GRUNDRISS ZUR GESCHICHTE DER DEUTSCHEN DICHTUNG

AUS DEN QUELLEN

von

KARL GOEDEKE

Zweite, ganz neu bearbeitete Auflage

BAND XIV

Achtes Buch:
Vom Frieden 1815
bis zur französischen Revolution 1830

Dichtung der allgemeinen Bildung. Abteilung VII

Herausgegeben von

Herbert Jacob



Akademie Verlag

VORWORT

Im 1938 vom Verlag Ehlermann unterzeichneten Vorwort zu Band XIII von Goedekes Grundriß wurde die Hoffnung ausgesprochen, die noch fehlenden Bände der zweiten Auflage in absehbarer Zeit herausbringen zu können. Seitdem sind 20 Jahre vergangen. Während des Krieges kam wegen der Schließung und Verlagerung wichtiger Bibliotheken die Arbeit am Grundriß nicht nur zum Erliegen, sondern auch alle Vorarbeiten und bereits vorhandene Manuskripte wurden fast ausnahmslos vernichtet. Erhalten blieben lediglich die für den Band XI angelegten Exzerpte und das Manuskript für den Abschnitt „Mecklenburg" im vorliegenden Band. Verlorengegangen waren alle Zweitschriften und Vorarbeiten auch bei den früheren Mitarbeitern, vor allem aber das gesamte für die Schlußbände des Werkes angelegte Archiv mit tausenden bibliographischer Notizen.

Seit dem Erscheinen von Band XIII hat der „Goedeke" den Tod seiner beiden letzten Herausgeber zu beklagen. Alfred Rosenbaum hat über 40 Jahre lang die für den Fortgang des Werkes entscheidenden Vorarbeiten geleistet, und er hat die Bände VII bis XII mit wertvollen und umfangreichen Beiträgen ausgestattet. Er starb am 12. September 1942 in Theresienstadt. Am 3. Juni 1957 starb in Leipzig Carl Diesch, der unter den schwierigen Bedingungen der ersten Nachkriegsjahre das Unternehmen geleitet und 1951 den Band XI herausgegeben hat. Von den Gelehrten, die Beiträge im Grundriß veröffentlicht haben, sind seit 1938 verstorben Rudolf Bülck, Aloys Dreyer, Heinrich Gerstenberg, Josef Gotzen, Friedrich Hirth, Stefan Hock, Johannes Höser, Rudolf Hunziker, Ernst Ferdinand Koßmann, Albert Leitzmann, Karl Müller-Fraureuth, Wilhelm Oeftering, Karl Poeschel, Alfred Rüffler, Eduard Scharrer, Oskar Walzel. Ihnen allen wird die Redaktion und mit ihr die wissenschaftliche Welt ein dankbares Angedenken bewahren.

Im August 1949 beauftragte mich Carl Diesch mit der Herausgabe der Schlußpartien von Goedekes Grundriß und mit der Wiederherstellung des hierzu nötigen bibliographischen Archivs. Von Aufzeichnungen Rosenbaums war nur eine Liste der von ihm systematisch ausgewerteten Zeitschriften und Almanache übriggeblieben; anhand dieser Übersicht, die für die besonderen Zwecke beider Bände etwas variiert wurde, habe ich in den Jahren 1949 bis 1952 die erforderlichen Exzerpte neu angelegt. Auf diesen Sammlungen, die jeweils den Bearbeitern der einzelnen Abschnitte zugute kamen, beruht der vorliegende Band.

Beim Band XI war Diesch zu einer alphabetischen Anordnung der Autoren innerhalb der Landschaftsabschnitte übergegangen. Ich glaubte, in der Vereinfachung und Vereinheitlichung noch weitergehen zu müssen, soweit es die Struktur des Werkes zuließ. Die Nachnamen der behandel-

ten Autoren wurden zur leichteren Übersicht den Vornamen vorangestellt und im Kolumnentitel angegeben, die Zitierungen der periodischen Literatur durchweg nach den Grundsätzen der „Neuen Folge" vorgenommen, wie es in Band XI bereits angestrebt war. Ältere Lexika und Darstellungen, die man früher nur mit dem Namen der Verfasser anzuführen pflegte, wurden ungekürzt zitiert, da deren Kenntnis bei der heutigen Generation im Schwinden begriffen ist. Größere Artikel erhielten eine dem jeweiligen Stoff angemessene — nicht starr übertragene — Einteilung in Abschnitte und wurden durchnumeriert. Anführungen von ff. nach Seitenzahlen wurden vermieden, um den Umfang von Aufsätzen sofort ablesen zu können. Anonyma wurden eindeutig als solche gekennzeichnet, Ergänzungen in Titel und Impressum in Anlehnung an die sog. Preußischen Instruktionen vorgenommen usw. Zweifellos wird man das als einen Fortschritt gegenüber dem bisherigen Brauch empfinden.

Der vorliegende Band umfaßt den einen Paragraphen über das nordöstliche Deutschland der Jahre 1815 bis 1830 in dessen damaliger Ausdehnung und Benennung. Der Stoff ist in der Neubearbeitung gewaltig angewachsen: Goedeke brauchte für diesen Teil, der heute einen Band von über tausend Seiten füllt, ganze 37 Seiten. Das ist nicht weiter verwunderlich, wenn man bedenkt, daß die Arbeit früher im wesentlichen auf Grund nur einer größeren Bibliothek geleistet werden konnte. Es liegt auf der Hand, daß die Beschaffung des Quellenmaterials für den dargestellten Raum besonders schwierig war. Rückblickend kann jedoch festgestellt werden, daß keine Lücke von Bedeutung unausgefüllt geblieben ist. Der Weg zu den fast verschütteten Quellen ist heute nur für sehr wenige gangbar; daher glaubte ich, das gesamte Material vor dem Benutzer ausbreiten zu müssen. Dies trifft insbesondere für die beiden letzten Abschnitte des Bandes zu. Fast alle größeren und zahlreiche kleinere deutschen Bibliotheken haben uns durch Auskünfte und Versendung ihrer Kostbarkeiten geholfen. Das Ergebnis wäre dennoch bruchstückhaft geblieben, wenn mir nicht alle für uns wichtigen polnischen Bibliotheken und Archive unbegrenzt zugänglich gewesen wären.

Jeder der fünf Abschnitte ist nach demselben Schema angelegt: am Beginn steht eine Übersicht der allgemeinen dichtungs- und geistesgeschichtlichen Literatur des Gebietes; da die hier behandelten Landschaften bisher einer solchen Zusammenstellung entbehrten, wurde diese auch vorsichtig nach rückwärts ausgedehnt. Allgemeine landeskundliche Bibliographien, die weitere Literatur vermitteln können, stehen jeweils voran. Darauf folgen Listen der literarischen Zeitschriften und Almanache in chronologischer Folge, die bis zum Ausgang der behandelten Epoche geführt sind; die Namen der Mitarbeiter wurden nach dem Vorgang in anderen Bänden des Grundrisses unter den Titeln der einzelnen Periodika angegeben. Danach folgen die Schriftsteller in alphabetischer Anordnung. Die Artikel beginnen mit einer Biographie, bringen dann die Literatur über die Autoren und ihre Werke und münden in das Schriftenverzeichnis, getrennt nach Büchern und Beiträgen. Da sich oft wesentliche Nachträge zu früheren Bänden des Grundrisses ergaben, wurden diese, soweit es die Ökonomie des Raumes gestattete, an entsprechender

Stelle verzeichnet. Zwei Dinge werden beim Benutzer eine gewisse Verwunderung erregen: die abweichende Behandlung Arnims und die Einordnung Heines in den Berliner Abschnitt. Rund 25 Jahre nach Reinhold Steigs Beitrag über Achim von Arnim im Goedeke ist die eingehende Bibliographie von Otto Mallon erschienen. Da wir hier nur Nachträge zu unserm früheren Artikel bringen, schien es unzweckmäßig, den Raum mit einer bloßen Wiederholung des Mallonschen Buches zu füllen. Nützlicher schien es zu sein, wenn wir statt dessen den bei Mallon chronologisch dargebotenen Stoff in ein bei ihm vermißtes sachliches Schema ordneten und ergänzten. Erst dadurch wird seine Arnim-Bibliographie richtig erschlossen. Bei einer Neubearbeitung des älteren Goedeke-Bandes wird natürlich wieder der gesamte Stoff ausführlich dargeboten werden. Die in Band XI etwas voreilig versprochene Heine-Bibliographie mußte hier unter Berlin nachgeliefert werden, da Heine in Band XIII, in dem das Rheinland dargestellt ist, übergangen worden war.

Daß die bibliographischen Angaben auf genauer Nachprüfung beruhen, möchte ich nur deshalb noch betonen, weil die Titel in oft wesentlichen Punkten von denen in den älteren Bücherkatalogen von Heinsius und Kayser abweichen; das trifft insbesondere für Verlagsangaben zu. Beide Lexika waren ursprünglich als Bezugsquellennachweis für die Hand des Buchhändlers gedacht und ersetzten deshalb die auf den Titelblättern genannten Verlagsnamen, wenn diese nicht mehr zutrafen, durch die Namen der Nachfolger. Besondere Sorgfalt wurde auf die Sicherung exakter biographischer Daten verwandt. In den meisten Fällen bin ich auf archivalische Quellen zurückgegangen. Goedeke bringt also die richtigen Lebensdaten, wenn er von anderen Nachschlagewerken abweicht.

Schließlich habe ich noch denjenigen Institutionen zu danken, die die Veröffentlichung des Bandes ermöglicht haben, insbesondere der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin; sie hat 1954 in vertraglicher Vereinbarung mit dem damaligen Verleger eine Arbeitsstelle für das Unternehmen in ihrer Abteilung Neuere deutsche Literatur unter Leitung von Prof. Dr. Leopold Magon eingerichtet. Gleichermaßen gebührt Dank den beiden Verlagen: L. Ehlermann war mit Karl Goedeke und seinem Grundriß seit Anbeginn verbunden und hat das Werk Jahrzehnte hindurch opferwillig fortgeführt, der Akademie-Verlag erwarb später das Verlagsrecht am Grundriß und hat damit zu seinem Teil zur Sicherung des Unternehmens beigetragen. Außerdem danke ich Hildegard Proß, die durch Ergänzungen an einzelnen Artikeln und mit sonstigen Hilfsarbeiten am Werk beteiligt ist.

Band XIV ist in vier Lieferungen veröffentlicht worden, von denen die erste bereits im Winter 1954 abgeschlossen worden ist. Technische Schwierigkeiten verzögerten die Ausgabe der vierten Lieferung; daher mußte die seither erschienene Literatur verbunden mit sonstigen gesammelten Ergänzungen in einem Anhang nachgetragen werden. Dieser Nachtrag schließt mit Dezember 1957 ab.

Berlin, im Frühjahr 1958. Herbert Jacob

INHALTSVERZEICHNIS

Achtes Buch

VOM FRIEDEN 1815 BIS ZUR FRANZÖSISCHEN REVOLUTION 1830

Siebente Abteilung

ABKÜRZUNGEN ... 1

§ 345

NORDÖSTLICHES DEUTSCHLAND

EINLEITUNG ... 10

I. MECKLENBURG
Bearbeitet von Rudolf Bülck ... 15
Darin: Friedrich von Suckow ... 35

II. POMMERN
Bearbeitet von Kurt Gassen ... 38
Darin: Karl Lappe ... 48
Wilhelm Meinhold ... 51
Gottlieb Mohnike ... 68
Joachim Nettelbeck ... 73

III. MARK BRANDENBURG UND BERLIN
Bearbeitet von Fritz G. Lange ... 85
Darin: Willibald Alexis ... 107
Achim von Arnim ... 119
Adelbert von Chamisso ... 144
Friedrich Förster ... 176
Friedrich de La Motte-Foqué ... 188
Heinrich Heine
Bearbeitet von Friedrich Hirth ... 206
Luise Hensel ... 332
E. T. A. Hoffmann
Bearbeitet von K. Kanzog und W. Kron ... 352
Wilhelm von Humboldt ... 502
Friedrich Ludwig Jahn ... 579
K. H. G. von Meusebach ... 673
Hermann Fürst von Pückler-Muskau
Bearbeitet von Walter Drangosch ... 691
Ludwig Rellstab ... 737
K. A. Varnhagen von Ense ... 793
Wilhelm Wackernagel ... 815

IV. OST- UND WESTPREUSSEN

Bearbeitet von Herbert Jacob 841

Darin: Friedrich Wilhelm Krampitz 892

Karl Rosenkranz 909

Zacharias Werner 956

V. POSEN

Bearbeitet von Herbert Jacob 973

Ergänzungen 981

Register 1025

Abkürzungen für Periodika und Nachschlagewerke

Nur gelegentlich zu nennende Literatur ist nicht abgekürzt zitiert worden.

A

AbdZtg	Abendzeitung (Dresden)
ADB.	Allgemeine Deutsche Biographie
AkadBll.	Akademische Blätter
AllgKirchenZtg	Allgemeine Kirchen-Zeitung
AllgLitblW.	Allgemeines Literaturblatt (Wien)
AllgLitKorr.	Allgem. liter. Korrespondenz f. d. gebild. Deutschland
AllgLitZtg	Allgemeine Literatur-Zeitung
AllgMsLit.	Allgemeine Monatsschrift für Literatur
AllgMusikalZtg	Allgemeine Musikalische Zeitung
AllgRepertLit.	Allgem. Repertorium d. gesamten in- u. ausl. Literatur
AllgZtg	Allgemeine Zeitung (München)
AllgZtgBeil.	Allgemeine Zeitung (München), Beilage
AllgZtgJud.	Allgemeine Zeitung d. Judentums
AltprMs.	Altpreußische Monatsschrift
AltprRs.	Altpreußische Rundschau
ANatGeistw.	Aus Natur u. Geisteswelt
AnnPolLitt.	Annales politiques et littéraires
AntiquitRs.	Antiquitätenrundschau
AnzdtAltLit.	Anzeiger f. dt. Altertum u. dt. Literatur
ArchBrand.	Archiv d. Brandenburgia
ArchGeschSoz.	Archiv f. Geschichte d. Sozialismus
ArchNSprLit.	Archiv f. d. Stud. d. neuer. Sprachen u. Literaturen
ArchSipp.	Archiv f. Sippenforschung

B

BadBadBühnbll.	Baden-Badener Bühnenblätter
BaltBll.	Baltische Blätter
BaltMh.	Baltische Monatshefte
BaltMs.	Baltische Monatsschrift
BaltSt.	Baltische Studien
BayrthBll.	Bayreuther Blätter
Beise	s. Recke-Napiersky
BerlBll.	Berlinische Blätter f. Gesch. u. Heimatkunde
BerlBörsCour.	Berliner Börsen-Courier
BerlBörsZtg	Berliner Börsenzeitung
BerlBtrGRPhil.	Berliner Beiträge z. germ. u. roman. Philologie
BerlConvBl.	Berliner Conversations-Blatt f. Poesie, Literatur u. Kritik
BerlTgbl.	Berliner Tageblatt

BernRs.	Berner Rundschau
BilLitUnt.	Blätter f. literarische Unterhaltung
BllStOpB.	Blätter d. Staatsoper (Berlin)
BörsenblL.	Börsenblatt f. d. dt. Buchhandel (Leipzig)
BonnFsch.	Bonner Forschungen
BreslBtrLitg.	Breslauer Beiträge z. Literaturgeschichte
BtrdtLitw.	Beiträge z. dt. Literaturwissenschaft
BtrLitg.	Beiträge z. Literaturgeschichte
Bücherst.	Die Bücherstube
BuW.	Bühne und Welt

C

CharivariOe.	Charivari (Oettinger)
ChrWGoetheVer.	Chronik d. Wiener Goethe-Vereins
ContempRev.	The Contemporary Review

D

DramBll.	Dramaturgische Blätter
DrsdMrgztg	Dresdner Morgenzeitung
DresdnGeschBll.	Dresdner Geschichtsblätter
DtAdelsbl.	Deutsches Adelsblatt
DtAllgZtg	Deutsche Allgemeine Zeitung
DtBllPol.	Deutsche Blätter in Polen
DtBühneW.	Die Deutsche Bühne (Wolff)
DtDchtgFr.	Deutsche Dichtung (Franzos)
DtFrRs.	Deutsch-franz. Rundschau
DtFschgn	Deutsche Forschungen
DtJbbWK.	Deutsche Jahrbücher f. Wissensch. u. Kunst
DtldHoe.	Deutschland (Hoensbroech)
DtLitER.	Deutsche Literatur. Samml. literar. Kunst- u. Kulturdenkmäler in Entwicklungsreihen
DtLitZtg	Deutsche Literaturzeitung
DtMsLitLeb.	Deutsche Monatsschrift f. Lit. u. öffentl. Leben
DtMus.	Deutsches Museum
DtNatLitK.	Deutsche National-Literatur (Kürschner)
DtRev.	Deutsche Revue
DtRs.	Deutsche Rundschau
DtTagZtg	Deutsche Tageszeitung
DtVjsLitGeistg.	Deutsche Vierteljahrsschrift f. Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
DtVlkst.	Deutsches Volkstum
DtWelt	Deutsche Welt
DtwissZPol.	Deutsche wissenschaftliche Zeitschrift f. Polen
DtZtg	Deutsche Zeitung
DuV.	Dichtung und Volkstum

E

Eckart	Eckart. Ein dt. Literaturblatt
EdinbRev.	The Edinburgh Review
Erg.Bl.	Ergänzungsblatt

ErlArb.	Erlanger Arbeiten z. dt. Literatur
EtudesGerm.	Etudes Germaniques
Euph.	Euphorion

F

FortnRev.	The Fortnightly Review
Forum	Forum d. Journal-Literatur
FreimAbdbl.	Freimüth. Abendblatt (Schwerin)
Freimüth.	Der Freimüthige
FrkfKonvbl.	Frankfurter Konversationsblatt
FrkfZtg	Frankfurter Zeitung
FrPresse	Freie Presse
FschBrdPrGesch.	Forschungen z. brandenburg. u. preuß. Geschichte
FschNLitg.	Forschungen z. neueren Literaturgesch.

G

Gartl.	Gartenlaube
Gegenwart	Die Gegenwart
GermLifeLett.	German Life and Letters
GermQuart.	The German Quarterly
GermRev.	The Germanic Review
GermSt.	Germanische Studien
GersdRepert.	(Leipziger) Repertorium d. (ges.) dt. (u. ausländ.) Literatur (Gersdorf)
GeschBl.	Geschichtsblatt
GoetheJb.	Goethe-Jahrbuch
GöttgelAnz.	Göttingische gelehrte Anzeigen
Grenzb.	Die Grenzboten
GRMs.	Germanisch-Romanische Monatsschrift
Grotthuß	von Grotthuß, Jeannot Emil Frhr: Das Baltische Dichterbuch. Reval 1894.

H

HallJbb.	Hallische Jahrbücher f. dt. Wissensch. u. Kunst
HambCorrB.	Hamburgischer Correspondent, Beilage
HambNchr.	Hamburger Nachrichten
HambNchrB.	Hamburger Nachrichten, Beilage
HannGeschbll.	Hannoversche Geschichtsblätter
HannKurU.	Hannoverscher Kurier, Beil. Die Unterhaltung
HeidJbb.	Heidelbergische (Heidelberger) Jahrbücher d. Literatur
Heinsius	Heinsius, Wilhelm: Allgemeines Bücher-Lexikon
HistMbllPos.	Historische Monatsblätter f. d. Prov. Posen
HistpolBll.	Historisch-politische Blätter f. d. kath. Deutschland

I

Jb.	Jahrbuch
JbbGegw.	Jahrbücher der Gegenwart
JbbLit.	Jahrbücher d. Literatur
JbbMecklGesch.	Jahrbücher d. Ver. f. Meckl. Geschichte
JbbwissKrit.	Jahrbücher f. wissenschaftliche Kritik
JbdtBühnensp.	Jahrbuch dt. Bühnenspiele

JbFrDtHochst.	Jahrbuch d. Freien Deutschen Hochstifts
JbGoetheGes.	Jahrbuch d. Goethe-Gesellschaft
JbGrillpGes.	Jahrbuch d. Grillparzer-Gesellschaft
JbKleistGes.	Jahrbuch d. Kleist-Gesellschaft
JbNddtSpr.	Jahrbuch d. Ver. f. Niederdt. Sprachforschung
JbSchophGes.	Jahrbuch d. Schopenhauer-Gesellschaft
JenAllgLitZtg	Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung
JenGermFschgn	Jenaer germanistische Forschungen
IllZtgL.	Illustrierte Zeitung (Leipzig)
InsSch.	Das Inselschiff
Int.Bl.	Intelligenzblatt
InternLitBer.	Internationale Literaturberichte
JournEGermPhil.	The Journal of English and Germanic Philology
JsbNDtLit.	Jahresber. üb. d. wiss. Ersch. auf d. Geb. d. neueren dt. Lit.
JsbNDtLitg.	Jahresber. f. neuere dt. Literaturgeschichte

K

KantSt.	Kant-Studien
Kayser	Kayser, Christian Gottlob: Vollständiges Bücher-Lexikon
KbgAllgZtg	Königsberger Allgemeine Zeitung
KbgHartungZtg	Königsberger Hartungsche Zeitung
KbgLitBl.	Königsberger Literaturblatt
KölnZtg	Kölnische Zeitung
KonsMs.	Konservative Monatsschrift f. Pol., Lit. u. Kunst
KorrblNddtSpr.	Korrespondenzblatt d. Ver. f. Niederdt. Sprachforschung
Kunstw.	Der Kunstwart

L

LangMod.	Les Langues modernes
Levickij	Levickij, Grigorij Vas.: Biografičeskij slovar professorov ... Dorpat 1902.
LitAnz.	Literarischer Anzeiger (Aug. Tholuck)
Lit.Beil.	Literarische Beilage
LitBeob.	Literarischer Beobachter
LitblGRPhil.	Literaturblatt f. germ. u. roman. Philologie
Lit.Bl.	Literaturblatt
LitConvBl.	Literarisches Conversations-Blatt
LitEcho	Das Literarische Echo
Literatur	Die Literatur
LitHandw.	Literarischer Handweiser
LithistFschgn	Literarhistorische Forschungen
LithistTaschb.	Literarhistorisches Taschenbuch
LitMerkur	Literarischer Merkur
LitRsKathDtld	Literarische Rundschau f. d. kath. Deutschland
LitWchbl.	Literarisches Wochenblatt
LitWelt	Die literarische Welt
LitwJbGörrGes.	Literaturwissenschaftl. Jahrbuch d. Görres-Ges.
LitZbl.	Literarisches Zentralblatt f. Deutschland
LitZod.	Literarischer Zodiacus

LpzAllgZtg	Leipziger Allgemeine Zeitung
LpzConvBl.	Leipziger Conversations-Blatt
LpzIntBl.	Leipziger Intelligenzblatt
LpzLitZtg	Leipziger Literatur-Zeitung
LpzTgbl.	Leipziger Tageblatt
LpzZtgWB.	Leipziger Zeitung, Wissensch. Beilage
LübBll.	Lübeckische Blätter

M

MärkFschgn	Märkische Forschungen
MärkHeimat	Märkische Heimat
MagLit.	Das Magazin f. Literatur
MagLitIA.	Magazin f. d. Literatur d. In- u. Auslandes
MarineRs.	Marine-Rundschau
MbllPommGesch.	Monatsblätter d. Ges. f. Pomm. Geschichte
Meusel	Meusel, J. G.: Das gelehrte Teutschland. 5. Aufl. 1796 bis 1834
Mh.	Monatshefte
MhDtUnt.	Monatshefte f. dt. Unterricht
MittDtGesLpz	Mitteilungen d. Dt. Gesellschaft z. Erforschung vaterländ. Sprache u. Alterthümer in Leipzig
Mitternachtbl.	Mitternachtblatt f. gebildete Stände
Mitternachtztg	Mitternachtzeitung f. gebildete Stände
MittGeschBln	Mitteilungen d. Ver. f. d. Geschichte Berlins
MittGesRaabe	Mitteilungen f. d. Ges. d. Freunde Wilhelm Raabes
MittHoffGes.	Mitteilungen der E. T. A. Hoffmann-Ges.
MittVerBöhm.	Mitteilungen d. Ver. f. d. Gesch. d. Deutschen in Böhmen
MittWestprGesch.	Mitteilungen d. Westpr. Gesch.-Ver.
ModLangForum	Modern Language Forum
ModLangNotes	Modern Language Notes
ModLangQuart.	The Modern Language Quarterly
ModLangRev.	The Modern Language Review
ModPhil.	Modern Philology
ModWelt	Moderne Welt
Mrgbl.	Morgenblatt für gebildete Stände
Mschr.	Monatsschrift
MsHöhSchul.	Monatsschrift f. höhere Schulen
MünchAllgLitZtg	Münchener Allgemeine Literaturzeitung
MünchNNchr.	Münchner Neueste Nachrichten
MünchNNchrE.	Münchn. Neueste Nachrichten, Unt.-Beil. Die Einkehr
MünchZtg	Münchner Zeitung
MünstBtrNLitg.	Münsterische Beiträge z. neuer. Literaturgeschichte
MusbllAnbr.	Musikblätter d. Anbruch
MusWchbl.	Musikalisches Wochenblatt

N

NatTh.	Nationaltheater
NatZtg	National-Zeitung
NDB.	Neue Deutsche Biographie
NdSachs.	Niedersachsen
NDtFsch.	Neue deutsche Forschungen

NDtRs.	Neue dt. Rundschau
Neophil.	Neophilologus
Neuer Nekrolog	Neuer Nekrolog der Deutschen
NewQuartRev.	New Quarterly Review
NFrPresse	Neue Freie Presse
NJbbAGLP.	Neue Jahrbücher f. d. klass. Altertum, Geschichte u. dt. Lit. u. f. Pädagogik
NLausMag.	Neues Lausitzisches Magazin
NMerk.	Der neue Merkur
NMhDK.	Neue Monatshefte f. Dichtung u. Kritik
NMusRs.	Neue musikalische Rundschau
NMusZtg	Neue Musik-Zeitung
NordStimm.	Nordische Stimmen
NouvRevGerm.	Nouvelle Revue germanique
NPommProvBll.	Neue Pommersche Provinzialblätter
NPrKrZtg	Neue Preußische Kreuz-Zeitung
NPrKrZtgSB.	Neue Preußische Kreuz-Zeitung, Sonntags-Blatt
NPrProvBll.	Neue Preußische Provinzialblätter
NRev.	Neue Revue
NRs.	Die neue Rundschau
NSchweizRs.	Neue Schweizer Rundschau
NSprachen	Die neueren Sprachen
NuS.	Nord u. Süd
NWienJourn.	Neues Wiener Journal
NWienTgbl.	Neues Wiener Tagblatt
NZeitK.	Die Neue Zeit (Stuttgart, Kautsky)
NZMusik	Neue Zeitschrift f. Musik
NZürchZtg	Neue Zürcher Zeitung

O

OdtMh.	Ostdeutsche Monatshefte f. Kunst u. Geistesleben
ÖstRs.	Österreichische Rundschau
Originalien	Originalien aus d. Gebiet d. Wahrheit u. Laune, Kunst u. Phantasie
OstseeprovBl.	Ostsee-Provinzialblatt
OttendMemSer.	Ottendorfer Memorial Series of Germanic Monographs
OuW.	Ost und West

P

PädBll.	Pädagogische Blätter
PhilQuart.	Philological Quarterly
PommJbb.	Pommersche Jahrbücher
PommProvBll.	Pommersche Provinzialblätter
PrgDtSt.	Prager dt. Studien
PrJbb.	Preußische Jahrbücher
ProvBl.	Provinzialblatt
PrProvBll.	Preußische Provinzialblätter
PublModLangAss.	Publications of the Modern Lang. Assoc. of America

Q

QuartRev.	The Quarterly Review

R

ReallexdtLitg.	Reallexikon d. dt. Literaturgeschichte
Recke-Napiersky	v. Recke, Johann Friedrich u. Napiersky, Karl Eduard: Allgemeines Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikon der Provinzen Livland, Esthland und Kurland. Mitau 1827—32. — Nachtr. u. Forts. von Theodor Beise. 1859—61.
RevCrit.	Revue critique d'histoire et de littérature
RevDeuxMondes	Revue des deux mondes
RevGerm.	Revue germanique
RevHistPhilos.	Revue histoire de la Philosophie et d'histoire generelle de la civilisation
RevLittComp.	Revue de littérature comparée
RevParis	Revue de Paris
RevPolLitt.	La Revue politique et littéraire
RheinBeob.	Rheinischer Beobachter
RheinFlora	Rheinische Flora
RhTel.	Der rheinische Telegraph
RigStadtbll.	Rigaer Stadtblätter
RigZtg	Rigaer Zeitung
RivLettTed.	Rivista di letteratura Tedesca
Rs.	Rundschau
RWagnJb.	Richard-Wagner-Jahrbuch

S

SalonE.	Der Salon (Engländer)
Sammler	Der Sammler
SB.	Sitzungsberichte
SBPrAkWiss.	Sitzungsberichte d. Preuß. Akad. d. Wissenschaften
SchlesZtg	Schlesische Zeitung
SchöneLit.	Die schöne Literatur
SchrGeschBerl.	Schriften d. Ver. f. d. Gesch. Berlins
SchrGoetheGes.	Schriften d. Goethe-Gesellschaft
SchrKbgGes.	Schriften d. Königsberger gelehrten Gesellschaft
SchrKleistGes.	Schriften d. Kleist-Gesellschaft
SchwäbMerk.	Schwäbischer Merkur
SchweizMhPolKult.	Schweizerische Monatshefte f. Politik u. Kultur
SchweizRs.	Schweizerische Rundschau
SiebVjs.	Siebenbürgische Vierteljahrsschrift
Signale	Signale f. d. musikalische Welt
Sivers	von Sivers, Jegor: Deutsche Dichter in Rußland. Berlin 1855.
Sonntbll.	Sonntagsblätter
SozMh.	Sozialistische Monatshefte
SpenZtg	Spenersche Zeitung
SprDchtg	Sprache u. Dichtung
SprKult.	Sprache u. Kultur d. german. u. roman. Völker
StimmML.	Stimmen aus Maria-Laach
StimmZeitML.	Stimmen d. Zeit (Forts. d. St. a. Maria-Laach)
StoffgDtLit.	Stoff- u. Motivgeschichte d. dt. Literatur
StPhil.	Studies in Philology

StvglLitg.	Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte
SüddtMh.	Süddeutsche Monatshefte

T

TelDtld	Telegraph für Deutschland
Tgbl.	Tageblatt
TglRsBeil.	Tägliche Rundschau, Beilage
TglRsU.	Tägliche Rundschau, Unterhaltungsbeilage
TheolLitBl.	Theologisches Literaturblatt

U

ÜbLM.	Über Land und Meer
ÜbWassern	Über den Wassern
UnivBibl.	Reclams Universal-Bibliothek
Universum	Reclams Universum
Unt.Beil.	Unterhaltungsbeilage
Unt.Bl.	Unterhaltungsblatt

V

VelhKlMh.	Velhagen u. Klasings (Neue) Monatshefte
VjsAngBüchk.	Vierteljahrsschrift für angewandte Bücherkunde
VossZtg	Vossische Zeitung
VossZtgSB.	Vossische Zeitung, Sonntags-Beilage

W

WegezDchtg	Wege z. Dichtung. Zürcher Schriften z. Literaturwiss.
WeimBll.	Weimarer Blätter
WeißBll.	Die Weißen Blätter
WestermMh.	Westermanns (Illustr. Dt.) Monatshefte
WestmRev.	The Westminster Review
WienAbdpst	Wiener Abendpost
WienJbb.	Wiener Jahrbücher
WienModZtg	Wiener Modenzeitung
WienThZtg	Wiener Theaterzeitung. Zugleich Abkürzung f. d. Fortsetzungen: Ztg f. Theater, Musik u. Poesie; Theater-Ztg; Allg. Theaterztg u. Unthltgbl. f. Freunde d. Kunst, Lit. u. d. gesell. Lebens; Allg. Theaterztg u. Originalbl. f. Kunst, Lit. u. gesell. Leben; Allg. Theater-Ztg, Conversationsbl. f. alle Tagesbegebenheiten
WienZs.	Wiener Zeitschrift f. Kunst, Litteratur, Theater u. Mode
WienZtg	Wiener Zeitung
WiesbVlksb.	Wiesbadener Volksbücher
WissRs.	Wissenschaftliche Rundschau
Wschr.	Wochenschrift

Z

ZAesth.	Zeitschrift f. Aesthetik u. allgem. Kunstwissenschaft
ZBüchfr.	Zeitschrift f. Bücherfreunde
ZDtAltLit,	Zeitschrift f. deutsches Altertum u. deutsche Literatur

ZdtBild.	Zeitschrift f. deutsche Bildung
ZdtMdart.	Zeitschrift d. deutsche Mundarten
ZdtPhil.	Zeitschrift f. deutsche Philologie
ZdtSpr.	Zeitschrift f. deutsche Sprache
ZDtSprver.	Zeitschrift d. Allgem. Dt. Sprachvereins
ZdtUnt.	Zeitschrift f. d. deutschen Unterricht
ZGeschBln	Zeitschrift d. Ver. f. Gesch. Berlins
ZHistGesPos.	Zeitschrift d. Histor. Ges. f. d. Prov. Posen
ZMusik	Zeitschrift f. Musik
ZMusikwiss.	Zeitschrift f. Musikwissenschaft
ZÖstGymn.	Zeitschrift f. d. österreichischen Gymnasien
ZOstforsch.	Zeitschrift f. Ostforschung
Zschr.	Zeitschrift
ZtgelegWelt	Zeitung f. d. eleg. Welt
Zuschauer	Der Zuschauer, Zeitbl. f. Belehrung u. Aufheiterg (Symanski)
ZvglLitg.	Zeitschrift f. vergleichende Litteraturgeschichte
ZWestprGesch.	Zeitschrift d. Westpreußischen Geschichtsvereins

§ 345.

Nordöstliches Deutschland

Im Zeitraum zwischen 1815 und 1830 umfaßt der Nordosten Deutschlands die preußischen Provinzen Mark Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen und die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, ein Gebiet, das 6 Millionen Einwohner zählte. Zentren des geistigen Lebens in diesen weiten Räumen des flachen Landes entlang der Ostseeküste bis an die Memel, im Süden von der Elbe bis in das Wartheland und die Vorläufer der schlesischen Berge waren eigentlich nur zwei Städte: Königsberg und Berlin. Königsberg, die „Stadt der reinen Vernunft", wie sie später Moritz Freystadt benannte, verdankte seiner 1544 gegründeten Albertus-Universität und ihren bedeutenden Lehrern einen starken Zustrom geistig interessierter Menschen. Den Lehrstuhl Kants erhielt als Nachfolger von Herbart 1833 Karl Rosenkranz, der Neigung zur schönen Literatur besaß. Hier in Königsberg pflegte eine kleine Gruppe die Erinnerung an Kant und fand sich alljährlich zu einem Bohnenmahl zusammen, bei dem wissenschaftliche Vorträge gehalten wurden, und hier gab es eine Deutsche Gesellschaft, die eine Zeitlang eine eigene Zeitschrift herausgab. Die Stadt hatte damals 63 000 Einwohner; sie besaß mehrere leistungsfähige Druckereien, von denen die Hartungsche eine der ältesten politischen Zeitungen Deutschlands verlegte. Von Mitteldeutschland her gesehen war Königsberg eine Stadt an der Peripherie, für das Baltikum aber, das damals weithin bis nach Reval und Narva ein deutsches Gepräge hatte, das erste Ziel einer Bildungs- und Studienreise ins Reich. Von Königsberg aus zogen nach Nordosten die jungen Lehrer als Hofmeister an die Kur- und Livländischen Güter und nach Westen Dichter wie E. T. A. Hoffmann und Zacharias Werner. — Andere Städte in Ost- und Westpreußen konnten in diesen Jahren nur vorübergehend zu geistiger Bedeutung gelangen, wie im äußersten Norden Memel und Tilsit, wo sich um ein neu gegründetes Wochenblatt ein kleiner Kreis von Literaten gesammelt hatte, und im Ausgang unserer Zeit Danzig, als der unermüdliche Wilhelm Schumacher hier eine lebensfähige Presse ins Leben zu rufen suchte. Zwar hatten sich in der Provinz schon zahlreiche Verleger an Zeitschriftengründungen versucht, aber ihre Blätter waren meist nach wenigen Monaten, bestenfalls nach Jahresfrist an der Gleichgültigkeit einer dem Handel und der Arbeit lebenden Bevölkerung gescheitert. Was anderen nicht gelungen war, erreichte Schumacher endlich dank seiner flinken und witzigen Feder nach mehreren vergeblichen An-

läufen mit der Herausgabe des „Danziger Dampfboots", einer Neuigkeiten vermittelnden und gleichzeitig interessant unterhaltenden Zeitschrift, deren Blütezeit aber bereits jenseits der von uns gesetzten Zeitgrenze liegt.

Zu einer solchen geistigen Strahlung wie Königsberg gelangten die anderen beiden Universitätsstädte an der Ostseeküste nicht; Greifswald wie Rostock, Städte mit 8000 und 17 000 Einwohnern, behielten rein provinziellen Charakter. In Mecklenburg lebten damals nach einer Notiz im Schweriner Abendblatt 1822 (Sp. 710) weit über 400 Schriftsteller, wobei natürlich nicht nur schöngeistige Autoren verstanden werden. Doch kann man trotz dieser Betriebsamkeit hier in der Zeit zwischen den Befreiungskriegen und der Julirevolution von bedeutender Dichtung nicht gut sprechen; irgend etwas von Rang erschien nicht. Lyrik und Schauspiel wurden der Prosa vorgezogen; in der Lyrik ist ein starker patriotischer Einschlag wahrzunehmen, einmal aus Anlaß der Freiheitskriege, dann aber auch in Dichtungen auf Angehörige des hier anscheinend hoch verehrten einheimischen Fürstenhauses. Ein mundartliches Element ist in der Dichtung dieser Zeit nicht zu bemerken, obwohl Bestrebungen mehr theoretischer Art nach dieser Richtung gerade in Mecklenburg nicht zu verkennen sind, wie der Versuch einer plattdeutschen Sprachlehre von J. Mussäus (1829) erweist. — Ein ähnliches Bild bietet das literarische Leben Pommerns dieser Jahre. Die Greifswalder Universität war wenig besucht, und nur hier und da widmeten einzelne Männer ihre Mußestunden der Poesie. Von ihnen sind zwei in die Literaturgeschichte eingegangen: Mohnike als Übersetzer aus dem Schwedischen, besonders der Schriften des mit ihm befreundeten Tegnér, und Wilhelm Meinhold, dessen „Bernsteinhexe", ein fingierter Bericht aus dem 17. Jahrhundert, in den vierziger Jahren einen beachtenswerten Erfolg errang und zu den wenigen Büchern aus dieser Zeit gehört, die noch heute gelesen werden. Den Erfolg dieses Romans konnte Meinhold aber nicht wiederholen, und ebenso blieb die Bekanntschaft mit der anderen gleichzeitigen pommerschen Literatur meist auf die Subskribenten und Freunde des jeweiligen Autors beschränkt. — Noch weniger gab es in der Provinz Posen ein reges geistiges Leben. Hier vermochte sich — von einigen Städten abgesehen — die deutsche Sprache noch kaum gegen das Polnische durchzusetzen. Nur eines hatte Posen zunächst den anderen Städten des Nordostens voraus: es gab hier ein vom preußischen Staat subventioniertes stehendes Theater. So ist hier das geistige Leben eng mit dem Theater und mit einigen Zeitschriften verbunden, die oft noch zweisprachig oder in Parallelausgaben erschienen. Als Redakteur hat sich in Posen besonders Julius Maximilian Schottky verdient gemacht, der aber zu bald die Provinz wieder verließ, als daß seine Bemühungen bleibenden Gewinn bedeuten konnten.

Der eigentliche geistige Mittelpunkt des nordöstlichen Deutschlands war Berlin, die Residenzstadt des preußischen Königs; ihre Einwohnerzahl vermehrte sich jährlich um mehr als dreitausend und stieg von 1815 bis 1830 von 175 000 auf 242 000 an; davon waren 4500 Juden, denen 1812 das preußische Staatsbürgerrecht zugesprochen worden war und die jetzt zu den reichsten Einwohnern gehörten. Die 1810 verkündete Gewerbefreiheit

zog viele neue Handwerker und Künstler an. 1809 war in Berlin auf Humboldts Betreiben die Universität gegründet und 1810 eröffnet worden, die über die hervorragendsten Lehrer verfügte; an ihr lehrten die Philologen Bekker, Böckh und Bopp, die Philosophen Hegel, Schelling und Steffens, die Historiker Ranke, Raumer und Wilken, der Mediziner Hufeland, der Jurist Savigny und die Theologen Schleiermacher und Neander. Berlin war in dieser Zeit, wie es in einer zeitgenössischen Schilderung heißt, eine wahre Treibhausstätte der modernen Intelligenz. Kaum eine Tendenz oder Richtung der Wissenschaft und des menschlichen Geistes, die hier nicht ihre bedeutenden Vertreter hatte. In Berlin fanden die Goethegegner ihr Zentrum in Kotzebues und Merkels Zeitschrift „Der Freimüthige", der jedoch bald unter August Kuhns Leitung zu einem bescheidenen Unterhaltungsblatt herabsank. Andererseits war aber gerade Berlin, dank Rahel Varnhagens einflußreicher Wirksamkeit, eine Stätte der Goetheverehrung; auch Männer wie Varnhagen und Zelter, die mit Goethe befreundet waren, lebten in der Stadt. Das 1817 abgebrannte Schauspielhaus wurde 1821 mit einem Prolog Goethes glanzvoll wieder eröffnet. Unter der Leitung des Grafen Brühl, seit 1814 als Nachfolger Ifflands Intendant des Königlichen Theaters, waren hier die besten Schauspieler ihrer Zeit vereint: Ludwig Devrient, Anna Milder-Hauptmann, Moritz Rott, P. A. Wolff und Auguste Düring; auf der 1822 eröffneten Privatbühne, dem Königstädtischen Theater, feierte die Sängerin Henriette Sontag Triumphe. Zu den wissenschaftlichen Einrichtungen kam noch die Akademie der Wissenschaften, die damals ebenfalls die besten Gelehrten zu ihren Mitgliedern zählte, und die Königliche Bibliothek unter der Direktion von Wilken mit ihren bereits über 250 000 wertvollen Büchern.

Neben diesen offiziellen Einrichtungen bestanden zahlreiche private Zirkel, in denen die Schriftsteller miteinander verkehrten, wie die 1819 von Bernhard Klein, Ludwig Berger und Ludwig Rellstab gegründete Jüngere Liedertafel, zu der auch Zelter, E. T. A. Hoffmann und Friedrich Förster gehörten; auch den Bund der „Serapionsbrüder", der sich schon 1818 gesammelt hatte und an dem Chamisso, Hoffmann, Contessa, Hitzig und Koreff teilnahmen, kann man hierzu rechnen. 1824 stiftete Hitzig die Mittwochsgesellschaft, die im Englischen Hofe tagte und in deren Sitzungen die neuesten Erscheinungen der Literatur besprochen wurden; das Urteil des Vereins war für weitere Kreise maßgebend, und sein Beifall galt als Auszeichnung. Die Mitglieder der „Literarischen Gesellschaft", wie der eigentliche Name lautete, behielten ihre Selbständigkeit und waren in keiner Weise an Mehrheitsbeschlüsse gebunden. Der Gesellschaft gehörten u. a. Chamisso, Curtius, Eichendorff, Fouqué, Gaudy, Holtei, Wilhelm Müller, Raupach, Simrock und Streckfuß an; aber auch fremde Dichter, die sich zeitweilig in Berlin aufhielten, wie Contessa und Houwald, wurden von Hitzig aufmerksam eingeführt. Ein anderer Verein war 1827 von dem ruhelosen Polemiker M. G. Saphir während seines Berliner Aufenthalts gegründet worden. Es war der „Sonntags-Verein", der sich auch „Tunnel über der Spree" nannte. Die Mitglieder, meist unbedeutende Dilettanten, waren Handwerker und Kaufleute und trugen die anspruchsvollsten Vereinsnamen. Diese neuen Aristophanes, Horaz, Pe-

trarca usw. waren die eifrigen Mitarbeiter an Saphirs neuer Zeitschrift „Berliner Schnellpost". Zu höherem literarischen Rang sollte der Tunnel erst um die Mitte des Jahrhunderts aufsteigen, als Fontane und Strachwitz zu seinen Mitgliedern gehörten.

Alle diese Vereine tagten in regelmäßigen Sitzungen. Daneben gab es eine ganze Anzahl „Literarischer Salons" in Berlin, Teeabende bei angesehenen Familien, zu denen man, einmal eingeführt, jederzeit erscheinen konnte. Hier wurde musiziert und geistreiche Unterhaltung gepflegt, und hier konnten auch junge Autoren ihre Erstlinge vorlesen, was nicht in allen Vereinen möglich war. Manch einer der später berühmt gewordenen Autoren, wie in unserer Zeit der junge Student Heinrich Heine, hat hierdurch zum ersten Male Anschluß an die Gesellschaft oder durch Fürsprache der Gastgeberin, die meist eine geistig hochstehende Frau war, seinen ersten Verleger gefunden. Der berühmteste dieser Salons aus den Anfängen der Romantik, in dem Rahel Varnhagen die vielfältigsten Fäden in der Hand gehalten hatte, bestand auch jetzt noch fort. Ebenso bekannt war der Salon Mendelssohns und der Stägemanns, in dem Wilhelm Müller und Luise Hensel verkehrten.

Von Berlin aus wurden die zahlreichen Zeitschriften verbreitet, die in der Provinz keine bodenständige Presse aufkommen ließen. Berlin besaß 25 Buchdruckereien, darunter eine so bekannte, wie die Ungersche Offizin; auch der Herausgeber mehrerer Zeitschriften und des „Jahrbuchs deutscher Bühnenspiele", Friedrich Wilhelm Gubitz, war Besitzer einer Druckerei und eines Verlages. Jahr für Jahr wurden hier zahlreiche Zeitschriften begründet oder sanken ins Grab; beständig hielten sich eigentlich nur der „Gesellschafter", der viermal wöchentlich erschien und in seiner besten Zeit über 4000 Abonnenten hatte, und der einst von Kotzebue begründete „Freimüthige", bis auch diese Blätter in den vierziger Jahren überalterten und eingingen. Diese Presse, wie die gesamte Buchproduktion, unterlag seit dem Friedensschluß einer Zensur, die sich von Jahr zu Jahr verschärfte. Bestanden hatte diese Einrichtung schon längst; zu einem Machtinstrument wurde sie aber erst, nachdem die Burschenschaften und die Turnerschaften Jahns verboten worden waren. Zwei Ereignisse trieben diese Entwicklung voran: 1817 hatten über 500 Studenten, darunter 30 Berliner, auf dem Wartburgfest freiheits- und vaterlandsfeindliche Bücher feierlich verbrannt, und 1819 hatte der Burschenschafter Sand den Schriftsteller August von Kotzebue ermordet, der als russischer Staatsrat nach Deutschland zurückgekehrt war und den Sand für einen zaristischen Agenten gehalten hatte. Das gab den willkommenen Anlaß, eine zentrale Kommission zur Untersuchung revolutionärer Umtriebe zu errichten und jede freie Meinungsäußerung zu unterdrücken. Diese Zensur strich in oft unverständiger und unbarmherziger Weise die harmlosesten Dinge, hinter denen sie Anspielungen auf die Zeitumstände oder Angriffe auf Bundesgenossen der Befreiungskriege vermutete. Ein „freies" Wort mußte ein „gutes" oder „frohes" genannt, Wörter wie Freiheit, gar Preßfreiheit durften kaum in anderem Zusammenhang erwähnt werden, als bei negativer Kritik. Ein Dichter wie E. T. A. Hoffmann, der es gewagt hatte, in wenig verhüllter Weise den Exponenten dieser Willkür, den Direktor

des Polizeiministeriums, von Kamptz, zu karikieren, wurde einem Disziplinarverfahren unterworfen.

Trotz dieser Bevormundungen und Behinderungen war die Zahl der literarisch Tätigen in Berlin sehr groß. Hitzigs „Gelehrtes Berlin" zählt für 1825 über 400 Namen von in Berlin wirkenden Schriftstellern auf. Und trotz der genannten Beschränkungen blieb Raum für die Vertreter der verschiedensten literarischen Richtungen; neben einer Fülle von untergeordneten Talenten und Unterhaltungsschriftstellern lebten hier tolerant nebeneinander die Vertreter der Romantik und die jungen Dichter, die einer späteren Zeit ein ganz anderes Gesicht geben sollten. Sie lebten hier in den verschiedensten Berufen: als Beamte der hiesigen Behörden, wie Hoffmann und Chamisso, als Verleger, wie Gubitz und Hitzig, als Journalisten und Kritiker, wie Willibald Alexis und Rellstab, und nicht zuletzt als Theaterdichter und Schauspieler, wie Julius von Voß, Holtei und P. A. Wolff. Die wenigsten stammten aus Berlin selbst, sondern waren aus fast allen deutschen Landen zugewandert, vornehmlich aus Schlesien und Sachsen. Die verschiedensten Anlässe hatten sie hierher geführt, und jeder von ihnen brachte die Besonderheiten seiner Herkunft und seines Stammes mit, die sich hier aufs glücklichste verbanden und ergänzten. Auf diese Weise kam es in Berlin zu einem geistigen Austausch und literarischen Verkehr, wie wir ihn um diese Zeit nur noch an einer Stelle des deutschsprachigen Gebietes finden, in Wien. Hier wie dort riß in den Folgejahren diese glückliche Entwicklung nicht ab, sie führte in Berlin Männer wie Gutzkow, Gaudy, Glaßbrenner, Fontane, Raabe, Stinde, Hauptmann für längere oder kürzere Zeit in die Stadt und klang erst Ende der zwanziger Jahre des nächsten Jahrhunderts aus.

Bei den anschließenden allgemeinen Literaturangaben wird zeitlich etwas zurückgegriffen, da der Grundriß bisher für diese Provinzen keine Zusammenstellung gegeben hat. Weitere ältere Literatur ist in den jeweils den einzelnen Abschnitten vorangestellten Nachschlagewerken enthalten.

I. Mecklenburg

Bearbeitet von Rudolf Bülck †.

A. Literatur

1. Heeß, Wilhelm: Geschichtliche Bibliographie von Mecklenburg. T. 1—3. Rostock [1944]. (Arbeiten d. Histor. Komm. f. Mecklenburg.) — Vgl. bes. Bd 1. S. 768—70 u. 787—91 (hieraus anschl. die wichtigsten Arbeiten).

---

2. Mantzel, Ernst Johann Friedrich: Mecklenburgisches Gelehrten-Lexikon oder kurtze Lebensbeschreibungen der in Mecklenburg in allerley Geist- und Weltlichen Bedienungen gestandenen Gelehrten. St. 1—9. Rostock 1729—34.

3. Koppe, Johann Christian: Jetztlebendes gelehrtes Mecklenburg ... St. 1—3. [St. 4 nicht ersch.] Rostock und Leipzig 1783—84.

4. Ders.: Versuchte Darstellung einer alphabet. Folge der Mecklenburgischen Schriftsteller älterer und neuerer Zeit ... Schwerin 1796. XXIV, 24 S.

5. Repertorium der Mecklenburgischen Literatur. [Bearb. von Friedrich August Rudloff, später von J. C. Koppe.] In: Herzogl. Mecklenburg-Schwerin. Staats-Kalender 1790—1848. — Für 1788—1847.

6. Koppe, Johann Christian: Verzeichniß der jetzt lebenden mecklenburg. Schriftsteller. Meckl. Prov.-Bll. Bd 1, 1801, S. 41—45, 168—76, 356—65, 382—84.

7. Ders.: Mecklenburgs Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis jetzt, mit Vor- und Zunamen, Bedienung und Wohnort, in alphabet. Folge dargest. ... Rostock 1816. 95 S.
Rez. AllgLitZtg 1816, Nr 120, Sp. 166—68.

8. (Brüssow, Fr[anz]:) Übersicht der neuesten vaterländischen Literatur des Jahres 1818 (bis 1847). FreimAbdbl. Jg. 1, 1818 — Jg. 29, 1847.

9. Krey, Johann Bernhard: Verzeichnis der Schriftsteller in Mecklenburg von 1751 bis 1800. In: Krey: Beiträge zur mecklenburg. Kirchen- und Gelehrtengesch. Bd 2. 1821. S. 310—20.

10. Ders.: Verzeichnis der Schriftsteller in Mecklenburg von 1801 bis zu den jetzt darin lebenden. Ebda Bd 1. 1821. S. 298—308.

11. Ders.: Die in Mecklenburg jetztlebenden Schriftsteller. Ebda Bd 2. 1821. S. 224—36, 256.

12. Ders.: Auswärtige, in Mecklenburg nur geborene Schriftsteller. Ebda Bd 2. 1821. S. 112—17, 129—31.

13. Bärensprung, Hans Wilhelm: Versuch einer Geschichte des Theaters in Mecklenburg-Schwerin von den ersten Spuren theatral. Vorstellungen bis zum Jahre 1835. Schwerin 1837. V, 400 S.

14. Wiechmann, Carl Michael: Mecklenburgs altniedersächsische Literatur. Ein bibliogr. Repertorium der ... bis zum 30jähr. Kriege in Mecklenburg gedr. niedersächs. oder plattdt. Bücher, Verordnungen und Flugschriften. Th. 1—3. Schwerin 1864—85.

15. Bachmann, Friedrich: Die landeskundliche Literatur über die Großherzogthümer Mecklenburg. Bibliograph. Zusammenstellung. Güstrow 1889. XVIII, 511 S.

16. Hofmeister, Adolf: Die Matrikel der Universität Rostock. Bd 1—7. Rostock 1889—1922.

17. Walter, Friedrich: Unsere Landesgeistlichen von 1810 bis 1888. Biogr. Skizzen sämtl. Mecklenburg-Schwerinscher Geistlichen. Penzlin 1889. XI, 389 S.

18. Eckart, Rudolf: Lexikon der niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. VII, 181 S.

19. Lorenz, Karl: Der Anteil Mecklenburgs an der deutschen Nationalliteratur von den Anfängen bis zum Ende des 17. Jh.s. Diss. Rostock 1893. 64 S.

20. Schröder, Karl: Mecklenburgs Antheil an der dt. National-Literatur bis zum Ende des 17. Jh.s. Ein Vortr. Mecklenburg. Nachr. 1894, Nr 87 bis 103. — Auch Sond.Abdr. Schwerin 1894. 40 S.

21. Krüger, Georg: Die Pastoren im Fürstentum Ratzeburg seit der Reformation. Schönberg i. M. 1899. 79 S.

22. Blanck, August: Die Mecklenburgischen Ärzte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Neuausg. von Axel Wilhelmi. Schwerin 1901. 288 S. — 1. Aufl. 1874. Eine Neubearb. ersch. Ebda 1929, doch sind in der Ausg. von 1901 die bibliogr. Angaben vollständiger.

23. Dohse, Richard: Mecklenburgisches Dichterbuch. Berlin 1903. XII, 332 S. [Zeitgenossen.]

24. Krüger, Georg: Die Pastoren im Lande Stargard seit der Reformation. JbbMecklGesch. Bd 69, 1904, S. 1—270.

25. Dunckelmann, Franz Heinrich: Katalog der Landes-Bibliothek. Bibl. d. Meckl. Ritter- und Landschaft zu Rostock. T. 1.2. Rostock 1905—09.

26. Schröder, Karl: Die neu-niederdeutsche Literatur in Mecklenburg. Bremen 1905. 72 S. — Vorher NdSachs. Jg. 9, 1903/04.

27. Ders.: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. VIII, 488 S. (Mecklenburg. Gesch. in Einzeldarst. 11/12.)

28. Willgeroth, Gustav: Die Mecklenburg-Schwerinschen Pfarren seit dem dreißigjähr. Kriege. Bd 1—3. [Nebst] Anh. [u.] Erg.-Bd. Wismar 1924 bis 1937.

29. Grüder, Erika: Beiträge zur Geschichte des Theaterwesens in Mecklenburg-Strelitz. Meckl.-Strelitzer Geschichtsbll. Jg. 1, 1925, S. 19—81.

30. Golther, Wolfgang u. Richard Spethmann: Das Theater Mecklenburgs. In: Mecklenburg, ein dt. Land im Wandel der Zeit. 1938. S. 141—52.

31. Lehmbecker, Walter: Mecklenburgs Beitrag zur deutschen Dichtung. Meckl. Schulztg Jg. 69, 1938, S. 151—53.

32. Schröder, Walter Johannes: Das mecklenburgische Schrifttum. In: Mecklenburg, ein dt. Land im Wandel der Zeit. 1938. S. 123—32.

33. Flemming, Willi: Rostocker Dichter. In: Kommunalpolit. Schriftenr. d. Seestadt Rostock. H. 14. Sonderh. z. 8. Kulturwoche. 1942, S. 19—26.

B. Zeitschriften

a) Übersicht der periodischen Literatur Mecklenburgs seit ihrem Entstehen [1567—1834]. Mecklenburg. Bll. Bd 1, 1834/35, S. 120—25, 248.

b) Br[üssow], Fr[anz]: Verzeichnis der mecklenburgischen Zeitschriften (1785—1834). FreimAbdbl. Jg. 17, 1835, Nr 886, Sp. 1073—79.

c) Stieda, Wilhelm: Die Anfänge der periodischen Presse in Mecklenburg. Leipzig (1896). 120 S. — Sond.Abdr. aus Archiv f. Gesch. d. dt. Buchh. 19, 1897, S. 60—178.

---

1) Ratzeburgische Literarische Blätter. Hrsg. von der Literar. Ges. in Ratzeburg. Lübeck: G. B. Wiemann u. Co. 1808—10.

2) Der Compilator. Ein unterhaltendes Wochenblatt. [Hrsg. von Johann Ludwig Daniel Babst.] H. 1, 2. Rostock: Adler 1815.

3) Norddeutsches Unterhaltungsblatt für Gebildete aus allen Ständen. Hrsg. von [Karl Heinrich] Geisenhayner und [Ernst] Flörke. Güstrow: Ebert 1816—17.

4) Mecklenburgische Blätter. Hrsg. von Karl Heinrich Geisenhayner. Güstrow: Ebert 1817—18.

5) Freimüthiges Abendblatt. Jg. 1—31. Schwerin: Bärensprung 1818 bis 1849. — Alphabet. Sachreg. zu Bd 1—10 in Jg. 11, 1829.

6) Wismarsche Blätter oder Mannichfaltigkeiten aus dem Gebiete der Wahrheit und der Phantasie. Nr 1—25. Wismar 1819. 4°. — Vgl. Ackermann, K. A, Nr 7)a.

7) Vandalia. Hrsg. von Georg Heinrich Masius. Nr 1—40. [Rostock] 1819.

8) Vaterländisches Unterhaltungsblatt für gebildete Stände. Hrsg. von K. C. Stiller. Nr 1—13 (2. Apr.—25. Juni). Rostock: Stiller 1820.
Anz. Mrgbl. 1820, Int.Bl. Nr 22, S. 87—88.

9) Mecklenburgischer Merkur. Hrsg. von. Fr. von Herzberg jun. Nr 1—10. Parchim: Zimmermann 1821.

10) Neuer literarischer Anzeiger für Mecklenburg. Rostock 1826 ff.

11) Der Wendische Bote. Ein norddeutsches Unterhaltungsblatt für Literatur, Kunst und Volksleben. (Red. von Johann Friedrich Bahrdt [s. S. 19].) Nr 1—26 (Jan.-Juni). Neustrelitz 1831: Hofbuchdr. 4°.

12) Mecklenburgische Blätter. Hrsg. von Victor Aimé Huber. Bd 1, Nr 1 bis 26. Parchim: (Hinstorff) 1834—35.

1. **Ackermann, Konrad August**

Geb. um 1790 in Kröpelin (?), gest. 1861 in Bützow.

A. studierte seit 1809 in Rostock die Rechte und wurde dann Advokat in Wismar; 1827 wurde er Bürgermeister in Kröpelin bei Doberan, und von 1833 bis 1854 war er Kriminalrat in Bützow.

Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 139, 197.

1) Der Sturm von Stralsund, oder die Geächteten. Histor. Volksdrama in 5 Akten, nach Willibald Alexis. Hamburg 1826: Brüggemann.

2) Ausflug nach der Insel Pöl. Im Spät-Sommer 1826. Wismar: Schmidt u. von Cossel 1827. 20 S.

3) Der Advokatenstand in Mecklenburg. Eine Skizze. Wismar: Schmidt u. von Cossel 1827. 28 S.

4) Einige Worte über das deutsche Notariatswesen und dessen Reform. Wismar: Schmidt u. von Cossel 1827.

5) Gesammelte Beiträge zur Kenntniß des Vaterlandes. Verschiedenen Inhalts. (T.) 1. 2. Wismar 1833.

Enth. Nr 2 u. 3.

6) Kleinstadtleben vor 60 Jahren. Kulturgesch. Bilder. Von ***. NdSachs. 4, 1898/99, S. 61—63, 76—77, 107—09, 123—25, 138—40, 172—73, 204—05, 219—21, 269—70, 283—84, 299—301, 316—17. — Auch Sond.Abdr.: Wächter, Georg [Pseud.]: Kleinstadtleben in der Großeltern jungen Jahren. Kulturgesch. Bilder aus Mecklenburg. Plau: Hancke 1904. 105 S.

7) Gab heraus: a. Wismarsche Blätter oder Mannichfaltigkeiten aus dem Gebiete der Wahrheit und der Phantasie. Nr 1—25. Wismar 1819: (Rathsbuchdr.). 4°. — b. Der Wächter. Zeitschrift für Polizeiwissenschaft und Polizeipraxis. Jg. 1. 2. Bützow 1838—39. [Die Zschr. ersch. bis Jg. 95. 1932.]

8) Beitr. im FreimAbdbl.

9) Weitere Fachschriften. s. Heeß (oben A, 1), Reg.

2. **Arresto, Christlieb Georg Heinrich,** gen. Buchardi

Geb. 14. März 1768 in Schwerin, gest. 22. Juli 1817 in Doberan.

Sohn des mecklenburg. Geheimkanzlisten Carl Rudolf A., erhielt seine Erziehung im Waisenhaus zu Halle und studierte von 1786 bis 1788 in Rostock und Bützow. 1788 nach Schwerin zurückgekehrt, suchte er eine Anstellung in mecklenburg. Diensten, wurde jedoch wegen eines Jugendstreiches zu Festungshaft verurteilt und als Grenadier zu einem in Holland stehenden Regiment abgeschoben. Hier desertierte er 1791 und tauchte 1794 als Schauspieler in Stuttgart wieder auf. 1798 war er bei der Großmannschen Truppe, ging nach Hamburg und wieder zurück nach Stuttgart, 1801 abermals nach Hamburg und 1804 nach St. Petersburg. Hier übernahm er 1805 die Leitung des Deutschen Theaters. 1808 verließ er St. Petersburg und trat mit eigener Gesellschaft in Mitau und Libau auf, gab 1812 in Königsberg Gastrollen und wurde 1813 Leiter des Theaters in Doberan, mit dem er an mehreren Orten Mecklenburgs gastierte. — A. ist der Verfasser der mecklenburg. Volkshymne „Gott segne Friedrich Franz".

s. Bd V. S. 370. Bd VII. S. 485. Ergänzungen:

a) Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch ... Leipzig 1826. S. 367.

b) Bärensprung, Hans Wilhelm: Versuch e. Gesch. d. Theaters in Mecklenburg ... Schwerin 1837. S. 241 ff.

c) Wollrabe, Ludwig: Enthüllungen 50jähriger Bühnenerlebnisse. (Selbstverl.) 1870. — W. ist der Schwiegersohn A.s.

d) Brümmer, Franz: Lexikon d. dt. Dichter u. Prosaisten ... Leipzig (1884). S. 23.

e) Voß, W.: C. G. H. Arresto. Sein Leben und seine Werke. JbbMecklGesch. Bd 66, 1901, S. 192—216. — Mit Werkverzeichnis.

f) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 132, 134.

g) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften. Leipzig 1934. S. 13.

Briefe von A. in Schwerin, Haupt- u. Staatsarchiv und Schwerin LB.

Nachzutragen zu Bd V u. VII:

1) Das Ländliche Fest. Ein Prolog mit Gesang. Zur Feyer des Hohen Geburths-Tages der regierenden Frau Herzogin Louise zu Mecklenburg-Schwerin und Güstrow. Schwerin 1789. 24 S.

2) Am Hohen Geburts-Tage des Durchl. Herzogs ... Friedrich Franz, reg. Herzogs zu Mecklenburg-Schwerin und Güstrow. Den 10. Dec. 1789. o. O. 1789. 4 Bl. 4°.

3) Poscharsky und Minin oder: Die Befreiung Moscaus. Histor. Orig.-Schausp. in 5 Aufz. Reval 1809: Gressel. 9 Bl., 131 S. — In Bd VII fälschl. 1819.

4) Die Todtenfeier oder Die Wette. Schausp. — Aufgef. am 22. März 1814 in Güstrow.

5) Der zehnte August. Prolog zur Gedächtniß-Feier dieses glücklichen Tages. Dobberan 1814. 4 Bl. 4°.

6) Empfindungen am 14. Dec. 1814. Vorgetr. im Schauspielhause zu Rostock. Rostock 1814: Rathsbuchdr. 2 Bl. 4°.

7) Gefahr und Rettung. Ein Gemälde der Wirklichkeit. ⟨Die Scene ist in Dobberan am Tage der Affaire bei Retschow, den 28. Aug. 1813.⟩ — Aufgef. am 15. März 1815 in Schwerin.

8) Thaliens Abschied. Epilog mit Gesang von A[rresto?]. Musik von *Dehlsen*. — Aufgef. am 9. Mai 1815 in Schwerin.

9) Das Fest der Freude. Vorsp. zur Feyer der Großherzoglichen Würde des Großherzogs Friedrich Franz. Rostock 1815: Adler. 16 S.

10) Die Feier des zehnten December 1815. Prolog. [Musik von *Dehlsen*.] Schwerin 1815. 4 Bl.

11) Mecklenburg. Allegor. Gemälde nach d. Leben, aufgest. bey Höchster Anwesenheit des Fürsten Blücher von Wahlstatt zu Doberan im Schauspielhaus. Rostock 1816: Adler. 4 Bl. 4°.

12) Rückblick und Gegenwart. Prolog zur Feyer des 10. Augusts. Rostock [um 1815]: Müller. 6 Bl. 4°.

3. **Bahrdt, Johann Friedrich** (Pseud. Faverius Barba)

Geb. 17. Juli 1789 in Dargun, gest. 12. Februar 1847 in Neustrelitz.

Sohn eines Handwerkers, wurde Apothekerlehrling. 1813 trat er in das Lützowsche Freikorps ein; nach dem Krieg war er als Apotheker in Neustrelitz tätig. Seit 1831 suchte er seinen Unterhalt durch literarische Arbeiten zu erwerben, unterstützt vom Großherzog Georg, der ihm 1833 ein kleines Amt als Sekretär des Ministers v. Oertzen verschaffte und ihm später eine Pension zukommen ließ. — Seine Dramen, die er nach Stoffen von van der Velde und Tromlitz bearbeitete und die eine gewisse Bühnenwirksamkeit aufweisen, wurden wiederholt auf mehreren Theatern aufgeführt, verschwanden aber bald wieder vom Spielplan.

a) Neuer Nekrolog Bd 25. S. 133.

b) Roloff: Rede zur Todtenfeier des meckl. Dichters J. F. Bahrdt. Neue meckl. Volksbibliothek Jg. 4, 1847.

c) Brümmer, Franz: Lexikon d. dt. Dichter u. Prosaisten ... Leipzig (1884). S. 28—29.

d) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 132—33, 140—41, 400.

e) Winkel, Friedrich: J. F. Bahrdt. Meckl.-Strelitzer Geschichtsbll. Jg. 3, 1927, S. 279—301.

f) Deutscher Gesamtkatalog. Bd 9. Berlin 1936. Sp. 800.

g) NDB. Bd 1. 1953. S. 541—42 (Bruno Sauer).

1) [Anon.]: Die Juden in Mecklenburg und ihre Wortführer vor dem Richterstuhle der öffentlichen Meinung. Neustrelitz 1828. 30 S.

2) Scherz und Ernst. Eine Sammlung poetischer Versuche [2: und prosaischer Aufsätze] verschiedenen Inhalts. Th. (1.) 2. Neustrelitz: Verf. 1830.
Enth. u. a. Die Templer in Palästina. Romant. Drama m. Chören und Liedern in 4 Aufz. s. unten Nr 10). — Vermischte Gedichte. — Lebende Bilder aus Tombuktu [Faust-Parodie].
Rez. FreimAbdbl. 1830, Nr 595.

3) Zum 10ten August 1831. (Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Franz von Mecklenburg gewidm.) o. O. u. J. 2 Bl. 4°.

4) Die Gründung der Residenzstadt Neustrelitz. Eine poet. Skizze zu deren 1. Säkular-Feier am 20. Mai 1833. Neustrelitz [1833]: Korb. 8 S.

5) Dramatische Dichtungen. Bd 1 [einziger]. Leipzig: Fleischer 1834. 330 S.
Inh.: 1. Der Weihnachtsabend. 2. Die Lichtensteiner. 3. Die Grabesbraut.

6) Das Schneeglöckchen am Grabe. Ein Ged. compon. von *Georg Friedrich Mantey Baron v. Dittmer*. Neustrelitz: Kruse 1835.

7) Todtenfeier an der Gruft des Großherzogl. Meckl.-Strel. Staatsministers A. O. E. von Oertzen. In Musik ges. von *Georg Friedrich Mantey Frhr v. Dittmer*. Neustrelitz: Kruse 1837. 4°.

8) Lieder und Gesänge zu „Vergangenheit. Eine Scene aus dem deutschen Freiheitskampfe 1814." Dargest. auf d. Großh. Hofbühne, den 30. März 1838. o. O. 1838. 15 S.

9) Erinnerungen. Eine Sammlung von Gelegenheits-Gedichten und dramatischen Festspielen. Neustrelitz u. Neubrandenburg: Dümmler 1840. 235 S.

10) Die Templer in Palästina. Histor. Drama aus den Zeiten der Kreuzzüge. Leipzig: Koffka u. v. Blomberg 1846. 87 S. — Vorher in Nr 2.

11) Sechs deutsche Wanderlieder. Für vierstimm. Männerchor in Musik ges. von *J. G. Weidner* und *H. Riefstahl*. H. 1. Neustrelitz: Barnewitz 1848.

12) Gab heraus: Der Wendische Bote. Ein Norddeutsches Unterhaltungsblatt für Literatur, Kunst und Volksleben. Jg. 1, Nr 1—26 (Jan.—Juni). Neustrelitz 1831: Hofbuchdr. 4°.

13) Beiträge (Gedichte und Abhandlungen) in: a. FreimAbdbl. 1828 ff. b. Baltische Blüthen 1836—37. c. Mecklenburg. Album 1843.

4. von Barnekow, Gustav

Ob identisch mit dem am 16. Februar 1779 geborenen, am 7. März 1838 in Berlin verstorbenen kgl. preuß. Generalmajor Gustav Friedrich Wilhelm von B., ist unwahrscheinlich.

Deutscher Gesamtkatalog. Bd 11. Berlin 1937. Sp. 505.

1) Gedicht zur Feyer der ehelichen Verbindung des Kgl. Preuß. Rittmeisters ... Chr. Gottl. von Barneckow von s. Brüdern Gustav, Hellmuth u. Adolph. Den 6. März 1808. [Königsberg 1808:] Hartung. 3 Bl.

2) Das neue Jahr 1813. o. O. [1813.] 4 Bl.

3) Kleine Gedichte. o. O. 1830. 41 S.

5. **Bauer, Johann Friedrich** (Jobst)

Geb. 7. Mai 1776 in Waren i. M., gest. 13. April 1821 in Hanstorf.

Sohn eines Pfarrers, 1794 als stud. theol. in Rostock immatrikuliert, 1808 Pastor in Wustrow, 1811 in Hanstorf (Superint. Doberan).

a) K[oppe, J. Ch.]: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 4, 1822, Nr 174, Beil. Sp. 318.

b) Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch ... Leipzig 1826. S. 368.

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 138, 179.

d) Willgeroth, Gustav: Die Mecklenburg-Schwerinschen Pfarren. Bd 1. Wismar 1924. S. 215.

e) Deutscher Gesamtkatalog. Bd 13. Berlin 1938. Sp. 29.

s. Bd V. S. 386. Bd VII. S. 386. Ergänzungen:

1) Carl von Hochberg. Ein Trauersp. Rostock u. Leipzig: Stiller in Comm. 1797. 61 S.

2) Die Stimmung guter Unterthanen bei der Rückkehr ihres Fürsten. Eine Predigt über Luc. 21, 28. o. O. 1807. VI, 26 S. — 2. Aufl., neu bearb. o. O. 1807. VI, 30 S.

3) Trauer-Cantate auf den Tod der Durchl. Herzogin und Frau, Louise, zu Mecklenburg-Schwerin. Schwerin 1808: Hofbuchdr. 2 Bl. 2°.

4) Gefühle eines Deutschen bei den beglückenden Unternehmungen Sr. Maj. des Kaisers Alexander von Rußland. Rostock 1803: Müller. 2 Bl. 2°.

5) Was that Mecklenburg im Kampfe für die Befreiung Deutschlands? Eine Skizze. o. O. 1813. 15 S.

6) Freimaurer-Gedichte. Rostock 1813.

7) Cantate zur Feier des Friedensfestes. Rostock 1814: Müller. 2 Bl.

8) Aufsätze in meckl. Zeitschriften (Monatsschrift f. Meckl., Patriot. Archiv. Meckl. gemeinnütz. Bll.).

6. **Bresemann, Friedrich**

Geb. 19. Februar 1809 in Witzin b. Sternberg i. M., gest. 11. Juli 1850 in Rostock.

Sohn eines Försters, kam nach dem Besuch höherer Schulen in Rostock und Berlin in die Handelslehre nach Röbel und dann nach Rostock, legte sich zugleich auf das praktische Sprachstudium, ging 1830 nach Kopenhagen und studierte dort vier Jahre Medizin. Infolge einer langwierigen Krankheit mußte er jedoch sein Studium aufgeben und suchte fortab seinen Unterhalt als Sprachlehrer zu erwerben, seit 1843 an der Grünerschen Handelsakademie in Kopenhagen. Er starb während eines Besuches seiner Verwandten in Mecklenburg.

a) Erslew, Th. H.: Almindeligt Forfatterlexicon for Kongeriget Danmark. Bd 1. Kjøbenhavn 1843. S. 205—06. Suppl.Bd 1. Ebda 1858. S. 239—40.

b) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 180.

1) Gedichte. Parchim 1827: Zimmermann.

2) Cholera morbus. Dramat. Ged. Kopenhagen 1831. 16 S.

3) Seraphine oder die Wasserbraut. Ein Ged. in 3 Ges. Kopenhagen 1835.

4) Gedichte. Kopenhagen 1836.

5) Deutsches poetisches Lesebuch. Kopenhagen 1841.

6) Henr. Hertz: König Renés Tochter. Übers. unter Mitw. d. Verf. Berlin: A. Duncker 1846. 80 S. — 2. Aufl. Ebda 1847. 96 S. — 3. Aufl. Ebda 1851. — 4. Aufl. Ebda 1852. VIII, 88 S.

7) Volksmährchen. Bd 1. Das Zauberblättchen der Blumenkönigin. Lfg 1—8. Berlin 1845. [Mehr nicht ersch.]

8) P. Asbjörnsen u. Jörgen Moe: Norwegische Volksmärchen. (Übers.) Mit Vorw. von Ludwig Tieck. Bd 1. 2. Berlin: Simion 1847.

9) Amor und Psyche. Lyrisches Drama. Frei bearb. nach d. dän. Orig. von F. Paludan-Müller. Kopenhagen 1848.

10) Deutsche Gedichte in dänischen Zeitschriften.

11) Eine größere Anzahl sprachwiss. Schriften, meist Sprachführer und Wörterbücher, Lesebücher.

7. **Brockmüller, Johann Joachim Daniel** [1781—1826]

s. Bd VII. S. 399. Berichtigungen u. Ergänzungen:

Nach der Kieler Matrikel (Album der Christian-Albrechts-Univ. zu Kiel. Hrsg. von Franz Gundlach. Kiel 1915) wurde B. 1802, und nicht 1804, wie in Bd VII steht, in Kiel immatrikuliert und hatte vorher zwei Jahre in Halle studiert. Habilitiert war er in Kiel nicht, ob er dort promoviert hat, scheint fraglich.

a) Koppe: Nekrolog. FreimAbdbl. 1827, Nr 421, Beil.

b) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 176, 179.

Brief von Goethe an B. vom 12. Juni 1822. In: Goethes Werke. (Weimarer Ausg.) Abt. 4. Briefe. Bd 36. S. 68 (Nr 60). — Ein früherer Brief vom Okt. 1821 scheint nicht erhalten zu sein. (Vgl. Weimarer Ausg. Abt. 3. Tagebücher. Bd 8. S. 128.)

Nachträge zu den Werken:

1) Sechs Kriegslieder. Ein Scherflein zur Unterstützung unbemittelter Vaterlandsvertheidiger. o. O. [1813]. 13 S. — Ob identisch mit den a. a. O. genannten Kriegsliedern des Regiments Falois (Nr 5)?

2) Zuruf an den Herrn Erbprinzen Friedrich Ludwig zu Mecklenburg-Schwerin und an Dessen Waffengefährten bei Ihrer Rückkehr ins Vaterland. Am 11. Julius 1814. Rostock [1814]: Adler. 3 Bl.

3) Dichterische Anklänge aus meinem Pilgerwallen durch Tyrol, Italien und die Schweiz. Tübingen: Haselmaier 1817. XII, 146 S.
Auf dieses ihm vom Verf. zugesandte Buch scheint Goethes oben erwähnter Brief Bezug zu nehmen.

8. **Brüssow, Friedrich** Ludwig Karl

Geb. 10. November 1798 in Ludwigslust.

Studierte seit 1819 zu Rostock Theologie, war 1821 Hauslehrer in Mechow (Ftm. Ratzeburg). Seine späteren Schicksale nicht ermittelt.

1) Allegorischer Blumenstrauß für Damen. Eine Samml. von Gedichten Ratzeburg: Freistatzky 1821.

2) Ästhetische Ansichten über den Karakter einer schönen Gegend. Ein Versuch. Ratzeburg: Freistatzky 1821. — 2. Lfg. Braunschweig 1824.

3) Heinrich der Pilger, Fürst von Mecklenburg. Ein Beitr. zur Gesch. d. Ritterzeiten. Braunschweig 1822.

4) Grundzüge zu einem National-Charakter der Deutschen. Ein histor.-krit. Versuch. Ratzeburg: Freistatzky 1822.

5) Öffentliche Rüge einer offenbaren Ungerechtigkeit auf der Universität zu ***. Mit Berücks. auf d. akadem. Gesetze daselbst. Grabow 1823. — Nicht bei Erman-Horn.

6) Elegie am Grabe des Dr. Förster, von dessen Verwandten zum Druck befördert. Hamburg 1824.

7) Beitr. zum FreimAbdbl. und Neuen Nekrolog.

8) Eine „Galerie der in Mecklenburg jetzt lebenden Schriftsteller" (1828) scheint nicht ersch. zu sein. Vgl. aber Heeß Nr 8492 u. Nachtr. — Von den anderen oben genannten Schriften kann auch nicht mit Bestimmtheit gesagt werden, ob sie alle erschienen sind.

9. **Bruger, Karl Heinrich**

Geb. 7. Dezember 1800 in Schwerin i. M., gest. 17. Februar 1862 ebda.

Sohn des Konrektors am Schweriner Domgymnasium, studierte seit 1818 in Rostock, seit 1819 in Bonn Theologie und Philologie. Nach dem Studium lebte er als Hauslehrer in Mecklenburg, wurde 1828 Dr. phil. von Erlangen und amtierte seit 1833 als Pastor in Warsow bei Hagenow. 1851 trat B. in den Ruhestand und lebte seitdem in Grevesmühlen, zuletzt in Schwerin.

a) Walter, Friedrich: Unsere Landesgeistlichen. Penzlin 1889. S. 344.

b) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 180—81.

c) Brümmer, Franz: Lexikon d. dt. Dichter u. Prosaisten . . . 6. Aufl. Bd 1. Leipzig (1913). S. 360.

d) Willgeroth, Gustav: Die Mecklenburg-Schwerinschen Pfarren. Bd 2. Wismar 1925. S. 1031.

1) Gedichte. Schwerin: Selbstverl. 1831. VIII, 301 S.

2) Gedichte in: Mecklenburgisches Album. Rostock 1843.

10. **Carlstedt, Sven Eric**

Geb. 26. März 1789 in Växjö in Schweden, gest. 30. August 1847 in Bützow.

Studierte seit 1809 in Lund, seit 1813 in Greifswald; 1818, nach einer Unterbrechung, in Rostock immatrikuliert. C. war eine Zeitlang Hauslehrer im Mecklenburgischen, wurde Dr. phil., 1824 Rektor der Stadtschule, zugleich Hilfsgeistlicher in Bützow, rückte dort 1831 zum 2., 1841 zum 1. Prediger auf. Ostern 1847 wurde er emeritiert.

a) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 174.

b) Willgeroth, Gustav: Die Mecklenburg-Schwerinschen Pfarren. Bd 1. Wismar 1924. S. 80.

1) Verschiedene Gelegenheitsgedichte. Rostock: Adler 1819. — 2. verm. Aufl. Parchim 1824.

2) Schulreden und Predigten (1824—29).

11. **Decker, Julie Charlotte,** geb. Lembke

Aus Schwerin, war lange Jahre in Polen, verheiratet mit einem preußischen Justizrat, lebte 1816 in Potsdam. Näheres unbekannt.

a) von Schindel, Karl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des 19. Jh.s. Bd 3. Leipzig 1825. S. 73.

b) Meusel Bd 22, 1. S. 584.

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 174.

1) Der Kranz. Gedichte. Berlin: Dümmler 1816. XXVIII, 274 S.

2) Das ihr von Schindel (oben Nr a) zugeschr. Werk: Methodik für Volksschullehrer. 1821. ist nicht von ihr, sondern von dem in Bd XIII. S. 613 f. erwähnten Chr. A. Decker.

12. **Diemer,** Heinrich **August** Christian **Ludwig**

Geb. 13. August 1774 in Milkel bei Bautzen, gest. 26. Juli 1855 in Rostock.

Studierte seit 1793 in Wittenberg Theologie, war darauf Hauslehrer in Meißen, ging 1799 mit seinen Zöglingen nach Leipzig und begann dort selbst noch das Studium der Rechtswissenschaft. Er wurde 1801 Advokat in Leipzig, habilitierte sich 1802 dort, rückte 1806 zum außerord. Professor der Rechte auf und kam 1819 als Ordinarius nach Rostock.

a) Leipziger gelehrtes Tagebuch 1802, S. 99 ff.

b) Meusel Bd 13. S. 272. Bd 17. S. 412. Bd 22, 1. S. 614—15.

c) Otto, Gottlieb Friedrich: Lexikon der ... oberlausitz. Schriftsteller. Bd 4. Halle 1821. S. 68—69.

d) ADB. Bd 5. 1877. S. 128—29 (Steffenhagen).

e) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 174.

1) [Anon.]: Jubilar-Gesänge [zum 400jähr. Jubiläum der Universität Rostock]. Rostock: Adler 1819. 15 S.

2) Akademische Gelegenheitsschriften, jurist. Fachschriften.

13. **von Ferber, Karl** Christian Friedrich

Geb. 7. Juni 1761 in Melz bei Röbel, gest. 22. März 1838 in Striggow bei Güstrow.

Studierte seit 1777 in Bützow (Rostock), seit 1780 in Göttingen die Rechte. Er ging 1782 nach Dresden, war von 1783 bis 1787 kursächsischer Geschäftsträger in Petersburg, später Gesandter in Warschau, zog sich jedoch aus dem diplomatischen Dienst zurück und lebte seit 1798 als Gutsbesitzer in verschiedenen Orten Mecklenburgs, von 1798 bis 1831 auf Breesen und Nütschow, seit 1835 in Bützow. — F. war ein hervorragender nationalökonomischer Schriftsteller.

a) Br[üssow], Fr.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 20, 1838, Nr 1024, Beil., Sp. 666—69.

b) Neuer Nekrolog Bd 16. S. 327—31.

c) von Ferber, Karl: Stammtafel des Geschlechts von Ferber in Mecklenburg und Neuvorpommern. Schwerin 1908. S. 11.

d) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 175—76.

Poetisches:
Bruchstücke aus den Unterhaltungen mit meinem Geiste über mannichfaltige Gegenstände unsers Glaubens, Wissens und Wirkens. Berlin: Albanus 1820. — Forts.: Rostock u. Schwerin: Stiller in Comm. 1826.
Hierin das meckl. Vaterlandslied: „Kennst Du das Land, wo unter Gottes Segen / Der Tugend schöne Frucht gedeiht?", komp. von *E. A. F. Florschütz.*

14. **Fischer,** Johann **Heinrich** Ludwig [1791—1855]

s. Bd X. S. 315—16. Ergänzung:

F. war von 1814 bis 1822 Hilfsprediger in Neustrelitz und kam 1822 als Pastor nach Schönberg i. M. — Der in Bd V. S. 378 angeführte Johann Heinrich Fischer, der 1807 als Pastor in Schönberg i. M. gestorben sein soll, ist ein anderer, der jedoch nicht in Schönberg amtiert hat.

a) Krüger, Georg: Die Pastoren im Fürstentum Ratzeburg. Schönberg 1899. S. 58.

b) Ders.: in Mecklenburg. Jahrbücher Bd 64, 1899, S. 150.

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 171, 179, 200.

1) Predigten für denkende Christen. Bd 1. 2. Altona 1827. Leipzig 1828.

2) Predigten über sämmtliche Sonn- und Festtags-Evangelien des Jahres. Bd 1. 2. Schönberg u. Friedland 1838.

15. **von Hobe, Charlotte** [1792—1852]

s. Bd XI/1. S. 384. Ergänzungen:

a) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter. Helmstedt 1823. S. 143.

b) Br[üssow], Fr.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 13, 1831, Nr 646, Beil. Sp. 446. Danach Neuer Nekrolog Bd 7. S. 163. Berichtigung Bd 8. S. XIV (die Verstorbene war ihre Schwester Adolphine).

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten ... Leipzig (1884). S. 214—15.

d) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 141.

1) Nordische Blüthen. Gedichte. Berlin: Albanus 1818. VIII, 172 S.
Rez. FreimAbdbl. 1819, Nr 61. — AllgLitZtg 1821, Erg. Bl. Nr 25, Sp. 200.

2) Dramatische Dichtungen. Neustrelitz u. Leipzig: Violet 1822. — Wiederh. Neubrandenburg: Dümmler 1826. 222 S.

Inh. s. Bd XI a. a. O.

Rez. FreimAbdbl. 1822, Nr 209.

3) Beiträge im Mrgbl. (auf Veranlassung Matthissons) u. a. Blättern.

16. **Hobein, Theodor Ludwig August** [1780—1831]

s. Bd VII. S. 394. Ergänzungen:

a) Br[üssow], Fr.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 14, 1832, Nr 692, Beil. Sp. 286—87.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten... Leipzig (1884). S. 215.

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 167—68, 183.

1) Rosenknospen. Opfer, Apoll und den Musen geweiht. Braunschweig 1800. 28 S.

2) Der Geburtstags-Feyer S. Kais. Maj. des Herrn Alexander I. Selbstherrschers aller Russen... geweiht. 23. Dec. 1805. Schwerin 1805.

3) Gedichte. Bd 1. Schwerin: Verf. 1806. XII, 207 S.

17. **Holm, Ludwig Moritz**

Geb. in Hagenow i. M., gest. 1852 in Schwerin.

Sohn eines Oberamtmannes, studierte seit 1797 die Rechte in Jena und seit 1799 in Göttingen, wurde Kanzleiadvokat, 1807 Kammersekretär in Schwerin. 1816 erhielt er den Titel Hofrat.

a) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter. Helmstedt 1823. S. 147, 404.

b) Meusel Bd 22,2. S. 826.

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 183, 185.

1) Das Schwarzathal oder Ein Nachtgemälde nebst mehreren Beilagen und einem Fragment aus der Verlassenschaft eines Verstorbenen. Leipzig: Heinsius 1799. 164 S.
Jean-Paulisierender Roman.

2) Beyträge zur neuesten Geschichte des Herzogthums Mecklenburg-Schwerin, insbesondere während seiner jetzigen Regierungsepoche. Rostock: Stiller 1805. XII, 192 S.

3) Fest-Cantate, in Musik gesetzt von *Wilhelm Braun*. Schwerin 1828: Hofbuchdr. 3 Bl.

4) Doberan. Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Franz zur Feier des zehnten August 1830 überreicht. Schwerin 1830: Hofbuchdr. 12 S. 4°.

5) Gedichte und Aufs. in: a. FreimAbdbl. 1819 ff. b. Nordalbingische Blätter. c. Nord. Musenalmanach für 1821, 1822. d. Mecklenb. Journal.

18. **Hückstädt,** Christoph Joachim **Friedrich** Theodor [1781—1822]

s. Bd V. S. 438. Ergänzungen:

Sohn eines Gutspächters, studierte seit 1801 in Rostock, war bis 1810 an mehreren Stellen Hauslehrer und wurde Ende 1810 Hilfsgeistlicher, später Pastor zu Brütz bei Goldberg i. M. Er starb am 30. November 1822 in Gehmkow bei Demmin.

a) Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch... Leipzig 1826. S. 395.

b) Koppe, J. Ch.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 5, 1823, Nr 216, Beil. Sp. 135—36.

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 172, 200.

d) Willgeroth, Gustav: Die Mecklenburg-Schwerinschen Pfarren. Bd 1. Wismar 1924. S. 296.

1) Gedichte. Rostock 1806: Chr. Müller. XVI, 160 S. — Neue [Titel-] Aufl. Neustrelitz: Albanus 1807.

2) Neunzehn Blumen auf Th. Körners Grab gesetzt. Hamburg: Herold 1819.

3) Aufsätze und Gedichte in: a. FreimAbdbl. b. Neue Strelitz. Anzeigen.

19. **Jacobi,** Samuel **Ludwig** Felix

Geb. 20. Juni 1771 in Neubrandenburg, gest. 19. September 1826 in Vilz.

Sohn eines Pastors, studierte seit 1791 in Rostock Theologie und war von 1793 bis 1805 Hauslehrer zu Vilz bei Tessin. Eine Pfarrstelle erhielt er nicht, weil er die damals in Mecklenburg übliche Bedingung bei der Verleihung von Pfarren, die Witwe oder Tochter des Amtsvorgängers zu heiraten, nicht eingehen wollte. So entsagte er der Theologie und wurde in Güstrow Notar; da er hierbei kein Auskommen fand, übernahm er wieder eine Hauslehrerstelle. Seine letzten Lebensjahre verbrachte J. bei seinem früheren Zögling, dem Gutsbesitzer von Koss in Vilz. Eine von ihm geplante Ausgabe seiner kleinen Dichtungen kam aus Mangel an Subskribenten nicht zustande.

a) Koppe, J. Ch.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 9, 1827, Nr 421, Beil. Sp. 75.

b) Neuer Nekrolog Bd 4. S. 989—91 (mit Verzeichnis seiner zerstreuten Gedichte).

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 132.

1) Empfindungen am Schlusse des Jahres 1813. Ein Versuch in Versen. [Rostock 1814: Adler]. 4 Bl.

2) Rundgesang am 26. August 1819. [Zur Enthüllung des Blücherdenkmals in Rostock.] 1819.

Vgl. darüber Goethe. Werke (Weimarer Ausg.) Abt. 4. Bd 32. S. 59 u. 287.

3) An den Erbgroßherzog Friedrich Ludwig und seine Gemahlin am Tage ihrer Ankunft zu Doberan, den 9. Juli 1822. o. O. 1822.

4) Rundgesang am 10. August 1822, dem Großherzog Friedrich Franz zu seinem Geburtstag gewidmet. 1822.

5) Opfer der treuesten Verehrung, dargebracht in der Loge „Zu den drei Sternen" in Rostock. 1823.

6) Gedichte in: a. FreimAbdbl. b. Mecklenburg. Blätter.

20. **Kämmerer, Ferdinand** [1784—1841]

s. Bd VII. S. 403. Ergänzungen:

a) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter. Helmstedt 1823. S. 160, 407.

b) Brüssow, Fr.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 24, 1842, Nr 1216, Beil. Sp. 315—19.

c) Bibliotheca Kaemmereriana. Vermächtnis ... an die Universitäts-Bibliothek zu Rostock. Abth. 1. 2. Rostock 1843. [Verzeichnis der sehr umfangreichen von K. hinterlassenen Büchersammlung.]

d) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 170, 190.

e) Stammbaum. In: Deutsches Geschlechterbuch. Bd 27. Görlitz 1914. S. 61—79.

f) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften. Leipzig 1934. S. 151.

Briefe von K. in Berlin SB, ein Stammbuch in Rostock UB; dort auch weiterer Nachlaß.

1) Kurzer Bericht von dem Leben der am 31. Juli 1812 in Heidelberg durch das Schwert hingerichteten sechs Raubmörder. Heidelberg: Braun (1812). 16 S.

2) Gar schön und feine Reimlein, enthaltend die gräßlich, grausam Mordthat, welche von den Räubern, die heute zu Heidelberg, den 31. Juli, geköpfet werden sollen, ist begangen worden. o. O. 1812. 8 S.

3) Manne Friedrichs Erscheinung nach dem Tode ... In schönen Reimlein. Heidelberg 1812. 4 Bl.

4) Zum Geburtstage ... der Markgräfin Amalia von Baden. Mannheim 1812: Kaufmann. 7 Bl.

5) Lied für das freywillige Jäger-Corps der Hessen. Darmstadt 1814. 2 Bl.

6) Worte des Dankes und der Freude ... dem Großherzog Friderich Franz zur Feier des 14. Junius 1827 überreicht. Rostock 1827: Adler. 2 Bl. 4°.

7) Gesänge zu der Feierlichkeit auf dem Fürsten-Saale zu Rostock am 10ten Dec. 1829. o. O. 1829.

8) Mecklenburgischer Freudentag. o. O. 1830.

9) Beitr. zum Badischen Magazin 1812/13 und zu den Vaterländischen Blättern 1812.

10) Handschriftlich auf der UB Rostock: a. Millo, König von Frattombroso. Ein dramat. Ged. — b. Semiramis. Ein Trauersp. in 5 Aufz. nach Voltaire bearb.

21. **Karl** Friedrich August, **Herzog von Mecklenburg-Strelitz** [1785—1837]

s. Bd XI/1. S. 386—87. Ergänzungen zur Lit.:

a) Br[üssow], Fr.: Herzog Carl Friedrich August von Meckl.-Strelitz. Eine biogr. Skizze. FreimAbdbl. Jg. 20, 1838, Nr 1029, Sp. 753—60.

b) Herzog Karl von Meckl.-Strelitz. Lebensumriß. [Schwerin: Sandmeyer 1863.] 8 S.

c) Krause, O.: Herzog Karl Friedrich August von Meckl.-Strelitz. Ein Lebensbild. Berlin 1889. 41 S.

d) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 141.

Briefe und sonstiger handschr. Nachlaß: Schwerin, Großherzogl. Strelitzsches Hausarchiv.

zu 3) Erinnerungen an Berlin. Festspiele [1814—29]. o. O. u. J. 392 S. Nicht alles darin ist vom Herzog Karl selbst.

22. **von der Kettenburg, Kuno Ludwig** [um 1775—1813]

s. Bd VI. S. 481. Ergänzungen:

a) Goethe. Werke (Weimarer Ausgabe) Abt. 3. Bd 4 (mehrfach).

b) von Biedermann, Flodoard: Goethes Gespräche. Bd 2. Leipzig 1909. S. 152—53.

c) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften. Leipzig 1934. S. 157.

d) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 137—38.

Briefe und Handschr. in Berlin SB, Schwerin LB, Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv, Schwerin, Strelitz. Hausarchiv.

23. **Köster, Georg**

Kaufmann (1821: Handlungscommis), später Rentner in Rostock; dort bis 1881 nachweisbar. Nähere Lebensdaten nicht ermittelt.

a) Meusel Bd 23. S. 220.

b) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 181.

Zwanzig Gesänge für freundschaftliche Zirkel. Mit Begl. der Guitarre, des Piano Forte, in Musik gesetzt. Hrsg. zum Besten der Armen. Hamburg: Kranz 1821. 11 Bl. quer-fol.

Rez. FreimAbdbl. 1821, Nr 149. (Hiernach wären nur die Kompositionen von K., nicht auch die Gedichte.)

24. **Korb, Christian Gottlob**

Geb. 1746 in einem Dorf des sächsischen Erzgebirges, gest. 5. April 1825 in Neubrandenburg.

Besuchte die Schule seines Dorfes, kam als 13jähriger Waisenknabe in die Buchdruckerlehre und wurde später Hofbuchdrucker in Neubrandenburg; als solcher ist er dort seit 1785 nachweisbar.

s. Bd VII. S. 363. Nachzutragen:

a) Vorbericht zur 2. Ausg. seiner Sammlung „Einige Dichtungen" (1822). s. Bd VII, Nr 5).

b) Br[üssow], Fr.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 8, 1826, Nr 373, Beil. Sp. 155—56.

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 132, 133, 180.

Nach dem oben unter a) genannten Vorbericht ist auch das Schauspiel „Der Triumph der Redlichkeit", das in den Vermischten Gedichten von 1809 enthalten ist, vorher in Einzelausgabe erschienen.

Ferner nachzutragen:

Einige Gedichte. Neubrandenburg 1796. — 1. Ausg. von Bd VII, Nr 5).

25. **Krause, Ida**

Geb. als Tochter eines Geh. Kammerrats zu Schwerin, lebte später in Neubrandenburg. Näheres nicht bekannt.

a) Eitner, Robert: Biogr.-bibliogr. Quellen-Lex. der Musiker ... Bd 5. Leipzig 1901. S. 431.

b) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 180.

1) Deutsche Gesänge mit Begl. des Pianoforte. Leipzig 1825.

2) Blüthen zum Kranze gewunden. Berlin: Schlesinger 1831.

26. **Küffner, Friedrich** Georg Gabriel (Pseud. Philopatros)

Geb. 7. Januar 1774 in Schwerin i. M., gest. 23. Dezember 1853 in Gnoien.

Sohn eines Brauers, studierte seit 1790 in Rostock, wurde 1801 Rektor in Neukalen, 1808 Pastor in Gnoien bei Schwerin.

s. Bd VII. S. 398. Ergänzungen:

a) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 131, 180, 206.

b) Willgeroth, Gustav: Die Mecklenburg-Schwerinschen Pfarren. Bd 1. Wismar 1924. S. 269.

1) Philopatros: Sieges-Lieder nach der Schlacht bei Leipzig gesungen. o. O. 1813. 14 S.

2) Kirchliche Feier der Leipziger Völkerschlacht. Ein Versuch. Güstrow: Ebert 1819.

3) Festgesänge am zehnten Dezember, für Volksschulen, auch bei feierlicher Versammlung der Gemeinde. Schwerin 1821: Hofbuchdr.

4) Feiergesänge am Confirmationstage. Rostock: Adler 1822.

5) Mecklenburgisches Vaterlandslied. Für das Fortepiano komp. von *E. Florschütz.* Rostock: Stiller 1822.

6) Feiergesänge am Tage der Beichte der Konfirmanden. Greifswald: Kunike 1824.

7) Kirchliche Weihe der Fürsten-Krone. Ein Versuch. Greifswald u. Rostock 1826.

26. **Lessen, Friedrich August** [1780—1827]

s. Bd X. S. 183. Ergänzungen:

a) Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 9, 1827, Nr 427, Beil. Sp. 207—08.

b) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 412.

c) Schlüter, Ernst: Friedrich August Lessen — ein meckl. Abenteurer. Mecklenburg. Monatsh. Jg. 3, 1927, S. 84—86.

d) Ders.: Friedrich August Lessen. Ein meckl. Philhellene. Mecklenburg. Zschr. d. Heimatbundes Jg. 24, 1929, S. 71—75.

27. **Maetzner, Eduard** Adolf Ferdinand [1803—1892]

s. Bd XI/1. S. 396—97. Ergänzungen:

a) MagLit. Jg. 61, 1892, Nr 30.

b) Bieling, Hugo: Eduard Maetzner. Engl. Studien Bd 17, 1892, S. 464—71.

c) ADB. Bd 52. 1906. S. 238—40 (Wilh. Bernhardi).

28. **von Maltzan,** Nikolaus **Friedrich** Rudolf Frhr [1783—1864]

s. Bd VI. S. 483. Bd XI/1. S. 397. Ferner nachzutragen:

a) von Maltzan, Julius Frhr: Mecklenburgische Männer. Wismar 1882. S. 261—321.

b) Rocholl, Rudolf: Fr. Frhr v. Maltzan. Neue kirchl. Zschr. Jg. 6, 1895, S. 962—80. — Sond. Abdr. Leipzig 1895. 18 S.

c) Schmidt, Berthold: Geschichte des Geschlechts von Maltzan ... Bd 3 4. Schleiz 1920—26.

d) Genealog. Taschenbuch d. freiherrl. Häuser. Jg. 52. Gotha 1902. S. 447.

zu VI,2) Heinrich der Vierte, Kaiser von Deutschland. Trauersp. in 5 Akten. Neustrelitz: Violet 1826. 79 S.

zu VI,3) Conradin. Trauersp. in 5 Acten. Güstrow: Opitz 1835. 72 S.

zu VI,4) Die Abenddämmerung. Eine nord. Sage. Güstrow: Opitz 1839. 55 S.

29. **Nagel, Christian Samuel Gottlieb Ludwig**

Geb. 18. April 1787 in Schwerin i. M., gest. 26. April 1827 in Kleve.

Sohn eines Tischlermeisters, auf der Schweriner Domschule vorbereitet, wurde 1806 als stud. theol. in Rostock, 1808 als stud. phil. in Heidelberg immatrikuliert. Im Sommer 1809 ging er nach Göttingen, um auf der Bibliothek zu arbeiten, begab sich dann nach Schwerin und nahm darauf eine Hauslehrerstelle an. Im März 1813, gleich nach dem Aufruf „An mein Volk", trat er in das Lützowsche Freikorps ein, wurde zum Offizier befördert, blieb nach beendigtem Feldzug im preußischen Heeresdienst und rückte 1815 wieder nach Frankreich und Belgien aus. Nach dem Kriege zuerst als Offizier in Erfurt, nahm er 1816 in Halle seine Studien wieder auf, bestand 1817 die Oberlehrerprüfung und wurde im selben Jahr am Gymnasium in Kleve angestellt. 1818 promovierte N. in Halle zum Dr. phil., und 1822 wurde er zum Direktor des Klever Gymnasiums ernannt.

a) Br[üssow], Fr.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 9, 1827, Nr 463, Beil. Sp. 950—51.

b) Neuer Nekrolog Bd 5. S. 428—29 (z. T. verwechselt mit J. G. Nagel, s. d. Bd VI. S. 409).

c) Ammon u. Herold (1829) s. u.

d) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 169, 178.

Das Leben Dr. Chr. S. G. L. Nagels ... nebst einer Ausw. seiner Reden und Gedichte. Hrsg. durch Fr. von Ammon und Th. Herold. Th. 1. 2. Cleve: F. Char 1829.

Im Bd 1. S. 1—341 ausf. Biographie nebst zahlr. Auszügen aus Nagels Tagebüchern und Briefen. Bd 2 enth. die Reden und Gedichte.

Rez. JbbwissKrit. 1830, Nr 86/87 (A. G. Lange). — FreimAbdbl. Jg. 12, 1830, Nr 603, Beil. Sp. 625—30; Nr 610, Beil. Sp. 769—73 (nach Rhein. Blätter f. Erz. u. Unterr. 1830).

30. **Nauwerck, Ludwig** Gottlieb Karl [1772—1855]

s. Bd VI. S. 369—70. Ergänzungen:

a) Latendorf, Friedrich: L. Nauwerck. Wöchentl. Anzeigen f. d. Fürstentum Ratzeburg 1897, Nr 9.

b) Schmidt, Max: Ludwig Nauwerck. Arch. d. Ver. f. Gesch. d. Hztm. Lauenburg Bd 7, 2, 1903, S. 59—61.

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 132, 173—74, 177, 183.

d) s. Bd IV/2. S. 585, Nr 890).

e) von Biedermann, Flodoard: Goethes Gespräche. Bd 2. Leipzig 1909. S. 129, 133, 136.

f) Winkel, Friedrich: Ludwig Nauwerck, ein meckl. Dichter. Mitt. d. Heimatbundes Ratzeburg Jg. 4, 1922, H. 2, S. 10—13.

g) Thieme-Becker: Lexikon der bildenden Künstler. Bd 25. Leipzig 1931. S. 363.

h) Hustaedt, Konrad: L. Nauwerck. Meckl.-Strel. Heimatbll. Jg. 9, 1933, S. 52.

i) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften. Leipzig 1934. S. 212.

Briefe von N. im Museum Neubrandenburg.

zu 4) Gelegenheitsgedichte. Neustrelitz u. Leipzig: Violet 1822. XXIV, 239 S. — Gest. Titelbl. mit Zeichn. von Nauwerck.

Ferner nachzutragen:

1) Beiträge zu der Sammlung: Strelitzer Fest-Spiele [um 1820].

2) Beitr. im FreimAbdbl. 1826, 1827.

31. Piper, Johann Christian **Friedrich**

s. Bd VI. S. 440. Berichtigungen u. Ergänzungen:

Geb. 17. Juli 1776 in Güstrow, gest. 7. März 1859 ebda.

Sohn des Dompredigers, späteren Superintendenten Karl Friedrich P., studierte seit 1794 in Jena, seit 1796 in Rostock. P. war bis etwa 1835 Hof- und Landgerichts-Advokat in Güstrow.

a) Raspe: Bruder Friedrich Piper. Freimaurer-Ztg Jg. 14, 1860, Nr 49/50.

b) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 138.

c) Wolfstieg, August: Bibliographie der freimaurerischen Literatur. Bd 1. Leipzig 1911. S. 527, 895.

Handschriften von P. in Schwerin LB.

zu 6) Die Freywilligen. Ein Lustsp. in 3 Akten. Rostock und Leipzig 1813. [Nicht 1814.]

zu 7) Drey Abendständchen ... Rostock 1815. [Nicht 1816.]

Ferner nachzutragen:

1) Prolog zur Eröffnung der Rostocker Bühne. Mschr. von und für Mecklenburg 1797.

2) Des Maurers Glaubensworte. Johannis-Geschenk an die Brüder. Güstrow 1820.

3) Dramatischer Prolog zur Feier des 10. August. — Aufgef. von d. Großh. Schauspieler-Ges. zu Doberan 11. Aug. 1820. Vgl. FreimAbdbl. 1821, Nr 131, Beil.

4) Prolog zur Einweihung des neuen Schauspielhauses in Güstrow. — Vgl. FreimAbdbl. 1828, Nr 512.

5) Wir feiern ein Familienfest. Rede am Geburtstag des Prof. Besser. Güstrow 1834.

6) Fest- und Gelegenheitsreden, geh. in der St. Johannisloge Phöbus Apoll zu Güstrow. Güstrow 1836.

7) Freimaurerische Schriften. Samml. 1. 2. Güstrow 1837. Bützow 1841.

8) Neue freimaurerische Gelegenheitsreden. Schwerin 1847.

9) Beitr. im Güstrower gemeinnütz. Wochenbl. 1818.

32. **Rückhardt, Karl Friedrich**

Geb. 1787 in Neckeroda, gest. Ende Oktober 1827 in Crivitz i. M.

R. stammte aus dem Sachsen-Weimarischen und besuchte das Landschullehrerseminar zu Weimar. 1811 kam er als Hauslehrer nach Grabow i. M. und wirkte von 1814 bis zu seinem Tode als Kantor und Lehrer in Crivitz.

a) Nekrolog. FreimAbdbl. 1828, Nr 477, Beil.

b) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 172—73.

Angenehme Unterhaltungen für Freunde der Poesie. Grabow 1813. 190 S.

33. **Runge, Daniel Ewald Friedrich**

Geb. 17. April 1804 in Brunn i. M.

Sohn eines Gutspächters, studierte in Halle und seit 1826 in Rostock Theologie, war dann eine Zeitlang Privatlehrer in Rostock und wurde 1833 Pastor zu Woldegk in Meckl.-Strelitz. Wegen politischer Umtriebe in Untersuchung genommen, legte er 1851 sein Amt nieder und wanderte mit Familie nach Amerika aus. — Nicht zu verwechseln mit Johann Daniel R. (Bd VII. S. 381).

a) Krüger, Georg: Die Pastoren im Lande Stargard. JbbMecklGesch. Bd 69, 1904, S. 240.

b) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 181.

1) Lieder zur Förderung des sittlichen, rüstigen und fröhlichen Lebens der deutschen Jugend, mit Singweisen. Leipzig: Gräfe 1827. — Erw. Aufl. als: Auswahl deutscher Lieder. Ebda 1827. — 3. Aufl. 1830. — 4. Aufl 1836.

2) Turnlieder. Rostock: Oeberg 1828.

34. **Sengebusch, Christoph Johann Andreas**

Geb. 1777 in Wismar, gest. 11. Januar 1837 in Ratzeburg.

Sohn eines Advokaten in der damals noch schwedischen Stadt, studierte in Leipzig (1796), Kiel (1798) und Göttingen (1799) die Rechte, promovierte hier 1801 zum Dr. jur., erlernte in Lübeck die Anwaltpraxis und wurde 1811 beim Landgericht in Güstrow als Advokat vereidigt, ging bald darauf nach Wismar und lebte dort als vielbeschäftigter Anwalt, wurde jedoch 1824 aus unbekannten Gründen durch richterliche Entscheidung aus dem Amte entfernt und ihm die Berechtigung zur Ausübung der Praxis aberkannt. Er lebte dann an verschiedenen Orten Pommerns, besonders in Demmin, zuletzt in Ratzeburg.

a) Br[üssow], Fr.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 19, 1837, Nr 969, Beil. Sp. 605—06.

b) Neuer Nekrolog Bd 15. S. 83—84.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten ... Leipzig (1884). S. 494.

d) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 176.

1) Adel und Natur. Ein National-Roman. Bd 1. 2. Hamburg: Verf. 1827.

2) Historisch-rechtliche Würdigung der Einmischung Friedrichs des Großen in die bekannte Rechtssache des Müllers Arnold, auch für Nichtjuristen. Altona: Busch 1829. VI, 147 S.

3) Herz und Welt. Eine Samml. von Dichtungen. Bd 1.2. Wismar: Schmidt u. v. Cossel 1833—34. — 2. [wohl Titel-] Aufl. Wismar 1838.

Inh.: Gedichte, Charaden, das Schausp. Schein und Wahrheit oder Die beiden Ringe.

35. **Siemerling,** Heinrich Karl Theodor **Friedrich**

Geb. 5. April 1789 in Aurich, Ostfriesland, gest. 20. Juli 1837 in Stralsund.

Sohn des Landphysikus S., der später nach Neubrandenburg übersiedelte. S. studierte in Greifswald und, seit 1809, in Göttingen Medizin und Naturwissenschaften, promovierte 1811 in Göttingen und ließ sich als Arzt in Neubrandenburg nieder. 1823 zog er nach Demmin (Pommern) und 1824 nach Stralsund.

a) Br[üssow], Fr.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 20, 1838, Nr 999, Beil. Sp. 157—58.

b) Mohnicke: Fr. Siemerling. FreimAbdbl. Jg. 21, 1839, Nr 1067, Beil. Sp. 473—79.

c) Neuer Nekrolog Bd 15. S. 726—27.

d) Blanck, August: Die Mecklenburgischen Ärzte. Erg. u. fortgef. von G. Willgeroth. Schwerin 1929. S. 158. — 1. Aufl. 1874.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten ... Leipzig (1884). S. 498.

f) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 177.

1) Nordische Immortellen in Poesie und Prosa. Am Meeresstrande gesammelt. Stralsund: Löffler 1830. 208 S.

Rez. AllgLitZtg 1830, Erg. Bl. Nr 139, Sp. 1112.

2) Nach Emil Weller, Lex. pseud. (2. Aufl. S. 260) soll S. verfaßt haben: Reminiszenzen für Semilasso [d. i. Hermann Fürst von Pückler-Muskau] von Homogalakto. Stuttgart: Ed. Hallberger 1837. 176 S.

Das Buch ist wahrscheinlich ein Werk Pücklers.

36. **Stever, Heinrich Kurt** [1789—1827]

s. Bd VII. S. 403—04. Ergänzungen:

a) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter. Helmstedt 1823. S. 327, 422.

b) Br[üssow], Fr.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 15, 1833, Nr 761, Beil. Sp. 630—32.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten ... Leipzig (1884). S. 517.

d) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 140, 190—91.

zu 2) Gedichte im FreimAbdbl. 1819.

zu 4) Ithuna. Rez. AbdZtg 18. März 1820, Wegw. Nr 11 (Th. Hell).

Ferner nachzutragen:

1) Über Französische geheime Polizei und Gefängnisse. Neustrelitz 19. April 1813. o. O. [1813.]

2) An unsere Landsleute. Neustrelitz 20. April 1813. o. O. [1813.] 1 Bl. [Verf.: Behr von Negendanck und Stever].

37. **Studemund, Friedrich** Karl Philipp

Geb. 24. Februar 1784 in Kuhlrade, gest. 4. März 1857 in Schwerin.

Sohn des späteren Hofpredigers zu Ludwigslust, studierte seit 1806 in Rostock, wurde 1810 Hilfsprediger zu Sternberg i. M., 1813 Pastor an der Nikolaikirche in Schwerin. 1843 emeritiert.

a) Willgeroth, Gustav: Die Mecklenburg-Schwerinschen Pfarren. Bd 2. Wismar 1925. S. 1068.

Mecklenburgische Sagen. H. 1. 2. Parchim 1820—22: Zimmermann.

Größtenteils Prosa, doch eine Reihe von Gedichten darunter; angeregt durch die Sagensammlung der Brüder Grimm.

38. **Studemund, Heinrich Georg Christoph**

Geb. 24. Mai 1788 in Güstrow, gest. 28. Februar 1839 in Doberan.

Sohn eines Advokaten, studierte seit 1806 in Rostock Theologie, war dann einige Jahre Hauslehrer in Schwerin und wurde 1811 Rektor in Brüel, im selben Jahr Hilfsprediger in Tempzin (Zahrensdorf). 1818 wurde er dort Pastor, doch legte er 1821 wegen eines Gemütleidens, von dem er jedoch später geheilt wurde, sein Amt nieder. Er lebte dann in Bützow, darauf in Gehlsdorf bei Rostock und zuletzt in Doberan.

a) Br[üssow], Fr.: Nekrolog. FreimAbdbl. Jg. 21, 1839, Nr 1074, Beil. Sp. 620—21.

b) Neuer Nekrolog Bd 17. S. 261—62.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten ... Leipzig (1884). S. 524.

d) Walter, Friedrich: Unsere Landesgeistlichen. Penzlin 1889. S. 311.

e) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 176.

f) Willgeroth, Gustav: Die Mecklenburg-Schwerinschen Pfarren. Bd 3. Wismar 1926. S. 1321.

1) Gedichte. Rostock 1833: Adler. XVI, 150 S.

Darin S. 1—27: Doberan. Gedicht in 6 Gesängen. — In seinen Gedichten zeigt sich St. als Nachahmer Schillers und Matthissons.

2) Gedichte und Aufsätze im FreimAbdbl.

39. **von Suckow, Friedrich** Joachim Philipp (Pseud. Thorwald)

Geb. 26. September 1789 in Goldberg bei Neubukow, gest. 10. Januar 1854 in Wernigerode.

Sohn eines Oberforstmeisters, trat mit vierzehn Jahren als Fahnenjunker in ein preußisches Regiment und machte den Krieg von 1806 mit. Nachdem er eine Zeitlang wieder die Schule in Wismar besucht hatte, nahm er 1808 Dienste im württembergischen Heer, machte 1809 den Feldzug gegen die Tiroler in Vorarlberg mit und ging 1812 in badische Dienste und nahm am Zuge nach Rußland teil. 1813 stellte er sich sogleich dem preußischen Heer zur Verfügung und tat sich in den Befreiungskriegen rühmlich hervor, 1815 war er zeitweise Kommandant von Andernach. Wegen eines Augenleidens mußte er den militärischen Beruf aufgeben und diente nun als Gendarmerieoffizier, wurde jedoch 1826 wegen Kränklichkeit pensioniert. Er zog 1827 nach Stralsund und war hier eifrig literarisch tätig, besonders als Herausgeber der von ihm in Verbindung mit Karl Lappe begründeten Zeitschrift „Sundine". 1833 ging er als „Philhellene" nach Griechenland, kehrte jedoch 1834 zurück. Da er ohne den nötigen Urlaub seinen Wohnsitz verlassen hatte, wurde er von den preußischen Behörden als Deserteur angesehen und zu einjähriger Festungshaft verurteilt, von der ihm später die Hälfte erlassen wurde. Seit 1835 lebte er wieder in Stralsund als Schriftsteller; zunehmende Kränklichkeit veranlaßte ihn 1844, seinen Aufenthalt nach Wernigerode zu verlegen.

a) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter. Helmstedt 1823. S. 330.

b) Nekrolog. Bericht d. liter.-gesell. Ver. zu Stralsund Jg. 9, 1852—53, S. 39—47 (Zober).

c) Keßlin, Christian Friedrich: Nachrichten von Schriftstellern ... d. Grafschaft Wernigerode. Magdeburg 1856. S. 199—200.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten ... Leipzig (1884). S. 525—26.

e) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller. Osterwieck (1891). S. 164.

f) ADB. Bd 37. 1894. S. 110—11 (Häckermann).

g) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 171—72, 180.

h) Kosch, Wilhelm: Dt. Lit.-Lex. Bd 2. Halle 1930. Sp. 2657.

i) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur. Greifswald 1930. S. 32—33.

Die Tagebücher von S. aus der Zeit von 1837 bis 1852 in der Fürstl. Privatbibliothek zu Wernigerode.

1) Nachklang der Waffen. Berlin: Nicolai 1816. 82 S.
Rez. JenAllgLitZtg 15,1, 1818, Sp. 23—24 (Mp. [= Fr. Gottl. Wetzel]). — Vgl. Bd VII. S. 867, Nr 304.

2) Harfenlieder. Berlin: Schade 1826. XVI, 125 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1827, Erg. Bl. Nr 58, Sp. 79—80 (R. t.).

3) Winterliche Reisebilder oder acht Novembertage am Nordstrande: auf dem Darß, dem Zingst und Hiddensee. Sundine 1831/32.

4) Atlantische Nächte. Eine Samml. Novellen und Kriegslieder. Hrsg. von Thorwald. T. 1. 2. Stralsund: Struck 1832.

5) Briefe über meinen Aufenthalt in Griechenland. Sundine 1833—36.

6) Blätter aus dem Tagebuche eines griechischen Jägers 1833—1836. Sundine 1836/37.

7) Fortgesetzte Blätter aus dem Tagebuche eines griechischen Jägers. Als Supplement zum 11. Jg. der Sundine. Stralsund: Hausschildt 1837. 76 S. 4°.

8) Septemberfliegen. Reisebemerkungen durch Rügen. Sundine 1837.

9) Der Gang der Kultur in der Geschichte der Menschheit. Eine Rede in Jamben. 1837.

10) Maria Flint. Erz. Sundine 1838/39.

11) Über Zweck und Wirkung des Schönheits-Princips im Weltall. Sundine 1838. — Auch Sond. Abdr. Stralsund 1838.

12) Die Fahnenlieder der alten Zeit. Aus dem Gedächtniß erneuet und hrsg. für alle jungbraven Kameraden der verschiedenen Deutschen Armeen. Stralsund 1839. 71 S. — Dazu Melodienheft. 32 S. [Anonym.]

13) [Hrsg.] Sundine. Wochenschrift für Neu-Vorpommern. Stralsund 1827 (red. mit Unterbrechungen bis 1844).

40. Völperling, Heinrich Ferdinand August

Geb. Juli 1782 in Hedeper bei Braunschweig, gest. um 1830.

Sohn eines Pfarrers, besuchte 1789 bis 1801 die Schulen zu Wolfenbüttel und Schöningen, studierte darauf bis 1804 in Helmstedt. 1804 wurde V. Lehrer des Französischen an der Stadtschule in Wismar, war von 1807 bis 1812 Rektor in Rehna i. M., promovierte 1814 in Halle und lebte dann eine Zeitlang als Privatgelehrter in Wismar. 1818 wurde er als 4. Lehrer (Oberlehrer) an das Gymnasium zu Neuruppin berufen. Wegen gewisser Artikel, die er für das von ihm redigierte Ruppiner Wochenblatt schrieb oder in dies aufnahm, machte er sich bei der vorgesetzten Behörde unbeliebt, und da auch sein Lebenswandel Anstoß erregte, wurde er 1825 vom Amte suspendiert, jedoch mit der Aussicht, in einer anderen Provinz angestellt zu werden. Er ist bald darauf gestorben.

a) Meusel Bd 21. S. 224.

b) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter. Helmstedt 1823. S. 346, 424.

c) Schwartz, F. W. L.: Annalen des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Neu-Ruppin. Neu-Ruppin 1865. S. 37.

d) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. S. 179, 211.

e) Begemann, Heinrich: Annalen des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Neuruppin. Berlin 1915. S. 112.

Kinder der Muße. Eine Sammlung dichterischer Erzeugnisse. Wismar: Oesten 1818. 136 S. — 2. wohlf. Ausg. Berlin 1820.

Rez. FreimAbdbl. 1818, Nr 5.

II. Pommern

Bearbeitet von Kurt Gassen.

A. Literatur

1. Bibliographie

1. Geschichtliche und landeskundliche Literatur für das Jahr 1899—1939 in PommJbb. 2, 1901 bis 34, 1940. Bearb. von Hermann Runge (1899—1902), Otto Henschel (1903), Arthur Bieber (1904—06), Georg Prochnow (1907 bis 1912), Johannes Asen (1913—14), Johannes Karl Luther (1915—23), Hans Ziegler (1924—39).

Fortführung handschr. im Besitz des Wiss. Bibliothekars Hans Ziegler, Greifswald UB. — Diese Bibliographie enth. auch sämtliche für den Literaturwissenschaftler wichtigen Titel.

2. Pommersche Jahrbücher. Hrsg. vom Rügisch-Pommerschen Geschichtsverein zu Greifswald u. Stralsund. Bd 1—34. Greifswald 1900—40.

3. Ziegler, Hans: Verzeichnis von Bibliographien der pommerschen Geschichte, Landes- u. Volkskunde. Pomm. Heimat 10, 1921, S. 50—52.

4. Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Ausstellung d. Univ.-Bibl. Greifswald 1930. Greifswald 1930. 88 S. (Aus d. Schätzen d. Univ.-Bibl. zu Greifswald. 5.)

5. Ders.: Pommersche Literatur der Gegenwart. Ausstellung d. Univ.-Bibl. Greifswald 1932. Greifswald 1932. 90 S. (Aus d. Schätzen d. Univ.-Bibl. zu Greifswald. 7.)

6. Kaiser, Karl: Pommern im neueren Schrifttum zur deutschen Volkskunde. (Für 1933—39.) BaltSt. N. F. 36, 1934 bis 41, 1939.

7. Wehrmann, Martin: Die pommerschen Zeitungen und Zeitschriften in alter und neuer Zeit. Stettin 1936. VII, 112 S.

2. Allgemeine Biographie und Geistesgeschichte

8. Vanselow, Amandus Carl: Gelehrtes Pommern, oder alphabetisches Verzeichnis einiger in Pommern gebohrnen Gelehrten, männlichen u. weiblichen Geschlechtes. Stargard 1728. 151 S.

9. Biederstedt, Diederich Hermann: Beiträge zur Geschichte der Kirchen und Prediger in Neuvorpommern, vom Anfange d. Kirchenverbesserung d. Herzogthums bis zu Ende d. J. 1817. Th. 1—4. Greifswald 1818.

10. Ders.: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern u. Rügen. Stralsund 1822. XIX, 168 S., 2 Bl. Nachtr.

11. Ders.: Nachrichten von dem Leben und den Schriften neuvorpomm.-rügenscher Gelehrten, seit dem Anfange des 18. Jahrhunderts bis zum Jahre 1822. Abth. 1. [A.-M; mehr nicht ersch.] Greifswald 1824. 3 Bl., 144, XIII S.

12. Lange, Edmund: Die Greifswalder Sammlung Vitae Pomeranorum. Alphab. nach Geschlechtern verz. Greifswald 1898. XIX, 406 S. (BaltSt. 1. Folge. Erg.-Bd.)

Ergänzungen in BaltSt. N. F. 9, 1905, S. 55—136.

13. Moderow, Hans, u. Ernst Müller: Die Evangelischen Geistlichen Pommerns von der Reformation bis zur Gegenwart. T. 1. 2. Stettin 1903 bis 1912. XII, 747; VII, 624 S.

T. 1. Reg.-Bez. Stettin. — T. 2. Reg.-Bez. Köslin. D. reformierten Gemeinden Pommerns. D. Generalsuperintendenten. — Der 3. als Ms. gerettete Teil für Neuvorpommern u. Rügen ist von Superintendenten Helmut Heyden, Richtenberg (Meckl.) fertiggestellt worden u. befindet sich in s. Besitz.

14. Pommersche Heimatpflege. Nachrichtenblatt f. Museumswesen, Denkmalpflege, Landes- u. Volkskunde, Büchereiwesen sowie sonst. heimatliche Kulturpflege. Hrsg. vom Landeshauptmann d. Prov. Pommern. Hrsg. von Erich Murawski. Jg. 1—4. Stettin 1930—33.

Jg. 5 ff. u. d. T.: Das Bollwerk. Die Monatszeitschrift Pommerns (später: Mschr. f. Kultur u. Heimat in Pommern). Jg. 5—14. Stettin 1934—43.

15. Pommersche Lebensbilder. Hrsg. von d. Landesgeschichtl. Forschungsstelle (Histor. Kommission) für Pommern. Bd 1—3. Stettin 1934 bis 1939.

1. 2. Pommern d. 19. u. 20. Jh.s. — 3. Pommern d. 18., 19. u. 20. Jh.s. — Ein Bd 4, der bereits im Druck war, gelangte nicht mehr zur Ausgabe.

16. Das geistige Pommern. Große Deutsche aus Pommern. Sonderausstellung im Landeshaus Stettin anläßl. d. Gaukulturtage Pommern 1939. Katalog. (Bearb.: Wilh. Braun, H. Bethe, A. Diestelkamp, Joh. Diebenow.) Stettin 1939. 72 S., 14 Taf. — Unveränd. Zweitdr. 1939.

17. Schröder, Walter: Wenn die Heimatglocken läuten. Stettin [1939]. 126 S. [Enth. u. a. Skizzen über pomm. Schriftsteller.]

3. Literaturgeschichte und Biographie

18. Oelrichs, Johann Carl Conrad: Entwurf einer Bibliothek zur Geschichte der Gelahrtheit in Pommern; mit histor-krit. Anm. Alten-Stettin u. Leipzig 1765. 128 S.

19. Ders.: Historisch-diplomatische Beyträge zur Geschichte der Gelahrtheit, bes. im Herzogtum Pommern. Th. 1. 2. Berlin 1767—70.

20. Berichte des litterarisch-geselligen Vereins zu Stralsund während des Jahrs . . . Hrsg. v. Ernst Zober. Jg. 1—16, 1835—66. Stralsund 1837—67. [Durch seine Nachrufe wichtiges biographisches Hilfsmittel für pommersche Literatur- und Geistesgeschichte.]

21. Petrich, Hermann: Pommersche Lebens- und Landesbilder. Th. 1. 2, 1. 2. Hamburg (2: Stettin) 1880—87. XII, 335; X, 281; X, 364 S.

22. Wandel, Georg: Studien und Charakteristiken aus Pommerns ältester und neuester Zeit. Anklam 1888. XII, 365 S.

23. Struck, Ferdinand: Die ältesten Zeiten des Theaters zu Stralsund (1697—1834). Stralsund 1895. 134 S.

24. Wehrmann, Martin: Wissenschaftliche Vereinigungen älterer Zeit in Pommern. Beitr. z. Gesch. d. Wissenschaften im 17. u. 18. Jh. Festschr. d. Kgl. Preuß. Akad. d. Wissensch. zu Berlin gewidmet bei d. Jubelfeier ihres 200jähr. Bestehens von d. Gesellschaft f. pomm. Gesch. u. Altertumskde in Stettin. Stettin 1900. 24 S. 4°.

25. Pyl, Theodor: Die Entwicklung der dramatischen Kunst und des Theaters in Greifswald. PommJbb. 6, 1905, S. 15—47.

26. Hasenjaeger, Robert: Aus dem literarischen u. wissenschaftlichen Leben Greifswalds im 2. Drittel d. 18. Jh.s. PommJbb. 8, 1907, S. 135—58.

27. Albrecht, Karl: Rügen in der Dichtung. 1—12. Heimatkalender f. d. Kreis Rügen. 3, 1910, S. 87—88; 4, 1911, S. 73—74; 5, 1912, S. 70—75; 6, 1913, S. 78—82; 7, 1914, S. 76—80; 8, 1915, S. 85—88; 9, 1916, S. 84—87; 10, 1917, S. 94—98; 11, 1918, S. 98—103; 12, 1919, S. 74—79; 13, 1920, S. 68—72; 15, 1922, S. 72—77.

Ders.: Rügen in der neuesten Dichtung. Unser Pommerland 8, 1923, S. 219—23.

28. Altenburg, Otto: Pommersche Volkstypen in der Dichtung. Jahresbericht 1911/12 d. Stettiner Stadtgymnasiums. Stettin 1912. S. 138—48.

29. Guhlke, Max: Pommersche Dichtung. Grundriß d. pomm. Literaturgeschichte. Stettin 1912. 87 S.

30. Schultz, Richard: Die Königlich Deutsche Gesellschaft zu Greifswald. Diss. Greifswald 1914. 141 S.

31. Heimatleiw un Muddersprak. Beil. der Greifswalder Ztg. Hrsg. v. Otto Wobbe. Jg. 1—19, 1922—40. [Enth. zahlreiche Gedenkartikel, Textproben u. sonst. Angaben über pommersche Dichter u. Schriftsteller.]

32. Biese, Alfred: Von pommerscher Wortkunst im Wandel der Zeiten. In: Pommerland. Ein Heimatbuch. Hrsg. von Hermann Kasten u. Karl Müller. Leipzig 1926. S. 440—54.

33. Ebel, Hans: Pommersche Dichtung von den Anfängen bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts. MbllPommGesch. 42, 1928, S. 66—78, 142—49, 164 bis 172, 174—79, 189—94; 43, 1929, S. 2—4, 18—23, 50—55, 66—73.

34. Gülzow, Erich: Menschen und Bilder aus Pommerns Vergangenheit. Stralsund 1928. 129 S.

35. Altenburg, Otto: Aus der Geschichte des Theaters in Pommern während der 2. Hälfte des 18. Jh.s. BaltSt. N. F. 33, 1931, S. 197—216.

36. Gassen, Kurt: Die Sammlung pommerscher Dichtung in der Univ.-Bibl. Greifswald. Pomm. Heimatpflege Jg. 3, 1932, S. 20—24.

37. Ziegler, Hans: Quellen und Hilfsmittel zur Sippenforschung in Greifswalder Bibliotheken und Archiven. PommJbb. 30, 1936, S. 159—81.

38. Gülzow, Erich: Pommerns Dichter. Das Bollwerk 1937, Okt., S. 323 bis 326.

39. Ibbeken, Ibo: E. M. Arndt und die christlich germanische Bewegung seiner Zeit. Greifswald 1937. 70 S. (Pommernforschung. R. 3: Beiträge zur Literatur- u. allg. Geistesgesch. Pommerns. 4.) — Auch Diss. Gießen.

40. Bethke, Wilhelm: Die dramatische Dichtung Pommerns im 16. u. 17. Jahrhundert. Greifswald 1938. 177 S. (Pommernforschung. R. 3: Beiträge z. Literatur- u. allg. Geistesgeschichte Pommerns. 6.) — Auch Diss. Berlin.

41. Beug, Helmut: Heinrich Ehrenfried Warnekros und die pommersche Geistesgeschichte in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts Greifswald 1938. 212 S. (Pommernforschung. R. 3: Beiträge z. Literatur- u. allg. Geistesgesch. Pommerns. 5.) — Auch Diss. Greifswald.

42. Nadler, Josef: Literaturgeschichte des deutschen Volkes. (4. Aufl.) Bd 1. Berlin 1939. S. 584—89 Mecklenburg u. Pommern. — Bd 2. S. 563—66. — Bd 3. S. 462—67.

43. Unbekannte Pommernbriefe aus der Universitäts-Bibliothek Greifswald. Walter Menn z. 50. Geburtstag. Hrsg. von Kurt Gassen. Greifswald 1940. 54 S. (Aus d. Schätzen d. Univ.-Bibl. zu Greifswald. 15.)
Enth. u. a. Briefe d. pomm. Dichter E. M. Arndt, L. Giesebrecht, E. Hoefer, H. Hoffmann, L. Th. Kosegarten, K. Lappe, E. Palleske, R. Prutz, K. W. Ramler, K. A. Rudolphi, A. Ruge, R. Voss.

4. Plattdeutsche Literatur

44. Seelmann, Wilhelm (u. Erich): Die plattdeutsche Literatur des 19. (u. 20.) Jahrhunderts. Bibliograph. Zsstellg. JbNddtSpr. 22 (1896), 1897, S. 49—130; 28 (1902), 1902, S. 59—105; 41 (1915), 1915, S. 1—96.
Enth. fast lückenlos d. plattdt. Lit. auch Pommerns von 1800—1915.

45. De truge Husfründ. Plattdütsche Wochenschr. tau Unnerhollung för dat trudütsche Hus. Hrsg. von Fritz Worm. Jg. 1—4. Stralsund 1898—1902.

46. Eckart, Rudolf: Handbuch zur Geschichte der plattdeutschen Literatur. Bremen 1911. [Pommern auf S. 208—23.]

47. Ziegler, Hans: Bibliographie d. niederdeutschen Literatur Pommerns für die Jahre 1912—20. ZdtMdart. 1916, S. 155—62; 1918, S. 66—68; 1920, S. 51—53; 1922, S. 53—55.

48. Schön, Friedrich: Geschichte der deutschen Mundartdichtung. T. 2. Freiburg i. B. 1921. S. 5—52: D. niederdt. Klassiker Klaus Groth u. Fritz Reuter u. d. niederdt. Mundartdichtung bis z. Gegenwart.

49. Baetke, Walter: Pommerns Anteil an der niederdeutschen Literatur. Stettiner Jb. 3, 1922, S. 123—44.

50. Schröder, Walter: 100 Jahre plattdeutscher Lyrik mit besonderer Beziehung auf Pommern. In: Schröder: Plattdt. Lyrik mit bes. Bez. auf Pommern. Stettin [1930]. S. 7—25. (Pomm. Heimatbücher. 3.)

51. Borchling, Conrad u. Bruno Claussen: Niederdeutsche Bibliographie. Gesamtverzeichnis d. niederdt. Drucke bis z. J. 1800. Bd 1. 2. Neumünster 1931—36. 4°.

52. Schröder, Walter: Pommerns plattdeutsche Prosa seit Beginn des 19. Jahrhunderts. In: Schröder: Von niederdeutschen Dichtern. Stettin [1932]. S. 46—51.

53. Gassen, Kurt: Die Anfänge neuniederdeutscher Literatur in Pommern 1770—1870. PommJbb. 29, 1935, S. 157—82.

B. Zeitschriften und Almanache

1. Stettinisches Wochenblatt zum Nutzen und Vergnügen. Quart. 1. 2. Stettin: Leich 1796—97.

2. Die Pommersche Pallas. Wochenschr. zu Nutzen u. Vergnügen. Bd 1. 2. Stettin 1799—1800.

3. Eurynome (H. 4 ff.: und Nemesis). E. Zschr. z. Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, z. Beförderung wiss. Kultur u. sittl. Veredlung. Hrsg. von Friedrich Koch. Stettin: Leich; Leipzig: Köhler (1808: Bruder) 1806—08.

4. Sonntagszeitung. Ein Leseblatt für alle Stände des gebildeten Publikums. 1808, Viertelj. 1 u. 2 (= Stück 1—26). Stettin: Leich; Leipzig: Bruder 1808.

5. Jahrbüchlein Deutscher Gedichte auf 1815 von Heinrich Löst, Friedrich de la Motte Fouqué, Ludwig Giesebrecht u. a. Stettin 1815: C. W. Struck. 4 Bl., 279 S.

6. Greifswaldisches Academisches Archiv. Eine Zschr. Hrsg. von Karl Schildener u. Johann Erichson. Bd 1, H. 1—3. Greifswald: Mauritius 1816 bis 1817.

7. Pommersche Provinzial-Blätter für Stadt u. Land. Hrsg. von Johann Christian Ludwig Haken. Bd 1—6. Treptow a. R.: Selbstverl.; Halle: Renger 1820—25.
Neue Pommersche Provinzialblätter. Hrsg. von Ludwig Giesebrecht u. Johann Christian Ludwig Haken. Bd 1—4. Stettin: Morin 1827—29.

8. Zeitblüthen. Ein monatl. Unterhaltungsblatt für gebildete Leser. Hrsg. von B. Last u. E. Lauenburg. H. 1—3. Stralsund 1821.

9. Greifswaldische Academische Zeitschrift. Hrsg. von [Karl] Schildener. Bd 1, 1822—25; 2, 1826—33. Greifswald: Kunike 1822—33.

10. Sundine. Zschr. f. Unterhaltung u. Geistesverkehr. Jg. 1—22. Stralsund 1827—48: Kgl. Regierungs-Dr.

11. Jahresbericht der Gesellschaft für Pommersche Geschichte u. Alterthumskunde. 1 (1826)—40 (1879). Stettin: Morin (später: Gesellschaft) 1827—79.

12. Der Pommersche Volksfreund. Eine Wochenschrift z. Belehrung u. Unterhaltung f. alle Stände. Hrsg. von D. Grosse. Stettin 1829—30.

13. Taschenbuch für Räthselfreunde von J. v. Gnirnoc [Conring]. 1, 2. Stettin: Böhme 1830—31.

14. Vaterländische Andeutungen. Eine Zschr. in zwanglosen Heften. Dem gesammten Deutschland gewidmet. Hrsg. von dem Mitgliede e. deutschen Obergerichts. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Cöslin: Hendeß 1832.

15. Baltische Studien. Hrsg. von d. Gesellschaft f. Pomm. Geschichte u. Altertumskunde. Jg. 1—46. Stettin 1832—96. — Neue Folge. Bd 1—42. Stettin 1897—1940.

C. Sammlungen

1. Kasten, Hermann: Pommersche Dichtung der Gegenwart. Festgabe z. 33. Pomm. Provinzial-Lehrervers. Im Auftr. d. Lit. Kommission d. Kösliner Lehrerver. hrsg. M. Bild, Buchschmuck u. Musikbeigaben. Köslin: Verl. d. Kösliner Lehrerver. 1906. VIII, 319, 16 S. [Anthologie v. Lyrik u. Prosa m. bio-bibliograph. Angaben.]

2. Guhlke, Max: Pommersche Lyrik. Eine Auslese aus d. pomm. Lyrik v. d. Anfängen bis z. Gegenwart. Ausgew., eingel. u. m. biograph. Notizen vers. Stettin: Pommernverl. Mallin (1913). 187 S.

3. König, Karla: Der goldne Schlüssel. Aus pomm. Dichtung d. Gegenwart. Stettin: Norddt. Verl. f. Lit. u. Kunst (1919). 199 S. [Anthologie mit biograph. Skizzen.]

4. Benzmann, Hans: Pommern im deutschen Liede. Eine Samml. von Gedichten in 5 Kreisen. Leipzig-Gohlis: Eichblatt 1923. 236 S. [Anthologie mit Einl. u. biograph. Angaben.]

5. Borchling, Conrad, u. Hermann Quistorf: Tausend Jahre Plattdeutsch. Proben niederdt. Sprache u. Dichtung. [I] Vom Heliand bis 1900. Hamburg 1927. 333 S. [Darin als Einl.: Borchling: Entwicklungsgang d. niederdt. Literatur.]

6. Pommersche Dichtung der Gegenwart. Unser Pommerland 14, 1929, H. 8—9, S. 293—376. [Anthologie von Lyrik u. Prosa m. biograph. Angaben; Geleitwort v. Alfred Biese.]

7. Schröder, Walter: Plattdeutsche Lyrik mit besonderer Beziehung auf Pommern. Ausgew. u. eingel. Stettin: Fischer & Schmidt [1930]. 204 S. (Pomm. Heimatbücher. 3.) [Mit biograph. Angaben.]

8. Ders.: Land am Meer. Pomm. Dichtung d. Gegenwart, hrsg. Greifswald: Abel 1943. 267 S. [Anthologie von Lyrik u. Prosa m. bio-bibliograph. Angaben; Kunstbeigaben.]

1. **Barchewitz, A**[ugust?] **Traugott**

Gest. nach 1831; stammte vielleicht aus Schlesien.

War 1813 Leutnant im 9. Schles. Landwehr-Inf.-Regt.; 1817 Sekonde-Leutnant im 9. Inf.-Regt. (Colbergsches, Graf v. Gneisenau) in Kolberg, 1820 verabschiedet, dann in Stettin.

a) Meusel Bd 22, 1. S. 118.

b) Springauf, E. W. [d. i. Engelhard Wihard]: Schlesiens Dichter im 19. Jahrh. Breslau 1831 S. 2. (Danach lebte B. in Schweidnitz.)

1) Patriotische Phantasien. H. 1. 2. Schweidnitz und Breslau 1809.

2) Kriegslieder für die Landwehr. o. O. 1813. 4 Bl.

3) Freie deutsche Lieder. Hirschberg [1814]: Krahn. 36 S.

4) Todten-Feier für August von Kotzebue, aufgef. auf der Stettiner Bühne am 19. April 1819. Freimüth. 13. Mai 1819, Nr 95, S. 377—79.

5) [Anon.]: Todten-Feier für den Feldmarschall Fürsten Blücher von Wahlstadt auf der Bühne von Stettin. Freimüth. 15. Nov. 1819, Nr 228, S. 909—10.

6) Prolog. Zur Feier der Einnahme von Paris, gesprochen auf der Stettiner Bühne von Fräulein Weinland. Freimüth. 11. Apr. 1820, Nr 73, S. 289 bis 290.

7) Proben aus dem Schausp.: Torresmond der Wilde. [Trauersp. in 5 Akten.] Freimüth. 17. Juli 1820, Nr 142, S. 565—67; 18. Juli, Nr 143, S. 570—72.

Das Stück wurde am 30. Juni 1820 in Stettin aufgef. Vgl. Freimüth. 20. Juli 1820, Nr 144, S. 576. — s. auch Bd XI/1. S. 461.

8) Prolog zur Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs auf der Stettiner Bühne. Freimüth. 10. Aug. 1820, Nr 159, S. 633.

9) Elegie. Freimüth. 15. Sept. 1820, Nr 185, S. 739.

10) Der Preuße an die Griechen. PommProvBll. Bd 4, 1822, S. 459—61.

11) Der König und der Präpositus. ⟨Nach e. Familien-Anekdote.⟩ PommProvBll. Bd 4, 1822, S. 519—20.

12) Alte Liebe rostet nicht. Erz. Freimüth. April 1823, Nr 57—66.

13) Lobgesang Deutscher Frauen. Sonetten-Kranz. 1—6. Ztg f. Theater u. Musik 29. Nov. 1823, Nr 48, S. 189—90.

14) Der Sieg des Christenthums. Weihgesang zur Feier d. 700jähr. Jubiläums d. Einführung d. Christenthums in Pommern d. 15. Junius 1824. Stettin [1824]: Effenbart. 31 S.

15) Elegie. PommProvBll. Bd 6, 1825, S. 253—54.

16) Sehnsucht nach der Heimath. PommProvBll. Bd 6, 1825, S. 365—66.

17) Den Manen Carl Maria v. Webers. [Ged.] Freimüth. 1. Juli 1826, Nr 130, S. 517.

18) Sehnsucht nach Schlesien. Schles. Musenalmanach 1827, S. 117—18. [Wiederholung v. Nr 15.]

19) Des Dichters Traum. Schles. Musenalmanach 1827, S. 164—65.

20) Lob der Gans. Schles. Musenalmanach 1828, S. 227—29.

2. **Benno, Johann Ernst** (eigtl. Benike. Pseud. Josias Uhingk)

s. Bd X. S. 136—37. Ergänzungen:

Geb. 12. Juni 1777 in Körlin a. d. Persante, gest. 19. April 1848 in Köslin. Seit 1843 war B. Rechnungsrat in Köslin. Von 1825 an redigierte er mehrere Jahre lang das Allgemeine Pommersche Volksblatt und veröffentlichte darin wiederholt Gedichte und Erzählungen unter seinem Pseudonym.

a) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 29—30.

zu 6) (Erzählungen, Balladen und Lieder) Rez. Mrgbl. 1827, Nr 55, S. 220.
zu 10) (Novellen) Rez. BllLitUnt. 19. Jan. 1833, Nr 19, S. 76 (18).

3. **Diestel, Georg Ludwig**

Geb. 11. Juni 1758 in Schurow Kr. Stolp, gest. 7. Dezember 1829 in Belgard.

Sohn des Predigers zu Schurow, studierte nach Besuch des Kollegium Fridericianum zu Königsberg dort von 1775—78 Theologie. Bis 1779 wirkte er als Lehrer im Kadettenhause in Stolp, bis 1784 als Hauslehrer bei dem Hauptmann von Lettow zu Klentzin, dann wurde er Feldprediger bei dem Dragoner-Regiment v. Pomeiske in Riesenburg (Ostpr.). 1793 verließ er das Regiment, wurde Inspektor und Oberprediger in Bleicheroda in der Grafschaft Hohenstein und 1794 Propst und erster Prediger, später Superintendent in Belgard.

a) Moderow, Hans u. Ernst Müller: Die Evangelischen Geistlichen Pommerns. T. 2. Stettin 1912. S. 3.

De niege Attilah vam naegenteinden Jahrhunnert. Een kortwieliger Sang. Alle Friende det Vaterlands gewidmet von einem ehrlige Pamer 1814/23. Wedderutgraben un up't Nieg rutgewen von Kurt Gassen. Greifswald 1934: Abel. 16 S.

Buchstabengetreuer Abdr. des offenbar einzigen erhaltenen Exemplars der SuUB Königsberg, das allerdings nur zwei Gesänge enthält, und der 1934 im Besitz des Preuß. Staatsarchivs in Stettin befindl. Hs. des dritten Gesangs.

4. **Drews, Jakob**

Geb. 8. September 1767 in Gristow b. Greifswald, gest. 12. März 1842 ebda.

D. war der Sohn eines Webers, wurde selbst Weber und Schulze, auch Schulvorstand in seinem Heimatdorf. Dem Greifswalder Universitätsprof. Karl Schildener, sowie einem Aufruf der Stettiner Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde 1831 zur Sammlung von Mundartproben ist die Überlieferung seiner schlichten Volksdichtungen zu danken.

a) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 25—26.

1) Kleine Sammlung von Liedern des Webers J. D., Schulzen zu Gristow unweit Greifswald. Zum Druck befördert vom Prof. Schildener. Greifswald: Koch in Comm. 1834. VIII, 40 S.

2) Napoleon Buonapartes Lebensloop to Unnerhollung in 'ne gaude Gesellschaft. Utdicht im Johr 1815. Tom irsten Mal rutgewen von Kurt Gassen. Greifswald 1934: Abel. 14 S.
Die Hs. war 1934 im Besitz d. Gesellschaft für pomm. Gesch. u. Altertumskunde zu Stettin.

5. **Furchau,** Adolf **Friedrich** [1787—1868]

s. Bd X. S. 632. Ergänzungen:

a) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 32.

zu 10) (Die Insel Rügen) Rez. JenAllgLitZtg 1831, Nr 231, Sp. 407—08 (Vir.).

6. **Grümbke, Johann Jakob**

Geb. 6. September 1771 in Bergen a. Rügen, gest. 23. März 1849 Ebda.

Sohn des Stadtarztes und ritterschaftlichen Landphysikus in Bergen Christian Stanislaus G., verlor die Eltern bereits 1772 und 1773, wurde von seinem Großvater, der in Greifswald Seiler war, erzogen und nach zehn Jahren auf das Stralsunder Gymnasium gegeben. Bei seinem Pensionsvater, dem Konrektor Adolf Friedrich Furchau, befreundete er sich mit Ernst Moritz Arndt, der 1787 dorthin kam. Seit 1790 studierte G. Jura in Göttingen, seit 1792 in Erlangen, 1794—95 in Greifswald. Seitdem lebte er, abgesehen von einer Hauslehrertätigkeit in Patzig (Rügen) 1800 bis 1804, in seiner Vaterstadt, wo er sich ganz der Heimatforschung und Dichtung widmete. Er sammelte geschichtliche und volkskundliche Nachrichten, Volkslieder u. a. und dichtete selbst noch platt- und hochdeutsch. Wegen seiner Verdienste um die Heimatforschung wurde er 1830 von der Universität Greifswald zum Dr. phil. h. c. ernannt. Auch als Maler und Zeichner seiner Heimatlandschaft sowie als Illustrator eigener und fremder Bücher hat sich G. mit Erfolg versucht. Proben davon im Stralsunder Museum.

a) Meusel Bd 17. S. 801. Bd 22,2. S. 472.

b) Biederstedt, Diederich Hermann: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern u. Rügen. Stralsund 1822. S. 49.

c) Ders.: Nachrichten von dem Leben und Schriften neuvorpomm.-rügenscher Gelehrten. T. 1. Greifswald 1824. S. 79.

d) Kosegarten, Joh. Gottfr. Ludw.: Nekrolog. BaltSt. 14, 2, 1852, S. 39—41.

e) ADB. Bd 10. 1879. S. 22 (A. Häckermann).

f) Stammler, Wolfgang: Zur niederdeutschen Dichtung in der Aufklärungszeit. JbNddtSpr. 54, 1928, S. 69—74.

g) Gülzow, Erich: Ein rügenscher Heimatforscher und Heimatdichter. J. J. Grümbkes Leben und Wirken. Grimmen 1938. 47 S. [Mit zahlr. Gedichtproben.]

Arndt, Ernst Moritz: Gedichte. Bd 1. Mit Anm. hrsg. von Heinrich Meisner. Leipzig (1895). S. 27—37: An J. J. Grümbke aus Florenz. 1799.

Handschriftlicher Nachlaß im Preuß. Staatsarchiv in Stettin und im Pfarrarchiv Bergen.

1) Streifzüge durch das Rügenland. In Briefen an Indigena. Altona: Hammerich 1805. VI, 310 S.

2) Gedichtsammlung aus den Jahren 1787—1838. Handschriftl. im Pfarrarchiv Bergen.

3) Histor. und landeskundl. Bücher.

7. **Hardrat, Carl**

Geb. 23. Januar 1801 in Barth (Pomm.), gest. 13. September 1829 in Zirkow (Rügen).

Studierte seit 1819 in Greifswald Theologie und wurde Pastor in Zirkow auf Rügen.

a) Meusel Bd 22, 2. S. 571.

b) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter. Helmstedt 1823. S. 403.

c) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 38.

1) Saitenklänge. Greifswald 1821: Kunike. 109 S.

2) Beiträge in: Zeitblüthen. Hrsg. von B. Last u. E. Lauenburg. Stralsund 1821.

8. **Hermes, Karl Heinrich**

Geb. 12. Februar 1800 in Kalisch, gest. 19. Oktober 1856 in Stettin.

H., dessen Vater als preußischer Beamter 1806 nach Schlesien auswanderte, kam 1812 auf das Gymnasium in Breslau. Er studierte dann in Berlin und Breslau Theologie und Philologie, war begeisterter Burschenschafter und wurde infolgedessen 1824 nicht als Lehrer an der Breslauer Universität zugelassen. Er widmete sich nun dem Leben als Schriftsteller, das ihn ruhelos von Ort zu Ort führte. Zunächst berief ihn sein Freund und Studiengenosse Wolfgang Menzel nach Stuttgart, wo er am Morgenblatt und Literaturblatt arbeitete. Als er sich mit ihm entzweit, leitete er selbständig 1825—27 die Britannia und gründete, nachdem er Italien und Frankreich bereist und in Paris Korrespondenzen für eine der größten deutschen Zeitungen geliefert hatte und sich mit Studien über gälische und baskische Sprache sowie über die französischen Dichter des Mittelalters beschäftigt, in Stuttgart in Cottas Auftrag 1828 die Zeitschrift Das Ausland. In München, wohin er 1830 übergesiedelt, hielt er neben der Redaktionstätigkeit Vorlesungen, zog 1831 nach Leipzig, wo er Mitarbeiter an den Blättern für literarische Unterhaltung war, und auf Veranlassung des Verlegers Vieweg nach Braunschweig, um die Leitung der Deutschen Nationalzeitung aus Braunschweig und Hannover zu übernehmen, einer

der ersten Zeitungen mit politischen Leitartikeln an der Spitze jeder Nummer. Nach erneuten Konflikten wandte sich H. 1840 nach Köln als Mitarbeiter der Kölnischen Zeitung und trat 1843 in den Dienst der preußischen Regierung in Berlin als Redakteur der Staatszeitung. Später finden wir ihn in Bremen als Chefredakteur der Neuen Bremer Zeitung, in Berlin als solchen am Staatsanzeiger, schließlich an der Norddeutschen Zeitung in Stettin. — Seine Bedeutung für die Literaturgeschichte beruht weniger auf eigenen Werken als auf seiner Mitarbeit und Leitung an Zeitschriften und Zeitungen.

a) ADB. Bd 12. 1880. S. 199—201 (Kelchner).

b) Kosch, Wilhelm: Dt. Lit.-Lex. 2. Aufl. Bd 2. Bern 1953. S. 945.

Schriften von literarwissenschaftl. Interesse:

1) Über Shakespeares Hamlet. (1826). — [Nicht aufgefunden.]

2) Hernani. Romant. Trauersp. in 5 Akten nach Victor Hugo. Für d. dt. Bühne bearb. Leipzig: Dyck 1831.

3) Campe, J. H.: Sämmtliche Kinder- und Jugendschriften. 4. Ges.-Ausg. der letzten Hand. Bdch. 38. 39. Neueste Samml. merkwürdiger Reisebeschreibungen ... begonnen von Campe. Nach e. erw. Plane fortges. Braunschweig: Vieweg 1836.

4) Leben und Abenteuer des Nicolas Nickleby. Hrsg. von Boz [Charles Dickens]. Aus d. Engl. Th. 1. 2. Braunschweig: Vieweg 1838.

5) Marryat, [Frederick]: Mittheilungen aus dem Tagebuche eines Arztes von Dr. Harrisson ⟨Samuel Warren⟩. 2. Aufl. sorgsam durchges. und mit e. Vorw. begl. Th. 1—6. Braunschweig: Vieweg 1839.

6) Blicke aus der Zeit in die Zeit. Randbemerkungen zu der Tagesgeschichte der letzten 25 Jahre. Bd 1—3. Braunschweig: Westermann 1845 bis 1846.

7) Beiträge: a. Italienische Literatur. [Rez.] Mrgbl. 1828, Lit.Bl. Nr 4, S. 13—16; Nr 5, S. 17—19. — b. Sprachkunde. [Rez.] Ebda 1828, Lit.Bl. Nr 50, S. 197—200. — c. Die Braut von Venedig. Novelle. Ebda 17. Jan. 1828, Nr 15, S. 57—58; 18. Jan., Nr 16, S. 62—63; 19. Jan., Nr 17, S. 66—67; 21. Jan., Nr 18, S. 69—71; 22. Jan., Nr 19, S. 73—74; 23. Jan., Nr 20, S. 78 bis 79. — d. Aus Caillés Reise nach Timbuktu. Ebda 28. Apr. 1830, Nr 101, S. 401—03; 29. Apr., Nr 102, S. 406—07; 30. Apr., Nr 103, S. 409—11.

8) Historische und politische Schriften. (Gründe und Folgen des Verfalls und Untergangs von Polen. 1831. [Sond.Abdr. aus D. Ausland 1831.] — Die Entdeckung von America durch die Isländer. 1844. — Diss.: Rerum Galaticarum Specimen. Vratislaviae 1822. 43 S. u. a.)

9. **Hildebrandt, Karl** Wilhelm Heinrich (Pseud. Karl Norden)

Geb. 29. März 1796 in Weferlingen b. Halberstadt, gest. 13. April 1861 in Barnimslow b. Stettin.

s. Bd X. S. 345—46. Ergänzungen:

Sohn des Pfarrers und Romanschriftstellers Johann Andreas Karl H. (1764—1848) zu Eilsdorf. Studierte 1815—18 in Halle Theologie, wurde 1818 Rektor der Stadtschule in Demmin, 1822 Pastor in Tribsow b. Cammin, 1832 in Barnimslow.

a) Moderow, Hans u. Ernst Müller: Die Evangelischen Geistlichen Pommerns. T. 1. Stettin 1903. S. 71 u. 192.

b) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 34.

c) Kosch, Wilhelm: Dt. Lit.-Lex. 2. Aufl. Bd 2. Bern 1953. S. 980—81.

10. **Kriebel, Johann August**

Geb. 3. Juli 1735 in Stettin, gest. 3. Dezember 1818 in Wolgast.

K. wuchs als Sohn des Feldpredigers Johann K. in Greifenhagen auf, wo sein Vater 1736 Pastor geworden war, und wurde von diesem selbst und dem späteren Pastor Christian Gottfried Aßmann, dessen Selbstbiographie Ernst Moritz Arndt herausgegeben hat, fürs Gymnasium vorbereitet. Nach Besuch des Stettiner Gymnasiums studierte er seit 1755 in Halle Theologie, wurde 1759 Hauslehrer bei dem Professor der Mathematik Andreas Meyer in Greifswald und hielt nach Erlangung der Doktor- und Magisterwürde an der dortigen Universität Vorlesungen über Poesie und Beredsamkeit. 1764 wurde er Rektor des Greifswalder Gymnasiums, 1768 Vizepleban in Gützkow Kr. Greifswald und 1783 Präpositus in Wolgast. Sein zum Teil bekanntgewordenes Tagebuch schildert über die eigenen Lebensverhältnisse hinaus in anschaulicher Weise Geschehnisse und Einrichtungen seiner Zeit. Er schrieb Predigten, Gedichte, Rezensionen und war Mitherausgeber von Johann Carl Dähnerts Greifswalder Zeitschrift „Urteile über gelehrte Sachen" (1763/64).

a) Lehmann, H[ermann]: Geschichte des Gymnasiums zu Greifswald. Greifswald 1861. S. 102—03.

b) Schmidt, Max: Geschichte des Gymnasiums und der Realanstalt zu Greifswald von 1561—1911, zur Feier d. 350jähr. Jubiläums verf. Greifswald 1911. (Umschlag: Festschr. z. Feier d. 350jähr. Bestehens d. Gymnasiums zu Greifswald 1561—1911).

c) Benedix, Axel: J. A. Kriebel, weiland Präpositus in Wolgast. Ein seinem Tagebuche nacherz. Lebensbild. MbllPommGesch. 16, 1902, S. 66 bis 74, 82—88, 97—106, 113—19.

d) Beug, Helmut: Heinrich Ehrenfried Warnekros und die pommersche Geistesgeschichte in der 2. Hälfte des 18. Jh.s. Greifswald 1938. S. 88—89.

11. **Lappe, Karl** Gottlieb [1773—1843]

s. Bd V. S. 436. Bd X. S. 582. Nachträge zur Literatur:

a) Biederstedt, Diederich Hermann: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern u. Rügen. Stralsund 1822. S. 72—73.

b) Nekrolog. Sundine 1. Nov. 1843 u. Nr 44—46.

c) Zober, Ernst: K. L. Bericht d. literar.-gesell. Ver. zu Stralsund. 4, 1844, S. 16—28.

d) Ethé, Hermann: Ein Dichter des Pommerlandes. Propyläen (München) 1, 1869. — Wieder abgedr. in Ethé: Essays und Studien. Berlin 1872. S. 3—23.

e) Z[eeck, Hans]: K. L. Zur Erinnerung an einen vergessenen pomm. Dichter. Stralsunder Anzeiger Jg. 16, 20. Aug. 1905, Nr 195.

f) Ders.: K. L. Ebda Jg. 16, 29. Okt. 1905, Nr 255.

g) Rassow, Johannes: K. L., ein pomm. Dichter. Für Stadt u. Land, Unt.-Beil. z. Greifswalder Ztg 15. Dez. 1908.

h) Goehler, Rudolf: Geschichte der Deutschen Schillerstiftung. Berlin 1909. Bd 2. S. 72—73 (Gutachten 1885 von Jul. Grosse u. Paul Heyse).

i) Guhlke, Max: Pommersche Dichtung. Grundriß d. pomm. Litgesch. Stettin 1912. S. 27—28.

k) Gülzow, Erich: K. L., der Dichter Neuvorpommerns. Kreis- u. Heimat-Kalender Franzburg 1919, S. 90—92.

l) Rena, H.: K. L. Heimatleiw u. Muddersprak 1, 1922, Nr 6.

m) Müller[-Steglitz], Erich: K. L. Am pomm. Herd 4, 1923, Nr 28.

n) Pauling, Hans: Von L.s Vaterlandsliebe. Heimatlejw u. Muddersprak 2, 1923, Nr 16.

o) Rassow, Johannes: Der Dichter K. L. Zu s. 150. Geburtstage. Heimatleiw u. Muddersprak 2, 1923, Nr 16.

p) Wossar, R.: Aus L.s Dichtungen. Heimatleiw u. Muddersprak 2, 1923, Nr 16.

q) Stelter, Otto: K. L.s Leben und Dichten. Ein Beitr. zur Pommerschen Geistesgesch. Diss. Greifswald 1926. 136 S.
Rez. MbllPommGesch. Jg. 41, 1927, S. 49—51 (E. Gülzow).

r) Ploetz, Hermann: Kosegarten und L., zwei Pommern in Schuberts Liederwerk. Unser Pommerland 13, 1928, S. 381—82.

s) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 28—29.

t) Gülzow, Erich: Studentenorden in Greifswald. MbllPommGesch. 1936, S. 215—17. — Ders. Heimatjahrbuch f. Stralsund 1937, S. 136—40.

u) Ders.: K. L. In: Pommersche Lebensbilder. Bd 3. Stettin 1938. S. 216 bis 225.

v) Kosch, Wilhelm: Dt. Lit.-Lex. 2. Aufl. Bd 2. Bern 1953. S. 1465.

A. Handschriften

a) Brief an Friedrich Förster 1827. Bes.: Berlin SB, Samml. Varnhagen.

b) Brief an den Buchhändler Koch in Greifswald, 13. Juni 1824. Bes.: Stralsund StB.

c) Zeugnis für Fr. Pommer-Esche, 24. Dez. 1811. Bes.: Stralsund StB.

d) Brief an Karl Gottl. Prätzel, 1835. Bes.: Berlin SB, Samml. Darmstädter.

e) Brieffragment an Johann Daniel Runge in Hamburg, Aug. 1834. Bes.: Hamburg StuUB.

f) Brief an den Philantropen Christian Hinrich Wolke, 25. Juni 1821. Bes.: Greifswald UB [1940]. — Abgedr. in: Unbekannte Pommernbriefe. Hrsg. von Kurt Gassen. Greifswald 1940. S. 18—19.

g) Brief ohne Adr., 20. Juli 1821. Bes.: Stralsund StB.

h) Gedicht und Brief vom 21. Okt. 1825. Bes.: Altona, Stadt-Arch.

i) Weitere Hss. befanden sich 1926 im Besitz des Prof. Karl Rassow, Greifswald. — Abgedr. in Nr q. des biogr. Abschn.

B. Werke

(Zusammenstellung aus Bd V ist hier wiederholt)

1) Gedichte. Düsseldorf: Dänzer 1801. 284 S.

2) Kellgren, Johann Heinrich: Prosaische Schriften. Aus d. Schwed. übers. Neustrelitz u. Leipzig: Albanus 1801. XLII, 224 S.

3) Mirande. Ein histor. Ged. in 3 Ges. Stralsund 1808. (Rostock: Stiller in Comm.) — Nicht aufgefunden.

4) Ist die Religion eine Feindin der Freude? Predigt. Greifswald 1808.

5) Poetisches Magazin für Gedächtnißübungen und Declamation in Schulen hrsg. Th. 1—5. Stralsund: Löffler 1809—10. — 2. verm. Aufl. H. 1 bis 14. Ebda 1816—19. — 3. Aufl. 1819—25. — 4. Aufl. T. 1. Ebda 1840.

6) Glaube, Hoffnung, Liebe, Treue. [4 Predigten.] Zu einem Kranze für das Leben gewunden. Leipzig: Wienbrack 1810.

7) Gedichte. Zweyte Auswahl. Stralsund: Löffler in Comm. 1811. 198 S., 1 Bl.

8) Kampfgedichte. Aus dem Feldzuge von 1813. Stralsund: Löffler [1814]. 15 S.

9) Vida, Marcus Hieronymus: Schachias. Aus d. Lat. übers. (Greifswald 1816.)

10) [Georg Rollenhagen]: Froschmäuseler. Im Ausz. bearb. Stralsund: Kgl. Regierungs-Buchh. 1816. XV, 205 S. — Dass. nach Karl Lappe bearb. Zwickau: Schumann 1823.

11) Mitgabe nach Rügen. Den Reisenden zu Begleitung und Erinnerung. Stralsund: Kgl. Regierungs-Buchh. 1818. IV, 204 S.

12) Pommer-Buch. Oder Vaterländ. Lesebuch für d. Provinz Pommern. Stralsund 1820: Kgl. Regierungs-Buchdr. XVI, 206 S.

Enth. S. 1—68: Aus der Landesgeschichte. — S. 69—116: Zur Oerterkunde der Provinz. — S. 117—46: Pommerscher Nekrolog. — S. 147—206: Bischof Otto in Pommern, oder Gemälde aus der Wendenzeit. [Dichtg.]

Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 4, S. 55—56.

13) Altes verjüngt der Jugend gewidmet. T. 1. Die Insel Felsenburg [nach Johann Gottfried Schnabel]. Mit e. Plan d. Insel. Nürnberg: v. Ebner 1823. — Neue Aufl. Mit 4 Kupf. u. 1 Karte. Ebda 1829. — Neue Aufl. Ebda 1834. — Schwed. Übers. 1837 u. 1869.

14) Blätter. H. 1—3. Stralsund: Kgl. Regierungs-Buchdr. (2/3: Berlin: Rucker) 1824—29.

1. Lied und Leben. — 2/3. Vermischte Schriften. Bdch. 1. 2.

H. 2/3 ersch. auch gesondert: Berlin: Rücker 1829.

15) von Linné, Karl: Eigenhändige Aufzeichnungen über sich selbst. Mit Anm. und Zusätzen von Afzelius. Aus d. Schwed. übers. Mit e. Vorr. von K. A. Rudolphi. Nebst Linné's Bildn. u. Hs. Berlin: Reimer 1826.

16) Sjöborg, Gustav: Schwedische Sprachlehre für Deutsche. Durchges. u. berichtigt. Stralsund: Löfflersche Buchh. 1829. 1 Bl., 190 S.

17) Schwedisches Lesebuch. Hrsg. von A. G. F. Freese und K. L. Th. 1. 2. Stralsund: Löffler 1830—34.

18) Friedhofs-Kränze. Auswahl von K. L. Stralsund: Löffler 1831. 349 S. [Anthologie mit einigen eigenen Ged.]

19) Klim's und Gulliver's wunderbare Reisen. In e. Ausz. für Jung und Alt. Hrsg. Stralsund: Struck 1832. 157 S.

Bearb. von L. v. Holbergs Nicolaii Klimii iter subterraneum (1741) und J. Swifts Travels of Gulliver (1726).

20) Gosselmann, Karl August: Reise zwischen Süd- und Nord-America. Ein Skizzenbuch auf der See. Aus d. Schwed. übers. Rostock: Oeberg u. Comp. 1834.

21) Sämmtliche poetische Werke. Ausgabe letzter Hand. Mit e. Bildn. d. Verf. Bd 1—5. Rostock: Oeberg 1836.

Enth. Bd 1—3. Gedichte. Bd 4—5. Prosaische Aufsätze.

Neue wohlf. Ausg. Bd 1—5. Ebda 1840.

Rez. BllLitUnt. 19. Mai 1843.

22) Blüthen des Alters. Stralsund: Löffler in Comm. 1841. 202 S.

23) Des Bücherfreundes Fahrten ins Blaue. H. 14. Karl Lappe. [Ausgew. Gedichte.] Berlin: Verl. Die Wage [1938]. 15 S.

24) Beiträge in: a. Göttingischer Musen-Almanach 1793—99. — b. Musenalmanach auf das Jahr 1796 (Schiller): S. 46 Die Schmetterlinge. S. 163 An einen Freund. — c. Flora. Teutschlands Töchtern geweiht. Bdch. 4. Tübingen 1795. — d. Der Musaget. St. 1. Altona 1798. — e. Bergisches Taschenbuch auf d. Jahr 1800 u. 1801 (1801, S. 249 ff: Abgerissene Blätter aus der Geschichte eines Todten, von ihm selbst geschrieben.) — f. Brittisches Odeon oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben der neuesten brittischen Dichter. Berlin 1800 (Bd 1. S. 87—88: Chatterton's Jagdlied. S. 185 bis 186: Graem's Anruf an die Genesung. S. 249—50: Bruce's Frühlingselegie. S. 281—82: Logan's Yarrow-Strom. S. 335—36: Penrose's Schlachtgemählde. S. 391—92: Jago's Schwalben. S. 505 ff: Blacklock's In der Krankheit und bei der Genesung. — Bd 2. S. 143 ff: Mickle's Ballade Hengist und Mey. S. 285: Smart's Strauß.) Nach der Vorrede. — g. ZtgelegWelt 1810 ff (darin 1816, Nr 100: So oder so! — Dazu Parodie von Th. Hell AbdZtg 8. Sept. 1820, Nr 215). — h. Gesellschafter 1817 ff. — i. Sprach- und Sittenanzeiger der Deutschen 1817. — k. Sundine 1827 ff. — l. WienZs. (1827 Bearb. der Frithjofssage). — m. Huldigung den Frauen 1827 (S. 92—133: Mirande. Poet. Erz. 1.—3. Ges.)

12. **Lietzmann, Friedrich** Christian Johann

Geb. 27. Juni 1792 in Kolberg, gest. 1883 Ebda.

L. wuchs in seiner Vaterstadt auf, deren tapfere Verteidigung unter führender Mithilfe Joachim Nettelbecks 1806/07 er miterlebte, erlernte die Landwirtschaft, wurde 1812 Inspektor auf Perpolk bei Tapiau (Ostpr.), machte die Freiheitskriege 1813—15 mit und blieb danach noch 16 Jahre als Offizier bei den Blücherhusaren in Belgard. Von 1842—53 war er in verschiedenen pommerschen Städten als Steuerbeamter tätig und ließ sich dann in seiner Vaterstadt nieder. Seine Lebenserinnerungen, die er bis zum Ausscheiden aus dem Militärdienst aufzeichnete, geben ein ungewöhnlich lebendiges Bild seiner Erlebnisse.

1) Aus dem schriftlichen Nachlaß eines Kolberger Veteranen. Freiwilliger Jäger bei den Totenkopfhusaren. 17 Jahre Leutnant im Blücherhusaren-Regiment. Erzählgn aus Kolbergs Ruhmestagen, aus d. dt. Befreiungskrieg, aus kleiner pomm. Garnison und von d. Grenzwacht gegen d. poln. Aufstand 1831. Hrsg. von Karl Litzmann. Mit 2 Bildn. Berlin: Eisenschmidt 1909. VI, 217 S.

13. **Meinhold,** Johann **Wilhelm**

Geb. 27. Februar 1797 in Netzelkow auf Usedom, gest. 30. November 1851 in Berlin-Charlottenburg.

W. M. wurde als ältestes Kind des Pastors Georg Wilhelm M. (1767 bis 1828), der ein Sohn des Kgl. preußischen Kriminalrats, Senators und Assessors des Skabinats zu Stettin war, und Anna Elisabeth, Tochter des Stet-

tiner Bürgers und Schiffers Christoph Dietrich Denger, auf einer Halbinsel von Usedom, dem Gnitz, in Netzelkow geboren. Der Vater war in seiner Lebensweise ein Sonderling, machte die Nacht zum Tage, behandelte sich aus Furcht vor Schlaganfall mit kaltem Wasser, das er auch in Menge trank, und erzog den Sohn mit derselben eigenwilligen Härte. Wenn dieser auch an seiner Stiefmutter Friederike Matthias — die eigene Mutter war 1806 gestorben — einen gewissen ausgleichenden Halt fand, so war seine Jugend in völliger dörflicher Abgeschlossenheit und unter dem Zwang eines schrullenhaften Vaters gewiß unfreundlich und schwer. Zeigte M. in seinem späteren Leben selbst manchen Zug eines Sonderlings, so hat er die Veranlagung dazu zweifellos aus dem Vaterhause mitbekommen; weiterentwickelt aber wurde sie durch den Umstand, daß auch sein ferneres Leben fast durchweg abseits alles Weltlebens, des politischen, kulturellen, zumal literarischen in der Einsamkeit des Dorfes verlief, was er zeitlebens empfunden und schwer verwunden hat.

Vom Vater notdürftig vorgebildet, wurde M. 1813 für zwei Jahre — ein längeres Studium erlaubten die wirtschaftlichen Verhältnisse nicht — auf die Universität Greifswald geschickt und soll dort wegen seiner Ungeschlachtheit unter den Kommilitonen oft einen schweren Stand gehabt haben. Er studierte fast mehr Philologie und Philosophie als Theologie und schloß sich besonders an den Philosophen Ernst Parow und den Theologen und Dichter Ludwig Gotthard (Theobul) Kosegarten an, der ihn zur Dichtung führte und zu eigenen dichterischen Versuchen ermunterte. Nach einigen Jahren Hauslehrertätigkeit wurde M. 1818 Prädikant des Vizeplebans Hans Franz Gering in Gützkow Kr. Greifswald, dessen zweite Tochter er ehelichte, 1820 Rektor der Stadtschule in Usedom und 1821 Pfarrer in Koserow auf Usedom, jenem Ort, der mit seiner wertvollsten Dichtung, der „Bernsteinhexe", schon im Titel verbunden bleiben sollte.

Durch seine schriftstellerische Tätigkeit hatte er den pommerschen Oberpräsidenten Sack sich zum Gönner gewonnen. Dieser war schon auf die Berufungen nach Usedom und Koserow nicht ohne Einfluß gewesen, 1826 erhielt M. auf seine Empfehlung hin die besser dotierte Pfarre in Krummin b. Wolgast. M. hatte aber einen noch weit einflußreicheren Gönner in König Friedrich Wilhelm IV., den er noch als Kronprinz auf Usedom einmal geführt hatte; durch dessen Verwendung bekam er schließlich 1844 die Pfarrstelle in Rehwinkel b. Stargard. Im ganzen gesehen, hatte jedoch M. in seinem geistlichen Amte eine wenig glückliche Hand. Indem er als Theologe unter dem Einfluß Swedenborgs mehr und mehr einem Mystizismus und Glauben an gute und böse Geister, ja den Teufel, anheimfiel und überdies zunehmend dem Katholizismus zuneigte, geriet er zu seinen Gemeinden in Gegensatz, die anderes von ihm erwarteten. Sie beschwerten sich über ihn beim Konsistorium, dem er auch selbst wiederholt mit Forderungen und anderem lästig gefallen war. So mußte er 1850 sein Amt niederlegen und zog, vom König gerufen, nach Charlottenburg. Seine Gestalt „im langen Rock, hohen Stiefeln, rundem Hut und die Blücherpfeife im Munde wie ein pommerscher Bauer" mag hier merkwürdig aufgefallen sein. Er trug sich in den letzten Jahren mit dem Gedanken, zum Katholizismus überzutreten, starb aber ehe er die Absicht ausführen konnte; in seinen Dichtungen liegt diese Entwicklung offen zutage.

Schon vor 1820 hatte M. zu schreiben begonnen. Außer Lyrik, die er sein ganzes Leben hindurch gepflegt, hatte er ein Trauerspiel „Herzog Bogislaf" verfaßt, dessen Zusendung Jean Paul ermunternd beantwortete. Goethe, dem er 1824 seine „Vermischten Gedichte" schickte, ant-

wortete persönlich zwar nicht, charakterisierte ihren Verfasser aber in einer Skizze „Individualpoesie" ohne Namensnennung in folgender Weise: „Ein Geistlicher auf einer nördlichen Landzunge der Insel Usedom, auf einer Düne geboren, diese Düne mit ihrem geringen vegetabilischen Behagen und sonstigen Zuständen liebend, sein geistliches Amt auch mit Wohlgefallen verübend, hat eine gar liebenswürdige Art, seine Zustände poetisch darzustellen." Früh schon gelang es so M., seine als schicksalhafte Benachteiligung empfundene berufliche Abgeschiedenheit, die ihm doch gerade Muße zu wissenschaftlicher Fortbildung, theologischer Forschung — dank seiner Beteiligung an einer Tübinger Preisaufgabe erhielt er 1840 den Erlanger theologischen Doktortitel — und dichterischem Schaffen gewährte, zu durchbrechen: Beziehungen zu Zeitschriften, Zeitungen, Buchverlegern bahnten sich an und Brief oder zufällige Begegnung verband ihn mit weiteren Schriftstellern wie Friedrich Wilhelm Barthold, Charlotte Birch-Pfeiffer, Ludwig Giesebrecht, Theodor Hell, Therese Huber, Johann v. Mailath, Julia Gräfin Oldofredi-Haager, Graf Pückler-Muskau, Eduard v. Schenk, August Wilhelm Schlegel, David Friedrich Strauß, Karl Streckfuß, Alexander v. Ungern-Sternberg. Dadurch vermochte er trotz seiner weltentlegenen Wohnsitze seine Arbeiten zu veröffentlichen und ein zu seiner Zeit nicht unbekannter Dichter zu werden.

M.s Dichtung trägt im wesentlichen lokal-pommerschen oder religiösen Charakter. In einem Epos „St. Otto, Bischof von Bamberg" (1826) feierte er die geistliche Mission des Pommernapostels, in dem „christlich-religiösen Gedicht" „Athanasia, oder die Verklärung Friedrich Wilhelms III." (1844) brachte er seinem königlichen Gönner eine Huldigung dar, in gleichem Sinne wird sein Schauspiel „Der alte deutsche Degenknopf, oder Friedrich der Große als Kronprinz und sein Vater" (1846) gemeint sein, während „Schill" (1839) und das Schauspiel „Wallenstein und Stralsund" (1846) die Geschichte seines Heimatlandes verherrlicht. Pommersche Stoffe behandelten wiederum seine beiden Erzählungen „Maria Schweidler, die Bernsteinhexe" (1843) und „Sidonia v. Bork, die Klosterhexe" (1847), während der von seinem katholischen Sohn Aurel M. vollendete Briefroman „Der getreue Ritter, oder Sigismund Hager von und zu Altensteig und die Reformation" (erschienen nach M.s Tod 1852), zu dem ihn eine Nachfahrin des Helden, die ungarische Schriftstellerin Gräfin Julia v. Oldofredi-Haager angeregt, den geplanten Übertritt ihres Autors ins katholische Lager auch dichterisch vorbereitete.

Der Literaturwissenschaft gilt M. nur mehr als Dichter e i n e s Werkes, der chronikalischen Erzählung „Maria Schweidler, die Bernsteinhexe", deren erste Ausgabe von 1843 M.s großer Gönner Friedrich Wilhelm IV., gewonnen durch die Textproben in der „Christoterpe" von 1841 und 1842, selbst veranlaßt hatte. Dieses Werk wird seinen Platz unter den deutschen Meistererzählungen auch weiterhin behaupten. M.s Roman gleichen Stoffbereiches: „Sidonia von Bork, die Klosterhexe, angebliche Vertilgerin des gesamten herzoglich-pommerschen Regentenhauses", vermag sich an künstlerischer Reife mit jenem nicht zu messen. Die „Bernsteinhexe" war nicht die früheste deutsche chronikalische Erzählung, die sich auch sprachlich der dargestellten Epoche anpaßt, aber sie ist zweifellos die künstlerisch bedeutendste. Die seinerzeit aufsehenerregenden Probleme ihrer Entstehung, daß ihr Verfasser sie anfangs als echtes Chronikfragment ausgegeben, dann unter Vorlegung einer schon um 1826 entstandenen Vorform ihren Charakter als reine Erfindung aufgedeckt, indem er zugleich die anfängliche Mystifikation mit der etwas gewagt begründeten Absicht

erklärte, damit ein Gegenargument gegen die Bibelkritik der Zeit geliefert zu haben —, diese Entstehungsprobleme sind heute unwichtig geworden. Was mit der „Bernsteinhexe" bleibt, ist die in kunstvoll antiquierter Sprache gestaltete Darstellung eines Menschenschicksals, das durch Rechtlosigkeit und Wahnherrschaft fast zum tragischen Ende geführt wird, und die damit in gültiger Weise zeigt, in welchem Maße der Mensch dem von ihm unbeeinflußbaren, oft feindlichen und sinnlosen Schicksal machtlos ausgeliefert ist. Dramatisierungen wie Übersetzungen erweisen, ein wie menschlich fruchtbares Problem hier gestellt und aufrüttelnd und echt gestaltet ist.

A. Literatur

1) Autobiographische Notizen in M.s „Humoristischen Reisebildern von Usedom" 1837. — s. Nr 81).

2) Novellen-Ztg Bd 2, 1. Jan. 1846, Nr 79.

3) Neuer Nekrolog Bd 29, Th. 2. S. 930—38.

4) [Ungern-]Sternberg, A[lexander] v.: Erinnerungsblätter. Th. 6. Leipzig 1860. S. 134—38. [über M. in Charlottenburg 1850/51.]

5) Varnhagen von Ense, Karl August: Tagebücher. Bd 2. Leipzig 1861. S. 67—68, 143—44, 192—93, 269—72. Bd 7. Zürich 1865. S. 299. Bd 8. Ebda 1865. S. 450.

6) Habs, Robert: W. M. nach seinen Schriften. In: Meinhold: Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Leipzig: Reclam [1883]. S. 1—38.

7) ADB. Bd 21. 1885. S. 235—37 (Hermann Petrich).

8) York Powell, F.: W. M. The Pageant (London) 1896, S. 119—27.

9) [Petrich, Hermann]: Hexen-Meinhold. Der Bär Bd 26, 1900, S. 580—81.

10) Krebs, Siegfried: Zur Kunstform des Romans. Sidonia von Bork, die Klosterhexe ... Neuhrsg. mit e. Nachw. von Paul Ernst. Leipzig: Insel-Verl. 1911. PrJbb. 146, 1911, S. 311—20.

11) Guhlke, Max: Pommersche Dichtung. Stettin 1912. S. 40—41.

12) Kleene, Heinrich: W. M.s Bernsteinhexe und ihre dramatischen Bearbeitungen. Diss. Münster 1912. 85 S.

13) Kübler, Friedrich: Die Klosterhexe Sidonia von Borcke. Uns. Pommerland 6, 1921, S. 303—07.

14) Carow, R.: Aus W. M.s Leben und Schaffen. Mit 1 Abb. Uns. Pommerland 7, 1922, S. 210—14.

15) Wippermann, F.: Zwei niederdeutsche Dichtergedenktage des Jahres 1921. Die Bücherwelt 19, 1922, S. 4—6. [Über M. u. Felix Stillfried.]

16) Trammer, Konstanze: W. M. als Romanschriftsteller. Diss. Würzburg 1923. V, 118 S. Maschinenschr.

17) Leppla, Rupprecht: W. M.s Erzählungen und die Anfänge der chronikalischen Novelle. Diss. Frankfurt 1923. 164 S. Maschinenschr.

18) Ders.: Wesen und Begriff der chronikalischen Erzählung. Euph. 26, 1925, S. 630—38 [Über M].

19) Ploetz, Hermann: W. M. der Begründer des ästhetischen Realismus. Gen.-Anzeiger (Stettin) 15. Jan. 1925, Beil.

20) Leppla, Rupprecht: W. M. und die chronikalische Erzählung. Berlin 1928. 168 S. (GermSt. 54.)
Rez. RevGerm. 19, 1928, S. 340—41 (A. Fournier). — JournEGermPhil. 28, 1928, S. 316 ff. (B. Q. Morgan.).

21) Ders.: Das Vorbild für die Form von Gottfried Kellers „Meretlein". Euph. 29, 1928, S. 133—38. [Stellt formale Verwandtschaft mit M. fest.]

22) Altenburg, Otto: W. M., ein pommerscher Romantiker. [Bericht über e. Vortr.]. MbllPommGesch. 42, 1928, S. 202—03.

23) Ders.: W. M.s Beziehungen zu Zeitgenossen [Ludwig Giesebrecht, Goethe, Jean Paul, Karl Lappe, Carl Loewe u. a.]. BaltSt. N. F. 31, 1929, S. 207—35. [Mit Abdr. unbekannter Briefe.]

23a) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis z. Gegenwart. Greifswald 1930. S. 34—36.

24) Bethke, Walther: „Volksausgaben". Grundsätzliches, an M.s „Bernsteinhexe" erläutert. Pomm. Heimatpflege 3, 1932, S. 180—87.

25) Scheil, Erich: W. M. und die Vinetafrage. Uns. Pommerland 19, 1934, S. 180—83.

26) Studentkowski, Konrad: Der 30jährige Krieg im Spiegel der historischen Novelle. E. Beitr. z. Stoffgesch. u. z. Gesch. d. histor. Novelle. Jena 1934 (JenGermFschgn. 26). [Behandelt auch M.]

27) Bethke, Walther (1935). s. Nr 71.

28) Rysan, Josef: W. M.s Bernsteinhexe: A Study in Witchcraft and Cultural History. Phil. Diss. Chicago 1948. 182 S.

29) Alker, Ernst: Geschichte der deutschen Literatur von Goethes Tod bis zur Gegenwart. Bd 1. Stuttgart (1949). S. 277—80.

B. Briefhandschriften

30) 1 Brief an die Allgemeine Literatur-Zeitung, Halle vom 11. 2. 1829. — Bes.: Greifswald UB [1935]. [Gedr. in Nr 71.]

31) 1 Brief an die Allgemeine Zeitung, Augsburg, vermutl. von Anfang Jan. 1844. Bes.: Berlin SB. [Gedr. in Nr 71.]

32) 1 Brief an Prof. Friedrich Wilhelm Barthold in Greifswald. o. Dat. [2. Hälfte 1845]. — Bes.: Bonn UB. [Gedr. in Nr 71.]

33) 1 Brief an Charlotte Birch-Pfeiffer in Berlin vom 8. 8. 1848. — Bes.: München, Theatermuseum. [Gedr. in Nr 71 u. in: Ostsee-Ztg 11. Apr. 1928, Beil.: Ein unbekannter Brief von M. a. d. J. 1848. Von Hans Ebel.]

34) 2 Briefe an Brockhaus in Leipzig vom 2. 6. 1835 u. 10. 1. (od. 6.) 1845. — Bes.: Berlin SB. Samml. Varnhagen [1935]. [Gedr. in Nr 71.]

35) 1 Brief ohne Adr. [vermutl. an Friedrich G. Ehrenberg in Berlin] vom 15. 8. 1829. — Bes.: Arthur Runge, Berlin-Charlottenburg [1935]. [Gedr. in Nr 71.]

36) 1 Pro memoria, gerichtet an Friedrich G. Ehrenberg in Berlin vom 20. 10. 1850. — Bes.: Stettin, Regierung, Kirchen- u. Schulakten [1935]. [Gedr. in Nr 71.]

37) 6 Briefe an Johann Albrecht Friedrich Eichhorn in Berlin vom 12. 9., 12. 12. 1843; 8. 3., 16. 5. 1844; 29. 12. 1845 u. 4. 12. 1846. — Bes.: Berlin, Ministerium d. Geistl. Unterr.- u. Medizinal-Angelegenheiten [1935]. [Gedr. in Nr 71.]

38) 1 Brief an Prof. Engelhardt vom 30. 3. 1844. — Bes.: Wittenberg, Evangel. Pfarrarchiv.

39) 2 Briefe an Ludwig Giesebrecht in Stettin vom 29. 9. 1824 u. 26. 8. 1827 u. Ms. einer „Gegenerklärung". — Bes.: Stettin, Bibl. d. Ges. f. Pomm. Gesch., im Staatsarchiv [1935]. [Gedr. in Nr 71.]

40) 1 Brief an Goethe vom 5. 6. 1824. — Bes.: Weimar, Goethe-Schiller-Archiv. [Gedr. in Nr 23); Über Goethes Stellungnahme dazu vgl. Bethke Nr 71, S. 73 f. u. 118.]

41) 2 Briefe an Wilhelm Heinrichshofen in Magdeburg vom 11. 3. 1838 u. 24. 8. 1845. — Bes.: Greifswald UB [1935] u. Berlin SB. [Gedr. in Nr 71.]

42) 1 Brief an die Heinrichshofensche Buchhandlung in Magdeburg vom 12. 12. 1846. — Bes.: ? [Gedr. in Nr 71.]

43) 1 Brief an Theodor Hell (K. G. Th. Winkler) in Dresden vom 4. 1. 1837. — Bes.: Greifswald UB [1935]. [Gedr. in Nr 71.]

44) 1 Brief an Ignaz Hub in München vom 8. 2. 1851. — Bes.: Berlin SB. [Gedr. in Nr 71.]

45) 1 Brief o. Adr. [vermutl. an Therese Huber in Augsburg] vom 15. 11. 1825. — Bes.: Berlin SB. Samml. Darmstädter. [Gedr. in Nr 71.]

46) 1 Brief an Jean Paul vom 27. 10. 1820. — Bes.: Berlin SB. [Gedr. in Nr 71. Über weitere Abdr. d. Briefes sowie Jean Pauls Antwort vgl. Bethke (Nr 71) S. 71—73 u. 118.]

47) 1 Brief an Kner(c)k vom 6. 6. 1850. — Bes. [1935]: Stettin, Regierung, Kirchen- u. Schulakten. [Gedr. in Nr 71.]

48) 1 Brief an das Evang. Konsistorium in Stettin vom 9. 6. 1850. — Bes. [1935]: Stettin, Regierung, Kirchen- u. Schulakten. [Gedr. in Nr 71.]

49) 1 Brief an Adalbert v. Ladenburg in Berlin vom 6. 6. 1850. — Bes. [1935]: Stettin, Regierung, Kirchen- u. Schulakten. [Gedr. in Nr 71.]

50) 1 Brief an den Grafen Johann v. Mailath vom 28. 3. 1847. — Bes.: Wien NB, Autogr.-Samml. [Gedr. in Nr 71.]

51) 3 Briefe an Ernst Jacob v. Mittelstaedt in Stettin vom 26. 2. 1833, 6. 8. 1847 u. 12. 5. 1850. — Bes. [1935] von 1. u. 2.: Stettin, Regierung, Kirchen- u. Schulakten, von 3: Berlin, Evang. Oberkirchenrat. [Gedr. in Nr 71.]

52) 3 Briefe an Friedrich Perthes in Hamburg vom 24. 1. 1840; 5. 3. u. 24. 4. 1842. — Bes.: Hamburg, Staatsarchiv.

53) 1 Brief an einen unbekannten Verleger [vermutl. Georg Ernst Reimer in Berlin] vom 26. 4. 1843. — Bes.: Stralsund StB. [Gedr. in Nr 71.]

54) 1 Brief an Eduard v. Schenk in Regensburg vom 1. 6. 1832. — Bes.: München SB, Schenkiana. [Gedr. in Nr 71.]

55) 1 Brief an August Wilhelm v. Schlegel in Bonn vom 15. 12. 1827. — Bes.: Dresden LB. [Gedr. in Nr 71.]

56) 1 Brief an Karl Frhr vom Stein vom 10. 10. 1829. — Bes. [1935]: Preuß. Ministerium f. Wiss., Kunst u. Volksbildung. [Gedr. in Nr 71.]

57) 1 Brief o. Adr. [vermutl. an Karl Streckfuß in Berlin] vom 2. 1. 1836. — Bes.: München SB. [Gedr. in Nr 71.]

58) 1 Brief an den Präsidenten des Evang. Konsistoriums in Berlin Rudolph v. Uechtritz vom 1. 7. 1850. — Bes. [1935]: Stettin, Regierung, Kirchen- u. Schulakten. [Gedr. in Nr 71.]

59) 1 Brief an Friedrich Karl v. Vechelde in Braunschweig vom 16. 11. 1839. — Bes.: ? [Gedr. in Nr 71.]

60) 1 Brief o. Adr. [vermutl. an Friedrich Karl v. Vechelde in Braunschweig] vom 7. 4. 1841. — Bes.: Berlin SB. Autogr. [Gedr. in Nr 71.]

61) 1 Brief an Carl Heinrich Vogel in Usedom vom 13. 10. 1840. — Bes. [1935]: Usedom, Superint. — Archiv. [Gedr. in Nr 71.]

62) 2 Briefe an die Vossische Zeitung in Berlin vom 6. 9. u. 4. 10. 1844. -- Bes.: Greifswald UB. [Gedr. in Nr. 71.]

63) 3 Briefe an Johann Jacob Weber in Leipzig vom 28. 11. u. 5. 12. 1841 u. 25. 5. 1847. Bes.: 1. u. 2: Stralsund StB; 3: Leipzig UB nach wörtl. Abschrift. [Gedr. in Nr 71.]

64) 1 Brief an Johann Jacob Weber in Leipzig vom 29. 3. 1848. Zürich ZB, Autogr. Ott.

65) 1 Brief an Oskar Ludwig Bernhard Wolff in Jena vom 24. 1. 1840. — Bes.: Hamburg Staatsarchiv.

66) 1 Brief o. Adr. [vermutl. an Ernst Christoph Philipp Zimmermann in Darmstadt] vom 24. 7. 1826. — Bes.: Greifswald UB. [Gedr. in Nr 71.]

67) 1 Brief o. Adr. vom 27. 4. 1832. Bes.: ? [Gedr. in Nr 71.]

68) 1 Brief an unbekannten Verleger vom 23. 1. 1834. — Bes.: Greifswald UB. [Gedr. in Nr 71.]

C. Briefdrucke

69) Brief an David Friedrich Strauß vom 11. 7. 1843. JbbGgw. 1844, S. 193—96. Neudr. Ostsee-Ztg 28. März 1928. Beil.: Erwin Ackerknecht: Eine Meinhold-Erinnerung.

70) Altenburg, s. oben Nr 23.

71) Bethke, Walther: W. M.s Briefe, hrsg. u. erl. als Vorstudie zu e. Meinhold-Monographie. Greifswald 1935. 133 S. (Pommernforschung. R. 3: Beitr. z. Lit.- u. allg. Geistesgesch. Pommerns. 2.)
Zu den Briefen bringt B. mit großer Genauigkeit alles, was zu ihrem sachlichen Verständnis, über eventuelle Antworten der Empfänger sowie über Abdrucke von Briefen und Gegenbriefen wissenswert ist.

72) Steffens, Wilhelm: Aus dem Briefwechsel M.s mit dem Oberpräsidenten J. A. Sack. MbllPommGesch. Jg. 52, 1938, S. 45—54.

D. Gesamtausgabe

73) Gesammelte Schriften. Bd 1—9 u. Suppl. Leipzig: J. J. Weber (8. 9: Regensburg: Pustet) 1846—59.

Bd 1. Maria Schweidler die Bernsteinhexe. Novelle in der Sprache d. 17. Jh.s. 2., verb. Aufl. 1846. XXXVI, 285 S.

Bd 2. Der alte Degenknopf, oder Friedrich der Große als Kronprinz u. s. Vater. E. vaterländ. histor. Schausp. in 5 Aufz. — Wallenstein und Stralsund. E. gesch.-heroisches Schausp. in 5 Aufz. 1846. 377 S.

Bd 3. Gedichte. Bd 1. Religiöse Gedichte. 3., verb. u. verm. Aufl. 1846. X, 280 S.

Bd 4. Gedichte. Bd 2. Vermischte Gedichte. 3., verb. u. verm. Aufl. 1846. X, 374 S. [M. Bildn.]

Bd 5—7. Sidonia von Bork die Klosterhexe, angebliche Vertilgerin des gesammten herzoglich-pommerschen Regentenhauses. Bd 1—3. 1847—48. [M. 3 Bild.]

Bd 8. Der getreue Ritter oder Sigismund Hager von und zu Altensteig und die Reformation . . . Bd 1. 1852. VI, 432 S.

Bd 9. Dass. Bd 2. 2. Aufl. 1859. VIII, 319 S.

Suppl. Weissagung des Abtes Hermann von Lehnin um's Jahr 1234 über die Schicksale des Brandenburgischen Regentenhauses wie über den Beruf Friedrich Wilhelm IV. zum deutschen Könige ... 2. [Titel-]Ausgabe. 1853. IV, 221 S. s. Nr 89).

Rez. BllLitUnt. 1847, 2, S. 734—35 (Dirsch).

E. Einzelausgaben

74) Vermischte Gedichte. Coserow: Herausgeber; Greifswald: C. A. Koch in Komm. 1824. 182 S.

Die bei Kayser T. 4. S. 69 unter Wilhelm Meinhold verzeichneten „Gedichte" sind: Gedichte von C. W. Meinhold. In 2 Abt. Nebst e. Anh. Leipzig: Serig 1824. XXIV, 142 S. u. haben mit Wilhelm Meinhold nichts zu tun.

Anz. PommProvBll. Bd 6, 1825, S. 138—39. (Gustav von der Lancken lädt zur Subscription ein. Die Gedichte sollen im Mai 1824 erscheinen. Greifswald, d. 13. Okt. 1823.) — Rez. Mrgbl. 7. Dez 1824, Lit. Bl. Nr 98, S. 389 bis 391 (Müllner). — AllgLitZtg 1825, Nr 155, Sp. 405—07 (S.). — LitConvBl. 27. Aug. 1825, Nr 199, S. 795—96. — PommProvBll. Bd 6, 1825, S. 275 [Haken?]. — NPommProvBll. Bd 1, 1826, S. 148—49 (Giesebrecht). — Mitternachtbl. Jg. 3, 11. Juli 1828, Nr 110, S. 438—39 (Müllner). — LpzLitZtg 1829, Nr 247, Sp. 1969—72.

75) St. Otto, Bischof von Bamberg, oder: die Kreuzfahrt nach Pommern. E. romant.-religiös. Epos in 10 Gesängen. Greifswald: C. A. Koch in Komm. 1826. XXX, 323 S.

Anz. AllgKirchenZtg 1825, Beil. Nr 20, S. 4. — WienZs. 1826, 1, S. 56. — Rez. NPommProvBll. Bd 1, 1826, S. 148—49 (Giesebrecht). Dagegen Meinhold ebda Bd 2, 1827, S. 306—07. — Mrgbl. 1827, Lit. Bl. Nr 99, S. 394. — JenAllgLitZtg 1827, Nr 32, Sp. 254—56. — AllgKirchenZtg 1827, Theol. Lit. Bl. Nr 52, Sp. 425—29. — BerlConvBl. 1. März 1828, Nr 44, S. 176 (B.). — AllgLitZtg 1828, Erg. Bl. Nr 142, Sp. 1129—32 (Müllner). — BllLitUnt. 25. März 1829, Nr 71, S. 282—83. — Sundine 16. Juni 1834, Nr 48; 23. Juni, Nr 50; 30. Juni, Nr 52; 4. Juli, Nr 53 (W.).

76) Miniaturgemälde von Rügen und Usedom. Greifswald: C. A. Koch 1830. 64 S. 4°. [M. selbstbiograph. Mitteilungen.]

Rez. BllLitUnt. 27. Febr. 1831, Nr 58, S. 251—52 (40).

76a) Der Eid. Tendenz-Schausp. [Nicht erhalten.]

77) Proben geistlicher Lieder, größtenteils bei besonderen kirchlichen Veranlassungen gedichtet und als Gedenkbüchlein für Confirmanden zusammengestellt u. hrsg. Stralsund: W. Hausschildt in Comm. 1834. IV, 15 S.

78) Gedichte. 2., durchaus verb. u. verm. Aufl. Bdch. 1. 2. Leipzig: F. A. Brockhaus 1835. IX, 164; VII, 158 S.

Bdch. 1. Religiöses. Bdch. 2. Vermischtes. D. in d. Vorr. angez. 3. Abt. „Seegemälde" ist nicht ersch. — 3. verb. u. verm. Aufl. Bd 1. 2. Leipzig: J. J. Weber 1846. X, 280; X, 374 S. (Gesammelte Schriften. 3. 4.)

Rez. AbdZtg 16. Apr. 1836, Bl. f. Lit. Nr 31. — JenAllgLitZtg 1838, Nr 108.

79) Daß ein Dieb weder sich selbst noch die Seinigen liebt. Gelegenheitspredigt, am ersten heiligen Pfingsttage 1835 geh. (Hrsg. auf Kosten d. Gemeinde.) Leipzig [1835]: F. A. Brockhaus (Anklam: Dietze). 15 S.

80) Über den Fluch Gottes, der den Mörder schon auf dieser Erde trifft. Gelegenheitspredigt am ersten heiligen Pfingsttage 1836 geh. Vorausgeh. d. bisher. Lebensgeschichte d. bez. Mörders. Leipzig [1836]: F. A. Brockhaus. 35 S.

81) Humoristische Reisebilder von Usedom. Nebst e. Kte von Usedom. Stralsund: Löffler 1837. 232 S. [Enth. viel Selbstbiographisches.]

82) Lieder für ehemalige Freiwillige zum 25jährigen Jubelfeste der Schlacht bei Leipzig. Stralsund: Löffler 1838. 14 S. [Umschlagt.]

83) Schill. E. poet. Festgabe z. 25jähr. Jubelfeier d. Schlacht bei Leipzig. M. d. Bildn. Ferdinands v. Schill. Pasewalk: E. H. Freyberg 1839. VIII, 86 S.
Rez. BllLitUnt. 4. Juli 1840, Nr 186, S. 750.

84) [Anon.]: Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse; nach einer defecten Handschrift ihres Vaters, des Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom, hrsg. (M. 1 Kupfertaf.) Berlin: Duncker u. Humblot 1843. X, 296 S.

Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Novelle in d. Sprache d. 17. Jh.s. Mit e. ausführl., d. Gesch. u. Tendenz dieses Buches enth. u. f. jeden Freund d. Religion wichtigen Vorr. 2., verb. Aufl. Leipzig: J. J. Weber 1846. XXXVI, 285 S. (Gesammelte Schriften. 1.)

Polemik: AllgZtg 25. Nov. 1843, Beil. Nr 329, S. 2582; 17. Dez., Nr 351, S. 2759—60 [Schücking?]. 23. Jan. 1844, Nr 23, S. 178—79 (Bericht Meinholds über Entstehung und Absicht der Bernsteinhexe). Dazu Ebda 26. Febr. 1844, Nr 57, S. 452—53. Wiederh. BllLitUnt. 22. Febr. 1844, Nr 53, S 211—12 und Ebda 16. März 1844, Nr 76, S. 304 (Noch ein paar Worte über M.s Bernsteinhexe). — Rez. BllLitUnt. 3. Febr. 1844, Nr 34, S. 134—36 (28). — DtMsLitLeb. 1843, Bd 2, S. 464. — Mrgbl. 31. Juli 1843, Lit. Bl. Nr 77, S. 208 (Wolfgang Menzel). — Littell's Living Age (Boston) Vol. 2, 1844, S. 102—11. — QuartRev. Vol. 74, Juni 1844, Nr 147, S. 199 ff. u. QuartRev. (New York) Vol. 74, 1844, S. 107—19. — NewQuartRev. Vol. 3, 1844, S. 658 ff. (German Correspondence).

Die Neuausgaben der „Bernsteinhexe" nach M.s Tode folgen unten in besonderer Abteilung (Nr 100—27).

85) Athanasia oder die Verklärung Friedrich Wilhelm des Dritten. E. christlich-religiöses Ged. Magdeburg: Heinrichshofen 1844. VIII, 252 S.
Rez. BllLitUnt. 7. Sept. 1844, Nr 251, S. 1002—04; 8. Sept., Nr 252, S. 1007—08 (8).

86) Der alte deutsche Degenknopf, oder: Friedrich der Große als Kronprinz und sein Vater. E. vaterl. histor. Schauspiel in 5 Aufz. u. in d. Sprache d. 18. Jh.s. — Wallenstein und Stralsund. E. geschichtl. heroisches Schausp. in 5 Aufz. Leipzig: J. J. Weber 1846. 377 S. (Gesammelte Schriften. 2.)

87) Sidonia von Bork, die Klosterhexe, angebliche Vertilgerin des gesammten herzoglich-pommerschen Regentenhauses. Bd 1—3. Leipzig: J. J. Weber 1847—48. [M. 3 Bild.] (Gesammelte Schriften. 5—7.)

Anz. AllgZtg 25. Jan. 1848, Beil. — Rez. Fraser's Magazine (London) Vol. 38, 1848. — BllLitUnt. 11. u. 13. Aug. 1849. — WienJbb. Bd 124, 1849, S. 194—206; Bd 125, 1849, S. 218—43 (Fr. Hebbel). Wieder abgedr. Hebbel: Sämtliche Werke. Hrsg. von R. M. Werner. Bd 11. S. 209—46.

88) Die babylonische Sprachen- und Ideen-Verwirrung der modernen Presse, als die hauptsächlichste Quelle der Leiden unserer Zeit. E. freies Trutz- u. Schutzwort. Allen politisch-gemäßigten, insonderheit allen con-

:itutionellen Clubs d. deutschen Gesammt-Vaterlandes zur augenblicklichen Berücksichtigung empfohlen. Leipzig: J. J. Weber 1848. 62 S.
Rez. BllLitUnt. 15. Febr. 1849.

89) Weissagung des Abtes Hermann von Lehnin um's Jahr 1234 über die Schicksale des Brandenburgischen Regentenhauses wie über den Beruf Friedrich Wilhelm IV. zum Deutschen Könige. Vorausgeh. e. religionsphilos. Einl. f. d. gebild. Leser aller Confessionen über d. Begriff, d. Wesen u. d. Unterschiede aller Weissagung in alter, wie in neuer Zeit. Leipzig: Fritzsche 1849. IV, 221 S. — 2 [Titel-]Ausgabe. Ebda 1853. (Gesammelte Schriften. Suppl.)
[Nebent.]: Das Vaticinium Lehninense gegen alle, auch die neuesten Einwürfe gerettet, z. ersten Male metrisch übers. u. commentirt.

90) Der getreue Ritter, oder: Sigismund Hager von und zu Altensteig und die Reformation. In Briefen an d. Gräfin Julia v. Oldofredi-Hager in Lemberg. Regensburg: Pustet 1852. VI, 432 S. (Gesammelte Schriften. 8.) [S. III—VI Vorr. v. Aurel Immanuel Meinhold]. — 2. Aufl. Ebda 1858. XIV, 416 S.

91) Der getreue Ritter, oder: Sigismund Hager von und zu Altensteig und die Reformation, fortges. von Aurel Meinhold. Regensburg: Pustet 1858. VIII, 319 S. — 2. Aufl. Ebda 1859 (Gesammelte Schriften. 9.)

92) Der Grenadier als General-Superintendent. E. histor. Familien-Anekdote. Ducherow u. Anklam: Verl. d. Bugenhagenstiftes; Leipzig: Buchhandlg d. Vereinshauses 1884. 20 S. (Groschenbibl. 1.)

93) Die Lehninsche Weissagung, gegen alle, auch d. neuesten Einwürfe verteidigt, z. erstenmal metrisch übers. u. komm. Aufs neue hrsg. von Paul Majunke. Auch u. d. T.: Vaticinium Lehninense d. Abtes Hermann von Lehnin ums Jahr 1230 über d. Schicksale d. Brandenburgischen Regentenhauses. Vorausgeh. e. religionsphilos. Einl. f. d. gebildeten Leser aller Konfessionen über d. Begriff, d. Wesen u. d. Unterschiede aller Weissagungen in alter wie in neuer Zeit. [M. zahlr. Erg. v. Hrsg.] Regensburg: Nationale Verl.-Anst. 1896. XXIII, 270 S.

94) Der getreue Ritter, oder: Sigismund Hager von und zu Altensteig und die Reformation. In d. Kolportage-Wochenschrift „Nach der Schicht" 1907, Nr 5—14. [Gekürzte Fassg.]

95) Der getreue Ritter, oder: Sigismund Hager von und zu Altensteig und die Reformation. Vollendet v. Aurel Meinhold. Wiebelskirchen (Bez. Trier): N. Kolportage-Verlag 1908. VIII, 436 S. [Gekürzte Fassg.] — 6.-15. Tsd. Ebda 1910. XVI, 436 S.

96) Sidonia v. Bork, die Klosterhexe, angebliche Vertilgerin des gesammten herzoglich-pommerschen Regentenhauses. (Histor. Roman m. e. Nachwort von Paul Ernst.) Bd 1. 2. Leipzig: Insel-Verl. 1911. 391, 418 S.

97) Der getreue Ritter Sigismund Hager von und zu Altensteig. T. 1.2. (T. 2 fortges. von Aurel Meinhold.) Regensburg: Habbel 1913. IX, 422; V, 310 S.

98) Die Kabinetts-Justiz, oder: Der alte Fritz u. d. Predigertochter. Hrsg. von Robert Burkhardt. Heimatbll. f. Usedom-Wollin 15, 1929, Nr 3, 4. [Mit Vorbemerk. u. krit. Anm.]

99) Die Bernsteinhexe. In ihrer ursprünglichen Gestalt vom Jahre 1826. Hrsg. v. Kurt Gassen. Arolsen: Weizacker-Verl. 1949. 64 S., m. 2 Abb. (Greifenbücher. 2.) [M. ausführl. Einl.; für die Modernisierungen d. Wortlauts trägt d. Verlag d. Verantwortung.]

F. Neuausgaben von „Maria Schweidler, die Bernsteinhexe"

1. u. 2. Aufl. s. Nr 84.

100) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Novelle in d. Sprache d. 17. Jahrhunderts. 3., verb. Aufl. (Hrsg. v. Aurel Meinhold). Leipzig: J. J. Weber 1872. XLII, 342 S.

101) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse. Nach e. defecten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. M. e. Studie über M. von Robert Habs. Leipzig: Reclam [1883]. 268 S. (UnivBibl. 1765 bis 1766). — [Neue Ausg.] Ebda [1916]. 268 S. [Über d. Einl. v. Habs vgl. Bethke, Walther: Volksausgaben, Nr 24.]

102) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Koserow auf Usedom. Leipzig: Bibliograph. Inst. [1888]. 204 S. (Meyers Volksbücher. 592—94.)

103) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. Nachwort von Paul Ernst. Leipzig: Insel-Verl. 1908. 298 S. — [Neuausg.] Ebda [1920]. 283 S. (Bibl. d. Romane. 57.)

104) Die Bernsteinhexe. Berlin: Buchverlag fürs dt. Haus 1909. 287 S. (D. Bücher d. dt. Hauses. 81.) [Gekürzter Text.]

105) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrer Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. Neu hrsg. von Johannes Braun. Regensburg: Habbel 1910. 311 S. M. 58 Federzeichn. (Samml. histor. Romane. 8.) [Sprachlich u. orthographisch modernisiert.]

106) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Koserow auf Usedom. Bearb. von Otto Draeger. Köln: Schaffstein 1911. 142 S. (Schaffsteins Volksbücher. 86.) [Ill. v. E. R. Weiss. Ausg. für d. Jugend, daher d. Text gemildert u. bes. Sexuelles gestrichen, die Schreibweise vorsichtig modernisiert.]

7.—8. Tsd. [1943]. 140 S. Bilder v. Max Bürger.

107) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. [Neu hrsg. von Robert v. Erdberg.] Berlin: Dt. Bibliothek 1912. XVI, 264 S. (Dt. Bibl. 18.) [Einl. übernimmt Fehler von Habs vgl. Nr 101.]

108) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. Leipzig: Hesse u. Becker [1917]. 268 S. (Romane der Weltliteratur.)

Neudrucke: Ebda [1918]. (Hesses Volksbücherei. 1177—80). — [1921]. (Romane d. Weltliteratur). — [1925]. (Romane d. Weltliteratur). — [1926]. (Die Schatzkammer. 33.)

[Mit. e. Einl. von Karl Quenzel. — Einl. abhängig von Habs vgl. Nr 101.]

109) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. (Umschlag u. Titelbild von G[eorg] Demetriades). Hamburg: Hanseat. Verl.-Anst. 1921. 184 S.

110) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. München: Deutsche Meister-Verl. 1921. 210 S. (D. Bücher d. Deutschen Meister.)

111) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. (Hrsg. von Ludwig Benninghoff.) (D. Neudrucke 2. Aufl.) Hamburg: Hanseat. Verl.-Anst. 1923. 238 S., m. Abb. [Text gekürzt, Einl. literarwiss. wertvoll.]

112) Die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. (Einl. von Herbert Eulenberg.) Berlin: Neufeld u. Henius 1924. 295 S. (Onyx-Bücher.)

113) Die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. Berlin: Schiller-Buchhandlg [Neufeld u. Henius 1924]. 295 S. (D. bunten Romane d. Weltliteratur. 36.)

114) Die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. (Nachwort von Paul Alfred Merbach.) Berlin: Mörlins [1924]. VIII, 203 S. (Das Wunderhorn. 32.) [Nachwort u. Textgestaltung nicht sehr sorgfältig.]

115) Die Bernsteinhexe. Leipzig: Voigtländer [1925]. 244 S. (Der Horst. 10.)

116) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. Leipzig: Döllger [1925]. 254 S.

117) Die Bernsteinhexe. Gekürzt von Hedwig Malberg. M. [eingedr.] Zeichn. [u. 4 farb. Taf.] v. Erika Plehn. Berlin: Flemming u. Wiskott [1925]. VIII, 144 S. (Flemmings Saatbücher.) [Text modernisiert.]

118) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. (Textrevision: Walter Hoyer). Leipzig: Fikentscher [1927]. 317 S. (Hafis-Lesebücherei [9].) [Ausgabe wertvoll durch sorgfältige Textrevision.]

119) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse. Nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. Berlin(-Charlottenburg): Weltgeist-Bücher [1927]. 191 S. (Weltgeist-Bücher. 225—227.)

120) Die Bernsteinhexe. Hamburg-Großborstel: Dt. Dichter-Gedächtnis-Stiftg [1927]. 244 S. (D. Kleinod-Romane d. Dt. Dichter-Gedächtnis-Stiftg. [10].)

121) Die Bernsteinhexe. Ungekürzte Ausg. Berlin: Globus-Verl. [1928]. 272 S. [Bis auf einige Druckversehen buchstabengetreuer Abdr. d. Originalausg.]

122) Die Bernsteinhexe [Ausz.] (Hrsg. von H[arry] R o t e r m u n d). Langensalza: Beltz [1931]. 125 S. (Aus dt. Schrifttum u. dt. Kultur. 271 bis 272). — Dass. Ebda [1931].

123) Die Bernsteinhexe (Maria Schweidler). Potsdam: Rütten & Loening [1942]. 323 S. (Der Zauberspiegel.)

124) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. (Bearb. von Otto D r a e g e r. Bilder von Max Bürger.) Köln: Schaffstein [1943]. 140 S.

125) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. Gütersloh: Bertelsmann 1947. 303 S.

126) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. (Künstler. Gestaltung: Richard Duschek). Reutlingen: Ensslin & Laiblin (1949). 134 S., m. Ill. [Gekürzt; modernisiert in Wortlaut u. Orthographie.]

127) Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach e. defekten Hs. ihres Vaters, d. Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom. Neu hrsg. u. m. e. Nachw. vers. von Erich S i e l a f f. Schwerin: Petermänken-Verl. (1953). 224 S. — 40. Tsd. Ebda (1954). [Gekürzt, Orthogr. modernisiert, Sätze geteilt.]

G. Dichterische Behandlungen der „Bernsteinhexe" in Drama und Erzählung

128) Laube, Heinrich: Die Bernsteinhexe. Histor. Schausp. in 5 Akten. Nach e. wahren Gesch. aus Schweidler-Meinholds Chronik. Als Ms. gedr. u. allen Bühnen gegenüber alleiniges Eigentum d. Verf.s. Leipzig: Teubner 1843. [Später mehrfach in Laubes Werken.]

129) Nodnagel, August: Marie Schweidler, die Bernsteinhexe. Dramat. Zeitbild in 5 Akten nebst e. Vorsp. Der Bernstein (Bühnenms.) Darmstadt o. J. [1843].

130) Geißler, Max: Die Bernsteinhexe. Der interessanteste aller Hexenprozesse. Der Jugend erz., m. (z. T. farbigen) Bildern v. A. Felix-Schulze. Reutlingen: Ensslin & Laiblin 1910. 158 S.

131) Ders.: Die Bernsteinhexe. Schausp. in 5 Aufzügen. Leipzig [: Staackmann] 1910. Urauff. 26. 11. 1910 Theater Weimar.

H. Beiträge in Zeitschriften und Almanachen

132) [Anon.]: Über Ludwig Theobul (Gotthard) Kosegarten. PommProvBll. Bd 3, 1821, S. 39—58. [D. Abhandlung erschien etwas verändert in d. Verm. Ged. (Nr 74), S. 148—69.]

133) Probe-Scenen aus dem Trauerspiele Sophie von Pommern. PommProvBll. Bd 3, 1821, S. 225—35 [S. 225—27: Brief an Jean Paul, vgl. Nr 23); S. 227—31: Akt II, Scene 3; S. 232—35: Akt III, Scene 4].

134) Hymne an die Natur. PommProvBll. Bd 3, 1821, S. 456—58. [Später in Nr 74. S. 7—9 mit sehr veränd. Wortlaut.]

135) Die Zerstörung des Swantevit-Dienstes zu Arkona [1168]. Aus d. Bericht e. Augenzeugen, d. Saxo Grammaticus übers. u. m. histor. Anm. begl. PommProvBll. Bd 4, 1822, S. 1—36.

136) Baltische Gesänge. PommProvBll. Bd 4, 1822, S. 478—79. (Der Sturm [vielm. Wurm] am Meere [Nr 74. S. 12, Die Inseln. Ebda S. 10 mit veränd. Wortlaut].

137) Im Winter. PommProvBll. Bd 5, 1823, S. 189. [Nr 74. S. 22—23.]

138) Der Sturm an der Ostsee. Mrgbl. 10.—12. Sept. 1823, Nr 217—219, S 865—67; 869—70; 873—74. [Nr 74. S. 50—65.]

139) Sehnsucht nach der Schweiz. Mrgbl. 28. Jan. 1824, Nr 24, S. 93. [Nr 74. S. 28.]

140) Die Inseln. Mrgbl. 16. Febr. 1824, Nr 40, S. 157. [Nr 74. S. 10.]

141) Der Wurm am Meere. Mrgbl. 20. Febr. 1824, Nr 44, S. 175. [Nr 74. S. 12.]

142) Abentheuerliche Geschichte eines Pommern. PommProvBll. Bd 6, 1825, S. 214—24. [Früheste erz. Prosa M.s.]

143) Charade („O Held, der du so manche Last"). WienZs. 1. März 1825, Nr 26, S. 215.

144) Der blinde Greis. [Gedicht.] WienZs. 13. Aug. 1825, Nr 97, S. 808.

145) Das Gastmahl der Philosophen. Parabel. WienZs. 16. Aug. 1825, Nr 98, S. 817—18. [Nr 78. I, 6.]

146) Die Philosophie. [Dialog.] WienZs. 20. Aug. 1825, Nr 100, S. 833. [Nr 78. I, 3.]

147) An die Waldschlucht vor Vineta. [Gedicht.] WienZs. 27. Aug. 1825, Nr 103, S. 857. [Nr 78. II, 93.]

148) Der Eingeweidewurm. WienZs. 1825, III, S. 924.

149) Lena. Ein Ossian'sches Gemälde. WienZs. 17. Sept. 1825, Nr 112, S. 929—33. [Nr 78. II, 169.]

150) 59 Oktaven aus „St. Otto, Bischof von Bamberg". WienZs. 1825, IV, S. 1133—38.

151) Fragmente aus dem romantischen Epos: St. Otto, Bischof von Bamberg, oder: die Kreuzfahrt nach Pommern. WienZs. 11. Nov. 1825, Nr 136, S. 2021—25; 15. Nov., Nr 137, S. 2033—38.

152) St. Otto, Bischof von Bamberg: Gesang 10, Stanze 60—75. AllgKirchenZtg 29. Dez. 1825, S. 1462.

153) 53 Oktaven aus „St. Otto, Bischof von Bamberg". PommProvBll. Bd 6, 1825, S. 314—29.

154) Schlafen. [Ged.] PommProvBll. Bd 6, 1825, S. 394. [Nr 78. I, 79 mit veränd. Wortlaut.]

155) Der Todtengräber [Gedicht]. WienZs. 14. Okt. 1826, Nr 123, S. 989. [Nr 78. I, 76.]

156) Der Sonnenaufgang [Gedicht]. WienZs. 28. Okt. 1826, Nr 129, S. 1037 bis 1038. [Nr 78. II, 79.]

157) Der Frühlingsabend. Parabel. WienZs. 25. Nov. 1826, Nr 141, S. 1133.

158) Schlafen [Gedicht]. WienZs. 28. Nov. 1826, Nr 142, S. 1140.

159) Am Geburtstage meiner Frau. Bey Ueberreichung einiger Knäuel Baumwolle und eines Zuckerhuts. [Gedicht.] WienZs. 11. Dez. 1827, Nr 148, S. 1228.

160) Die Schifferbraut. WienZs. 21. Okt. 1828, Nr 127, S. 1033—34.

161) Erntelied für Landleute. WienZs. 24. Jan. 1829, Nr 11, S. 85.

162) An Friedrich Wilhelm, Kronprinzen von Preußen [Sonett]. WienZs. 30. Apr. 1829, Nr 52, S. 430.

163) An Se. Exzellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof von Erlau, Ladislaus Pyrker von Oberwart [Sonett]. WienZs. 24. Dez. 1829, Nr 154, S. 1265 (Berichtigung eines Verses ebda. 31. Dez., Nr 157, S. 1276).

164) Beschreibung einer Reise nach dem Ruden zur 200jähr. Gedächtnisfeier der Landung Gustaf Adolphs daselbst. Sundine Jg. 4, 12. Aug. 1830, Nr 32. [Vgl. Heimatleiw u. Muddersprak 1930, Nr 7, u. Stettiner Gen.-Anzeiger 4. Juli 1930, Nr 183 (Otto Altenburg) u. 6. Juli, Nr 185 (Otto Wobbe). D. Reise fand am 24. Juni statt. E. Schilderung legte M. im Pfarrarchiv Crummin u. im Superintendantur-Archiv Usedom nieder.]

165) Probe aus einem vaterländischen Schauspiel Wallenstein und Stralsund. Sundine 16. Dez. 1830, Nr 50. (Anm.: Dieses Schausp., welches sich mit starken Schritten seiner Vollendung nähert, wird noch im Laufe dieses Winters an dortiger Bühne [Stralsund] gegeben werden.)
23. Febr. 1832, Nr 8 [Hiermit geben wir auf Wunsch d. zweite Probe aus e. vaterländ. Schausp., das d. Verf. auf Veranlassung d. Grafen von Hahn zu Stralsunds Ehre für Stralsunds Publicum geschrieben. Dies möchte vielleicht genug Empfehlung für dasselbe sein u. d. resp. Theater-Direction in besseren Zeiten zur Aufführung bestimmen]. [Über e. Aufführung d. Werkes in Stralsund ist nichts zu ermitteln.]

166) Distichen für unsere Zeit. Freimüth. 18. Juli 1831, Nr 138, S. 552; 19. Juli, Nr 139, S. 556.

167) Literarische Anzeige: Sämmtliche Werke von Johann Ladislaus Pyrker. Neue, durchaus verb. Ausg. (1833). Sundine 7. Okt. 1833 (gez. M).

168) Carl der Zwölfte und der pommersche Bauer. Sundine 24. Okt. 1834 [Nr 78. II, 230].

169) Gedichte. Christoterpe auf d. Jahr 1837, S. 187—92 (1. Elegie auf m. 10jähr. Sohn Julius Ottomar; 2. Grabschrift e. Kriegers auf s. Kind; 3. D. Bettlerin mit d. silbernen Schüssel. Romanze).

170) Gedichte. Christoterpe auf d. J. 1838, S. 148—75 (1. D. Glück d. Glaubens; 2. Ermunterungslied e. schwachen Sünders; 3. Weihnachtslied; 4. Am Himmelfahrtstage; 5. D. Gastmahl d. Löwen. Nach Dr. Luther; 6. D. Kraken. Nach Bartholians hist. anatom.; 7. D. Abt Eugenius. Nach d. Alcimus Avitus epistola ad Fuscinam sororem; 8. D. furchtbare Apfel. Nach Orosius; 9. D. Kirchweihe zu Gützkow durch d. Apostel d. Pommern, Bischof Otto von Bamberg).

171) Der Schiffbruch. Fragment eines größeren Gedichtes. Christoterpe auf d. J. 1840, S. 77—102.

172) Gedichte. Christoterpe auf d. J. 1840, S. 266—84 (1. Für einen ungeduldigen Kranken; 2. Zu Dir!; 3. Anklams Erlösung am 3. April 1713; 4. D. Glocke zu Arnswalde, nach e. alten Sage).

173) Die Bernsteinhexe. Proben aus e. ungedr. Erz. Christoterpe auf d. J. 1841, S. 168—211. [Teile a. Kap. 7., 9., 23. u. 25.]

174) Der Scharfrichter Wundermann. Christoterpe auf d. J. 1841, S. 212—15.

175) Die Bernsteinhexe. Proben aus e. ungedr. Erz. ⟨2. Probe⟩. Christoterpe auf d. J. 1842, S. 219—43 [Kap. 26 u. 27].

176) Gedichte. Christoterpe auf d. J. 1843, S. 151—58 (1. Zum neuen Jahre; 2. D. Verläumdung d. Hl. Athanasius auf d. Concilium zu Tyrus. Jahr d. Handlung 335. E. Gegenstück zum Abt Eugenius).

177) Die Bernsteinhexe. In ihrer ursprünglichen neuhochdeutschen Gestalt vom Jahre 1826. Novellen-Ztg 3. Juli 1844, Nr 1, S. 2—8. — Neudr. s. Nr 99. [Diese erste Fassung sollte anfangs d. Tit. „Die Pfarrerstochter von Koserow" tragen u. wird häufig auch so zitiert.]

178) Die Coquette, oder: Das fürstliche Todtengewölbe zu W—st [Wolgast?] E. Novelle. Iris. Taschenbuch für d. J. 1846, S. 141—71.

179) Probe aus Sidonia v. Bork, die Klosterhexe. Novellen-Ztg [?].

180) [Geistliche Lieder]. Evang. Liederschatz für Kirche, Schule u. Haus. E. Samml. geistl. Lieder aus allen christl. Jh.n, ges. u. nach d. Bedürfnissen unserer Zeit bearb. v. Albert Knapp. 2., ganz umgearb. Ausg. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1850, Nr 358: O Bethlehem! o Bethlehem! Was ist in dir geschehen; 647: Ich folgte dir von ferne zu deiner Marterbank; 1227: Wie tönst du schön, erhabnes Spiel!; 1291: Ach, mein Jesu, hilf mir tragen!; 2044: Was sprichst du: mich hat Gott verstoßen; 2196: Die Ernte ist vollbracht; 2294: Zu dir, zu dir, mein Herr und Gott; 2666: Warum so ungeduldig?; 2926: Guter Hirt, du hast gestillt deines Lämmchens langen Jammer; 2988: O Mensch, willst du getröstet sein.

181) Die Kabinetts-Justiz, oder: Der alte Fritz und die Predigertochter. E. noch unbekannte Anekdote aus d. Leben d. großen Königs, mitget. Dt. Volkskalender v. Nieritz 1851. Leipzig [1851] u. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur 1850, Bd 3, T. 1.

182) Das Preußische Hurrah-Lied. 1848. Dt. Musen-Almanach. Hrsg. v. O. F. Gruppe. Jg. 2, 1852, S. 222—23.

J. Übersetzungen

I. Maria Schweidler, die Bernsteinhexe

Englisch:

183) The amber witch. The most interesting trial for witchcraft ever known. Edited from a defective manuscript of her father Abraham Schweidler, Pastor of Coserow, in Usedom. Transl. from the German by E. A. Friedlaender. London: H. G. Clarke 1844. XII, 262 S. (Clarke's Cabinet Series.)

184) Mary Schweidler, the amber witch. The most interesting trial for witchcraft ever known. Printed from an imperfect manuscript by her father, Abraham Schweidler, the pastor of Coserow, in the Island of Usedom. Transl. from the German by Lady Duff Gordon. London: John Murray 1844. (Murray's Colonial and Home Library.)

Rez. The Athenaeum 1844, S. 731.

185) The amber witch. New York: J. Winchester 1844.

186) Mary Schweidler, the amber witch. The most interesting trial for witchcraft ever known, printed from an imperfect manuscript by her father, Abraham Schweidler, the pastor of Coserow, in the Island of Usedom. Transl. from the German by Lady Duff Gordon. New York: Wiley and Putnam 1845. 180 S.

Rez. Simm's Southern and Western Magazine, Charleston 1845, I, 357.

187) Mary Schweidler, the amber witch ... Transl. from the German by Lady Duff Gordon. London: Murray 1846. (Traveller's Library.)

188) The amber witch. The most interesting trial for witchcraft ever known. Edited from a defective Manuscript of her father Abraham Schweidler, Pastor of Coserow, in Usedom. Transl. from the German by E. A. Friedlaender. With Beckford's "Vathek". London 1852.

Dasselbe Neudr. London: Murray 1861.

189) The amber witch. Transl. from the German by Lady Duff Gordon. New York: Cassell & Co. [1888]. 192 S. (Cassell's National Library.)

Dasselbe London: Cassell 1894.

190) Mary Schweidler, the amber witch. Transl. from the German by Lady Duff Gordon. London: Nutt 1894.

191) Sidonia the sorceress, the supposed destroyer of the whole reigning ducal House of Pomerania. Transl. by Lady Wilde. And: Mary Schweidler, the amber witch. Transl. by Lady Duff Gordon. Vol. 1. 2. London: Reeves & Turner 1894.

192) The amber witch. A romance, transl. by Lady Duff Gordon. Ed. with introd. by J. Jacobs. Ill. by Burne-Jones. New York: Scribner's sons 1895. XXXVIII, 221 S.

193) Mary Schweidler, the amber witch ... Transl. by Lady Duff Gordon, Ausz. Library of the World's Best Literature, ed. by Charles Dudley Warner. New York 1896. — New ed. Ebda 1917.

194) Mary Schweidler, the amber witch. The most interesting trial for witchcraft ever known. Printed from an imperfect manuscript by her father, Abraham Schweidler, the pastor of Coserow, in the Island of Usedom. Transl. from the German by Lady Duff Gordon. Decorated by C. S. Ricketts. London: Hacon & Ricketts; New York, London: John Lane 1903.

195) Sidonia the sorceress, the supposed destroyer of the whole reigning ducal house of Pomerania. Transl. by Lady Wilde. And: Mary Schweidler, the amber witch. Transl. by Lady Duff Gordon. Ill. by T. Lowinsky. London: Benn 1926. XVIII, 481 S.

196) Mary Schweidler, the amber witch. Transl. by Lady Duff Gordon. Introd. by J. W. Mackail. Oxford 1928. 260 S. — Ebda 1929. XII, 247 S.

Französisch:

197) La Sorcière de quinze ans. Paris: La Librairie illustrée 1892. 96 S. (Chefs-d'œuvre du siècle illustrés. 28.)

Holländisch:

198) Maria Schweidler, de barnsteenheks. Een verhaal naar het onvolledig handschrift haars vaders Abraham Schweidler uitgegeven. Amsterdam: W. H. Kirberger 1853.

199) Het heksenproces. Een verhaal naar een oud handschrift uitgegeven. Uit het Engl. ("The amber witch") vertaald door J. de Liefde. Amsterdam: W. H. Kirberger 1870.

200) Maria Schweidler of de barnsteenheks. Het interessantste aller tot nu toe bekende heksenprocessen, naar een defekt handschrift van haren vader, den predikant Abraham Schweidler te Koserow op Usedom. Vertaald door R. J. Spitz. Appeldoorn: Uitg.-Mij. De Zonnebloem 1921. (Zonnebloem-romans. 4.)

II. Sidonia v. Bork, die Klosterhexe

201) Sidonia the sorceress. The supposed destroyer of the whole reigning ducal house of Pomerania. Transl. by Mrs. W. R. Wilde. Vol. 1. 2. London: Simms and McIntyre 1849. XI, 286; 292 S. (The Parlour Library. 29. 30.)

202) Sidonia the sorceress. The supposed destroyer of the whole reigning ducal house of Pomerania. Transl. by William Morris [?]. London: T. Hodgson 1849.

203) Sidonia, the sorceress. New York: Harper 1849. — Neudr. Ebda 1859 u. 1860.

204) Sidonia the sorceress. The supposed destroyer of the whole reigning ducal house of Pomerania. Transl. by Lady Wilde. 2 Vol. in 1. London: Simms and McIntyre 1852.

205) Sidonia the sorceress. The supposed destroyer of the wohle reigning ducal house of Pomerania. Transl. by Lady Wilde. London: Morris Kelmscott Press 1893. XIV, 456 S.

206) Sidonia the sorceress, the supposed destroyer of the whole reigning ducal house of Pomerania. Transl. by Lady Wilde. And: Mary Schweidler, the amber witch. Transl. by Lady Duff Gordon. Vol. 1. 2. London: Reeves & Turner 1894.

207) Sidonia the sorceress, the supposed destroyer of the whole reigning ducal house of Pomerania. Transl. by Lady Wilde. And: Mary Schweidler, the amber witch. Transl. by Lady Duff Gordon. Ill. by T. Lowinsky. London: Benn 1926. XVIII, 481 S.

14. **Mohnike, Gottlieb** Christian Friedrich

Geb. 6. Januar 1781 in Grimmen (Pomm.), gest. 8. Juli 1841 in Stralsund.

M.s Vorfahren waren in Bergen auf Rügen ansässig, wo sie Kaufleute, Ratsmitglieder, auch Rektoren an der Stadtschule waren. Sein Vater war Tuchhändler und Ratsmitglied in Grimmen. Von der dortigen Schule ging M. 1794 auf das Stralsunder Gymnasium über und begann 1799 sein Studium in Greifswald. Hier gehörte der junge Arndt zu seinen Lehrern. 1801 setzte er das Studium in Jena fort, wo Griesbach, Niethammer, Paulus, Schelling und Hegel zu seinen Lehrern zählten. Von 1803—10 war er Hauslehrer auf Rügen und wurde 1810 Konrektor am Gymnasium in Greifswald, 1813 Pfarrer an St. Jakobi in Stralsund, wo er bis zum Tode blieb und immer mehr den geistigen Mittelpunkt der Stadt darstellte. 1818 wurde er mit der Verwaltung der geistlichen und Schulangelegenheiten betraut und 1819 zum Konsistorial- und Schulrat, 1838 zum Stadtsuperintendenten ernannt.

M.s Hauptleistung sind seine Übersetzungen aus den nordischen Sprachen, durch die er zu einem der führenden Vermittler dieser Literaturen wurde. Daneben verfaßte er zahlreiche historische, sprachwissenschaftliche und theologische Schriften. Für die pommersche Heimatkunde von großer Bedeutung sind seine Ausgaben der Selbstbiographie des Stralsunder Bürgermeisters Bartholomäus Sastrow (1520—1603) in den Jahren 1823—24 und, zusammen mit Ernst Zober, der Stralsunder Chronik des Johannes Berckmann (1833) sowie seine Geschichte der Buchdruckereien in Stralsund (1833) und der Buchdruckerkunst in Pommern (1840). 1824 wurde ihm von der theologischen und der philosophischen Fakultät der

Universität Greifswald die Ehrendoktorwürde verliehen. M. stand mit vielen in- und ausländischen Gelehrten und Dichtern in brieflicher und persönlicher, teilweise freundschaftlicher Verbindung. Seine Tochter Selma Mohnike (1828—1878) hat sich später ebenfalls als Übersetzerin betätigt.

a) Biederstedt, Diederich Hermann: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern und Rügen. Stralsund 1822. S. 80—87.

b) Böckel, E. G. Ad.: Nomina ac vitae virorum ... quibus ... a. d. XVII. m. Junii summi in theologia honores delati sunt. Greifswald 1824. S. 24—30.

c) Fischer, Johann Karl: Vitae virorum ... in jubilaeo initiorum religionis christianae in Pomerania ... honoribus doctorum philosophiae ... condecoratorum ... Greifswald 1824. S. 7—13.

d) Sundine 1838, S. 220; 1839, S. 127.

e) Conversations-Lexikon der Gegenwart. Bd 3. Leipzig 1840. S. 700 bis 702 (63).

f) Zober, Ernst: Bericht des Literar.-Geselligen Vereins zu Stralsund über sein Bestehen während der Jahre 1839, 1840 u. 1841. III. Stralsund 1842. S. 33—49 (mit Schriftenverz.).

g) Schubert, Gotthilf Heinrich: Der Erwerb aus einem vergangenen und die Erwartungen von einem zukünftigen Leben. Eine Selbstbiogr. Bd 1—3. Erlangen 1854—56. — Über M. Bd 1. S. 392 ff. Bd 3. S. 114 ff. u. 723.

h) ADB. Bd 22. 1885. S. 62—64 (Ad. Häckermann).

i) Meisner, Heinrich u. Robert Geerds: Ernst Moritz Arndt. Ein Lebensbild in Briefen. Berlin 1898. S. 234 ff.

k) Gaedertz, Karl Theodor: Was ich am Wege fand. N. F. Leipzig 1905. S. 210, 226 u. 239 ff.

ka) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 31.

l) Giese, Albertine: Die Beziehungen Friedrich Wilhelm Webers zur nordischen Dichtung. T. 1. Braunschweig 1930. 349 S. (Nord. Studien. 12.) — Behandelt auch M.s Übersetzertätigkeit.

m) Koß, W.: G. M. und Carl Coppius, zwei vorpomm. Heimatforscher. Unser Pommerland Jg. 16, 1931, S. 114.

n) Steffens, Wilhelm: Johann August Sack und G. M. MbllPommGesch. 46, 1932, S. 17—23.

o) Gülzow, Erich: Tegnér in Greifswald. Heimatleiw u. Muddersprak Jg. 12, 1933, S. 51.

p) Wiehe, Erika: G. M. als Vermittler und Übersetzer nordischer Literatur. Greifswald 1934. 123 S. (Nord. Studien. 15.) — Auch Diss. Greifswald. — Ausf. Biographie u. Schriftenverz.

q) Gülzow, Erich: G. M. PommJbb. 28, 1934, S. 135—74.

r) Ders.: G. M. In: Pommersche Lebensbilder. Bd 1. Stettin 1934. S. 53 bis 62.

s) Palm, Thede: Tegnér und der jüngere M. Deutsch-Schwedisches Jb. 1939, S. 86—91.

t) W[iedemann, E.]: Esaias Tegnér und seine Beziehungen zu unserer Heimat. Bollwerk Jg. 7, 1939, S. 394—96.

u) Kosch, Wilhelm: Dt. Lit.-Lex. 2. Aufl. Bd 2. Bern 1953. S. 1760.

Verzeichniß der von dem ... Superintendenten Herrn D. Gottlieb Mohnike hinterlassenen Büchersammlung ... nebst 3 Anh., welche (vom 16. Aug. d. J. an, zu Stralsund) ... versteigert werden sollen. Stralsund 1842. 1 Bl., 184, 27 S.

A. Handschriftliches

1) Zweibändige Familiengeschichte über Mohnike, verfaßt von seinem Enkel, dem Buchhändler Elias Kempe.

2) Band mit Briefen und Band mit unveröffentlichten Manuskripten kleinerer Arbeiten. Beide [1934] im Besitz von Fräulein Margarete Kempe, Berlin.

B. Selbständige Werke
(nur soweit literarhistorisch wichtig)

3) Geschichte der Litteratur der Griechen und Römer. Bd 1. [einziger.] Greifswald: Ernst Mauritius 1813. XLVI, 490 S.

4) Kleanthes der Stoiker. Bdch. 1. Poetische Uberreste. Greifswald: Ernst Mauritius 1814. 3 Bl., 143 S.

5) Ulrich Hutten's Jugendleben nebst Geschichte und Beschreibung der Urschrift der Klagen, als Einl. zu der Ausg. und Übers. ders. Mit dreien Jugendgedichten des Ritters und e. Kupfertaf. Greifswald: Ernst Mauritius 1816. 2 Bl., CLXXXVIII S.
Rez. LpzLitZtg 1817, Nr 42, S. 329. — GöttgelAnz. 1817, St. 64, S. 638 ff.

6) Ulrich von Hutten: In Wedegundum Loetz et Filium ejus Henningum Querelarum libri duo. Ulrich von Hutten's Klagen gegen W. Loetz und dessen Sohn Henning. Zwei Bücher. Hrsg., übers. u. erl. Greifswald: Ernst Mauritius 1816.

7) Doctor Martin Luther's Lebensende, von Augenzeugen beschrieben und von diesen und andern Zeitgenossen und Freunden in dreien Predigten, einer Rede und zweien Gedichten beklagt. Hrsg. Stralsund: Löffler 1817.

8) Lieder zur Feier der Einsegnung, nebst e. Anh. anderer geistlicher Gesänge von alten und neuen Lieder-Dichtern. Stralsund: Löffler 1818.

9) Sastrow, Bartholomäus: Herkommen, Geburt und Lauff seines gantzen Lebens, von ihm selbst beschrieben. Aus der Handschr. hrsg. und erl. Th. 1—3. Greifswald: Koch 1823—24.

10) Kirchen- und litterarhistorische Studien und Mittheilungen. Bd 1. H. 1. 2. Mit e. Musikbeil. Stralsund: Löfflersche Buchh. 1824—25. (VIII, 236 u. VIII, 240—480 S.)
In H. 1 u. a.: Aeltester schriftlicher Ueberrest von D. Johann Bugenhagen. — Johann Reuchlin's Schreiben an Philipp Melanchthon. — Ein Beitrag zur Lebensgeschichte Ulrich's von Hutten. — H. 2 u. a.: Des Hugo Grotius Schreiben an Marco Antonio de Dominis. — Jacobus de Benedictis. — Beiträge zur kirchlichen Hymnologie.

11) Tegnér, Esaias: Die Fridthjofs-Sage. Aus d. Schwed. Stralsund 1826: Kgl. Regierungs-Buchdr. XIV, 207 S. — 2. Aufl. Stralsund: Wilhelm Trinius 1831. XXXVI, 211 S. — 3., verb. Aufl. Leipzig: Cnobloch 1836. — 4., verb. Aufl. Ebda 1840.

12) [Tegnér, Esaias:] Neue Uebersetzung einiger Gesänge aus der Frithjofssage. Leipzig 1827. [Komposition von 12 dieser Gesänge von *Bernhard Henrik Crusell.*]

13) Tegnér, Esaias u. G. M.: Der Auerhahn. [Ein Ged. in schwed. und dt. Sprache. Nebst e. Gesch. d. Auerhahns (von Mohnike)]. Stralsund: Trinius 1828. 2 Bl., 124 S.

Rez. NPommProvBll. 4, 1829, S. 180—86 (Ludwig Giesebrecht).

14) Napoleon. Stimmen aus dem Norden und Süden. Stralsund: Löffler 1829 4 Bl., 92 S.

Enth. Literarisches und folg. 5 Ged.: Nicander, Carl August: Napoleon in Moskau. Schwed. u. Dt. — Tegnér, Esaias: Der Held. Schwed. u. Dt. — Lord Byron: Napoleons Lebewohl. Aus d. Franz., Engl. u. Dt. — Nicander, Carl August: Napoleons Monolog. Schwed. u. Dt. — Manzoni, Alessandro: Der fünfte Mai. Ital. u. Dt.

15) Nicander, Carl August: Runen. Aus d. Schwed. Stuttgart u. Tübingen: J. G. Cotta 1829. XVIII, 80 S.

16) Tegnér, Esaias: Axel. Eine Romanze. Aus d. Schwed. Stuttgart u. Tübingen: J. G. Cotta 1829. 59 S.

17) Tegnér und Oehlenschläger am 23. und 28. Junius 1829. Stralsund: Wilhelm Trinius 1829. 38 S. 4°.

Darin: Tegnér: Bei der Magister-Promotion in Lund d. 29. Junius 1829. — Oehlenschläger: An meine schwedischen Freunde. — Ders.: Gruß an unsere schwedischen Freunde. — Erl.

18) Nicander, Carl August: König Enzio, der letzte Hohenstaufe. Ein lyrisches Ged. in Romanzen. Aus d. Schwed. Stralsund: Trinius 1829.

19) Tegnér, Esaias: Der Riese Finn. Lund 1829.

20) Die Sage von Fridthjof dem Starken. Aus d. Isländ. Mit e. Karte vom südl. Norwegen und von e. Theil des Sognefjords. Stralsund: Wilhelm Trinius 1830. VI, 97 S.

21) Nordische Dithyramben. (Der Champagner Wein von Thorild, Franzén und Atterbom.) Schwed. u. Dt. Stralsund: Wilhelm Trinius 1830.

22) Rask, Erasmus Christian: Die Verslehre der Isländer. Verdeutscht. Berlin: Georg Reimer 1830. 85 S.

23) Tegnér, Esaias: An Leopolds Grabe. Stralsund: Wilhelm Trinius 1830.

24) Volkslieder der Schweden. Aus der Samml. von [Erik Gustaf] Geijer und [Arvid August] Afzelius. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Georg Reimer 1830. VI, 242 S.

25) Hymnologische Forschungen. Th. 1. 2. Stralsund: J. Strucks Wittwe 1831—32.

Th. 1. Geschichte des Kirchengesanges in Neupommern von der Reformation bis auf unsere Tage. — Th. 2. enth. u. a.: Johann Flitner, geistl. Liederdichter. Sein Leben und s. Lieder [1618—1678]. — König Erichs XIV. Bußgesänge. Schwed. u. Dt. — Zwei geistl. Lieder, von Thomas Thorild. Schwed. u. Dt. — Das Marienlied des heil. Adalbert. Poln. u. Dt. vom Grafen Stanislaus Rzewuski. — Fünf heilige Hymnen von Alexander Manzoni. Ital. u. Dt.

26) Kosegarten, Ludwig Gotthard: Uferpredigten und hymnologische Aufsätze. Hrsg. Stralsund: Struck 1831. XII, 258 S.

26a) Ders.: Akademische Reden. Hrsg. Stralsund: Struck 1832. XXXVIII, 303 S.

27) Ders.: Dissertationes academicae. Hrsg. Stralsund: Struck 1832. VIII, 278 S.

Nr 26—27 = Reden u. kl. prosaische Schriften. 1—3.

28) Skandinavisches. [Auch u. d. T.:] Reden, Schulreden und Gedichte von Wallin, von Brinkman, Ordmann, Agardin, Tegnér, Geijer, Atterbom u. Nicander. Verdeutscht. von M. und [Karl] Schütt. Mit 1 Musikbeil. Stralsund: Löffler 1832.

29) Geschichte der Buchdruckereien in Stralsund bis zum Jahr 1809. Ein Beitr. zur pomm. Literaturgeschichte. Stralsund: Struck 1833. 2 Bl., 45 S.

30) Stralsundische Chroniken. Hrsg. von M. und [Ernst] Zober. Th. 1. Johann Berckmanns Stralsundische Chronik ... Stralsund: Löffler 1833. LXXVI, 400 S.
Die anderen Teile (2. 3.) von Zober. Ebda 1852 ff.

31) Altschwedische Balladen, Mährchen und Schwänke sammt einigen dänischen Volksliedern übers. Stuttgart u. Tübingen: J. G. Cotta 1836. XVI, 302 S. — Den Brüdern Grimm gewidmet.

32) Heimskringla. Sagen der Könige Norwegens von Snorre Sturluson. Aus d. Isländ. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Mit e. Karte. Stralsund: C. Löfflersche Buchh. 1837. XXIV, 566 S.

33) Die Geschichte der Buchdruckerkunst in Pommern. Stettin: Aug. Ferd. Bülow 1840. VI, 138 S.

34) Tegnér, Esaias: Sämmtliche Gedichte. Aus d. Schwed. Th. 1—3. Leipzig: Carl Cnobloch 1840.
Th. 1. 2. Kleinere Gedichte. Th. 1. 2. — Th. 3. Die Frithjofs-Sage.

35) Des Johannes Frederus Leben und geistliche Gesänge. Eine kirchenhistor. Monographie in 3 Abth. Stralsund: C. Löfflersche Buchh. 1840. (60, 64, 40 S.) 4°.
Rez. GersdRepert. 33, 1842, S. 268—70.

36) Tegnér, Esaias: Die Nachtmahlskinder. Aus d. Schwed. Leipzig: Carl Cnobloch 1840. 36 S.

37) [Hrsg.] Schütt, Johann Karl: Gedichte. Nebst Biogr. des Dichters. Berlin: Gropius 1841. XVI, 176 S.

38) Kleinere Gedichte aus verschiedenen Sprachen. Nach d. Tode des Übers. ges. und hrsg. von M. O. Leipzig: Carl Cnobloch 1842. IV, 48 S.

39) Lessingiana. Nach d. Tode d. Verf. ges. und hrsg. von s. Sohne. Leipzig: Carl Cnobloch 1843. VI, 177 S.
Enth. versch. Studien, z. T. im Anschluß an die Lachmannsche Ausg. — u. a.: Ist Lessing als Epigrammatiker ein Plagiarius zu nennen? — Erläuterungen zu einigen Sinngedichten Lessings.

40) Theologische und pädagogische Schriften, auch einige Predigten.

C. Zeitschriftenbeiträge

41) AbdZtg 1826, Nr 13: Esaias Tegnér, Die Sprachen. [Übers.] — 1826, Nr 223: Esaias Tegnér, Drei Gedichte [Übers.]

42) Mrgbl. 1827, Nr 249—57 u. 1828, Nr 3, 118: Carl August Nicander, Runen. Aus d. Schwed.

43) Das Ausland 1828, Apr. u. Mai: Schwedische Volkslieder. — 1828, Nr 350, 353: Isländische Gedichte. — 1829, Nr 198: Die Verschwörung von Anjala und der Graf Gustav Moritz von Armfelt. Briefliche Mittheilung aus Schweden.

44) Sundine 1828, Nr 20: Carl August Nicander, An die Natur. [Übers.] — 1828, Nr 22: Erik Gustaf Geijer, Olof Tryggweson. [Übers.] — 1828,

Nr 27—39: Carl August Nicander: König Enzio, der letzte Hohenstaufe Aus d. Schwed. — 1829, Nr 9: Pehr Daniel Amadeus Atterbom, Champagnerlied. [Übers.] — 1829, Nr 28: Zwei schwedische Volkslieder. [Übers.] — 1829, Nr 35: Béranger, Die Zigeuner. Aus d. Franz. — 1835, Nr 63 u. 87: Drei Lieder nach dem Neugriech. — 1835, Nr 88: Esaias Tegnér, Gedicht auf den Tod des Grafen C. L. Beckfries. [Übers.] — 1835, Nr 91: Boethius, Philosoph. Ruhe. [Übers.] — 1835, Nr 93: Robin Adair. Aus d. Engl. — 1839, Nr 34: Lord Byron, Trinklied. Aus d. Engl. — 1841, Nr 19: (Distichen. die Tegnér für seinen Freund Ernst Zober zur Erinnerung schrieb am Tage vor seiner Abreise aus Stralsund, und die Mohnike auf seinem Sterbebette übersetzte.)

45) JbbwissKrit. 1830, Nr 15 u. 16: Carl August Nicanders Dichtungen. [Rez.]

46) BaltSt. 2, 1833, S. 81—100: Die Laxdölasaga. Im Auszuge.

15. **Nettelbeck, Joachim** Christian

Geb. 20. September 1738 in Kolberg, gest. 29. Januar 1824 ebda.

J. N. entstammt einer Familie, die seit Generationen in Hinterpommern ansässig war. Als ältester Vorfahr ist bisher festgestellt Johann N., Pastor in Behlkow b. Treptow a. d. Rega, der 1649 starb. Dessen Sohn Joachim und Enkel Johann waren beide Bäcker in Greifenberg, sein Urenkel Johann Joachim lernte das Schuhmacherhandwerk, ging zu den Soldaten, heiratete nach Kolberg und trat dort in die Gilde der Höker ein. Dessen Sohn Johann David, J. N.s Vater, wurde zunächst ebenfalls Schuhmacher und Höker, erwarb dann aber 1751 in Kolberg ein Haus mit Braugerechtigkeit, das bekannte Nettelbeck-Haus am Markt. Er wurde Ältester der Brauergilde, kam in den Bürgerausschuß und nahm in Bürgerwehr und Schützengilde eine geachtete Stellung ein. Schon er zeigte alle die Bürgertugenden, für die sein Sohn J. N. ein historisches Vorbild geworden ist.

Dieser besuchte in Kolberg die Schule, doch trieb ihn von Mutterseite ererbtes Seemannsblut und Abenteuerlust frühzeitig aus der Heimat. Nachdem er schon in jugendlichem Alter einmal zur See gefahren und lange verschollen gewesen war, ging er mit 13½ Jahren zur See in der Absicht, sich diesem Beruf endgültig zu widmen. Bis 1774 ist N., zeitweilig auch in holländischem und englischem Dienst, durch viele Meere gefahren und hat dabei manche Abenteuer erlebt und sich u. a. auch am Sklavenhandel beteiligt. Hierüber wie über sein späteres Leben berichtete er selbst in der Lebensbeschreibung, die er im Alter von 80 Jahren aufgezeichnet hat, und die, etwas bearbeitet von dem Superintendenten zu Treptow a. d. Rega und Schriftsteller Johann Christian Ludwig Haken, zuerst bruchstückweise in dessen neugegründeten „Pommerschen Provinzialblättern“ 1820 erschien. Diese Lebensbeschreibung N.s ist eine der volkstümlichsten zugleich und schriftstellerisch bedeutsamsten deutschen Selbstbiographien geworden, die ihrem Autor einen bleibenden Platz in der deutschen Literatur sichert.

Erst 1774 gab N. das Seemannsleben auf und wurde in seiner Vaterstadt Kolberg ansässig. Zwar fuhr er 1779—1783 (oder 1784) noch einmal zur See, blieb aber sonst seinem bürgerlichen Berufe treu. Nach zwei geschiedenen Ehen ging er 1814 eine dritte ein; die Tochter aus dieser Ehe hat noch 1897 von ihrem Vater erzählt. N. hat sich zunächst in mehreren Beschäftigungen kümmerlich ernährt, gelangte jedoch allmählich zu beträchtlichem Wohlstand; er betrieb Brantweinbrennerei wie sein Vater. 1784

erwarb er das Haus eines Bruders, 1791 nach des Vaters Tod dessen Haus am Markt. Mehr und mehr trat er auch im politischen Leben Kolbergs hervor, führte 1787 die Bürgerschaft gegen das Kollegium der sog. Fünfzehnmänner, wurde 1805 Seglerhausältester und als solcher Mitglied des Seegerichts, Königl. Schiffsvermesser und Mitglied der Schiffskommission, die den Umfang der Havarien festzustellen hatte, trat selbst, 67 Jahre alt, in das früher bekämpfte Kollegium der Stadtältesten ein und wurde so nach und nach einer der angesehensten Bürger von Kolberg. 1810 wurde er Ratsherr. Neben seinem Beruf und den bürgerlichen Ämtern widmete er sich auch der Heranbildung des Schiffernachwuchses durch eine Seefahrerschule. In späteren Jahren hat er sich auch in mehreren Denkschriften für die Erwerbung von Kolonien eingesetzt.

Am bekanntesten ist N. schließlich geworden durch seine Beteiligung an der Verteidigung Kolbergs gegen die Belagerung durch die Franzosen 1807. Hier war er als Führer der Bürgerschaft dank seiner Lebenserfahrung und praktisch-technischen Kenntnisse der wertvollste Berater und Helfer der militärischen Stadtkommandanten Lucadou und später Gneisenau. Dieser hat im Bericht an den König die Bedeutung N.s für die Verteidigung der Stadt aufs höchste gerühmt; N. erhielt daraufhin während der Belagerung die silberne, nach ihrer Aufhebung die goldene Verdienstmedaille.

A. Literatur

Das historische Schrifttum, speziell die Darstellungen der Geschichte Kolbergs sowie das Schrifttum über die Belagerung 1807 wird hier nicht aufgeführt.

1) Der Bürger N. während der Belagerung der Festung Colberg im Jahre 1807. E. Muster wahrer Vaterlandsliebe. Colberg 1808; Berlin 1808.

2) Colberg, im Jahre 1807 belagert und vertheidigt. Nach authent. Berichten von mehreren Augenzeugen. Berlin 1808.

3) Tagebuch von der Belagerung der Festung Colberg im Jahre 1807. Nebst e. Anh., enth.: authent. Nachrichten v. d. Kgl. Preuss. Major v. Schill u. d. Bürgerrepräsentanten N. zu Colberg. Germanien [Berlin] 1808.

4) von Helvig [Amalie]: J. N. Mrgbl. 1822, Nr 59—61.

5) Neigebaur, Johann (Daniel) Ferdinand: Der gute Preusse. Auch u. d. T.: Der alte N. E. Unterhaltungsbuch f. d. preuss. Jugend z. Beförderung wahrer Vaterlandsliebe. Bdch. 1. 2. Hamm 1824.

Dass. u. d. T.: Der alte N. Neue, rev. u. m. 7 Bild. nach Orig.-Zeichn. v. Ramberg verm. Aufl. Hamm u. Crefeld 1841; Bielefeld 1846.

6) Tagebuch der Belagerung von Colberg i. J. 1807 u. Tagebuch d. Geschichte d. Schill'schen Corps. Nach Hss. von mitthätigen Offizieren. Berlin 1857. 94 S.

7) NPrKrZtgSB. 1884, Nr 44 ff.

8) ADB. Bd 23. 1886. S. 457—58 (Petrich).

9) Petrich, Hermann: J. N. In: Petrich: Pommersche Lebens- u. Landesbilder. Bd 2, 2. Stettin 1887. S. 59—141.

10) Geyer, Albert: N. Ein Bürger und ein Held. E. Bild s. ruhmreichen Lebens u. Wirkens. M. 1 Plan v. Kolberg u. Umgebung. Halle 1895. III, 48 S. (Jugendbibl. A, 2.)

11) [Anon.]: N.s Tochter. Der Bär Jg. 23, 1897, S. 366—68.

12) Eschmann, G.: Kolonialpläne des alten N. Der Bär Jg. 25, 1899, Nr 3.

13) Sprenger, R.: Zu J. N.s Lebensbeschreibung. KorrblNddtSpr. 21, 1901, S. 10—11.

14) Kolberg 1807. Nettelbeck-Gneisenau-Denkmal. Sond.Abdr. aus d. Kolberger Ztg f. Pommern 1903. 8 S. 4°.

15) Die Weihe des Nettelbeck-Gneisenau-Denkmals in Kolberg am 2. Juli 1903. Festber. nebst e. Anh. Kolberg [1903]. 24 S. 4°.

16) [Kurzes Lebensbild]. Der Roland Jg. 2, 1904, S. 617—21.

17) Brunner, K.: Aus der Jugendzeit berühmter Männer. Nach Selbstzeugnissen u. and. Quellen bearb. Berlin 1905. XV, 731 S. M. Abb. [darin auch J. N.]

18) Schmitt-Hartlieb, Max: N. als Schulschriftsteller. ZdtUnt. 21, 1907, S. 436—46.

19) Schneideck, G. H.: J. N. Die Flotte Jg. 1907, S. 18—21.

20) Stoewer, Rudolf: N. und Lucadou. Grenzb. 1907, Nr 9, 10.

21) Hessen, Robert: J. N. In: Deutsche Männer. 50 Charakterbilder. Stuttgart 1912. S. 201—07.

22) Starken, Hans Caspar: N. Mit 37 Abb., 1 Kte d. Belagerung v. Kolberg u. 1 farb. Umschlagbild. Bielefeld 1913. 34 S. (Velhagen u. Klasings Volksbücher. 102.)

23) Nerese-Wietholtz, Wilhelmine: Wie N. die goldene Verdienstmedaille bekam. Heimatkde u. Heimatschutz in Hinterpommern. Monatsbeil. d. Kösliner Ztg 1914, Nr 7.

24) Wassermann, Jakob: J. N. In: Wassermann: Deutsche Charaktere u. Begebenheiten. Ges. u. hrsg. Berlin 1915. S. 192—222. [M. Bild. Darstellung auf Grund v. N.s Selbstbiographie.]

25) Klaje, Hermann: Kolberg 1807. MbllPommGesch. 34, 1920, S. 36—39.

26) Benzmann, Hans: N.s Fahrten, Taten u. Abenteuer. Heimatleiw u. Muddersprak 2, 1923, Nr 43.

27) Klaje, Hermann: N.s Gedächtnisrede, gehalten am 29. 1. 1924. Kolberger Ztg f. Pommern 29. Jan. 1924.

28) Rassow, H.: J. N. DtZtg 22. Juni 1924.

29) Trieschmann, E.: Erinnerungen an N. in dem heutigen Kolberg. Uns. Pommerland Bd 9, 1924, S. 241.

30) Ulmann, Heinrich: N. und Prinzessin Wilhelmine von Preußen. PommJbb. 22, 1924, S. 26—30.

31) Siemens, Kurt: Ein Besuch beim alten N. DtTagZtg 26. Apr. 1925, Unt.Beil.

32) Schulz, P. A.: J. N.s geistiges Erbgut. Mitt. d. „Roland" Bd 11, 1926, S. 14 f; Ostmark Jg. 31, 1926, S. 64.

33) Klaje, Hermann: J. N. M. 5 Bildn. u. e. Handschriftendruck. Kolberg 1927. VII, 286 S. [M. Verz. d. Archivalien u. d. Lit.]

34) Stammler, Rudolf: N.s rechtliche Schicksale als Seefahrer. In: Stammler: Deutsches Rechtsleben im alten Reich. Berlin-Charlottenburg 1928. S. 381—95.

35) Ernst, Fritz: Bräker und N. In: Ernst: Studien zur europäischen Literatur. Zürich 1929. S. 59—82. — Wiederh. in: Ernst: Essais. Bd 2. Zürich 1946.

36) Stuckmann: N. und der Brand der Kolberger Marienkirche. Nach Akten d. Staatsarchivs Stettin. Heimatleiw u. Muddersprak Jg. 8, 1929; Heimatklänge, Treptow (Rega) Jg. 18, 1941, S. 15.

36a) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 21.

37) Frederichs, Hans: Über die Vorfahren des J. N. BaltSt. N. F. 33, 1931, S. 93—95.

38) Klaje, Hermann: Neues von N. BaltSt. N. F. 33, 1931, S. 237—50.

39) von Waldeyer-Hartz, Hugo: J. N. MarineRs. 36, 1931, S. 129—33.

40) Lemke, [Karl]: N.s Vorfahren in Greifenberg. Greifenberger Heimatkal. 1933, S. 43—45.

41) Siemers, R.: Halberstädter Besuch beim alten N. Der Harz 1933, S. 159.

42) Haenisch, Gerhard: Karl Friedrich v. Steinmetz. E. Beitr. z. Gesch. Kolbergs nach d. Belagerung 1807. BaltSt. N. F. 36, 1934, S. 232—40.

43) Klaje, Hermann u. Hanns Freydank: N.s Ahnen und Verwandtschaft. Ekkehard, Mittbl. d. dt. genealog. Abende 11, 1935, S. 196—98. [M. Bild.]

44) Ders.: Das Kolberger Lyzeum gegen die Winkelschulen. BaltSt. N. F. 37, 1935, S. 162—80. [N.s Schulzeit.]

45) Ders.: J. N. In: Pommersche Lebensbilder. Bd 2. Stettin 1936. S. 1—18. [M. Bildn. u. Lit.]

46) Ders.: N.s Petschaft. MbllPommGesch. 50, 1936, S. 154—55.

47) Reinhold, G.: J. N., ein politischer Mensch aus dem 18. Jahrhundert. Das Bollwerk Jg. 8, 1937, S. 222.

48) Schmidt-Gruse, Walter: Ein pommerscher Kolonialpionier des 18. Jahrhunderts. (J. N.) Uns. Pommerland 22, 1937, S. 108—11. [M. Bild.]

49) Allner, W.: Schiffahrtsgeschichtliche Streifbilder zu N.s Seereisen. Der Seewart Jg. 7, 1938, S. 272—83.

50) Baudissin, W. Graf: J. N., ein deutscher Kolonialpionier. DtAdelsbl. Jg. 56, 1938, S. 1226.

51) Castens, G.: J. N., ein Vorkämpfer für den deutschen kolonialen Gedanken. Der Seewart Jg. 7, 1938, S. 315.

52) Eckhardt, P.: Der große Pommer N. Zu s. 200. Geburtstag. Das Bollwerk Jg. 9, 1938, S. 309—12.

53) Feldkeller, P.: Zum 200. Geburtstage J. N.s. Die Propyläen (München) Jg. 35, 1938, S. 402.

54) Jacob, E. G.: J. N. zum 200. Geburtstag. Afrika-Nachr. Jg. 19, 1938, S. 230.

55) Klaje, Hermann: Kleine Beiträge zum N.-Jubiläum (1738—1938). MbllPommGesch. Jg. 52, 1938, S. 187—93.

56) Ders.: J. N. Zu N.s 200. Geburtstage am 20. 9. 1938. Stettin 1938. 20 S. 4 Taf.

57) Köhler, W.: J. N. Die Wehrmacht Jg. 2, 1938, H. 7, S. 27.

58) Lucke, H.: Kampf um Kolberg. Zum 200. Geburtstage J. N.s. Nationalsoz. Monatsh. Jg. 9, 1938, S. 810—14.

59) Reinhold, G.: J. N., Bürger zu Kolberg. Zu s. 200. Geburtstag. Das Bollwerk Jg. 9, 1938, S. 299—301.

60) Reuter, W.: Dem Lehrer der Steuermannskunst J. N. zum Gedächtnis. Der Seewart Jg. 7, 1938, S. 306.

62) Römer, E.: N.s schnellste Reisen. Ebda S. 330—35.

63) Stodte, H.: J. N., ein Kämpfer für deutsche Kolonien. LübBll. Jg. 80, 1938, S. 640—41.

64) von Waldeyer-Hartz, Hugo: Seemann N. Der Seewart Jg. 7, 1938, S. 259—67.

65) Ein unvergessener deutscher Held. Wochenbl. d. Landesbauernschaft Niedersachsen Jg. 91, 1938, S. 1217.

66) N. bei der Verteidigung Kolbergs. Der Seewart Jg. 7, 1938, S. 267—72.

67) Diederich, B.: Wie der alte N. in Iberoamerika eine Kolonie gründen wollte. Ibero-Amer. Rs. Jg. 4, 1938/39, S. 185.

68) Klaje, Hermann: J. N. Verein ehem. Schüler, Kolberg. Mitt. 63, 1939, S. 819—23.

69) Kuhn, Wilfrid: J. N. In: Deutsche Männer. 200 Bildnisse u. Lebensbeschreibungen. Berlin 1938. S. 204—05.

70) Das geistige Pommern. Stettin 1939. (M. Bild.)

71) Voigt, Chr.: N. und John Bull. M. O. H.-Nachr. aus Luv u. Lee. Jg. 22, 1940, S. 168.

72) Jessen, H.: J. N. Eckart. Bll. f. evang. Geistesarbeit 17, 1941, S. 37—41.

73) Michailow, N.: N.-Museum Kolberg. Schrift und Museum. Die Schrift H. 58, 1941, S. 7.

74) Schulz, Kurd: N. und der Kolonialgedanke. Das Bollwerk 12, 1941, S. 109.

75) Hieber, H.: J. N. treibt Kolonialpolitik. Freiheitskampf (Dresden) 11. Sept. 1942.

76) Horndasch, M.: Der alte N. NatZtg 6. Okt. 1944.

B. Handschriften und Archivalien

in Archiven von Kolberg, Köslin, Stettin, Berlin, Königsberg usw. vgl. die Übersicht in Nr 33, S. 275—81.

C. Briefe

77) Briefwechsel N.—Gneisenau. s. Nr 81) 4. Aufl. Anh.

78) Zwei Nettelbeck-Briefe. Kyffhäuser 24. Juli 1927.

D. Autobiographie

79) Jugendliches Leben. Von ihm selbst aufgezeichnet. PommProvBll. Bd 1, 1820, S. 189—210, 340—78.

80) Mannesleben. (1., 2. u. 3. Fragment.) PommProvBll. Bd 1, 1820, S. 484 bis 502; Bd 2, 1821, S. 65—79.

81) J. N., Bürger zu Colberg. E. Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgez. Mit d. Bildniß d. Verf. u. e. Plan d. Gegend um Colberg. Hrsg. v. Verf. d. Grauen Mappe [d. i. Johann Christian Ludwig Haken]. Bdch. 1. 2. Halle: Renger in Comm. 1821. — Bdch. 3. Hrsg. v. Johann Christian Ludwig Haken. Leipzig: Brockhaus 1823. — [Titelaufl.] Bdch. 1. 2. M. d. Bildniß d. Verf. Leipzig: Brockhaus 1821.

2. Aufl. M. e. Bildn. u. e. Plan d. Gegend um Colberg. Ebda 1845. (Volks-Bibl. 1.) — 3. Aufl. ... M. e. Anh. Th. 1. 2. Ebda 1863. XXVI, 468 S. — 4. Aufl. Th. 1. 2. Ebda 1878. XIX, 296 S.; VII, 232 S.

82) J. N., Bürger zu Colberg. E. Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgez. M. e. Einl. v. Karl K o b e r s t e i n. Bd 1. 2. Stuttgart: Spemann 1885. 207, 211 S. (Collection Spemann. 79—80.)

83) Lebensbeschreibung. In: Aus der deutschen Literatur. Für die dt. Jugend. Bd 2. Leipzig: R. Richter 1894.

84) J. N., Bürger zu Kolberg. E. Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgez. Gekürzte Fassg v. Otto Z i m m e r m a n n. Leipzig: Spamer [1896]. 311 S., m. Bildn. u. 1 Plan. — Wiederh. 1906. — 2. [Titel-] Aufl. (1909). — 3. [Titel-] Aufl. (1913).

85) J. N., Bürger zu Colberg. E. Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgez. Hrsg. v. Max M e n d h e i m. M. d. Bildn. N.s u. 1 Plan d. Umgegend von Colberg. Leipzig: Reclam [1898]. 518 S. — Neue Aufl. [1920]. 512 S. (UnivBibl. 3851—3855 [a].)

86) [Auszug aus d. Lebensbeschreibung]. In: Novellenbuch. Bd 4. Seegeschichten. Hamburg-Großborstel: Dt. Dichter-Gedächtnis-Stiftg. 1905. (Hausbücherei d. dt. Dichter-Ged.-Stiftg. 15.)

87) J. N., Bürger zu Kolberg. E. Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgez. Für d. reifere Jugend neu hrsg. Köln: Schaffstein 1907. 414 S., m. 1 eingedr. Kte. (Schaffsteins Volksbücher. 63.)

88) J. N., Bürger zu Kolberg. E. Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgez. Aus d. Hakenschen Ausg. in Auswahl hrsg. v. Max S c h m i t t - H a r t l i e b. M. 15 Abb. im Text u. 8 Taf. Leipzig: Teubner 1909. VI, 152 S. (Deutsche Charakterköpfe. 4.)

89) Ein Mann. D. Seefahrers u. aufrechten Bürgers J. N wundersame Lebensgeschichte, von ihm selbst erz. Ebenhausen b. München: Langewiesche-Brandt 1910. 459 S., m. 1 Bildn. (Lebensdokumente vergangener Jahrh. 2.) — 66. Tsd. 1925. 409 S. (Bücher der Rose. Neue Friedensreihe.)

90) Jugendjahre. Seiner eigenen Lebensbeschreibung entnommen. In: H e i b e r g, Hermann: Knabenstreiche. M. Umschl.Zeichn. v. Berthold Clauß. Berlin: Hillger 1910. 32 S. (Dt. Jugendbücherei. 34.)

91) [Auszug aus d. Lebensbeschreibung.] In: Die Belagerung von Kolberg 1806/07 durch die Franzosen. Berlin: Hillger 1912. 32 S. (Dt. Jugendbücherei. 71.)

92) [Auszug aus d. Lebensbeschreibung.] In: Die Flammenzeichen rauchen. Dt. Männer im Freiheitskampf gegen Napoleon. Aus ihren Selbstbekenntnissen. Zsgest. v. Albert S e r g e l. Braunschweig: Westermann 1912. IV, 220 S. (Lesebücher d. Jugend. 19.)

93) G r a m b e r g, Gustav: Vaterländische Erzählungen. J. N. — Max v. Schenkendorf. Für d. Jugend hrsg. M. 6 Bild. v. H. Grobet. 2. Aufl. Stuttgart: Loewe 1912. III, 103 S. — 3. Aufl. Ebda 1914.

94) Bilder aus J. N. Lebensbeschreibung. Hrsg. v. Georg F e l d h a u s e n. Wiesbaden: Staadt in Komm. 1915. 108 S., m. Titelb. u. 1 Kte. (WiesbVlksb. 176.)

95) Stücke aus s. Lebensbeschreibung. Hrsg. v. Wilhelm C a p e l l e. Leipzig: Insel-Verl. [1916]. 80 S., m. e. eingedr. Kte. (Insel-Bücherei. 191.)

96) J. N.s Fahrten, Taten und Abenteuer. Selbstbiographie e. dt. Seemannes, Sklavenhändlers u. Bürgerpatrioten, hrsg. v. Georg W e b e r -

knecht. 1. Aufl. Stuttgart: Lutz 1922. 371 S. (Memoiren-Bibl. R. 6. Bd 2.) — 2. Aufl. 1922. — 3. Aufl. 1927.

97) J. N., Bürger zu Kolberg. E. Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgez. München: Dt. Meister-Verl. 1921. 358 S. (D. Bücher d. dt. Meister.)

98) J. N., Des Seefahrers und aufrechten Bürgers wundersame Lebensgeschichte, von ihm selbst erz. Gekürzte Fassg. M. Federzeichn. v. G. W. Roeßner. Köln: Schaffstein [1923]. 80 S. (Schaffsteins blaue Bändchen. 158.) — Feldpostausg. 1942.

99) Die Belagerung von Kolberg [Ausz.]. Hrsg. v. Otto Zimmermann. 2. Aufl. (Buchschmuck v. Hans Jemüller.) München: Verl. d. Jugendblätter [1925]. 64 S., 1 Abb. u. 1 eingedr. Ktskizze. (Quellen 53.)

100) J. N.s Leben und Taten. Von ihm selbst erz. Wolfenbüttel: Heckner [1925]. 48 S. (Stenogr. Jugend-Bibl. 44.)

101) J. N., Bürger von Kolberg. E. Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgez. Bd 1—3. Essen: Fredebeul & Koenen [1925]. (Dt. Gut. 38—40.) — 1. D. junge Abenteurer. — 2. D. Seefahrer. — 3. D. Bürger.

102) Bilder aus meinem Leben (7.—8. Schuljahr). Ill. v. Elsbeth Forck. Halle: Schroedel [1926]. 80 S. (Schroedels Jugendbücher. 1, 85.)

103) Aus J. N.s Lebensbeschreibung. Breslau: F. Goerlich [1926]. 88 S. (Lesebücher f. d. Volksschule. 23/24.)

104) Die Belagerung Kolbergs. Aus J. N.s Lebensbeschreibung. Von ihm selbst aufgez. Hrsg. v. d. Lehrervereinigung f. Kunstpflege in Berlin. M. 1 Kte. Reutlingen: Ensslin & Laiblin (1926). 88 S., 1 Kte. (Bunte Bände. R. 1. Bd 3.)

105) Erlebnisse eines deutschen Seefahrers. Aus d. Seefahrers u. aufrechten Bürgers J. N. wundersamer Lebensgeschichte, von ihm selbst erz. Hrsg. v. W. Dinstühler. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. 81 S. (Velhagen & Klasings Jugendbücherei. 34.)

106) Die Belagerung von Kolberg [Lebensbeschreibung, Ausz.]. Aus des Seefahrers und aufrechten Bürgers J. N.s wundersamer Lebensgeschichte, von ihm selbst erz. Hrsg. v. W. Dinstühler. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. 55 S. (Velhagen & Klasings Jugendbücherei. 35.)

107) J. N.s Leben und Taten. (Von ihm selbst erz.) T. 1. Wolfenbüttel: Heckner 1928. 21 stenogr. Seiten. (Stenogr. Jugendbibl. 59.)

108) Bilder aus N.s Lebensbeschreibung. Dortmund: Crüwell [1929]. 80 S., m. Abb. (Dichtung u. Wissen. 2, 11.)

109) J. N., Bürger zu Kolberg. E. Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgez. M. 10 Bildbeig. Hrsg. v. Walter Sohn. Meersburg u. Leipzig: F. W. Hendel 1930. VIII, 351 S.

110) J. N., Bürger zu Kolberg. Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgez. In Ausw. hrsg., m. Anm. vers. v. Walter Schmidt. Langensalza: Beltz [1933]. 112 S., m. Abb. (Aus dt. Schrifttum u. dt. Kultur. 404/405.) — 2. Aufl. 1937.

111) Mein Leben. Mit unbekannten zeitgenöss. Ill., e. Einl. u. e. Bericht über N.s letztes Lebensjahr, neu hrsg. v. Rolf Italiaander. Zeulenroda: Sporn (1938). 528 S.

112) Die abenteuerliche Lebensgeschichte eines aufrechten Deutschen, von ihm selbst aufgez. Nach d. Orig. neu bearb. v. Hans Luckenwald.

Lübeck: Antäus-Verl. (1938). 368 S. — 2. Aufl. (1941). 356 S. — Neuaufl. [1942].

113) Meine erste Seereise. — Böttcher, M[ax] K[arl]: Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht. Konstanz: Christl. Verl.-Anst. [1938]. 16 S. (Frohe Jugend. 3. Erz.)

114) J. N., ein Mann von echtem Schrot und Korn. Lebensgesch., von ihm selbst erz. Ausgew. u. bearb. v. Oskar Schnell. Halle: Schroedel [1939]. 35 S. (Schroedels Jugendbücher. Abt. Mein Volk. 20.)

115) Über die Verantwortung. [Lebensbeschr., Ausz.] Das Reich 1943, Nr 29.

116) Abenteuerliches Leben von N., von ihm selbst aufgez. Hrsg. v. Franz Lichtenberger. Breslau: Ferd. Hirt 1944. 307 S.

117) Ein abenteuerliches Lebensbild, von ihm selbst erzählt. (M. e. Vorw. v. Fritz Zschech.) Rudolstadt: Greifenverl. (1953). 345 S.

E. Dichterische Behandlungen

118) v. Koeppen, Fedor: Colberg 1807. E. vaterländ. Gedicht. Colberg: Post 1857. 5 Bl., 78 S. [Epos.]

119) Wendt, Paul: Colberg 1807, oder: Heldensinn und Bürgertreue. E. Schausp. in 5 Aufz. Stettin: Dannenberg & Dühr in Komm. 1863. IV, 80 S. — 3. Aufl. Stettin: Pomm. Reichspost 1913. VIII, 90 S.

120) Heyse, Paul: Colberg. Histor. Schausp. in 5 Akten. Berlin: Hertz 1865. V, 135 S. (Dramat. Dichtungen. 5.) [Vielfach neu gedr.]

121) Kempner, Friederike: N., oder: Patriot und Kosmopolit. Dresden: Dietze 1868. VI, 73 S. [Nov.]

122) Wunschmann, Gustav: J. N. Ein dt. Bürger u. Held. Erz. f. Alt u. Jung. Breslau: Woywod 1884. 202 S. (Geschichts- u. Unterhaltungsbibl. 6.) [Mehrfach neu aufgelegt; letzte festgest. Aufl. Breslau: Goerlich 1914. IV, 186 S.]

123) Noeldechen, Wilhelm: J. N. E. Lebensbild f. d. dt. Jugend u. d. dt. Volk. M. 4 Abb. Altenburg: St. Geibel 1896. 96 S. [Erz.]

124) Freksa, Friedrich: Freiheit. Roman. Berlin: Ullstein [1919]. 382 S.

125) Strecker, Karl: Sein Stern im Sturm. Ein N.-Roman. Berlin: Dt. Buch-Gemeinschaft (1929). 349 S.

126) von Trotha, Wilhelm: J. N. Berlin: Neues Verlagshaus f. Volkslit. [1933]. 32 S. (Aus großer Zeit. 23.)

127) Hohlbaum, Robert: Der Held von Kolberg. Stuttgart: Loewe [1935]. 142 S., m. 21 Abb., 4 Taf. (Loewes Jugend-Bücher.)

128) Römer, Heinrich: J. N. Vaterl. Schausp. Nebst Einf. v. Werner Dittschlag. Berlin: Hillger [1935]. 63 S., 1 Pl. (Hillgers Dt. Jugendbücherei. 546/547.) [Freilichtaufführung in Kolberg 1932.]

129) Maronde, Kurt: Schiffer N. Roman e. abenteuerlichen Lebens. Berlin: Dt. Verl. 1936. 262 S. — Neuausg. Ebda [1941]. 247 S.

130) Seiffert, Konrad: J. N.s Fahrten. Dresden: Neuer Buchverl. (1937). 47 S. (Deutsche in aller Welt. 5.)

131) Horch, Karl Otto: Der Mann von Kolberg. D. abenteuerl. Leben N.s. (Zeichn. v. Karl Vöster.) Berlin: Ostwerk-Verl. [1938]. 237 S. [Erz.]

132) Italiaander, Rolf: Der junge N. D. ersten 25 Lebensjahre d. großen Seefahrers. Mit 8 Bildern. Berlin: G. Weise (1938). 143 S.

133) Sander, Ulrich: N. Dichtung. Aus: Kolberger Ztg 1938. Privatdr. 4° u. Heimatjb. Kolberg-Körlin 1939, S. 62—66.

134) Goedecke, Renate: Die Brigg Selmar Fernando. Roman einer Familie. Berlin: Vier Tannen-Verl. 1941. 382 S.

135) Schulte, Clara: Der Ritter mit dem Drachen. E. Nettelbeckroman. Berlin: Stubenrauch 1943. 269 S.

136) Kolberg. [Farbfilm.] Ein UFA-Film im Verleih des Deutschen Film-Verleihs. Drehbuch: Veit Harlan und Alfred Braun. Regie: Veit Harlan. Kamera: Bruno Mondi. Musik: Norbert Schultze. Urauff. am 30. Jan. 1945 in Berlin. — Darsteller des Nettelbeck: Heinrich George. Ferner: Kristina Söderbaum, Paul Wegener, Horst Caspar, Gustav Dießl, Otto Wernicke, Irene v. Meyendorff, Kurt Meisel, Jakob Tiedtke, Paul Bildt, Paul Henckels u. a.

137) Hotzel, Curt: N. Histor. Erz. (Ill. von Alfred Will.) (Berlin:) Verl. d. Nation (1953). 59 S. (Kl. nat. Bücherei. 2.)

16. **Rieloff, Carl Bernhard**

Geb. 8. Dezember 1783 in Stralsund, gest. 21. Dezember 1842 in Plön/Holstein.

Sohn eines Schuhmachermeisters und Schankwirts auf der Schuhmachergesellenherberge, lernte nach Besuch der Stralsunder Bürgerschule das Handwerk des Vaters, ging 1803 auf die Wanderschaft, u. a. nach Rostock, Lübeck, Kiel, kehrte 1809 nach Stralsund zurück, das er jedoch 1811 wieder verließ. Nach weiteren Wanderungen durch Mitteldeutschland wandte er sich nach Plön, wo er sich als Schuhmacher niederließ. In seiner Bildung war R. Autodidakt; er trieb in jüngeren Jahren Französisch und übte sich mit jahrelanger Neigung zum Theaterspiel in der Deklamation, später befaßte er sich mit Geschichte, Geographie, Botanik und der lateinischen Sprache. Um 1825 begann er mit eigenen Gedichten, deren Mehrzahl vor 1830 entstanden zu sein scheint.

a) Plöner Donnerstagsblatt 1843, Nr 1.

b) Neuer Nekrolog Bd 20. S. 920—21.

c) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen ... Schriftsteller. Abth. 2. Kiel 1868. S. 269—70.

1) Sammlung kleiner Gedichte. Plön 1840: S. W. Hirt. 198 S.

2) Viele Gedichte im Plöner Donnerstagsblatt.

17. **Rudolphi, Karl Asmund** [1771—1832]

s. Bd V. S. 425. Bd VII. S. 415. Ergänzungen:

a) Link, [Heinrich Friedrich]: Nachricht von dem Leben des Kgl. Geh. Med. Raths und Prof. K.A.R. Medicinische Ztg 2, 1833, S. 17—20. [Großenteils autobiogr. Angaben.]

b) Müller, Johannes: Gedächtnißrede auf C.A.R. In d. öff. Sitzung d. Akad. d. Wissensch. zu Berlin am 6. Aug. 1835 gelesen. Berlin 1837. 24 S. 4°. — Sond.Abdr. aus Abh. d. Preuß. Akad. d. Wissensch. 1835. — Schriftenverz. S. 21—24.

c) Burdach, Karl Friedrich: Rückblick auf mein Leben. Leipzig 1848. S. 157, 219, 300, 351.

d) Kluyskens, Hippolyte: Des Hommes célèbres dans les sciences ... T. 2. Gand 1859. S. 405—07.

e) von Holtei, Karl: Die Eselsfresser. Roman. Breslau 1860. Bd 2. S. 12, 13—16.

f) Ratzeburg, J(ulius) T(heodor) C(hristian): Forstwissenschaftliches Schriftsteller-Lexikon. Berlin 1874. S. 446—48.

g) Köhnke, Otto: Gesammtregister über die in den Schriften der Akademie von 1700—1899 ersch. wiss. Abhandlungen u. Festreden. Berlin 1900. S. 242. (Adolf Harnack: Gesch. d. kgl. preuß. Akad. d. Wissensch. Bd 3.)

h) Die Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Berlin 1810—1910. Festschr. ... Berlin 1910. S. 35. — Portr. Nr 21.

i) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 28.

k) Seide, Jakob: Der Anatom und Physiologe K. A. R. Zu s. 100. Todestag 29. XI. 1932. Medizin. Welt 6, 1932, S. 1738.

Briefe:

An Heinrich Bethmann, Berlin 16. Aug. 1815. In: Dorow, (Wilhelm): Reminiscenzen. Leipzig 1842. S. 214—16. Abgedr. in: Erich Ebstein: Ärzte-Briefe aus vier Jahrhunderten. Berlin 1920. S. 74—76. — An Georg Andreas Reimer, Greifswald 20. Jan. 1803. In: Unbekannte Pommernbriefe ... Hrsg. v. Kurt Gassen. Greifswald 1940. S. 11—13, 44—45. — An Sömmerring (2 St. 1803, 1823). In: Wagner, Rudolph: Samuel Thomas von Sömmerring's Leben und Verkehr ... Leipzig 1844. S. 312—17. Brief von 1803 wieder abgedr. in: Erich Ebstein: Ärzte-Briefe aus vier Jahrhunderten. Berlin 1920. S. 73—74.

Zu den Werken:

1) Gedichte. Berlin und Greifswald: Lange 1798. 174 S.

2) Nachruf an Peter Simon Pallas. [Ged.] Die Musen. Eine norddt. Zschr. 1812, 3, S. 195—96. — Der Schiffer. [Ged.] Ebda S. 197—98.

3) Medizinische und naturwissenschaftliche Schriften. Vgl. Nr b.

18. **Schröder, August** Friedrich

Geb. 6. September 1772 in Anklam, gest. 26. (od. 27.) März 1814 in Medow b. Anklam.

s. Bd VII. S. 417. Ergänzungen:

Sch. wurde 1796 Feldprediger bei dem v. Güntherschen Bosniakenkorps und 1799 Pfarrer in Medow b. Anklam.

a) Moderow, Hans u. Ernst Müller: Die Evangelischen Geistlichen Pommerns. Bd 1. Stettin 1903. S. 34.

b) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 28.

zu 1) Oden, Elegien und kleinere lyrische Gedichte. Stettin 1803: Leich. 226 S.

19. **Schubert, Ferdinand**

s. Bd X. S. 530, Nr 554. Ergänzung:

zu 1) (Schattenspiele) Rez. AllgLitZtg 1829, Erg.Bl. Nr 126, Sp. 1008.

20. **Schütt, Johann Carl**

Geb. 15. Mai 1786 in Griebenow b. Greifswald, gest. 9. März 1839 in Stettin.

Sohn eines Küsters und Lehrers, kam 1800 als Handelslehrling nach Greifswald. 1806 trat er in die Landwehr ein und folgte 1807 als Leibtrabant König Gustav Adolf nach Schweden; nach dessen Absetzung kehrte S. 1812 nach Wyk i. P. zurück, wurde dort aber gefangengenommen und nach Frankreich gebracht. Während der Zeit seiner Gefangenschaft beschäftigte er sich mit dem Studium mehrerer Sprachen. Als er 1814 entlassen wurde, trat er wieder in schwedische Dienste und ging nach Stockholm; 1815 ging er als Leutnant nach Pommern zurück und wurde 1819 Hauptmann. Nach seinem Ausscheiden vom Militär erhielt er 1824 den Posten eines Ober-Grenzkontrolleurs in Stralsund, 1831 eine gleiche Stellung in Stettin.

1) Gedichte. Nebst e. Biogr. d. Dichters von Gottlieb Mohnike. Berlin: Gropius 1841. XVI, 176 S.

Enth.: Gedichte vermischten Inhalts (1813—39) — Gelegenheits-Gedichte (1805—39) — Übertragenes.

2) Beiträge: a. Sundine. — b. Skandinavisches. s. Mohnike Nr 28).

21. **Waldow, Hermann**

Geb. 6. März 1800 [nicht 1803] in Stolp (Pomm.), gest. 24. September 1885 in Dresden.

Sohn eines Apothekenbesitzers, besuchte die Schule seiner Vaterstadt, studierte seit 1823 in Berlin Medizin und Naturwissenschaften, machte während und nach seiner Studienzeit ausgedehnte Fußreisen durch Deutschland, die Schweiz und Oberitalien und kehrte um 1826 nach Stolp zurück, um nach einigen Jahren die väterliche Apotheke zu übernehmen. Da ihm dieser Beruf jedoch keine Befriedigung brachte, verkaufte er sie 1843 und siedelte 1847 nach Dresden über, um dort als Schriftsteller zu leben.

a) Haan, Wilhelm: Sächsisches Schriftsteller-Lexicon. Leipzig 1875. S. 359.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten ... 6. Aufl. Bd 7. Leipzig (1913). S. 312.

1) Gedichte. Cöslin: Hendeß in Comm. 1828. 282 S.

Rez. BerlConvBl. 25. Apr. 1829, Nr 80, S. 319 (W.). — AllgLitZtg 1829, Nr 162, Sp. 16. — BllLitUnt. 30. Apr. 1830, Nr 120, S. 478—79.

2) Gedichte. Zweite Sammlung. Cöslin: Heinemann 1831.

Rez. Mrgbl. 1831, Litbl. Nr 130, S. 519—20. — BllLitUnt. 3. Aug. 1832, Nr 216, S. 917 (115).

3) Oscar und Julie, oder Die Geschwister. [Erz.] Cöslin: Heinemann 1831. 271 S.

Rez. AllgRepertLit. 1831, Bd 4, S. 377—78. — BllLitUnt. 2. Dez. 1831, Nr 336, S. 1456. — JenAllgLitZtg 1831, Nr 96, Sp. 287.

4) Maurerische Lieder. Berlin: Jonas in Comm. 1837. 125 S. — 2. unveränd. Abdr. Stolp: Fritsch 1841.

5) [Hrsg.] Siona. Taschenbuch für Gebildete. Enth. Religiöse Gedichte (Jg. 6—7: Taschenbuch relig. Dichtungen.) Jg. 5—7. Wien: Pfautsch 1837 bis 1850. — Vgl. Bd XV. § 348, I.

6) Das Paradies am Ohio. Novelle. Th. 1. 2. Cöslin u. Stolp: Hendeß 1838.

7) Gedichte. Dritte Sammlung. Stolp: Fritsch 1841.
Ersch. auch u. d. T.: Erato. Eine Samml. von Polterabendgedichten.
Rez. BllLitUnt. 28. Okt. 1842, Nr 301, S. 1215.

8) Bilder aus Carlsbad. Stolp: Fritsch 1846.

9) Die Pilgerfahrt. Gedicht. Dresden: Türk in Comm. 1850. 15 S.

10) Herbstblüthen. Gedichte. Dresden: Türk 1851. 303 S. — 2. Aufl. Ebda 1852. — 3. Aufl. Ebda 1858.

11) [Anon.]: Johannes. Leipzig: Wienbrack 1856. XII, 308 S.

12) [Hrsg.] Wanckel, Karl: Dichtungen und Lebensbilder. Als Andenken für die zahlreichen Freunde des Verstorbenen hrsg. Dresden: Türk 1859. XXXV, 208 S.

13) [Hrsg.] Die Festtage des Lebens. Eine Samml. von Original-Gelegenheitsgedichten aller Art. H. 1—4. Dresden: Türk 1856. — Mehrfach neu aufgelegt, zuletzt 5. Aufl. H. 1. 2. Erfurt: Bartholomäus 1883.

14) Schwanenlieder. Gedichte. Leipzig: Waldow 1864. X, 259 S.
Rez. Astraea 27, 1866, S. 345—51.

15) Die Nacht, der Morgen, der Mittag, das Märchen vom Fasse. Texte zu den von *Julius Otto* componirten Melodramen. Schleusingen: Glaser o. J. 24 S.

16) Bausteine zu dem Tempel der Humanität. Dresden: Türk in Comm. 1874. X, 271 S.

17) Beiträge: Mein Liebchen. Gesellschafter 8. Juni 1829, Nr 91, S. 46. — Todtenfeier. Freimüth. 23. Febr. 1830, Nr 39, S. 155. — Die Brandstiftung. Taschenbuch Cyanen f. 1839. — Die Schweiz und die Jesuiten. VossZtg 17. Febr. 1845, Nr 40, Beil. Nr 1. — Ein Tag des Herrn! Pestalozzi-Album. Dresden 1852, S. 274—77. — Ein Cyklus poetischer Vorträge und Lieder. Astraea 29, 1868/69, S. 231—73.

22. **Werner, G.**

s. Bd X. S. 525, Nr 505. Ergänzungen:

a) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. S. 81.

zu 1) (Muscheln) Rez. BllLitUnt. 30. Aug. 1828, Beil. u. ebda 26. Apr. 1830, Nr 116, S. 463.

III. Mark Brandenburg und Berlin

Bearbeitet von Fritz G. Lange.

A. Literatur

Die für diesen Abschnitt in starkem Maße anfallende feuilletonistische Literatur wird in der folgenden Zusammenstellung im allgemeinen übergangen. Aufgenommen wurden dagegen einige für die Literaturgeschichte besonders aufschlußreiche Autobiographien. Für die Theatergeschichte vgl. auch Bd XI/1. Weitere Angaben finden sich in Nr 6.

A I. Bibliographien. Nachschlagewerke

1. Guiard, Hugo: Katalog der Bibliothek des Vereins für die Geschichte Berlins. Berlin 1896. XXIII, 285 S.

2. Balcke, Curt: Bibliographie zur Geschichte der Preußischen Staatsbibliothek. Leipzig 1925. X, 102 S. 4°. (Mitt. aus d. Preuß. Staatsbibl. 6.)

3. Berlin im Buch. Ein Führer durch das Groß-Berliner Heimatschrifttum ... Berlin 1931. 373 S.

4. Heyne, Marga: Kurmärkische Bibliographie. Übers. über d. wesentl. dichter. Schrifttum d. Gaues Kurmark. Dt. Kulturwart 1935, S. 321—26, 589 bis 603.

5. Dies.: Das dichterische Schrifttum der Mark Brandenburg bis 1700. Eine Bücherkunde. Potsdam u. Berlin (1940). 116 S. (Brandenburg. Jahrb. 1939. [= lfd. Nr] 13.)

6. Kuhn, Waldemar: Berlin, Stadt und Land. Handbuch des Schrifttums. Hrsg. im Auftr. d. Senators f. Bau- u. Wohnungswesen, Berlin. Berlin-Grunewald (1952). XII, 344 S.

---

7. Seidel, Martin Friedrich: Bilder-Sammlung, in welcher hiermit grösstentheils [!] in der Mark Brandenburg gebohrene allerseits aber um dieselbe wohlverdiente Männer vorgestellet werden ... [Hrsg.] v. George Gottfried Küster ... Berlin 1751. VIII, 205 S. u. 94 Taf. 2°.

8. (Nicolai, Friedrich): Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam und aller daselbst befindlichen Merkwürdigkeiten. Nebst einem Anh. enthaltend die Leben aller Künstler... Berlin 1769. — Spätere Aufl. Bd 1. 2. 1779; Bd 1—3. 1786, 1793, 1799, 1827.

9. Ders.: Nachricht von den Baumeistern, Bildhauern, Kupferstechern, Malern, Stukkaturern und anderen Künstlern welche vom dreyzehnten Jahrhunderte bis jetzt in und um Berlin sich aufgehalten haben ... Berlin u. Stettin 1786. 158 S. — Anh. z. 3. Aufl. von Nr 8.

10. [Knüppeln, Julius Friedrich?]: Büsten berlinscher Gelehrten und Künstler mit Devisen. Leipzig 1787. XIV, 396 S. — Nachtr. Halle 1792. XIV, 248 S.

11. Schmidt, Valentin Heinrich u. Daniel Gottlieb Gebhard Mehring: Neuestes gelehrtes Berlin oder literarische Nachrichten von jetztlebenden Berlinischen Schriftstellern und Schriftstellerinnen. Ges. u. hrsg. Th. 1. 2. Berlin 1795.

12. Bildnisse jetzt lebender Berliner Gelehrten mit ihren Selbstbiographieen. Hrsg. von S[iegfried] M[ichael] Lowe. [Probeh.] u. Slg. 1—3. Berlin 1806.

13. Schulze, Joh[ann] Daniel: Erster Versuch eines vollständigen Verzeichnisses der niederlausitzischen Schriftsteller und Künstler seit der Reformation. Progr. Lübben 1820. 32 S. [Nur A—F.] — Neudr. in: Lausitz. Heimat 1, 6, 1928, S. 9—25.

14. (Hitzig, Julius Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Verzeichniß im Jahre 1825 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Aus den von ihnen selbst entworfenen oder revidirten Artikeln zusammengest. u. zu e. milden Zwecke hrsg. Berlin 1826. X, 326 S.

15. Büchner, Karl: Biographische und literarische Nachrichten von den in Berlin lebenden Schriftstellern und Schriftstellerinnen. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin 1834. XII, 48 S.

16. (Koner, Wilhelm): Gelehrtes Berlin im Jahre 1845. Verzeichniß 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. XII, 389 S.

17. Meyer, Ferdinand: Berühmte Männer Berlins und ihre Wohnstätten. Bd 1—3. Berlin 1875—77.

18. Wrede, Richard u. Hans v. Reinfels [d. i. Hans v. Januszkiewicz]: Das geistige Berlin. Eine Encyklop. des geistigen Lebens Berlins. Hrsg. Bd 1. 3. Berlin 1897—98. VI, 608; VI, 232 S.

19. Hoeft, Bernhard: Berühmte Männer und Frauen Berlins und ihre Grabstätten. 1. Der Dreifaltigkeitsfriedhof in der Bergmannstraße. Berlin 1919. VII, 223 S.

20. Wohlberedt, W[illi]: Verzeichnis der Grabstätten bekannter und berühmter Persönlichkeiten in Groß-Berlin und Potsdam mit Umgebung. T. [1]—3. Berlin (1932—39). 295 S.

Neudr. d. im Teil 1 ⟨1932⟩ angegebenen Grabstätten. (Berlin-Neukölln 1953.) 65, III S. (Landesgeschichtl. Vereinigung f. d. Mark Brandenburg. Schriften. Bd 2.)

Dass. T. 4. (Berlin-Neukölln [1952].) S. 297—422. (Landesgeschichtl. Vereinigung f. d. Mark Brandenburg. Schriften. Bd 1.)

A II. Geschichte des geistigen Lebens

21. Moehsen, Johann Carl Wilhelm: Geschichte der Wissenschaften in der Mark Brandenburg, besonders d. Arzneiwissensch.; von den ältesten Zeiten an bis zum Ende des 16. Jhs. Berlin u. Leipzig 1781. 576 S. 4°.

22. Ders.: Beiträge zur Geschichte der Wissenschaften in der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten an bis zum Ende des 16. Jhs. 1—3. Berlin u. Leipzig 1783. 4°.

23. Hohlfeldt, Carl Benj[amin]: Erinnerungen an die Kirchhöfe zu Berlin. Eine Ausw. d. vorzüglichsten Grabschriften auf denselben, nebst zwei größern Gedichten: der Abend und Morgen auf dem Kirchhofe; begl. mit Vorerinnerungen u. e. Schlußged. Leipzig 1826. XX, 116 S.

Rez. Berliner Schnellpost 7. Jan. 1826, Nr 3, S. 9—10.

24. (Klenze, [Clemens August Carl]): Philipp Buttmann und die Gesetz-

losen. Am 4. Nov./5. Dec. 1834. Statt Hs. f. d. Mitglieder d. gesetzlosen Gesellsch. Berlin 1834(—51). 30 S.

25. Varnhagen von Ense, Karl August: Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften. Bd 1—9. Mannheim (5—9: Leipzig) 1837—59.

26. Mügge, Theodor: Berlin in seinen Entwicklungen. In: Deutsche Pandora. Gedenkbuch zeitgenössischer Zustände u. Schriftsteller. Bd 4. Stuttgart 1841. S. 93—164.

27. Dronke, Ernst: Berlin. Bd 1. 2. Frankfurt a. M. 1846. 381; 331 S. — Neuausg. (Gekürzte Fass. Mit e. Nachw. v. Karl Obermann.) Berlin (1953). 443 S.

28. Gutzkow, Karl: Aus der Knabenzeit. Frankfurt a. M. 1852. XII, 305 S.

29. von Chezy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus dem Leben. Von ihr selbst erzählt [hrsg. von Bertha Borngräber]. Th. 1. 2. Leipzig 1858.

30. Streckfuß, Adolf: Vom Fischerdorf zur Weltstadt. Berlin seit 500 Jahren. Gesch. u. Sage. Bd 1—4. Berlin 1863—65.

31. Ders.: Berlin im 19. Jahrhundert. Bd 1—4. Berlin 1867—69.

32. Gubitz, Friedrich Wilhelm: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichnungen. Bd 1—3. Berlin 1868—69.

33. Gutzkow, Karl: Rückblicke auf mein Leben. Berlin 1876. VIII, 358 S. (Allg. Ver. f. dt. Lit. 5.)

34. von Oesfeld, Max: Zur Geschichte des Berliner Montags-Klubs. Ein Beitr. z. preuß. Kulturgesch. d. vorigen Jhs. Zschr. f. preuß. Gesch. 16, 1879, S. 328—52.

35. Schwebel, Oskar: Renaissance und Roccoco. Abhandlgn zur Kulturgesch. d. dt. Reichshauptstadt. Minden i. W. 1884. VII, 523 S.

36. Rodenberg, Julius: Bilder aus dem Berliner Leben. Berlin 1885. VII, 248 S. — 2. Aufl. 1886.
N. F. Ebda 1887. VIII, 283 S. — 2. Ausg. 1887.
Ders.: Unter den Linden. Der „Bilder aus dem Berliner Leben" 3. Folge. 1887—1888. Ebda 1888. VII, 344 S.

37. Fischer, L[eopold] H[ermann]: Aus Berlins Vergangenheit. Ges. Aufsätze zur Kultur- und Litteraturgesch. Berlins. Berlin 1891. 205 S.

38. Geiger, Ludwig: Berlin 1688—1840. Geschichte des geistigen Lebens der preußischen Hauptstadt. Bd 1. 2. Berlin 1892—95.

39. Fontane, Theodor: Meine Kinderjahre. Autobiogr. Roman. Berlin 1894. VII, 321 S.

40. Meisner, Heinrich: Die Freunde der Aufklärung. Gesch. d. Berliner Mittwochges. In: Festschr. z. 50jähr. Doktorjub. Karl Weinholds. Straßburg 1896. S. 43—54.

41. Fontane, Theodor: Von Zwanzig bis Dreißig. Autobiographisches. Berlin 1898. 679 S.

42. Der Montagsklub in Berlin. 1749—1899. Fest- und Gedenkschrift zu seiner 150sten Jahresfeier. (Hrsg.: G(ustav) A(dolf) Sachse u. Eduard Droon.) Berlin 1899. 172 S. 4°.

43. Alexis, Willibald: Erinnerungen. Hrsg. von Max Ewert. Berlin 1900. XLII, 388 S. (Aus d. 19. Jahrh. 4.)

44. Harnack, Adolf: Geschichte der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Bd 1, 1. 2. 2—3. Berlin 1900.

45. Streckfuß, Adolf: 500 Jahre Berliner Geschichte. Vom Fischerdorf zur Weltstadt. Geschichte u. Sage. In gekürzter Darst. u. bis in d. neueste Zeit fortgef. v. Leo Fernbach. Berlin 1900. VIII, 807 S.

46. Metzel, [Ludwig]: Die Zwanglose 1806—1906. MittGeschBln 1906, S. 57—61.

47. Die Gesetzlose Gesellschaft zu Berlin. Festschr. zum 100jähr. Bestehen. ⟨1809 bis 1909.⟩ Berlin (1909). 45 S.

48. Klemperer, Victor: Berliner Gelehrtenköpfe. Potsdam 1910. 71 S.

49. Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 1. 2,[1. 2.] 3. 4. Halle 1910—18.

50. Steffen, E.: Ein Klub im alten Berlin. [Montagsges.] Alt-Berlin 22, 1910, S. 119—21.

51. Heilborn, Ernst: Teestunden im alten Berlin. Velhagen u. Klasings Almanach 1913, S. 195—215.

52. Fulda, Ludwig: Berlin und das deutsche Geistesleben. Greif 1, 1913, S. 185—99.

53. Liersch, F. K.: Allerlei vom Leben in Kottbus 1820—30, nach alten Wochenblättern. Niederlaus. Mag. 12, 1913, S. 186—200.

54. Spiero, Heinrich: Berlin. Leipzig [1913]. 49 S. (Xenien-Bücher. 6.)

55. Altberliner Humor. (Vorr.: Georg Hermann [Borchardt].) Berlin u. Wien 1916. 191 S. (Die Fünfzig Bücher. 8.)

56. Manz, Gustav: Hundert Jahre Berliner Humor. Ein heiteres Stück Kulturgesch. von d. Freiheitskriegen bis z. Weltkrieg. Berlin 1918. 272 S. — Neue veränd. Aufl. 1923. 240 S.

57. Kastan, I[sidor]: Berlin, wie es war. Berlin 1919. 275 S.
Darin S. 99—128: Geselliges Leben. S. 129—68: Die Universität und andere wissenschaftl. Anstalten. S. 169—226: Die Presse. S. 227—76: Theater und Musik.

58. Tornius, Valerian: Der ästhetische Tee. Die Berliner Gesellschaft von 1800 bis 1900. Berlin 1921. 148 S.

59. Heilborn, Ernst: Die gute Stube. Berliner Geselligkeit im 19. Jh. Mit 17 Bildtaf. Wien, München, Leipzig 1922. 229 S. (Die gute, alte Zeit.)

60. (Sydow, Reinhold): Der Montagsklub in Berlin in den Jahren 1899 bis 1924. (Berlin 1924.) 32 S. — ⟨Neudr.⟩ u. Forts. bis 1935. (Berlin [1936].) 38 S.

61. Balk, Norman: Die Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Mit e. Darst. d. Berliner Bildungswesens bis 1810. Berlin 1926. VII, 211 S. (Schriften d. Akad. Auskunftsamtes an d. Univ. Berlin.)

62. Potthast, August: Geschichte der Buchdruckerkunst zu Berlin im Umriß. (Berlin um 1865. Faksimiledruck.) Für d. Verein Berliner Buchdruckerei-Besitzer hrsg. von Ernst Crous. Berlin 1926. XI, 113, XVI—LV S.

63. Heilborn, Ernst: Zwischen zwei Revolutionen. (1. 2.) Berlin 1927—29. (1.) Der Geist der Schinkelzeit ⟨1789—1848⟩. (2.) Der Geist der Bismarckzeit ⟨1848—1918⟩.

64. Ostwald, Hans: Der Urberliner in Witz, Humor und Anekdote. Berlin [1927]. 320 S. — N. F. Ebda (1928). 309 S.

65. Crous, Ernst: Die Schriftgießereien in Berlin von Thurneysser bis Unger. Nach hs. u. gedr. Quellen dargest. Berlin 1928. XIII, 152 S. 4°. (Berthold-Druck. 21.)

66. Spiero, Heinrich: Berlin in Geschichte und Kunst. München u. Berlin 1928. 124 S.

67. Lang, Max: Die Universität Berlin. Wien, Düsseldorf, Küßnacht (1931). 83, X, 84 S. 4°.

68. Modrow, Hans O[tto]: Berlin 1900. Querschnitt durch die Entwicklung einer Stadt um die Jahrhundertwende. Erinnerungen u. Berichte. Ges. u. hrsg. Berlin (1936). 263 S. (Das Gesicht der Epochen.)

69. Kügler, Hermann: Zum Lobe Berlins. Zschr. f. Volkskunde N. F. 8, 1938, S. 69—78.

70. [von] Nostiz[-Wallwitz], Helene: Berlin. Erinnerungen und Gegenwart. Leipzig u. Berlin (1938). 263 S.

71. Oncken, Hermann: Geschichte der Mittwochs-Gesellschaft. Festvortr. geh. bei d. 1000. Sitzung am 19. Juni 1940. Als Hs. gedr. (Berlin 1940.) 15 S.

72. Schünemann, Georg: Die Singakademie zu Berlin 1791—1941. Regensburg 1941. VIII, 231 S.

73. Pissin, Raimund: Alt-Berliner Geselligkeit, nach ungedr. Briefen W. Grimms. KölnZtg 1942, Nr 520.

74. Weiglin, Paul: Berliner Biedermeier. Leben, Kunst u. Kultur in Alt-Berlin zwischen 1815 und 1848. Mit 194 Abb. Bielefeld u. Leipzig (1942). 232 S. 4°.

75. Pissin, Raimund: Aus dem Berliner Kreis der Grimm, Brentano-Arnim und Savigny. Berliner Hefte 2, 1947, H. 9, S. 678—84.

76. Löwenthal, Heinrich: Köpfe und Käuze. Berliner Kulturbilder. (Berlin 1951.) 96 S. (Berlinische Miniaturen. 10.)

77. Erman, Hans: Berlin. Geschichte und Geschichten. Berlin (1953). 316 S.

A III. Literaturgeschichte

78. Bolte, Johannes: Berlin in der Volksdichtung. Berlin 1890. 20 S. — Sond.Abdr. aus MittGeschBln 1890, Nr 5.

79. Wechsler, Ernst: Berliner Autoren, Leipzig 1891. VIII, 323 S.

80. [Schuster, R.]: Das Berlinertum in Litteratur, Musik und Kunst, von einem Unbefangenen. Wolfenbüttel 1895. 28 S. — 2. Aufl. 1895.

81. Fischer, L[eopold] H[ermann]: Aus der märkischen Heimat. Natur- und Landschaftsbilder in Gedichten. Ges. Berlin (1901). X, 136 S. (ArchBrand. 8.) [Enth. auch Biographien.]

82. Meyer, Richard M.: Vom Alt-Berliner Roman. VossZtgSB. 31. März u. 7. Apr. 1907.

83. Merbach, Paul Alfred: Der Berliner Roman. Eine Skizze s. Entwicklung. Groß-Berliner Kalender 1911, S. 190—98.

84. Spiero, Heinrich: Das poetische Berlin [1. 2.] München 1911—12. (Pandora. 5. 6.) [1.] Alt-Berlin. 166 S. [2.] Neu-Berlin. 177 S.

85. Ders.: Vom Berliner Roman. GRMs. 6, 1914, S. 212—19.

86. Schoenemann, Friedrich: Zur Literaturgeschichte der Mark Brandenburg. ModPhil. 12, 1914—15, S. 117—28, 261—75.

87. Merbach, Paul Alfred: Literaturgeschichtliche Entwicklung der Provinz Brandenburg. In: Landeskunde der Provinz Brandenburg. Hrsg. von Ernst Friedel u. Robert Mielke. Bd 4. Berlin 1916. S. 193—362.

88. Herrmann, Max: Berlin und die Dichter. MittGeschBln 35, 1918, S. 12—13.

89. Günther, Johannes: Die „Streusandbüchse". Die märkische Landschaft im Spiegel der Dichter. Berlin-Steglitz, Lüdenscheid [1921]. 43 S. (Kleine Heimatbücher. 6.)

90. Nase, Karl: 700 Jahre berlinischen Lebens im Spiegel des Gedichts. Berlin (1926). 280 S.

91. Ders.: Berlin. Meine Heimat im Gedicht. Berlin [1927]. 64 S.

92. Schaefer, Gustav: Die Mark und Berlin im Spiegel der Dichtung. 2. Aufl. Berlin [1927]. 215 S.

93. Nase, Karl: Die Mark. Meine Heimat im Gedicht. 1. 2. Berlin [1927]. 1. Aus Sage und Geschichte. 2. Märkisches Land.

94. Stechele, W[olf]: Berlin und die deutsche Dichtung. 1—3. Berlin (1927[—28]).
1. Das Zeitalter der Aufklärung. (1927). — 2. Romantik, Biedermeier und Junges Deutschland. o. J. — 3. Naturalismus. o. J.

95. Nase, Karl: Märkische Heimat im Gedicht. Der Kreis um das Kind 4, 1929, S. 247—50.

96. Bab, Julius: Berlin in der Dichtung. Berliner Lehrerztg 11, 1930, Nr 26, S. 205—07.

97. Anse, Peter: Berlin im Gedicht. Der Kreis um das Kind 5, 1930, S. 82—84.

98. Mechow, M.: Kleine Literaturgeschichte des Kreises Königsberg Neum. Die Neumark 8, 1931, H. 1—4, S. 1—4.

99. Berliner Gedichte. (Hrsg. von Kurt Lubasch u. Emil F[erdinand] Tuchmann.) (Berlin 1931.) 91 S. 4° (Privatdr. in 300 Ex.)

100. Böhm, E.: Brandenburgische Lehrer als Dichter. Brandenburg. Schulztg 69, 1931, S. 265—67, 279—81. — Nachtr. Ebda 70, 1932, S. 97—99.

101. Demmel, Karl: Dichter aus dem Fläminggland. Beil. zum Zauch-Belziger Kreisbl. 1936, Nr 247.

102. Fricke, Hermann: Dichter der Mark. Ein Überblick. Berlin 1939. 82 S.

103. Demmel, Karl: Ruppiner Parnaß. Kleine Literaturgeschichte des Kreises Ruppin. In: Ruppiner Beiträge. Festgabe für W. Teichmüller. (Ruppiner Heimathefte. 9.) Neuruppin 1940. S. 15—28.

104. Grimm, Heinrich: Der Anteil einer Stadt am deutschen Theater. Die 425jährige Theatergeschichte d. alten Univ.- und Messestadt Frankfurt/Oder. Frankfurt 1942. 221 S.

A IV. Literaturgeschichte einzelner Zeiträume

a. vor dem 18. Jahrhundert

105. Priebatsch, Felix: Geistiges Leben in der Mark Brandenburg am Ende des Mittelalters. FschBrdPrGesch. 12, 1899, H. 2, S. 1—85.

106. Fricke, Hermann: Ars Poetica an der Viadrina. FschBrdPrGesch. 54, 1943, S. 115—29.

b. 18. Jahrhundert

107. Geiger, Ludwig: Berliner Gedichte 1763—1806. Berlin 1890. 197 S. (Berliner Neudr. II, 3.)

108. Fischer, L[eopold] H[ermann]: Berliner Zustände und Persönlichkeiten aus dem Ende des 18. Jahrhunderts in satirischen Beleuchtungen. Brandenburgia 13, 1904, S. 1—20.

109. Arnhold, Erna: Goethes Berliner Beziehungen. Gotha 1925. 455 S.

110. Pniower, Otto: Goethe in Berlin und Potsdam. Berlin 1925. 101 S. 4°.

111. Kaeber, Ernst: Geistige Strömungen in Berlin zur Zeit Friedrich des Großen. FschBrdPrGesch. 54, 1943, S. 257—303.

112. Goethe in Berlin. Mit Beiträgen von Adam Adrio, Hans Knudsen, Walter G. Oschilewski, Bruno Wachsmuth. Hrsg. von Fritz Moser. Berlin (1949). 159 S.
Enth. Wachsmuth: Goethes Verhältnis zu Berlin: — Ders.: Die Wertung des Dichters im Wechsel der Generationen. — Adrio: Wirkungen Goethes im Berliner Musikleben seiner Zeit. — Knudsen: Goethes Werke auf den Berliner Bühnen. — Oschilewski: Die Beziehungen Goethes zu den bildenden Künstlern Berlins. — Wachsmuth: Die „geistige Mitbügerschaft" des Forschers Goethe.

c. 19. und 20. Jahrhundert

113. —r.: Freimüthige Worte über das belletristische Treiben zu Berlin. Merkur 4. Febr. 1828. Nr 15, S. 59—60.

114. Bornemann sen., Wilhelm: Die Zeltersche Liedertafel in Berlin, ihre Entstehung, Stiftung und Fortgang, nebst einer Auswahl von Liedertafel-Gesängen und Liedern. Berlin 1851. XXXII, 183 S.

115. Frenzel, Karl: Die Berliner Kritik. Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst (Prag) 2. Jan. 1858, S. 298—310.

116. Schmidt-Weißenfels, [Eduard]: Die Stadt der Intelligenz. Geschichten aus Berlin's Vor- und Nachmärz. Berlin 1865. VIII, 212 S.

117. Zur Geschichte des Literarischen Sonntags-Vereins ⟨Tunnel ueber der Spree⟩ in Berlin. 1827 bis 1877. (Berlin o. J.) 41 S. 4°.

118. Fontane, Theodor: Christian Friedrich Scherenberg und das literarische Berlin von 1840—1860. Berlin 1885. 260 S.

119. Buchholtz, Arend: Die Berliner Literatur von 1848. ZBüchfr. 2, 1898—99, S. 83—88, 133—37.

120. Lienhard, Fritz: Die Vorherrschaft Berlins. Litterarische Anregungen. Berlin 1900. 52 S. (Flugschriften der Heimat. 4.) — 2. verb. Aufl. 1902. — Wiederh.: Lienhard: Neue Ideale nebst Vorherrschaft Berlins. 2. Aufl. Stuttgart 1913.

121. Bab, Julius: Die Berliner Bohème. Berlin [usw.] (1904). 83 S. (Großstadt-Dokumente. 2.)

122. von Köppen, F.: Der Tunnel über der Spree. Berl. Lokal-Anz. Beil. 1906, Nr 135.

123. Kuhlo, Hermann: Geschichte der Zelterschen Liedertafel von 1809 bis 1909. Dargest. nach den Tafelakten. Berlin 1909. 170 S., mehrere Taf.

124. Kühns, C.: Berliner Dichtervereinigungen. NatZtgSB. 1909, Nr 24.

125. Rellstab, Ludwig: Der Tunnel über der Spree. HambCorr. 1910, Nr 420.

126. Schmidt, Erich: Berliner Poesie vor 100 Jahren. Rede zur Gedächtnisfeier d. Berliner Universität. Berlin 1910. 18 S. — Auch in: Schmidt: Reden zur Litteratur- und Universitätsgeschichte. Berlin 1911. S. 30—44.

127. Heilborn, Ernst: Bei Lutter und Wegener. VelhKlMh. 27, 1913, S. 25—30.

128. Behrend, Fritz: Der Tunnel über der Spree. 1. Kinder- u. Flegeljahre 1827—1840. Berlin 1919. X, 151 S.

129. Nadler, Josef: Die Berliner Romantik 1800—1814. Ein Beitrag zur gemeinvölkischen Frage: Renaissance, Romantik, Restauration. Berlin (1921). XIX, 235 S.

130. Behrend, Fritz: Tunnel über der Spree. ReallexdtLitg. Bd 3, 1928—29, S. 389—92.

131. Weil, Rudolf: Das Berliner Theaterpublikum unter A. W. Ifflands Direktion (1796—1814). Ein Beitr. z. Methodologie d. Theaterwiss. Berlin 1932. XII, 210 S. (SchrGesThg. Bd 44.) — Teildr. Diss. Köln.

132. Behrend, Fritz: Geschichte des Tunnels über der Spree. [Berlin] 1938. 96 S.

133. Krüger, Hans Karl: Berliner Romantik und Berliner Judentum. Mit zahlr. bisher unbekannten Briefen und Dokumenten. Bonn (1939). 143 S. — Teildr. Diss. Bonn.

134. Streckfuß, Karl: Vom Werden, Wachsen, Wirken und Vergehen der zu Berlin am 10. 1. 1797 gestifteten literarischen Gesellschaft, welche sich seit Anfang d. Js. 1798 „Gesellschaft der Freunde der Humanität" nannte. In: Beiträge zur Geschichte Berlins, H. Kügler zum 50. Geburtstag. Berlin 1939. S. 92—104.

135. Fervers, Kurt: Berliner Salons. Die Geschichte einer großen Verschwörung. München (1940). 237 S.

136. Kohler, Ernst: Die Balladendichtung im Berliner „Tunnel über der Spree". Berlin 1940. 423 S. (GermSt. 223.)

137. Schröder, Rudolf Alexander: Berlin einst und jetzt. Eine Rede. Berlin 1954. 38 S. [Literarische Erinnerungen an Berlin seit der Jahrhundertwende.]

B. Zeitschriften

a. Vom Berliner Journalismus. Forum 1, H. 2, 1831, S. 151—204.

b. G . . . . e: Das Berliner Journalwesen im Februar 1832. Freimüth. 1832, S. 210—11, 214—15.

c. Dahms, Gustav: Das litterarische Berlin. Ill. Handb. d. Presse in d. Reichshauptstadt. Berlin (1895). IV, 308 S.

d. Der Kladderadatsch und seine Leute 1848—1898. Ein Culturbild. Berlin 1898. IX, 104 S.

e. Buchholtz, Arend: Die Vossische Zeitung. Geschichtl. Rückblicke auf 3 Jahrhunderte. Zum 29. Okt. 1904. Berlin 1904. 355 S. 4°.

f. Consentius, Ernst: Die Berliner Zeitungen bis zur Regierung Friedrichs des Großen. Berlin 1904. VII, 127 S.

g. Die Sonntagsbeilage der Vossischen Zeitung. 1858—1903. Das Neueste aus dem Reiche des Witzes. 1751. Hrsg. v. Heinr[ich] Hub[ert] Houben. Berlin 1904. XXIII, 1074 Sp. (Bibliogr. Repertorium. 2.)

h. Lazarus, J.: Die Berliner Presse. Beiträge zu einer Gesch. d. Berliner Zeitungswesens. MittGeschBln 25, 1908, S. 176—81, 204—07, 236—40, 250—58, 280—87.

i. Schlenther, Paul: Der Verein Berliner Presse und seine Mitglieder. 1862—1912. Zum 50jähr. Bestehen. Berlin 1912. 105 S.

k. Widdecke, Erich: Geschichte der Haude- und Spenerschen Zeitung. 1734—1874. Berlin 1925. XII, 370 S.

l. Fünfzig Jahre Ullstein. 1877—1927. (Red.: Max Osborn.) Berlin (1927). 411 S. 4°.

m. Jahn, Hans Joachim: Das Zeitungswesen in Frankfurt ⟨Oder⟩ bis 1850. Ein Beitr. z. Gesch. d. brandenburg. Presse. Diss. Leipzig 1933. 95. S. — Auch als Mitt. d. Hist. Ver. zu Frankfurt H. 33, 1933.

n. Lotze, Walter: Das Feuilleton der National-Zeitung von 1848 bis 1910. Diss. Leipzig 1933. VI, 51 S. (Ausz.)

o. Adam, Lotte: Geschichte der „Täglichen Rundschau". Diss. Berlin (1934). 63 S.

p. Klippel, Joachim: Geschichte des Berliner Tageblattes von 1872 bis 1880. Diss. Leipzig 1935. 151 S.

q. Malbeck, Gerhard: Der Einfluß des Judentums auf die Berliner Presse von 1800—1879. Ein Nachweis d. Berechtig. d. Auftretens Adolf Stoeckers gegen die Verjudung der Berliner Presse. Diss. Leipzig 1935. 87 S.

r. Becker, Hans: Das Feuilleton der Berliner Tagespresse von 1848—1852. Ein Beitr. z. Gesch. d. dt. Feuilletons. Würzburg 1938. 231 S. (Ztg u. Leben. 44.) — Auch Diss. München.

s. Adloff, Liselotte: Der lokale Teil der Berliner Presse von seinen Anfängen bis zum Jahre 1848. Diss. Berlin 1939. 99 S.

t. Borgelt, Hans: Entwicklung und Struktur des Heimatteils in den brandenburgischen Zeitungen, unter bes. Berücks. d. Eberswalder Zeitungsgesch. Diss. Berlin 1940. 139 S. [Maschinenschr.]

u. Fürstenau, Theodor: Das Feuilleton der Berliner Boulevardpresse von 1918—1933. Diss. Berlin [1942]. 311 S. [Maschinenschr.]

---

1. Berlinische Monatsschrift. Hrsg. von F. Gedicke u. J. E. Biester (Bd 17 ff nur v. Biester). Bd 1—28. Berlin (Dessau): Haude u. Spener 1783—96.

2. Straußfedern. Hrsg. von J[ohann] K[arl] A[ugust] Musäus (2. 3: Fortges. v. d. Verf. d. Siegfried von Lindenberg [Joh. Gottwerth Müller], 4—8: Hrsg. v. Ludwig Tieck). Bd 1—8. Berlin u. Stettin: Friedr. Nicolai 1787—98.

3. Chronik von Berlin oder Berlinsche Merkwürdigkeiten. Eine period. Volksschrift. Hrsg. von Tlatlaquatlapanti [d. i. H. W. Seyfried]. Bdch. 1—12. Berlin: Petit u. Schöne 1789—92.

4. Berlinisches Sonntagsblatt. Quartal 1. Berlin: (Reimer) 1793.

5. Der Zuschauer von Berlin. Bd 1—4. Berlin: Schöne 1793.

6. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks. ([Hrsg.: Friedr. Ludw. Wilh. Meyer] 1799 f: hrsg. v. Friedrich Eberh. Rambach u. Ign. Aurelius Feßler.) Berlin: Maurer 1795—1800.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 7—8, Nr 7.

7. Der Seher und der Horcher. Eine unterhaltende Wschr. Bd 1, H. 1. 2. Berlin 1796.

8. Athenaeum. Eine Zschr. v. A. W. Schlegel u. Fr. Schlegel. Bd 1—3. Berlin: Vieweg (2. 3: Frölich) 1798—1800.
Mitarbeiter s. Bd VI. S. 10, Nr 9 u. Bd VIII. S. 8, Nr 9.

9. Berlinische Blätter. Hrsg. v. Biester. Jg. 1. 2. Berlin: C. A. Nicolai 1797—98.

10. Berlin. Eine Zschr. für Freunde der schönen Künste, des Geschmacks und der Moden. (Hrsg. v. Joh. Gottlieb Rhode.) Jg. 1. 2. Berlin: Frölich in Comm. 1799—1800.

11. Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Biester. Bd 1—26. Berlin u. Stettin: Fr. Nicolai 1799—1811.

12. Der neue Berlinische Anzeiger und Erzähler. Bdch. 1. Berlin 1800. Vgl. Bd VIII. S. 8, Nr 12.

13. Allgemeine Theaterzeitung. Hrsg. v. Joh. Gottlieb Rhode. Bd 1. 2. Berlin: Frölich 1800.

14. Briefe an ein Frauenzimmer über die neuesten Produkte der schönen Literatur in Deutschland. v. Garlieb Merkel. Jg. 1—3 (= H. 1—26). Berlin: Quien (H. 25. 26: Leipzig: Schmidt) 1801—03.

15. Eunomia. Eine Zschr. des 19. Jahrhunderts. Von e. Ges. von Gelehrten. Hrsg. v. (Ign.) Feßler und (Joh. Gottlieb) Rhode (Jg. 2. 3: v. Feßler u. Fischer). Jg. 1—5. Berlin: Fr. Maurer (4. 5.: Sander's Buchh.) 1801—05.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 10—11, Nr 24.

16. Irene. Eine Zschr. f. Deutschlands Töchter (1802: Eine Mschr.) v. G. A. v. Halem. Berlin: Unger (1802—04: Münster: Waldeck) 1801—04.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 12, Nr 31.

17. Kronos. Ein Archiv der Zeit. Hrsg. v. Friedrich Eberhard Rambach. Bd 1. Berlin: H. Frölich 1801.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 11, Nr 25.

18. National-Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und Gewerbe in den preußischen Staaten, nebst e. Korrespondenz-Blatte. (Hrsg. v. Theodor Heinsius u. H. J. L. v. Rohr.) Bd 1. 2. Berlin: Braun 1801.

19. Der Beobachter an der Spree (Hrsg. v. Karl August Schmidt [sp. anderen]). Jg. 1—71. Berlin: Schmid [u. a.] 1802—72.

20. Brennus. Eine Zschr. für d. nördliche Deutschland. Mit Kupf. Bd 1—4. Berlin: J. G. Braun 1802—03.

21. Kynosarges. Eine Quartal-Schrift. Hrsg. v. Aug. Ferd. Bernhardi. St. 1. Berlin: Frölich 1802.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 13, Nr 36 u. Lit. dazu.

22. Ernst und Scherz. Ein Unterhaltungsblatt literar. u. artist. Inhalts. Hrsg.: Garlieb Merkel. Nr 1—48. Berlin: Frölich 1803.

23. Feuerbrände für Deutschland oder: Annalen der Tugenden und der Laster, der Größe und der Niedrigkeit, des Edelmuths und der Schurkerey unsers Zeitalters, nebst e. Gallerie großer Tugendhelden u. verwerflicher Bösewichter erster Größe. Hrsg. v. X. Y. Z. Bd 1. 2. Berlin J. W. Schmidt 1803.
Vgl. Bd VIII. S. 15, Nr 51.

24. Der Freimüthige, oder Berlinische Zeitung für gebildete, unbefangene Leser. Hrsg. v. Aug. v. Kotzebue. Berlin: Sander 1803. — [Fortges. u. d. T.]: Der Freimüthige, oder Ernst und Scherz. Ein Unterhaltungsblatt. Hrsg. v. Aug. v. Kotzebue u. Garlieb Merkel. (Mit e. Beil.: Litterar. u. artist. Anzeiger.) Jg. 2—4. Berlin: Frölich 1804—06. — [Fortges. u. d. T.]: Der Freimüthige oder (Berlinisches) Unterhaltungsblatt für gebildete und unbefangene Leser. Hrsg. v. Aug. v. Kotzebue u. Aug. Kuhn (1809 ff. nur

v. August Kuhn). (Mit e. Beil.: Literar. u. artist. Anzeiger.) Jg. 5—26. Berlin: Kunst- u. Industrie-Compt. (Jg. 22—26: Schlesinger) 1808—29. — [Fortges. u. d. T.]: Der Freimüthige oder Berliner Conversationsblatt. Hrsg. v. Wilh. Häring. Jg. 27—32. Berlin: Schlesinger 1830—35. — [Fortges. u. d. T.]: Der Freimüthige. Ein Unterhaltungsblatt für gebildete Leser. Red. v. A. G. Gentzel. Jg. 33—37. Berlin: Plahn 1836—40. — [Fortges.]: Der Freimüthige. Ein Journal für Literatur, Kunst u. öffentl. Leben. Red. v. J. Lasker. Jg. 1—4. Berlin 1843—46.

1821—23 Beil.: Ztg f. Theater u. Musik. — Vgl. Bd VIII. S. 15, Nr 50.

Mitarbeiter: Wilhelm Albrecht — E. Arendt — Arndt — A-z-g — Karl Bars — Belani — Braun v. Braunthal — Brunold [d. i. Aug. Ferd. Meyer] — Caroli — Ad. v. Chamisso — Jul. Curtius — K. F. Dräxler s. Manfred — A. Ellrich — v. Elsholz — E. Ferrand [d. i. Ed. Schulz] — Fr. Förster — Friedländer — v. Großkreuz — Gruppe — W. Häring (Alexis) — F. H. v. d. Hagen — A. Hanke — Heinr. Heine — Th. Hell — Fr. v. Heyden — J. v. d. Heyden s. Scävola — Ed. Hitzig — C. J. Hoffmann — E. T. A. Hoffmann — Elise v. Hohenhausen — C. v. Holtei — Franz Horn — Jerrmann — K. Kähne — Karl Kühne — Franz Kugler — v. Lagerström — Lasker — Fr. Laun s. Fr. Schulze — Lenau — Caroline Lessing — Aug. Lewald — Löwenberg — Wilh. v. Lüdemann — Manfred [d. i. K. F. Dräxler] — H. Marggraff — Aug. Ferd. Meyer s. Brunold — Karl Müchler — Arthur Müller — Theod. Mundt — Wilh. Neumann — Karl Nicolai — F. Nork — Carl u. Fr. H. v. Raumer — Rebenstein — Friedr. Redepenning — Karl v. Reinwald — Ludw. Rellstab — Ried — J. J. Sachs — Strahl — Emerentius Scävola [d. i. J. v. d. Heyden] — David Schiff — Valentin Schmidt — Schnaase — Stephan Schütze — Ed. Schulz s. E. Ferrand — Fr. Schulze — Schwarz — Carl v. Schweizer — Karl Seidel — K. Sietze — Karl Simrock — Heinr. Smidt — Sobernheim — Heinr. Stieglitz — Karl Streckfuß — Toelken — Aug. Traxel — Friedr. v. Uechtritz — Varnhagen v. Ense — Philipp Veit — J. Friedr. Voß — Wilh. Wackernagel — Aug. Zeune u. a.

25. Der kleine Berliner Merkur. Tagesschr. für gebildete Leser als ein Beitrag zur Beförderung des Frohsinns und d. häuslichen Unterhaltung. Hrsg. v. Georg Schiller u. Carl Stein. Nr 1—129. Berlin 1805.

26. Der nordische Merkur. Ein Journal histor., polit. u. literar. Inhalts für d. preußischen Staaten und die übrigen Länder des nördl. Deutschlands. Hrsg. v. K. G. Lange. Bd 1—3. Berlin: Frölich 1805.

27. Telegraph. Hrsg. v. Karl Julius Lange. Berlin: Späth 1805.
Erschien nur 1 Woche lang.

28. Velocifer. Eine auf Lebensweisheit und Lebensgenuß wie auch Vaterlandswohl abzweckende Wschr. Von einigen Geschäftsmännern hrsg. Berlin 1805.

29. Berlin oder der Preußische Hausfreund. Eine patriot. Zschr. (Hrsg.: Theodor Heinsius.) Berlin 1806—11.

30. Der deutsche Herold. Von Karl Julius Lange. Nr 1—77. Berlin: Späth 1806.

31. Komus, oder der Freund des Scherzes und der Laune, ein Unterhaltungsblatt. (Hrsg. v. K. M[üchle]r, sp.: u. A. F. E. Langbein.) Berlin: Littfaß 1806. 1808.

32. Löscheimer. Ein Journal in zwanglosen Heften. Hrsg. von H. v. L-n. [Gustav v. Both.] Bd 1—6. [Berlin] 1807—08.

33. Das Vaterland. Beiträge zu e. Gesch. d. Zeit, Versuche zur Veredlung des Nationalgeistes und zur Erhebung d. Kunst u. Industrie. In zwanglosen Heften. (Hrsg. v. Friedr. Wilh. Gubitz.) H. 1—6. Berlin: Friedr. Maurer 1807—09. — Der Hefttitel lautete: Feuerschirme.

34. Zeiten und Sitten. Eine Wschr. für Leser aus allen Ständen. St. 1—13. Brandenburg: Hessenland 1808.

35. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt für den gebildeten Bürger und denkenden Landmann. Hrsg. v. Friedrich Wadzeck. (Später u. d. T.: Neues Berlinisches Wochenblatt; dann: Berliner Wochenblatt zur Belehrung...) Berlin: Selbstverl. (sp.: Wadzeck-Anstalt) 1809—47.

36. Berliner Abendblätter. (Hrsg. v. Heinrich v. Kleist.) Quartal 1. 2. (Berlin: Hitzig, sp.: Kunst- u. Industrie-Compt.) 1810—11.

Vgl. Bd VIII. S. 21, Nr 88.

Faks.-Neudr. Mit e. Nachw. von Georg Minde-Pouet. Leipzig: Klinkhardt u. Biermann 1925. (306, 304, XV S.)

37. Der Comet. Eine Wschr., dem bürgerlichen Leben gewidmet. Berlin 1810.

38. Geist der Journale und anderer Schriften, oder neueste Ansichten der Geschichte, Politik u. Weltkunde. Mit Kupf., Landkarten u. hist., statist. Tabellen. Hrsg. v. Ernst Ferdinand Buchholz. Bd 1. 2. Berlin u. Leipzig 1810.

39. Die Jahreszeiten. Ein Cyclus romantischer Dichtungen. Hrsg. v. Friedr. Baron de la Motte Fouqué. (H. 1—4.) Frühlings-, Sommer-, Herbst-, Winterheft. Berlin: Dümmler 1811—14.

Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 21, Nr 89 u. Lit. dazu.

40. Die Musen. Eine norddeutsche Zschr. Hrsg. v. Friedr. Baron de la Motte Fouqué u. Wilh. Neumann. Berlin: Salfeld (1813 f: Hitzig) 1812—14.

Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 22, Nr 97 u. Lit. dazu.

41. Neue Berlinische Zeitschrift, von einem gesellschaftlichen Verein. Hrsg. v. Karl Müchler. Berlin: Dieterici 1812.

42. Der Preußische Correspondent. ([Hrsg.: Barthold Georg Niebuhr u. a.] seit Okt. 1813: Ludwig Achim v. Arnim.) Jg. 1. 2. Berlin: Realschulbuchh. 1813—14.

Fortges. u. d. T.: Tagesblatt der Geschichte. [Hrsg.: Ernst Moritz Arndt u. Friedr. Lange.] Nr 1—259. Ebda 1815.

43. Der Plauderer oder das deutsche Blatt. Eine Wschr. Hrsg. von E. Littlaß. Berlin 1813—14.

44. Russisch-Deutsches Volksblatt. Hrsg. v. Aug. v. Kotzebue. Nr 1—39. Berlin 1813.

Neudr.: Eingel. v. Fritz Lange. Berlin: Rütten u. Loening (1952). 18 S., 196 Bl. — Dass. (2. Aufl.) Ebda (1953). XXII, 398 S.

45. Altmärkisches Intelligenz- und Leseblatt. Hrsg. v. F. Fogliani u. J. S. F. Kahlbau. Jg. 1—14. Stendal: Franzen u. Große in Comm. 1814—27.

46. Thee- und Caffee-Zeitvertreib für Herren und Damen zur angenehmen nützlichen Unterhaltung und Nahrung fürs Herz. Hrsg. v. Ad. Wilh. Schmolck. Berlin: Maurersche Buchh. 1815—34.

Vgl. Bd X. S. 11, Nr 7,2).

47. Dramaturgisches Wochenblatt in nächster Beziehung auf die Königl. Schauspiele zu Berlin. Von [Jakob Andreas] Konrad Levezow. Halbjg. 1—4. Berlin: Exped. d. dram. Wochenbl. 1815—17.

48. Der Uckermärkische Beobachter. Eine Wschr. zur Belehrung und Unterhaltung. Jg. 1—5. Prenzlau: Ragoczy 1815—19.

49. Freymüthige (H. 9 ff: Freymüthige literarische) Blätter für Deutsche, in Beziehung auf Krieg, Politik und Staatswissensch. Jg. [1. 2.] = H. 1—12. Jg. 3—6. (H. 9 ff: Hrsg. v. Friedrich v. Cölln.) Berlin: Duncker (H. 9 ff: Maurer) 1815—19.

Forts. u. d. T.: Neue freymüthige literarische Blätter. Hrsg. v. Friedr. v. Cölln. Berlin: Enßlin 1820.

50. Ernst und Scherz oder der alte Freimüthige. Hrsg. v. (Friedr. Wilh. Gubitz u.) Garlieb Merkel. (Mit e. Beil.: Literar. u. artist. Anzeiger.) Nr 1 bis 184. Berlin: Haude u. Spender 1816—17.

51. Der Gesellschafter oder Blätter für Geist und Herz. Hrsg. v. Friedr. Wilh. Gubitz. Jg. 1—32. Berlin: Maurersche Buchh. (1829 ff: Vereinsbuchh.) 1817—48.

Mitarbeiter s. Bd. VIII. S. 28—29, Nr 124.

52. Jedidja. Eine religiöse, moralische und pädagogische Zschr. Hrsg. v. J. Heinemann. Jg. 1—4 = Bd 1—8. Berlin: Maurer (1817)—31. [Fortges. u. d. T.]: Jedidja. Zschr. f. Religion u. Moral, Pädagogik, Gesch. u. oriental. Literatur, u. Archiv zur künftigen Gesch. d. Israeliten. Hrsg. v. J. Heinemann. Bd 1, H. 1. 2. Ebda 1833. — [Fortges. in]: Allgemeines Archiv des Judenthums. Hrsg. v. J. Heinemann. Zschr. f. Religion, Gesch., Kultur u. Literatur. (N. F. von Jedidja.) Bd 1—3. Leipzig (sp.: Berlin): Hachtmann (Bureau f. Lit. u. Kunst.) 18(39)42—43.

Vgl. Bd VIII. S. 28, Nr 123.

53. Der Kolibri, eine der Unterhaltung gewidmete Quartalsschrift. Hrsg. v. Karl Müchler u. Joh. Friedr. Schink. Bd 1 (= H. 1. 2.). Berlin: Rücker 1817.

Mitarbeiter: Karoline Ballkow — H. G. v. Bretschneider — Heinr. Burdach — Karl Curths — Friedländer — Aug. Gebauer — Leop. Fr. G. v. Göckingk — Ernestine v. Krosigk — Aug. Fr. E. Langbein — K. Müchler — N. — Ludw. Nauwerck — Elisa v. d. Recke — Albert Rüger — Schink — Chr. Aug. Tiedge — ***y — ** — Anonyma.

54. Die Laren. Unterhaltungs-Schrift in Monatsheften. Hrsg. v. M. Tenelli [d. i. Joh. Heinr. Millenet]. Bd 1 (= H. 1—6). Berlin: Rücker 1818.

Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 31, Nr 136. Zu ergänzen: Gustav v. Barnekow — F. F. Sigismund.

55. Die Leuchte. Ein Zeitblatt für Wissenschaft, Kunst und Leben. Hrsg. v. Johann Daniel Symanski. Jg. 1 (= Nr 1—104). Berlin: Maurer 1818.

Mitarbeiter s. Bd VII. S. 419, Nr 46,8). Vgl. Bd VIII. S. 31, Nr 137.

56. Märkisches Provinzialblatt. Hrsg. v. F[riedr.] A[ug.] Pischon. Bd 1. 2. Berlin 1818. (Jan.-Dez.)

Vgl. Gesellschafter 30. Okt. 1818, Bemerker Nr 10.

57. Die Beobachterin an der Spree und Havel. Eine Wschr. (Hrsg. v. Amalie Bernhard.) St. 1—24. Berlin: Petri 1819. — [Forts. u. d. T.]: Die neue Beobachterin. 2. Halbj. Ebda 1819. — [Forts. u. d. T.]: Zeitspiegel. 1. Halbj. Ebda 1820.

58. Der märkische Bote, ein vaterländisches Wochenblatt. [Nebst] Beilage: Der Brandenburger Erzähler. Hrsg. v. Joachim Gottfried Wilhelm Scheerer. Berlin: Krause 1819—21.

59. Der Freimüthige für Deutschland. Zeitblatt der Belehrung und Aufheiterung. Hrsg. v. Karl Müchler u. Joh. Dan. Symanski. Jg. 1. 2. Berlin: Maurer (sp.: Schmidt) 1819—20.

Forts. v. Nr 55. — Mitarbeiter s. Bd VII. S. 419, Nr 46,9). Vgl. Bd VIII. S. 32, Nr 141.

60. Neumärkisches Wochenblatt für Unterhaltung und Belehrung über gemeinnützige Gegenstände. Hrsg. v. Schulz. Landsberg a. d. W. u. Berlin 1820—68.

61. Allgemeine Zeitung für Musik und Musiklitteratur. Red. v. Franz Stöpel. Nr 1—3. Berlin: Christiani 1820.

62. Der Merkur. Eine Mschr. über litterarische, polit. u. merkantil. Gegenstände. Red. u. hrsg. v. J[ohann] V[alentin] Hecke. Bd 1 = H. 1. 2. Berlin: Selbstverl. 1821. — [Fortges. u. d. T.]: Der Mercur in Norddeutschland. Ein wissenschaftl. u. mercantil. Organ. Red. v. J. V. Hecke. (Bd 2, St. 1.) Ebda o. J.

63. Neue Berliner Monatsschrift für Philosophie, Geschichte, Literatur und Kunst. [Hrsg.: Friedrich Förster.] Bd 1. 2. Berlin: Christiani 1821.

64. Der Zuschauer. Zeitblatt für Belehrung und Aufheiterung. Hrsg. v. Joh. Dan. Symanski. Jg. 1—3. Berlin: Trautwein (Jg. 3: Petri) 1821—23.

Mitarbeiter s. Bd VII. S. 420, Nr 11. — Vgl. Bd VIII. S. 35, Nr 161.

65. Zeitung für Theater und Musik (sp.: für Theater, Musik und bildende Künste) zur Unterhaltung gebildeter, unbefangener Leser. Eine Begleiterinn des Freimüthigen. Hrsg. v. Aug. Kuhn. Jg. 1—3. Berlin: Schlesinger 1821—23.

66. Gubener Wochenblatt für alle Stände. Red. v. F. Fechner. Guben 1822—68.

67. Museum des Witzes, der Laune, des Scherzes und der Satyre. Red. v. H. Ph. Petri. Berlin: Petri 1822—27.

68. Mittheilungen aus dem Gebiete der Wissenschaften und Künste. Lausitz. Wochenbl. f. gebildete Stände. Guben 1822—34.

69. Iris. Eine Zschr. für Freunde des Schönen. Red. v. Karl Müchler. Jg. 1. 2. Berlin: Bureau f. Lit. u. Kunst 1823—24.

70. Palaeophron und Neoterpe. Eine Schrift in zwanglosen Heften ästhet.-krit. Inhalts, bezügl. auf Kunst und Sitte, Religion und Wissenschaft. Hrsg. v. K[arl] E[rnst] Schubarth. St. 1. 2., H. 1 Berlin: Duncker u. Humblot 1823—24.

71. Berlinische Zeitschrift für Wissenschaft und Literatur. Hrsg. v. Friedrich Wilhelm Goedicke. Bd 1—6. Berlin: Voß 1824—25.

Rez. AllgRepertLit. 1825, Bd 3, S. 351—53. — LpzLitZtg 1828, Nr 25, Sp. 199—200.

72. Berliner allgemeine musikalische Zeitung. Red. v. A(dolf) B(ernhard) Marx. Jg. 1—7. Berlin: Schlesinger 1824—30.

73. Sonntagsblatt für alle Stände. Hrsg. v. S. Möllenbeck. Crossen 1825.

74. Erinnerungsblätter für gebildete Leser aus allen Ständen. Berlin: Lewent 1826—38.

75. Berliner Schnellpost für Litteratur, Theater und Geselligkeit. [Nebst Beibl.]: Beiwagen für Kritik und Antikritik. Hrsg. v. Moritz Gottlieb Saphir. Berlin: Krause 1826—29.
Mitarbeiter s. Bd IX. S. 159, Nr 8. — Vgl. Bd VIII. S. 38, Nr 187 (Titel ungenau).

76. Der reisende Beobachter. Berlin 1827. [Bibliogr. nicht erm.]

77. Monatliche Beiträge zur Geschichte dramatischer Kunst und Literatur. Hrsg. v. Karl v. Holtei. Bd 1—3. Berlin: Haude u. Spender 1827—28.
Mitarbeiter s. Bd IX. S. 516, Nr 52. — Vgl. Bd VIII. S. 39, Nr 195.

78. Berliner Conversations-Blatt für Poesie, Literatur und Kritik. Red. v. Friedr. Förster u. W. Häring (W. Alexis). Jg. 1—3. Berlin: Schlesinger 1827—29. — [1830—35 verschmolzen mit dem Freimüthigen (s. oben Nr 24). Dann wieder selbständig ersch. unter dem alten Titel.] Red. v. Hermann Marggraff. Jg 10—12. Ebda 1836—38.
Mitarbeiter s. Bd IX. S. 460—61, Nr 31. — Vgl. Bd VIII. S. 39, Nr 194.

79. Der Berliner Courier. Ein Morgenblatt für Theater, Mode, Eleganz, Stadtleben u. Localität. [Nebst] Beilage: Extra-Courier. Hrsg. v. Moritz Gottlieb Saphir. (Jg. 1—3.) Nr 1—910. Berlin: Laue (sp.: Krause) 1827—30.
Vgl. Bd IX. S. 159—60, Nr 11.

80. Der Eremit in Berlin. Ein Unterhaltungsblatt für Gebildete. Hrsg. v. Carl Ed. v. d. Oelsnitz. Jg. 1. 2. Berlin: Petri 1827—28.
Vgl. Bd VIII. S. 39, Nr 197. Bd X. S. 501, Nr 8.

81. Die Berliner Estaffette. Red. v. (Ferd. Frhr.) v. Biedenfeld. Berlin: Nauck 1827—28.
Beginn: Juli 1827. s. auch Bd X. S. 282, Nr 32.

82. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik. Hrsg. v. d. Societät für wissenschaftl. Kritik zu Berlin. Stuttgart u. Tübingen: Cotta (1834 ff: Berlin: Duncker u. Humblot) 1827—46.

83. Der hinkende Teufel zu Berlin. In zwanglosen Heften hrsg. v. (Ferd.) Frhrn v. Biedenfeld. H. 1—4. Berlin: Cosmar u. Krause 1827—28.
Rez. Freimüth. 19. Febr. 1827, Nr 36, S. 143—44 (R....... i.) — BerlConvBl. 1827, S. 280.
Vgl. auch Bd X. S. 282, Nr 33.

84. Die Berliner Staffette, ein litterarisches Oppositionsblatt. Red. von Julius Curtius. Berlin: Laue 1828—29.
Beginn: April 1828, Ende: März 1829.

85. Allgemeines Oppositionsblatt. Eine Zschr. für Literatur und Kunst. Red. v. K. J. Coppenhagen u. Ludwig Rellstab. Jg. 2. (= Nr 1—458.) Berlin: Fr. Laue 1829.
Auf dem Kopf d. einzelnen Nrn der Untertitel: Berliner Staffette. — Apr. bis Dez. — Forts. v. Nr 84.

86. Berlinische Blätter für deutsche Frauen. Eine Wschr. hrsg. v. Friedrich Baron de la Motte Fouqué. Bd 1—14. Berlin: Maurersche Buchh. 1829—30.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 40, Nr 206 u. Lit. dazu.

87. Der Berliner Eulenspiegel von und für Narren. Hrsg. v. Eduard Maria Öttinger. Nr 1—343. Berlin: (Krause) 1829—30. — [Fortges. u. d. T.]: Till Eulenspiegel, Berliner, Wiener, Hamburger Courier. Red. u. verl. v. Eduard Maria Öttinger. Berlin 1831.
Vgl. Bd VIII. S. 40, Nr 205.

88. Das Lebenselixier. Berlin 1829. [Bibliogr. nicht erm.]

89. Iris im Gebiete der Tonkunst. Red. v. Ludwig Rellstab. Jg. 1—12. Berlin: Trautwein 1830—41.
Fast ganz von Rellstab geschrieben.

90. Berliner Figaro. Hrsg.: L. W. Krause (sp.: C. O. Hoffmann u. a.) Jg. 1—18. Berlin: Krause 1831—48.

91. Forum der Journal-Literatur. Eine antikritische Quartalschrift (Red.: Karl Gutzkow.) Bd 1, H. 1. 2. Berlin: Logier 1831. — [Fortges. als Wschr.] Nr 1—13 (= H. 3.) Ebda 1831.
Mitarbeiter u. Inhalt s. Bibliographisches Repertorium. Bd 3. Berlin 1906. Sp. 43—122.

92. Der Preußische allgemeine Hausfreund für den denkenden Bürger und Landmann. Eine allgemeinnützliche, belehrende u. unterhaltende Wschr. Hrsg. v. E. Schwarz. Jg. 1—6. Berlin: Bechtold u. Hartje 1831—36.

93. Pantheon. Eine Zschr. zur Unterhaltung und Belehrung. Red. v. W. Fischer. Berlin: Natorff u. Co. 1831.
Es ersch. nur Nr 1—104.

94. Berliner Theater-Zeitung oder Immergrüne Blätter für die elegante Welt Red. v. A. v. Sommerfeld. Berlin 1831—40.

95. Luckauer Wochen- und Unterhaltungsblatt. Luckau 1831—47.

96. Der Hamster. Eine Wschr. zur Unterhaltung. Hrsg. v. C. F. F. Ripke. Nr 1—4. Greifenberg 1832.

97. Berliner Don Quixote. Ein Unterhaltungsblatt für gebildete Leser. Red.: Ad. Glasbrenner. Berlin 1832—33.
Ein Sonntagsblatt.

98. Magazin für die Literatur des Auslandes. Hrsg. v. Josef Lehmann [später anderen]. Berlin: Dümmler 1832 ff.
Die Zschr. erschien unter versch. Titeln u. Verlagsorten bis Jg. 84, 1914/15. Vgl. Diesch: Bibliographie d. germanist. Zeitschriften. Leipzig 1927. Nr 2171.

99. Berliner Moden-Spiegel. Eine Zschr. für die elegante Welt. Red. v. W. v. Kesteloott. Jg. 1—22. Berlin: Cosmar u. Krause 1832—53.

100. Der Deutsche und sein Vaterland. Nr 1—12. Berlin 1833.

101. Der Märkische Stadt- und Land-Freund. (Hrsg. v. Fr. Wilh. Gubitz.) Königsberg i. d. N. u. Berlin: Vereinsbuchh. 1833—35. 4°.
Ersch. seit 2. Apr. 1833. — Vgl. Bd IX. S. 442, Nr 43. — Lit. s. unten Gubitz Nr f).

102. Der Hausfreund in der Residenz für Gebildete aus jedem Stande. Nr 1—26. Berlin 1834.

103 Allgemeines Magazin. Blätter zur Belehrung und Unterhaltung. Red. v. A. M. Colditz. Jg. 1. Jüterbog: Colditz 1834.

C. Almanache und Taschenbücher

1. Preußische Flora oder Taschenb. für Freunde der Dichtkunst für 1791 von Er. A. Eschke u. Heinr. Wilh. Seyfried. Berlin: Reimer 1790.
Auch u. d. T.: Taschenbüchlein für Freunde und Freundinnen der Dichtkunst.
Vgl. Bd IV/1. S. 618, Nr 96, 9).

2. Berlinischer Musenalmanach für das Jahr 1791 (und 1792). Hrsg. v. Karl Heinrich Jördens. Berlin: Matzdorff.

Vgl. Bd IV/1. S. 957, Nr 40 a.

3. Aehrenlese vom Calenderfelde, bestehend in e. Ausw. vorzügl. Aufsätze aus Deutschlands Taschenbüchern (v. Joh. Georg Scheffner). Bdch. 1. 2. Berlin: Lagarde 1792—94.

4. Neuer Berliner Musenalmanach für 1793. Hrsg. von F. W. A. Schmidt und E. Chr. Bindemann. Berlin: Frankesche Buchh. VI, 192 S. — [Fortges. u. d. T.]: Neuer Berlinischer Musenalmanach für 1794 (bis 1797). Berlin: Hartmann (1797: Oehmigke).

Mitarbeiter s. Bd IV/1. S. 957, Nr 40.

5. Aurora 1795. Von G. W. v. Haugwitz. Berlin: Oehmigke.

6. Berlinisches Taschenbuch oder Toilettengeschenk für Damen auf das Jahr 1795 (und 1796). (Von Karl Müchler.) Berlin: Nauck.

7. Calender der Musen und Grazien für das Jahr 1796 (und 1797). (Hrsg. v. Fr. Wilh. Aug. Schmidt.) Berlin: Haude u. Spener.

Enth. nur Gedichte von Schmidt. Vgl. Bd IV/1. S. 1100, Nr 5).

8. Taschenbuch für den Bürger und Landmann. Jg. 1. 2. Berlin: Hayn (2: Lange) 1796—97.

9. Berlinischer Almanach für 1798 dem Vergnügen geselliger Cirkel gewidmet von Adolphi. Mit Musik. Berlin: Oehmigke 1798.

10. Almanach romantisch-ländlicher Gemälde für 1798. Berlin: Oehmigke 1798. VI, 152 S.

Verf. v. Fr. Wilh. Aug. Schmidt. Vgl. Bd IV/1. S. 1100, Nr 7.

11. Berlinischer Damenkalender für das Jahr 1798 (bis 1810) ... Berlin: Unger.

Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 49, Nr 8.

12. Taschenbuch für 1798 (1799. 1801—03) ... Berlin (sp.: Braunschweig): Vieweg.

Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 49, Nr 10.

13. Taschenbuch für 1799. Maria Stuart v. Friedr. Gentz. Die Rache v. Aug. Lafontaine. Berlin 1798.

14. Taschenbuch gesellschaftlicher Spiele und Vergnügungen aufs Jahr 1800 (bis 1802). Hrsg. v. K. F. Tschucke. Berlin: Schöne.

Vgl. Bd VIII. S. 55, Nr 17.

15. Almanach für Verehrer der Natur, Freundschaft und Liebe auf das Jahr 1801. Von Fr. Wilh. Aug. Schmidt. Berlin: Oehmigke. 302 S.

Titelaufl.: Almanach der Musen und Grazien für das Jahr 1802. Erste Forts. d. Kalenders der Musen und Grazien.

Vgl. Bd IV/1. S. 1100, Nr 8.

16. Adel der Weiblichkeit, in Zügen von Liebe, Treue und Edelsinn. Ein Taschenb. für die Edeln des schönen Geschlechts auf das Jahr 1801. Berlin: Oehmigke. 276 S.

Vgl. Bd VIII. S. 55, Nr 19.

17. Taschenbuch des Scherzes und der guten Laune, für Freunde fröhlicher Stunden, in komischen Erzählungen. Auf das Jahr 1801 (und 1802). Hrsg. v. G. Cramer, F. Langbein ... Berlin (Prag): Polt. 197 S.

Vgl. Bd VI. S. 712, Nr e. Bd VIII. S. 56, Nr 27.

18. Taschenbuch für gute Menschen. Berlin: Franke 1801. 192 S.
Vgl. Bd VIII. S. 57, Nr 35a.

19. Komus. Ein Taschenb. für Freunde der Laune, des Witzes und der Satire. Hrsg. v. X. Y. Z. aber nicht dem Verf. d. Forts. d. Schillerschen Geistersehers. [Berlin: Oehmigke] 1801. VIII, 120 S.
Vgl. Bd VIII. S. 58, Nr 39.

20. Egeria. Ein Musenalmanach auf 1802. Hrsg. v. Karl Müchler. Berlin: Braun. 304 S. [Forts.]: Taschenbuch für das Jahr 1805. Egeria. Hrsg. v. Karl Müchler. Berlin: Unger. 280 S.
Vgl. Bd VIII. S. 58, Nr 45.

21. Maurerisches Taschenbuch auf das Jahr 5802/3 (bis 5805/6) von X. Y. Z. Berlin: J. W. Schmidt 1802—05.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 59, Nr 52.

22. Taschenbuch vermischten Stoffs über verschiedene interessante Gegenstände zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung von J. E. L. Paulmann. Berlin: Schöne 1802. 170 S.
Vgl. Bd VIII. S. 59, Nr 54.

23. Aurora. (Taschenb. f. Freunde e. unterhaltenden Lectüre) auf das Jahr 1803. Hrsg. v. Karl Müchler. Berlin: Maurer. VIII, 304 S.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 59, Nr 57.

24. Poetisches Taschenbuch. Hrsg. v. Gramberg u. Böhlendorf. Berlin: Frölich 1803.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 60, Nr 62.

25. Musenalmanach auf das Jahr 1804 (bis 1806). Hrsg. v. L. A. v. Chamisso und K. A. Varnhagen. Leipzig: Schmidt (1805—06: Berlin: Frölich) 1804—06.
Inhalt s. Bd VI. S. 145—47, Nr 2—3, 5. Vgl. Bd VIII. S. 62, Nr 71.

26. Frühlings-Almanach. Hrsg. v. F. H. Bothe. Berlin: Schüppel [1804]. 244 S.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 62, Nr 75.

27. Poetisches Taschenbuch für das Jahr 1805 (und 1806) von Friedrich Schlegel. Berlin: J. Fr. Unger 1805—06.
Vgl. Bd IV/1. S. 959, Nr 59. Bd VI. S. 23, Nr 28. Bd VIII. S. 63, Nr 82.

28. Glauben und Poesie. Eine Samml. von Dichtungen und Bruchstücken in Prosa, von mehreren Verfassern. Hrsg. v. Lucian [Erichson u. Sinclair]. Berlin 1806. 276 S.
Vgl. Bd VIII. S. 64, Nr 96.

29. Almanach für Theater und Theaterfreunde (1808: fürs Theater) auf das Jahr 1807 (bis 1809. 1811—12) von August Wilhelm Iffland. Berlin: Oehmigke (1809: Braunes u. Co; 1811: Salfeld; 1812: Duncker u. Humblot).
Vgl. Bd VIII. S. 128, Nr 2.

30. Anekdotenalmanach auf das Jahr 1808 (bis 1813, 1815, 1817—34, 1837—38, 1840). Gesammelt u. hrsg. v. Karl Müchler. Berlin: Duncker u. Humblot (1837—38: Natorff u. Co.; 1840: Nauck).
Vgl. Bd VI. S. 376, Nr 36. Bd VIII. S. 66, Nr 108.

31. Sphinx. Ein Taschenb. für Freunde poetischer Spiele. Berlin 1809.

32. Taschenbuch für Freunde der Poesie des Südens. 1. Berlin: Hitzig [1809]. 97, 114 S.
Vgl. Bd VII. S. 646, Nr 7. Bd VIII. S. 69, Nr 122.

33. Melpomene und Thalia. Taschenbuch für die Lust- und Trauerspiele 1809. Berlin: Hitzig.
Vgl. Bd VIII. S. 128, Nr 5.

34. Hertha, Germaniens Schutzgeist. Ein Jahrbuch für 1811. Hrsg. v. (Friedrich) Janisch, (Theodor) Heinsius, (Friedrich) Heyne. Mit 2 Kupf. u. 5 Musikbeil. Berlin: Dieterici 1811. X, 284 S.
Mitarbeiter: v. Ad. — Ludw. v. Baczko — Bodenburg — Fr. H. Bothe — Carnier — K. F. W. Fleischer — Wilh. Friedhold — Fr. W. Gubitz — Hanstein — Theod. Heinsius — Friedr. Heyne — Franz Horn — Friedr. Janisch — C. Lw. Kannegießer — Kapf — L. Th. Kosegarten — A. Krause — Christ. Kühnau — Kühne — C. F. Lange — Lehmann — Karl Müchler — Val. Wilh. Neubeck — N . . t . . r — Pudor — A. Reinau — Ludw. Rhesa — Louis Robert — M. v. Schenkendorf — M. H. A. Schmidt — Simansky (Symanski) — A. Zarnack.
Vgl. auch Bd VIII. S. 76, Nr 136.

35. Hortensia, ein Taschenb. für Damen auf das Jahr 1811 (und 1812). Hrsg. v. August Kuhn. Berlin: Kunst- u. Industrie-Compt. — [Forts.]: Hortensia . . . 1827. Hrsg. v. August Kuhn . . . Berlin: Pauli. XXVIII, 367 S.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 76, Nr 137.

36. Quodlibet für Freunde einer unterhaltenden Lectüre von Karl Müchler. (Taschenb. d. Liebe u. d. Frohsinns.) Berlin: Braunes 1811.
Vgl. Bd VI. S. 377, Nr 46. Bd VIII. S. 78, Nr 141.

37. Taschenbuch der Musen und Grazien auf das Jahr 1811. Berlin: Schöne.
Vgl. Bd VIII. S. 78, Nr 142.

38. Taschenbuch zur geselligen Unterhaltung, auf das Jahr 1811, von Karl Müchler. Berlin: Fr. Braunes. 132 S.
Vgl. Bd VI. S. 377, Nr 47. Bd VIII. S. 78—79, Nr 143.

39. Taschenbuch der Sagen und Legenden. Hrsg. v. Amalie v. Helwig, geb. v. Imhof und Fr. Baron de la Motte Fouqué. Jg. 1. 2. Berlin: Realschulbuchh. [1812.] 1817.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 80, Nr 153.

40. Idunna. Ein Taschenb. für Freunde und Freundinnen vaterländischer anspruchsloser Dichtung. Von Mann Friedrich Bauer Fallenstein. Berlin: Hayn 1813. XXXI, 208 S.
Vgl. Bd VIII. S. 80, Nr 156.

41. Berlinischer Taschen-Kalender auf das . . . Jahr 1816 (bis 1826). Hrsg. v. d. Kgl. Preuß. Kalender-Deputation. Berlin: Gedr. b. Trowitzsch u. Sohn. [Fortges. u. d. T.]: Berliner Kalender auf das . . . Jahr 1827 (bis 1850). Hrsg. v. d. Kgl. Preuß. Kalender-Deputation. Berlin: Reimarus (1849—50: Decker).
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 93, Nr 179.

42. Almanach lustiger Schwänke für die Bühne. Hrsg. v. T. H. Friedrich . . . Berlin: Maurersche Buchh. 1816. 218 S.
Vgl. Bd VIII. S. 129—30, Nr 16.

43. Poetische und dramatische Versuche. Als Almanach für das Jahr 1816. Hrsg. v. Leisten. Berlin: Selbstverl. 1816. 156 S.
Vgl. Bd VII. S. 867, Nr 297. Bd VIII. S. 93, Nr 180.

44. Bundesblüthen von Georg Grafen von Blankensee, Wilhelm Hensel, Friedrich Grafen von Kalkreuth, Wilhelm Müller, Wilhelm von Studnitz. Berlin: Maurersche Buchh. 1816. IV, 251 S.
Vgl. Bd VIII. S. 93, Nr 181.

45. Mnemosyne. Taschenb. des Andenkens. H. 1. Berlin: Selbstverl. 1817. 188 S.
Vgl. Bd VIII. S. 97, Nr 192.

46. Gaben der Milde. Bdch. 1—4. Für die Bücher-Verloosung „zum Vortheil hilfloser Krieger" hrsg. v. Friedr. Wilh. Gubitz. Berlin 1817—18.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 97, Nr 193.

47. Die Nachtviolen, oder kleine Romane, Erzählungen und Gedichte in einsamen Abendstunden. Hrsg. v. Edwin Florindor. Berlin: Platen 1817. 152 S.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 97, Nr 194.
Rez. JenAllgLitZtg 1823, Erg.Bl. Nr 49, Sp. 7—8.

48. Eos. Musen-Almanach für das Jahr 1818. Hrsg. v. Heinrich Burdach. Berlin: A. Rücker. 328 S.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 97, Nr 197.

49) Aurikeln. Eine Blumengabe von deutschen Händen. Hrsg. v. Helmina v. Chezy, geb. Freyin v. Klencke. Bd 1. Berlin: Duncker u. Humblot 1818. VI, 376 S.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 98, Nr 204.

50. Na-ami. Taschenb. zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend. Hrsg. v. J[eremias] Heinemann. Berlin: Heinemann [1818]. VIII, 526 S. — [Fortges. u. d. T.]: Pomona. Taschenb. für die Jugend ... Ebda 1820.
Vgl. Bd VIII. S. 99, Nr 206.

51. Die Sängerfahrt. Eine Neujahrsgabe für Freunde der Dichtkunst und Mahlerey ... Ges. v. Friedrich Förster. Berlin: Maurersche Buchh. 1818. XXI, 275 S. 4°.
Mitarbeiter s. Bd VII. S. 848—49, Nr 5. Vgl. Bd VIII. S. 99, Nr 207.
Weitere Rez.: Gesellschafter 1817, Nr 206, Blatt d. Ankünd. 11. — Wünschelruthe 23. März 1818, Nr 24, S. 95—96.
Ausf. Inhaltsang. in R[aimund] Pissin: Almanache der Romantik. Berlin-Zehlendorf 1910. (Bibliograph. Repertorium. 5.) Sp. 255—82.

52. Almanach für die israelitische Jugend auf das Jahr der Welt 5579 (bis 5581) [1819—21]. Hrsg. v. J[eremias] Heinemann. Berlin.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 99, Nr 209.

53. Der Erzähler. Eine Unterhaltungsschrift für Gebildete. Hrsg. v. Hartwig v. Hundt-Radowsky. Bd 1. 2. Berlin: Hayn 1819.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 31, Nr 133.

54. Momus. Ein Taschenb. zur Aufheiterung (für das Jahr 1819). Hrsg. v. Karl Müchler. Berlin: Stuhr. X, 372 S.
Vgl. Bd VIII. S. 99, Nr 210.

55. Jahrbuch deutscher Nachspiele. Hrsg. v. Karl v. Holtei. Jg. 1—3. Breslau: Graß, Barth u. Co., Leipzig: Barth 1822—24. — [Fortges. u. d. T.]: Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Hrsg. v. Karl v. Holtei. Jg. 4—10. Berlin: Vereinsbuchh. 1825—31. — [Fortges.]: Hrsg. v. Fr. W. Gubitz. Jg. 11—45 Ebda 1832—66.
Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 130—31, Nr 20. Inhalt s. Bd XI/1. S. 149—50.

56. Almanach dramatischer Spiele für die Jugend. Von Moritz Thieme. Jg. 1. Berlin: Petri [1822]. X, 239 S.
Vgl. Bd VIII. S. 131, Nr 22.

57. Thalia. Taschenb. plastischer, dramatischer und lyrischer Darstellungen für das Jahr 1823. Dem geselligen Vergnügen im häuslichen Kreise gewidm. u. hrsg. v. Sophie May. Berlin: Trautwein. XVI, 296 S.

Inh. s. Bd X. S. 272—73, Nr 7. Vgl. Bd VIII. S. 131, Nr 26.

58. Musenalmanach für das Jahr 1826. Hrsg. v. Julius Curtius. Berlin: Vereinsbuchh. 1825. 2 Bl., 180 S.

Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 116—17, Nr 285.

59. Taschenbuch für Männer. Eine Schaltjahrsgabe für 1828. Von Martin Cunow. Berlin: Vossische Buchh. X, 152 S.

Vgl. Bd VIII. S. 121, Nr 306.

60. Berliner Theater-Almanach auf das Jahr 1828, ein Neujahrs-Geschenk für Damen. Hrsg. v. Moritz Gottlieb Saphir. Berlin: Cosmar u. Krause. 324, LX S.

Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 132, Nr 37.

61. Altmärkischer Musen-Almanach für das Jahr 1829. Hrsg. v. P. H. Baudouin. Stendal: Franzen u. Große. XV, 176 S.

s. unter Baudouin (bei d. einzelnen Autoren.

62. Berliner Musen-Almanach für das Jahr 1830. Berlin: G. Fincke. X, 340 S. — [Fortges. als]: Berliner Musen-Almanach für 1831. Hrsg. v. Moritz Veit. Berlin: Vereins-Buchh. 3 Bl., 335 S.

Mitarbeiter s. Bd VIII, S. 125—26, Nr 329.

Rez. zu ergänzen: AllgRepertLit. 1829, Bd 2, S. 297—98. — Gesellschafter 5. u. 6. März 1830, Nr 37—38, S. 183—84, 188 (Arthur Müller). — BerlConvBl. 19. Sept. 1829, Nr 183, S. 717—20. — Gesellschafter 16. Sept. 1829, Nr 148, S. 747—48. — Zum 2. Jg.: Anz. im Gesellschafter 19. Juli 1830, Nr 116, S. 576. — Rez. Freimüth. 23. Dez. 1830, Nr 254, S. 1003. — AllgRepertLit. 1830, Bd 2, S. 459—60 u. 1831, Bd 2, S. 217. — ZtgelegWelt 16. Dez. 1830, Nr 247, Sp. 1969—70.

63. [Halling, Karl]: Anderer Berliner Musen-Almanach für das Jahr 1830, oder Geographie der neuentdeckten weltberühmten Musenerdkugel. Ein schön kurzweiliges Büchlein, vast lustig, nützlich und überaus lehrreich zu lesen; und mit einem Vorwort Apollo's, des Musengottes, von Helfgott 'Οὔτις Nemo zusammengetragen. 99. verb. Aufl. Landsberg a. W.: Ende 1829. 48 S. [Umschlagt.]: Geographie der Musenerdkugel.

Rez. BllLitUnt. 1830, S. 332 (47.).

64. Sphynx. Ein Räthsel-Almanach auf das Jahr 1830 (bis 1835). Von Freimund Ohnesorgen [Ludw. Frhrn v. Falkenstein]. Berlin: Natorff u. Co. (1832—35: Krause).

Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 126, Nr 331 u. unter Falkenstein (bei d. einzelnen Autoren).

65. Musenalmanach für 1831. Berlin: Thorne.

Vgl. Bd VIII. S. 127, Nr 340. Bd XIII. S. 147, Nr 86, 2.

66. Novellenkranz. Ein Almanach auf das Jahr 1831 (1832, 1834—35). Von Ludwig Tieck. Jg. 1—4. Berlin: Reimer.

Vgl. Bd VI. S. 41—42, Nr 100, 101, 110, 111. Bd VIII. S. 127, Nr 341.

67. Freundes-Gabe. Ein Taschenb. für christliche Leser. Berlin: Eichler in Comm. 1835.

D. Sammlungen

1. Gesänge der Liedertafel. Bdch. 1. Berlin 1811: Decker. VI, 248 S.

2. Montagslieder. Als die Montagsges. Montags d. 23. Nov. 1812 den Dienstags den 17. Nov. eingefallenen Geburtstag ihres Senioren Johann Daniel Biester feierte. o. O. (1812). 16 S. 4°.

3. Die Liedertafel. Berlin 1818. 360 S.
[Verm. Ausg.] Statt d. Reg. der anderen Ausg. (S. 351—60) neuangefügt S. 361—491.

4. April-Launen des Gesellschafters. Mit Beitr. ernsten, scherzhaften u. satyr. Inhalts von Bertram [u. a.]. Aus d. April-Hefte 1819 der Zschr.: „Der Gesellschafter oder Blätter für Geist und Herz", hrsg. v. F. W. Gubitz. Berlin: Maurer 1819. VIII, 170 S.

5. Gesänge zum Stiftung-Feste des Künstler-Vereins. 2. verm. Aufl. Berlin 1819. 15 S.
Daneben auch Ex. mit später angeklebten Seiten 17—18.
Beiträge von: F. W. Gubitz — Rungenhagen — C. Seidel — Karl Friedr. Zelter.

6. Gesänge der jüngeren Liedertafel zu Berlin. Berlin 1820: L. W. Krause. 1 Bl., 118 S. — [2. Aufl.] 1835.

7. Blumen auf das Grab der Schauspielerin Luise von Holtei geborne Rogée. Berlin: Vereins-Buchh. 1825. VI, 128 S.
Beiträge von: Willibald Alexis — Chamisso — Fouqué — Gubitz — A. F. E. Langbein — L. Rellstab — Ludwig Robert — M. G. Saphir — K. Simrock.

8. Liederbüchlein der Mittwochs-Gesellschaft. H. 1—3. Berlin 1827 bis 1837: (2. 3: Starcke). IX, 32; 34—67; 68—79 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 46, Sp. 368 (k.).
Mitarbeiter: Chamisso — von Coffrane — J. Curtius — J. v. Eichendorff — Fouqué — Gedicke — Em. Geibel — F. W. Gubitz — Eduard Hitzig — Karl v. Holtei — E. v. Houwald — Carl Immermann — Aug. Kopisch — Franz Kugler — Wilhelm Müller — Wilhelm Neumann — Carl Schall — Carl Seidel — Sietze — Karl Simrock — Heinrich Stieglitz — Tietz — Joh. Aug. Zeune.

9. Zur dritten Säkular-Feier Albrecht Dürer's, am 18ten April 1828 von den jüngern Künstlern Berlins begangen. Berlin 1828: Hayn. 2 Bl.
Enth. 1 anonymes Ged.: Albrecht Dürer hatt' vernommen... (11 Strophen).

10. Zur Feier des Dürer-Festes, vom jüngern Künstler-Verein gehalten zu Berlin am 18. April 1828 im Schulgarten. (Berlin 1828.) 2 Bl.

11. [Lieder des Künstlervereins.] (29. October 1829.) (Berlin 1829: Hayn.) 4 S. [Enth. Ged. von Franz Kugler.]

12. Spenden aus dem Archive des Sonntagsvereins. Zum Besten der in den preußischen Niederungen durch Ueberschwemmungen Verunglückten. Berlin: Maurer 1829. X, 276 S.
Vgl. Bd VIII. S. 122, Nr 320.
Nachtrag z. d. Rez.: AbdZtg 21. Nov. 1829, Wegw. Nr 93, S. 369—70 (O. v. Deppen). — Originalien 1829, Nr 135, Sp. 1078.

13. Unterhaltungen. Ein Cyclus von Originalerzählungen u. Novellen neuerer Dichter. Th. 1—4. Berlin: Natorff 1830.
Vgl. Bd X. S. 7, Nr ee.

14. Tafellieder zum 28. August 1831. [Berlin 1831.] 6 Bl.
Beiträge von: J. v. Eichendorff — H. — Carl Seidel — K. Simrock — Zeune.

1. **Adami,** Heinrich Friedrich **Wilhelm** [1778—1826]
s. Bd IX. S. 431.

2. **Alexis, Willibald** (Pseud. für Georg **Wilhelm** Heinrich **Haering**) [1798 bis 1871]
s. Bd IX. S. 448—83, 552. Bd XI/1. S. 447. — Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. [Bd] 3. Berlin 1933. Sp. 203—12.

Der Nachlaß A.s befand sich im Besitz der Familie zu Putlitz auf Retzin (Priegnitz).

A. Literatur

Nachzutragen:

zu b. Männer der Zeit. Biogr. Lexikon der Gegenwart. Leipzig 1862. 1, Sp. 262—63; Zusätze Sp. 156.

zu oo. Sternberg: Erinnerungsblätter. 1855. Abdruck: Jülicher, Reinhold: Aus dem geistigen Leben in den 1840er Jahren. Ein Urteil über W. A. Die Mark 15, 1919, S. 13—14, 20.

zu cα. Bildnisse. 4. Relief von Paul Matzdorf: Mbll. d. Touristenklub f. d. Mark Brandenb. 20, 1911, S. 89. — 5. Altersbild (nach einem Holzschn.): Die Mark 10, 1914, S. 119. — 6. (Lehmann, Max): Hundert Jahre Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft A.G. (Berlin 1936). Taf. nach S. 56.

zu cβ. 1. Denkmal in Arnstadt. Vgl. Der Bär 24, 1898, S. 323—24 (Aufruf). — Desgl. NuS. 86, 1898, Juli, Inser.-Beil. S. 2—3. — Barthel, R.: Das neue A.Grabmal in Arnstadt. Mbll. d. Touristenklub f. d. Mark Brandenb. 20, 1911, S. 85—91. — Beiträge ebda S. 93, 108. — Schönichen, F.: Zur Einweihung des Marksteines für W. A. [Ged.] ebda S. 91.

2. Denkmal in Lehnin. Kitzler, Georg Eugen: Ein W.-A.-Gedenkstein. Die Mark 8, 1911/12, S. 98. — Ders.: Einen Gedenkstein in der Mark für W. A. Ebda 10, 1914, S. 37—39, 131. — Einweihung des W.-A.-Gedenksteins ... am 17. Mai. Ebda S. 286, 303—06. — Kitzler: Errichtung des W.-A.-Gedenksteins in Lehnin. Ebda S. 293—95. — Ders.: Feier der Einweihung ... Ebda S. 315—17, 330—31. — Sammlungen vgl. ebda S. 48, 58, 69, 119, 131, 286, 306. — Kitzler: 10-Jahr-Feier des A.-Denkmals in Lehnin. Ebda 20, 1924, S. 34, 48. — Griebel, Erich: Das W.-A.-Denkmal in Lehnin. Ebda 37, 1941, S. 95.

Ferner nachzutragen:

1) Wehl, Feodor: Berlin in Epigrammen. TelDtld 11, 1848, S. 27—28: Willibald Alexis. Laßt Euch sein Schweigen nicht wundern: Schrecken benahm ihm die Stimme, Weil man gerufen nicht hat: brülle, mein Löwchen, noch 'mal!

2) Kritische Bll. f. Literatur u. Kunst. Prag. [1,] 1857, S. 48—49.

3) Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl v. Holtei. Breslau 1864. Bd 1. S. 368—70, 372. Bd 2. S. 181, 188—89.

4) Kreyßig, Fr[iedrich]: Vorlesungen über den deutschen Roman der Gegenwart. Berlin 1871. S. 11—27.

5) Schmidt, Karl: Schillers Sohn Ernst. Paderborn 1893. S. 348—49: Ernst v. Schiller an Therese v. Mastiaux 1829.

6) Morris, Max: Roman und Kriminalakten. NatZtg 1902, Nr 228. — Wiederh.: 54) S. 52—53.

7) Heilborn, Adolf: Denn er war unser. Ein Wort an die W.-A.-Gemeinde VossZtg 29. Juni 1910, Nr 299. — Dass. Gegenwart Bd 78, 1910, S. 547—48

8) H[eilbor]n, A[dolf]: Vom Grabe W. A.'. Gegenwart Bd 78, 1910, S. 611.

9) Barthel, R.: Theodor Fontane und W. A. in ihren märkischen Romanen. Mbll. d. Touristenklub f. d. Mark Brandenb. 19, 1910, S. 73—77.

10) B[ar]th[el], R.: W.-A.-Abend. Ebda S. 164—65.

11) Fischer, Richard: „Schloß Avalon", der erste historische Roman von W. A. Chemnitz (1911). 103 S. (Leipzig, phil. Diss.)

12) Barthel, R.: Unsere W.-A.-Ausstellung im Märkischen Museum. Mbll. d. Touristenklub f. d. Mark Brandenb. 21, 1912, S. 57—60.

13) S[chwarz], E.: Die Entstehung der Loeweschen Komposition von „Fridericus Rex". Ebda S. 63—64.

14) Mielke, Hellmuth: Der deutsche Roman. Dresden 1912. S. 104—11.

15) Dohn, Walter: Das Jahr 1848 im deutschen Drama und Epos. Stuttgart 1912. S. 187—90: zu Nr 111) Excellenz!, und Nr 114) Der Salzdirektor.

16) Deetjen, Werner: Immermann und W. A. ZdtUnt. 28, 1914, S. 25—31.

17) Kaeber, Ernst: Vormärzlicher Liberalismus in Berlin. Der Greif Jg. 1, Bd 2, 1914, S. 468—79.

18) Lorenz, Ludwig: W. A. als Politiker. KonsMs. 71, 2, 1914, S. 927—30.

19) Ders.: Die Herrschergestalten bei W. A. NPrKrZtg 2. Juli 1914, Nr 304.

20) Schonert, Eugen G.: W. A. Eine Studie. Die Mark 10, 1914, S. 295—96.

21) W. A. kein Réfugié-Sproß. Ebda S. 364—65. (Mit Abdruck einer Zuschrift von [Richard] Béringuier.)

22) Erman, Wilhelm: Jean Pierre Erman. Berlin 1914. S. 109—12: Erman als Romanfigur in A.' Cabanis. — vgl. ebda S. 88, 92, 98/99, 101, 104.

23) Neefe, Friedrich Wilhelm: Geschichte der Leipziger Allgemeinen Zeitung 1837—43. Ein Beitr. z. Gesch. d. Zeitungswesens in d. Zeit d. Kampfes um d. Preßfreiheit. Leipzig 1914. (Straßburg, phil. Diss.) S. 133, 135, 147—49.

24) Kohler, Hedwig F(rida): „Walladmor" von W. A. Untersuchung d. Romans in s. Verh. zu Walter Scott. Marburg 1915. IX, 121 S. (Marburg, phil. Diss.)

25) Klatt, Ernst: Von Scott über Fontane zu Molo. Ein Beitr. z. Stil- u. Stoffgesch. d. dt. Romans. LitEcho 23, 1920/21, Sp. 515—19.

26) Haasen, Heinz: Der junge W. A. Eine Entwicklungsgesch. s. Wesens u. Schaffens bis z. Jahre 1824. [Bonn 1921]. 127 Bl. 4° [Maschinenschr.]. — Ausz.: M.-Gladbach 1920. 9 S. (Bonn, phil. Diss.)

27) Kügler, Hermann: W. A. MittGeschBln 39, 1922, S. 7.

28) Mehring, Felix Victor: W. A. als Vorläufer Fontanes. Die Mark 18, 1922, S. 37—38, 60.

29) Hasselberg, Felix: W. A. und Friedrich Wilhelm IV. Die Gesch. e. königl. Kabinettschreibens. Nach d. Akten des Geh. Staatsarchivs. MittGeschBln 39, 1922, S. 9—15.

30) Schenkel, Karl: Die Entwicklung W. A.' als Roman- und Novellendichter bis zum Jahre 1835. [Köln 1922]. II, 94 Bl. 4° [Maschinenschr.]. [Ausz. nicht gedr.] (Köln, phil. Diss.)

31) Hasselberg, Felix: W. A. über Ludwig Tieck. DtAllgZtg 30. Mai 1923, Nr 245.

32) Ders.: W. A. und Friedrich Wilhelm III. MittGeschBln 41, 1924, S. 57 bis 60.

33) Ders.: E. T. A. Hoffmann-Erinnerungen von W. A. Die Zeit 20. Juli 1924, Nr 169, Beibl. 2.

34) Houben, H[einrich] H[ubert]: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Berlin 1924. S. 15—23.

35) Bartels, Adolf: W. A.' brandenburgische Romane. Dt. Schrifttum 18, 1926, Nr 1, S. 2.

36) Houben, H[einrich] H[ubert]: Polizei und Zensur. Berlin 1926. S. 18 bis 21.

37) Willibald-Alexis-Bund. 1. Jahresbericht (1925/26). Berlin 1927. 16 S. — 2. Jahresbericht 1927. Hrsg. v. Max Ewert u. Felix Hasselberg. Berlin-Zehlendorf (1928). 31 S.

38) Creutziger, Fritz: Die Schauplätze des Romans von W. A.: „Die Hosen des Herrn von Bredow". Natur u. Geschichte d. Heimat im Verbreitungsgebiete des Brandenburger Anzeigers. Sondernr Lehnin. Febr. 1927.

39) Spiero, Heinrich: Deutsche Köpfe. Bausteine zur Geistes- u. Literaturgeschichte. Darmstadt u. Leipzig 1927. S. 102—04, 109, 124, 132, 133, 148, 163, 177.

40) Ewert, Max: Henriette Haering, Wilhelm Haerings Mutter. In 37) 2. Jahresbericht. S. 1—12.

41) Hasselberg, Felix: Die Hosen des Herrn von Bredow. Beiträge z. Entstehungsgesch. u. Quellenkunde. Ebda S. 12—22.

42) Ders.: Ein Hauff-Fund in der Vossischen Zeitung von 1826. MittGeschBln 45, 1928, S. 42—44. (Eingesandt von H[auff] in VossZtg 17. Okt. 1826 über A.' Bearbeitung von Shakespeares „Lustigen Weibern", früher fälschlich W. A. zugeschrieben.)

43) Kosch, Wilhelm: Die deutsche Literatur im Spiegel der nationalen Entwicklung von 1813 bis 1848. Bd 2. München 1928. S. 469—80.

44) Sommer, Paul: Erläuterungen zu W. A.: „Die Hosen des Herrn von Bredow". Leipzig 1928. 47 S. (Wilhelm Königs Erläuterungen zu den Klassikern. 214.)

45) Willibald-Alexis-Bund. Jahrbuch 1928. Hrsg. v. Max Ewert u. Felix Hasselberg. Berlin-Zehlendorf 1929. 67 S.

46) E[wert], M[ax]: Astolf. [Jugenddrama von W. A.] In 45) S. 19—28.

47) Hasselberg, Felix: Beiträge zu Lessings „Gesprächen". Nebst einem verschollenen Lessing-Aufsatz von W. A. MittGeschBln 46, 1929, S. 51—67.

48) Kügler, Hermann: Otto Bellmann. Eine Berliner Redensart. (Mit neuen Mitteilungen zu W. A.) In 45) S. 29—46.

49) Becher, A.: W. A. über Mannheim und andere badische Städte. Mannheimer Geschichtsbll. 31, 1930, S. 258.

50) Hasselberg, Felix: Hundert Jahre „Friedericus Rex". Mit e. unbek. Briefe von W. A. BerlBörsZtg 3. Jan. 1930, Nr 3, S. 8.

51) Weede, Walter: Die Landschaft bei W. A. Lippstadt 1931. VII, 140 S. (Rostock, phil. Diss.)

52) Willibald-Alexis-Bund. Jahrbuch 1929/31. Hrsg. v. Max Ewert u. Felix Hasselberg. Berlin 1932. 65 S.

53) Ewert, Max: W. A.' Kampf um die Preßfreiheit im Jahre 1843. In 52) S. 6—39.

54) Hasselberg, Felix: Quellen zu „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht". Ebda S. 39—56.

55) Heltmann, Adolf: Ein großer deutscher Bauerngestalter des vorigen Jahrhunderts: W. A. Klingsor, Siebenbürg. Zschr. 9, 1932, S. 188—94.

56) Holtze, Friedrich: W. A. als Mitarbeiter an Hitzigs Hoffmann-Biographie. In 52) S. 1—5.

57) Šamšalović, G(ustav): Jedan odjek Geteove „Hasanaginice". In: Gete. Zagreb 1932. S. 140—42. [Reminiszenz aus Goethes „Klaggesang der edlen Frauen" in A.' „Hosen des Herrn v. Bredow".]

58) Simrock, Karl: Die Berliner Droschke. Eine vergessene Literatursatire aus dem Jahre 1826. Neudr. Hrsg. v. Felix Hasselberg. Berlin 1932. S. 25—31.

59) Hasselberg, Felix: „Friedericus Rex, unser König und Herr . . ." Wie ein vaterländisches Volkslied entstand. BerlBll. 1, 1933/34, S. 1—5.

60) Kube, Horst: Kann W. A. uns noch etwas sagen? In: Alexis: Das sind echte Brandenburger. Eberswalde 1933. S. 7—10.

61) Briefe an Cotta. (Bd 3.) Stuttgart 1934. S. 13—14: A. v. Humboldt an Georg v. Cotta 1835 über A.' Bericht über Wilhelm v. Humboldts Tod im Morgenblatt 18. Mai.

62) Ewert, Max: Was bedeutet W. A. für die Gegenwart? Dt. Kulturwart 2, 1935, S. 269—75.

63) Tschirch, Otto: Der wiedergekehrte Markgraf Waldemar in der deutschen Dichtung. BerlBll. 2, 1935, S. 97—102, 125—30.

64) Alexis-Fontane-Gesellschaft für märkisch-berlinische Lieratur. Jahrbuch 1937. Hrsg. v. Max Ewert u. Felix Hasselberg. Als Hs. gedr. Berlin 1937. 40 S.

65) Ewert, Max: Laetitia Haering, geb. Perceval, W. A.s Gattin. In 64) S. 1—22.

66) Hasselberg, Felix: W. A. im Urteile Theodor Fontanes. In 64) S. 37 bis 39.

67) Müller, K.: W. A. und Arnstadt. Thüringer Mbll. 45, 1937, S. 87—88.

68) Richter, Paul K.: Cervantes und W. A. Untersuchungen zum Fortleben der Cervantesschen Gaunernovelle „Rinconete y Cortadillo" in der deutschen Literatur. In 64) S. 22—29.

69) Golz, Bruno: Der Dichter der „Hosen des Herrn von Bredow". DtVlkst. Jg. 20, 1938, 2, S. 762—68.

70) Ewert, Max: Graf Karl von Brühl. ZGeschBln 55, 1938, S. 1—7.

71) Ders.: Graf Karl von Brühl und W. A. Ebda 56, 1939, S. 61—67, 103 bis 113.

72) Ders.: Der Roland von Berlin. Ein hundertjähriger Berliner Roman. Ebda 57, 1940, S. 121—23.

73) Fittbogen, Gottfried: Alexander Simon und W. A. Ebda S. 63—75.

74) Golz, Bruno: W. A. als Dichter und Politiker. MittDtGesLpz. 14, H. 1, 1940, S. 33—49.

75) Solger, Friedrich: W. A. und die Natur. Die Mark 37, 1941, S. 91—92.

76) Stephan, Bruno: W. A. Ebda S. 92—93.

77) Sierakowski, Friedrich: Vaterländische Geschichten. Ebda S. 93—94.

78) Rehbein, Arthur: W. A. Alterssitz und Grab. Ebda S. 94.

79) Erdmann-Müller, O.: W. A. und das Versicherungswesen. Dt. Versicherungspresse 69, 1941, S. 391.

80) Alker, Ernst: Geschichte der deutschen Literatur von Goethes Tod bis zur Gegenwart. Bd 1. Stuttgart (1949). S. 286—91.

81) Spiero, Heinrich: Geschichte des deutschen Romans. Berlin 1950. S. 212—15. vgl. Reg.

82) Thomas, L. H. C.: The literary reputation of W. A. as an historical novelist. ModLangRev. 45, 1950, S. 195—214.

83) Ders.: „Walladmor": a pseudo-translation of Sir Walter Scott. ModLangRev. 46, 1951, S. 218—31.

84) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 197—98 (Walter Heynen).

85) Im Jahre 1925 wurde in Berlin ein W.-A.-Bund gegründet, der sich 1937 in Alexis-Fontane-Gesellschaft für märkisch-berlinische Literatur umbenannte. Vgl. Aufruf zum Eintritt in den W.-A.-Bund. (Berlin 1925). 2 Bl. — Satzung des W.-A.-Bundes. (Berlin 1925). 2 Bl. — Neufassung 1937. — Übersicht über die ersten fünfzig wissenschaftlichen Abende (1925 bis 1937). — Jahresberichte und Jahrbücher s. Nr 37, 45, 52, 64. — Festgabe 1935 s. unten C Nr 11) A).

86) Bathe, Gustav: Fridericus Rex, ungedr. Festspiel zur W.-A.-Feier d. Hist. Vereins zu Brandenburg a. H. Febr. 1898. Vgl. Jahresber. d. Hist. Ver. zu Brandenburg a. H. 29/30, 1898, S. 11—13; ebda 41/42, 1910, S. 83—85 (Otto Tschirch).

B. Briefe

Nachzutragen:

87) Neues von W. A. Ungedruckte Briefe. Hrsg. v. Felix Hasselberg. TglRsU. 28. Dez. 1921, Nr 298, S. 985—86. = Hasselb.

88) [Unbek. Empfänger] An? 1844: Beiträge zur Literatur- u. Theatergesch. L. Geiger z. 70. Geburtstage. 1918. S. 173—74; an? 1851: ebda S. 176 bis 177. — Von einem Anonymus 1843: Nr 53) S. 34—35.

89) Angely, Louis: Von A. (2) 1828—29. Beitr. z. Lit.- u. Theatergesch. 1918. S. 171—72. Vgl. DtLitZtg 37, 1916, Sp. 195.

90) Brockhaus: An und von A. 1826. Nr 58) S. 27—28.

91) v. Brühl, Karl Graf: An und von A. 1822—36 Nr 45) S. 11—12; Nr 70) S. 6; Nr 71).

92) Dronke, Ernst: Von A. 1821. Nr 45) S. 2.

93) Eichendorff: An A. 22. April 1824. Mitget. v. Felix Hasselberg Nr 45) S. 50—53; wiederh.: Der Wächter 13, 1931, S. 114—15.

94) Aus dem Briefwechsel zwischen Fouqué und W. A. Hrsg. v. Max Ewert u. Felix Hasselberg (2 von A. 1820, 1822, 16 von Fouqué 1820—32): Nr 45) S. 1—19.

95) Friedenberg, G.: An und von A. (VossZtg) 1843. A. Nr 29) S. 10; Nr 53) S. 9, 11, 17—21, 27—28.

96) Friedrich Wilhelm III.: Von und an A. 1827—38. A. Nr 32).

97) Friedrich Wilhelm IV.: Von und an A. 1842—43. Hasselb. S. 986; Nr 29) S. 11, 14; Nr 36) S. 20 (Faks.); Nr 53) S. 29—33, 37—38.

98) Drei Briefe von W. A. an Goethe. Hrsg. v. Max Ewert. (1824, 1826, 1827): Nr 52) S. 56—62.

99) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von A. (2) 1825. Buchholtz, Arend: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung. Bd 2. Berlin 1915. S. 88—89.

100) Gutzkow: An A. Dresdner Neueste Nachr. 15. Dez. 1928, Nr 292.

101) Haering, Henriette (Mutter W. A.'): An A. Briefauszüge in Nr 40) S. 8—11.

102) Haering, Laetitia, geb. Perceval (Gattin W. A.'): Von und an A. Nr 65) S. 2—5, 8—10, 19—21; von Alexis 1846: Aus einer Tiroler Sommerfrische. (Mitget. v. A. Heilborn.) VossZtg 30. Juni 1917, Nr 329.

103) Hauff, Hermann: Von A. 1846. Nr 41) S. 14.

104) Hebbel: Von A. (2) 1844, 1848: Fr. Hebbels Briefwechsel mit Freunden u. berühmten Zeitgenossen. Hrsg. v. Felix Bamberg. Bd 2. Berlin 1892. S. 353—55. — An A. (2) 1843—44. Eingel. u. mitget. v. Julius Schuster: Das Tagebuch 2, 1, 1921, S. 57—58, 79—81.

105) Heine: An A. 17. Jan. 1831. Heine: Briefe. Hrsg. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 474—75, Bd 4 (1951). S. 252—53.

Hell, Theodor s. Winkler.

106) Hoffmann von Fallersleben: Von A. 1859. Nr 59) S. 4.

107) v. Holtei, Karl: Von A. 1857. Mitget. v. Richard Dedo. Schlesisches Jahrbuch 1913. S. 121—23; an A.: Nr 46) S. 19—21.

108) John: An A. 1842. Nr 58) S. 19, 27.

109) König, Carl Bernhard: An A. 1843. Nr 53) S. 35—36.

110) Kunowsky: Von A. 1828. Nr 48) S. 38.

111) Lebrun, C.: An A. (2) 1822. Nr 46) S. 23.

112) Lessing, C. F.: An A. (VossZtg) (2) 1843. Nr 53) S. 8—9, 28.

Perceval, Laetitia s. Haering.

113) Pröhle, Heinrich: Von A. 1853. Hasselb. S. 986.

114) Scholtz: An A. 1821. Nr 46) S. 24.

115) Tieck, L.: Von A. 20. Nov. 1821. Nr 46) S. 22; 14. Okt. 1826: Hasselb. S. 986.

116) Winkler, Karl G. Th. (Th. Hell): Von A. 1824, 1847. Hasselb. S. 985, 986; an A. 1822: Nr 46) S. 23.

C. Schriften

Nachzutragen zu 1) a. 2. Astolf. Vgl. Nr 46).

zu 9) und 49) BllLitUnt. s. unten neue Zähl. Nr 11) B).

zu 11) Die Schlacht bei Torgau. Nov. Leipzig: Hesse u. Becker [1908]. 80 S. (Soldaten-Bücherei. 1.) — dass. Geschichtl. Erz. Ebda [1915]. 80 S. (Hesses Volksbücherei. 1052.)

zu 12) Beckers Taschenbuch z. geselligen Vergnügen. 1824, S. 308—12: Bruderfluch. Ballade.

zu 15) Zur Beurtheilung Hoffmann's als Dichter. Vgl. Nr 56).

zu 17) Walladmor. Vgl. Der Kranz. Hrsg. v. Karoline von Woltmann. Prag. 1824, Bd 1, Nr 28, S. 112 (Litterarische Correspondenz: „So scheint die angekündigte Uibersetzung eine Autorspekulation und der angebliche Uibersetzer der Verfasser.")

e 2. französ. Übers. vgl. LitConvBl. 1825, S. 307a.

e 4. holländ. Übers.: D. 1—3. Groningen: van Boekeren 1827. —
Lit. vgl. A Nr 24) und 83).

zu 18) und 96) Vossische Zeitung. Neudrucke von Beiträgen s. unten neue Zählung Nr 11) C). —
Lit. vgl. A. Nr 17), 29), 34), 36), 42), 55).

zu 21) Die ehrlichen Leute. Rez. LitConvBl. 1825, S. 65 (31.) — Lit. vgl. A. Nr 68).

zu 24) Die lustigen Weiber von Windsor. vgl. A. Nr 42).

zu 26) Collaborator Liborius. Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1826, Lit.Beibl. Nr 10, S. 77—78 (C.).

zu 32) Schloß Avalon. vgl. A. Nr 11).

zu 37) Wanderungen im Süden. Holländ. Übers.: Reistogten in het zuiden van Frankrijk. Amsterdam: van Kesteren 1829.

zu 41) und 78) Morgenblatt für gebildete Leser. Neudrucke von Beiträgen s. unten neue Zählung Nr 11) D). — Lit. vgl. A. Nr 61).

zu 44) Victoire Charpentier. 1. Roman. München: Kösel u. Pustet 1925. 171 S. ([Hausschatzbuch. 50]) — 2. Schwed. Übers.: Stockholm 1831.

zu 45) Der Freimüthige. Neudruck eines Alexis zugeschriebenen Beitrages s. unten neue Zählung Nr 11) E).

zu 46) Gesammelte Novellen. 2. Die Schlacht bei Torgau. s. zu 11). — 14. Die ehrlichen Leute. s. zu 21). — 5. Der Schleichhändler. Schwed. Übers.: Smyghandlaren. Stockholm 1834. (Alexis: Noveller. 1.) — 7. Die Gräfin Helene. Franz. Übers.: La Comtesse Hélène. RevGerm. Sér. 3, T. 5, 1836, S. 112—16. — 10. Pommersche Gespenster. Erz. Berlin: Weltgeist-Bücher [1927]. 41 S. (Weltgeist-Bücher. 211.)

zu 49) s. zu 9).

zu 50) Das Dampfschiff. Rez. BllLitUnt. 1831, S. 1461 (220).

zu 52) Cabanis. Weitere Ausgaben: 1. 8. Aufl. Berlin: Janke [1910]. XII, 714 S. (Alexis: Vaterländ. Romane. 6.) — 2. Vaterländ. Roman aus der Zeit Friedrichs des Großen. Hrsg. v. Hellmut Neumann. Mit Bildern v. Adolf Menzel. Gek. Ausg. Leipzig: F. Eckardt 1911. 546 S. (Blaue Eckardt-Bücher. 1.) — 3. Bd 1. 2. [Neudr.] Leipzig: Reclam [1920]. 528; 368 S. (Univ-Bibl. 4681/83a.) — 4. Bd 1. 2. Hamburg: Hanseat. Verl. Anst. 1924. 496; 348 S. — 5. u. d. T.: Fridericus Rex. Vaterländ. Roman. (Neuausg. Überarb. v. Walther Nohl.) Mit Zeichn. v. A. Paul Weber. Bd 1. 2. Berlin: Vaterländ. Verl.- u. Kunstanst. 1925. 607; 424 S. — 6. Mit e. Einl. v. Adolf Bartels. T. 1. 2. Leipzig: Hesse u. Becker [1925]. 509; 349 S. (Alexis: Vaterländ. Romane. 6. 7.) dass. [Unver. Neudr.] [1938]. (Schatzkammer. [205.]) — 7. (Zeitgemäß bearb. v. C[arl] W[alther] Schmidt.) Berlin: Schützen-Verl. (1943). 356 S. — 8. Auszug u. d. T.: Im Dienste Friedrichs des Großen. Eine Erz. aus d. Jahre 1760. Für d. Jugend ausgew. v. Reinhard Heuer. Langensalza: Beltz [1927]. 48 S. (Aus dt. Schrifttum u. dt. Kultur. 177.) dass. 3. Aufl. (1940).

Lit. vgl. A. Nr 3) Bd 2. S. 181, 188—89, und 22). — Zu „Friedericus Rex" vgl. A. Nr 13) und 59).

zu 55) Kosmorama. Neudr. von Beiträgen s. unten neue Zählung Nr 11) F).

zu 58) Das Haus Düsterweg. Rez. RevGerm. Sér. 3, T. 2, 1835, S. 243—45.

zu 62) Berlin und Athen. Neudr. eines Beitrages s. unten neue Zählung Nr 11) G).

zu 65) Erinnerungen. Vgl.: Aus dem Nachlaß von W. A. Der Bär 25, 1899, S. 264—67. — Teildrucke: 1. Die Kosacken. Berlin: G. Koenig 1906. (Freigegeben. [Jg. 1], H. 7.) — 2. Aus der Franzosenzeit. [Nebst] Dresden im Frühjahr 1813 von Wilhelm v. Kügelgen. Berlin, Leipzig: Hillger [1913]. 32 S. (Dt. Jugendbücherei. 88.) — 3. Aus der Franzosenzeit. [Nebst] Hackländer, F. W.: Ein erster u. ein letzter Ball. In stenogr. Schrift übertr. u. autogr. v. Hermann Döbbelin. Dresden: W. Reuter (1913). 63 S. (Reuter's Bibl. f. Gabelsbergersche Stenographen. 223.) — 4. Mein Marsch nach Frankreich im Jahre 1815. (Vorr.: Erich Liesegang.) Mit 8 Abb. Wiesbaden: Volksbildungsverein; Staadt in Komm. 1913. 192 S. (WiesbVlksb. 166.) — 5. Als Kriegsfreiwilliger nach Frankreich 1815. Blätter aus meinen Erinnerungen. Hrsg. v. Adolf Heilborn. Leipzig: Reclam [1915]. 248 S. (Roman-Bibl. zu Reclams Universum. 55.) dass. (1916). 252 S. (UnivBibl. 5861/63.) dass. [Neudr.] [1927]. — 6. Dreimal in Weimar. Erinnerungen an Goethe. Mit e. Vorw. neu hrsg. v. Kurt Meyer-Rotermund. Wolfenbüttel: Heckner (1925). 20 S. — Rez. Literatur 29, 192. ., Sp. 208 (G. Witkowski).

zu 66) Herr von Sacken. Weitere Ausgaben: 1. In: Dt. Novellenschatz. Hrsg. v. Paul Heyse u. H. Kurz. [Neuausg.] Bd 10. Berlin: Globus-Verl. [1910]. S. 95—202. — 2. In: Bibl. wertvoller Novellen u. Erzählungen. Bd 18. 2. Aufl. Freiburg i. Br.: Herder [1924]. — 3. Eine geschichtl. Nov. Mit Vorw. v. E[rich] Liesegang. Wiesbaden: Volksbildungsverein (1929). 96 S. (WiesbVlksb. 236.)

zu 73) Conversations-Lexikon der Gegenwart. Neudr. eines Beitrages s. unten neue Zählung Nr 11) H).

zu 74) Hans Preller von Lauffen. Weitere Ausgaben: 1. Nov. Mit Zeichn. v. Erich M. Simon. Berlin: Flemming u. Wiskott [1924]. 44 S. (Flemmings Drei-Bogen-Bücher.) — 2. In: Kabinettstücke des Humors. Hrsg. v. G[ustav] A[dolf] E[rich] Bogeng. Bd 5. Leipzig: List [1925]. — 3. Engl. Übers.: Hans Preller. A Legend of the Rhine Falls. Transl.: C. L. Lewes. In: Tales from Blackwood. Ser. 3, Vol. 3. 1889. S. 90—116.

zu 78) s. zu 41).

zu 80) Der Roland von Berlin. Weitere Ausgaben: 1. 7. Aufl. Berlin: Janke o. J. 520 S. (Alexis: Vaterländ. Romane. 2.) — 2. Halle: Paalzow [um 1911]. 550 S. — 3. [Neuausg.] Bd 1. 2. Leipzig: Reclam [1912]. UnivBibl. 4351/53a. 4354/56a.) dass. [Neuausg.] [1920]. — 4. Hrsg.: Berthold Litzmann.) Bd 1. 2. Berlin: Dt. Bibl. [1913]. VIII, 320; 339 S. (Dt. Bibl. 53. 54.) dass. [Neuaufl.] [um 1935]. — 5. Hrsg. v. Ludwig Lorenz. Leipzig: Hesse u. Becker [1914]. 740 S. (Alexis: Vaterländ. Romane. 2.) (Hesse's Volksbücherei. 868/76.) (Romane der Welt-Literatur.) dass. [Neuausg.] [1931]. ([Die Schatzkammer. 197.]) — 6. Bd 1—5. (Hannover: Schlüter 1915.) (Hannovera. Hausbibl. f. Unterhaltung u. Wissen. 90/94.) — 7. Halle: Mitteldt. Verl. Anst. [um 1920]. VIII, 562 S. (Meistererzähler der Weltliteratur.) — 8. Ausz. u. d. T.: Der Herr Bürgermeister. (Umarb.: Ernst Frebel.) Düsseldorf: Droste-Verl. (1941). 160 S. — 9. Dänische Übers.: Roland i Berlin. Overs. af L. Philip. D. 1—6. 1841—42.

Lit. vgl. A. Nr 72).

zu 89) Beiträge in: Preußischer Volksfreund. Hrsg. v. C. G. v. Puttkammer 7, 1842, Nr 12—13: Die Societät mit Gott. Ein seltsamer Rechtsfall. — Nr 136—42: Der Marquis von Anglade.

zu 90) Der neue Pitaval. Neue Bearbeitungen: 1. Geschichten aus dem Neuen Pitaval. Interessante Kriminalfälle aller Länder aus älterer u. neuerer Zeit. Ausgew. u. überarb. v. Karl Martin Schiller. (Bd 1. 2.) Leipzig: F. W. Hendel 1927. 273; 271 S. — 2. Der neue Pitaval. Die berühmtesten Kriminalfälle aller Länder. [Hrsg. v.] W. A. Ausgew. u. neu hrsg. v. K[arl] A[dolf] Groß. München: Neubau-Verl. (1949). 288 S.

zu 92) Der falsche Woldemar. Weitere Ausgaben: 1. Mit e. Biogr. d. Dichters v. Ludwig Lorenz. Leipzig: Hesse u. Becker 1912. LXIII, 747 S. (Alexis: Vaterländ. Romane. 1.) (Hesse's Volksbücherei. 701/09.) dass. [Neudr.] [1925]. dass. [1928]. (Die Schatzkammer. 133.) — 2. [Neuausg.] Bd 1. 2. Leipzig: Reclam [1919]. 376; 357 S. (UnivBibl. 4448/50a. 4451/53a.) — 3. Mit e. Vorbem. v. H[ans] Marshall. [Neudr.] Berlin: Hendel [1924]. 579 S. ([Hendel-Bücher. 1583/89.])

Auszüge u. d. T.: 4. Die Freien im Walde. Berlin, Leipzig: Hillger [1924]. 32 S. ([Dt. Jugendbücherei.] 169.) — 5. Die Letzten derer v. Uchtenhagen. In Einheitskurzschr. übertr. v. Alw. Krüger. Darmstadt: Winkler [1929]. 16 S. (Stenogr. Schülerbücherei. E, 322.)

Schwed. Übers.: 6. Den falske Woldemar. D. 1. 2. Stockholm 1843.

Lit. vgl. A. Nr 63).

zu 96) s. zu 18).

zu 97) Urban Grandier. Neue Ausg. u. d. T.: Die sündigen Klosterschwestern ⟨Urbain Grandier⟩. Roman. Neu hrsg. v. Fritz Wohlfahrt [d. i. Paul Heichen]. Berlin-Schöneberg: Jacobsthal [1911]. 320 S.

zu 105) Die Hosen des Herrn von Bredow. Weitere Ausgaben: 1. 15. Aufl. Berlin: Janke o. J. 327 S. dass. 17. Aufl. [1921]. 318 S. (Alexis: Vaterländ. Romane. 3.) dass. 19. Aufl. Leipzig: Janke (1938). 351 S. (Der Quell. 45.) diese Aufl. auch Leipzig: Rothbarth (1938). (Roman-Samml. aus Vergangenh. u. Gegenw. 55.) — 2. Berlin: Scherl [1909]. 403 S. (Bibl. August Scherl. 501.) — 3. Bd 1. 2. Leipzig: Hesse u. Becker [1909]. 159; 180 S. (Soldaten-Bücherei. 46/49.) — 4. Hamburg: A. Janssen 1910. 361 S. (Hamburgische Hausbibl.) 6.—15. Taus. 1913. — 5. (Nachw. v. Paul Ernst.) Leipzig: Insel-Verl. [1911]. 233 S. (Bibl. der Romane. [5.]) 22.—26. Taus. [1926]. — 6. Berlin: Kameradschaft [1912]. 233 S. (Dt. Jugendklub-Bücherei. 10.) — 7. Bearb. v. Friedrich Düsel. Braunschweig: Westermann [1913]. IV, 224 S. (Lebensbücher f. d. Jugend. 11.) 9.—11. Taus. [1923]. — 8. Leipzig: Hesse u. Becker 1914. 384 S. (Hesse's Volksbücherei. 906/10.) (Alexis: Vaterländ. Romane. 3.) (Romane der Welt-Literatur.) dass. [Neudr.] [1925]. dass. [1926]. ([Die Schatzkammer. 1.]) — 9. Hrsg. v. W. Grabert. (Stark gek.) Bielefeld u. Leipzig: Velhagen u. Klasing 1915. XII, 168 S. (Velhagen u. Klasings Samml. dt. Schulausg. 152.) dass. 1921. — 10. Neu hrsg. v. Otto v. Schaching [d. i. Viktor Martin Otto Denk]. Regensburg: Habbel [1915]. 301 S. — 11. [Neuausg.] Leipzig: Reclam [1920]. 372 S. (UnivBibl. 4261/63a.) dass. [1928]. 397 S. (4260/63.) — 12. Berlin: Wegweiser-Verl. 1922. 354 S. (Volksverb. d. Bücherfr. Auswahlreihe. 5,1.) — 13. Mit e. Einf. v. Florian Hintner. Reichenberg: Stiepel 1922. 378 S. (Bücher der Deutschen. 26.) — 14. Leipzig: R. Voigtländer [1924]. 397 S. (Der Hort. 4.) — 15. Berlin: Dt. Buchgemeinschaft [1924]. 311 S. dass. [1925]. 335 S. — 16. Mit Zeichn. v. Robert v. Neumann. Berlin: Grote 1924. XIV, 451 S. (Grote'sche Samml. hist. Romane. 2.) — 17. Berlin: Rothgiesser u. Possekel 1924. 311 S.

(B[ücherei] V[olksgunst 26.]) — 18. Hrsg. v. Herbert Eulenberg. Berlin: Neufeld u. Henius [1925]. 346 S. ([Onyx-Bücher.]) — 19. Berlin: Schillerbuchh. [1925]. 346 S. (Die bunten Romane der Weltliteratur. 33.) — 20. Leipzig: Döttger [1925]. 336 S. — 21. (In neuer Bearb. hrsg. v. Franz Scheiner.) [Bonn]: Die Buchgemeinde [1925]. 328 S. — 22. Vollst. Ausg. Berlin: Franke [um 1925]. 347 S. — 23. Vollst. Ausg. Berlin: Globus Verl. [1927]. 152, 157 S. — 24. (Textrev.: Paul Beyer.) Leipzig: Fikentscher [1927]. 317 S. (Hafis-Lesebücherei. [1.]) — 25. Leipzig: Zenith-Verl. E. Stolpe 1927. 311 S. ([Zenith-Bücher. 1.]) — 26. Hamburg-Großborstel: Dt. Dichter-Gedächtnis-Stiftg. [1927]. 397 S. (Die Kleinod-Romane d. Dt. Dichter-Gedächtnis-Stiftg. [4.]) — 27. Berlin: Dt. Bibl. [1938]. 313 S. ([Dt. Bibl. 183.]) — 28. Potsdam: Rütten u. Loening [1942]. 521 S. (Der Zauberspiegel.) — 29. (Mit e. Nachw. v. J. M. Lange.) Berlin: Rütten u. Loening (1954). 294 S. (Hist. Romane.)

Bearbeitungen für Jugend u. Schule: 30. Kaufel, R[ichard]: Kampf der Hohenzollern mit dem Adel in der Mark Brandenburg nach W. A., „Die Hosen des Herrn von Bredow". Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht [1916]. 16 S. (Geschichts-Quellen f. erarb. u. belebtes Lesen im Geschichtsunterr. 14.) — 31. Joachim Nestor und die brandenburgischen Ritter aus W. A., „Die Hosen ...". Für die Unterstufe ausgew. v. Franziska v. Oldershausen. Frankfurt a. M.: Diesterweg 1926. 32 S. (Diesterwegs deutschkundl. Schülerhefte. 3, 35.) — 32. Die Hose [!] des Herrn v. Bredow. Vaterl. Roman. Für d. Jugend bearb. v. Fritz Gansberg. Langensalza: Beltz [1933]. 128 S. (Gansberg: Kinderbücher. 10.) (Aus dt. Schrifttum u. dt. Kultur. 373/74.)

Lit. vgl. A. Nr 38), 41), 44), 55).

zu 111) Excellenz! Anonym gedr.: JbdtBühnensp. 29, 1850, S. 63—104. — Lit. vgl. A. Nr 15).

zu 112) Der Werwolf. Weitere Ausgaben: 1. 4.—8. Taus. Hamburg: A. Janssen 1911. 475 S. (Hamburgische Hausbibl. 17.) dass. 9.—11. Taus. 1917. — 2. T. 1—3. (Hannover: Schlüter 1914.) (Hannovera. Hausbibl. f. Unterhaltg u. Wissen. 74/76.) — 3. Leipzig: Grethlein [1916]. 414 S. (Bilder dt. Vergangenheit. 3.) — 4. Hrsg. v. Ludwig Lorenz. Leipzig: Hesse u. Becker [1917]. 466 S. (Romane der Welt-Literatur.) dass. [1918]. (Hesse's Volksbücherei. 1157/64.) dass. [Neudr.] [1921]. (Alexis: Vaterländ. Romane. 4.) dass. 1925 und 1927. — 5. [Neuausg.] Leipzig: Reclam [1920]. 479 S. (UnivBibl. 4301/04a.) — 6. Mit e. Vorbem. v. H[ans] Marshall. [Neudr.] Berlin: O. Hendel [1924]. 384 S. (Hendel-Bücher. 1566/70.) — 7. Berlin: Grote 1925. 584 S. (Grote'sche Samml. histor. Romane. 3.) — 8. Hrsg. v. Felix Hasselberg. Berlin: Wegweiser-Verl. 1925. 484 S. (Volksverb. d. Bücherfr. Auswahlreihe.) — 9. Berlin: Maschler o. J. 456 S. — 10. [Bonn]: Die Buchgemeinde [1926]. 328 S. — 11. Berlin-Schöneberg: Oestergaard [1927]. 456 S. — 12. Berlin: Dt. Buchgemeinschaft [1927]. 432 S. — 13. Potsdam: Rütten u. Loening 1943. 730 S. (Der Zauberspiegel.)

zu 114) Der Salzdirektor. Holländ. Übers.: G. Putlitz en W. Alexis: Zoutdirecteur zonder protectie. In: Sterk, J. Ph.: Bloemlezing uit den vreemde. Jg. 1. Rotterdam 1856.

Lit. vgl. A. Nr 15).

zu 119) Ruhe ist die erste Bürgerpflicht. Weitere Ausgaben: 1. 6. Aufl. Berlin: Janke 1911. IV, 780 S. (Alexis: Vaterländ. Romane. 7.) — 2. Vaterländ. Roman aus der Zeit der Erniedrigung Preußens. Gek. hrsg. v. Hellmut Neumann. Mit Reprod. zeitgen. Stiche aus d. märk. Provinzial-Museum. Leipzig: F. Eckardt 1913. 531 S. (Blaue Eckardt-Bücher. 7.) — 3. Mit e. Einl. v. Adolf Bartels. T. 1. 2. Leipzig: Hesse u. Becker [1925].

548; 608 S. (Alexis: Vaterländ. Romane. 8. 9.) (R[omane] d. W[eltliteratur.]) — 4. Bd. 1. 2. Naunhof: Hendel 1938. 530 S., 16 Taf.; 583 S., 16 Taf. — 5. Bd 1. 2. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 915; 675 S. (Der Zauberspiegel.) — 6. (Mit e. Nachw. v. J. M. Lange.) Berlin: Rütten u. Loening (1953). 883 S. (Hist. Romane.)

Lit. vgl. A. Nr 6), 22) S. 92, 98—99, 101, 104, 54).

zu 122) Isegrimm. Weitere Ausgaben: 1. Gek. Fassung. (Abb. v. Richard Knötel, Deckelbild v. Th. Rocholl.) Leipzig: O. Spamer (1912). 231 S. (Jung-Deutschland-Bücherei.) — 2. Mit Einl. v. Adolf Bartels. Leipzig: Hesse u. Becker [1925]. 723 S. (Alexis: Vaterländ. Romane. 10.).— 3. Mit e. Vorbem. v. H[ans] Marshall. [Neudr.] Berlin: O. Hendel [1924]. 598 S. (Hendel-Bücher. 1690/96). — 4. Vaterländ. Roman aus der Zeit der Not u. Befreiung. (In neuer Fassung hrsg. v. Hellmuth Neumann.) Weimar: A. Duncker [1926]. 378 S.

zu 124) Dorothe. Weitere Ausgaben: 1. Bd 1. 2. Leipzig: Reclam [1921]. 368; 364 S. (UnivBibl. 6237/40. 6241/44.) — 2. Mit e. Einl. v. Adolf Bartels. Leipzig: Hesse u. Becker [1925]. 579 S. (Alexis: Vaterländ. Romane. 5.)

zu 136x) 2. Die Blume der Aischach. (wurde W. A. zugeschrieben.) vgl. Völk. Beobachter 22. Febr. 1936 (Vortrag von Max Ewert).

Ferner nachzutragen (neue Zählung):

1) Der Himmelsfechter. Ungedr. Lustsp. in 1 Akt. wohl 1828. Vgl. Buchholtz, Arend: Carl Robert Lessings Bücher- u. Handschriftensammlung. Bd 2. Berlin 1915. S. 87—88.

1a) Leipziger Allgemeine Zeitung. — A. war seit etwa 1838 Mitarbeiter — Vgl. Nr 23).

2) Arnstadt, ein Bild aus Thüringen. Arnstadt: Ferd. Meinhardt 1851. 16 S.

2a) Kalender für den Kreis Osthavelland 1911. Hrsg. v. Walther Specht. Jg. 2. Rathenow [1910]. S. 65—83: Zwei lustige Geschichten. 1. Die Marktstiefel. 2. Der Hering beißt.

3) Vaterländische Romane. Hrsg. u. mit Einl. v. Ludwig Lorenz u. Adolf Bartels. Bd 1—10. Leipzig: Hesse u. Becker [1912—25].

Bd 1: alte Zählung Nr 92) 1. Bd 2: Nr 80) 5. Bd 3: Nr 105) 8. Bd 4: Nr 112) 4. Bd 5: Nr 124) 2. Bd 6. 7: Nr 52) 6. Bd 8. 9: Nr 119) 3. Bd 10: Nr 122) 2.

4) Aphorismen von W. A. Aus dem Nachlaß des Dichters mitget. v. Felix Hasselberg. Die Zeit 21. Mai 1922, Lit. Beil. „Zeitstimmen" Nr 111.

5) Bilder und Gestalten aus der Mark Brandenburg. T. 1. 2. Frankfurt a. M.: Diesterweg 1926. je 30 S. (Kranz-Bücherei. 88. 89.)

6) Brandenburgische Schicksale. W. A.-Geschichten. Ausgew. u. eingel. v. Horst Kube. Eberswalde, Berlin, Leipzig: R. Müller (1933). 80 S. (Kurmärkische Lesestube. 2.)

7) Das sind echte Brandenburger. Weitere W.-A.-Geschichten [hrsg.] v. Horst Kube. Ebda (1934). 80 S. (Kurmärkische Lesestube. 4.)

8) W. A. über den deutschen Osten. 1935. s. unten Nr 11) C) 5.

9) (Lehmann, Max): Hundert Jahre Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft. 1836—1936. (Berlin 1936). S. 10—11, 56—60: aus dem von W. A. verf. Lebensbilde von Heinrich Ludwig Lobeck.

10) Englische Übersetzungen von Gedichten W. A.' in: 1. Impey, Elijah B.: Illustrations of German poetry. London 1841. — 2. Brooks, C.: German

Lyrics. Boston 1853. — 3. Dulcken, H. W.: The Book of German Songs. London 1856. — 4. Poems of places. Vol. 18. Boston 1878?.

11) Neudrucke von Beiträgen W. A.' zu Zeitschriften usw.:

A) Willibald-Alexis-Bund. Festgabe zum zehnten Stiftungsfeste. Hrsg v. Max Ewert u. Felix Hasselberg. Berlin 1935. 44 S.
Inh.: unten B) 2; C) 6; D) 11; F).

B) aus: Blätter für literarische Unterhaltung. 1. A. Nr 58) S. 29—30: Korrespondenz aus Berlin (29. Aug. 1826, Nr 50). — 2. Börnes Briefe aus Paris. In A) S. 3—11. (1831, Nr 335—36). — 3. W. A. über die Berlin-Potsdamer Eisenbahn. Drei vergessene Aufsätze. (Mitget. v. Felix Hasselberg.) ZGeschBln 55, 1938, S. 115—18. (anonym in BllLitUnt. 1837, S. 863—64, und Korrespondenzen im Mrgbl.)

C) aus: Vossische Zeitung. 1. s. D) 6. — 2. Nachruf auf Wilhelm Albrecht. BerlBll. 3, 1936, S. 95—96. (26. Juli 1836, Nr 172). — 3. W. A. schildert eine Dampferfahrt auf der Havel ⟨1842⟩. Ein unbek. Aufsatz, mitget. v. Felix Hasselberg. BerlBll. 1, 1933/34, S. 145—48. (14. Juni 1842, Nr 135). — 4. [Leitartikel 1843.] In A. Nr 53) S. 9—18, 22—23. — 5. W. A. über den deutschen Osten. Eine Aufsatzfolge aus dem Jahre 1844. Mitget. v. Felix Hasselberg. BerlBll. 2, 1935, S. 38—44, 50—56. Auch einzeln: Berlin: H. Winter 1935. 23 S. (Sonderdrucke aus den „BerlBll." 6.) 1849. [Polit. Artikel.] In A) S. 25—30. (1849, Nr 81, 82, 87, 95). — 7. W. A. über das „Maurische Haus" am Hafenplatz. Ein verschollener Aufsatz aus dem Jahre 1857. BerlBll. 1, 1933/34, S. 96—98. (26. Apr. 1857, Nr 97).

D) aus: Morgenblatt für gebildete Leser. 1. Ein Nachruf auf den „alten Heim". Mitget. v. Felix Hasselberg. BerlBll. 1, 1933/34, S. 179—80. (1. Nov. 1834, Nr 262). — 2. Der Selbstmord der Charlotte Stieglitz. Ebda 2, 1935, S. 117—20. (u. a. W. A. im Mrgbl. 26.—27. Jan. 1835, Nr 22—23). — 3. Aus W. A.' Monatsberichten im „Morgenblatt" ⟨1. Rückblick auf den Weihnachtsmarkt. 2. Nachruf auf Lützow⟩. Ebda S. 24. (30., bzw. 27. Jan. 1835, Nr 26 u. 23). — 4. „Industrielle Streifzüge". Ebda S. 70—72. (2.—4. Apr. 1835, Nr 79—81). — 5. Die Ausschreitungen bei der Königs-Geburtstags-Feier 1835. Ebda S. 95—96. (u. a. W. A. im Morgenbl. 8. Sept. 1835, Nr 215). — 6. Louis Angely †. — Ein Theaterskandal. Ebda S. 140—42. (21.—22. Dez. 1835, Nr 304—05, und VossZtg 25. Nov. 1835, Nr 276). — 7. Rückblick auf den Weihnachtsmarkt 1835. Ebda S. 144. (23. Jan. 1836, Nr 20). — 8. Kügler, Hermann: Der Brand der Dammühlen. Eine Jahrhunderterinnerung und ein Alexis-Fund. ZGeschBln 55, 1938, S. 7—12. (u. a. anon. Korresp. von W. A. im Morgenbl. 1. Juni 1883, Nr 131). — 9. s. B) 3. — 10. [Nachruf auf Fouqué.] In: A. Nr 45) S. 18—19. (1843). — 11. Ein Nachruf auf August Borsig. Mitget. v. Felix Hasselberg. ZGeschBln 54, 1937, S. 90—91. (23. Juli 1854.) — 12. Das alte und das neue Berlin. Die Nicolaiten. Bettina von Arnim. In A) S. 11—25. (10. u. 17. Apr. 1859, Nr 15—16).

E) aus: Der Freimüthige. Ein anon. Aufsatz über Lessing in Nr 160 von 1831 soll von W. A. stammen. Abdruck in A. Nr 47) S. 67.

F) aus: Kosmorama. 2, 1834. Venedig. [Reiseschilderungen]. In A) S. 30—43.

G) aus: Berlin und Athen. Geistererscheinungen in Berlin. BerlBll 2, 1935, S. 142—44. (1836, Nr 2—3.)

H) aus: Conversations-Lexikon der Gegenwart. Berlin in seiner neuen Gestaltung. Ein Aufsatz von W. A. aus dem Jahre 1838. In A. Nr 45) S. 53—64.

3. **Angely**, Jean Jacques **Louis** [1787—1835]

s. Bd XI/1. S. 447—59. Nachzutragen:

a) Berlins Dramatische Künstler, wie sie sind. Zum Besten aller Journal-Leser ... alphabetisch geordnet u. hrsg. v. L. D. R. [Ludwig Rellstab?]. H. 1 Berlin 1829. S. 5—11, 41—42.

b) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. Bd 4. Berlin 1933. Sp 793—98.

c) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Leipzig 1934. S. 7—8.

d) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 291 (Hans Knudsen).

Zu den Briefen:

A. an das provisorische Comittee des Königsstädtischen Theater-Actien-Vereins. Berlin, 10. Apr. 1826. Berliner Schnellpost 19. Apr. 1826, Nr 47, S. 188.

Zu den Werken:

zu 29) Vaudevilles und Lustspiele. Th. 2. Vgl. Gesellschafter 13, 1829, S. 772.

zu 30) Ein Carnevals-Scherz. Rez. d. Auff. im Königstädt. Theater: Gesellschafter 25. Febr. 1829, S. 168 (—l.).

zu 31) Die unmögliche Heirath. Rez. d. Auff. im Königstädt. Theater: Gesellschafter 16. März 1829, Nr 43, S. 220. (—*—).

zu 34) Schuld und Unschuld. Rez. d. Auff. im Königstädt. Theater: Gesellschafter 8. März 1830, Nr 39, S. 192.

zu 51) Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten. Vgl. Kretzer, Max: Holtei und A. Zu den Aufführungen im königl. Schauspielhause. VossZtg 27. Nov. 1915, Nr 607. — „Alt-Berlin“ im Königl. Schauspielhause. Unterz. A. K. Ebda 28. Nov. 1915, Nr 608.

zu 62) Neuestes komisches Theater. Bd 1. Rez. BerlConvBl. 10, 1836, S. 407—08 (S.). — Bd 2. Rez. AbdZtg 21. Jan. 1837, Bll. f. Lit. Nr 6, S. 21 (Rob. Heller).

zu 62) 13. Trübsaale einer Postwagenreise. Rez. d. Auff. im Königstädt. Theater: Gesellschafter 25. März 1829, Nr 48, S. 248 (—r.).

4. **von Arnim**, Ludwig **Achim** [1781—1831].

s. Bd VI. S. 67—77, Bd X/1. S. 460—61, 611—12.

Otto Mallon hat in seiner Arnim-Bibliographie von 1925 (s. Nr 1) Arnims Schriften und die Literatur über ihn fast lückenlos erfaßt. Jede ernsthafte wissenschaftliche Beschäftigung mit A. setzt die Benutzung von Mallons Arbeit voraus. Es ist deshalb darauf verzichtet worden, das von ihm gebotene Material hier nochmals aufzuführen. Dagegen werden zur leichteren Benutzung Übersichten gegeben, in denen sowohl auf die Nrn in Bd VI (= G.) wie auf die bei Mallon (= M.) verwiesen wird.

Übersicht

A. Literatur.

I. Bibliographien. — II. Schriften über Arnim. — III. Dichterische Behandlung.

B. Briefe.

C. Schriften.

I. Gesamtausgaben und Auswahlen. — II. Romane, Novellen und Erzählungen. — III. Dramatisches. — IV. Gedichte. — V. Des Knaben Wunderhorn. — VI. Naturwissenschaftliche Schriften. — VII. Beiträge in Sammelwerken. — VIII. Beiträge in Zeitschriften und Zeitungen.

A. I. Bibliographien

1) Mallon, Otto: Arnim-Bibliographie. Berlin 1925. 196 S.
Rez. Lit. Wschr. 1926, S. 310 (Richard v. Schaukal). — Euph. 28, 1927, S. 313—17 (Hans v. Müller). — LitblGRPhil. 48, 1927, Sp. 98—99 (Jos. Körner). — ZBüchfr. N. F. 19, 1927, Beibl. Sp. 124 (G[eorg] W[itkowski]). — StimmZeitML. 114, 1928, S. 78—79 (Alois Stockmann).

2) Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Berlin 1911. S. 19—24.

3) Henrici, Karl Ernst. — Arnim und Brentano. Des Knaben Wunderhorn. Handschriftliches aus dem Nachlaß der Bettine v. Arnim. Berlin 1929. 93 S. 4° (Henrici, Auktions-Katalog. 149.)

4) Henrici, Karl Ernst. — Nachlaß Bettine v. Arnim. 3. und letzter Teil. Berlin 1929. (Henrici, Auktions-Katalog. 155.) S. 71—84.

5) Echo der Zeitungen. A. v. A. (Zum 150. Geburtstag — Zum 100. Todestag). Literatur 33, 1930/31, S. 323—24.

6) Mallon: A.s Beiträge zum LitConvBl. und zu den BllLitUnt. —s. Nr 40) S. 50.

7) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Leipzig 1934. S. 10—11.

8) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. [Bd] 7. Berlin 1935. Sp. 87—96.

A. II. Schriften über Arnim

Nachzutragen:

9) de Lucenay, Jh.: Louis-Achim d'A. [Nachruf.] Rev. Encyclop. 50, 1831, S. 229—30.

10) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. v. C. Herloßsohn Bd 1. Leipzig 1834. S. 304.

11) (Paulus, H[einrich] E[berhard] G[ottlob]): Conversations-Saal und Geister-Revüe. Gedacht u. ges. v. Magis Amica Veritas. Stuttgart 1837. S. 71—78: Ludwig von Arnim, und Clemens Brentano, mit Musterproben der deutschen verjährten, gegen die neufranzösische Romantik.

12) Zum 100jährigen Geburtstag zweier Romantiker. [A. und Chamisso.] IllZtgL. Bd 76, 1881, S. 59, 61—62.

13) Bach, A.: Brentano und A. am Rhein. Zschr. f. Heimatkunde v. Coblenz 2, 1921, S. 274 ff., 302 ff.

14) Howie, Margaret D.: A. v. A. and Scotland. ModLangRev. 17, 1922, S. 157—64.

15) Kluckhohn, Paul: Die Auffassung der Liebe in der Literatur des 18. Jahrhunderts und in der deutschen Romantik. Halle 1922. S. 615—29.

16) Debus, Karl: A. v. A.s Beitrag zur novellistischen Kunst der Romantik. Diss. München 1923. 203 S. 4° [Maschinenschr.] — Ausz. 2 Bl.

17) Hatzfeld, Adolf: Aufsätze. Hannover (1923). S. 9—19: A. als subjektiver Künstler. — S. 20—53: A. als romantischer und realistischer Mensch. — S. 54—70: A. als Lyriker und Herausgeber des „Wunderhorns". — S. 71—108: A. als Epiker. „Die Kronenwächter I.".

18) Schwarz, Anton: A. v. A.s Menschentum und seine Stellung zur Geschichte. Eine Erklärung seines historisch-epischen Schaffens. Diss. Bonn 1923. 84 S. 4° [Maschinenschr.] — Ausz. Hamborn (1922). 8 S.

19) Aron, Paul: A. v. A. als Novellist. Diss. Frankfurt a. M. 1925. 262 S. 4° [Maschinenschr.] — Ausz. 4 S.

20) Kienast, Walther: Zu Kleists „Michael Kohlhaas". JbKleistGes. 1923/24 (SchrKleistGes. 3/4.) Berlin 1925. S. 118—19. [Beeinflussung durch A.s „Wintergarten".]

21) Pernice, Magdalene: Drei Gleichendramen aus der Zeit des deutschen Idealismus. (Soden, Schütz, A.) Diss. Greifswald 1925. 203 S.

22) Hrozny, Marie: A. v. A. und Clemens Brentano, Gegensätze und Übereinstimmungen. Diss. Prag, Deutsche Univ. — Ausz.: Jb. d. Philos. Fak. d. Dt. Univ. Prag 3, 1925/26, S. 41—43.

23) von Selle, Götz: Bemerkungen zu A. v. A.s künstlerischer Persönlichkeit, aus einer Analyse seiner Novelle Isabella von Ägypten. Eichendorff-Kalender 17, 1926, S. 39—48.

24) Jones, Katherine: The source of A. v. A.s "Owen Tudor". ModLangRev. 22, 1927, S. 447.

25) Körner, Josef: Brentano parodiert den Arnim. ZdtPhil. 52, 1927, S. 152. [Brentanos „Friedenspuppe" und A.s „Melück Maria Blainville".]

26) Meyer-Rotermund, Kurt: A. v. A.s Göttinger Kriegslieder. Die Spinnstube 4, 1927, S. 298—99.

27) Hoffmann, Paul: A. v. A. über Johann Wilhelm Ritter. Arch. f. Gesch. d. Mathem. 10, 1927/28, S. 357—62.

28) Benkard, Ernst: Die sogenannte Totenmaske Heinrichs von Kleist. JbKleistGes. 1927/28. Berlin 1928. (SchrKleistGes. 9/10.) S. 154—61. [Hypothetische Zuweisung an A.]

29) Hirsch, Arnold: Der Gattungsbegriff „Novelle". Berlin 1928. (GermSt. 64.) S. 129—35: A.s „Isabella von Aegypten" und „Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau".

30) Hoschke, A.: Das unaufgeführte Schauspiel „Halle". Heimatkalender f. Halle u. d. Saalkreis 10, 1929, S. 68—71.

31) Breitling, R.: A. v. A. Zum 100. Todestag. Propyläen 28, 1930/31, S. 123.

32) Bülow, Paul: A. v. A. und „Des Knaben Wunderhorn". Die Stimme 25, 1930/31, S. 90—92. — Fast übereinstimmend u. d. T.: Im Romantikland des Volksliedes. ZMusik 98, 1931, S. 126—28.

33) Zentner, Wilhelm: A. v. A. Dt. Volksbildg 6, 1930/31, S. 23—28.

34) Becker, Albert: Aus dem Kreis der Heidelberger Romantiker. A. und Hilgard. Westpfälz. Geschichtsbll. 30, 1931, S. 6.

35) Darmstaedter, Ernst: A. v. A. und die Naturwissenschaften. Euph. 32, 1931, S. 454—76.

36) Floeck, Oswald: Arnim. Das neue Reich (Wien) 13, 1931, S. 349.

36a) Glück, Franz: A. v. A. Einiges Allgemeine zur 100. Wiederkehr s. Todestages. FrkfZtg, Reichsausg. 22. Jan. 1931, Nr 55/57, S. 12.

37) Leisegang, H.: A. v. A., der Freiheitssänger Deutschlands. Der Deutschen-Spiegel 8, 1931, S. 152 ff.

38) Lübbe, Fritz: Die Wendung vom Individualismus zur sozialen Gemeinschaft im romantischen Roman (von Brentano zu Eichendorff und A.) Ein Beitr. z. Vorgesch. des Realismus. Berlin 1931. (Literatur u. Seele. 2. — zugl. Kiel, phil. Diss.) S. 74—105: Die Gemeinschaftshaltung als Verwirklichung in A.s „Gräfin Dolores" (1810).

39) Mahl, J.: A. v. A. und Clemens Brentano. Sammler. Beil. d. München-Augsb. Abendztg 100, 1931, Nr 8, S. 1.

40) Mallon, Otto: A. v. A.s Beiträge zum „Literarischen Conversations-Blatt" und zu den „Blättern für literarische Unterhaltung" (1823—1831) Mit ungedruckten Stücken aus A.s Nachlaß und e. Anhange über A.s letzte Beziehungen zu Joseph Görres. PrJbb. 223, 1931, S. 44—68.

41) Merbach, Paul Alfred: Der Dichter der Kronenwächter. Zu A.s 100. Todestag. Dt. Wille. Jb. 1931, S. 230—39.

42) Nestler, Hermann: Der Regensburger Aufenthalt A. v. A.s Verh. d. Hist. Ver. f. d. Oberpfalz 8, 1931, S. 118—20.

43) Neurath, Karl: A. v. A. Didaskalia 109, 1931, S. 20.

44) Wachler, Max: A. v. A., dem Sohn und Sänger der Mark, zum Gedächtnis. Märk. Sprachbll. 7, 1931, H. 1, S. 4—11.

45) Mallon, Otto: A. v. A. und August von Haxthausen. Ein westfäl. Beitrag zur Nachgeschichte des „Wunderhorns". Auf roter Erde 7, 1931/32, S. 45—47.

46) Best, A.: A.s „Kronenwächter". JbKleistGes. 1931/32. Berlin 1932. (SchrKleistGes. 13/14.) S. 122—97.

47) Schewe, H[arry]: Neue Wege zu den Quellen des Wunderhorns. Jb. f. Volksliedforschg 3, 1932, S. 120—47.

48) Cohn, Hilde: Realismus und Transzendenz in der Romantik, insbesondere bei E. T. A. Hoffmann. Diss. Heidelberg 1933. S. 27—36.

48a) Schewe, H[arry]: Württemberg und Wunderhorn. Württemberg. Mschr. im Dienste von Volk u. Heimat 1933, S. 15—26.

49) Engel, Carlo: Studien zum Dichterbegriff und zur poetischen Anschauung der Heidelberger Romantiker. Würzburg 1934. (Frankfurt a. M., phil. Diss.) S. 42—65.

50) Guignard, R[ené]: A. et Goethe. In: Mélanges Henri Lichtenberger. Paris (1934). S. 33—47.

51) Ders.: A. et Görres. RevGerm. 25, 1934, S. 1—11, 105—16.

52) Hausner, Gertrud: A. v. A. und die Literatur des 17. Jahrhunderts. Diss. Wien 1934.

53) Mallon, Otto: Goethe und „Des Knaben Wunderhorn". Philobiblon 7, 1934, S. 315—23.

54) Berkovskij, N[aum Jakovlevič]: Arnim. In: Nemeckaja romantičeskaja povest'. T. 2. (Moskva, Leningrad) 1935. S. 439—46.

55) Schäfer, Wilhelm: Des Knaben Wunderhorn. Propyläen 32, 1934/35, S. 81.

56) Tschirch, Otto: Der wiedergekehrte Markgraf Waldemar in der deutschen Dichtung. BerlBll. 2, 1935, S. 97—102, 125—30. (U. a. zu A.s Doppeldrama „Der wahre und der falsche Waldemar".)

57) Ulshöfer, Robert: Die Theorie des Dramas in der deutschen Romantik. Berlin 1935. (Neue dt. Forschungen. 29. zugl. Tübingen, phil. Diss.) S. 144—49.

58) Guignard, René: A. v. A. 1781—1831. Paris 1936. 218 S. (Publications de la Fac, des lettres d'Alger. Sér. 2, 9.)

59) Bonnet, Albin: A. d'A. ou la Féerie des Glaces. (Fragments.) Cahiers du Sud. No spéc. «Le Romantisme allemand». A. 24, T. 16, 1937, Mai-Juni, S. 235—45.

60) Eberhard, Philipp: Die politischen Anschauungen der christlich-deutschen Tischgesellschaft. Untersuchungen zum Nationalgefühl. A. v. A.s, Baron de la Motte Fouqués, Heinrich von Kleists und Adam Müllers. Erlangen 1937. VIII, 95 S. (ErlArb 7. — Zugl. phil. Diss.)

61) Esser, Peter: Über die Sprache in A. v. A.s Roman „Die Kronenwächter". Würzburg 1937. (Köln, phil. Diss.) VI, 78 S.

62) Liedke, Herbert R.: Literary criticism and romantic theory in the work of A. v. A. New York 1937. X, 187 S. (Columbia Univ. Germanic Studies. N. S. 6.)

Rez. MhDtUnt. 31, 1939, S. 57—58 (Rolf E. P. King.)

63) Jahn, Gisela: A. v. A. und Clemens Brentano. Bücherkunde 5, 1938, S. 181—87. — Wiederh. in: Wir wollen nicht vergessen sein. Essays über wenig gelesene deutsche Dichter. Hrsg. v. Günther Stöve. Bayreuth (1939). S. 88—101.

64) Lenz, Hans-Uffo: Das Volkserlebnis bei Ludwig A. v. A. Berlin 1938. 165 S. (GermSt. 200. — Zugl. Hamburg, phil. Diss.)

65) Brentano, Clemens: Das unsterbliche Leben. Unbekannte Briefe. Hrsg. v. Wilhelm Schellberg u. Friedrich Fuchs. Jena (1939). 558 S. Vgl. Reg.

66) King, Rolf: Luther in Die Kronenwächter. A study of A.s interpretation of history. GermRev. 14, 1939, S. 110—17.

67) Krüger, Hans Karl: Berliner Romantik und Berliner Judentum. Bonn (1939). S. 121—33.

68) Liedke, Herbert R.: Unknown portrait sketches of A. by Clemens Brentano. GermRev. 14, 1939, S. 155—58.

69) Noebe, W.: Licht in der Winternacht. Gedanken zu A.s Todestag am 21. Jan. Der Volkswart (Prag) 15, 1939, S. 28.

70) Sembdner, Helmut: Die Berliner Abendblätter Heinrich von Kleists, ihre Quellen und ihre Redaktion. Berlin 1939. (SchrKleistGes. 19.) S. 27 bis 31, 184—86; vgl. ferner Reg.

71) Gass, Karl-Eugen: Die Idee der Volksdichtung und die Geschichtsphilosophie der Romantik. ⟨Zur Interpretation des Briefwechsels zwischen den Brüdern Grimm u. A. v. A.⟩ Wien 1940. 46 S. (Kaiser-Wilhelm-Inst. für Kunst- u. Kulturwissenschaft im Palazzo Zuccardi, Rom. Veröffentl. d. Abt. f. Kulturwiss. 1, 19/20.)

72) Zech, Wilhelm: Volkskundliches bei Ludwig A. v. A. Diss. Breslau 1940. 123 S.

73) Liedke, Herbert R.: A.s unveröffentlichte Besprechung von Jean Pauls „Schmelzle". MhDtUnt. 33, 1941, S. 275—84.

74) Ders.: A. v. A.'s unpublished review of Clemens Brentano's Der Goldfaden. JournEGermPhil. 40, 1941, S. 331—38.

75) Ruprecht, Erich: A. v. A. Eckart 17, 1941, S. 186—90.

76) Ernst, Paul: A. v. A.s „Isabella von Ägypten". Jb. d. Paul-Ernst-Ges. 1942, S. 106—11.

77) Leitzmann, Albert: Mhd. Texte beim jungen A. Beitr. z. Gesch. d. Dt. Sprache u. Lit. 65, 1942, S. 170—75.

78) Seidel, Ina: A. v. A. (Hrsg. v. Kläre Buchmann unter Mitwirkung der Deutschen Akademie.) Stuttgart (1944). 95 S. (Die Dichter d. Deutschen.)

79) Hering, Gerhard F[riedrich]: A. und Bettine. Die Erzählung. Zschr. f. Freunde guter Literatur. 1, 1947, H. 9, S. 25—38. — Wiederh.: Hering: Klassische Liebespaare. Stuttgart (1950). S. 117—58.

80) Vielhaber, Gerd: A. v. A.: „Der Hanrey" im Studio des Theaterwissenschaftl. Instituts der Universität Köln. Kölner Univ.-Ztg 2, 1947/48, S. 86.

80a) Guignard, René: L'histoire dans Les Gardiens de la Couronne d'A. EtudesGerm. 3, 1948, S. 251—59.

81) Ermatinger, Emil: Deutsche Dichter 1700—1900. Eine Geistesgeschichte in Lebensbildern. T. 2. Bonn 1949. S. 245—52.

82) Ulmer, Bernhard: The "Wunderhorn" and the Oldenburger Horn. ModLangQuart. 10, 1949, S. 281—89.

83) Schmidt, Ellinor: A. v. A.s Hinwendung zum Mittelalter und dessen Bild in seinem Roman „Die Kronenwächter". Diss. Berlin, Freie Univ. 1951. 212 S. 4° [Maschinenschr.].

84) Schneider, Reinhold: Die Sendung A. v. A.s. In: Schneider: Vom Geschichtsbewußtsein der Romantik. Drei Essays. In: Akad. d. Wiss. u. d. Lit., Mainz. Abh. d. Kl. d. Lit. Jg. 1951, Nr 5. S. 7—22. — Wiederh.: Schneider: Über Dichter und Dichtung. Köln u. Olten (1953). S. 270—87.

85) Noack, Paul: Phantastik und Realismus in den Novellen A. v. A.s. Diss. Freiburg i. B. 1952. 295 S. 4° [Maschinenschr.].

85a) Riebe, Harald: Erzählte Welt. Interpretation zur dichter. Prosa A. v. A.s. Diss. Göttingen 1952. V, 184 S. 4° [Maschinenschr.]

86) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 365—68 (Paul Kluckhohn).

A. III. Dichterische Behandlung

Vgl. darüber Nr 1) S. 171.

Nachzutragen:

87) Brentano, Sophie: An A. von A[rnim]. ⟨Bei Lesung Ariels Offenbarungen.⟩ [Sonett.] In: Brentano, Sophie: Bunte Reihe kleiner Schriften. Frankfurt a. M. 1805. S. 45—46. — Wiederh.: Raßmann, Friedrich: Sonette der Deutschen. Th. 2. Braunschweig 1817. S. 44.

88) Eidlitz, Walther: Bettina. [Dramat. Szene.] Berliner Romantik 1, 1918/19, H. 3, S. 2—6.

B. Briefe

89) Einen Nachweis der gedruckten Briefe A.s gibt Mallon S. 146—60.

90) Beutler, Ernst: Briefe aus dem Brentanokreis. JbFrDtHochst. 1934/35, S. 367—455.

91) Bethmann, Simon Moritz von: An A. (1) 1810. Nr 65). S. 425—26.

92) Bettina: Forbes-Mosse, Irene: Briefe von Bettina und A. v. A. JbFrDtHochst. 1926, S. 389—97. (Von A. 1 Brief 1829; an A. 2 Briefe 1817, 1829.) — An A. (1) 1820. Nr 90). S. 454—55.

93) Brentano, Clemens: Von A. (1) 1802. Nr 42). S. 120. — (3) 1802—03. Nr. 90). S. 380—87, 399—406, 416—25. — An A. (6) 1802—03, 1815 (?). Ebda S. 388—98, 407—15, 426—54.

94) Brockhaus, F. A.: Von A. (1) 1823. Nr 40). S. 46. — An A. (1) 1827. Ebda S. 46—47.

95) Goethe: Von A. (1) 1811. JbGoetheGes. 3, 1916, S. 160—61.

96) Grimm, Ludwig Emil: Von A. (3) 1808, 1811, 1822. Pissin, Raimund: Zehn ungedruckte Briefe von Bettina u. A. v. A. an Ludwig Emil Grimm. PrJbb. 240, 1935, S. 109—27.

97) von Haxthausen, August: Schulte-Kemminghausen, K[arl]: Aus dem Briefwechsel zwischen A. v. A. und August von Haxthausen. Jb. f. Volksliedforschg 4, 1934, S. 138—44. (Von A. 1 Brief 1818, an A. 2.) — An A. (2) 1818. Nr 45). S. 46—47.

98) von Humboldt, Wilhelm: An A. (1) 1810. Humboldt: Politische Briefe. Bd 1. Berlin u. Leipzig 1935. S. 274. — (2) 1809. Stoll, Adolf: Friedrich Karl von Savigny. Bd 3. Berlin 1939. S. 272—73.

99) Jordis, Carl: An A. (1) 1823. Stoll, Adolf: Friedrich Karl von Savigny. Bd 2. Berlin 1929. S. 306.

100) von Krüdener, Barbara Juliane: Burger, Rose: Frau von Krüdener und A. v. A. Euph. 28, 1927, S. 362—65. (Von A. 1804, an A. 1808.)

101) von Raumer, Friedrich: An A. um 1798. Friedrich, Werner: Friedrich v. Raumer als Historiker und Politiker. Taura 1929 (Leipzig, phil. Diss.) S. 56—57.

102) Riemer, Friedrich Wilhelm: Von A. (2) 1811—12. JbGoetheGes. 3, 1916, S. 162, 163.

103) von Savigny, F. K.: An A. Stoll, Adolf: Friedrich Karl von Savigny. Bd 1. Berlin 1927. S. 218—19, 312, 360—61, 377—78, 385—86, 391—92; Bd 2, 1929. S. 78—79, 81—82, 88—91, 106—09, 111—12, 113—14, 115—16, 116—17, 123, 134—35, 138—39, 140—41, 148—50, 205—06, 210, 222, 229 bis 230, 251, 256—58, 276—77, 283—84, 286—87, 298—300, 307, 310—11, 313—14, 314—15, 333—34, 336—38, 418—19.

104) von Savigny, Gunda: An A. 1814—27. Ebda Bd 2. S. 106—07, 110 bis 111, 116, 142—43, 306, 307, 334, 338—39.

105) Schlegel, A. W.: An A. 12. Aug. 1808. Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Zürich [usw.] (1930). T. 1. S. 218—19; Erl. T. 2. S. 97. — Von A. (2) 1808. Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 1. Brünn [usw.] (1936). S. 530, 619—21.

105a) Schlegel, Friedrich: An A. 17. Febr. 1813. Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Berlin 1926. S. 179—80, Erl. S. 527—28.

106) Wagner, Ernst: An A. s. M. 157.

107) Winkelmann, August: Von A. (1) 1801. Nr 90). S. 376—77.

108) Wolf, Friedrich August: An A. (1) 1811. Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Bes. u. erl. v. Siegfried Reiter. Bd 2. Stuttgart 1935. S. 119 bis 120.

109) „Wünschelruthe" (Zschr.): Von A. (1) 1818. Jb. f. Volksliedforschg. 4, 1934, S. 141.

C. Schriften

C. I. Gesamtausgaben und Auswahlen

110) Übersicht über die drei Ausgaben der „Sämmtlichen Werke" von 1839—57 s. Mallon S. 140—42. Vgl. G. 61).

Verzeichnis der nach 1857 erschienenen Auswahl-Sammelausgaben s. Mallon S. 143—45.

Nachzutragen:
111) zu Arnim: Werke. Hrsg. v. A. Schier. 1920. — Rez. LitblGRPhil. 48, 1927, Sp. 97—98 (Jos. Körner).

112) Schicksal und Wunder. Berlin: Henssel 1947. 472 S. Inh.: 1. Isabella von Ägypten. — 2. Holländische Liebhabereien. — 3. Die Verkleidungen des französischen Hofmeisters und seines deutschen Zöglings. — 4. Die Majoratsherren. — 5. Raphael und seine Nachbarinnen. — 6. Die Liebesgeschichte des Kanzlers Schlick und der schönen Sienerin. — 7. Frau von Saverne. — 8. Die drei liebreichen Schwestern und der glückliche Färber. — 9. Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. — 10. Hollins Liebeleben. — 11. Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. — 12. Angelika, die Genueserin, und Cosmus, der Seilspringer.

C. II. Romane, Novellen und Erzählungen

113) Hollin's Liebeleben. Roman. 1802. G. 5) M. 14.
Nachzutragen: 1. Magdeburg: Stark (1924). 32 S. (Die Novelle. 2, 6.) (Text stenograph.) — 2. ebda [1924]. 32 S. ([Die blauen Bücher. 7.]) (Text stenograph.) — 3. dass. [nebst] Der tolle Invalide auf Fort Ratonneau. Ebda [1924]. 32, 32 S. (Text stenograph.) — 4. Nr 112) 10.

114) Aloys und Rose. Französische Miscellen aus Wallis. 1803. G. 7) M. 17.

115) Ariel's Offenbarungen. Roman. 1804. G. 8) M. 21. — Vgl. Nr 87).

116) Der Mann von vier Weibern. Eine Erz. 1805. G. 10) M. 25. (A.s Verfasserschaft nicht sicher.)

117) Der Wintergarten. Novellen. 1809. G. 22) M. 47 (nebst Ergänzung S. 175).
Enth. u. a.: 1. Die Liebesgeschichte des Kanzlers Schlick und der schönen Sienerin. — 2. Eurial und Lukrezia. — 3. Das wiedergefundene Paradies. — 4. Altdeutsche Landsleute. — 5. Der Krieg. — 6. Die neuen Amazonen. — 7. Mistris Lee. — 8. Nelson und Meduse. — 9. Geheime Geschichte. — 10. Winter-Launen. — 11. Die drey Erznarren. — 12. Die Abentheuer des Prinzen Carl Stuart.
Nachzutragen sind folgende Einzelausgaben:
1. Die Liebesgeschichte des Kanzlers Schlick und der schönen Sienerin. Karlsbad: Kraft 1944. 30 S. (Karlsbader Feldposthefte.) — Dass. [nebst] Eureal und Lukrezia. Heidelberg: Meister 1946. 43 S. (Die kleinen Bücher. 42.) — 3. Nr 112) 6.
Vgl. Nr 20).

118) Armuth, Reichtum, Schuld und Buße der Gräfin Dolores. 1810. G. 23) M. 52—53, vgl. M. 103a.
Nachzutragen: 1. dass. Eine wahre Geschichte zur lehrreichen Unterhaltung armer Fräulein aufgeschrieben. (Leipzig: Reclam 1935.) 379 S. (Die Gegenwart im Roman. Erzählungen. Bd 2. Bearb. v. Andreas Müller.) (DtLitER. R. [17.] Romantik. Bd 17.) — 2. Gräfin Dolores. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 850 S. (Der Zauberspiegel.)
Vgl. Nr 38).

119) Isabella von Aegypten, Kaiser Karl des Fünften erste Jugendliebe. Eine Erz. 1812. G. 28) M. 76.
Nachzutragen: 1. Berlin: Morawe u. Scheffelt [1925]. 123 S. — (Die goldenen Bücher. 4.) — 2. (Vorr.: Hans Fluck.) Paderborn: Schöningh [1929]. 103 S. (Ferd. Schöninghs Textausg. alter u. neuer Schriftst. 112.) — 3. DtLitER. R. [17.] Romantik. Bd 18. Leipzig 1936. S. 34—132, 299—303. —

4. Ill. v. Hubert Berke. Wedel/Holst.: Alster Verl. 1945. 128 S. — 5. Nr 112) 1. — 6. Erz. Mit Zeichn. v. Hermann Ebers. Heidelberg: Meister 1948. 162 S. (Sesam-Bücherei. 11.) — 7. Isabelle d'Égypte ⟨Isabella von Aegypten⟩. [Dt. u. franz.] Introd., trad. et notes par René Guignard. Paris: Aubier, Éd. Montaigne (1950). 331 S. (Collection bilingue des classiques étrangers.)

Russ. Übers.: 8. Izabella egipetskaja. In: Nemeckaja romantičeskaja povest'. Perevody pod red. M[ichaila] A[leksandroviča] Petrovskogo. Stat'ja i kommentarii N. Berkovskogo. T. 2. (Moskva, Leningrad): Academia 1935. S. 11—136.

Vgl. Nr 23), 29) und 76).

120) Melück Maria Blainville, die Hausprophetin aus Arabien. Eine Anekdote. 1812. G. 28) M. 76.

Vgl. Nr 25).

121) Die drei liebreichen Schwestern und der glückliche Färber. Ein Sittengemälde. 1812. G. 28) M. 76.

Nachzutragen: Nr 112) 8.

122) Angelika, die Genueserin, und Cosmus, der Seilspringer. Eine Novelle. 1812. G. 28) M. 76.

Nachzutragen: Nr 112) 12.

123) Die Einquartierung im Pfarrhause. Eine Erz. 1817. In G. 35) M. 95.

Nachzutragen: Magdeburg: Stark [1924]. 16 S. (Von allen Zweigen. 12.) (Text stenograph.)

124) Die Kronenwächter. 1817—54. G. 32) M. 88, 226.

Nachzutragen: 1. Neu bearb. v. R. Lohstödter. Hamburg: Ges. f. Literatur, Leuchtfeuer-Verl. 1925. 292 S. (Jahresreihe f. d. Mitglieder d. Ges. f. Literatur. 1925, Bd 2.) — 2. Roman. (Nachw.: Paul Alfred Merbach.) Bd 1. 2. Leipzig: Haberland [1926]. VIII, 357; V, 327 S. (Das Wunderhorn. 3—6.) Rez. Literatur 29, 1926/27, Sp. 192 (Ernst Heilborn). — 3. Dass. Bertholds erstes und zweites Leben. Roman. Mit e. Nachw. vers. v. Bertha Badt-Strauß. Berlin: Weltgeist-Bücher [1927]. 267 S. (Weltgeist-Bücher. 242—44.) — 4. DtLitER. R. [17.] Romantik. Bd 19. Leipzig 1937. S. 55—316, 370—80. (Abdruck von Bd 1.)

Franz. Übers. des Vorwortes: 5. Trad. par A[lbert] Béguin. Cahiers du Sud. No spéc. Le Romantisme allemand. Année 24, T. 16, 1937, Mai-Juni, S. 378—82.

Vgl. Nr 17), 41), 46), 61), 66), 80a) und 83).

125) Frau von Saverne. 1817. In G. 35) M. 95.

Nachzutragen: 1. Magdeburg: Stark [1924]. 16 S. (Von allen Zweigen. 10.) (Text stenograph.) — 2. Nr 112) 7.

126) Die Weihnachts-Ausstellung. Ein Schwank. 1817. In G. 35) M. 95. Vgl. Die Leuchte 1818, S. 24.

127) Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. 1818. G. 38) M. 97.

Nachzutragen: 1. (Hrsg. v. Hans Satow.) Lübeck: Wessel [1924]. 45 S. (Die bunte Reihe für jung und alt. 4.) — 2. Magdeburg: Stark (1924). 32 S. (Die Novelle. 2, 5.) (Text stenograph.) — 3. Dass. ebda [1924]. 32 S. ([Die blauen Bücher. 8.]) (Text stenograph.) — 4. Nr 113) 3. — 5. (Mit Radierungen v. H[ermann] Leitenstorfer.) Stuttgart: Union 1925. 34 S. (Juniperuspresse. N. R. Druck 2.) — 6. In: Tragische Geschichten. Berlin: Dt. Buch-Gemeinschaft [1926]. (Klassische dt. Erzähler. [3.]) S. 409—33. — 7. Berlin: Hillger [1926]. 31 S. (Deutsche Jugendbücherei. 217.) — 8. Dass. [nebst]

Höfer, Edmund: Anno zweiundneunzig. Reutlingen: Enßlin u. Laiblin ([19]28). 32 S. (Bunte Bücher. [Heft-Ausg.] 189.) — 9. Erz. (Einl.: Harry Maync.) Wiesbaden: Limbarth [1928]. 35 S. (WiesbVlksb. 218.) — 10. (Durchges. u. mit Anm. v. Herbert Jantzen.) Breslau: Hirt [1930]. 32 S. (Ferd. Hirts dt. Sammlung. Liter. Abt. Gr. 2, Bd 19.) — 11. DtLitER. R. [17.] Romantik. Bd 19. Leipzig 1937. S. 35—54, 368—69, 375—76. — 12. Erz. Saarlautern: Hausen-Verlagsges. [1938]. 24 S. (Erbgut dt. Schrifttums. 176—77.) — 13. Mit Bildern v. Fritz Kredel. Leipzig: Insel-Verl. 1939. 45 S. (Insel-Bücherei. 541.) — 14. Stuttgart: Kohlhammer (1940). 31 S. (Die bunten Hefte f. unsere Soldaten. 3, 26.) — 15. Mit Zeichn. v. Wolfgang Felten. Potsdam: Rütten u. Loening 1942. 74 S. (Trösteinsamkeit. Feldpostausg.) desgl. ebda [1943]. 72 S. (Trösteinsamkeit.) — 16. Gütersloh: Bertelsmann 1943. 31 S. (Bertelsmann-Feldposthefte.) 2. Aufl. 1943. — 17. Dass. [nebst] Die Majoratsherren. Bern: A. Scherz (1946). 69 S. (Parnass-Bücherei. 65.) — 18. Eine Erz. Neustadt/Haardt: Musen-Verl. (1947). 37 S. (Musen-Reihe. 5.) — 19. Wien-Mödling: St. Gabriel-Verl.; Kaldenkirchen: Steyler Verlbuchh. [1952]. 32 S. (Frische Saat (vormals Schwerthefte). 9.) — 20. Dass. in: Erzähler der Romantik. (Ausw. u. Nachw. v. Otto Heuschele.) München: Winkler-Verl. (1953). S. 5—35.

Vgl. Nr 29).

128) Seltsames Begegnen und Wiedersehen. Eine Erz. 1818. G. 40) M. 99.

129) Die zerbrochene Postkutsche. 1818. G. 44) M. 100.

130) Juvenis. Erz. 1818. In G. 35) M. 103.

131) Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. 1818. In G. 35) M. 103.

Nachzutragen: Nr 112) 11.

132) Die Majoratsherren. Erz. 1820. G. 48) M. 108.

Nachzutragen: 1. Nr 127) 17. — 2. Nr 112) 4.

133) Owen Tudor. Eine Reisegeschichte. 1821. G. 50) M. 114.

Vgl. Nr 24).

134) Die Kirchenordnung. Erz. 1822. G. 49) M. 119.

135) Erinnerungen eines Reisenden. 1823—29. Vgl. G. 56) M. 124, 141, 148.

136) Raphael und seine Nachbarinnen. Erz. 1824. G. 51) M. 131.

Nachzutragen: Nr 112) 5.

137) Die Verkleidungen des französischen Hofmeisters und seines deutschen Zöglings. Novelle. 1824. G. 52) M. 130.

Nachzutragen: Nr 112) 3.

138) Landhausleben. Erzählungen. 1826. G. 53) M. 136. Enth. u. a.: 1. Metamorphosen der Gesellschaft. — 2. Holländische Liebhabereien. — 3. Wunder über Wunder.

Nachzutragen: 1. Holländische Liebhabereien. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 79 S. (Trösteinsamkeit.) — 2. Nr 112) 2. — 3. Franz. Übers.: Nouvelles allemandes par Zschokke, Chamisso, Hauff, A., Auerbach, etc. Trad. par X[avier] Marmier. Paris: Charpentier 1847. S. 201—37: Les aventures d'un manuscrit.

Rez. Berliner Schnellpost 25. Okt. 1826, Nr 128, S. 511 (v. Dgn.).

139) Die Ehenschmiede. Novelle. 1839. G. 61, I) M. 168.

140) Der Pfalzgraf, ein Goldwäscher. 1841. G. 61, IX) M. 175.

141) Martin Martir. Erz. 1841. G. 61, X) M. 176.

C. III. Dramatisches

142) Der Ring. 1808. In M. 39.

143) Schaubühne. 1813. G. 29) M. 79. Vgl. M. 103a und M. 200. Enth.: 1. Jann's erster Dienst. — 2. Der Auerhahn. — 3. Das Frühlingsfest. — 4. Mißverständnisse. — 5. Die Befreiung von Wesel. — 6. Das Loch. — 7. Hanrei und Maria. — 8. Der wunderthätige Stein. — 9. Jemand und Niemand. — 10. Die Appelmänner.

Vgl. Hann. Geschichtsbll. 6, 1903, S. 440. (Widmungsverse A.s in einem Exemplar der Schaubühne.)

Nachzutragen sind folgende Neudrucke: 1. Der Auerhahn. In: DtLitER. R. [17.] Romantik. Bd 22. Leipzig 1938. S. 5—102, 285—87. — 2. Die Vertreibung der Spanier aus Wesel im Jahre 1629. Ebda S. 103—35, 287. — 3. Das Loch. Ein Schattenspiel. Bearb. u. Spielanw.: Heinz Ohlendorf. Potsdam: Voggenreiter (1935). 40 S. (Spiele der Jugend- u. Laienbühne. 37.) — 4. Dass. in DtLitER. R. [17.] Romantik. Bd 23. Leipzig 1938. S. 152—81, 309—10. — 5. Die Appelmänner. Ebda Bd 22. Leipzig 1938. S. 136—86, 287—89.

Vgl. Nr 80).

144) Halle und Jerusalem. 1811. G. 27) M. 69. Vgl. M. 75 und M. 69a (S. 176).

Nachzutragen: DtLitER. R. [17.] Romantik. Bd 21. Leipzig 1938. S. 47 bis 298, 300—05.

Vgl. Nr 30).

145) Die Gleichen. 1819. G. 45) M. 106. Vgl. M. 95.

Nachzutragen: Die Gleichen. Ein Schausp. Bearb. v. Gustav Grund. Berlin: Bühnenvolksbund 1925. 156 S. (Das romantische Drama.)

Vgl. Nr 21).

146) Marino Caboga. 1826. In M. 136.

Aus A.s Nachlaß gedruckt:

147) Die Capitulation von Oggersheim. 1840. In G. 61) M. 171.

Nachzutragen: DtLitER. R. [17.] Romantik. Bd 23. Leipzig 1938. S. 182 bis 252, 310—12.

148) Der echte und der falsche Waldemar. 1846. In G. 61) M. 195.

Vgl. Nr 56).

149) Glinde. 1846. In M. 195.

150) Der Stralauer Fischzug. 1846. In M. 195.

151) Die Päpstin Johanna. 1846. In G. 61) M. 196.

152) Markgraf Carl Philipp von Brandenburg. 1848. In G. 61) M. 199.

153) Zweifelhaftes und A. fälschlich Zugeschriebenes s. M. 118 und M. 134. Vgl. Bd XI/1, S. 461, Nr 5a.

Ferner nachzutragen:

154) La Coiffure de Cassandre, opérette en 1 acte, imitée d'Achim d'Arnim, musique de M. *Montaubry*. Paris: Charlieu 1858. — Auff.: Paris, Théâtre des Folies-Nouvelles 11. Mai 1857.

C. IV. Gedichte

155) Kriegslieder. Erste Sammlung. 1806. G. 15) M. 28.

156) Nachtfeier nach der Einholung der hohen Leiche Ihrer Majestät der Königinn. Eine Kantate. 1810. G. 24) M. 55, 57, 58. Vgl. M. 56, 59.

157) Stiftungslied der deutschen Tisch-Gesellschaft am Krönungstage dem 18ten Januar 1811. 1811. M. 70.

158) Gedichte. Bd 1. 1856. G. 61) XXII. M. 230.

159) Gedichte s. ferner in M. 22, 25, 26, 27, 31, 32, 33, 36, 39, 41, 44, 47, 52, 53, 55, 56, 60, 66, 71, 73, 76, 84, 87, 88, 90, 91, 94, 95, 98, 99, 101, 103, 104a, 109, 112, 113, 122, 136, 155, 156, 159, 160, 160a, 163, 164, 164a, 165a, 166, 168a, 168b, 177, 178a, 178b, 183, 190a, 197, 200, 201, 202a, 204, 205, 228, 232, 233, 256, 263, 272, 278, 279, 284, 296a, 297, 310.

160) Kompositionen von Gedichten A.s s. M. 22, 26, 31, 32, 41, 53, 58, 86, 87, 94, 104, 128, 147, 174, 182, 198, 203. Vgl. M. 88, 155.

C. V. Des Knaben Wunderhorn

161) Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder ges. v. L. A. v. Arnim u. Clemens Brentano. G. 12).

1. Aufl. 1806—08. M. 27, 36, 37; vgl. die Bericht. S. 173 ff.; Anh.: Kinderlieder. 1808. M. 38. — 2. Aufl. 1819. M. 105. — Neue Ausg. 1845—46. M. 190, 191, 194. — Titelausg. 1853. M. 217, 218, 221. — Bd 4. 1854. M. 227. — Neue Titelaufl. 1857. M. 244—47.

Ältere Auswahlausgaben s. M. 51, 54, 186.

Vgl. M. 23, 24, 49, 50, 63, 64, 127, 271b, 320a (S. 179), 322.

Vgl. ferner Mallon, Otto: Brentano-Bibliographie. Berlin 1926. Nr 17, 25, 26, 27, 75, 143, 153, 154, 199—201, 206, 222—25. Vgl. ebda Nr 19, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 43, 44.

Nachzutragen sind die Neudrucke:

162) [Photomech. Neudr.] Tübingen: Mohr 1926. 491; 448; 253, 103 S. Rez. DtLitZtg 47, 1926, Sp. 2141—42 (G[ustav] Roethe).

163) (Neudr. der Heidelberger Originalausg. Hrsg.: Oskar Weitzmann.) Bd 1—3. (Meersburg: F. W. Hendel 1928.) 490; 454; 445 S.

164) (Textrevision v. Karl Viëtor. T. 1—3.) ([Leipzig: Insel-Verl.] 1929 bis 1934.) (Druck d. Mainzer Presse [2,] 1—3.)

Nachzutragen sind ferner die Neudrucke älterer Teildrucke:

165) 24 alte deutsche Lieder aus dem Wunderhorn. Neue Ausg. nach d. Orig. von 1810. (Faks.Druck.) Mit e. Begleitwort v. Johannes Koepp. Potsdam: Voggenreiter (1936). 60 S. (Erstausg. s. M. 54.)

166) Die Ammen-Uhr. Aus des Knaben Wunderhorn. In Holzschn. nach Zeichn. v. Dresdener Künstlern. Leipzig ⟨1843⟩. Neu hrsg. Reutlingen: Witsch 1947. 12 Bl. (Erstausg. s. M. 186.)

Weitere Teildrucke:

167) Auswahl. Scherenschnitte v. Jul[ius] P. Junghanns. Bd 1. 2. Breslau: Hirt 1925. (Aus Märchen, Sage u. Dichtung.)

168) Ausgew. v. Carl Seelig. Leipzig: Feuer-Verl. [1925]. 160 S. (Die Freunde. 22.)

169) Die schönsten Gedichte aus Des Knaben Wunderhorn. (Ausgew. v. Werner Juker.) München: Hyperionverl. (1925). 133 S. ([Die kl. Jedermanns-Bücherei. 60.])

170) In neuer Auswahl und Anordnung v. Otto Zimmermann. 3. Aufl. Langensalza: Beltz [1928]. 120 S. (Aus dt. Schriftt. u. dt. Kultur. 5/6.)

171) Rupprecht, Karl: Aus des Knaben Wunderhorn. Neue Weisen alter Lieder. München: Hueber 1931. 50 S.

172) a. Acht Gedichte aus des Knaben Wunderhorn. (Nach der Heidelberger Erstausg. von 1808 u. 1819.) (Frankfurt a. M. 1934: Haus Fürsteneck.) 6 Bl. — b. dass. Ausgew. v. Otto Reicher nach d. Heidelberger Erstausg. v. 1808 u. 1819. Wien: (Reichner) 1934. 8 Bl. ([Philobiblon. 7, 7, Beil. 2.])

173) Eine bunte Lese v. Maria Weinand. Bochum: Kamp [1935]. 16 S. (Dt. Lesegut. 215.)

174) Auswahl. Stuttgart: Kohlhammer (1942). 47 S. (Die bunten Hefte f. unsere Soldaten. 68.)

175) Die schönsten Gedichte aus des Knaben Wunderhorn. Feldpostausg. Berlin: Hyperion-Verl. [1944]. 133 S. ([Hyperion-Bücherei.])

176) (Ausgew. v. Ludwig Bäte.) Gütersloh: Bertelsmann (1947). 319 S.

177) (Auswahl. Mit Holzschn. v. Joh. Aug. Hagmann.) Basel: Amerbach-Verl. 1947. 218 S.

178) Eine Auswahl alter deutscher Lieder mit e. Einf. v. Dieter Pfeffer aus Des Knaben Wunderhorn. Ges. Heidelberg: Jedermann-Verl. 1947. 64 S.

179) Texte u. Vorlagen in Auswahl hrsg. v. Kurt Schreinert. Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht 1947. 48 S. (Göttinger Lesebogen z. dt. Literaturgesch. R. 2, H. 3.)

180) In einer Auswahl nach d. Orig.-Ausg. neu hrsg. v. Heinrich Weber. Berlin: Fundament-Verl. (1948). 286 S.

181) Eine Auswahl. ([Vorw.]: Christian Jenssen.) Lübeck: Wildner (1948). 125 S. (Ausgew. Lyrik. 6.)

182) Anne Margrittchen. Kinderreime aus des Knaben Wunderhorn. (Ausw. u. Zusammenst.: Marianne Glöckner-Bornewasser.) Mit Bildern v. Tine Rothen-Heer. Bonn: K. Glöckner (1948). 16 Bl.

183) Auswahl (u. Zusammenst.: Jul[ius] Friedrich Leinberger.) Schwabach: Uhl Verl. (1949). 96 S. (Uhlenbücherei. 11.)

184) Ausgew. u. mit Nachw. vers. v. Hansjoachim Börner. Heidelberg: Meister 1949. 89 S. (Die kl. Meisterbücher. 93.)

Einzeldrucke:

185) Das bucklichte Männlein aus des Knaben Wunderhorn. Orig.-Steinzeichn. v. O. J. Olbertz. Handgeschr. v. H[ans] Mehlhose. Leipzig: Milde in Komm. [um 1934]. 10 Bl. (Dt. Märchen.)

186) Erschreckliche Geschichte vom Hühnchen und vom Hähnchen (aus des Knaben Wunderhorn). Geschr. u. gez. v. Carl Crodel. Leipzig: Seemann (1949). 18 Bl.

Nachzutragende Literatur zum Wunderhorn s. oben Nrn 3), 17), 32), 45), 47), 48a), 53), 55) und 82).

C. VI. Naturwissenschaftliche Schriften

187) Versuch einer Theorie der elektrischen Erscheinungen. 1799. G. 1) M. 1.

188) Beiträge in Zeitschriften s. unten Nrn 216), 217), 218) und 219).

S. ferner M. 14 (Beylage S. 132—50), M. 61, M. 320a (S. 179).

Zur Literatur ist nachzutragen:

189) Poggendorff, J. C.: Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften. Bd. 1. Leipzig 1863. Sp. 63.

Vgl. oben Nrn 27) und 35).

C. VII. Beiträge in Sammelwerken

190) Bunte Reihe kleiner Schriften von Sophie Brentano. 1805. G. 10) M. 25. Darin Nr 116).

191) Reichardt, Jean Frédéric: Le Troubadour italien, français et allemand. 1805. G. 13) M. 26. Darin 11 Gedichte A.s im Erstdr.

192) Reichardt, Louise: XII Deutsche und italiänische romantische Gesaenge mit Begleitung des Piano-Forte componirt. 1806. G. 14) M. 32. Darin 3 Gedichte aus Nr 115).

193) Zum Angedenken der Königin Luise von Preußen. 1810. M. 59. Darin Teildr. von Nr 156).

194) Gesänge der Liedertafel. Bdch. 1. 1811. G. 26) M. 71. Darin 1 Lied A.s im Erstdr.

195) Blumenlese aus dem Stammbuche der deutschen mimischen Künstlerin, Frauen Henriette Hendel-Schütz. 1815. G. 21) M. 84. Darin 2 Sonette A.s im Erstdr.

196) Reichardt, Louise: Zwölf Gesänge mit Begleitung des Forte-Piano componirt. 1816. M. 86. Darin 2 Gedichte im Nachdr.

197) Waller, H.: Sechzehn leichte Lieder am Klaviere zu singen in Musik gesetzt. 1816. M. 87. Darin 1 Lied A.s im Nachdr.

198) Berlinisches Commersbuch. 1817. M. 91. Darin 1 Lied A.s im Nachdr.

199) Reichardt, Louise: XII Gesaenge mit Begleitung des Forte-Piano's componirt. 3. Werkchen. [Um 1817.] G. 34) M. 94. Darin 2 Lieder A.s im Nachdr.

200) Gaben der Milde. Bdch. 4. 1818. G. 38) M. 97. Darin Erstdr. von Nr 127).

201) Die Liedertafel. 1818. G. 48) M. 98. Darin 2 Lieder A.s, 1 im Erstdr.

202) Die Sängerfahrt. 1818. G. 40) M. 99. Darin Erstdr. von Nr 128) und 3 Gedichte.

203) Hellwig, Ludwig: Sechs Gesänge mit Begleitung des Pianoforte in Musik gesetzt. 1818. M. 104. Darin 2 Lieder A.s im Nachdr.

204) Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1820—22, 1824. G. 48)—51). M. 108, 114, 119, 131. Darin die Nrn 132), 133), 134) und 136) im Erstdr.

205) Gesänge der jüngeren Liedertafel zu Berlin. 1820. G. 46) M. 112. Darin 1 Lied A.s im Nachdr.

206) Raßmann, Friedrich: Neuer Kranz deutscher Sonette. Hrsg. 1820. M. 113. Darin 1 Gedicht A.s im Nachdr.

207) Deütsches [!] Lesebuch. Bd 2. 1822. M. 122. Darin Teilnachdr. 1 Gedichtes von A.

208) Neithardt, A.: Sechs Gesänge für vier Männerstimmen componirt. [Um 1823.] M. 128. Darin 1 Lied A.s im Nachdr.

209) Frauentaschenbuch f. d. Jahr 1824. G. 52) M. 130. Darin Erstdr. von Nr 137).

210) Wollanck, Fried.: Deutsche Gesaenge mit Begleitung des Pianoforte componirt. 1828. M. 147. Darin 1 Gedicht A.s im Nachdr.

211) Berliner Musen-Almanach für 1831. G. 57) M. 155. Darin 13 Gedichte A.s im Erstdr.

212) Sammlung von Gedichten verschiedener Freunde der Dichtkunst im Jüterbog-Luckenwalder Kreise. 1831. M. 156. Darin 1 Gedicht A.s im Erstdr.

213) Musenalmanach f. d. Jahr 1832. Hrsg. v. Amadeus Wendt. M. 159. Darin das Gedicht aus Nr 212) in etwas abweichender Fassung.

C. VIII. Beiträge in Zeitschriften und Zeitungen

214) Agrippina. Zschr. f. Poesie, Literatur, Kritik u. Kunst. Hrsg. v. Joh. Bapt. Rousseau. 1824, Nr 83: Sonette. 1—3. (vgl. Bd IX. S. 367, Nr 8. Fehlt bei Mallon!)

215) Allgemeiner Anzeiger der Deutschen. 1808. M. 45. Darin Ankündigung der Zeitung für Einsiedler.

216) Allgemeines Journal der Chemie. 1800—01. G. 3). M. 9, 13.

217) Annalen des Ackerbaues. 1810. M. 65.

218) Annalen der chemischen Literatur. 1803. G. 4) M. 3.

219) Annalen der Physik. 1799—1807. G. 2) M. 2—4, 6—8, 10, 12, 15, 16, 19, 30, 34. — Sonderdr. daraus M. 5, 11.

220) Askania. 1820. G. 47) M. 109. Darin eine Elegie.

221) Badische Wochenschrift zur Belehrung und Unterhaltung. 1807. M 35. Darin die „Aufforderung, altdeutschen Volksgesang betreffend" von Cl. Brentano u. A.

222) Berliner Abendblätter. 1810—11. G. 25) M. 60, 73. Vgl. M. 72, 290. Darin Anekdoten, Gedichte u. a.
Vgl. dazu oben Nr 70).

223) Berliner Conversations-Blatt. 1828. G. 55) M. 143.

224) Berlinische Blätter für deutsche Frauen. 1829. G. 56) M. 148. Darin Nr 135).
Nachzutragen: Bd 1, 1829, H. 1, S. 1—12: Hamlet und Jakob. Eine Anmerkung zum Shakespeare.

225) Berlinische Musikalische Zeitung. 1805—06. G. 9) M. 22, 31. Darin Gedichte u. a.

226) Blätter für literarische Unterhaltung. 1827—31. M. 141, 145, 146, 149, 150, 153, 154, 158. Darin Rezensionen und andere Beiträge.
Vgl. oben Nr 40).

227) Brandenburger Anzeiger. 1819. M. 107a (S. 177).

228) Deutscher Beobachter. 1817. G. 36) M. 92.

229) Europa. 1803. G. 6) M. 18. Darin „Erzählungen von Schauspielen".

230) Französische Miscellen. 1803. G. 7) M. 17. Darin Nr 114).

231) Der Gesellschafter 1817—33. G. 35) M. 95, 103, 107, 111, 139, 144, 152, 160, 161. Vgl. M. 117, 123, 129, 133, 135, 138, 151.
Darin Nr 123), 125), 126), 130) und 131), ferner Gedichte, Rezensionen u. a.

232) Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 1808—18. G. 18) M. 40, 48, 49, 61—63, 74, 77, 80, 104a. Vgl. M. 284, 291, 292.
Darin Rezensionen und Ankündigungen.

233) Isis. 1821. G. 41) M. 115. Darin eine Rezension.

234) Jenaische Allgemeine Literaturzeitung. 1805—11. M. 24, 50, 64, 75.

235) Der Komet. 1831. M. 157.

236) Leipziger Kunstblatt für gebildete Kunstfreunde. 1817—18. G. 37) M. 102.

237) Literarisches Conversations-Blatt. 1823—24. M. 124, 132. Darin Nr 135) u. a.

Vgl. oben Nr 40).

238) Literatur-Blatt. 1820—23. M. 110, 116, 121, 125. Darin Rezensionen.

239) Miszellen für die neueste Weltkunde. 1808. M. 43. Wie in Nr 221).

240) Monatliche Beiträge zur Geschichte dramatischer Kunst und Literatur. 1827—28. G. 54) M. 140, 142. Darin „Sammlungen zur Theatergeschichte".

241) Morgenblatt für gebildete Stände. 1808, 1822. M. 44, 120.

242) Nemesis. 1817. M. 93. Darin „Betrachtungen über die Verfassung des vormaligen Königreichs Westphalen". (A. v. A.) A.s Verfasserschaft zweifelhaft.

243) Neuer Breslauischer Erzähler. 1811. M. 69a (S. 176). Darin Rez. von Nr 144) und Probe daraus.

244) Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit, Kunst, Laune und Phantasie. 1818. G. 44) M. 100. Darin Nr 129).

245) Pantheon. 1810. M. 68. A. als Mitarbeiter genannt, aber keine Beiträge ermittelt.

246) Phöbus. 1808. M. 42. Darin anon. „Das Mährchen von der langen Nase". A.s Verfasserschaft zweifelhaft.

247) Der Preußische Correspondent. 1813—14. G. 30) M. 81, 83. Vgl. M. 82, 303. A. führte die Redaktion v. 1. Okt. 1813 bis 31. Jan. 1814.

248) Prometheus. 1808. G. 19) M. 41, 66. Darin ein Gedicht.

249) Der Reichs-Anzeiger. 1805—06. G. 11) M. 23, 29. Darin Anzeigen und Aufforderungen.

250) Rheinischer Merkur. 1815. G. 31) M. 85.

251) Vaterländisches Museum. 1810. M. 67. Darin anon. „Brief über Errichtung der neuen Berliner Universität". A.s Verfasserschaft nicht gesichert.

252) Vesta. 1807. G. 16) M. 33.

253) Vossische Zeitung. (Königlich privilegirte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen.) 1810—13. M. 56, 78, 82.

254) Wünschelruthe. 1818. G. 42) M. 101. Vgl. M. 289.

255) Zeitung für Einsiedler. 1808. G. 17) M. 39. Vgl. auch M. 40, 44, 45, 46.

256) Zeitung für die elegante Welt. 1808. M. 46.

5. **Ballkow, Karoline** (auch Balkow)

Geb. 24. Juni 1794 in Berlin.

Tochter des preuß. Regierungsrats B., der später nach Marienwerder versetzt wurde. Im Alter von 4 Jahren wurde sie von einer Schwester ihrer Mutter in Beiersdorf bei Werneuchen, die dort mit dem Prediger Johann Christoph Ahrendts (1760—1842) verheiratet war, zu sich genommen. Durch Vermittlung von Karl Müchler veröffentlichte sie ihre ersten Gedichte. 1825 lebte sie noch in Beiersdorf; über ihre späteren Schicksale ist nichts bekannt; in Beiersdorf ist sie nicht gestorben.

a) Schindel, Karl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts. Th. 1. Leipzig 1823. S. 31—34. Th. 3. Ebda 1825. S. 10—11.

b) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter. Helmstedt 1823. S. 15, 386.

c) Meusel Bd 22, 1. S. 111.

1) Gedichte. Berlin: Th. Enslin in Comm. 1844. X, 237 S.

Enth. Gedichte aus früheren Jahren. S. 1—61. — Ländliche Gedichte. S. 63—108. — Gedichte verschiedenen Inhalts. S. 109—237.

Rez. BllLitUnt. 1844, S. 1165.

2) Beiträge in:

a. Der Kolibri 1, 1817, S. 344—47: 1. Die Unerreichbaren. 2. Deutsche Treue. (Mit Anm. von M[üchler].) — Wieder abgedr. in 1) S. 3—5.

b. Eos. Musenalmanach f. d. J. 1818: Confirmationslied. Das eiserne Kreuz u. a.

c. ZtgelegWelt 12. Apr. 1817, Nr 71, S. 581—82: Inschrift. Das Wort.

d. Originalien (Lotz) 1817, Nr 3, Sp. 21: Die Zypresse. — Nr 7, Sp. 55: Die Rose. — Nr 9, Sp. 69: Memnons Bildsäule. — Nr 14, Sp. 101: Denkmal deutscher Tapferkeit. — 1818, Nr 91, Sp. 741—44; Nr 92, Sp. 757—58; Nr 93, Sp. 767—71: Der Epheukranz. E. Erz. — Nr 97, Sp. 804: Wolken. Ged.

e. Freimüth. f. Deutschland 12. Jan. 1819, Nr 9: Der Verbannte. — 3. März 1819, Nr 45: Räthsel. — 21. Mai 1819, Nr 101: Der Glaube. — 8. Juni 1819, Nr 114: Freundschaft. — 6. Juli 1819, Nr 134: Des Veilchens Erwachen. — 25. Sept. 1819, Nr 192: Der Thau und die Sonne. — 5. Okt. 1819, Nr 199: Der Mond und die Quelle [Prosa]. — 13. Okt. 1819, Nr 205: Hesperus und Aurora [Prosa]. — 29. Jan. 1820, Nr 21: Erfüllung und Sehnsucht. — 11. Apr. 1820, Nr 73: Leitsterne. — 29. Apr. 1820, Nr 86: Das Schneeglöckchen und die Lerche. — 3. Mai 1820, Nr 89: Die Gruft. — 16. Mai 1820, Nr 98: Gedanken.

f. Der Zuschauer 6. Jan. 1821, Nr 3: Vergessenheit und Erinnerung [Skizze]. — 10. Febr. 1821, Nr 18: Gedanken. — 7. Juli 1821, Nr 81: Ersatz. — 1. Dez. 1821, Nr 144: Die Unzufriedenen. — 23. März 1822, Nr 36: Das Mitleid. — 10. Aug. 1822, Nr 96: Empfindung.

g. Lyra, oder Samml. unterhaltender Gedichte für Geist und Herz. Wien 1821. S. 105: Das eiserne Kreuz [s. oben Nr b]. — S. 112: Theodor Körner im Elysium. — S. 186: Confirmationslied [s. oben Nr b]. — S. 188: An Herrn K. Müchler, bei der Nachricht, daß sein einziger Sohn ertrunken sey.

6. **Baudouin,** Paul **Heinrich**

Geb. 23. Oktober 1780 in Berlin.

Über das Leben Baudouins ist nur wenig bekannt. Er wurde in Berlin als Sohn eines Kaufmanns geboren. Im Jahre 1815 war er Leutnant im 3. Kurmärkischen Landwehr-Infanterie-Regiment. Als Hauptmann verließ er 1816 wegen Invalidität den Dienst der Armee und trat in die Beamtenlaufbahn ein. Er lebte vermutlich in Stendal als Steuerrat.

1) Meine erste Ausflucht. Zum Nutzen der Krüppel und Wittwen der Lebuser Landwehr. Auf Kosten d. Verf. Berlin 1815: Dieterici. 34 S.

Enth.: 1. Die Lebuser Landwehr. 1814. S. 7—8. — 2. Männer und Buben. 1814. S. 9. — 3. Trinklied. 1814. Fürs Korps Officiere des 2ten Bataillons 3ten Kurmärkischen Landwehr-Infanterie-Regiments. S. 10—12. — 4. Als

ich Müchlers Lob der Kochkunst gelesen. S. 12—13. — 5. Die Sorgen. (Nach 32 vorgeschriebenen Endreimen.) S. 14—15. — 6. Der Phönix unserer Zeit. 1814. S. 16. — 7. Lobgesang des Stroh. S. 17—18. — 8. Erzählung des Ukermärker Bauer, vom Weihnachtsmarkt in Berlin 1814. [Plattdeutsch.] S. 19 bis 21. — 9. Elegie auf den Stadtkirchhof. S. 21—23. — 10. Elegie auf den Dorfkirchhof. S. 23—25. — 11. Frühlings-Gedanken. 1815. S. 25—26 — 12. Gedanken eines Infanterie-Unter-Officiers beim Patroulliren. S. 26—28. — 13. Lobgesang des Kaffee. S. 28—29. — 14. Freundschafts-Trinklied. S. 30—31. — 15. Herr Niclas, am 14ten März 1815. ⟨Fortsetzung vom Extra-Blatt, s. [Johann Friedrich] Oswalds Gedichte.⟩ S. 31—32. — 16. Marschlied. 1815. S. 33. — 17. An die Deutschen. 1815. S. 34.

2) Altmärkischer Musen-Almanach für das Jahr 1829. Hrsg. auf Kosten d. Hrsg. Stendal o. J.: Franzen u. Große. XV, 176 S.

Enthält 115 Gedichte, mit Ausnahme der sechszeiligen „Antwort" von Th. Hell auf S. 15 sämtlich von B. Die Nr 4, 5, 9, 12, 13 und 14 aus 1) sind in verbesserter Form wieder abgedruckt. Nr 7 aus 1) erscheint in völlig neuer Fassung.

7. **Beer, Michael** [1800—1833]

s. Bd VIII. S. 564—71, 715. Bd XI/1. S. 463—64.

Bibliographisches:

Deutscher Gesamtkatalog. [Bd] 14. Berlin 1939. Sp. 928—29.

Nachzutragen zur Literatur:

1) Jüdisches Athenäum. Gallerie berühmter Männer jüdischer Abstammung u. jüdischen Glaubens . . . Grimma u. Leipzig 1851. S. 7—13.

2) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Erlebnisse. Bd 1. Berlin 1868. S. 139—40.

3) Mutzenbecher, Heinrich: Heine und das Drama. Hamburg 1914. (Bonn, phil. Diss.) S. 101—04.

4) Alex. v. Humboldt an A. W. Schlegel, Paris, 15. Mai 1824. Einführungsschreiben für B. In: Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Zürich [usw.] (1930). T. 1. S. 411, T. 2. S. 180—81.

Nachzutragen zu den Briefen:

5) An Joh. Friedrich Cotta 1827—30 in: Briefe an Cotta. (2.) Stuttgart 1927. S. 489—95.

6) Witkowski, G[eorg]: A. W. Schlegel an M. B. 30. Juni 1827. Euph. 16, 1909, S. 790.

Nachzutragen zu den Schriften in Bd VIII:

zu 5) Melpomene. — Vgl. Liber, Ludwig [d. i. Ludwig Lesser]: Die Musen. An M. B., in Bezug auf sein Gedicht „Melpomene". AbdZtg 16. Juli 1825, Nr 169, S. 673—75.

zu 6) Der Paria. — erschien auch einzeln: Leipzig: Brockhaus 1826. 52 S. — dass. Elberfeld: Loll [um 1880]. 36 S. (Museum. Sammlung litterarischer Meisterwerke. 51.)

Rez. LitConvBl. 1825, S. 978—79 (105.)

zu 8) Raphaels Schatten. — Ausgabe von 1827 auch mit Verfassernamen. — dass. in Doering, Georg: Der Bildschnitzer in Tyrol. 1910.

zu 9) Struensee. — Weitere Ausgaben: 1. Leipzig: Bibliograph. Inst. [1888]. 126 S. (Meyers Volksbücher. 343—44.) dass. (1899). — 2. [Neue Ausg.] Leipzig: Reclam [1926]. 128 S. (UnivBibl. 299.)

Rez. JbbLit. 54, 1831, S. 179—91 (Karl Immermann). — Foreign Quarterly Review Vol. 6, 1830, S. 516—20.

Auff. in München am 27. März 1828: vgl. DtDchtgFr. 4, 1888, S. 301 (Josef Bayer).

Vorlesung durch Karl v. Holtei: vgl. Gesellschafter 26. Jan. 1829, Bl. 15, S. 72 (—C—.); Holtei: Plaudereien aus meinem Leben. Gartl. 1868 S. 89—90.

Übersetzungen: 1. Struensée. Tragédie. Trad. par Ferguson. Paris: Bureaux de la France littéraire 1834. XII, 196 S. — 2. Tragédie en 5 actes. Trad. par X[avier] Marmier. RevGerm. Sér. 3, T. 4, 1835, S. 141—90, T. 5, 1836, S. 55—106. (Berichtigung zu Bd XI/1. S. 463). — 3. Tragedia in 5 atti. Tragédie en 5 actes. Trad. in versi italiani da Andrea Maffei ed in Francese da Guiseppe (Joseph) de Filippi, Représentée sur le Théâtre italien de Paris, le 8 mai 1869, avec la musique de G. Meyerbeer. Paris 1869. 155 S.

zu 10) Der Paria. — Rez. BllLitUnt. 1830, S. 409 (75). — JbbLit. 54, 1831, S. 179—81 (Karl Immermann).

Übersetzungen: 1. Le Paria. Tragédie en un acte. Trad. par Xavier Marmier. Strasbourg 1834: F.-G. Levrault. 31 S. — 2. The Paria. A tragedy, in one act. Transl. [by Lord Francis Leveson Gower, afterwards Francis Egerton, Earl of Ellesmere]. London: W. Sarns 1836. 30 S.

zu 11) Sämmtliche Werke. — Rez. LitZod. 1835, Dec., S. 457—59 (88. [Hermann Marggraff]). — Berl ConvBl. 11. Jan. 1836, Nr 5, S. 17—18 (W. A. x. s. [Alexis]). — RevGerm. Sér. 3, T. 5, 1836, S. 117—18.

zu 12) DtNatLitK. Bd 161. — Enthält von B. nur Struensee. (s. oben zu Nr 9).

Ferner nachzutragen:

7) [Anon.]: Laura Grimaldi. Trauerspiel vom Verf. der Clytemnestra. Mannheim: Löffler 1835. 69 S.

8. **Behrends, Caroline**

s. Bd X. S. 500. Ergänzungen:

Lebte in der Gegend von Magdeburg. In der Anzeige von Nr 1) im Morgenblatt heißt es: „Die vaterländische Sängerin verdankt ihre Ausbildung ganz sich selbst."

a) Schindel, Karl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts. Th. 1. Leipzig 1823. S. 42. Th. 3. Ebda 1825. S. 14.

b) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter. Helmstedt 1823. S. 20, 387.

zu 1) Veilchen. Magdeburg: Rubach 1820. 135 S.

Anz. Mrgbl. 1820, Int. Bl. Nr 19, S. 76. — Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 3, S. 96. — AllgLitZtg 1823, Erg. Bl. Nr 49, Sp. 392.

zu 2) Zeitschriftenbeiträge:

a. AbdZtg 16. Okt. 1819, Nr 248: Das Unnennbare. Sonett. — Die Passionsblume. Sonett. [beide in Nr 1).]

b. (Des Menschen Wege sind nicht Gottes Wege). Abdr. in Erzählungen, die Manchem schon gefielen. Berlin 1823. S. 1—68. — Vgl. dazu JenAllgLitZtg 1826, Erg. Bl. Nr 44, Sp. 350—52.

9. **Bernstein, Karoline** (Pseud. E. Karoli) [1797—1838]

s. Bd X. S. 371—73. Ergänzungen:

Brief an H. Marggraff. Berlin, 6. Aug. 1836. Abgedr. in: Berland, Prim: Hermann Marggraff. Paris 1942. S. 84. — [Fälschl. Sternstein.]

zu 1) 25. (Die Berliner in Berlin). Wieder abgedr.: Urteile über Berlin und die Berliner. 8. K. B. Mitget. von Felix Hasselberg. ZGeschBln 56, 1939, S. 85.

zu 2) Beiträge in:

a. AbdZtg 10. Apr. 1821, Nr 86: Seyd gastfrei. — 16. Aug. 1822, Nr 196: Die Teufelsbrücke über dem Galenbecker See unweit Friedland in Mecklenburg-Strelitz.

b. Der Zuschauer 20. Febr. 1821, Nr 22: Der ehrliche Wirth. — 27. März 1821, Nr 37: Der bewährte Schütze. — 24. Apr. 1821, Nr 49: Der Rangstreit. — 14. Aug. 1821, Nr 97: Erinnerungen an Wilhelm Abraham Teller. — 26. März 1822, Nr 37: Ausflüchte. — 1. Okt. 1822, Nr 118; 3. Okt., Nr 119; 5. Okt., Nr 120: Der Kranz. Eine Kleinigkeit in 6 Kapiteln. Nach e. wahren Anekdote.

10. **Blum, Carl** Wilhelm August [1786—1844]

Die Vornamen werden bis in die neueste Zeit auf Grund von Verwechslungen mit dem Dorpater Professor C. L. Blum, der ebenfalls als Dichter hervorgetreten ist, fälschlich als Carl Ludwig angegeben.

s. Bd XI/1. S. 467—78. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Bernsdorf, Eduard: Neues Universal-Lexikon der Tonkunst. Bd 1. Dresden 1856. S. 416. — Nachtr. 1865. S. 73.

b) von Ledebur, Carl Frhr: Tonkünstler-Lexikon Berlin's. Berlin 1861. S. 59—61.

Briefe:

3 Briefe an Gubitz (1836—39) handschriftlich Berlin SB. Vgl. Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung. Bd 2. Berlin 1915. S. 354. — 2 Briefe an L. Robert (1828) handschr. Berlin SB. Vgl. Ludwig Stern: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung. Berlin 1911. S. 81. — Bewerbungsschreiben an die Intendanz des Königl. Theaters in Berlin in Rep. 19 des Brandenburg.-Preuß. Hausarchivs, Berlin.

Zu den Werken:

zu 5) Zoraide. Rez. d. Auff. in Berlin: Originalien 1817, Sp. 15—16.

zu 22) Vaudevilles. — Rez. Berl. Schnellpost 29. Juli 1826, Nr 90, S. 359—60. — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 41, 1826, Lit. Beibl. S. 38—39 (B[eauregard] P[andin d. i. Carl v. Jariges]).

zu 32) Lustspiele für Deutsche Bühnen. — Rez. Freimüth. 22. Jan. 1827, Nr 16, S. 63—64 (***).

zu 40) Fra Diavolo. — Weitere Ausgaben: Dt. Übers. nach Karl Blum und K[arl] A[ugust] Ritter. Leipzig: Breitkopf u. Härtel 1880. 40 S. (Breitkopf und Härtel's Textbibl. 79.) [Neudr.] Ebda [um 1940]. 40 S. — [And. Ausg.] Ebda 1881. 30 S. (Breitkopf u. Härtel's Textbibl. 202.) — Mit Gesch. d. Oper, Einf. in d. Musik u. Inhaltsang. d. einzelnen Acte von Eduard Lucas. Elberfeld: Lucas [1889]. VI, 34 S. (Lucas' Operntexte. 8.) — Zum

eigenen Gebrauche im Auftr. d. Directors W. Bensberg in Magdeburg gedr. Magdeburg [um 1900]: Demcker. 20 S. — Leipzig: Seemann Nachf. ⟨1902⟩. 38 S. (Opernführer. 90.)

Ferner nachzutragen:

Was ist die größte Qual im Lieben? Scene aus d. noch ungedr. Schausp.: Das laute Geheimniß, frei nach Carlo Gozzi bearb. BerlConvBl. Jg. 12, 21. Nov. 1838, Nr 93, S. 369—70; 28. Nov., Nr 95, S. 378—80. — Die Liebe macht erfinderisch. Scene aus d. noch ungedr. Schausp.: Das laute Geheimniß . . . Ebda 1. Dec. 1838, Nr 96, S. 382—84; 5. Dec., Nr 97, S. 386—87.

11. **Böckel, Joseph Heinrich** (Pseud. J. H. Barda)

Geb. in Berlin um 1780, war verheiratet mit Friederike Charlotte Johanna Grundt (gest. 1831) und lebte in Berlin als Stubenmaler; nach Erwerbung des Berliner Bürgerrechts (1828) war B. Bücherantiquar und seit 1836 Besitzer einer Leihbibliothek. B. schrieb unter dem Pseudonym Barda eine größere Anzahl von Schauerromanen, die bei den damals auf diesem Gebiet führenden Verlagen, wie Fürst, Goedsche und Basse, erschienen. B. ist vermutlich um 1844 gestorben; ein genaues Datum war nicht festzustellen. Die Leihbibliothek wurde seit 1845 von einem anderen Familienmitgliede weitergeführt.

s. Bd VI. S. 417. Nachzutragen:

a) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehnts. Grimma 1840. S. 21—22.

b) Bibliotheca Germanorum Erotica & Curiosa. Hrsg. v. Hugo Hayn u. Alfred N. Gotendorf. Bd 1. München 1912. S. 173—75.

Zu den Werken:

1) Francesco de Castelletto, der dankbare Banditenchef, oder: Das vereitelte Verbrechen in den Schaudergewölben des Schloßes Sorrentino. Bd 1—3. Nordhausen: Fürst 1833.

2) Der Liebesschwur bei der Todten-Urne, oder: Die mitternächtliche Erscheinung auf dem Gottesacker zu Veloni. Ein Schaudergemälde des 17. Jahrh. Bd 1. 2. Nordhausen: Fürst 1833.

3) Der Mord um Mitternacht, oder: Das schauervolle Schloß. Eine höchst abentheuerliche Klostergeschichte. Th. 1—3. Nordhausen: Fürst 1833.

4) Ritter Rudolph von Eberstein der unschuldig Verfolgte, oder: Die enthüllten Geheimnisse der Ruinen der Schwarzburg. Nordhausen: Fürst 1833. 270 S.

5) Don Carlo Olivaro, der Gefangene unter Räubern, oder: Schreckensscenen aus dem Leben des Räuberhauptmanns Marosini. Th. 1. 2. Nordhausen: Fürst 1834.

6) Don Carlo Orlasco, der furchtbare Guerilla-Anführer, oder: Die Macht der Kabale. Ein Schaudergemälde aus den Zeiten der französischen Invasion und Zwingherrschaft in Spanien. Nach Quellen bearb. u. hrsg. Th. 1. 2. Meißen: Goedsche 1834.

7) Richard, Graf von Löweneck, der Geistererlöser, oder: Der furchtbare Unhold in den Ruinen der Waldburg. Ritter-, Räuber- und Geistergeschichte aus den Zeiten der Kreuzzüge und der heiligen Vehme. Th. 1. 2. Quedlinburg: Basse 1835.

8) Die Flammen-Ritter, oder: Heldenmuth und Geistesgröße im Kampfe wider Pfaffen-Bosheit und Tyrannei. Ein Schaudergemälde aus den Zeiten des Faustrechts und der heiligen Vehme. Bd 1—3. Meißen: Goedsche 1836.

9) Graf Richard von Kronstein, der heldenmüthige Thüringer, und die furchtbaren Raubritter von Grimmenstein, oder: Blutiger Kampf und Sieg der gerechten Sache. Ritter- und Räubergeschichte aus den Zeiten des Faustrechts. Bd 1. 2. Meißen: Goedsche 1837.

10) Der geheimnißvolle Warner, oder: Die Schreckensnacht in den Ruinen von Palozzi. Ein Schaudergemälde des 17. Jahrh.; zum Theil nach Miß Anna Radcliff aus d. Engl. bearb. Meißen: Goedsche 1837. 203 S. — Auf S. 1 ein Ged.: „Liebe, wie soll ich dich würdig besingen." Unterz.: J. H. Böckel.

12. **Böhringer, August**

Geb. 9. September 1792 in Wittenberg, gest. 29. Oktober 1846 ebda.

Böhringer war der einzige Sohn eines offenbar in auskömmlichen Verhältnissen lebenden Handwerkers. Im Alter von 16 Jahren ging er nach Dresden, um sich dem Studium der Chirurgie zu widmen, das er später in Wittenberg und Halle fortsetzte. In den Befreiungskriegen fand er als Chirurg und Arzt Verwendung. Später trat er in russische Dienste. Nach dem Kriege war er kurze Zeit Kreisphysikus in Krossen und Stadtarzt in Müllrose. 1817 wurde er als Lazarettarzt nach Stenay in Frankreich geschickt, wo er schwer erkrankte. Aus Abneigung gegen seinen Beruf als Arzt versuchte er dann die Beamtenlaufbahn einzuschlagen, mußte aber längere Zeit auf eine Anstellung warten und war genötigt, sich als Gelegenheitsdichter und mit Schriftstellerei ziemlich kümmerlich durchzuschlagen. Das Auftreten des Improvisators O. L. B. Wolff in Berlin, wo B. damals lebte, veranlaßte ihn auf Anregung Julius von Voß' zu einem ähnlichen Versuch. Er trat als Improvisator eine Reise durch Norddeutschland an. Da er seit 1814 Freimaurer war, fand er bei den Logen freundliche Aufnahme und kehrte nach 4 Monaten mit einigem Gewinn nach Berlin zurück. Nachdem er hier wieder fast ein Jahr ohne Besoldung im Steuerdienste gearbeitet hatte, ging er nach Wittenberg, von wo er schließlich als Diätarius zu dem Provinzial-Steuerdirektorat nach Magdeburg versetzt wurde. Gesundheitliche Beschwerden veranlaßten ihn aber bald, um Urlaub zu einer Reise zu bitten, die ihn über Dresden nach Wien und auf der Rückreise nach Prag führte, wo er zum ersten Mal in der Öffentlichkeit als Improvisator auftrat. Seit 1834 lebte er in Wittenberg als „Privatgelehrter".

a) Meusel Bd 22, 1. S. 310.

b) AbdZtg 14. Apr. 1826, Nr 89, S. 356 (R.); B.s Erwiderung ebda 25. Juli 1826, Nr 176, S. 704.

c) Neuer Nekrolog Jg. 24, S. 717—24.

1) Gedichte. Berlin 1819: L. Krause. IV, 82 S.

2) Märchen und Erzählungen. Berlin 1820.

3) Blüthen und Blätter. Eine Sammlung von Gedichten. Berlin 1822: Brüschcke. 186 S.

4) Stegereif-Dichtungen. Eine Sammlung von Gedichten mehrfachen Inhaltes. Berlin 1825: Lasch. XIV, 176 S.

5) Des allgeliebten Königs Wiegenfest. Magdeburg 1828.

6) Blüthenkränze in Poesie und Prosa, aus dem Leben des deutschen Improvisators. Magdeburg: Selbstverl. 1829. X, 220 S.

Enthält autobiographische Mitteilungen.

Rez. BllLitUnt. 1831, S. 486 (56).

7) Poetisches Panorama von Bauzen. Magdeburg 1829.

8) Zur Feier der Einweihung von Klopstock's Denkmal im Brühle bei Quedlinburg, am 7. Juli 1831. Allen Verehrern des großen Barden auf das Ergebenste dargebr. Quedlinburg: Basse (1831).

9) Lauten-Klänge. Eine Sammlung poetischer und prosaischer Aufsätze, mehrentheils aus dem Stegreif niedergeschrieben und allen Verehrern und Freunden der Poesie dargebr. Magdeburg 1832: Baensch. XIV, 174 S.

10) Blätter der Erinnerung an das Lager bei Magdeburg in den Monaten August und September 1833. Magdeburg 1833: Frynta. 56. S.

11) Panorama von Weißenfels. Magdeburg 1833.

12) Panoramen von Wittenberg. Poet. Gemälde, seinen hochachtbaren Landsleuten, Gönnern, Freunden und Bekannten, so wie auch f. fremde Wittenbergs Merkwürdigkeiten Besuchende zur steten Erinnerung geschr. u. dargebr. Berlin 1834: J. Weckerle. 15 S.

13) Panorama von Altenburg. Dessau 1835.

14) Portefeuille von Gelegenheitsgedichten. 1836.

15) Reisebilder gesammelt auf einem Ausfluge nach dem Rheine in den Lenz-Monaten 1837. Dessau 1837.

16) Rede zur fünfundzwanzigjährigen Jubelfeier des Aufrufes Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm des Dritten an die Freiwilligen. Mit e. Vorw. u. Anhang einiger vor 25 Jahren gedichteten Lieder geschrieben zum 3. Febr. 1838. Dessau (1838): Hofbuchdruck. 12 S.

17) Kurtze Beschreibung des akad. Gedächtniß-Festes zu Wittenberg am letzten Tage des Weinmonats 1841. Zsgest. Dessau o. J.: Neubürger. 54 S.

18) Kurzgefaßte Darstellung der zweiten acad. Erinnerungsfeier der ehemaligen Wittenberger Studirenden am 25. u. 26. Mai 1842. Dargebr. Jüterbog 1842: Colditz. 48 S.

19) Vermischte Schriften. Dessau 1843: Neubürger. 108 S.

20) B. schrieb einiges für die Bühne, u. a. „Das Fest der Treue". Vermutlich ungedruckt. — Eine Anzahl Gelegenheitsgedichte verstreut in VossZtg.

21) Seine letzte Arbeit war eine Beschreibung der 300jährigen Gedächtnisfeier des Todes Martin Luthers.

13. **Bornitz,** August **Leopold**

Geb. 20. August 1806 in Wriezen a. d. Oder.

Sohn des praktischen Arztes Dr. Friedrich August Bornitz. Seine erste Schulbildung erhielt er in seiner Vaterstadt, später war er unter Snethlage Schüler des Joachimsthalschen Gymnasiums in Berlin. 1827 begann er in Berlin das medizinische Studium, ging aber schon 1828 nach Breslau, wo er zum Kreise des jungen Heinrich Laube gehörte. 1831 erhielt er von der Breslauer Universität das Konsilium und kehrte wieder nach Berlin zurück, wo er 1834 promovierte und die ärztliche Praxis aufnahm. Zu seinen Universitätslehrern gehörten Rudolphi und Hegel in Berlin, Purkinje und Steffens in Breslau. Von seinen späteren Lebensschicksalen ist nur noch bekannt, daß ihn Laube etwa 1839 in Paris als Arzt wiederfand. Später scheint B. in Landsberg a. d. Warthe gelebt zu haben.

a) Autobiographisches in 3) S. 46—47 („Vitae curriculum").

b) Laube, Heinrich: Ausgewählte Werke. Hrsg. von Heinrich Hubert Houben. Bd 8. Leipzig [1908]. S. 102—03.

c) Koßmann, E[rnst] F[erdinand]: Der Deutsche Musenalmanach 1833—1839. Haag 1909. S. 62 (vgl. auch S. XXVI, 55, 72).

d) Houben, H[einrich] H[ubert]: Jungdeutscher Sturm und Drang. Leipzig 1911. S. 277, 283, 286, 290, 292—93, 296, 297, 304.

Briefe

Von Schleiermacher (2) 1832. In 4) S. I—II.

Schriften

1) Sonette. Berlin 1825. [Bibliograph. nicht festzustellen.]

2) Klänge der Erinnerung. [Gedichte.] Breslau: Aderholz 1829. 4 Bl., 158 S., 1 Bl.
Enth.: Bilder. S. 1—52. Blüthen. S. 53—159.
Rez. Mrgbl. 1829, Lit. Bl. Nr 48, S. 192 — BllLitUnt. 1830, S. 339 (56). — AbdZtg 1830, Wegw. Nr 56.

3) Notio naturae, secundum principia Hegeliana. Diss. inaug. medico-philosophica. Berolini (1834). 45 S.

4) Briefe eines Liebenden. Eingel. v. Friedr[ich] Schleiermacher. Cöln u. Aachen: L. Kohnen 1836. VI, 124 S.
Darin: Das Mährchen vom stillen See. S. 88—96. — Gesang. S. 115—24. — Das Buch ist Steffens gewidmet. Die „Einleitung" Schleiermachers besteht in Auszügen aus 2 Briefen.
Rez. BllLitUnt. 15 Juli 1836, Nr 197, S. 836 (45). — GersdRepert. Bd 8, 1836, S. 215—16 (79).

5) Der Geist der Weltgeschichte und ihre Zukunft. Ein historisches Gemälde. Landsberg a. d. W.: Schäffer 1846. 8 S.

6) Beobachter an der Warthe. [Gedichte.] Landsberg a. d. W.: Schäffer in Comm. 1849. 62 S. — Enthält 57 Gedichte meist politischen und lokalen Inhalts.

7) Europa. [Gedichte.] Landsberg a. d. W.: Schäffer 1849. IX, 37 S.

8) Der Prinzipal, der Handlungs-Commis und der Handlungs-Lehrling aus der alten und aus der neuen Zeit. Novelletten, Skizzen, Karrikaturen und Bilder aus dem Kaufmanns-Leben und dem Kaufmanns-Treiben. H. 1. Landsberg a. d. W.: Volger u. Klein 1850. 94 S.

9) Beiträge in:

a. Berliner Schnellpost. 1826, S. 373—74: Memoiren des Grafen Alexander von T—. Berlin 1825. [Rez.] (L.Btz.) — 1827, S. 615. — 1829, S. 355 (L. B . . . . . .), S. 379, 388 (Leopold B . . . . . .), S. 400 (Ludwig B . . . . . . [Druckf. für Leopold?]).

b. Aurora (Heinrich Laube). Breslau: Max 1829, Nr 1, S. 1—4, Nr 2, S. 10—12, Nr 3, S. 18—20, Nr 4, S. 26—28, Nr 5, S. 36—38, 40, Nr 6, S. 42—44, Nr 7, S. 50—51, Nr 8, S. 58—59. Nr 9, S. 66—68: Großstädtisches Treiben. Briefe eines Norwegers aus Schlesien. Mitgeth. — Nr 3, S. 17—18, Nr 4, S. 25—26, Nr 5, S. 33—34: Olifante, Rolands Horn. Ballade. — Nr 5, S. 39—40: Einige andere Worte über die vielbesprochne Rafaele von Raupach, S. 40: Paganini in Breslau. — Nr 10, S. 79: Dame Kobold, Lustsp. in 4 Aufz. nach Calderon u. Gries, f. d. teutsche Bühne bearb. v. Frhr von

Biedenfeld (L. B.). — Nr 14, S. 105—06: Ein neues Lied vom Herrn Fugger. — Nr 22, S. 169—70: Bilder der Jugend. [Ged.], S. 176: Buchstabenräthsel. — Nr 13, S. 101, Nr 14, S. 109, Nr 16, S. 125, Nr 17, S. 134, Nr 21, S. 167, Nr 22, S. 176, Nr 24, S. 191: Epigramme.

c. Schlesischer Musen-Almanach. Hrsg. v. Theodor Brand. Jg. 5, 1830. Breslau: Aderholz [1829]. S. 145—48: Die Farben der Freiheit. [Ged.]

d. Deutscher Musenalmanach für das Jahr 1834. Hrsg. v. A. v. Chamisso u. G. Schwab. Jg. 5. Leipzig [1833]. S. 322—23: Ein neu Lied von Herrn Fugger. — S. 324: Fabel. („Es hätt ein Bauer zwölf Eselein").

14. **von Bornstedt, Wilhelmine,** geb. (von) Klitzing

Geb. 30. März 1776 in Drewen (Prignitz), gest. 13. Februar 1855 in Engelholm.

Heiratete 1803 Fritz von Bornstedt (1766—1825), der sich 1816 von ihr scheiden ließ.

a) Gothaisches Genealog. Taschenbuch. (Adel). 1900. S. 106.

Gedichte. Nebst e. Anh. aus ihrem Tagebuche. Th. 1. Berlin 1826: Brüschcke. 196 S.

Mehr nicht ersch. — Rez. Originalien 1826, Nr 18, Sp. 143—44: „Eine Frau von Barnstädt [!] hat Gedichte herausgegeben ... ich theile Ihnen folgende buchstäblich abgeschriebene Probe aus diesem Tollhauswerke mit": Lebenshauch. [Ged.]

15. **Brandenburg,** Julius **Eduard**

Geb. 24. Dezember 1798 in Zehdenick; gest. nach 1835.

War der jüngste Sohn des Pastors Gustav Friedrich Brandenburg (1743—1818). Er studierte Theologie und wurde Lehrer. 1824 verheiratete er sich in Berlin mit Dorothea Elisabeth Kern. 1836 ist er in Berlin noch nachweisbar. 1849 erscheint seine Frau als Witwe.

1) Spatziergänge und Wanderungen im Vaterlande, oder Beschreibung des preußischen Staats in gereimten Versen. Nach Cannabich's Lehrbuche der Geographie für die vaterländische Jugend bearb. u. hrsg. Bd 1. 2. Berlin: C. H. Nortmann 1827. XVI, 316; XII, 380 S.

Rez. BllLitUnt. 17. Juli 1829, Nr 165, S. 657. — AllgLitZtg 1830, Erg.Bl. Nr 7, Sp. 56.

2) Plattdeutsche Parodien. Hrsg. Die Hälfte des Ertrages ist für die Abgebrannten in Hohenfriedberg bestimmt. H. 1. Berlin: C. H. Nortmann 1827. 31 S.

Enth.: 1. Der Gang nach der Stadt. (Parodie auf Schillers „Der Gang nach dem Eisenhammer"). 2. Gekränkte Liebe. (Parodie auf Schillers Ballade „Ritter Toggenburg".)

16. **Casper, Johann Ludwig** (Pseud. Till Ballistarius) [1796—1864]

s. Bd VI. S. 483—84. Ergänzungen:

Zur Literatur:

a) Koner, Wilhelm: Verzeichniß im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller. Berlin 1846. S. 54—56.

b) Liman: (Nekrolog) Vjs. f. gerichtl. Med. 25, N. F. 1, 1864, S. V—X.

c) Beer: (Nekrolog) Allg. Wiener med. Ztg 1864, S. 73—77.

d) Lenz, Max: Geschichte der Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 2,1. Halle 1910. S. 243—44 u. ö. s. Reg.

e) Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte. Hrsg. von August Hirsch. 2. Aufl. Bd 1. Berlin, Wien 1929. S. 848—49.

f) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Leipzig 1934. S. 44.

Zu den Werken:

zu 2) Die Karfunkel-Weihe. — Vgl. auch Bd XI/1. S. 478.

Rez. GöttgelAnz. 1818, 2, S. 872. — JenAllgLitZtg 15, 3, 1818, Sp. 414—16 (A-s.) — Wünschelruthe 5. Febr. 1818, Nr 11, S. 44. — AbdZtg 22. Jan. 1818, Nr 18 (Th. Hell) — LitWchbl. 1818, Bd 1, Nr 14, S. 107. — Vgl. Welti, Heinrich: Geschichte des Sonettes in der deutschen Dichtung. Leipzig 1884. S. 225—26.

Die zahlr. medizinischen Schriften verzeichnen oben Nr a und e.

17. **von Chamisso, Adelbert** (ursprüngl.: Louis Charles Adelaide de Chamisso) [1781—1838].

s. Bd VI. S. 138—55, 804. Bd XI/1. S. 478—79.

A I. Bibliographien

1) Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Berlin 1911. S. 137—39.

2) Rath, Philipp: Bibliotheca Schlemihliana. Ein Verzeichnis der Ausgaben u. Übersetzungen des Peter Schlemihl. Nebst neun unveröff. Briefen Chamissos u. e. Einl. Mit 6 Bildbeil. Berlin 1919. 96 S. 4° (Bibliographien u. Studien. Hrsg. v. Martin Breslauer. 1.)

Rez. LitZbl. 71, 1920, Sp. 809. — Börsenbl. 1920, S. 277 (H. Kempert).

3) Echo der Zeitungen. Adelbert von Chamisso. ⟨Zum 150. Geburtstag⟩. Literatur 33, 1930/31, S. 388—89. — desgl. ⟨Zum 100. Todestag.⟩ Ebda 41, 1938/39, S. 36—37.

4) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Leipzig 1934. S. 45—46.

5) Schmid, Günther: Ch. als Naturforscher. Eine Bibliographie. Leipzig 1942. 175 S. 4°

Rez. Der Biologe 12, 1943, S. 90 ([Heinrich] Marzell).

A II. Literatur

Nachzutragen zu Bd VI:

zu d. Laube, Heinrich: Moderne Charakteristiken. (Laube: Gesammelte Werke. Bd 49.) Leipzig 1909. S. 264—68.

zu f. Dingelstedt, Franz: Einem Todten. [Ged.] In: Lieder der Zeit. Stuttgart 1841. S. 121—23. — Gaudy, Franz v.: Ch. ist todt! [Ged.] wiederh. in: Italia. Deutsche Dichter als Führer jenseits der Alpen. Hrsg. v. L. Schükking. Frankfurt a. M. 1851. S. 554—55. — Trauer um Ch. [Unveröff. Ged. von Fr. v. Gaudy, Neapel, 23. 11. 1838.] VossZtg 30. Jan. 1931, Unt. Bl. Nr 25.

zu g. Varnhagen von Ense: Ausgewählte Schriften. Bd 18. (Varnhagen: Vermischte Schriften. 3. verm. Aufl. Th. 2.) Leipzig 1875. S. 264—67.

Ferner nachzutragen:

6) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. v. C. Herloßsohn. Bd 2. Leipzig 1834. S. 324—25 (T.)

7) [Schlesier, Gustav]: Adelbert von Chamisso. ZtgelegWelt 19. Juni 1834, Nr 117, S. 465—68.

7a) Marmier, Xavier: Une visite chez un poète. Revue de Paris 11. Dez. 1836. — Vgl. ZtgelegWelt 2. Jan. 1837, Nr 1, S. 4.

8) K[ühne, Ferdinand Gustav]: Deutsche Lyrik. A. v. Ch. ZtgelegWelt 17. Juli 1837, Nr 137, S. 546—47.

9) Adelbert von Chamisso. Cassel 1853. 155 S. (Moderne Klassiker. 10.) [Verf. Arthur Friedrich Bussenius?]

10) von [Ungern-] Sternberg, A[lexander]: Erinnerungsblätter. Th. 1. Berlin 1855. S. 101—03, 106.

11) Marggraff, Herrm[ann]: Heimgegangene. 2. Dichterleben in Berlin: Sallet, Gaudy, Chamisso, Heinrich Stieglitz, Franz Horn. Gartl. 1857, S. 715—16.

12) Klüpfel, Karl: Gustav Schwab. Sein Leben u. Wirken. Leipzig 1858. S. 67, 76—77, 251—62.

13) von Holtei, Karl: Die Eselsfresser. Roman. Bd 2. Breslau 1860. S. 206, 207, 217—18, 221, 228—29, 233—34.

14) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1, Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 255—57.

15) Fontane, Theodor: Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Th. 2. Berlin 1863. S. 469—78: [Ch.s Aufenthalt in Kunersdorf.]

16) Hoffmann von Fallersleben, Heinrich: Mein Leben. Bd 1. Hannover 1868. S. 314—16, 329—30.

17) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Bd 3. Berlin 1869. S. 137, 153—58, 224—25. — Neubearb. u. d. T.: Bilder aus Romantik und Biedermeier. Hrsg. v. Paul Friedrich. Berlin 1922. S. 486—90.

18) [Benkert, Karl Maria]: Große Leute, kleine Schwächen. Berlin 1871. S. 135—38. — dass. 2. verm. Aufl. 1873.

19) von Holtei, Karl: Simmelsammelsurium aus Briefen, gedruckten Büchern, aus dem Leben und aus ihm selbst. Bd 1. Breslau 1872. S. 261—64: Undankbarkeit [Holteis] gegen Ch.

20) Brunold, F. [d. i. August Ferdinand Meyer]: Literarische Erinnerungen. Bd 2. Zofingen 1876. S. 167—73: Adalbert v. Ch., S. 174—87: Ein Blumenkranz. [Zu Ch.s „Zwei Gedichte".] — dass. 2. [Titel-]Aufl. Zürich u. Leipzig 1881.

21) Farchi, Marc: Adalbert de Ch., sa vie, ses oeuvres, ses amis et la poésie allemande de 1800 à 1838. Paris 1877. 168 S.

22) Fulda, Carl: A. v. Ch. Zum 21. Aug. 1878. AllgLitKorr. Bd 2, 1878, S. 181—84.

23) G. S.: Eine Gedenktafel Ch.'s in Berlin. IllZtgL. 75, 1880, S. 39—40.

24) Zum 100jährigen Geburtstag zweier Romantiker. [Arnim und Ch.] IllZtgL. 76, 1881, S. 59, 61—62.

25) Zu Ch.s hundertstem Geburtstag. Gegenwart 19, 1881, S. 78—79.

26) Buchner, Wilhelm: Ferdinand Freiligrath. Bd 1. Lahr 1882. S. 141 ff., 182 ff., 284, 292, 294.

27) Schmidt, Julian: Ch.'s Geburtstag. PrJbb. 49, 1882, S. 217—20.

28) Koßmann, Ernst: A. v. Ch. Eine Rechtfertigung gegen Goedeke. VossZtgSB. 20. u. 27. Mai 1883, Nr 20—21.

29) Aus den Tagebüchern von Heinrich Brockhaus. Th. 1. Leipzig 1884. S. 343.

30) Neumann-Strela, [Carl]: A. v. Ch. in Berlin. Der Bär 12, 1885/86. S. 474—76.

31) Wackernagel, Rudolf: Wilhelm Wackernagel. Jugendjahre 1806—1833. Basel 1885. S. 158, 181—82.

32) Adalbert v. Ch. Gartl. 1888, S. 563.

33) Oertel, G.: Zu A. v. Ch.s Gedächtnis. LpzZtgWB. 1888, S. 397.

34) Schrader, Herman: Ch.'s Peter Schlemihl und sein Schatten. ZdtSpr. 7, 1894, S. 201—10.

35) Ernst, Adolf Wilhelm: Litterarische Charakterbilder. Ein Buch f. d. deutsche Familie. Hamburg 1895. S. 27—50, 311.

36) Kilian, Eugen: Ein Jugendwerk von Ch. [Fortunat.] AllgZtgBeil. 12. März 1896, Nr 60, S. 4—6.

37) Warkentin, Roderich: Nachklänge der Sturm- und Drangperiode in Faustdichtungen des 18. und 19. Jahrhunderts. München 1896. S. 25—27.

38) Kerner, Justinus: Briefwechsel mit seinen Freunden. Bd 1. 2. Stuttgart 1897. vgl. Reg.

39) Monke, Otto: Der Judentotschlag bei Grimnitz, Kreis Angermünde. Brandenburgia 6, 1897/98, S. 178—79, 373—74. [Zu „Die Sonne bringt es an den Tag".]

40) Goerth, A.: Probelektionen nebst Vorstudien und Mustervorträgen über Balladen und Sinngedichte von Schiller, Goethe, Uhland, Chamisso und über Dramen von Schiller. Leipzig 1898. XII, 363 S.

41) Keller, [Jakob]: Matteo Falcone. [Pr. Mérimée als Quelle Ch.'s.] PädBll. 27, 1898, S. 243—57.

42) Lier, H[ermann] A[rthur]: A. v. Ch. In: Werckmeister, Karl: Das 19. Jahrhundert in Bildnissen. Bd 1. Berlin 1898. S. 19.

43) Neugebauer, F.: „Die Schwalben" von Ch. Praxis d. kath. Volksschule. 7, 1898, Nr 7.

44) Hutter, [Franz]: Eine spanische Kolonie. Auch ein Beitrag zur Tagesgeschichte aus Chamisso. DtRev. 24, 3, 1899, S. 375—80.

45) Karpeles, Gustav: Heinrich Heine. Aus seinem Leben u. aus seiner Zeit. Leipzig 1899. S. 172—77: Ch. und die Schwaben.

46) Lomberg, August: Präparationen zu deutschen Gedichten. Nach Herbartischen Grundsätzen ausgearb. H. 3. Rückert, Eichendorff, Chamisso, Heine, Lenau, Freiligrath und Geibel. Langensalza 1899. V, 202 S. — 2. Aufl. 1900. V, 206 S. — 3. Aufl. 1902. V, 108 S. — 4. Aufl. 1903. V, 208 S. — 5. Aufl. 1906. V, 226 S. — 6. Aufl. 1907. VI, 226 S. — 7. Aufl. 1909. VI, 238 S.

47) Reuschel, Karl: Die Quelle von Ch.s Gedicht „Die Jungfrau von Stubbenkammer". ZvglLitg. N. F. 13, 1899, S. 514—15. — ders.: Nochmals die Quelle von Ch.s „Jungfrau von Stubbenkammer". Ebda N. F. 15, 1904, S. 450—51.

48) Tardel, Hermann: Vergleichende Studien zu Ch.s Gedichten. ZvglLitg. N. F. 13, 1899, S. 113—34.

49) Gärtner Demmler, Goethe und Chamisso. FrkfZtg 28. Febr. 1900, Nr 58, Abendbl. — dass. u. d. T.: Erinnerungen eines Gärtners an Goethe und Chamisso. MünchNNchr. 6. März 1900, Nr 109, Morgenbl.

50) Reuschel, Karl: Nächtlicher Gottesdienst auf dem Meere. Drei Dichtungen und ihre Vorlage. ZdtUnt. 14, 1900, S. 266—70. [Zu Ch.s „Die stille Gemeinde".]

51) Heintze, A.: Wie Ch. ein Deutscher wurde. Augsburger Post-Ztg 1901, Beil. Nr 41.

52) Ders.: Zu Ch.s Gedicht: „Berlin. Im Jahre 1831". ZdtUnt. 15, 1901, S. 468.

53) Böttcher, Rod.: Chamisso. Berlin [1902]. XXVII S. (Aus: Chamisso: Sämtliche Werke.)

54) Geiger, Ludwig: Ch.'s Selbstbiographie und biographische Notizen über seinen Bruder. FrkfZtg 22. Aug. 1902, Nr 232. — Vgl. Nr 69) 1.

55) Ders.: Aus Adelbert von Ch.s Berliner Frühzeit. Mittheilungen. VossZtgSB. 1902, Nr 30—32, S. 238—40, 243—46, 253—55. — Vgl. Nr 69) 2.

56) Giuriani, Renzo: Béranger und die deutsche Lyrik. Mailand 1902 101 S.

57) Koßmann, E[rnst] F[erdinand]: Die Quelle von Ch.s Fortunat. Euph. 9, 1902, S. 341—46.

58) Tardel, Hermann: Studien zur Lyrik Ch.s. Bremen 1902. 64 S. (Bremen, Handelsschule, Progr. Nr 807.) — Rez. ArchNSprLit. Bd 111, 1903, S. 438 bis 440 (W. Oeftering).

59) Geiger, Ludwig: Ein Liebesroman Ch.s. Nach bisher ungedr. Briefen. Universum 19, 1, 1902/03, S. 22—23, 39—41. — Vgl. Nr 69) 4.

60) A. v. Ch. [Unterz.]: B. DtAdelsbl. 21, 1903, S. 96—98.

61) Büsch, Th.: Die Löwenbraut von Ch. Gymnasium 21, 1903, S. 851 bis 854.

62) Hofmann, Hans: [Die Quelle für Ch.s „Böser Markt".] ZdtUnt. 17, 1903, S. 56.

63) Knaack, G[eorg]: Chámissò, nicht Chamisso. ZdtUnt. 17, 1903, S. 123 bis 124. — wiederh.: E. T.: Ueber die Betonung der Namen Savigny und Chamisso. (Mit e. Zusatz v. E[rnst] Friedel.) Brandenburgia 19, 1910/11, S. 384.

64) Kuttner, Max: Die korsischen Quellen von Ch. und Mérimée. ArchNSprLit. Bd 111, 1903, S. 350—64; Bd 112, 1904, S. 94—109. — Ders.: Auf den Spuren von Mérimées „Colomba". DtRs. Bd 116, 1903, S. 227—46 [zu Ch. S. 232/3].

65) Tardel, Hermann: Die Frau in der Lyrik Ch.s. Janus. Bll. f. Literaturfreunde 1, 1903, S. 491—501.

66) Wagler, Paul: Zu Ch.s Dichtung „Böser Markt". [Hebel als Quelle.] ZdtUnt. 17, 1903, S. 522—25. — Vgl. Nr 62).

67) Borgese, G. A.: L'Uomo che vendette la sua ombra. La Lettura 1904, S. 603 ff.

68) Geiger, Ludwig: Ch. und Frau v. Staël. Zeit. Wien. 8. Apr. 1905.

69) Ders.: Aus Chamissos Frühzeit. Ungedr. Briefe nebst Studien. Berlin 1905. IV, 278 S. Enth.: 1. Ch.s Selbstbiographie u. biograph. Notizen über seinen Bruder. S. 1—19. [Vgl. Nr 54).] — 2. Aus A. v. Ch.s Berliner Jugend-

zeit. S. 20—117. [Vgl. Nr 55).] — 3. Die Versuche und Hindernisse Karls. S. 118—209. — 4. Ch. und Helmina von Chézy. S. 210—39. [Vgl. Nr 59).] — 5. Ch. und Frau von Staël. S. 240—78. — Vgl. Wyzewa, T. de: La jeunesse d'un poète allemand. RevDeuxMondes Pér. 5, T. 39, 1907, S. 457—68.

70) Kellen, T[ony]: Schriftsteller und Verleger [Jean Paul und Ch.] Börsenbl. 1905, Nr 279.

71) Petak, Arthur: Die Lieder von der schönen Müllerin. Ein Beitr. z. Mühlenromantik. Iglau 1905. (Iglau, k. k. Staatsgymn., 55. Progr.) S. 30 bis 33.

72) Soergel, Albert: Ahasver-Dichtungen seit Goethe. Leipzig 1905. (Probefahrten. 6. zugl. phil. Diss.) S. 63.

73) Tardel, H[ermann]: Quellenstudien zu Ch.s Gedichten. ArchNSprLit. Bd 114, 1905, S. 273—92.

74) Uhler, Conrad: Lebensbilder aus der deutschen Literaturgeschichte. Für die reifere Jugend. Frauenfeld 1905. VIII, 204 S.

75) Tardel, Hermann: Ch. in plattdeutscher Übertragung. NdSachs. 11, 1905/06, S. 364—66.

76) Chamissos erstes Auftreten in Berlin. MittGeschBln 23, 1906, S. 108.

77) Proffen: Die Quelle von Ch.s Gedicht Mateo Folkone, der Korse. ZdtUnt. 20, 1906, S. 65—66.

78) Reuschel, Karl: Ch.s Balladendichtung. NJbbAGLP. 9, 1906, S. 439 bis 454.

79) Todsen, Hermann: Über die Entwicklung des romantischen Kunstmärchens. Berlin 1906. (München, phil. Diss.) S. 26—30: Adelberts Fabel, S. 64—66: Peter Schlemihl.

80) Müller, Paul: Bücherfunde. ZBüchfr. 10, 1, 1906/07, S. 241—46. [Iliasausgabe von 1794 aus Ch.s Besitz.]

81) Geiger, Ludwig: A. v. Ch. Leipzig [1907]. 119 S. (Dichter-Biographien. 14.) (UnivBibl. Nr 4951.)

82) Ch.s Tochter. [Zum Tode von Frau Johanna Schneider.] LitEcho 10, 1907/08, Sp. 817.

83) Hoffmann, [Arnold]: Bérangers Einfluß in Ch.s Gedichten. Suhl (1908). S. 3—10. 4° (Suhl, Oberrealsch., Progr. Nr 355.)

84) Pollak, V[alentin]: Béranger in Deutschland. Wien 1908. (Wien, k. k. Staatsgymn. im 3. Bezirk, Jahresber. 39.) S. 22—27.

85) Zaunert, Paul: Ch. und die Gegenwart. TglRsBeil. 1908, Nr 184—85.

86) Krähe, Ludwig: Ch.-Forschung. [Sammelrez.] LitEcho 11, 1908/09, Sp. 1149—51.

87) Ch. et Charles X. Feuilles d'histoire du 17e au 20e siècle 1, 1909, Nr 1.

88) Geibel, Emanuel: Jugendbriefe. Berlin 1909. Vgl. d. Reg.

89) Koßmann, E[rnst] F[erdinand]: Der deutsche Musenalmanach 1833 bis 1839. Haag 1909. XXXII, 253 S.
Rez. 1911: ZdtPhil. 43, S. 261—65 (Carl Meyer) — Börsenbl. S. 3953—54 (Tony Kellen) — RevCrit. N. S. T. 71, S. 174—75 (L. R.)

90) Lautenbach, Jakob: Verwandte Motive in Volkspoesien. StvglLitg. 9, 1909, S. 100—13. [Ch.s „Der Sohn der Witwe" S. 111—12.]

91) Minor, Jakob: [Ch.s Bearbeitung des Armen Heinrich.] Euph. 16, 1909, S. 198—200.

92) Schapler, Julius: Chamissostudien. Arnsberg 1909. 118 S. Rez. ZdtUnt. 26, 1912, S. 118—19 (Werner Deetjen).

93) Brouillon, Louis: [Un poète allemand de nationalité française.] Les origines d'A. de Ch. Travaux de l'Acad. nat. de Reims Vol. 127, 1909/10, T. 1, S. 287—371. — einzeln: Reims 1910. 81 S.

94) Deetjen, W[erner]: Zur Entstehung von Ch.s „Peter Schlemihl". ZdtUnt. 24, 1910, S. 258—59.

95) Eulenberg, Herbert: Schattenbilder. Eine Fibel für Kulturbedürftige in Deutschland. Berlin 1910. S. 75—82. — 11. Aufl. 1912. — 54.—62. Aufl. 1920. S. 75—81. — 73.—82. Aufl. 1923. — 97.—102. Aufl. Düsseldorf-Kaiserswerth (1947). S. 63—68.

96) Kienzl, Hermann: Ch. Zukunft Bd 71, 1910, S. 83—89.

97) Schubotz, Eduard: Ch.s Gedichte. Eine Stiluntersuchung. Cassel 1911. VII, 127 S. (Marburg, phil. Diss.)

98) Steinert, Walter: Ludwig Tieck und das Farbenempfinden der romantischen Dichtung. Dortmund 1910. S. 228—31.

99) Tardel, Hermann: Zur Stoffgeschichte von Ch.s Künstlerlegende „Das Kruzifix". ArchNSprLit. Bd 124, 1910, S. 282—90.

100) Mann, Thomas: Ch. In: Chamisso: Peter Schlemihls wundersame Geschichte. Berlin [1911]. S. VII—XLIII. — wiederh.: NRs. 22, 2, 1911, S. 1438—53. — Mann: Rede und Antwort. Berlin 1922. S. 199—226. — Mann: Adel des Geistes. Stockholm 1945. — dass. (6.—10. Aufl.) 1948. S. 29—55.

101) Stichternath, Friedrich: Emanuel Geibels Lyrik, auf ihre deutschen Vorbilder geprüft. Münster 1911. S. 63—70.

102) Tardel, [Hermann]: Ch.s „Dampfroß". ZdtUnt. 26, 1911, S. 902—03.

103) Walzel, Oskar: Vom Geistesleben des 18. und 19. Jahrhunderts. Leipzig 1911. S. 304—30: Ch.s Fortunat. [wiederh. aus Euph. 4, 1897, S. 132 bis 145.]

104) Steig, Reinhold: Berliner Gesellschaftsbilder von 1809. VossZtgSB. 1912, S. 387.

105) Bab, Julius: A. v. Ch. ÖstRs. 34, 1913, S. 40—48.

106) Ebner, Eduard: Deutsche Dichter auf Reisen. Nürnberg (1913). S. 75 bis 112, 243—44.

107) Kreowski, Ernst: Ch. Zeitpolitisches und Soziales. Vorwärts 21. Aug. 1913, UntBl. Nr 162, S. 646—47.

108) Ullmann, Ch.: A. v. Ch. Der alte Glaube. Ev.-luth. Gemeindebl. 17, 1915/16, Sp. 88—91, 101—06.

109) Horn, Robert: Zwei fremdländische deutsche Liederdichter. (Ch., Lenau.) Der Bibliothekar. Mschr. f. Arbeiterbibl. 8, 1916, S. 933—35.

110) Schneider, Hans: Ch.s Balladentechnik. Breslau 1916. VIII, 104 S. (Breslau, phil. Diss.) — vgl. Merker, Paul: Neuere deutsche Literaturgeschichte. Gotha 1922. S. 102—03.

111) Stockmann, Alois: Ch. und der nationale Zwiespalt in seiner Dichterseele. StimmZeitML. 91, 1916, S. 339—59.

112) Hecker, Max: A. v. Ch.s Jugendliebe. Auf Grund des bisher ungedr. Berichtes einer Zeitgenossin. WestermMh. Bd 122, 1, 1917, S. 91—99, 227 bis 234.

113) Clemen, O[tto]: Ch.-Autographen auf der Rigaischen Stadtbibliothek. ZBüchfr. N. F. 9, 2, 1918, S. 270.

114) Herter, W[ilhelm]: Ch. und die Grippe. Naturwiss. Wochenschr. 34, 1919, S. 128.

115) Rogge, Helmuth: Die Urschrift von A. v. Ch.s „Peter Schlemihl". SBPrAkWiss. 1919, S. 439—50. — auch einzeln. — vgl. ders.: Peter Schlemihls jüngste Schicksale. (Ein Kapitel von geschäftstüchtiger Wissenschaft.) TglRsBeil. 12. Juni 1920, Nr 124, S. 306; dazu: „Peter Schlemihls jüngste Schicksale." Eine literarische Auseinandersetzung. Ebda 26. Juni 1920, Nr 136, S. 333. — Rogge, Helmuth: „Peter Schlemiels Schicksale". Die Urschrift des Peter Schlemihl. InsSch. 2, 1921, S. 312—18.

116) v. M[aaßen], C[arl] G[eorg]: Ein Ch.'sches Gedicht und seine mutmaßliche Quelle. Der grundgescheute Antiquarius 1, 1920/22, S. 153—55. — dagegen: Hauptmann, Moritz: Die Sonne bringt es an den Tag. WeimBll. 3, 1921, S. 603—09.

117) Ebstein, Erich: Die Grippe in ihren Beziehungen zur Bronchiektasie. (A. v. Ch.s Krankheit und Tod.) Berl. klin. Wochenschr. 58, 1921, S. 401 bis 403.

118) Ermatinger, Emil: Die deutsche Lyrik in ihrer geschichtlichen Entwicklung von Herder bis zur Gegenwart. Leipzig und Berlin 1921. S. 432 bis 434.

119) Nadler, Josef: Die Berliner Romantik 1800—1814. Berlin [1921]. S. 115—25.

120) Croce, Benedetto: Poesia e non poesia. Bari 1923. — deutsch: Poesie und Nichtpoesie. Zürich [usw.] (1925). S. 103—10.

121) Alfero, G[iovanni] A[ngelo]: Una eco tedesca del « Cinque Maggio » di A. Manzoni. « La Morte di Napoleone » di A. v. Ch. Giorn. Stor. Letterat. Ital. 79, 1922, S. 128—35.

122) Alfero, Giovanni Angelo: A. v. Ch. Torino 1924. VIII, 260 S. (Letterature moderne. [9.])

123) Houben, H[einrich] H[ubert]: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Berlin 1924. S. 98—103.

124) Neuburger, Paul: Eine Jugendliebe Ch.s. FrkfZtg 3. Sept. 1924, Nr 657, 1. Morgenbl., S. 1—2.

125) Borkenhagen, Hermann: A. v. Ch.s Kriegsaufenthalt im Oderbruch. Märk. Heimat 3, 1925, S. 26.

126) Silhouetten aus dem Nachlaß von Varnhagen von Ense. Berlin [1925]. S. 7.

127) Liptzin, Solomon: Ch. as a social poet. PhilQuart. 5, 1926, S. 235—41.

128) Briefwechsel zwischen Karl Rosenkranz und Varnhagen von Ense. Königsberg 1926. S. 28; Anm. S. 5—6: [Ch. und Schleiermacher.]

129) Liptzin, Solomon: Lyric pioneers of modern Germany. Studies in German social poetry. New York 1928. S. 16—33: The poet of the middle class.

130) Stiefenhofer, Th.: Ch. und die Berliner Romantik. Karlsruher Ztg 1928, Nr 34.

131) [Ch.s Brockenbesuch am 8. August 1824.] vgl. Zschr. d. Harz-Ver. f. Gesch. u. Altertumskde 61, 1928, S. 65, 124.

131a) Erman, Adolf: Mein Werden und mein Wirken. Erinnerungen eines alten Berliner Gelehrten. Leipzig 1929. S. 21—22.

132) Froberger, Josef: A. v. Ch. Zu seinem 150. Geburtstage u. dem 200. [!] Gedenktage des Erscheinens seiner Gedichte. Der Gral 25, 1930/31, S. 1004—06.

133) Seckel, Dietrich: Ch. Zu seinem 150. Geburtstage. Der Schatzgräber 10, 1930/31, H. 4, S. 14—17.

134) Eloesser, Arthur: A. v. Ch. Zum 150. Geburtstag am 30. Januar. VossZtg 29. Jan. 1931, UnterhBl. Nr 24.

135) Gebhardt, F[lorentine]: Feiern im Januar 1931. Mozartfeier. Chamissofeier. Zsgest. Berlin (1931). 32 S.

136) Höttges, Valerie: Die Sage vom Riesenspielzeug. Jena 1931. S. 27 bis 29, 52—53, 121—22, 125—26.

137) Kretschmer, Max: Schicksale deutscher Dichter. [T. 1.] Langensalza [usw.] [1931]. S. 30—56.

138) von Schaukal, Richard: A. v. Ch. und sein Schlemihl. Ein Gedenkbl. zum 150. Geburtstag. MittGeschBln 48, 1931, S. 100—02.

139) Schnellbach, Peter: Für die Ballade. Betrachtungen u. Aufschlüsse. 2. Tsd. Heidelberg 1931. S. 21—22: Der Wille zur Unsterblichkeit in Ch.s Gedicht Don Juanito Marques Verdugo de los Leganes, spanischer Grande.

140) Ehrlich, Elisabeth: Das französische Element in der Lyrik Ch.s. Berlin 1932. 168 S. (GermSt. 118.) (zugl. München, phil. Diss.) — Rez. JsbNDtLit. 1932, S. 210. — RevGerm. 24, 1933, S. 286—87 (J. R[ouge]).

141) Gutkelch, Walther: Ein Jubiläum der Romantik. Zum 150. Geburtstag von Arnim und Ch. LitWelt 7, 1932, Nr 5, S. 3—4.

142) Böck, Franz: Chamisso. Monograph. Skizzen. (Klosterneuburg) 1932/33. 80 S. (Böck: Deutsche Dichter der Vergangenheit. [1.])

143) Cohn, Hilde: Realismus und Transzendenz in der Romantik, insbes. bei E. T. A. Hoffmann. Diss. Heidelberg 1933. S. 8—12: Ch. und Fouqué.

144) Irigaray, Angel: Una poesia de Ch. sobre Etchahun. Revue Intern. des Études Basques 24, 1933, S. 618—21.

145) Rose, Ernst: Ch.s „Klage der Nonne". GermRev. 8, 1933, S. 239—45.

146) Riegel, René: Adalbert de Chamisso. Sa vie et son œuvre. Paris 1934. 830 S. (Univ. de Paris, Fac. des Lettres, Thèse.). — dass. im Buchh T. 1. 2. 412; 421 S. — Rez. Annales de l'Univ. de Paris 10, 1935, S. 555—58. — AnzdtAltLit. 55, 1936, S. 63—67 (Ferdinand Joseph Schneider). — ZdtPhil. 63, 1938, S. 98—104 (Jos. Körner).

147) Scholz, Georg: Die Balladendichtung der deutschen Frühromantik. Breslau-Deutsch Lissa 1935. 142 S. (Breslau, phil. Diss.) vgl. das Register S. 140.

148) Rougemont, Denis: Ch. et le mythe de l'ombre perdue. Cahiers du Sud Ann. 24, T. 16, 1937, No spéc. Mai-Juni, S. 282—91.

149) Schoeppl, Grete: A. v. Ch. Gelbe Hefte 14, 1937/38, S. 612—14.

150) Schulz, F[ritz] O[tto] H[ermann]: Ein Deutscher aus Herzensgrund. Zum 100. Todestage A. v. Ch.s. Die Propyläen 35, 1937/38, S. 369—70.

151) Willoughby, L. A.: A. v. Ch. GermLifeLett. 2, 1937/38, S. 309—10.

152) Friedrich, P.: A. v. Ch. Zum 100. Todestag. Die Sendung 15, 1938, S. 738.

153) Peters: Ethisch-Religiöses in Ch.s Dichtung. Zum 100. Todestage. Allg. Ev.-Luth. Kirchenztg 71, 1938, Sp. 721—27.

154) Roth, Ludwig: Der Leutnant v. Ch. Dem Andenken an den Dichter des „Peter Schlemihl". Eiserne Bll. 20, 1938, S. 407—08.

155) Gerlach, Richard: Schlemihl und sein Schatten. Die Propyläen 36, 1938/39, S. 241—42.

156) Sprengel, Hans R[olf]: A. v. Ch. In: Wir wollen nicht vergessen sein. Essays über wenig gelesene große deutsche Dichter. Hrsg. v. Günther Stöve. Bayreuth (1939). S. 102—12.

157) Collier, Roswitha: Chamisso! Skizze. ZMusik 106, 1939, S. 261—64.

158) Hohoff, Curt: Ch. auf der Weltreise. Literatur 42, 1939/40, S. 103 bis 105.

159) Schneider, Reinhold: Ch.s Geschichtserfahrung. Literatur 42, 1939 bis 1940, S. 373—77. — desgl. WeißBll. 1940, S. 152—60. — wiederh.: Schneider: Macht und Gnade. Gestalten, Bilder u. Werte in der Geschichte. Leipzig 1940. S. 290—301; desgl. (11.—15. Tsd.) [Wiesbaden] 1946.

160) Dibelius, D.: Chamisso. In: Im Lauf der Zeit. Arbeiten eines Feuilletons. Hrsg. v. Max von Brück. Frankfurt a. M. (1940). S. 324—30.

161) Spier, Heinrich: Ch.s „Peter Schlemihl" in völkischer Sicht. ZDtkde 54, 1940, S. 332—34.

162) Hohoff, Curt: A. v. Ch. Das Innere Reich 7, 2, 1940/41, S. 448—60.

163) Wühr, Wilhelm: Der Dichter ohne Schatten. Hochland 38, 1940/41, S. 246—56.

164) Kroner, Albert Peter: A. v. Ch. Sein Verhältnis zu Romantik, Biedermeier und romant. Erbe. Eine geistesgesch. Untersuchung. Diss. Erlangen 1941. 177 S. 4° [Maschinenschr.]

165) Schmidt, Rudolf: A. v. Ch. und Cunersdorf. Oberbarnimer Kreiskalender 30, 1941, S. 16—19.

166) Berland, Prim: Hermann Marggraff. Paris 1942. S. 36, 58—59, 65, 79—80, 108, 128, 137, 195.

167) Baumgartner, Ulrich: A. v. Ch.s Peter Schlemihl. Frauenfeld, Leipzig 1944. 128 S. (WegezDchtg 42.) — Teildr. Zürich, phil. Diss. 63 S. — Rez. Wächter 30—31, 1948—49, S. 62.

168) Atkins, Stuart: Peter Schlemihl in relation to the popular novel of the romantic period. GermRev. 21, 1946, S. 191—208.

169) Grolman, Adolf: Zu einem Gedicht von A. v. Ch. [Salas y Gomez.] Hamburg (1946). 23 S. (Das Gedicht. 1946. [H. 7.])

170) Winter, Ernst: Die Stellung A. v. Ch.s in der Entwicklung der Volkskunde und der Völkerkunde. Diss. Göttingen 1947. 117 S. 4° [Maschinenschr.]

171) Ermatinger, Emil: Deutsche Dichter 1700—1900. Eine Geistesgeschichte in Lebensbildern. T. 2. Bonn 1949. S. 219—28, 255.

172) Osella, Giacomo: Verità poetica della „Storia meravigliosa di Pietro Schlemihl". Convivium 1950, Nr 3, S. 451—54.

173) Ramondt, Marie: Peter Schlemihl's schaduw. Neophil. 34, 1950, S. 100—03.

174) Croce, Elena Craveri: Due scrittori tedeschi. 2. Un romantico lirico: A. Chamisso. Quaderni della „Critica" 1951, Nr 19/20, Sept., S. 112—43.

175) England, Denzil: Chamisso. ContempRev. 179, 1951 S. 361—66

176) Leschnitzer, Franz: Deutung und Bedeutung des „Peter Schlemihl." Zu Ch.s 115. Todestag. Die Weltbühne 8, 1953, S. 1135—40.

177) Zeldner, Max: A note on „Schlemiel". GermQuart. 26 1953, S. 115 bis 117.

A III. Gedichte auf Ch. — Dichterische Behandlung

178) Neumann, Wilhelm: Schriften. Th. 2. Leipzig 1835. S. 152: Stanze in Ch.'s Stammbuch. — S. 174: Abschied. An Ch. — S. 190—91: An A. v. Ch. Am 25. Sept. 1819. — Boas, Eduard: Deutsche Dichter. Novellen. Bd 1. Berlin u. Leipzig 1837. S. V—VI: Widmungsgedicht an Ch. — Vgl. Nr 217).

178a) Boyen, M.: Ch. Novelle. Sonntags-Ztg f. Deutschlands Frauen 1902, S. 22—23.

179) Schütte, Gerhard: Der Fall von Hameln. NPrKrZtg 1903, Nr 203.

180) Natonek, Hans: Der Schlemihl. Ein Roman vom Leben des A. v. Ch. Amsterdam 1936. 402 S. — Neue Ausg.: Stuttgart (1949). (Stuttgarter Bücherfreunde. 30.)
Rez. Leonardo 7, 1936, S. 127 (L. Mazzucchetti).

181) Crailsheim [-Rügland], Carola [Freiin] v.: Ein Franzose findet Deutschland. Roman um A. v. Ch. Leipzig (1939). 264 S.

182) Hauck, Carl Friedrich: Im Dämmerschein der Hauptallee. Pyrmonter Erzählungen. Bad Pyrmont [1939]. S. 75—77: Ein Erlebnis der Königin Luise.

A IV. Chamisso als Wissenschaftler

Chamissos wissenschaftliche Veröffentlichungen und das Schrifttum über Ch. als Naturforscher verzeichnet die Bibliographie von G. Schmid (oben Nr 5). Hierzu ist nachzutragen:

183) Pollog, Carl Hanns: Ch. als Geograph. Der Schweizer Geograph 8, 1931, S. 91—94.

184) Rédey, Josef: Das Geheimnis eines Meerwunders. Ch. als Naturforscher. Arbeiter-Ztg. Wien. 6. Febr. 1931.

185) Winter, Ernst. 1947. s. oben Nr 170).

186) Mitsch, Hansjoachim: Ch. entdeckt den Generationswechsel im Tierreich. Natur und Technik 3, 2, 1949, S. 128—31.

187) Kelm, Heinz: A. v. Ch. als Ethnograph der Südsee. Diss. Bonn 1951. 298 S. in getr. Pag. 4° [Maschinenschr.]

B. Briefe

Dorow, Wilhelm: Facsimile von Handschriften berühmter Männer und Frauen. H. 3. Berlin 1837. = Dorow.

188) Andersen, Hans Christian: An Ch. (3) 1832—36 in Andersen: Briefwechsel mit Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach und anderen Zeitgenossen. Leipzig (1887). S. 225—29. — die ersten beiden wiederh.: Andersen: Der Dichter und die Welt. Briefe. Weimar 1917. S. 67—68, 133—34.

189) Barante, Prosper de: Geiger, Ludwig: Drei Briefe Ch.s an Barante. StvglLitg. 6, 1906, S. 238—44. — An Ch. (1) 1810 Dorow Nr 25a, Text S. 8.

190) Bekker, Immanuel: An Ch. 10. Okt. 1829. In Nr 90) S. 6, Anm. 1.

191) Béranger, Pierre Jean: An Ch. 1. Aug. 1834 Dorow Nr 24, Text S. 8.

192) Bode, Johann Elert: Von Ch. 12. Okt. 180? in: von Holtei, Karl: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Bd 1, Th. 1. Hannover 1872. S. 57 bis 58.

193) von Broglie, Albertine, Herzogin: An Ch. o. J. in (Dorow, Wilhelm): Denkschriften u. Briefe zur Charakteristik der Welt u. Litteratur. Bd 5. Berlin 1841. S. 18—20.

194) de Chamisso, Hippolyte [Bruder Ch.s]: Von Ch. 5. Jan. 1828 VossZtgSB. 7. Dez. 1879, Nr 49 [Sp. 10].

195) von Chézy, Helmina: Von und an Ch. Vgl. Nr 69) 4.

196) Fouqué, Friedrich de la Motte: Von Ch. 13. Jan. 1838 Euph. 9, 1902, S. 674—77.

197) Friedrich Wilhelm III.: An Ch. 1. Mai 1809 (Ernennung zum Premier-Leutnant) in Nr 181) Taf. nach S. 258 (Faks.)

198) Friedrich Wilhelm IV.: An Ch. 16. März [Mai?] 1836. Mitgeth. v. Carl Fulda. AllgLitKorr. 2, 1878, S. 205—06.

199) Gaudy, Franz Frh.: Von Ch. 21. Nov. 1834 Athenäum (Karl Riedel) 1, 1841, S. 39—40.

200) Geibel, Emanuel: An Ch. (2) 1832, 1836 in Gaedertz, Karl Theodor: Emanuel Geibel. Leipzig 1897. S. 100, 106.

201) Goethe: Von Ch. 24. Sept. 1803 in Goethe und die Romantik. Th. 2. Weimar 1899. S. 253, 372.

202) Hitzig, J. Eduard: Von Ch. 25. Febr. 1816. Dorow Nr 21a.

203) Hoffmann, E. T. A.: Aus E. T. A. Hoffmanns Briefwechsel: sieben Billets an Ch. (1818—19) und ein Brief an Fouqué. Aus den Hss. mitget. v. Carl Georg von Maaßen. Hyperion 3, 1908, S. 123—26.

204) Kerner, Justinus: Von Ch. 2. Okt. 1812 in Kerner: Briefwechsel mit seinen Freunden. Bd 1. Stuttgart 1897. S. 326.

205) Kotzebue, August v.: Von Ch. (2) 1815—16 DtRs. Bd 148, 1911, S. 99 bis 100.

206) de La Foye, Louis: Correspondance d'A. de Ch. Fragments inédits. ⟨Lettres de Ch., Louis de La Foye, Helmina de Chézy, Varnhagen von Ense, Wilhelm Neumann, J. A. W. Neander⟩. Suivis de Das stille Julchen par Helmina von Chézy. Par René Riegel. Paris: Éd. Internationales 1934. 335 S. (Paris, Fac. de Lettres, Thèse complémentaire). — Rez. Annales de l'Univ. de Paris 10, 1935, S. 558—60. — ZdtPhil. 63, 1938, S. 98—104 (Jos. Körner).
Vgl. Nr 69) S. 31—116, 218—53.

207) Marggraff, Hermann: Von Ch. 12. Juli 1834 in Nr 166) S. 58.

208) Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinalangelegenheiten: An Ch. 6. Mai 1819 (Dankschreiben) in Nr 181) Taf. nach S. 258 (Faks.)

209) Neander, August: An Ch. (7) 1806—08 in Schneider K[arl] Th[eodor]: August Neander. Schleswig 1894. S. 262—70, 275—76.

210) Ørsted, Hans Christian: An Ch. 13. Juni 1833 in Correspondance de H. C. Ørsted avec divers savants. Publ. par M. C. Harding. T. 2. Copenhague 1920. S. 291.

211) Récamier, Julie Adelaide: Briefw. („Petite Poste") 1810 Dorow Nr 22, Text S. 7—8. — Textabdr.: (Dorow, Wilhelm): Denkschriften u. Briefe zur Charakteristik der Welt u. Litteratur. Bd 4. Berlin 1840. S. 140 bis 141.

212) Reimer, Karl: Von Ch. 30. Apr. 1829 DtDchtgFr. 14, 1893, S. 296. — An R. und Salomon Hirzel 1. Sept. 1834 in Nr 2) S. 67—68.

213) von Schlechdendal, D. F. L.: Von Ch. (3) Beih. z. Botan. Centralbl. Orig.-Arb. Bd 36, Abt. 2, 1918, S. 304—06.

214) Schlegel, August Wilhelm: An Ch. 18. Dez. 1810 in Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Zürich [usw.] (1930). T. 1. S. 264—65, S. 113—14.

215) Schrag, Johann Leonhard: Von Ch. (8) 1834—38 in Nr 2) S. 63—72.

216) Simrock, Karl: Von Ch. 9. März 1836 in Hocker, N[ikolaus]: Carl Simrock. Leipzig 1877. S. 43—44.

217) de Sismondi, Jean Ch. L. S.: An Ch. [Ged.] Dorow Nr 23, Text S. 8.

218) de Staël, Anna Louise Germaine: An Ch. (Billet) Dorow Nr 21b, Text S. 7.

219) de Staël-Holstein, August: An Ch. 2. Apr. 1815 in: (Dorow, Wilhelm): Denkschriften u. Briefe zur Charakteristik der Welt u. Litteratur. Bd 5. Berlin 1841. S. 15—17.

220) Uhland, Ludwig: vgl. Uhlands Briefwechsel. Stuttgart u. Berlin. T. 1, 1911. S. 116, 214; T. 2, 1912. S. 184, 451—53.

221) Varnhagen von Ense, K. A.: Von Ch. (2) 1818—19 ZtgelegWelt 3. Apr. 1841, Nr 67, S. 265—67. — An Ch. 21. Juni 1821 GoetheJb. 24, 1903, S. 101—03. — Briefwechsel vgl. Nr 69) S. 57—58, 70, 106—07, 110—11, 136—37, 145.

222) Varnhagen, Rahel: Briefwechsel (2) 1821 in: Varnhagen von Ense. K. A. Zur Geschichtschreibung und Litteratur. Hamburg 1833. S. 566—70. — (Vgl. Bd VI, S. 185, Nr 4). — Ch.s Brief nach der Hs. mitgeth. v. Ludwig Geiger GoetheJb. 24, 1903, S. 98—100.

223) Werner, Zacharias: Von Ch. BerlConvBl. 1838, S. 210. — An Ch. 14. Febr. 1806 in Werner: Briefe. Bd 2. München 1914. S. 4—7. (frühere Drucke datieren falsch: 1808.)

224) Die Redaktionskorrespondenz über den Deutschen Musenalmanach ist benutzt und großenteils gedruckt in Nr 89).

C I. Schriften

Nachzutragen zu Bd VI:

zu 2), 3), 5) Musenalmanach auf d. Jahr 1804, 1805 u. 1806. — Rez. Eunomia 1804, Bd 1, S. 78—79. Vgl. dazu Pissin, R[aimund]: Almanache der Romantik. Berlin-Zehlendorf 1910. (Bibliograph. Repertorium. Bd 5.) Sp. 29—70, 405—08.

zu 2) kk. Faust. — wiederh.: Die Faustdichtung vor, neben und nach Goethe. Bd 3. (Goethe-Bibliothek. Hrsg. v. Karl Georg Wendriner. [Bd 5.]) Berlin 1913. S. 301—17. — Vgl. Nr 37).

zu 9) Fortunati Glücksedkel und Wunschhütlein. — Rez. ZdtPhil. 29, 1897, S. 137—38 (Albert Leitzmann). — Lit. vgl. Nr 36), 57), 103).

zu 14) Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. — Verzeichnis der Ausgaben s. oben Nr 2). Hierzu ist nachzutragen:

Druck der Urfassung:

Peter Schlemiels Schicksale. (Erstmalige Veröffentlichung der Urschrift des Peter Schlemihl. Hrsg. v. Helmuth R o g g e.) [Nebst] Begleitwort. (Leipzig: Insel-Verl. 1922.) 85; 16 S. (Janus-Presse. Buch 5.) — Vgl. Nr 115).

Weitere Ausgaben:

1. Leipzig: Hesse u. Becker [1909]. 80 S. (Soldaten-Bücherei. Bdch. 62.) — 2. Bilder u. Buchschmuck v. Anton Kling. München: G. W. Dietrich 1918. X, 113 S. (Gutenberg-Drucke. 8.) — 3. Mit 9 Vollbild. v. George Cruikshank. Erste die Urhandschrift verwertende Ausgabe. Hrsg. v. Arthur S c h u r i g Dresden: Lehmannsche Verlagsbuchh. 1920. XXIV, 128 S. — Rez. LitZbl. 71, 1920, Sp. 559. Vgl. 115). — dass. Mit den Stichen v. George Cruikshank. (2. verb. Ausg.) Ebda 1920. XXIV, 143 S. — 4. Bilder u. Buchschmuck v. Anton Kling. München: Phoebus-Verl. [1920]. 64 S. (Literarische Bausteine. 3.) — 5. Mit 10 handkol. Bild. u. 12 Zierstücken v. M[ax] Schwarzer. München: Rösl 1920. 144 S. (Rösl-Bücher. 6.) — 6. Anordnung u. Buchschmuck v. Eduard Gaertner. Wien: P. Stern [um 1920]. 151 S. — 7. Peter Schlemihl. Hrsg. v. d. Lehrervereinigung f. Kunstpflege e. V., Berlin. Reutlingen: Enßlin u. Laiblin ([19]20). 32 S. (Bunte Bücher. H. 146.) — dass. [Neue Aufl.] ([19]23). — [5. Aufl.] [1943]. 40 S. — 8. Mit den Holzschnitten v. Adolph Menzel. Berlin: Propyläen-Verl. [1921]. 92 S. (Werke der Weltliteratur.) — 9. Schlemihl. Mit 9 Abb. nach einer älteren franz. Ausg. nebst einigen Gedichten f. d. Schul- u. Privatlektüre. Hrsg. v. J. J. L e c k e r. Amsterdam: Meulenhoff 1921. (Meulenhoff's Samml. dt. Schriftst. 23.) — dass. nebst einigen Gedichten. Mit 4 Abb. 2. Aufl. [1933]. XI, 148 S. — 10. (Für dieses Buch schnitt Gabi Wirth 4 Bilder u. 11 Initialen in Holz.) Regensburg, Potsdam: Der Weiße Ritter Verl. 1922. 72 S. (Der lichte Steg. 21/22.) — 11. Mit e. Einf. v. Paul B l u m. Mit Bildschmuck v. Hans Thuma. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1922. 86 S. (Bücher der Deutschen. 22.) — 12. Wien: Rikola-Verl. (1922). 64 S. — 12. Hrsg. u. mit kurzen Erl. begl. v. Franz H ü l s k a m p. 9. Aufl. Münster: Aschendorff 1923. 80 S. (Meisterwerke uns. Dichter. 8.) — 13. Mit Zeichnungen v. Alfred Thon. Berlin: A. Juncker (1923). 176 S. — 14. Mitgeth. v. A. v. Ch. u. hrsg. v. Friedrich Baron de la Motte Fouqué. Nürnberg 1814. [Neudr. d. Erstausg.] (Berlin-Lankwitz: Morawe u. Scheffelt 1823.) XII, 132 S. (Dt. Klassiker in Form u. Text ihrer Erstausgaben.) — 15. Berlin-Zehlendorf: F. Heyder [1923]. 78 S. (Wandersmann-Bücherei. 3/4). — 16. München: Deutsche Meister-Verl. (1923.) 108 S. (Die Bücher d. dt. Meister. [42.]) — 17. [Neudr.] Leipzig: Reclam [1923]. 79 S. (UnivBibl. 93.) — dass. [Neue Ausg.] (1939). 75 S. — 18. In: Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen. Hrsg. v. Otto H e l l i n g h a u s. Bd 4. 3. Aufl. Freiburg i. B.: Herder [1924]. — 19. Potsdam: Stiftungs-Verl. [1924]. 90 S. (Dt. Volksbücher. 16.) — 20. Berlin: W. J. Mörlins [1924]. VII, 169 S. (Das Wunderhorn. 15.) — 21. Mit 4 farb. u. vielen schwarzen Bildern v. Hermann Ebers. Leipzig: Abel u. Müller [1925]. 107 S. (Aus dt. Seele.) — 22. Bochum: Verl.- u. Lehrmittel-Anstalt [1925]. 44 S. (Deutsche Gaben. 8.) — 23. Mit Anm. u. e. Nachw. Hrsg. v. d. Vereinigung f. Arbeitsunterricht u. Kunsterz. Bilder v. Fritz Zerritsch. Wien: Österr. Bundesverl. 1925. 116 S. (Bunte Jugendschr. Rotes Bdch. Nr 48.) — 24. Berlin(-Charlottenburg): Weltgeist-Bücher [1927]. 76 S. (Weltgeist-Bücher. Nr 260.) — 25. Hrsg. v. Jos[ef] R o h f l e i s c h. Paderborn: Schöningh [1927]. 63 S. (Ferd. Schöninghs Textausg. alter u. neuer Schriftst. 89.) — 26. Wydał z objaśnienami i słowniczkiem. Michał Brandstätter. Wydanie 2. Lemberg, Warschau: Książnica-Atlas 1927. 158 S. (Bibljoteczka niemiecka. 15.) — 27. Mit 16 Holzschn. v. A[dolf] v. Menzel. Berlin: Dt. Buch-Gemeinschaft [1928]. 116 S. — 28. und Gedichte. 8.—9. (Schuljahr).

Halle: H. Schroedel [1928]. 80 S. (Schroedels Jugendbücher. Abt. 1, Bdch. 101.) — 29. Lwów: M. Rubin [1928]. 93 S. (Auslandsbibl. dt. Klassiker. 2.) — 30. Mit e. Bilde u. 16 Holzschnitten. (Durchges. u. mit Anm. ausgest. v. Heinrich B e y e r.) Breslau: Hirt [1929]. 79 S. (Hirts dt. Samml. Lit. Al. 2, 1.) — 31. In: DtLitER. R. Romantik. Bd 15 = Märchen. Bd 2. Hrsg. v. Andreas M ü l l e r. Leipzig 1930. S. 5—59, 298—304. — 32. (41.—45. Tsd.) Leipzig: Insel-Verl. [1931]. 79 S. (Insel-Bücherei. 194.) — 33. In: Die Märchen von Goethe, Tieck, Fouqué und Ch. Hrsg. v. Paul Zaunert. (Die Märchen deutscher Dichter. [1.]) Jena: Diederichs [1931]. S. 251—315. — 34. Notice et notes par Maurice D e n i s. Paris: A. Hatier (1932). 80 S. (Les Classiques pour tous. 452.) — dass. [Neue] Ausg. (1948). — 35. Berlin: K. Wolff [1934]. 88 S. — 36. L'extraordinaire histoire de Pierre Schlemihl. Texte allemand avec trad. franç. d'Albert Lortholary, ... en regard. Paris: Payot 1934. 206 S. (Collection des deux textes.) — 37. Mit 16 Holzschnitten v. Adolf Menzel. Berlin: Dt. Buch-Gemeinschaft [1937]. 116 S. (Die Schatulle.) — 38. Einl., Anm., Wörterbuch v. Adolf A m b r o ž. [Prag: Staatl. Verl. Anst.] 1937. 148 S. (Deutsche Lektüre. 28.) — 39. Peter Schlemihl, der Mann ohne Schatten. [Neudr.] Berlin: Weichert [1937?]. ca. 48 S. (Neue Rekord-Bibl. 40.) — 40. In vereinf. Fassg. hrsg. v. M. T h é o b a l d. Mit Zeichn. v. A. L. Michon. Paris: H. Didier [1938]. 79 S. (Der dt. Erzähler. Oberstufe. 8.) — 41. Feldpostausgabe. Potsdam: Rütten u. Loening 1942. 79 S. — 42. Ebda [1943]. 93 S. (Trösteinsamkeit.) — 43. Bern: A. Scherz (1943). 79 S. (Parnass-Bücherei. 1.) — 44. Peter Schlemihl. Mit Federzeichn. v. Adolf v. Menzel. München: Zinnen-Verl. [1946]. 125 S. — 45. Stuttgart: Dr. Riederer-Verl. [1946]. 106 S. — 46. Peter Schlemihl. (Ill. v. Fritz Kück. Bremen: Meyer 1947.) 86 S. (Glocken-Bücher.) — 47. (Durchges. u. eingel. v. Irma M a y - r i n g - G a a b. Mit Federzeichn. v. Max Schenke.) Hamburg: Dt. Literatur-Verl. (1947). 87 S. (Neue Bibl.) — 48. (Ill. nach Orig.-Zeichn. v. Alfons Orthner.) Linz-Urfahr, Wien; Frankfurt a. M.: Länderverl. [1947]. 160 S. (Unsere Meister-Erzähler.) — 49. Nr 246) S. 5—71. — 50. vgl. unten zu 40) 9. — 51. Peter Schlemihl. (Nachw.: Heinrich B e r l, Ill. v. Arno Eichler.) Baden-Baden: Hebel-Verl. 1948. 95 S. (Das Schatzkästlein. 7.) — 52. (Ill. nach Orig.-Zeichn. v. Peter Kleinschmidt. Textdurchs. u. Nachw. v. E. L o h m a n n.) Berlin: Ohlert 1948. 90 S. (Die Immenbücher.) — 53. (Mit Anm. u. Nachw. v. Hannes K r a f t.) Hamburg: Laatzen (1948). 94 S. (Die Garbe. 17.) — 54. (Einl. u. Erl. v. Georg N o w o t t n i c k. Ill. v. Hans Wingenbach.) Hamburg: Phönix-Verl. 1948. 93 S. (Kleine d. Samml. R.: Erzählungen u. Novellen. 13.) — 55. (Zeichnungen nach d. Holzschnitten der Ausgabe von 1837.) Heidelberg, Leipzig: Meister [1948]. 105 S. ([Sesam-Bücherei. 1.]) — 56. Stuttgart: Klett (1948). 80 S. (Anker-Bücherei. 29.) — 57. (Lindau): Apollo Verl. [1948]. 64 S. (Condor-Bibl. 46.) — 58. Stuttgart: Reclam-Verl. (1949). 75 S. (UnivBibl. 93.) — 59. Mit Federzeichn. v. Erich Gürtzig. Berlin: Lessing Verl. [1950]. 102 S. — 60. Introd. et notes de René R i e g e l. [Neue Aufl.] Paris: Belin (1950). 120 S. (Dt. Kultur u. Lit.) — 61. Paderborn [u. a.]: Schöningh (1954). 63 S. ([Schöninghs Textausgaben.] 89.) — 62. In: Novellen und Erzählungen. (Hrsg. v. Robert Mühlher.) Bd 2. Lahr/Baden: Schauenburg (1954).

An Übersetzungen sind nachzutragen:

1. Esperanto: La mirinda historio de Petro Schlemihl. El la germana originalo tradukis Eugen Wüster. Leipzig: F. Hirt 1922. 82 S. (Internacia Mondliteraturo. Vol. 7.)

2. Franz.: Pierre Schlemihl. L'homme qui a perdu son ombre. Paris: Le Roman 1926. 38 S. 4° (Le Roman. No 2, 15. IV. 1926.)

Merveilleuse histoire de Pierre Schlémihl. Paris 1928: Philippe Renouard. XIV, 176 S. (Scripta manent. Collection publ. sous la direction de Constantin Castéra. 23.)

Histoire merveilleuse de Pierre Schlemihl. Notice par Maurice Denis. Paris: A. Hatier 1933. 64 S. (Les Classiques pour tous. Nr 490.)

dt.-franz. Ausg. s. oben Nr 36).

3. Irisch: Eachtra Feadair Schlemihl. Piaras béaslaí d'aihinnis. Ins an Freeman's Journal do cuireadh an rceal ro 1 gló an chéad uair 1 ngaoluinn. Muintir na Leavar Gaedilge: Baile Aha Cliah 1909. IV, 71 S.

4. Ital.: La maravigliosa storia di Pietro Schlemihl, comunicata da Adalberto Ch. Prima trad. ital. di G[iovanni] B[attista] Bolza. Rivista Viennese [Anno 1,] T. 1, 1838, S. 177—211, 329—57. — L'uomo senz' ombra. Storia meravigliosa di Pietro Schlemihl. Versione di G[iuseppe] A[ntonio] Borgese. Ill. di Leonardo Borgese. Milano: Modiano (1924). 110 S.

5. Russ.: Čudesnaja istorija Peter Šlemilja. Pod red. i s predislovnem F. Brauna. Peterburg 1919. 81 S. — vgl. auch: Peter Schlemihl in russischem Gewande. MagLitA. 21, 1842, S. 176.

E. T. A. Hoffmanns Zeichnung „Schlemihl reist zum Nordpol" gedr. in: Dorow, Wilhelm: Facsimile von Handschriften berühmter Männer und Frauen. H. 3. 1837. Nr 20; dazu Text S. 6—7.

Zu A. v. Menzels Holzschnitten vgl. Bock, Elfried: Adolph Menzel. Verzeichnis seines graphischen Werkes. Berlin 1923. S. 277—81.

Lit. vgl. Nr 34), 79), 94, 138), 148), 155), 161), 163), 167), 168), 172), 173), 176), 177).

zu 19) 1. Reise um die Welt. (Neue [Umschlag-]Ausg.) Th. 1. 2. Leipzig: Hempel [1901]. 295; 392 S. (Hempel's Klassiker-Bibl. Einzelausg. mit Anm. Nr 26—34.) — 2. Reise um die Welt mit der Romanzoffischen Entdeckungs-Expedition in den Jahren 1815—18. Bd 1. 2. Leipzig: M. Hesse [1902]. 242; 228 S. — dass. Stuttgart: Greiner u. Pfeiffer. — 3. Entdeckungsreise um die Welt 1815—1818. Bearb. v. Max Rohrer. Mit Bildern v. Chamisso u. Choris. München: Alpine Verlagsanst. 1925. 339 S. 4° — Rez.: Mitt. a. d. Gesch. d. Med. 25, 1926, S. 171 ([Rudolph] Zaunick). — 4. Reise um die Welt. (Hrsg. v. Christfried Coler. Mit e. Kte d. Reiseroute des „Rurik".) Berlin: Rütten u. Loening (1952). 382 S. —

Auszüge: 5. Seltsame Inselwelt. Von Kalifornien nach den Sandwichinseln. Prag: A. Haase [1925]. 48 S. (Die Welt der Abenteuer. Bdch. 4.) — 6. Aus der Reise um die Welt. Nürnberg: U. E. Sebald [1927]. 64 S. (Pestalozzi-Bücherei. R. 4, 2.) —

Ch.s Anzeige seiner Abreise, Berlin, 15. Juli 1815, aus der VossZtg abgedr.: LitEcho 17, 1914/15, Sp. 1471.

zu 35) Berliner Musen-Almanach f. das Jahr 1830. — Vgl. [Halling, Karl]: Anderer Berliner Musen-Almanach f. d. Jahr 1830, oder Geographie der neuentdeckten weltberühmten Musenerdkugel. Landsberg a. W. 1829. S. 30—31.

zu 38) Frauen-Liebe und -Leben. — Weitere Ausgaben: 1. Frauen-Liebe und -Leben. [Nebst] Lebenslieder und Bilder. 2 Liederkreise. Mit Bildern u. Zeichn. v. Paul Thumann. 26. Aufl. Leipzig: Titze 1897. 70 S. 4°. — Frauen-Liebe und -Leben. Lieder-Kreis. Ill. v. Paul Thumann. 27. Aufl. Ebda 1898. 10 Taf., 16 Bl. ill. Text. — 28. Aufl. [1900]. — 30. Aufl. Mit Bildern u. Zeichn. v. Paul Thumann. Ebda [1910]. 49 S., 9 Taf. u. 1 Bildnistaf. — 2. Ein Lieder-Cyklus Ill. v. R. Schoebel. Leipzig: Fiedler [1897]. 61 S. 4° — 3. Ein Lieder-Cyclus. Ill. v. E. Klein u. R. E. Kepler. 5. Aufl. 14.—16. Tsd.

Stuttgart: Greiner u. Pfeiffer [1900]. 23 Bl. Text mit 9 Vollbild. — 4. Frauen-Liebe und -Leben. [Nebst] Lebens-Lieder und Bilder. Mit Ill. v. Alex. Zick. 4. Tsd. Berlin: G. Grote 1903. 64 S. mit 31 Abb. u. 11 Kupferdr. — 5. Für die Darst. mit 7 lebenden Bildern u. Musikbegleitung einger. v. Demetrius Schrutz. Bonn: A. Heidelmann [1904]. 10 S. (A. Heidelmann's Theaterbibl. H. 130.) — dass. ebda [1908]. (A. Heidelmann's lebende Bilder. H. 15.) — 6. Ill. v. Friedrich Klein-Chevalier. Berlin: Neufeld u. Henius 1910. 75 S. 4° — 7. Frauen-Liebe und -Leben und andere ausgewählte Gedichte. Berlin: Globus-Verl. [1916]. 260 S. — dass. Ebda [1921]. (Libelli. [1.]) — Poln. Übers. v. Wl. Nawrocki. Warschau: Musiliewicz. vgl. LitEcho 5, 1902/03, Sp. 55.

zu 40) 1. Gedichte. Mit e. Einl. u. zahlr. Ill. namhafter Künstler. Leipzig: Verl. d. Literaturwerke „Minerva" [1898]. 240 S. — 2. (Neue [Umschlag-] Ausg.) Leipzig: Hempel [1901]. 543 S. (Hempel's Klassiker-Bibl. Einzelausg. mit Anm. Nr 19—24.) — 3. Für die Frauenwelt ausgew. v. Klara Braun. Mit 8 Ill. v. R. E. Kepler. 20.—22. Tsd. Stuttgart: Greiner u. Pfeiffer [1902]. XXIII, 260 S. — 4. Ausgewählte Gedichte. Taschenausg. mit großer Schrift u. in neuester Rechtschreibung. Breslau: F. Goerlich [1905]. VIII, 336 S. (Franz Weber's Hausbibl. Nr 76—84.) — 5. (Auswahl, Einl. u. Textrevision v. Julius Bab.) Berlin: S. Fischer [1914]. XXVI, 373 S. (Pantheon-Ausgabe.) — 6. Mit biograph. Einl. v. Ludwig Geiger. [Neue Aufl.] Leipzig: Reclam [1920]. 536 S. (UnivBibl. 314—317a. b.) — 7. Ausgewählte Gedichte. (In gemeins. Arbeit v. Ernst Birkner u. Max Kirdorf hergest.) Aachen: (J. A. Mayer) 1920. 55 S. (3. Druck der Eginhard-Presse.) — 8. Hrsg. v. Ilse Ruhland. Mit 4 Bildtaf. Stuttgart: Strecker u. Schröder (1927). XVI, 237 S. (Klass. Lyrik.) — 9. Gedichte. — Peter Schlemihls wundersame Geschichte. (Einl.: Thomas Mann.) Offenburg, Mainz: Lehrmittel-Verl. 1947. XXIII, 168 S. (Klassiker d. Weltlit.) — 10. Mit e. Einl. v. Wilhelm Fronemann. Mainz: Dessart 1947. 102 S.

An Übersetzungen sind nachzutragen:

1. Franz.: Choix de poésies. Trad. et introd. de René Riegel. Paris: Aubier (1950). 181 S. (Coll. bilingue des classiques étrangers.) — 2. Ital.: Poesie. Tradotte in prosa italiana da A. Courths. Milano 1888. 111 S.

Einzeldrucke von Gedichten: 1. Salas y Gomez für die dt. Bühne. Dresden: G. Kühtmann (1910). 23 S. — 2. [anon.]: Das Riesenspielzeug. Bilder v. E. Heinsdorff. Mainz: J. Scholz [1921]. 16 S. 17,5 × 26 cm. (Scholz' künstlerische Volks-Bilderbücher.) — 3. Das Lied von der Weibertreue. Mit Holzschnitten v. Hans Alexander Müller. Berlin-Zehlendorf: F. Heyder [1922]. 13 S. — 4. Das Riesenspielzeug. Zeichn. v. R. Koser-Michaëlis. Mainz: Scholz [1938]. 10 Bl. [Sütterlinschrift.] — [Neue Aufl.] [1940].

Französische Übersetzungen von Gedichten Ch.s werden nachgewiesen bei: Duméril, Edmond: Lieds et ballades germaniques traduits en vers français. Essai de bibliographie critique. Paris 1934: vgl. Reg. S. 279. — Hierzu nachzutragen:

Légendes et traditions alsaciennes, trad. de l'allemand d'Auguste Stoeber, Frédéric Otte, Adelbert de Chamisso de Boncourt, Charles Candidus et Charles Berdellé, par Carl Allmann. Haguenau 1869. 24 S.

Parodien: Knapp, C.: D'r „Schiller" in d'r Krütenau. Parodien bekannter Balladen von Schiller, Goethe, Uhland, Chamisso in Straßburger Mundart. Straßburg 1902. 48 S. — dass. 2. Aufl. 1903 [1902].

zu 46) Franzesco Francia's Tod. — Wiederh.: Italia. Deutsche Dichter als Führer jenseits der Alpen. Gew. u. hrsg. v. L. Schücking. Frankfurt a. M. 1851. S. 175—77.

zu 50) Werke. — Rez. BerlConvBl. 10, 1836, S. 273—75 ([Hermann Marggraff]).

zu 56) Neudr.: Zwei Gedichte (ein altes und ein neues). Zum Besten der alten Waschfrau. Faksimile des Einblattdruckes von 1838. Erl. v. Felix Hasselberg. Sonderausgabe d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. (Als Hs. gedr.) Berlin (1937). 11 S.; 2 Bl.
Vgl. Nr 20).

zu 57) Gedichte von Ferdinand Freiligrath. [Rez.] — wiederh.: Berühmte Schriftsteller der Deutschen. Bd 2. Berlin 1855. S. 228—32.
Ferner nachzutragen:

225) Berliner Conversations-Blatt 1, 1827, S. 245—46: Georgis. (Neugriechisch.) — S. 349: Laß reiten! — S. 475—76: Das Schloß Boncourt. — S. 301: Nachtwächter-Lied. [anon.! vgl. die Bemerkung im Inh. Verz. zum April: „Es fehlt ein Vers, dessen Ausbleibens halber der Verfasser Ad. v. Chamisso seine Namensunterschrift fortgenommen".]

226) Der Gesellschafter 13, 1829. S. 7: Der neue Diogenes. — S. 27: Berlinisch. — S. 65—66: Sophia Kondulimo und ihre Kinder. — S. 453: Josua. — S. 453—54: Des Gesellen Heimkehr. — S. 459: Das Mädchen zu Cadix. — S. 467: Eid der Treue. — S. 475: Der neue Ahasverus.

227) Der Gesellschafter 14, 1830, S. 21: Die Großmutter. (Nach Victor Hugo.)

228) Der Freimüthige 32, 1835, S. 717: Am 3. August in Reinerz.

229) Jubilarlied. [Zum Amtsjubiläum F. A. v. Staegemanns am 5. Febr. 1835]. [Berlin 1835]. 1 Bl.

230) Wackernagel, Rudolf: Wilhelm Wackernagel. Jugendjahre 1806—1833. Basel 1885. S. 181—82: Gedicht Ch.s an Wackernagel beim Abschiedsmahl in Berlin am 29. März 1833 „Ihr Freunde, füllt den Becher bis zum Rande".

231) Selbstbiographie und biograph. Notizen über seinen Bruder. Vgl. oben 55) und 70).

232) Koßmann, Ernst: Ein ungedrucktes Gedicht von Ch. (an Fouqué 21. Mai 1824.) In: Alfred und Nanny Koßmann zum 19. VI. dargebr. Frankfurt a. M. 1905. (Privatdruck.)

233) Hofmann, Hans: Ein Albumblatt Ch.s. Πολυωνυμε [Gedicht im Album des Pfarrers Friedrich Ludwig Bindewald in Engelrod. 9. Jan. 1806.] Euph. 13, 1906, S. 134—35.

234) Zur Geschichte der Censur. Undat. Ms. aus C. R. Lessings Sammlung abgedr.: VjsAngBüchk. 1, 1918, S. 14—18. — Vgl. Buchholtz, Arend: C. R. Lessings Bücher- und Handschriftensammlung. Bd 2. Berlin 1915. S. 24.

235) Bathe, Charlotte: Ch. und Dante. Mittbl. d. Dt. Dante-Ges. 1942, S. 2—3: Zwei Fassungen von Chs. Übersetzungen aus Dante, Inferno III, 1—9: Inschrift am Höllentor.

C II. Gesammelte Werke und Teilsammlungen

Nachzutragen zu Bd VI:

zu 64) Gesammelte Werke. Hrsg. v. Max Koch. Bd 1—4. Stuttgart: Cotta [1898]. — Dass. Neu durchges. u. verm. Ausg. Mit biograph. Einl. hrsg. v. Max Koch. Bd 1—4. Stuttgart u. Berlin [1906]. (Cotta'sche Bibl. d. Weltlit.)

zu 65) Sämtliche Werke in 4 Bdn. Mit e. biograph. Einl. v. Rod. Böttcher. Neue durchges. Ausg. mit neuester Rechtschr. Berlin: A. Weichert [1911]. 27, 371, 544 S.

zu 67) Sämtliche Werke in 4 Bdn. Mit e. biograph. Einl. v. Karl Siegen. Leipzig: M. Hesse [1897]. 244, 224, 242, 228 S. — Sämtliche Dichtungen in 2 Bdn. Mit des Dichters Bildnis u. e. Einl. hrsg. v. Karl Siegen. Ebda [1902]. 244, 288 S.

Sämtliche Werke in 4 Bdn. Mit Portr., e. Biographie u. Charakteristik Ch.s v. Adolf Bartels. Bd 1—4. Ebda [1899]. IV, 244, 224, 242, 228 S. — Dass. [1902]. — Dass. Bd 1. 2. Leipzig: Hesse u. Becker [1917]. (Dt. Klassiker-Bibl.)

Werke. Vollst. Ausg. Mit e. Einl. v. Adolf Bartels. Bd 1—4. Ebda [1921]. IV, 244, 288; 242, 228 S. Dass. in 4 Tln. Ebda [1926]. (Dt. Klassiker-Bibl.)

Ferner nachzutragen:

236) Sämtliche Werke. Mit e. Biogr. v. Max Mendheim u. d. Bildnis d. Dichters. Bd 1. 2. Ausg. in neuester Rechtschr. Leipzig: C. Grumbach [1904]. XXVI, 564; IV, 642 S.

237) Ausgewählte Werke. Mit Biogr. u. Bildnis d. Dichters. Taschenausg. mit großer Schrift u. in neuester Rechtschreibung. Breslau: F. Goerlich [1905] XXVI, 425 S. (Franz Webers Hausbibl.)

238) Werke. Hrsg. v. Hermann Tardel. Krit. durchges. u. erl. Ausg. Bd 1—3. Leipzig: Bibliogr. Inst. (1907—[08]). 75, 458; 480; 527 S. (Meyers Klassiker-Ausg.)

239) Sämtliche Werke. Mit e. Anzahl bisher ungedr. Gedichte. Hrsg. u. eingel. v. Ludwig Geiger. Bd 1—4. Leipzig: Reclam [1907]. 272; 320; 240; 272 S. — Poetische und erzählende Werke. Mit e. Anzahl bisher ungedr. Gedichte. Hrsg. u. eingel. v. Ludwig Geiger. Bd 1. 2. Ebda [1907]. 272; 320 S.

240) Werke in 3 Tln. Auf Grund der Hempelschen Ausg. neu hrsg., mit Einl. u. Anm. (u. mit e. Lebensbild) vers. v. Max Sydow. T. 1—3. Berlin [usw.] Bong [1908]. CLX, 231; 218; 277 S. (Gold. Klassiker-Bibl.) — Dass. in 5 Tln. Ebda [1909]. CLX, 229, 231, 223, 265, 349 S. (desgl.) — Dass. 1912?

Vgl. dazu Max Sydow in DtLitZtg 28, 1907, Sp. 3172.

241) Gesammelte Werke. Neue ill. Ausg. Hrsg. v. K[arl] Macke. Ill. v. Edmund Brüning. 34. Aufl. Berlin: Herlet [1909]. XV, 448 S.

242) Werke. Eingel. v. A. Reimann. Berlin: Buchverl. f. d. dt. Haus (1910). 429 S. (Meisterwerke dt. Klassiker.)

243) Werke. Auswahl (Mit Einl. v. Friedrich Michael.) Leipzig: G. Fock [1919]. 523 S. — Dass. [Neue Aufl.] [1921].

244) Der Mann ohne Schatten und andere Menschen. Erzählendes. Ausgew., erneuert u. eingel. v. Wilhelm Müller-Rüdersdorf. (Mit Bildern v. Kleinow u. Titelzeichn. v. Richard Flockenhaus.) München:

F. Seybold (1922). 88 S. (Unsere Kinderdichter. 17.) — Dass. [Neue Ausg.] [1926].

245) Ausgewählte Werke in 2 Bdn. [Neue Ausg.] Hrsg. u. mit e. Einl. vers. v. Herbert Eulenberg. Leipzig: Reclam [1929]. [Helios-Klassiker.]

246) Erzählungen [und Gedichte]. (Besorgt v. Hermann Missenharter.) Urach: Port Verl. (1947). 133 S. (Die Erzählung. 9.)

18. **Clauren, H.** (Pseud. für **Carl** Gottlieb Samuel **Heun**) [1771—1854]

s. Bd X. S. 46—58, 653. Bd XI/1. S. 479—80.

Nachzutragen zur Literatur:

1) Criminalrechtsfall im Gebiet der schönen Literatur. Zschr. f. d. Criminalrechtspflege in den preußischen Staaten Bd 2, H. 4, 1826, S. 405—06. [Claurens Klage gegen den Verleger Frankh in Stuttgart.]

2) Hauff contra Clauren. Der Eremit in Berlin 1827, S. 44.

3) Wackernagel, Wilhem: Gedichte eines fahrenden Schülers. Berlin 1828. S. 91: Namenlose Xenien:

> Freund, und wenn dir bis zur Kehle stehn die griechischen Ideale,
> Geh zu Claurens und verzehre die Kartoffeln in der Schale.

4) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. v. C. Herloßsohn. Bd 2. Leipzig 1834. S. 424—25.

5) Marggraff, Hermann: Deutschland's jüngste Literatur- und Culturepoche. Leipzig 1839. S. 181—82.

6) Gugitz, Gustav: Ein Vielgelesener und ganz Vergessener. Deutsches Tagblatt. Wien. 1904, Nr 212. — Vgl. LitEcho 6, 1903/04, Sp. 1646.

7) Fournier, August: Die Geheimpolizei auf dem Wiener Kongress. Wien, Leipzig 1913. S. 22, 313, 422, 429.

8) Houben, H[einrich] H[ubert]: Wer im Glashause sitzt... Eine Schmutz- und Schundgeschichte. PrJbb. 231, 1933, S. 69—79.

Nachzutragen zu Bd XI/1. S. 479, Nr 21c: Liebing: Die Erzählungen H. Claurens. 1931. — Rez. AnzdtAltLit. 52, 1933, S. 148—49 (Robert Riemann). — LitblGRPhil. 55, 1934, Sp. 93 (Martin Greiner).

Nachzutragen zu den Briefen:

An Gubitz (5) 1818—19: vgl. Buchholtz, Arend: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung. Bd 2. Berlin 1915. S. 103.

An das Oberzensurkollegium in Berlin 22. Okt. 1826. In Nr 8) S. 75—76.

Nachzutragen zu den Schriften in Bd X:

zu 14) Mimili. — Neue Ausgaben: 1. Mimili. Eine Erz. Mit Zeichnungen v. Hugo Steiner, Prag. Berlin-Charlottenburg: Juncker 1916. 169 S. (Orplidbücher. 23/24.) — 2. dass. Berlin: Juncker (1919). 169 S. (Illustr. Juncker-Bücher. 5.)

zu 23) 2. Die Rutschpartie. — Neuausgabe: dass. Eine Liebesgeschichte. Hannover: Banas u. Dette 1920. 58 S.

Rez. Romantik 3, 1920/21, S. 16 (Raimund Steinert).

zu 31) Der Vorposten. — Auff. in Berlin am 9. Juli 1817: vgl. Gesellschafter 18. Juli 1817, Bl. 118, S. 472 (Gtz. [= F. W. Gubitz]). — Auff. im Hamburger Stadt-Theater am 12. Dez. 1817: vgl. Originalien 1, 1817, Nr 86, Sp. 712 (T-a.).

zu 41) Der Sylvesterabend und der Doppelschuß. — Rez. LitConvBl. 1825, S. 992 (10.)

zu 46) Der Wollmarkt. — Auff. in Berlin: vgl. Der Kranz. Prag. 1824, Bd 1, S. 104.

Ferner nachzutragen:

9) Eine Veteranin der Freiheitskriege [Ferdinande von Schmettau]. Unterz.: R. K. [Robert Koenig?] Daheim 11, 1874/75, S. 623—24. Darin abgedr. Claurens Bericht aus der Spenerschen Ztg v. 31. Juli 1813.

19. Salice-**Contessa**, Karl **Wilhelm** Franz [1777—1825]

s. Bd VI. S. 473—74. Bd XI/1. S. 434—35. Ergänzungen:

Zur Literatur:

a) (Nekrolog.) LitConvBl. 1825, S. 739—40 (21.). — SpenZtg 7. Juni 1825, Nr 129 (Hitzig).

b) von Houwald, Ernst: Carl Wilhelm Salice Contessa ... In: Denkmäler verdienstvoller Deutschen des 18. u. 19. Jhs. Bdch. 5. Leipzig 1829. S. 77—100.

c) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. von C. Herloßsohn. Bd 2. Leipzig 1834. S. 484—85 (T.).

d) Pankalla, Gerhard: Karl Wilhelm Contessa und E. T. A. Hoffmann. Motiv- und Formbeziehungen im Werk zweier Romantiker. Würzburg: Triltsch 1928. 76 S. (Breslau, phil. Diss.)

e) Hewett-Thayer, Harvey W.: The Romanticism of Contessa. GermRev. Vol. 18, 1943, S. 24—35.

Zu den Briefen:

Hitzig, Julius Eduard: von C. 12. Mai 1823. VjsAngBüchk. 1, H. 1, 1918, S. 84—86.

Reimer, Georg: von C. 11. Okt. 1817. In: Hans v. Müller: E. T. A. Hoffmann im persönl. u. briefl. Verkehr. Ges. u. erl. Bd 2, H. 2. Berlin 1912. S. 290—91.

Schall, Carl: von C. 1. Febr. 1818. Ebda S. 297—98.

Zu den Werken:

zu 5) Dramatische Spiele und Erzählungen. — Darin: Magister Rößlein. Wieder abgedr. in: DtLitER. R. Romantik. Bd 18. Phantasiestücke. Bearb. von Andreas Müller. Leipzig 1936. S. 5—33, 298—99. — Neuausg.: (Med Indledning og Noter) ved Jørgen Hendriksen. (København): Gad 1945. 43 S. (Tyske digtervaerker.)

zu 8) Zwei Erzählungen. — Rez. JenAllgLitZtg 1818, Nr 45, S. 359 bis 360 (X.).

zu 13) Der Schatz. — Auff. Berlin 13. Juni 1817. Dazu Gesellschafter 23. Juni 1817, Nr 104, S. 415—16.

zu 16) Erzählungen. Rez. Freimüth. f. Deutschland 1. März 1820, Nr 44.

zu 20) Das Quartettchen im Hause. — Rez. LitConvBl. 1825, S. 1034 (105.).

zu 21) w. Das Gastmahl. — Neudr. in: DtLitER. R. Romantik. Bd 15. Märchen. Bd 2. Hrsg. von Andreas Müller. Leipzig 1930. S. 173—94, 312.

zu 21) δ. Der Schatzgräber. — Zuerst in: Rheinisches Taschenbuch f. d. Jahr 1820. S. 188—260. (Der Brief an Hoffmann S. 184—88.) — Neudr. in: Tränen unterm Schutenhut. E(rnst) T. A. Hoffmann, C. W. Contessa. (Die

Hrsg. besorgte Christian Conrad Kopp.) Berlin u. Buxtehude: H. Hübener (1947). (Kleine Drei Birken Bücherei. 24.) S. 76—132 (Brief an Hoffmann S. 71—75.).

20. **Cosmar, Alexander** (Pseud. Max Larceso) [1805—1842]

s. Bd XI/1. S. 480—86. Ergänzungen:

zu 15) Theater-Almanach. — Rez. ZtgelegWelt 3. Jan. 1837, Nr 2, S. 8. — AbdZtg 21. Jan. 1837, Bll. f. Lit. Nr 6, S. 22—23. — BllLitUnt. 1842, S. 475 bis 476 (36).

zu 40) Dramatischer Salon. — Rez. BllLitUnt. 1841, S. 670 (10) und 1842, S. 476 (36).

zu 48) Das Glas Wasser. — 2. Aufl. Berlin: Lassar's Buchh. [um 1865]. 64 S. (Blochs Volks-Theater. 8.)

zu 52) Schneeflocken. Drei Erzählungen. Magdeburg: Heinrichshofen 1826. 180 S. — Enth.: 1. Erste Liebe. — 2. Die Alte von Paris. — 3. Toni.

zu 53) Odeum. — Anz. Gesellschafter 28. Dez. 1829, Nr 207, S. 1048.

zu 54) Sagen und Miszellen aus Berlins Vorzeit. — Rez. BllLitUnt. 1831, S. 1508 (84).

zu 58) Athenäum. — Rez. AbdZtg 25. Jan. 1837, Bll. f. Lit. Nr 7, S. 26 (Th. Hell).

zu 70) Ein Heirathsgesuch aus dem modernen Leben. Berlin: Morin 1841. — Rez. Athenäum 1, 1841, S. 747. — BllLitUnt. 1842, S. 428 (8).

zu 73) Beiträge: a. Zuschauer 7. Mai 1822, Nr 55; 9. Mai, Nr 56; 11. Mai, Nr 57: Der vierzehntägige Graf. Eine Scene aus der wirklichen Welt. — b. Gesellschafter 8. Mai 1829, Nr 73, S. 375: Der Manzanillo. [Ged.] — Ebda 1829, S. 592: Recept gegen die Taubheit. [Ged.] — c. BerlConvBl. 21. Apr. 1829, Nr 77, S. 307: Die Indianerin. [Ged.] — Ebda 1836, S. 463: Maikäferlied.

Ferner nachzutragen:

Der Selbstmörder. Posse. — Aufgef. Königstädt. Theater, Berlin. Rez. d. Auff.: Gesellschafter 15. Apr. 1829, Nr 60, S. 312 (—l—.).

21. **Cramer, Friedrich** Matthias Gottfried [1779—1836]

s. Bd VII. S. 297—99. Ergänzungen:

zu 1) Beiträge in:

a. Kronos 1801, Aug.-Okt., S. 262—64: [Sonette.] Die Huld der Musen. — Laura. — Beym Untergange der Sonne. — Die Blume.

b. Eunomia 1801, 1, S. 235—39: Ueber das Strafrecht gegen den Gesetzes-Uebertreter. ⟨Ein Bruchst. aus d. Kritik der sog. Rechtsphilosophie.⟩ — Ebda S. 274—78: Klagen um Lauren. Nach Petrarka's Elegie: Che debb'io far? — Ebda S. 376—78: Fortuna und die Muse. — 1803, 1, S. 380—85: Der Künstler und Papst Leo der Zehnte. Eine Anekdote.

c. Thusnelda. Hrsg. v. C. W. Grote u. Fr. Raßmann. Bd 1, Wesel 1817, S. 98: An unsern geliebten Klamer Schmidt, zum 29. Dezember 1816. [Ged.]

d. Raßmann, Friedrich: Sonette der Deutschen. Th. 3. 1817. S. 71—74: Der Schwan. — Der St. Stephansthurm zu Wien. — Simeons Anbetung des Christuskindes; von Raphael. — An Ignatius Feßler.

e. Der Wintergarten Bd 5, 1821, S. 281: Aufforderung. [Ged.] — Bd 6, 1822, S. 386: Ein altes Wort. [Ged.] — Ebda S. 388—89: Der Mond und der Schneider.

f. LitConvBl. 1825, S. 791—92: Callot. [Skizze.]

zu 17) Aufsätze in den Zeitgenossen; Nachtr.: 4, 1819, Abth. 4, S. 149—52: [Anon.] Friedrich August Wolf.

zu 26) Geschichte des Christenthums. — Rez. BllLitUnt. 16. Juli 1830, Beil. Nr 28.

zu 27) Zur Geschichte Friedrich Wilhelms I. — Rez. BllLitUnt. 1830, S. 112 (14), u. S. 233—35 (80).

zu 30) Denkwürdigkeiten der Gräfin Maria Aurora Königsmark. — Rez. BerlConvBl. 10, 1836, S. 453—54 ([Hermann Marggraff]). — Foreign Quarterly Review 19, 1837, S. 92—106.

22. **Cunow, Martin** (Pseud. Dr. Theodor Frey; Joannes Eleutheros)

Geb. 2. August 1786 in Gnadau, gest. 9. Dezember 1847 in Görlitz.

Sohn eines Predigers, studierte auf dem Pädagogium zu Barby und wurde dann Gymnasiallehrer in Tilsit. C. gab aber bald diese Stellung auf und ging als freier Schriftsteller nach Berlin, wo er seine ersten dichterischen Werke herausgab. Von Berlin ging C. nach Dresden und lebte in den Jahren 1826/27 und 1834/35 in Breslau. Seit 1835 war er als Privatgelehrter in Görlitz ansässig. C. veröffentlichte neben seinen meist satirischen Dichtungen und Schriften für den praktischen Gebrauch auch einige politische Broschüren, für die er zweimal vom preußischen König mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde.

a) Meusel Bd 22, 1. S. 557.

b) Nowack, Karl Gabriel: Schlesisches Schriftsteller-Lex. H. 4. Breslau 1840. S. 12—14.

c) Neuer Nekrolog Bd 25. S. 976.

Poetische Werke:

1) Federstiche. 1. Sendung. Berlin: Petri 1822. XXIV, 212 S. — Neue Ausg. Ebda 1824.

Rez. JenAllgLitZtg 1822, ErgBl. Nr 68. — Mrgbl. 25. Juli 1823, Litbl. Nr 59, S. 233—34. — LpzLitZtg 1824, Nr 49, Sp. 391—92.

2) Federstiche. 2. Sendung. Berlin: Petri 1824. IV, 187 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1824, Erg.Bl. Nr 96, Sp. 384 (Mg.) — LpzLitZtg 1825, Nr 185, Sp. 1480.

3) Satyrisches Lanzenrennen. 1. Tournier. Berlin: Petri 1826. VIII, 263 S.

Rez. Mrgbl. 1826, Litbl. Nr 55, S. 219—20. — LpzLitZtg 1827, Nr 82, Sp. 655. — JenAllgLitZtg 1829, Nr 16, Sp. 127—28 (R. A. B.)

4) Taschenbuch für Männer. Eine Schaltjahrsgabe für 1828. Berlin: Voß [1827]. X, 152 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1827, Nr 222, Sp. 335—36 (M.) — BllLitUnt. 1828, S. 55.

5) Classisches Denk- und Spruch-Büchlein für alle Tage des Jahres gesammelt aus alter u. neuer Zeit u. in Anwendung auf das Stammbuch hrsg. Breslau: Richtersche Buchh. 1836. 88 S.

Rez. NLausMag. Bd 14, 1836, S. 173—74 (3).

6) Satirische Hopser. Ein Jubelbuch. Grimma: Verlags-Comptoir 1837. IV, 178 S.

7) Handbüchlein der Sympathie. In 400 Artikeln. Nebst e. Abh. über Sympathie als Einl. Stuttgart: Ebner u. Seubert 1840. XIV, 98 S. — 2. Aufl. Ebda 1858.

8) Beitr. zu Zeitschriften: Oberschlesischer Anzeiger (1825—26). — Der Comet. — Unser Planet (1830—31). — Sachsen-Ztg (1832). — Allg. Staatsbürger-Ztg (Dresden, Grimma 1833—34, 1836—38). — Allg. Anzeiger der Deutschen. — Nürnberger Correspondent. — Museum des Witzes, der Laune, des Scherzes und der Satire (Petri) 1825—26.

Andere Schriften:

9) Kleines, jedoch vollständiges Lehrbuch der Geometrie als Leitfaden beim ersten Unterricht. Mit 4 Kupf. Hamburg: Vollmer 1814.

10) Die Augsburgische Confession und Geschichte ihrer Übergabe. Nebst e. Einl., enth. e. kurze Darst. d. seit Beginn d. Reformation vorangegangenen Begebenheiten. Dresden: Grimmer 1829. — Neue Ausg. Heidelberg: Groos 1834.

11) Europa's Gefahr der Übervölkerung und Verarmung, abgewendet durch Eroberung und Colonisirung d. außer-europ. Küsten des Mittelmeeres. Project. Leipzig: Klein 1830. 32 S. — Neue Ausg. u. d. T.: Europas Auswanderungen zur Colonisirung Afrikas und Asiens am mittelländ. Meer . . . 2., von E. Klein verm. Ausg. Ebda 1834.

12) Theodor Frey: Der Staat. Zeitgemäße Andeutungen. Dem freien Mann geziemt das freie Wort. Dresden und Leipzig: Arnoldische Buchh. 1831. 2 Bl., 36 S.

13) Theodor Frey: Die Kirche. Zeitgemäße Erörterungen. Seitenst. zu d. Schrift: Der Staat. Dresden und Leipzig: Arnoldische Buchh. 1831. 59 S.

14) (Theodor Frey): Preußen, in seiner gegenwärtigen Stellung im Innern und nach Außen. Ein kurzer Überblick. Dresden und Leipzig: Arnoldische Buchh. 1831. 31 S.

15) (Theodor Frey): Die Juden, in Bezug auf das ihnen zu ertheilende oder vorzuenthaltende Bürgerrecht. Den Landständen des Königr. Sachsen ehrerbietigst vorgelegt. Leipzig: Kollmann 1831. 32 S.
Rez. BllLitUnt. 1831, S. 652 (74).

16) (Theodor Frey): Europa's Wiedergeburt. Worte der Zeit an die Einzelnen und die Gesammtheiten. Dresden und Leipzig: Arnoldische Buchh. 1831. 37 S.

17) Theodor Frey: Deutschlands Einheit, oder: Worin kann und soll sie bestehen? Allen deutschen Patrioten gewidm. Dresden und Leipzig: Arnoldische Buchh. 1831. 44 S.

18) [Anon.]: Der Jesuiten-Advocat, oder Beleuchtung der, den Jesuiten gemeinhin gemachten Vorwürfe, nebst Würdigung ihres Instituts aus d. welthist. und philosoph. Standpunkte. Leipzig: Hartmann 1832. 39 S.

19) Entwurf einer höchst allgemeinen Steuer-Erhebung zu Deckung sämmtl. Staatsbedürfnisse, wodurch alle dermal., so vielfachen, ungleich vertheilten und drückenden Abgaben in Wegfall kommen würden. Dem hohen Finanzminister, so wie der hohen Stände-Versamml. d. Königr. Sachsen ehrerbiet. vorgelegt. Dresden: Grimmer 1833. 31 S.

20) Sachsens Anschluß an den Preußischen Zollverband, nebst der davon abhängigen Gestaltung anderweitiger innerer und äußerer Verhältnisse. Dresden und Leipzig: Arnoldische Buchh. 1833. 21 S.

21) Joannes Eleutheros: Die Emancipation der Wissenschaften vom Staat und von den Gelehrten-Zünften. Eine Anregung. Grimma: Verlags-Comptoir 1834. 32 S.

22) Preußen, den constitutionellen Staaten Deutschlands gegenüber, oder: Bedarf Preußen einer Constitution? Von einem Neu-Preußen. Breslau 1835. 22 S.

23) Beschreibung von Görlitz, nebst Aufzählung des Wichtigsten aus der Gesch. der Stadt. Ein Handbüchlein sowohl f. Einheimische als Fremde ... Görlitz 1838. 124 S.

24) [Anon.]: Witterungsbüchlein, oder Sammlung sicherer Kennzeichen von bevorstehendem Witterungs-Wechsel und zukünftiger Witterungsbeschaffenheit ... Görlitz 1838. 37 S. — 2. Aufl. mit Nennung d. Verf. Gotha: Müller 1844.

Holländ. Übers.: Weerboekje. Amsterdam 1845.

25) Die Herrnhuter, in ihrem Leben und Wirken dargest. von e. ehem. Mitgliede. Eine zeitgemäße Mittheilung. Weimar: Hoffmann 1839. VIII, 85 S.

Der Verf. nennt sich am Schluß der Vorr.

Rez. NLausMag. Bd 17, 1839, S. 254—56 (Hirsche) — Rheinwalds Repertorium Bd 31, S. 208. — Die Ameise 1840, Nr 18 (A. R.) — Erwiderung von Hirsche in NLausMag. Bd 19, 1841, S. 201—02.

Gegen C.s Buch erschien: Die Herrnhuter, vertheidigt gegen die Angriffe des Herrn M. C. in s. Schrift: Die Herrnhuter ... Bautzen: Reichel 1839. 23 S.

26) Goldbüchlein, oder: Praktischer Rathgeber für das tägliche Leben nach allen s. Richtungen, zunächst in Bezug auf die Natur. In 1300 Artikeln ... Gotha: Müller 1839. VIII, 196 S.

23. **Curtius, Karl Julius**

Geb. 23. Juni 1802 in Pritzerbe b. Brandenburg, gest. 10. März 1849 in Berlin.

C. studierte zunächst in Berlin Theologie, gab aber bald das Studium wieder auf und wandte sich der Journalistik zu. Er zog sich ins Privatleben zurück und war eine Zeitlang als Redakteur und als Mitarbeiter an verschiedenen Zeitungen tätig.

a) (Hitzig, Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Berlin 1826. S. 49.

b) Meusel Bd 22, 1. S. 558.

c) Neuer Nekrolog Bd 27. S. 1212.

1) [Hrsg.] Musenalmanach für das Jahr 1826. Berlin: Vereinsbuchh. 1825. 2 Bl., 180 S.

Enth. von C.: Das Ideal — Eine Geisterstimme — Sehnsucht — An meine Laute — Der Winterabend — Heimweh — Harfners heiliges Lied — Wanderlied — Der Wand'rer in Böhmen — Mein Schätzchen — Romanze — Elegie — Ständchen — Auf dem Grimsel — Müllerlied — Fischerlied — Erinnerung — Triolettenkranz — Himmelsbotschaft — Parabel — Schlittenlied — Gereimte Xenie — Mein Heimathland — Alters Freuden — Heimkehr — Minen liewen Stäbeli zum fründlichen Angedenken ⟨Brandenburgisch.⟩ — Ossian — Elegieen (Einladung. 1—18).

Auf S. 79 ein Ged. von Carl C.: Die Epheutraube. — S. 113—80: Xenien. [Anon.] — Rez. und Liste der übrigen Mitarbeiter s. Bd VIII. S. 116—17, Nr 285.

2) Geschichte der Neu-Griechen von der Eroberung Konstantinopels bis auf die neuesten Zeiten. Bdch. 1—4. Leipzig 1827—30. Berlin: Laue in Comm.

3) Der lebende und dennoch maustodte M. G. Saphir oder Eine Salve gegen dreizehn Bühnendichter, einen Taschenspieler und einen Redakteur. Hrsg. und m. Anm. begl. Berlin 1828. — 2. verm. Ausg. Ebda 1828. VI, 64 S.

4) Der Major Ferdinand von Schill ... und die elf Offiziere vom Schillschen Corps, welche am 16. Sept. 1809 erschossen wurden, nebst Errichtung des Denkmals in Wesel am 31. März 1835. Burg 1836. 22 S.

5) Kurzgefaßte Lebensbeschreibung Friedrich's des Großen, oder die wichtigsten Begebenheiten aus dem Leben dieses großen Mannes, als Erklärung des Stahlst.: Friedrich II. und die denkwürdigsten Augenblicke s. Lebens. Beil. zum Burgschen Volkskalender 1837. Burg 1837.

6) Gute Laune. Vaterländische Sagen, komische Gedichte, humoristische Tischreden, Trinksprüche, Polterabendscherze etc. Zum Vortrage in geselligen Kreisen. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Selbstverl. 1843. 192 S.

7) Gab heraus: Die Staffette. (Berlin 1828. Mit K. Simrock.)

8) Beiträge in:

a. Gesellschafter 1823, Nr 201: Die Trauer-Gedanken. — Nr 209: Meine Geliebte. — 1824, Nr 78: Mein Wunsch. — Nr 102: Der Freund. — Nr 103: Auf der Realp. — Nr 106: An Klopstock, bei seiner Säcularfeier. — Nr 205: Zwei Gesänge aus einer Oper. 1. Romanze. 2. Jäger-Chor. — 1825, Nr 19; Wanderlied. — Nr 49: Lieder. 1. Das alte Jahr entflieht geschwind. 2. Der Wein ist gar eine schöne Gabe. 3. O Freundschaft, süße Gabe. — Nr 57: Lieder. 4. O wundersel'ge Harmonie. 5. Die Musik ist mein Leben. 6. Ich hab' ein Mädchen. — Nr 68: Liederwein. — Nr 112—14: Der große Kurfürst. 1—5. — 1826, Nr 119: Meine Heimat. — Nr 125: Gesang. — Nr 134: Die Dichtkunst. — 1827, Nr 55:: Tafellied. — Nr 107: An Matthisson. — Nr 135: Dichters Dank. Tafellied. — Nr 151: Tafellied. — 1828, Nr 26: Tenzone. Wein und Liebe. — 1831, Nr 115: Liebessehnsucht. Aus d. Baskischen. — 1843, Nr 39: Zu La Motte Fouqué's Gedächtniß. Vorgelesen in d. Ges. f. schöne Litteratur am 27. Febr. 1843. [Wieder abgedr. in: Berühmte Schriftsteller der Deutschen. Bd 2. 1855. S. 187—202.]

b. Berliner Schnellpost 24. Juni 1826, Beiwagen Nr 25: [Glosse.] „Auf zum frohen Harfenklange ...“ — 4. Nov., Nr 132: [Zuschrift an den Redakteur.]

c. Freimüth. 3. Aug. 1827, Nr 154, S. 611—14: Korsaren-Lieder. 1—3. — 18. Aug., Nr 165, S. 657: Der Dichter als Maler. — 6. Sept., Nr 178, S. 709: Die Engel und der Regenbogen. (Die Mittler.) — 1833, S. 141—42, 149: Neugriechische Volkslieder in deutschem Gewande. 1—5. — 1833, S. 873—74, 878—79: Die reisenden Europäer. [Rez. von Gebr. Lander, Reise in Afrika.]

d. Liederbüchlein der Mittwochs-Gesellschaft. H. 1. Berlin 1827. S. 25—26: Tafellied. S. 28—29: Trinklied. S. 29—30: Noch eines. — H. 2. Ebda 1827. S. 54—55: Tafellied.

e. Berlinische Blätter für dt. Frauen Bd 8, 1829, H. 4: Der große Kurfürst. 5 Romanzen [Auch in 8)a.]

f. Spenersche Zeitung (Mitredakteur seit Aug. 1825 bis Ende 1848).

g. Berliner Zeitung (seit Ende 1848).

24. **von Decker, Karl** (Pseud. Adelbert vom Thale) [1784—1844]
s. Bd XI/1. S. 487—88.

25. **d'Elpons,** Friedrich **Wilhelm**
Berichtigung zu Bd X. S. 495—96. Bd XI/1. S. 211:

Geb. um 1780 in Schlesien als Sohn des aus Frankreich eingewanderten Jean-Pierre d'Elpons (1737—1807); stand beim Leib-Infanterie-Regiment in Frankfurt und heiratete 1810 in Breslau die Schauspielerin Henriette Benda. 1816 und 1818 wurden von ihm in Berlin zwei Lustspiele aufgeführt, die aber keinen nachhaltigen Erfolg hatten. Im Jahre 1819 nahm er seinen Abschied und lebte von nun an mit einigen Freunden zusammen in Berlin; zu seinem Berliner Freundeskreis gehörte auch E. T. A. Hoffmann. d'E. starb am 4. Januar 1831 (in Berlin?).

a) Gothaisches Genealogisches Taschenbuch (Briefadel). Gotha 1907. S. 154.

b) von Müller, Hans: Aus Hoffmanns Nachlaß. NuS. Jg. 34, Bd 133, 1910, S. 360—61.
In den Bänden X und XI/1 sind seine Stücke mit denen des Schauspielers Carl Hanisch zusammengeworfen; ihm gehören aus Bd X die Nummern 4) (Jonas Prellhammer), 5) (Der Ahnherr), 6) 2 (Die Zauberflöte) und 6) 3 (Die Einquartierung). Nach v. Müller fand sich 1901 in seinem Nachlaß die ungedr. Posse in 1 Akt: Die Sterbelustigen.
Auch das in Bd XI/1 unter Sonstiges 1) genannte Sonett stammt von d'Elpons. Vgl dazu ausf. v. Müller a. a. O.

Ferner nachzutragen:

1) Herz, der Große. Erz. Freimüth. 10.—12. Dez. 1818, Nr 246—48, S. 981 bis 982, 986—91.

2) Der Unbefangene in Berlin. Zuschauer 29. März 1821, Nr 38; 3. Apr., Nr 40; 5. Apr., Nr 41; 10. Apr., Nr 43 (Seitenblicke auf Literatur, Kunst u. Leben).

3) Wein! Weib! und Gesang! [Ged.] Schlesischer Musenalmanach Jg. 3, 1828, S. 49.

26. **Dielitz, Karl** Johann Gottlob Ludwig (Pseud. Gotthold Pilger) [1781—1845]
s. Bd XI/1. S. 489—90. Ergänzungen:

Zur Literatur:

Koner, Wilhelm: Verzeichnis im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller. Berlin 1846. S. 64—66.

Zu den Werken:

zu 2) Der Dorfwahrsager. Ein Singspiel. (Übers. von Carl Dieliz, rev. u. eingel. v. Paul Prina.) Leipzig: Wolff 1911. 45 S. — Dass. Leipzig: Rowohlt 1911. 45 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Zachäus, der Christ am Sonntag Morgen. Mit e. Vorw. v. Christian Ludwig Couard. Berlin: L. Oehmigke 1835.

2) Felix, der Robinson von 12 Jahren. Eine merkwürd. u. f. d. Jugend sehr lehrreiche Gesch. eines auf e. unbewohnten Insel verschlagenen jungen Matrosen. Nach d. Franz. Mit 8 Bild. Berlin: Winckelmann u. Söhne 1836.

3) Räthsel-Spiele für die Winter-Abende. Berlin: Hayn 1836.

4) Morgen- und Abendbetrachtungen für alle Tage des Monates. Aus d. Franz. des Fénelon übers. vom Verf. des „Zachäus" und des „Karl Pilger". Berlin: Stackebrandt 1838. — [Neudr.] Halle: Colditz 1848. VIII, 111 S.

5) Blanchard, Pierre: Nehmt Euch in Acht! Eine Samml. kl. Erzählgn, welche geeignet sind, die Kinder von Handlungen abzuhalten, die ihnen gefährlich werden könnten. Aus d. Franz. ins Dt. frei übertr. Mit 9 Bild. Berlin: Winckelmann u. Söhne 1842.

6) Thomas a Kempis: Die Nachfolge Christi. Ein Erbauungsbuch für wahre Christen. In e. neuen Übers. hrsg. von Gotthold Pilger. Mit 6 Stahlst. Berlin: Hübenthal u. Co. 1842.

7) Zehrpfennige für wandernde Pilger, den Schätzen reicher Männer entnommen, welche in Frankreich, England und Deutschland lebten . . . hrsg. Berlin: Oehmigke in Comm. 1845. VIII, 56 S.

8) Cantate am Feste St. Johannis. Text von Br. Karl Dielitz. Musik von *Eduard Grell*. Berlin o. J.: Amelang. 2 Bl. 4°.

Über die sonstigen Werke von D. (Erbauungsschriften und pädagog. Veröffentlichungen) vgl. die vollständigen Angaben in dem oben genannten Buch von Koner.

27. **Du Pré, Karl** (auch Dupré)

Lebensdaten nicht ermittelt.

1) Poesie und Prosa. Zum Besten der Wadzecks-Stiftung. Berlin: Maurer in Comm. 1823. VI, 296 S.

Rez. Freimüth. 19. Aug. 1823, Nr 132, S. 527—28 (***).

Inh.: S. 1—123: Poesie. — S. 125—296: Prosa: Traue wem, schaue wen? [Erz.] S. 127—44. — Vergeltung. [Erz.] S. 144—51. — Idee über unsere Verhältnisse nach dem Tode. S. 152—55. — Falscher Künstlerstolz. 156 bis 159. — Ueber die Ehre. S. 160—64. — Ueber den Adel. S. 164—69. — Parallele deutscher und französischer Sprüchwörter. S. 169—72. — Giebt es höhere Eingebungen, und üben dieselben einen tyrannisirenden Einfluß auf unseren Willen aus? S. 172—79. — Ueber den Gebrauch des Bösen und über die Zulassung desselben durch die Vorsehung. S. 179—208. — Ueber Kriege, ihre Entstehung und Verhütung. S. 209—13. — Betrachtungen über die menschliche Bildungsfähigkeit und den menschlichen Willen. S. 214—23. — Freiheit und Gleichheit. S. 223—27. — Charakter-Gemälde eines echten Richters des neunzehnten Jahrhunderts, nach längst vorhandenen Grundzügen entworfen. S. 228—34. — Die Offenbarung. S. 234—40. — Ideen über das Leben. S. 240—50. — Tröstungen für Unglückliche. S. 251 bis 256. — Der vorsätzliche Zweikampf. S. 256—59. — Ueber die Ehe. S. 259—64. — Betrachtungen über den Selbstmord. S. 264—69. — Friedrich Wadzeck. S. 269—74. — Der Traum. S. 274—96.

Aus dem Vorwort: Der Inhalt der folgenden Blätter ist das Resultat der tiefsten Einsamkeit und des ernstesten Nachdenkens. Theilweise in ver-

schiedenen Tagesblättern zerstreuet, biete ich den vollständigen Kranz dieser Geistes- und Herzensergüsse meinen Zeitgenossen . . . dar.

2) Mittheilungen aus dem Gebiete des Schönen und Wahren. Berlin: Krause 1826. — 2. Aufl. Berlin: Natorff 1828. 232 S.

Rez. AbdZtg 21. Okt. 1826, Wegw. Nr 84, S. 334—35 (L. Liber [= Lesser]).

Inh.: Poesie. S. 1—114. — Früchte, gesammelt auf dem Gebiete der Sphinx. [Rätsel.] S. 115—30. — Prosa. S. 131—54 (Bécard. S. 133—39. Winke für den Gesetzgeber. S. 139—42. Ueber den Hauptzweck des Wirkens und über die Erreichung desselben. S. 143—45. Ueber die zweckmäßige Wahl des künftigen Lebensberufes, und über die Einrichtung einer desfallsigen Kontrolle. S. 145—49. Ueber Freudenhäuser. S. 149—54). — Sammlung von Anecdoten, Characterzügen und Scherzen aus eigenem und fremdem Schacht. S. 155—232.

3) Spenden für Geist und Herz. Berlin: Natorff 1828. XXIV, 224 S.

Rez. BllLitUnt. 24. März 1829, Nr 70, S. 278 (22).

Inh.: Poesie. S. 1—120 (davon: Räthsel-Spenden. S. 107—20). — Prosa. S. 121—54 (Ueber die Verfolgungssucht. S. 123—26. — Ueber die Todesstrafe. S. 126—30. — Rückblicke auf das frühere langsame Fortschreiten des Menschengeschlechts in intellektueller und moralischer Hinsicht. S. 131—40. — Das Wort. S. 140—43. — Ueber Neuerungen. S. 144—46. — Rede [zur Silberhochzeit der Eltern]. S. 147—49. — Ueber die Entstehung der Familien-Namen. S. 149—54).

Schluß-Bouquet aus dem Gebiete vaterländischer Dichtungen. S. 155 bis 224. Verfasser: August von Conway-Waterford — Karl Dielitz — E. — Franz E. — Heinrich Fischer — Ludwig v. Germar — Husse — Hohlfeldt — v. Houwald — J . . . . . . — Wilhelm John [d. i. Wolf Jonas] — Fr. Kind — Ludw. Theob. Kosegarten — Richter — Schlegel — Schiller — J. H. Voß — Anonyme.

4) Neueste Polterabend-Scherze. Hrsg. Nebst e. Anh. Mit e. Titelkupf. Berlin: Natorff 1831. 4 Bl., 176 S.

Aus dem Vorwort: Wenn die Kritik, bei der Herausgabe der drei ersten Bände meiner belletristischen Versuche, mir gleich den Vorwurf gemacht hat, einigen Gelegenheits-Gedichten in denselben einen Platz eingeräumt zu haben, so konnte mich dieser Tadel, — und den Göttern sey Dank, er war fast der einzige, der meine Arbeiten traf! — doch nicht abhalten, mich auf's neue in einer Gattung von Gedichten zu versuchen, welche in einem unserer größten Kunstrichter ihren beredten und competenten Vertheidiger gefunden hat. Was Göthe adelt, kann nicht werthlos seyn!

Verfasser der Polterabendgedichte und -Aufführungen: Karl du Pré — Karl Dielitz — Julius — K. — Kuhn — E. A. M-ch — R. — C. Weisflog — Anonyme. — Größere Beiträge: Julius: Der Leyermann. S. 98—118. — E. A. M-ch: Das Lustspiel aus dem Stegreif. S. 122—35. — Ders.: Der Gewaltstreich. S. 136—47. — Ders.: Gerechter Lohn. S. 148—56.

Anh.: Vermischte Gedichte von Karl du Pré. S. 157—76.

5) Lautenklänge. Ein Cyklus vermischter Gedichte. Berlin 1833: Ferd. Nietack. XXIV, 136 S.

Darin: An mein Gefängniß. S. 40—41. (Anm.: Mein Glaube, es müsse Jedem frei stehen, seine Meinung laut auszusprechen, hat mich zu wiederholten Malen in's Gefängniß geführt. Das vorstehende Gedicht nimmt, als Kerkerfrucht, die Nachsicht der Kritiker besonders in Anspruch.) — Ferner: Räthsel-Spenden. S. 121—36.

6) Erheiterungen in gebundener und freier Form. Berlin 1835: Ferd. Nietack. XV, 144 S.

Enth. Prologe und andere Gelegenheitsgedichte, Polterabendscherze u. ä.

7) Beiträge in Zeitschriften:

a. Der Gesellschafter 26. Nov. 1821, Nr 189, S. 177—78: Seltener Gleichmuth. — 13. März 1822, Nr 41, S. 194—95: Über die Ehre.

b. Der Freimüthige 4. Okt. 1821, Nr 159, S. 636: Karl der Fünfte. [Ged.] — 30. Nov. 1821, Nr 192, S. 768: Die Sterne. Lebensbild. [Ged.] — 20. Dez. 1821, Nr 203, S. 809—10: Charakter-Gemälde eines echten Richters ... [Wieder abgedr. in Nr 1)]. — 18. Febr. 1822, Nr 28, S. 111—12: Falscher Künstlerstolz. — 19. Febr. 1822, Nr 29, S. 114: Idee über unsere Verhältnisse nach dem Tode. [Wieder abgedr. in Nr 1)]. — 25. Febr. 1822, Nr 32, S. 125: Erden-Seligkeit. [Ged.] — 22. Febr. 1822, Nr 31, S. 121—22: Parallele deutscher und französischer Sprüchwörter. [Wieder abgedr. in Nr 1)]. — 22. März 1822, Nr 47, S. 185: An den Lenz. [Ged.] — 26., 28. u. 29. März 1822, Nr 49—51, S. 193—95, 198—99, 202—03: Der Traum. [Wieder abgedr. in Nr 1)]. — 17. Mai 1822, Nr 79, S. 313: Der Arme. (Nachdr. im Sammler 25. Juni 1822, Nr 76, S. 303.) — 11. Juli 1822, Nr 110, S. 437—38: Ueber Kriege ... [Wieder abgedr. in Nr 1)]. — 7. März 1823, Nr 38, S. 152: Den Manen Wadzecks. [Ged.] — 15. Febr. 1827, Nr 33, S. 131: Charigenia ... Hrsg. von Karl Dielitz. Berlin: Christiani. [Rez.].

28. **Ebers, Karl Friedrich** [1770—1836]

s. Bd X. S. 44.

29. **von Fal(c)kenstein, Ludwig** (Louis) **Frhr** (Pseud. Freimund Ohnesorgen).

s. Bd XI/1. S. 490.

Geb. 6. August 1797 in Lüssow (Pommern), gest. 29. März 1871 in Warmbrunn. (Die in Bd XI/1 angegebenen Daten beruhen auf einer Verwechslung.)

F. ist der Sproß eines weitverzweigten Adelsgeschlechtes, aus dem viele Offiziere hervorgegangen sind. Er trat im Jahre 1813 als freiwilliger pommerscher Jäger in die Armee ein und nahm an den Befreiungskriegen teil. 1815 trat er zum 4. Ulanen-Regiment über. Er tat in verschiedenen Kavallerie-Regimentern Dienst, wurde 1828 Premier-Leutnant, 1843 Rittmeister. 1850 wurde er Kommandeur von Silberberg. 1858 wurde er pensioniert und starb 1871 als Oberstleutnant a. D.

F. gehörte in Berlin zu dem Kreise um M. G. Saphir und war einer der Mitbegründer des Literarischen Sonntagsvereins, dem späteren „Tunnel über der Spree". Er führte den Vereinsnamen „Oedip, d. A.". F. war im ersten Jahrzehnt des Vereins eifriges Mitglied. Zweimal versah er die Funktionen des „Hauptes" (1828 und 1833) und zweimal die des stellvertretenden Hauptes (1827/28 neben Saphir als erstem Haupt und 1834). Für die Arbeiten des Vereins lieferte er in den Jahren 1827—39 insgesamt 79 „Späne".

F.s Schriften erschienen fast alle unter seinem Pseudonym Freimund Ohnesorgen. Die mit seinem wahren Namen herausgekommenen Bücher sind unten mit einem * bezeichnet.

a) Schmidt, Andreas Gottfried: Galerie deutscher pseudonymer Schriftsteller. Grimma 1840. S. 147.

b) Zur Geschichte des Literarischen Sonntagsvereins (Tunnel über der Spree) in Berlin. 1827 bis 1877. (Berlin 1877.) S. 9, 11, 30, 36.

c) v. Bredau: Geschichte des kgl. Preuß. Ulanen-Regiments von Schmidt (1. Pomm.) Nr 4. Berlin 1890. S. 17*, Nr 61.

d) Gothaisches Genealogisches Taschenbuch (Freiherrn). 1898. S. 243.

e) Behrend, Fritz: Der Tunnel über der Spree. 1. Berlin 1919. S. 32, 143.

Schriften

1) Theaterbekanntschaften. Dramatischer Local-Scherz mit kleinen Gesangparthieen, in 1 Aufzuge. Zum Besten d. verunglückten Preußen. Berlin: Wagenführ 1829. 90 S.

Rez. BllLitUnt. 1831, S. 365 (75).

2) Humoristisches Reise-Kaleidoscop oder Frescobilder einer erotischen Kunst- und Entdeckungsreise in 4 Gallerien. In ungeb. Rede beschrieben. Th. 1. 2. Leipzig: C. Focke 1829. XXVIII, 248; 322 S.

Enth.: Th. 1. Die luftige Land- und Wasserreise, oder die schöne Unbekannte oder unbekannte Schöne. S. 1—100. — Das Staubbad zu Sandlochshausen, oder die Räthselhafte. S. 101—248.

Th. 2. Die glückliche Insel oder die Elfenkönigin. S. 1—158. — Kreuz- und Querzüge im Pomeranzenlande, oder die neueste Heloise. (Eine Liebes- und Leidensgeschichte . . . nach Hogarth.) S. 159—322.

3) Sphynx. Ein Räthsel-Almanach. Jg. 1—6, 1830—35. Berlin: Natorff (Jg. 3 ff.: L. W. Krause).

Die Jge. 1 und 2 sind von F. allein verfaßt. Zu den übrigen Jahrgängen haben auch andere Verfasser mit beigetragen, u. a.: W. Achat — Charlotte B. — Julius Baller — Adele v. F. — Wilhelm Förster — Geier — Adolph Glaßbrenner — Theodor Hell — Carl Herloßsohn — Emil Jacobi — Wilhelm John [d. i. Wolf Jonas] — August Kahlert — v. Kesteloot — Ferdinand Kind — A. F. E. Langbein — Langenschwarz — J. Lasker — Ludwig Liber [d. i. Lesser] — G. A. v. Maltitz — August Müller — E. M. Oettinger — Minette v. P. — Puffendorf [= C. Löwe?] — Pulvermacher — Der Sansfaçon — M. G. Saphir — W. C. Saphir — Louis Schneider — Heinrich Smidt — v. Sommerfeld — v. T. — L. v. W. — Anton Wollheim da Fonseca — L. Frhr v. Zedlitz — Anonyme.

An größeren Beiträgen von F. sind u. a. zu nennen:

Jg. 3, 1832: Deutsche Lieb' und deutsche Treue, oder: Till der Räthsel-Narr. Ein Gemälde der Vorzeit, als Sylben-Räthsel. S. 1—104. — Der Räuberhauptmann, oder: Die kleinen Diebe hängt man, Die großen läßt man laufen. Logogryphischer Schwank. S. 105—38. — Die Schöne der Wüste. Als Charade, nach franz. Berichten, bearb. S. 139—70.

Jg. 4, 1833: Estrella, oder das bedeutungsvolle Wort. Histor. Räthsel-Erz. aus dem französisch-spanischen Kriege. Nach franz. Berichten bearb. S. 1—74. — Die Nebenbuhler, ein großes Criminal- und Mord-Räthsel mit 999 und noch etlichen Spukereien und Logogryphen. S. 81—146. — Der Incroyable. Eine Räthsel-Novellette. S. 147—75.

Jg 5, 1834: Der falsche Karl der Kühne, oder Abentheuer aus den burgundisch-schweizerischen Kriegen. Histor. Räthsel-Romanze. S. 1—99. — Die Reise nach der neuen Welt, oder Große Pläne, kleine Thaten. Räthsel-

Humoreske. S. 101—77. — Die Reise nach der neuen Welt, oder Kleine Pläne, große Thaten. Räthsel-Humoreske. S. 179—277.

Rez. AllgLitZtg 1833, Erg.Bl. Nr 20, Sp. 159. — Freimüth. 31, 1834, S. 163 (A. Z.)

4) Die Brautfahrt nach China, oder: Wenn's nur chinesisch ist! Satyrischer Zeitspiegel, im humoristischen Rahmen, mit einer Räthsel-Devise. Berlin: L. W. Krause 1831. VIII, 286 S.

Rez. BllLitUnt. 1831, S. 826—27 (40).

5)* Der Veteran, oder kurze Darstellung der Feldzüge der Russen in Persien, der Türkei und Polen und der Holländer gegen Belgien, mit belehrenden Erzählungen rühmlicher Waffenthaten und ermunternder Beispiele, bearb. als Lesebuch für Unterofficiere und Soldaten des preuß. Heeres in und außer den Kompagnie- und Eskadrons-Schulen. Berlin: L. W. Krause 1832. — 2. Aufl. 1833. 335 S.

6) Bilder aus dem Kriegsleben von 1813, 1814 und 1815. Nach histor. Begebenheiten erz. Th. 1—4. Berlin: Bechtold u. Hartje 1834—36.

Enth.: Th. 1, 1834: Die Kugel. Ein hist. Bild a. d. Kriegsleben. — Der Kosack. Ein Kaiserkronen-Strauß mit Granaten, Schwerdtlilien, Spießgras, Feuerrosen, Blutnelken, Todtenblumen, Lorbeerblättern, Rittersporn und Hasenklee u. andern Feldblüthen durchschossen. — Der Todtenkopf. Ein Schwarz-Husarenstückchen a. d. Felde. — Der Schimmel-Reiter. Eine Soldateske. — Der brave Mann. Ein militairisches Nachtstück.

Th. 2, 1834: Die Kriegsbeute. Erz. a. d. Gebiete der Wahrheit u. der Mausepatrouillen großer Mücken als Kalmücken, stechender Kosacken u. Baschkiren u. anderer wilden Fliegen. — Das Gespenst auf dem Vorposten, oder der Hügel bei Wesel. Ein echt preußisches Originalstück. — Die graue Burg, oder Soldatenleben in Ruhetagen. Ein bürgerl. Spukräthsel mit militairischer Auflösung. — Der Landwehrmann, oder Kriegesthat u. Siegeslohn. Ein Schlachtstück. — Die Gefangenen. Eine kriegshist. Skizze. — Das Duell. Ein englisches Spleen-Stückchen aus der Schlacht von Belle-Alliance.

Th. 3, 1836: Vorbedeutung und Ahnung, oder: das verlorne Herz. Ein kriegshist. Schattenriß. — Die Geister-Vedette auf der Todten-Schanze. Eine kriegs-hist. Spukgeschichte. — Die Füsillade oder Befreiung aus der Gefangenschaft. Ein militairisches Nachtbild. — Der Zweikampf oder Wechsel des Soldaten-Glücks. Eine Streifparthie der Erinnerung in das Feld des Freiheits-Krieges.

Th. 4, 1836: Das Quartier auf der Sägemühle oder die Bauern im Kriegshandwerke. — Die Ranzionirten, oder einem kräftigen Menschen ist Vieles möglich. — Die bräutliche Leiche oder das Briefrelais bei St. Etienne.

Rez. AbdZtg 11. März 1837, Bll. f. Lit. Nr 20, S. 91—92 (G. Perunek).

7) Kriegsbilder aus dem Jahre 1812. Nach histor. Begebenheiten erz. Bd 1. 2. Berlin: Morin 1837—38.

8)* Feld-Taschenbuch. Ein Auszug aus sämmtlichen Militair-Wissenschaften, die Reiterei betreffend, ausschließlich für junge Cavallerie-Offiziere, mit bes. Rücksicht auf die Subalternen der Landwehr. Mit 16 Kupfertaf. Berlin: Hayn 1838.

9) Die beiden Kaiser, oder Bildergallerie aus dem Kriegsleben von 1812. Ein Cyklus kriegshistor. Novellen, Novelletten, Romanzen, Skizzen u. Schilderungen. Bd 1—4. Paderborn: Wesener 1841.

Rez. BllLitUnt. 1842, S. 1019—20 (1).

10) Camera-Lucida. Eine Gallerie humoristisch-satyrischer Reflex-Bilder im Novelletten-Rahmen. Gezeichnet auf einer großen Kunst- und Entdeckungsreise im Pommeranzen-Lande. Th. 1. 2. Lippstadt: Lange 1841. 287; 272 S.

Rez. BllLitUnt. 1842, S. 899 (43).

11)* Ein Lorbeerhain auf den Gräbern der Veteranen des deutschen Befreiungskrieges. R. 1, Bd 1. 2. Potsdam: Döring 1867. 449 S.

Enth.: Fürst Blücher von Wahlstatt. — Graf Yorck von Wartenburg. — Graf Bülow von Dennewitz. — General von Horn. — General von Hünerbein. — Major von Platen.

Neuausg. u. d. T.: 1813—1815. Deutscher Heldenhumor. Neuausgabe von: Ein Lorbeerhain ... v. einem Mitkämpfer. Hrsg. v. Leopold Graf von Kalckreuth. Berlin: K. Curtius [1913]. 354 S.

Teilneudrucke erschienen u. d. T.:

Blücher und Yorck 1813—1815. Hrsg. v. Artur Mahraun. Cassel: Jungdeutscher Verl. 1923. 192 S.

Die Sieger. Preußische Führer 1813/15. Hrsg. v. Artur Mahraun. Ebda (1924). 156 S.

12) Beiträge:

a. Merkur: 22. Juni—3.Juli 1826, Nr 74—79, S. 295—96, 299—300, 303, 307—08, 311—12, 315—16: Promenade durch die dramatischen Kunstgärten Berlins.

b. Der Freimüthige: 25. Jan. 1827, Nr 18, S. 71: Logogryph. — 30. Jan., Nr 22, S. 86—87: Der Zauber-Jäger. Logogryph.

c. Berliner Schnellpost für Literatur, Theater und Geselligkeit. 1827, vgl. S. 359, 379, 391, 459, 463. — 1828, vgl. S. 755, 775, 779, 795, 815.

d. Der pommersche Neffe. Ein Schwank. In: Ausgewählte kleine Original-Romane der beliebtesten deutschen Erzähler. Th. 6. Leipzig: C. Focke 1829. S. 1—66.

e. Spenden aus dem Archive des Sonntagsvereins. Berlin 1829. S. 55—61: Ritter Hinz. [Ged.] — S. 64—71: Das Hochzeitfest. Eine Charade. — S. 247 bis 258: Gut- oder Schlechtachten über die in Herzens-Angelegenheiten geführten Anschuldigungen und Vertheidigungen, der, dem Gerichtshof der Liebe des Sonntagsvereins vorgelegten Streitfrage: „Welches Männerherz liebt größer, das, welches e i n , oder das, welches a l l e Mädchen umfaßt?".

f. Mitarbeit an der Berliner Staffette, hrsg. v. Julius Curtius. (Kurze Zeit war F. auch Herausgeber.)

g. Mitarbeit an Carl Herloßsohns „Komet".

h. Alt und Jung, oder: Die Hochzeit des Weiberfeindes. Lustspiel. In: Berliner-Theater-Almanach auf d. Jahr 1837. Jg. 2. Hrsg. v. Cosmar. Berlin: Bade.

30. **Ferber, Otto** (Pseud. Robert Feretto)

s. Bd X. S. 495. Ergänzungen:

Trat 1817 als Seconde-Leutnant in das Gardeschützen-Bataillon in Berlin ein und stieg zum Hauptmann der 3. Kompanie auf. 1828 wurde F. aus dem Militärdienst entlassen und ließ sich als Steuerbeamter in Kolberg nieder, wo er 1831 starb.

von Besser, Alfred: Geschichte des Garde-Schützen-Bataillons. 2. Aufl. Berlin 1898. S. 288, Nr 36.

Zu den Werken:

zu 7) Heideblümchen. Berlin: Schüppel 1828. IV, 263 S.

Rez. BllLitUnt. 8. Febr. 1829, Nr 32, S. 128.

zu 8) Eduard, oder die sieben Bräute. — Rez. BllLitUnt. 1830, S. 268 (84.).

31. **Fischer, Wilhelm**

s. Bd X. S. 527. Nachzutragen:

F. war eine Zeitlang Mitglied des Literarischen Sonntags-Vereins zu Berlin; er trug den Vereinsnamen Confucius, versah viermal die Stelle des Hauptes (1829—31) und dreimal die eines Stellvertreters. Insgesamt lieferte er zu den Sitzungen 60 „Späne" und 4 Arbeiten in den Sitzungen des Cour d'amour. 1832 schied er aus dem Verein aus. Weitere Lebensdaten wurden nicht ermittelt.

Literatur:

Zur Geschichte des Literarischen Sonntags-Vereins (Tunnel ueber der Spree) in Berlin. 1827 bis 1877. (Berlin 1877.) S. 6, 11, 21—22, 36.

Zu den Werken:

zu 1) Antonio. — Rez. AbdZtg 30. Apr. 1828, Wegw. Nr 35, S. 137 (L. Liber [d. i. L. Lesser]).

zu 2) Spenden aus dem Archive des Sonntagsvereins. Berlin 1829. S. 106 bis 107: Juristische Abrechnung. [Ged.] — S. 146—50: Etwas Winterliches mit Frühlings-Anspielungen. [Satir. Aufs.] — S. 170—76: Verzeichniß von Büchern aus dem Nachlasse eines Sonderlings, enthaltend: Antiquitäten, geschichtliche, diplomatische, gemeinnützige, schönwissenschaftliche Werke.

zu 3) Die beiden Freunde. — Rez. AbdZtg 30. Dez. 1829, Wegw. Nr 104, S. 413—14 (L. Liber [d. i. L. Lesser]). — BllLitUnt. 26. Nov. 1830, S. 1320.

Ferner nachzutragen:

Pantheon. Eine Zschr. zur Unterhaltung und Belehrung. Red. v. W. Fischer. Berlin: Natorff u. Co. 1831. — vgl. oben B, Nr 93.

32. **Förster, Friedrich** Christoph (Pseud. F. von der alten Burg) [1791—1868]

s. Bd VII. S. 848—49. Bd XI/1. S. 289.

A. Literatur

Nachzutragen:

1) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter. Helmstedt 1823. S. 81—82.

2) (Hitzig, Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Berlin 1826. S. 66 bis 67.

3) Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur. Bd 2. Leipzig 1833. S. 30—32 (51).

4) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller. Grimma 1840. S. 224.

5) M[eyen], E[manuel]: Vater Noah und der König von Thule. Athenäum. Red. v. Karl Riedel. 1, 1841, S. 508—09. (Glosse gegen die Festgedichte F.s und Kopischs.)

6) (Koner, Wilhelm): Verzeichniß im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller. Berlin 1846. S. 89—91.

6a) Die ewige Lampe. Berlin. 1848, Nr 1, S. 8; Nr 2, S. 3; Nr 3, S. 5; Nr 8, S. 1. [Bissige Bemerkungen gegen F., z. B.: „Der Hofrath Fritze Förster, Preußens letzter Hofdemagoge, ist als Seltenheit an die Kunstkammer abgegeben worden".]

7) Briefe an Ludwig Tieck. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 105—06; Bd 4. S. 113.

8) Nekrologe: VossZtg 10. Nov. 1868, Nr 264, Beil. 2, S. 5; 12. Nov. 1868, Nr 266, Beil. 1, S. 4—5 (J. B.). — Berlin und seine Entwickelung. Städt. Jb. f. Volkswirtschaft u. Statistik. 4, 1870. S. 302—03.

9) ADB. Bd 7. 1878. S. 185—89 (Ernst Förster).

9a) Stawitzky E(rnst) H(einrich) Ludwig: Geschichte des Infanterie-Regiments von Lützow ⟨1. Rheinisches⟩ Nr 25 bis zum Jahre 1857 ... 2. Aufl. Berlin 1889. S. 69, 71—72, 73, 75, 92, 96—98, 185, 360, 376, 379.

10) Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 2, Hälfte 1. Halle 1910. S. 54, 97, 151, 205, 306, 393, 399, 403, 475.

11) von Eichendorff, Joseph: Sämtliche Werke. Hrsg. v. W. Kosch u. A. Sauer. Bd 12. Regensburg 1910. S. 159, 160, 313, 318; Bd 13, 1910. S. 287 bis 288.

11a) Czygan, Paul: Zur Geschichte der Tagesliteratur während der Freiheitskriege. Bd 1. Leipzig 1911. S. 210—11, 217, 223, 331, 334, 363, 377 bis 379, 380.

12) Gromaire, G.: La littérature patriotique en Allemagne 1800—1815. Paris 1911. S. 216—19, 263—64.

13) Gebert, Wilhelm: Der Anteil der deutschen Literatur an der Erhebung von 1813. ZdtUnt. 27, 1913, S. 107—18.

14) Lassalle, Ferdinand: Nachgelassene Briefe und Schriften. Bd 2. Stuttgart, Berlin 1923. Vorw. S. 24; Text S. 202; Bd 3, 1922. S. 126; Bd 4, 1924. S. 227, 328; Bd 5, 1925. S. 18.

15) Briefwechsel zwischen Karl Rosenkranz und Varnhagen von Ense. [Nebst] Anm. u. Personenreg. Hrsg. v. Arthur Warda. Königsberg Pr. 1926. S. 73, 90, 130; Anm. S. 10.

16) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Leipzig 1934. S. 70.

16a) Kosch, Wilhelm: Palacký und Brockhaus. Nymwegen, Würzburg, Brünn 1945. 47 S. (Kosch: Palacký-Studien. 1.)

17) Porträt (Ölbild) im Körner-Museum, Dresden.

Dichterische Behandlung:

18) Wackernagel, Wilhelm: Gedichte eines fahrenden Schülers. Berlin 1828. S. 93. (Epigramm in den „Namenlosen Xenien".)

19) Creizenach, Theodor: Gedichte. Frankfurt a. M. 1848. S. 134: Einer unter ihnen. (1842.) („Wenn dich ein Ritter bestellte zum Wächter der adligen Zinne, Stießest du, Erzdemagog, gern in ein anderes Horn".)

20) von Platen, August Graf: Sämtliche Werke. Hrsg. v. Max Koch u. Erich Petzet. Bd 2. Leipzig [1910]. S. 202: Hofdemagog.

B. Briefe

21) von Blücher, Gebhard Leberecht: An F. 1. April 1813. Förster: Kriegslieder. Berlin 1838. S. 5.

22) Gedike, Laura (F.s Braut): Von F. 28. Juli 1817. Scheuch, Erwin: F. F. Diss. Wien 1933. S. 295—97.

23) Hegel, G. W. F.: An F. (3) 1829—30 u. undat. Hegel: Werke. Vollst. Ausg. Bd 17. Berlin 1835. S. 538—40; (2) 1829—30 wiederh.: Hegel: Werke. Bd 19, 2. Leipzig 1887. S. 331, 347. — desgl. (4) 1829—30. Briefe von und an Hegel. Hrsg. v. Johannes Hoffmeister. Bd 3. Hamburg (1954). S. 277—78, 291, 307, 315, Anm. S. 448, 452—53, 456, 458.

24) von Olfers, Ignaz: Von F. 26. März 1818. Briefe und Aktenstücke z. Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd 2. Leipzig 1900. S. 244—48. Darin Nr 33) S. 244—45.

25) von Pückler, H. L. H., Fürst: Von F. 24. Febr 1842. Pückler-Muskau: Briefwechsel und Tagebücher. Bd 9. Berlin 1876. S. 51—53.

26) Saphir, Moritz Gottlieb: Von F. 1828. Berliner Schnellpost 1828, Nr 78, S. 309.

27) Schlegel, A. W.: Von (3) und an (1) F. 1827. Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. v. Josef Körner. Zürich [usw.] (1930). T. 1. S. 461—68; T. 2. S. 203, 205—06.

28) Sontag, Henriette: Ein Brief der Henriette Sontag vom 9. Februar (1852). (Der Ges. d. Bibliophilen zu ihrer Generalversammlung Leipzig, d. 12. Nov. 1905 gewidmet v. „Berliner Bibliophilen-Abend".) ([Vorr.]: Gotthilf Weisstein.) (Berlin 1905.) 6 Bl.

29) von Staegemann, Friedrich August: Von F. 11. Okt. 1830 Briefe u. Aktenstücke ... (wie oben Nr 24). Bd 3. Leipzig 1902. S. 472—73.

30) Tieck, Ludwig: Von F. 26. Febr. 1864. Briefe an Ludwig Tieck. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 205—07.

C I. Werke

Nachzutragen zu Bd VII:

zu 3) vollst. Titel: Der König und seine Ritter, ein Gedicht in Festgesängen zur Feier des Friedens- und Ordens-Festes zu Berlin am 18ten Januar 1816. Berlin: Maurer 1816. 16 S.

Enth.: Der König und seine Ritter. — Die Ritter vom schwarzen und rothen Adler. — Die Ritter des Verdienst-Ordens. — Die Johanniter. — Die Ritter des eisernen Kreuzes. — [Schlußlied.]

2. Ausg. 1817. Vermehrt um 2 Lieder: Die heiligen Waffen. [abgedr.: Mrgbl. 1817, S. 132.] — Die Frauen vom Louisen-Orden. [abgedr.: Gesellschafter 18. Jan. 1817, Nr 11, S. 44.]

zu 4) Der Sylvester-Abend. Druck s. zu 5). S. 219—28.

zu 5) Die Sängerfahrt. 1818. Darin von F. u. a.: S. 109—10: Die freien Sänger. — S. 118—19: Der Zauberring. — S. 149: Mein Verlangen. — S. 150: Trost in der Ferne. — S. 194—96: Trinklied. — S. 219—28: Der Sylvester-Abend. Lustsp. in 1 Aufzuge.

Vgl. Pissin, R[aimund]: Almanache der Romantik. Berlin-Zehlendorf 1910. (Bibliograph. Repertorium. Bd 5.) Sp. 255—82, 415.

zu 12) zu berichtigen: [anon.]: Briefe eines Lebenden. Hrsg. v. F. F. Bd 1. 2. Berlin: Duncker u. Humblot 1831. 370; 494 S.

Verl. Anz.: AllgZtg 9. Jan. 1832, Außerord. Beil. Nr 11/12, S. 45.

zu 16) Druck: Arien und Gesänge aus: Der Laborant im Riesengebirge. Kom. Oper in 1 Aufzug v. Fr. F. Musik v. *C[arl] Eckert*. Berlin 1838. 22 S.

zu 17) Kriegslieder. 2. verm. Aufl. Berlin: Heymann 1839. 161 S. Titelaufl., in der die in der ersten Ausgabe abgedruckten beiden Aufrufe des Königs von 1813 entfernt und durch einen neugedruckten Bogen 11 (S. 156 bis 161) ersetzt wurden, der 3 Lieder von F. enthält. Das Inh.-Verz. ist das der 1. Ausgabe!

zu 22) Peter Schlemihl's Heimkehr. 1843. Eingestreut sind folgende Gedichte und Lieder: S. 14—15: Mein Genius. — S. 36—37: Muth. — S. 65—66: Die Maikäfer. — S. 67—68: Türkische Musik. — S. 69—70: Demagogisch. [Vgl. unten Nr 82).] — S. 105—06: Dem Weltgänger, Fürsten P[ückler] v. M[uskau]. — S. 133—34: Der lustige Wanderer. — S. 137: An die Entfernte. — S. 159—60: Des Sängers Leid und Lied. — S. 162—63: Schatten! Schatten! — S. 205—06: Rettung. — S. 209—10: Die stillen Wanderer. — S. 227—28: Gedanken und Träume. — S. 255—58: Die Freuden des Stadtlebens. — S. 227—28: Himmelslied. — S. 285: Elfenschlummerlied. — Darin ferner ein Schlemihl in den Mund gelegtes Märchen. S. 260—304: Der Carneval im Himmel.

Zu berichtigen: 2. [Titel-]Aufl. Leipzig 1849. (Chamisso: Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. Fortges. v. Friedrich Förster.)

zu 24) Goethe's Leben und seine Werke. 1868. Darin S. CLXXX F.s Gedicht „Lauf der Welt". (Von F. 1826 in das Album des Hofmalers Sebbers geschrieben und zuerst versehentlich als Gedicht Goethes gedr.)

Ferner nachzutragen:

31) Von der Begeisterung des preußischen Volkes im Jahre 1813 als Verteidigung unseres Glaubens. Berlin: Maurer 1816 [1815]. 15 S.

32) (F[örster], F[riedrich]): Das Eine Wort. Zum Ersten Januar 1816. [Ged.] Berlin: Maurer (1816). 2 Bl. — 2. Aufl. 1817.

33) [Anon.]: Die Burschenfahrt nach der Wartburg. Am 18. October 1817. [Ged.] Berlin (1817). 3 Bl. — wiederh. in 24) S. 244—45.

34) Grundzüge der Geschichte des preußischen Staats. Bdch. (1.) 2. Berlin: Maurer 1818. VIII, 111; IV, 171 S.

35) Beschreibung und Geschichte des alten Griechenlands und Italiens in gedrängter Uebersicht. Berlin: Maurer 1818.

36) Einleitung in die allgemeine Erdkunde mit einer Vorschule der Feldkunde. Berlin: Christiani 1818. 67 S., 1 Kt. 4° — 2. Aufl. 1820.

Rez. Freimüth. f. Deutschland 22. Jan. 1819, Nr 16. — Allg. Preuß. Staats-Ztg 23. Febr. 1819, St. 16.

37) Das Schloß Marienburg in Westpreußen. Eine geschichtliche Darstellung. (Dem Oberpräsidenten v. Schön gewidmet im Namen einer „Ges. Berliner Kunstfreunde".) Berlin (1819). 46 S.

Rez. Allg. Preuß. Staats-Ztg 25. Dez. 1819, St. 103.

38) Der Feldmarschall Fürst Blücher von Wahlstatt und seine Umgebungen. Leipzig: Brockhaus 1820. VIII, 421 S. — 2. Abdr. 1821.

39) Ausführliches Handbuch der Geschichte, Geographie und Statistik des Preußischen Reichs, in zehn Bänden. Bd 1—4. [Mehr nicht ersch.] Berlin:

Christiani 1820—24. Bd 3. 4. auch u. d. T.: Ausführliches Handbuch der Geschichte, Geographie und Statistik der Mark Brandenburg und der dazu gehörenden Marken.

40) Friedrichs des Großen Jugendjahre, Bildung und Geist. Aus unbekannten Actenstücken, hier zuerst mitgeth. Briefen u. Schriften d. Königs dargest. Nebst e. Uebersicht der Regierung Friedrich Wilhelms I. u . e. ausführl. Recension der Werke Friedrichs d. Großen. Berlin: Schlesinger 1823.

Rez. VossZtg 14. Dez. 1822, St. 150, S. 6—7 (C[atel]).

41) Vollständige Beschreibung aller Feste und Huldigungen, welche in den Königreichen Preußen und Bayern zur Höchsten Vermählungsfeier des Durchlauchtigsten Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen K. H. und der Durchlauchtigsten Prinzessin Elisa Ludovica von Bayern K. H. stattgefunden haben. Berlin: Maurer 1824. IV, 219 S.

42) Darstellung aus C. F. Zimmermanns Nachlaß. H. 1. Mit dessen Lebensbeschreibung. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Lüderitz 1825.

43) Reisen und Reiseabentheuer, zur Belehrung und zum Vergnügen der Jugend. Mit 6 Kupf. u. 1 Ktch. Berlin: Hasselberg 1826. 252 S.

44) Trauerkantate zur Gedächtnisfeier Alexanders I. von Rußland. Berlin, Nov. 1826. 27 S. — Vgl. unten Nr 89).

45) [Anon.]: M. G. Saphir und Berlin. Besonderer Abdr. aus dem Berliner Conversations-Blatt. Berlin 1828. 19 S.

46) Des Kindes Traum. Romanze von F. Zur Feier des Geburtstages der russischen Kaiserin (Tochter Friedrich Wilhelms III.) am 13. Juli 1829 als Prolog im Königstädt. Theater von Mlle. Herold gesprochen. Berlin 1829. 2 Bl.

Vgl. Gesellschafter 1829, S. 588.

47) F[örster], F[riedrich]: Vierte Runde des großen Kurfürsten in der Neujahrsnacht 1830. Eine Legende. Berlin: Spenersche Zeitungs-Expedition 1830. 40 S.

Rez. Freimüth. 11. Jan. 1830, Nr 8, S. 31—32.

Ders.: Fünfte Runde des großen Kurfürsten in der Neujahrsnacht 1831. Eine Legende. Berlin: Haude u. Spenersche Zeitungs-Expedition 1831. 23 S.

Rez. Freimüth. 10. Jan. 1831. Nr 6. S. 23—24 (L.) — BllLitUnt. 1831, S. 131—32 (78.).

Ders.: Sechste Runde des großen Kurfürsten in der Neujahrsnacht 1832. Eine Legende. Berlin: Duncker u. Humblot 1832. 22 S. — dass. 2. Aufl.

Rez. Freimüth. 1832, S. 12, 16.

Ders.: Siebente Runde des großen Kurfürsten in der Neujahrsnacht 1833. Eine Legende. Ebda 1833. 24 S.

Vgl. Bd VII. Nr 10), 14) und 20). — Die ersten 8 Runden wiederh. in: Förster: Gedichte. Buch 2. Berlin 1838. S. 153—340. — Vgl. ferner unten Nr 91).

48) (Marheineke, [Philipp Konrad], Friedrich Förster): Zwei Reden, bei der feierlichen Bestattung des Königl. Professors, Dr. Georg Wilh. Fr. Hegel, am 16ten November, gespr. Berlin: Duncker u. Humblot 1831. 15 S. (Försters Rede S. 9—15.)

Vgl. dazu oben Nr 10) S. 403. — wiederh. in Nr 109). S. 564—66.

49) Erinnerungen aus Goethes Faust. Dem Andenken Sr. Durchlaucht des Fürsten Anton Radziwill gewidmet. Berlin, 7. April 1833. 2 Bl.

50) Friedrich Wilhelm I., König von Preußen. Bd 1—3 [nebst] Urkundenbuch 1. 2. Potsdam: Riegel 1834—35. — Neue Ausg. 1839.

Rez. LitZod. 1835, April, S. 325—27 (F. A. Märcker). — Foreign Quart. Review 16, 1836, S. 26—56.

Vgl. Seidel, Carl: Brandenburgische Studien. Mit Bezug auf F. F.'s: „Friedrich Wilhelm I." Freimüth. 31, 1834, S. 569—70, 579.

Daraus bes. abgedr.:

Friedrich Wilhelm's I., Königs von Preußen, Instruction für das General-Ober-Finanz-, Krieges- und Domainen-Directorium, auch für die Provinzial-Commissariate und Kammern, vom 20. December 1722. Ebda 1835, 98 S.

Übersetzung daraus:

Briefe und Entwürfe Friedrich II. als Kronprinzen. Zum 1. Male abgedr. in dem Werke: Friedrich Wilhelm I. Zur näheren Verständigung übers. v. F. F(örster). Ebda 1835.

51) Ruth. Oratorium in 2 Abth. von Fr. Förster, in Musik gesetzt von *Carl Eckert*. Zum ersten Mal aufgeführt . . . 1834. Berlin 1834. 16 S.

52) Wallenstein, Herzog zu Mecklenburg, Friedland und Sagan, als Feldherr und Landesfürst in seinem öffentlichen und Privat-Leben. Eine Biographie nach des Herzogs eigenhändigen Briefen und aus den Acten und Urkunden der Geheimen Staats-Archive zu Wien, Berlin, München, und der vornehmsten Landes-Archive des Königreichs Böhmen. Potsdam: Riegel 1834. VIII, 460 S.

53) Die Höfe und Cabinette Europa's im achtzehnten Jahrhundert. Bd 1 bis 3. Potsdam: Riegel 1836—39.

Bd 1. 2. auch u. d. T.: Kaiser Karl VI., seine Zeit, sein Cabinet und sein Hof. Bd 1. 2. XVI, 219, 139; VIII, 108, 109, 130 S.

Bd 3. Friedrich August II., König von Polen und Kurfürst von Sachsen; seine Zeit, sein Cabinet und sein Hof. XVI, 480 S.

Rez. BerlConvBl. 12. Sept. 1836, Nr 110, S. 441—42 ([Hermann Marggraff]). — BllLitUnt. 1837, Nr 137—38; 1839, S. 1445—47, 1449—51 (130).

Neudr. von Bd 3: Friedrich August II. „der Starke", Kurfürst von Sachsen und König von Polen, geschildert als Regent und Mensch. Leipzig: R. Hartmann 1909. V, 438 S.

54) Das Denkmal Friedrichs des Großen. Ein Bericht über die auf Befehl Sr. Majestät des Königs von dem Professor Rauch angefertigten Modelle. Vorgetr. an dem Stiftungsfeste des Wissenschaftl. Kunst-Vereins am 25. Oct. 1836. Berlin: Kuhr 1837. 13 S. 4°

55) Statistisch-topographisch-historische Uebersicht des Preuß. Staats. Berlin: Heymann 1837—38. (Preußens Vorzeit. Hrsg. v. Fr. Reiche u. F. Förster. Jg. 3, H. 4—6 u. Suppl.H.) — Dass. ebda 1839.

56) F[örster], F[riedrich]: Jubiläum. Gesungen am 25jähr. Erinnerungsfeste des königl. Aufrufes, am 3. Febr. 1838. ([Berlin] 1838: Schlesinger.) 2 Bl. [Kopft.]

57) (F[örster], F[riedrich]: Festgesang. Horace Vernet gewidmet von seinen Collegen, Freunden und Verehrern in Berlin am 31. Mai 1838. (Berlin 1838.) 2 Bl.

58) Leben und Thaten Friedrichs des Großen, Königs von Preußen. Ein vaterländ. Geschichtsbuch. Th. 1—5. Meissen: Goedsche 1841. 1138, XVI S., 52 Taf. Erschien in 18 Lfgn 1840—41. — 2. Aufl. 1843. — 3. Aufl. 1845.

Rez. Rosen 1841, Nr 38, Litt. Bl. — Verl.Anz.: AllgZtg 6. Dez. 1841, Nr 340, Beil. S. 2718.

59) Heil dem Hause der Hohenzollern! Fest-Spiel zum Empfange Ihrer Königlichen Majestäten des Königs und der Königin bei dem Erb-Huldigungs-Feste der getreuen Ritterschaft der Provinz Brandenburg. Berlin, 18. Oct. 1840: Brüschcke. 1 Bl., 33 S.

Der Muse Festgruß. Prolog zu dem Festspiele „Heil dem Hause der Hohenzollern!". Bei dem Huldigungsfeste ... am 18. Okt. im königl. Opernhause gespr. v. Madame [Auguste] Crelinger. Berlin 1840. 2 Bl.

60) Judith. Oratorium in 3 Abth., comp. v. *Carl Eckert*. o. O. u. J. 15 S. Auff. Berlin 28 Jan. 1841.

61) Rede zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin, gedichtet v. Friedrich Förster, gespr. im Königl. Opernhause v. Madame [Auguste] Crelinger. Berlin, 13. Nov. 1841. 2 Bl.

62) Christoph Columbus, der Entdecker der neuen Welt. Ein Volksbuch zur Belehrung und Unterhaltung, bearb. nach den besten Orig.-Quellen. Bd 1. 2. Leipzig: Teubner 1842—43. Erschien in 12 Lfgn. — 2. Stereotyp-Ausg. Lfg 1—18. Ebda 1846.

63) Über die Antigone des Sophokles und ihre Darstellung auf dem Königl. Schloßtheater im neuen Palais bei Sanssouci. Drei Abhandlungen v. A[ugust] Böckh, E[rnst] H[einrich] Toelken, Fr[iedrich] Förster. Berlin: E. H. Schroeder 1842. XVII, 97 S.

64) (F[örster], F[riedrich]): Fest-Lied Seiner Excellenz dem Königlichen General-Lieutenant, Ritter, Commandanten von Berlin, Herrn [Peter] von Colomb zur Feier Seines funfzigjährigen Dienst-Jubiläums gesungen von den freiwilligen Jägern der Feldzüge 1813, 14, 15. Berlin, am 2. Mai 1842: Brüschcke. 2 Bl. 4°

65) Wallenstein's Prozeß vor den Schranken des Weltgerichts und des K. K. Fiscus zu Prag. Mit e. Urkundenbuche bisher noch ungedr. Urkunden. Leipzig: Teubner 1844. X, 216, 65, 122 S.

66) Preußens Helden im Krieg und Frieden. Eine Geschichte Preußens seit dem großen Kurfürsten bis zum Ende der Freiheitskriege, in Biographien seiner großen Männer. Bd 1—7. Berlin: G. Hempel 1846—61. Erschien. in 164 Lief. Bd 1. Vom großen Kurfürsten bis zum Tode Friedrich Wilhelms I. Bd 2. Friedrich der Große und seine Zeit. Bd 3—7. Neuere und neueste preußische Geschichte. ⟨Seit dem Tode Friedrichs II. bis auf unsere Tage.⟩ Bd 1—5. (Bd 3—5 = Bd 5—7 der ganzen Reihe mit dem Titel: Geschichte der Befreiungs-Kriege 1813, 1814, 1815. Bd 1—3. 1856—61.)

Die Bände erschienen in vielen Neuauflagen, unter teilw. abweichenden Einzeltiteln, Bd 5—7 in 9. Aufl. noch 1889—90.

Vgl. Rosenkranz, Karl: Politische Briefe und Aufsätze. Leipzig 1919. S. 85—88.

67) Wilhelm von Oranien, große Oper in 3 Aufz. Musik v. *Carl Eckert*. (Berlin) 1846. 74 S. — Dass. 72 S. (Schlußszene S. 71 ff. neu gedruckt.) Auff. Berlin 18. Nov. 1846.

68) Napoleon's I. russischer Feldzug 1812. Berlin: G. Hempel 1856. 134 S. 4° — 2. Aufl. 1856. — 3. Aufl. 1857.

69) Festweihe zur Schillerfeier im wissenschaftlichen Kunstverein gesprochen v. d. Königlichen Hof-Schauspielerin Frau [Auguste] Crelinger. Berlin, 14. Nov. 1859. 2 Bl.

70) Denkwürdigkeiten preußischer Geschichte aus den Befreiungskriegen 1813, 1814, 1815. Berlin: Burmester u. Stempell (1863). XII, 581 S. Erschien in 9 Lfgn.

Dass. mit einem 2. Vorwort vom August 1867.

71) Ligny und Waterloo. Wahrheitsgetreue Geschichte des Feldzuges von 1815 nach mündl., dem Verf. gemachten Mittheilungen von Blücher, Gneisenau, Müffling ꝛc und den vorhandenen gedr. Quellen. Berlin: G. Hempel 1865. VII, 318 S.

72) Des großen Kurfürsten Runde und mitternächtige Heerschau in der Neujahrsnacht 1867. Eine Legende. Berlin: G. Hempel [1867]. 24 S.
Vgl. oben Nr 47).

73) L. W. Both's Bühnenrepertoir des Auslandes. Berlin: Hayn. — F. lieferte für diese Sammlung in den Jahren 1861—68 die folgenden Übersetzungen und Bearbeitungen französischer Stücke:

a. Frauen-Stärke. Lustsp. in 3 Akten, nach d. Franz. 1861. 40 S. (Bd 27, Nr 215 [der ganzen Reihe])

b. Ein armer Graf. Lustsp. in 2 Akten, nach d. Franz. 1862. 32 S. (28, 217.)

c. Ich liebe Sie! Lustsp. in 1 Akt, nach d. Franz. 1862. 16 S. (28, 219.)

d. Aus der komischen Oper. Lustsp. in 1 Akt, nach d. Franz. 1862. 15 S. (28, 220.)

e. Die Invaliden der Ehe. Lustsp. in 3 Akten, nach d. Franz. 1862. 35 S. (28, 221.)

f. Wen liebt Moritz? Lustsp. in 1 Akt, v. [Eugène Marin] L a b i c h e u. [Alfred Charlemagne Lartigue, genannt] D e l a c o u r. Deutsch. 1863. 19 S. (29, 228.)

g. Schlechtes Wetter. Lustsp. in 1 Akt, nach d. Franz. 1863. 15 S. (29, 231.)

h. Jean Baudry. Schausp. in 4 Akten, nach d. Franz. 1864. 41 S. (29, 232.)

i. Er heiratet seine Frau. Lustsp. in 3 Akten, nach d. Franz. 1864. 39 S. (30, 234.)

k. Die lachende Anna und die weinende Anna. Schausp. in 4 Akten, nach d. Franz. 1864. 40 S. (30, 238.)

l. Ein schwarzer Menschenbruder. Burleske in 1 Akt, frei nach d. Franz. 1865. 16 S. (31, 243.)

m. Nachbars Aepfel. Schwank in 4 Bildern, nach [Victorien] S a r d o u ' s „Les pommes du voisin". 1865. 44 S. (31, 244.) — zuerst als Einzeldr.: Berlin 1864: Paul. 64 S.

n. Er hat einen Fehler. Lustsp. in 1 Akt, nach d. Franz. 1865. 18 S. (31, 246.)

o. Die Neugierigen. Lustsp. in 1 Akt, nach d. Franz. 1865. 22 S. (31, 247.)

p. Die alten Junggesellen, oder: Die Tage der Erkenntniß. Pariser Sittenbild in 5 Akten nach Victorien S a r d o u ' s „Les vieux garçons". 1866. 69 S. (32, 249.)

q. Eine musikalische Tochter [Premier prix de piano.] Schwank in 1 Akt nach d. Franz. des [Eugène Marin] L a b i c h e u. [Alfred Charlemagne Latigue, genannt] D e l a c o u r. 1867. 21 S. (32, 253.)

r. Nicht fluchen! Dramat. Kleinigkeit in 1 Akt nach d. Franz. 1867. 16 S. (33, 257.)

s. Die Ordre ist: Schnarchen! Schwank in 1 Akt nach d. Franz. 1867. 18 S. (33, 258.)

t. Flattergeister. [Esprit frappeur ou les sept merveilles du jour.] Lustsp. in 3 Akten nach d. Franz. [des Louis François Nicolaïe, genannt] C l a i r -

ville und Jules Cordier [d. i. Eléonore Tenaille de Vaulabelle]. 1867. 52 S. (33, 259.)

u. Gelegenheit macht Diebe. Lustsp. in 1 Akt nach einem franz. Proverbe. 1868. 12 S. (34, 267.)

74) A. Kühling's Album für Liebhaber-Bühnen. Berlin: Kühling. In dieser Sammlung ist F. mit folgenden Stücken nach dem Französischen vertreten:

a. Liebe kann nicht alles! Schwank in 1 Akt frei nach d. Franz. [um 1870]. 16 S. (Nr 5.)

b. Feuer in der Mädchenschule. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. Richtige, überall gegebene Uebers. 2. Aufl. [um 1870]. 31 S. (Nr 31.)

Auff. im Königl. Schauspielhaus in Berlin 14. April 1862. Vgl. VossZtg 16. April 1862, Nr 90, Beil. 1, S. 4 (Gtz. [Friedrich Wilhelm Gubitz]).

c. Schwager Spürnas. Schwank in 1 Akt, nach d. Franz. [1877]. 30 S. (Nr 100.)

75) (Förster, Friedrich): Erinnerungsblätter aus der Zeit der Erhebung Preußens 1812/13. Zsgest. u. zum Gebrauch in Fortbildungsschulen eingerichtet v. Fritz Jonas. Berlin: Oehmigke 1889. 112 S. (Volksschriften. 9.) (Bearb. nach Bd VII. Nr c.)

76) Preußens Erhebung und der Befreiungskampf 1813. Ein Volksbüchlein zur Hundertjahrfeier, nach Dr. Friedrich Förster, Freiwilligem von 1813. Cöln: Schaffstein [1913]. 125 S. (Schaffsteins Grüne Bändchen. 26.)

C II. Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken

77) Gesellschafter 23. Juni 1817, Nr 104, S. 416: An Frau Milder-Hauptmann. [Ged.]

78) Raßmann, Friedrich: Sonette der Deutschen. Th. 3. Braunschweig 1817. S. 286: Die Siegesgöttin. — Das S. 285 abgedruckte Ged. „Der Kriegsmann an die Schriftgelehrten" ist nicht von F., sondern von August Bercht verfaßt.

79) Nemesis. Zschr. f. Politik u. Geschichte. Hrsg. v. Heinrich Luden. Bd 11. Weimar 1818. S. 315—51: Bemerkungen gegen die angebliche rechtliche Erörterung des Herrn von Kamptz, über die öffentliche Verbrennung von Druckschriften. Mit. e. Anh. über Verfassung im Preußischen Staate. — Ebda Bd 12, 1818, S. 343—69: Blicke hinter den Vorhang der Zeit. Eine politische Rhapsodie. (unterz.: Dr. Fr. - -r.) —
Weitere politische Beiträge im Freimüthigen, in der Bremer Zeitung, im Oppositionsblatt.

80) Freimüthige für Deutschland 23.—27. März 1819, Nr 59—62: Die Florisalden. Eine Novelle.

81) Urania 1821. S. 223—46: Erinnerungen an Rafael Sanzio in Urbino. Dreihundert Jahre nach s. Tode. [Ged., Briefe, Übers.]

82) Der Gesellschafter 17. Okt. 1821, Nr 166: Demagogisch. Von Goethe. — Nach e. Abschrift im Nachlaß von K. F. Ph. v. Martius gedr.: Goethe-Jb. 28, 1907. S. 84—85. — Verf. des Gedichtes ist F. Vgl. die mit „F." gezeichnete Fassung in der Neuen Berliner Monatschrift (unten Nr 117) Bd 1, 1821, S. 384—86. — Später von F. wiederh. in Peter Schlemihl's Heimkehr. 1843. S. 69—70. (vgl. oben Nachträge zu Bd VII, Nr 22).

83) Mitarbeit an der Vossischen Zeitung etwa seit 1821. Ende der 20er Jahre stand F. in besonders engen Beziehungen zu dem Blatt. Er lieferte

vor allem Gelegenheitsdichtungen. 1825 schrieb er den Bericht über die Berliner Kunstausstellung.

Als Beispiel: VossZtg 10. Dez. 1822, St. 148, S. 7—8: Der Fürst von Hardenberg. Elegie. gez.: F. F.

Vgl. Buchholtz, Arend: Die Vossische Zeitung. Berlin 1904. S. 93, 94.

84) Der Zuschauer 6. Juli 1822: Nachruf an unsern Freund E. T. A. Hoffmann. In der jüngern Liedertafel gesungen. — wiederh.: Taschenbuch z. geselligen Vergnügen auf d. J. 1823. (Hrsg.: Amadeus Wendt.) N. F. 3. S. 315—16. — wieder abgedr. von Hans v. Müller in FrkfZtg 25. Juni 1901, Nr 174, 1. Morgenbl. S. 2, und in dessen „Neues von und über E. T. A. Hoffmann". Berlin 1901. — Nochmals wiederh.: Der grundgescheute Antiquarius 2, 1922/23, S. 38—39.

85) Ztg f. Theater u. Musik 6. Dez. 1823, Nr 49, S. 193—94: Prolog zu dem Lustspiele „Donna Diana".

86) Taschenbuch zum geselligen Vergnügen auf d. J. 1823 (Amadeus Wendt). N. F. 3. S. 282—87: Romanzen und Lieder. — S. 428: Sylbenräthsel.

87) Sammler 14. Jan. 1823, Nr 6, S. 22—23: Die Kaiserkrone. [Ged.]

88) Mitarbeit an M. G. Saphirs Berliner Schnellpost f. Literatur, Theater u. Geselligkeit. 1826.

Vgl. BllLitUnt. 1826, S. 68.

89) Griechisches Feuer auf dem Altare edler Frauen. Hrsg. v. M. G. Saphir. H. 3. Berlin 1826. S. 5—29: Trauer-Cantate zur Gedächtnißfeier Alexanders des Ersten, Kaisers aller Reussen. — Vgl. oben Nr 44).

90) Rheinische Flora 29. August 1826, Nr 135, S. 537: Der Herbst. An J. [Ged.]

91) BerlConvBl. 11.—12. Jan. 1827, Nr 8—9, S. 29—30, 33—36: Zwei Berliner Legenden von F. F. 1. Die Runde des großen Kurfürsten in der Neujahrsnacht 1822. 2. Die Runde des großen Kurfürsten in der Neujahrsnacht 1827. Eine Berliner Legende. Vgl. Bd VII. Nr 10).

Vgl. ferner unten Nr 119).

92) Rezensionen in den JbbwissKrit. 1828—36.

93) Der Freimüthige 1828, Nr 200—09: Das Goldstück. ⟨Erz. von F. F . . . . r.⟩

94) Chaos. Hrsg. v. Ottilie von Goethe. 1, 1830, Nr 45: Die Campanella. — 2, 1831. Nr 3: Campagna romana. [anon.] — Nr 7: Seiner Majestät dem König von Preußen gewidmet. Am dritten August 1831. — Vgl. unten Nr 95).

Vgl. Brandis, Carl Georg: Zu Ottilie von Goethes „Chaos". ZBüchfr. N. F. 5, 2, 1914, S. 241—52, 275—85. Die 3 Gedichte von F. hier wiederh. S. 248—50.

95) Berliner Musen-Almanach für 1831. S. 124—30: Erinnerungen an Italien. (S. 124—26: Tasso's Eiche. — S. 127—28: Wanderlied. — S. 128—30: Die Campanella.) Vgl. oben Nr 94).

96) Der Freimüthige 32, 1835, S. 943: Der kleine Hans. [Ged.] — S. 945 bis 946, 949—51: Erinnerungen an die Bethmann. — S. 974—75: Jungfrau Lorenz zu Tangermünde.

97) Historisches Taschenbuch. Hrsg. v. Friedrich von Raumer. Jg. 5. Leipzig 1834. S. 1—123: Wallenstein als regierender Herzog und Landesherr. — Vgl. oben Nr 52).

98) Körner, Theodor: Sämmtliche Werke. 2. Orig.-Ausg. in 1 Bd. Hrsg. v. Karl Streckfuß. Berlin 1835. S. 375: [Theodor Körner.] [Ged.] — wiederh.: Förster: Gedichte. Buch 1. Berlin 1838. S. 46—47.

99) LitZod. 1835, Jan., S. 78—92: Ueber die Theilnahme des Wiener Hofes an der Vermählung des Kronprinzen Friedrich von Preußen. Mitgeth. — Vgl. Bd VII Nr b.

100) Rheinisches Odeon. Hrsg. v. I. Hub, F. Freiligrath u. A. Schnezler. Jg. 1. Coblenz 1836. S. 241—42: Die wandernden Musikanten. [Ged.] — S. 243—44: Thorheit. [Ged.]

101) Ost und West. Prag. 1837/38, Nr 3—4: Goethes 83. Geburtstag. — Nr 18: Die Hunnenschlacht. — Nr 20—21: Ueber den Verfall der dramatischen Musik. — Nr 25: Blau-Veilchen.

102) Scherflein der Muse. Hrsg. v. August Pfeiffer. Berlin 1838. S. 36: Die Schäferin und das Schneeglöckchen. — S. 37—38: Die Windsbraut. — S. 39—41: Schneewittchen.

103) Spenden der Zeit. Enthaltend: neue Dichtungen von A. v. Chamisso, ..., Förster, ... und mehreren Anderen. Berlin 1838. S. 14—16: Arm-Lieschen. — S. 33—34: Der Maler und die Gönner.

Dass. auch u. d. T.: Spenden der Zeit. Zum Besten der Ueberschwemmten hrsg. v. Louis Quien. Berlin 1838.

104) Der Freihafen 2, 1839, H. 4, S. 106—33: Leben, Liebe und Leiden Torquato Tasso's. Mit Bezug auf die handschriftl. Mittheilungen des Grafen Alberti.

105) HallJbb. 2, 1839, Sp. 385—92: Noch ein Denunciant der Hegel'schen Philosophie. (gegen Karl Ernst Schubarth.)

Vgl. oben Nr 15) S. 73.

106) Haltaus, Karl: Album deutscher Schriftsteller zur 4. Säcularfeier der Buchdruckerkunst. Leipzig 1840. S. 62: [Gedicht auf Gutenberg.]

107) JbbGw. 1843, Nr 74—75, S. 293—95, 297—98: Russische Ideale. [Nach Custine's „Russie en 1839".] Unterz.: F. F.

108) Dichterhalle. Auswahl des Schönsten und Gediegensten aus Deutschlands Dichtern der Gegenwart. Berlin [1844]. S. 273—76: Das Meer [Ged.]

109) Rosenkranz, Karl: Georg Wilhelm Friedrich Hegel's Leben. Berlin 1844. S. 560—62: F.s Geburtstagsgedicht 1826 („Der neue Herkules", vgl. ebda S. 387.) — S. 564—66: Grabrede F.'s. (vgl. oben Nr 48).

110) Schlesisches Album aus Beiträgen von W. Alexis [u. a.] Hrsg. v. G. M. Kletke u. Carl Berendt. Berlin 1847. S. 290—96: Liederkranz. 1. Der einsame Wanderer. 2. Allgewalt. 3. Die Schöpfung. 4. Vollmond und Rose. 5. Es werde Licht. 6. Edelstein und Rose. 7. Die Abendglocke.

111) Berliner Musik-Ztg Echo 7. Sept. 1851, Nr 36, S. 277: [Bericht über Henriette Sontag.] (Nachdr. aus der Spenerschen Ztg.)

112) Meyer's Groschen-Bibliothek der deutschen Classiker für alle Stände. Bdch. 341. Hildburghausen, New York [um 1854]. S. 79—96: Ausgewählte Gedichte.

113) Schiller-Denkmal. Volksausg. Bd 1. Berlin 1860. S. 116—19: Festweihe, im wissenschaftlichen Kunstverein gesprochen v. d. Königl. Hof-Schauspielerin Frau Crelinger.

Einzeldruck vgl. oben Nr 69).

114) Dem Herrn Geh. Ober-Regierungs-Rat Dr. Körner zu seinem fünfzigjährigen Doktorjubiläum den 21. Februar 1828. ZdtAltLit. Bd 25, 1881, S. 90—91.

C III. Förster gab heraus oder redigierte

115) Teutsche Feldzeitung. Paris. Redaktion mit August Bercht. August 1815.

116) Beiträge zur neueren Kriegsgeschichte gesammelt v. F. F. Bd 1. 2. Berlin: Maurer 1816. XVI, 224; 232 S.

Rez. Gesellschafter 12. Sept. 1817, Nr 150, S. 600 (Swd. [Seewald (?) = Franz Graf v. Riesch]). — JenAllgLitZtg. ErgBll. 1818, 1, Sp. 121—28 (Dnd.) — Wünschelruthe 15. Jan. 1818, Nr 5, S. 20 ([Werner v. Haxthausen?]).

Vgl. Dorow, Wilhelm: Erlebtes aus den Jahren 1790—1827. Th. 3. Leipzig 1845. S. 160—61, 171—74, 214; Th. 4, 1845. S. 148—49, 156.

117) Neue Berliner Monatschrift für Philosophie, Geschichte, Literatur und Kunst. Bd 1. 2. Berlin: Christiani 1821. IV, 524; 479 S. Erschien in 12 Heften.

Am Schluß der Hefte 1—9 ist der Verleger Ernst Heinrich Georg Christiani als Redakteur genannt. Die wirkliche Redaktion lag in Händen von F. Beiträge F.s meist F. F. gezeichnet oder anon., u. a.: Bd 1. S. 383—87: Drei Frühlings-Lieder. (vgl. oben Nr 82). — S. 441—72: Vorspiel zur Eröffnung des neuen Schauspielhauses in Berlin. — Bd 2. S. 248: Sonnet an Begasse. — S. 383—84: Türkische Musik. Für die Berliner Liedertafel, comp. v. *Hoffmann*. (vgl. oben Nachtr. zu Bd VII. Nr 22). — S. 386—87: Octoberträume. Comp. v. L. Berger. — S. 477—79: Die Gratulanten. Den ersten Januar 1822.

118) Winkelmanns Briefe. Bd 1. 2. Berlin: Schlesinger 1824. XV, 472; VII, 428 S. (Winkelmann: Werke. Ausg. v. H. Meyer u. J. Schulze. Bd 9. 10.)

119) Berliner Conversations-Blatt für Poesie, Literatur und Kritik. Red. v. Fr. Förster u. W. Häring. Jg. 1—3. Berlin 1827—29. F. redigierte den kritischen Teil. Vgl. Bd IX. S. 460—62.

120) Albrechts von Wallenstein, des Herzogs von Friedland und Mecklenburg, ungedruckte, eigenhändige, vertrauliche Briefe und amtliche Schreiben aus den Jahren 1627 bis 1634 .... Mit e. Charakteristik des Lebens und der Feldzüge Wallenstein's. Bd 1—3. Berlin: G. Reimer 1828—29.

Rez. BllLitUnt. 1830, S. 929—30, 933—34 (23.) — JbbwissKrit. 1830, 1, Sp. 913—20 ([Karl Julius] v. Griesheim).

121) Hegel, G. W. F.: Werke. Vollst. Ausg. Bd 16. 17. Hrsg. v. F. F. und L. Bouman. Berlin 1834.

122) Bulwer, E[dward] L[ytton]: Die letzten Tage von Pompeji. Neu bearb. u. mit e. hist.-topograph. Einl. verm. Potsdam: Riegel 1837. LII, 372 S.

123) Friedrich II.: Briefwachsel mit dem Grafen Algarotti. Ein Nachtrag zu Friedrichs des Großen hinterlassenen Werken. Aus d. Franz. u. Ital. übers. Berlin: Gropius 1837. XIII, 166 S.

124) Psyche. Aus Franz Horn's Nachlasse. Ausgew. v. Gustav Schwab u. F. F. Bd 1—3. Leipzig: Teubner 1841.

125) Der Rückzug der Franzosen aus Rußland. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Königlich preußischen Generals der Infanterie Ernst von Pfuel. Hrsg. mit Gedenknissen aus dem Leben des Verstorbenen. Berlin: G. Hempel 1867. 84 S.

33. **Fouqué, Friedrich** Heinrich Karl Baron de la Motte (Pseud. Pellegrin). [1777—1843]

s. Bd VI. S. 115—31, 803—04. Bd XI/1. S. 490—92. Nachzutragen:

1) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Leipzig 1934. S. 72—73.

A I. Literatur

2) Horn, Franz: Latona. Th. 2. Berlin 1812. S. 311—31: Einige Worte über die poetischen Werke des Barons F. d. l. M. F.

3) a. Curtius, Julius: Zu L. M. F.'s Gedächtniß. Vorgel. in d. Gesellschaft f. schöne Litt. am 27. Febr. 1843. Gesellschafter 1843, Nr 39. — wiederh.: b. Berühmte Schriftsteller der Deutschen. Bd 2. Berlin 1855. S. 187—202.

4) Alexis, Willibald: Nachruf auf F. Mrgbl. 1843. — wiederh.: Willibald-Alexis-Bund. Jb. 1928. Berlin-Zehlendorf 1929. S. 18 — 19.

5) Oelsner, Karl Ernst [vielm.: Konrad Engelbert]: Briefe an den wirkl. Geheimen Rath Fr. Aug. von Staegemann aus den Jahren 1815 bis 1827. Leipzig 1843. S. 51—52.

6) Erinnerungen an F. Allg. Moden-Ztg 1854, Nr 36, S. 286—87.

7) von [Ungern] Sternberg, A[lexander]: Erinnerungsblätter. Th. 3. Leipzig 1857. S. 150—51.

8) Gubitz, F[riedrich] W[ihlhelm]: Erlebnisse. Bd 3. Berlin 1869. S. 111 bis 116. — Neubearb.: Bilder aus Romantik und Biedermeier. Hrsg. v. Paul Friedrich. Berlin 1922. S. 456—61.

9) Gruppe, O[tto] F[riedrich]: Leben und Werke deutscher Dichter. Bd 5. Leipzig 1870. S. 483—92.

10) Kürschner, Joseph: Halb-Verschollene. Umrißzeichnungen aus der Literaturgeschichte. 2. AllgLitKorr. Bd 1, 1877/78, S. 77—80, 95—97.

11) Wetzstein, O[tto]: Die religiöse Lyrik der Deutschen im 19. Jahrhundert. Neustrelitz 1891. S. 133—35; vgl. ferner S. 21, 210.

12) Poestion, J[osef] C[alasanz]: Isländische Dichter der Neuzeit in Charakteristiken und übersetzten Proben ihrer Dichtung. Leipzig 1897. S. 22—23, 411, 448. — 2. [Titel-]Ausg. München 1904.

13) May, Heinrich: Die Behandlungen der Sage von Eginhard und Emma. Berlin 1900. (FschNLitg. 16.) S. 87—106.

14) Steig, Reinhold: Heinrich von Kleists Berliner Kämpfe. Berlin 1901. VIII, 708 S.

15) Adlige Dichter und Denker. Baron d. l. M. F. Gedenkbl. zum 12. Febr. Unterz.: B. DtAdelsbl. 21, 1903, S. 113—15.

16) Graf, Emma: Rahel Varnhagen und die Romantik. Berlin 1903. (LithistFschgn 28.) S. 98—104.

17) Nippold, Friedrich: Das deutsche Christuslied des neunzehnten Jahrhunderts. Leipzig 1903. S. 38—39.

18) Sokolowski, Rudolf: Der altdeutsche Minnegesang im Zeitalter der deutschen Klassiker. In: Die schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur. Breslau 1904. S. 118.

19) Ders.: Richard Wagners Tannhäuser und seine literarischen Vorgänger. BayrthBll. 27, 1904, S. 223—34.

20) Wenger, Karl: Historische Romane deutscher Romantiker. (Untersuchungen über den Einfluß Walter Scotts.) Bern 1905. (UntsNSprLitg. 7.) S. 54—61.

21) Todsen, Hermann: Über die Entwicklung des romantischen Kunstmärchens. Berlin 1906 (München, phil. Diss.). S. 60—64.

22) Unbescheid, Hermann: Zu dem Gedichte Goethes „An Gräfin Jaraczewska". [Mit einem neugebundenen Exemplar von F.s „Undine".] ZdtUnt. 20, 1906, S. 135—36.

23) Varnhagen von Ense an Eduard Boas über Fouqué. 1. Apr. 1850. VossZtgSB. 1906, S. 252.

24) Bratu, Trajan: F.s Lyrik. (Einl. u. Cap. 1—3.) [Mehr nicht ersch.] Diss. Berlin 1907. 70 S.

25) Herrmann, Paul: F. d. l. M.-F. und Island. TglRsU. 1907, Nr 147.

26) Klövekorn, Josef: Immermanns Verhältnis zum deutschen Altertum mit Berücksichtigung seines Romanzenzyklus „Tristan und Isolde". Münster 1907. VII, 63 S. (MünstBtrNLitg. 4.)

27) Berg, Ruben G:son: Novalis och F. i Sverige. Studier i modern språkvetenskap, Uppsala. 4, 1908, S. 163—85.

28) Deetjen, Werner: F.s Andreas Hofer-Dramen. VossZtgSB. 1908, S. 166—68.

29) Panzer, Friedrich: Richard Wagners Tannhäuser, sein Aufbau und seine Quellen. Die Musik 7, 4, 1908, S. 11—27.

30) Schmidt, Otto Eduard: F., Apel, Miltitz. Beiträge z. Gesch. d. dt. Romantik. Mit 12 Ill. u. 2 Musikbeil. Leipzig 1908. 220 S.

31) Touaillon, H. und Christine: E. Th. Hoffmanns Undine. MusWchbl. 40, 1908, S. 37—41, 57—60, 73—75, 90—92, 111—12.

32) Floeck, Oswald: Die Elementargeister bei F. und anderen Dichtern der romantischen und nachromantischen Zeit. Heidelberg 1909. VII, 108 S. — dass. Bielitz, Staatsgymn., Progr. 1909—10.

33) Rahmer, S[igismund]: Heinrich von Kleist als Mensch und Dichter. Berlin 1909. S. 104—35: F. d. l. M. F.s und Otto Heinrich Loebens Beziehungen zu Kleist. Vgl. ferner d. Reg.

34) Wendriner, Karl Georg: Das romantische Drama. Eine Studie über d. Einfluß v. Goethes Wilhelm Meister auf d. Drama d. Romantiker. Berlin 1909. S. 25, 134—36.

(35) Jeuthe, Lothar: F. d. l. M. F. als Erzähler. Breslau 1910. 163 S. (BreslBtrLitg. 21.) — Teildr. Breslau, phil. Diss. 44 S.

36) Ludwig, Albert: Dahn, F., Stevenson. Euph. 17, 1910, S. 606—24. Enth.: 1. „Wilde Liebe" und „Ein Kampf um Rom". S. 606—13. 2. „Das Galgenmännlein" und „The Bottle Imp". S. 613—24.

37) Roethe, Gustav: Romantiker des deutschen Nordostens. JbFrDtHochst. 1910, S. 147—86.

38) Schmid, Otto: Karl Borromäus von Miltitz und F.s „Landeshutlied". LpzZtgWB. 1910, Nr 19. — dass. DrsdnGeschbll. 30, 1922, S. 24—27.

39) Wille, Bruno: Unsere großen Dichter und Schätze aus ihren Werken. Bd 2. Berlin [1910]. S. 105—07.

40) Beyer, Paul: Der junge Heine. Eine Entwickelungsgeschichte seiner Denkweise und Dichtung. Berlin 1912. VII, 302 S. (BonnFsch. N. F. 1.)

41) Anders, W.: Ein havelländischer Freiheitsdichter. Kalender f. d. Kreis Osthavelland. Hrsg. v. Walther Specht. Jg. 4, 1913. S. 57—63.

42) Riesenfeld, Paul: Heinrich von Ofterdingen in der deutschen Literatur. Berlin 1912. S. 190—223: F.s Dichterspiel „Der Sängerkrieg auf der Wartburg". (1828.)

43) Blum, Franz: Die Musen. Eine norddeutsche Zeitschrift. Hrsg. v. Baron d. l. M. F. und Wilhelm Neumann. Ein Beitr. z. Geschichte der Spätromantik. Diss. München [1913]. 110 S.

44) Hastenplug, Otto: Th. Storms Beziehungen zu F. d. l. M. F. Köln. Volksztg 1913, Beil. Nr 39.

45) Krämer, Theodor: Das romantische Ritterepos bei F. Diss. Münster 1913. 87 S.

46) Lorenz, Emil Franz: Die Kindheitserinnerungen des Barons d. l. M. F. Imago 2, 1913, S. 513—19.

47) Ritter, Franz: Die Legende vom „ertrunkenen Glöckner". Carspach, Els. 1913. (Straßburg, phil. Diss.) S. 76—86: Die neuhochdeutschen Fassungen Uhlands und D. l. M. F.s.

48) Schätzlein, Paul: Saxo Grammatikus in der deutschen Dichtung vom Ausgange des Mittelalters bis zum Verfall der Romantik. Gütersloh 1913 (Münster, phil. Diss.) S. 41—49.

49) E. T. A. Hoffmann und F. Baron d. l. M. F. Mitget. v. Hrsg. [Carl Georg v. Maaßen]. Der grundgescheute Antiquarius 1, 1920—22, S. 119 bis 120. (entn. aus: Adam Oehlenschläger: Briefe in die Heimath auf einer Reise durch Deutschland und Frankreich. Bd 2, 1820. S. 241 ff.)

50) v[on] M[aaßen], C[arl] G[eorg]: Die erste und zweite Auflage von F.'s „Undine". Ebda S. 159—60.

51) Nadler, Josef: Die Berliner Romantik 1800—1814. Berlin [1921]. XIX, 235 S. Vgl. d. Reg.

52) Schulhof, Hilda: Kleine Bemerkungen zu Eichendorff. 3. Als Gegner F.s. Euph. 23, 1921, S. 111—12.

53) von Beyer, Rudolf: Tafelrunde mit E. T. A. Hoffmann. Eingel. v. Rudolf Schade. DtRs. Bd 190, 1922, S. 184—89. — Inh. wie Nr 54).

54) Schade, Rudolf: Neues von E. T. A. Hoffmann. 1. Hoffmann und F. Germania 11. Juni 1922. — Inh. wie Nr 53).

55) [von Maaßen, Carl Georg]: Ein unbekannter Brief Hoffmanns an den Staatsrat Körner. Der grundgescheute Antiquarius 2, 1922/23, S. 47 bis 50. (Zu F.s Operndichtung „Undine".)

56) [Ders.]: Ein Romantikerscherz, Ebda S. 63—65. (Zu den „Kinder-Mährchen" von E. W. Contessa, F. und E. T. A. Hoffmann.)

57) Haupt, Julius: Elementargeister bei F., Immermann und Hoffmann. Leipzig 1923. 123 S. — dass. Diss. Bonn 59 S. [Maschinenschr.]
Rez. RevGerm. 15, 1924, S. 469—70 (J[ean] Dresch) — LitHandw. 61, 1925, Sp. 213—14 (Richard v. Schaukal)

58) Tschirch, Otto: F. d. l. M. F., ein märkischer Dichter im Freiheitskriege. Für Heimat und Volk. Zschr. d. Gaues Havelland u. des Elbgaues im Bunde der Adler u. Falken. 1, 1924, S. 134—38.

59) Gross, Carl: Frauentaschenbuch. (F. und das Frauentaschenbuch). [Teildr.] (Berlin-Schöneberg 1925.) (Münster, phil. Diss.) X, 54 S. — Die angekündigte vollst. Ausg. ist nicht erschienen.

60) Saer, Josef: F. und die Befreiungskriege. Diss. Wien 1925. [Maschinenschr.]

61) Herzfeld, Georg: F. und Landor: ein merkwürdiges literarisches Motiv. ArchNSprLit. Bd 150, 1926, S. 184—86. (F.s „Belagerung von Ancona" 1815.)

62) Reinhard, Ewald: Aus dem Freundeskreise Eichendorffs: 5. F. Baron d. l. M.-F. Eichendorff-Kalender 17, 1926, S. 26—32.

63) Cohn, Hilde: Realismus und Transzendenz in der Romantik, insbesondere bei E. T. A. Hoffmann. Diss. Heidelberg 1933. S. 8—12.

64) Demuth, Otto: Eine kritische Betrachtung über den Eichendorff-Verkünder F. unter besonderer Berücksichtigung des Sintramromans. Der Oberschlesier 16, 1934, S. 455—62. — dass. in: Aurora 5, 1934, S. 28—36. — Vgl. JsbNDtLit. 1935, S. 168—69 (Helmut Rosenfeld).

65) Harder, Hermann: 1. F. und die nordische Bewegung. 2. F. und die Ura-Linda-Chronik. NordStimm. 4, 1934, S. 169—72.

66) Schwarz, E.: Märkische Musensitze im Zeitalter der Romantik (1800—1830). Mbll. Landesgesch. Vereinigung Mark Brandenb. 39, 1934, S. 21.

67) Scholz, Georg: Die Balladendichtung der deutschen Frühromantik. Breslau-Deutsch Lissa 1935 (Breslau, phil. Diss.) 142 S. Vgl. d. Reg. S. 140.

68) Tschirch, Otto: Der wiedergekehrte Markgraf Waldemar in der deutschen Dichtung. BerlBll. 2, 1935, S. 97—102, 125—30.

69) Babenzien, F. F.: Der Märker F. d. l. M.-F., ein Wegbereiter völkischer Kultur. Dt. Kulturwart 3, 1936, S. 272—76.

70) Schuchbauer, Margarete: F.s Trauerspiel Alf und Yngwi. Diss. Würzburg 1936. 50 S.

71) Eberhard, Philipp: Die politischen Anschauungen der christlich-deutschen Tischgesellschaft. Unters. zum Nationalgefühl Achim v. Arnims, Baron d. l. M.-F.s, Heinrich v. Kleists u. Adam Müllers. Erlangen 1937, VIII, 95 S. (ErlArb. 7.) (zugl. phil. Diss.)

72) Schwabe, Joachim: F. Baron d. l. M. F. als Herausgeber literarischer Zeitschriften der Romantik. Breslau 1937. VII, 165 S. (SprKult. B, 20.) (zugl. Breslau, phil. Diss.)

73) Stegemeier, Henri: Frauentaschenbuch für das Jahr 1816. JournEGermPhil. 36, 1937, S. 387—90. [Über e. bisher unbek. 2. Ausg.]

74) Krüger, Hans Karl: Berliner Romantik und Berliner Judentum. Bonn (1939). S. 25—39.

75) Sembdner, Helmut: Die Berliner Abendblätter Heinrich von Kleists, ihre Quellen und ihre Redaktion. Berlin 1939. (SchrKleistGes. 19.) S. 33, 186—93. (vgl. ferner Reg.)

76) Lehmann, Wilhelm: F. FrkfZtg 1942, Nr 56—57.

77) Lohmeyer, K.: F. Baron d. l. M.-F. und die beiden niederelbischen Dichter Samuel und Ludwig Pape. Stader Archiv N. F. H. 32, 1942, S. 83—91.

78) von der Schulenburg, D.: Max v. Schenkendorf und F. d. l. M. F. zum Gedächtnis. DtAdelsbl. 60, 1942, S. 296.

79) Benz, Richard: Zeitgebundene Romantik. KölnZtg 1943, Nr 42—43.

80) Ermatinger, Emil: Deutsche Dichter 1700—1900. Eine Geistesgeschichte in Lebensbildern. T. 2. Bonn 1949. S. 253—56.

81) Anstett, J. J.: Ondine de F. á Giraudoux. LangMod. 44, 1950, S. 81—94.

82) Le Sage, Laurent: Die Einheit von F.s Undine. An unpublished essay in German by Jean Giraudoux. Romanic Review 42, 1951, S. 122—34.

A II. Gedichte an und über Fouqué

83) Gebauer, August: An d. l. M. F. In: Die Morgenröthe. Hrsg. v. August Gebauer. [Bd 1.] Elberfeld 1819. S. 209—11.

84) Auf F. d. l. M. F.'s Undine. Frage. (Unbekannter). Antwort. (Edmund Waller). Freimüth. f. Deutschland 16. Aug. 1819, Nr 163.

85) Ingemann, B[ernhard] S[everin]: Til F. Baron d. l. M. F. Eidora. Taschenbuch auf d. J. 1824, S. 158—59.

86) Giesebrecht, Karl: An F. d. l. M. F. Berlinische Bll. f. Dt. Frauen Bd 12, 1830, H. 2, S. 61—62.

87) von Maltitz, Apollonius: Nachruf an d. l. M. F. In: Charitas. Festgabe für 1844. [N. F. Jg. 4.], S. 209—10.

88) von Staegemann, Friedrich August: Sinngedicht auf F. In: Parthey, Lili: Tagebücher aus der Berliner Biedermeierzeit. Hrsg. v. Bernhard Lepsius. Berlin, Leipzig 1926. S. 200.

B. Briefe

Nachzutragen:

89) Bernhardi, August Ferdinand: an F. 25. März 1809. GoetheJb. 10, 1889, S. 159.

90) Cäcilia (Redaktion der Zschr.): von F. 26. Aug. 1824. Cäcilia Bd 2. Mainz 1815. S. 86—87.

91) Chamisso: An F. 1838. Euph. 9, 1902, S. 677.

92) von Collin, Matthäus Casimir: F. (3) 1814—18. ArchNSprLit. Bd 140, 1920, S. 193—96; TglRsU. 23. u. 24. Aug. 1922, Nr 175—76, S. 478, 480.

93) Cotta, Joh. Friedrich: Von F. 1814—29. Briefe an Cotta. Bd 2. Stuttgart 1927. S. 338—52.

94) Curtius, Julius: Von F. 21. Jan. 1828. Gesellschafter 1843, Nr 39; wiederh.: Nr 2) b. S. 199—200.
Vgl. unten Nr 117).

95) Eberhard, A. G.: Von F. 1811. VossZtgSB. 1909, Nr 47.

96) Eichendorff: Von F. 31. Dez. 1817. Aus dem Nachlaß des Frh. Josef von Eichendorff. Briefe u. Dichtungen. Köln 1906. S. 52—53. — (4) 1814 bis 1817: Eichendorff: Sämtliche Werke. (Kosch-Sauer). Bd 13. 1910. Nr 13, 16, 18, 20.
An F. 1816. SchlesZtg 1907, Nr 829. — (6) 1814—17: Eichendorff: Sämtliche Werke. (Kosch-Sauer). Bd 12. 1910. Nr 9, 10, 13, 14, 16, 17. — 1. Okt. 1814. J. A. Stargardt, Sammlung Haeberlin und anderer Besitz. Auktion 1954. S. 9 (teilw.)

97) Fichte, Johann Gottlieb: Von F. (6) 1808—12. Fichte: Briefwechsel. Krit. Gesamtausg. v. Hans Schulz. Bd 2. Leipzig 1925. — An F. 17. Febr. 1813. Grenzb. 21, 3, 1862, S. 358—59; Fichte: Briefwechsel Bd 2. S. 596—97.

98) Fichte, Johanna: Von F. 3. Febr. 1814. Fichte, J. G.: Briefwechsel. Bd 2. S. 610—12. — An F. 15. April 1815. NSchweizRs. 23, 1930, S. 705—06.

99) Gardthausen: Zwei Briefe von F. d. l. M.-F. Mitget. v. Rudolf Bülck. LitEcho 14, 1921/22, Sp. 841—45. An Hans Gardthausen 15. Juni 1828. Sp. 844—45; an dessen Sohn Gustav Waldemar 11. Mai 1828. Sp. 843—44.

100) Gneisenau: An F. 2. Aug. 1831. Dorow, Wilhelm: Facsimile von Handschriften berühmter Männer und Frauen. Lfg 2. Berlin 1836. Nr 10 u. Text S. 5.

101) Goethe: Von. F (7) 1814—28. Goethe und die Romantik. Briefe mit Erl. Hrsg. v. Carl Schüddekopf u. Oskar Walzel. Th. 2. Weimar 1899. (SchrGoetheGes. 14.) S. 237—38, 241—42, 243—52.

102) Heine: An F. 10. Juni 1823. Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach den Hss. Hrsg. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 80—82; Erl. Bd 4. (1951). S. 54—55.

103) Hitzig, J. Eduard: An F (3) 1812. Hoffmann, E. T. A.: Briefwechsel. (Ges. u. erl. v. Hans v. Müller.) H. 1. Berlin 1912. S. 85, 88—89, 98.

104) Hoffmann. E. T. A.: An F. 1817. Moderne Reliquien. Hrsg. v. Arthur Mueller. Bd. 2. Berlin 1845. S. 233—36. — 22. Sept. 1816. Hyperion 3, 1908, S. 126. — Von und an F. Hoffmann: Briefwechsel. (Ges. u. erl. v. Hans v. Müller.) H. 1. 2. Berlin 1912.

105) von Houwald, Christoph Ernst: An F. 1820. Euph. 9, 1902, S. 674—75.

106) Kerner, Justinus: Von F. (6) 1811—13. Kerner: Briefwechsel mit seinen Freunden. Bd 1. Stuttgart 1897. Nr 66, 115, 127, 156, 172, 183.

107) Magistrat zu Rathenow: Von F. (3) 1813. In Nr 41) S. 58—61.

108) von Miltitz, Karl Borromäus: Von F. (53) 1812—18. In Nr 30).

108') Müller, Wilhelm: An F. (4) 1816, 1821—22. Müller: Diary and Letters. Chicago 1903. S. 93—96, 98—102.

109) Pape, Samuel: Von F. 20. Juni 1834. In Nr 77) S. 87.

110) Perthes, Fr.: An F. 1839. Euph. 9, 1902, S. 675—76.

111) Pichler, Karoline: Von F. (2) 1826, 1831. ArchNSprLit. Bd 140, 1920, S. 197—98; TglRsU. 24. Aug. 1922, Nr 176, S. 480.

112) Rückert, Friedrich: Von F. 9. Aug. 1816. Briefe an Cotta. Bd 2. Stuttgart 1927. S. 421—22, Anm. 15.

112'). Schelling: Von F. 5. Jan. 1812. NuS. 130, 1909, S. 89.

113) Schlegel, August Wilhelm: Von und an F. 1803—04. Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 1. 2. Zürich [usw.] (1930). Vgl. dort d. Übers. in T. 2. S. 311—12. — Von F. (5) 1806—09. Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 1. Brünn [usw.] (1936). S. 306—18, 337—41, 378 bis 383, 391—94; Bd 2. (1937). S. 76—79.

114) Schlegel, Friedrich: Von F. 25. Juli 1811. DtRs. Bd 174, 1917, S. 386 bis 387; (2) 1813. Dorothea v. Schlegel u. deren Sohne Johannes u. Philipp Veit. Briefwechsel. Hrsg. v. J. M. Raich. Mainz 1881. S. 201, 210—11. ArchNSprLit. Bd 140, 1920, S. 190—92. — An F. 1. Juli 1815. Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Berlin 1926. S. 190—92, Erl. S. 532—33.

115) Schwab, Gustav: Von F. 24. Juli 1815. Schwäb. Schillerverein. Rechenschaftsber. 21, 1916/17, S. 56—57.

116) Schwarz, Friedrich Heinrich Christian: Von F. (2) 1825. Kloß, Alfred: Die Heidelbergischen Jahrbücher der Literatur in den Jahren 1808—1816. Leipzig 1916. S. 182—85.

117) Simrock, Karl: Von F. an Simrock und Julius Curtius. Poetische Epistel 19. Juli 1827. Gesellschafter 1843, Nr 39; wiederh. Nr 2) b. S. 197—99.

118) Uhland: F.s Briefe an Uhland. Mitget. v. Otto Güntter. Schwäb. Schillerverein. Rechenschaftsber. 21, 1916/17, S. 37—59.

119) Varnhagen von Ense, K. A.: Von F. 8. Febr. 1810. Geiger, Ludwig: Adelbert von Chamisso. Leipzig [1907]. S. 39—40. — 30./31. Juli 1810. Frensdorff, Ernst: F. über den Tod der Königin Luise. Berliner Kalender 1914, [Bl 17—18]. — An F. 13. Juli 1808. Gegenwart 74, 1908, S. 277—78. — 18. Aug. 1814. GoetheJb. 24, 1903, S. 97—98.

120) Varnhagen, Rahel: Von F. 30. Nov. 1809. GoetheJb. 24, 1903, S. 97. — An F. (7) 1809—11, 1829. Rahel. Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde. Th. 1. Berlin 1834. S. 434—42, 448—53, 461, 552—60, 585—88; Th. 3. S. 391—92. — 20. März 1809. Nr 74) S. 27—28.

121) Wagner, Adolph: Briefe von F. an Adolph Wagner. Berlin (1898). (Mitth. a. d. Litteraturarchiv in Berlin Bd 2.) S. 87—114. — Vgl. von Wolzogen, Hans: Briefwechsel zwischen A. W. und F. Wächter 7, 1924, S. 81—118; desgl. BayrthBll. 48, 1925, S. 24—37.

122) Worch, Gottfried: Eintragung F.s in eine Subskriptionsliste für Worch 2. Dez. 1837. Worch: Naturklänge. Gedichte. 2. verm. Aufl. Berlin 1852. S. 5.

123) Zeune, August: Ziesemer, Walther: F.s Briefe an A. Zeune. VossZtgSB. 1909, Nr 14.

124) F. an *. Auf dem Marsch von Potsdam nach Breslau, März 1813. Deutsche Pandora. Gedenkbuch zeitgenössischer Zustände u. Schriftsteller. Bd 1. Stuttgart 1840. S. 44—46.

125) F. an eine Dame 10. Dez. 1831. Dorow, Wilhelm: Facsimile von Handschriften berühmter Männer u. Frauen. Lfg 2. Berlin 1836. Nr 11 u. Text S. 5.

C. Schriften

Nachzutragen zu Bd VI:

zu 9) Der Doppelroman der Berliner Romantik. (Die Versuche und Hindernisse Karls.) Zum ersten Male hrsg. u. mit Erl. dargest. v. Helmuth Rogge. Bd 1. 2. Leipzig: Klinkhardt u. Biermann 1926. 406; 359 S. (Klinkhardt-Drucke. 2.) (Verf. waren Varnhagen, Wilhelm Neumann, A. F. Bernhardi und F.) — Rez. DtLitZtg 1927, Sp. 1899—1902 (G. Ellinger).

zu 12) Brautwerbung, eine Sage des Saxo. — Vgl. Nr 48).

zu 13) Sigurd, der Schlangentödter. — Rez. Misc. f. d. neueste Weltkunde 2, 1808, S. 414—15. — Vgl. Nr 34) S. 134—35.

zu 15) Eine Geschichte vom Galgenmännchen. — Nachzutragen d. Neuausg.: 1. Das Galgenmännlein. Mit 8 Orig.-Lith. u. Buchschmuck v. Georg Poppe. Frankfurt a. M.: Frankf. Verl. Anst. 1921. 92 S. — 2. München: G. W. Dietrich [1923]. 48 S. (Phoebus-Bücher. 56.) 3. Berlin: K. Voegels [1927]. 61 S. (Terra-Bücher. 23.) — 4. Erz. Heidelberg: Meister [1932]. 51 S. (Die kleinen Bücher. 9.) — dass. Heidelberg u. Leipzig [1942]. 39 S. — 5. Eine Geschichte vom Galgenmännlein. Mit Zeichn. v. K. J. Blisch. Potsdam: Rütten u. Loening [1942]. 74 S. (Trösteinsamkeit.) — 6. Eine venezia-

nische Geschichte. Karlsbad: Kraft (1944). 30 S. (Karlsbader Feldposthefte.) — 7. München: Münchner Buchverl. [1950]. 31 S. (Münchner Lesebogen. 17.)

Vgl. Nr 36) S. 613—24.

Nachzutragen sind ferner folgende Beiträge F.s zum Pantheon: Bd 1. 1810, S. 103—04: An Hülsens Wittwe. — S. 125—27: Sprüche Meister Hildebrands. — Bd 2, 1810, S. 429—33: Albrecht Achilles. Ein Gemälde von Kolbe. — Bd 3, 1810, S. 110—15: Wolf Schlegell. [Ged.]

zu 16') Vaterländisches Museum. Hamburg. 3 Gedichte: Bd 1, 1810, S. 119: Verloren. — S. 461: Der Todtenkopf. — Bd 2, 1811, S. 91—92: Gebet Meister Hildebrandts von Bern.

zu 17') Berliner Abendblätter. Hrsg. v. Heinrich von Kleist. — 1810. 1. 20. Okt., Bl. 18, S. 74: Warum werden die Abendblätter nicht auch Sonntags ausgegeben? (d. l. M. F.) — 2. 26. Okt., Bl. 23, S. 93—94: R. Eylert, Königlich Preußischer Hofprediger, und Kurmärkischer Consistorialrath (d. l. M. F.) — 3. ebda S. 94: Kriegsregel. [anon.] — 4. 9. Nov., Bl. 35, S. 136—37: Welche Bücher soll man öfter lesen? (d. l. M. F.) — 5. 29. Nov., Bl. 52, S.203—05: Die Heilung. (M. F.) — 6. 5. Dez., Bl. 57, S. 223—25: Das Grab der Väter. (M. F.) — 7. 10. Dez., Bl. 61, S. 239—40: Über Schwärmerei. (M. F.) — 1811: 8. 21. März, Nr 68, S. 270—72: Der unentschiedene Wettstreit. [anon.]

Nr 5 wiederh.: Kleist: Werke. Hrsg. v. Erich Schmidt. Bd 4. Leipzig u. Wien [1904]. S. 232—33 — Nr 6 wiederh.: ebda S. 234—35.

Vgl. Nr 14), 33) und 75).

zu 19) Eginhard und Emma. — Vgl oben Nr 12).

zu 20) und 21) vgl. oben Nr 68).

zu 22) d. Sintram und seine Gefährten. — Weitere Ausgaben: 1. Wien: Gräffer u. Härter 1815. 194 S. (Unterhaltungsbibl. 6.) — 2. Eine nord. Erz. Mit e. Einf. v. Otto Demuth. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1922. 160 S. (Bücher der Deutschen. 31.)

Übersetzungen: 3. Sintram and his companions. Ill. by C. Robinson. New York: Macmillan 1901. — 4. Ill. by E. J. Sullivan. London: Methuen 1908.

Vgl. Nr 64).

zu 23) Undine. — Weitere Ausgaben: 1. Eine Erz. 25. Aufl. Gütersloh: Bertelsmann 1885. 105 S. — 26. Aufl. Mit 60 Holzschnitten nach Zeichn. v. Adalbert Müller, ausgef. v. A. Gaber. 1887. 131 S. — 2. [Neue Ausg.] Leipzig: Reclam [1914]. 111 S. (UnivBibl. 491.) — [Neuausg.] (1944). 88 S. — Stuttgart: Reclam-Verl. (1953). 103 S. — 3. Neue Ausg. Paris: J.-H. Truchy 1840. 195 S. — 4. Mit Ill. v. Carl Röhling d. Jüngeren, in Holz geschn. v. Ad. Cloß. Berlin: Grote 1874. 85 S. 4° — Diamant-Ausg. 1874. II, 113 S. — 3. gänzl. umgearb. Aufl. 1899. VI, 74 S. 4° — 5. Mit 12 Bild. nach Gemälden v. Leop. Bode. Frankfurt a. M.: Keller 1879. 30 S. gr. Fol. — 6. In neuer Auswahl f. Volk u. Schule hrsg. u. mit kurzen Erl. begl. v. Franz Hülskamp. Münster: Aschendorff 1879. 79 S. (Meisterwerke unserer Dichter. 4.) — 6. Aufl. 1912. 94 S. — 7. Aufl. 1918. — 9. Aufl. 1930. — 7. Eine Märchen-Dichtung. Ill. v. Jul. Höppner. Wandsbeck: Seitz 1884. 55 S. mit eingedr. Vignetten u. 7 Chromolith. Fol. — 8. Halle: Hendel 1886. 88 S. — [Neue Aufl.] Berlin: O. Hendel [1922]. 39 Bl. (Hendel-Bücher. 67.) — 9. Leipzig: Greßner u. Schramm [um 1887]. 52 S. (Kl. Hausbibl. f. d. Jugend. 6.) Ebda 1893. 64 S. — 10. Leipzig: Bibliograph. Inst. [um 1887]. 78 S. (Meyer's Volksbücher. 285.) — 11. Leipzig: Fock 1889. 110 S. — 12. Leip-

zig: Th. Knaur 1892. 110 S. — 13. Leipzig: Versandt-Bureau 1892. 78 S. — 14. In stenograph. Schrift übertr. u. autograph. v. Richard Preuß. Dresden: W. Reuter 1892. 81 S. (Reuter's Bibl. f. Gabelsberger-Stenogr. 13.) — 15. Leipzig: W. Fiedler 1894. 143 S. — 16. Halle: Gesenius 1900. 131 S. — 17. Leipzig: H.Seemann [1900]. 203 S. (Ill. Elzevier-Ausg. 23.) — 18. Mit Buchschmuck v. Hans Schroedter. Leipzig: Abel u. Müller 1907. 124 S. (Meister d. Märchens. Hrsg. v. d. Freien Lehrervereinigung f. Kunstpflege in Berlin. 3.) — 19. Für Knaben u. Mädchen vom 13. Jahre an (Buchschmuck v. E. R. Weiß.) Köln: Schaffstein (1907). 85 S. (Schaffstein's Volksbücher f. d. Jugend. 38.) — 20. 1.—20. Tsd. Wiesbaden: Volksbildungsverein 1908. 119 S. (WiesbVlksb. 113.) — Rottenburg: Verl. Dt. Volksbücher [1949]. 108 S. — 21. Leipzig: Reclam (1910). 95 S. (Reclam's Novellen-Bibl. 65.) — 22. Mit 15. farb. Vollbildern u. Buchschmuck v. Arthur Rackham. München: G. W. Dietrich (1912). 99 S. (Dietrich's Münchener Künstler-Bilderbücher. 19.) — 23. [Nebst] Goethe: Die neue Melusine. Mit Einl. u. Anm. vers. v. Alfred K l e i n b e r g. Wien: C. Gräser; Leipzig: Teubner (1912). XVI, 76 S. (Graesers Schulausg. klass. Werke. N. R. 97.) — 4.—5. Tsd. [1924]. — 24. In: Deutsche Erzähler. Ausgew. u. eingel. v. Hugo von H o f m a n n s t h a l. 4 Bde. Leipzig: Insel-Verl. 1912. — (41.—45. Tsd.) [Wiesbaden] 1946. Bd 2. S. 566—639. — 25. [Min.-Ausg.] Berlin: Globus-Verl. [1915]. 270 S. — 26. Mit Buchschmuck v. Hans Arndt. München: Phoebus-Verl. [1920]. 149 S. (Phoebus-Bücher. 16.) — 27. München: Parcus u. Co. [1920]. 112 S. (Romantische Bücherei. 12.) — 28. In vereinf. dt. Stenographie Einigungssystem Stolze-Schrey. Berlin: Buchh. d. Stenographen-Verb. Stolze-Schrey [1920]. 112 S. — 29. Mit Anm. vers. v. Alois Matzenauer. Wien: Dt. Verl. f. Jugend u. Volk 1920. 37 S. (Volksschatz. Dt. Jugendbücherei. 27/28.) — 3. Aufl. (1947). 146 S. — 4. Aufl. Bilder v. Otto Schubert. (1950). 171 S. — 30. (Mit Urzinkzeichn. v. G. Koeniger.) München: H. v. Weber (1922). 136 S. (Dreiangeldruck. 16.) — 31. s. Nr 164). — 32. München: G. W. Dietrich [1924]. 97 S. (Kleinodien der Weltliteratur. 3.) — 33. (Vorw. v. A. R o t h e n b e r g [d. i. Alfred Bohnagen].) Leipzig: Eulen-Verl. [1924]. 143 S. (Eulen-Bücherei. [R. 2, 5.]) — 34. Mit Bild. nach Federzeichn. v. Franz Hein. Frankfurt a. M.: Diesterweg [1924]. 79 S. (Kranz-Bücherei. 11/12.) — 2. Aufl. [1925]. — 11.—15. Tsd. 1927. — 16. bis 18. Tsd. 1929. — 35. ([Nebst]: Contessa, C. W. S.: Das Bild der Mutter.) München: Georg Müller 1924. 226 S. (Zwei-Mark-Bücher. Serie 1.) — 36. (8. bis 9. Schuljahr.) Halle: Schroedel [1925]. 92 S. (Schroedels Jugendbücher. Abt. 2, Bdch. 50.) — 37. (Eine romant. Erz.) Berlin: H. Hillger [1926]. 63 S. (Dt. Jugendbücherei. 244/45.) — 38. Hrsg. v. d. Lehrervereinigung f. Kunstpflege in Berlin. Reutlingen: Enßlin u. Laiblin ([19]26). 80 S. (Bunte Bände. R. 1, Bd 2.) — 39. Mit 12 Bild. v. Johanna Bemmann. Wien: A. Schroll [1926]. 251 S. 8,5×11 cm. — 40. Berlin (-Charlottenburg): Weltgeist-Bücher [1926]. 79 S. (Weltgeist-Bücher. 117.) — 41. (Vorw.: H[elene] P [a g e s].) Essen: Fredebeul u. Koenen [1927]. 80 S. (Deutsches Gut. 1, 91.) — 42. Hrsg. v. Walther K l ö p z i g. Paderborn: F. Schöningh [1927]. 89 S. (Ferd. Schöninghs Textausg. alter u. neuer Schriftst. 94.) — 43. Opracował Juljusz Ippoldt. Lemberg, Warschau: Księznica-Atlas 1928. 160 S. (Bibljoteczka niemiecka. 21.) — 44. (Durchges. u. mit Anm. v. Emil S a u p e.) Mit 1 Bilde u. 14 Textbildern. Breslau: Hirt [1929]. 94 S. (Hirts dt. Samml. Lit. Abt. 3, 8.) — 45. Eine Erz. aus dem Reich der Wasserfeen. Bochum: Verl.- u. Lehrmittel-Anst. [1930]. 87 S. (Dt. Gaben. 34.) — 46. Lwów: M. Rubin [1930]. 108 S. (Auslandsbibl. dt. Klassiker. 8.) — 47. in DtLitER, R. Romantik. Bd 14 (Märchen Bd 1. Hrsg. v. Andreas M ü l l e r.) Leipzig 1930. S. 233 bis

302, Anm. S. 323—27. — 48. Dortmund: Crüwell [1931]. 89 S. (Dichtung u. Wissen, 1, 58.) — 49. In: Die Märchen von Goethe, Tieck, F. und Chamisso. Hrsg. v. Paul Z a u n e r t. (Die Märchen dt. Dichter. [1.]) Jena: Diederichs [1931]. S. 169—249. — 50. Ondine (Undine). [dt. u. franz.] Trad. et préf. par J. Rouge. Paris: Éd. Montaigne Aubier 1933. XLVII S., 99 Doppels. (Coll. bilingue des classiques étrangers.) — 51. Introd. et notes par Rob. Gorier. Paris: Belin (1939). 123 S. (Dt. Kultur u. Literatur.) — 52. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 119 S. (Trösteinsamkeit.) — 53. Hamburg: Heldt (1947). 100 S. (Heldts kl. Samml. 12.) — 54. (Mit Anm. u. Nachw. v. Christian J e n s s e n.) Hamburg: Laatzen (1947). 113 S. (Die Garbe. 6.) — 55. (Hrsg. v. Max P r e i t z.) Wiesbaden: Kesselring (1947). 129 S. (Kesselringsche Schulausg. 1.) — 56. Für d. Schulgebr. mit Einl. u. Erl. vers. Ausg. v. S. J. R. R a m e c k e r s. [Nebst] Wörterverz. Groningen, Djakarta: Wolters 1950. 113; 12 S. (Von dt. Art u. Kunst.) — 57. In: Erzähler der Romantik. (Ausw. u. Nachw. v. Otto H e u s c h e l e.) München: Winkler-Verl. (1953). S. 201—302. — 58. Mit 18 alten Holzschnitten. Zürich: Waage 1953. 136 S.

Zu den Übersetzungen nachzutragen:

Englisch: anon. Ausgabe Philadelphia 1824. Vgl. North Amer. Rev. April 1824; BllLit.Unt. 1825, S. 204. — Undine, a romance. 1830. — Undine, a miniature romance. Transl. by T. T r a c y. London 1844. (Clarke's Cabinet Series.) — Undine, a romance. A new transl. London: Burns 1845. XXIV, 96 S. — Practice in German, adapted for self-instruction. Containing the first 3 chapters of „Undine", ... with a literal interlinear transl., and copious notes, by F a l c k - L e b a h n. London 1849. — Undine. London 1851. (The Illustrated Literature of all Nations. 21.) — dass. Newly transl. ... by the author of „Night" ... London 1858. XV, 107 S. 2. ed. 1884. XVI, 184 S. — Undine and other Tales. Transl. by F[anny] E[lizabeth] B u n n e t t. Leipzig: Tauchnitz 1867. 361 S. (Collection of German Authors. 6.) — Undine. 1873. (A Library of famous Fiction.) — dass. London 1874. (Rose Library.) — Undine, and The two Captains. Transl. by F. E. B u n n e t t. London: Sampson, Low & Co. 1875. 162 S. — dass. Boston 1877. 110 S. — dass. A legend. Transl. by F. E. B u n n e t t. London: Griffith & Farran 1885. — Undine [Nebst] The two Captains. With an introd. by H. M o r l e y. London 1886. 192 S. (Cassell's National Library.) — Undine: the spirit of the nature. A poem containing a version of the narrative by Baron d. l. M. F. By W. H i p s l e y. London: Elliot Stock 1886. XIII, 184 S. — dass. With an introd. by J. C a r t w r i g h t and ill. by H. Sumner. London: Chapman & Hall 1888. 174 S. — dass. Transl. by H. N e l s o n. New York: Scribner 1901. XII, 192 S. — dass. Transl. by J. H ö p p n e r. With pref. note by Mrs. E. St. Phels Ward. Boston: Heath 1902. IX, 149 S. — dass. Transl. by W. L. C o u r t n e y. Ill. by A. Rackham. London: Heinemann 1909. — Selections from Undine. Transl. by F. E. B u n n e t t. In: The German Classics of the 19th and 20th Centuries. Vol. 5. New York 1913. S. 461—83.

Esperanto: Ondino. El la germana originalo tradukis K. M y s l i k. Wien: (A. Schönfeld) 1910. VI, 55 S. (Esperanta Muzeo. 1/2.)

Französisch: Ondine. Conte trad. par Mme la Baronne Isabelle de M o n t o l i e u. Paris: Bertrand 1817. wiederh. 1819, 1822, 1834.

Ondine. Paris: Bry aîné 1849. 24 S. 4° (Les Veillées littéraires illustrées. 2.) — dass. Avec grav. Paris: Martinon 1855.

Dass. Paris: G. de Gonet 1865. — Ondine, conte fantastique, avec étude sur la vie et l'œuvre de F. Paris: Gautier (1887). 32 S. (Nouv. bibliothèque

populaire à 10 cent. 30.) — Ondine, conte fantastique, avec une notice sur l'auteur. Nouv. éd. Limoges: Barbou 1889. 119 S. wiederh. (1895). — dass. Trad. de Jean Thorel. Paris: Dentu 1894. 219 S. (Petite collection Guillaume.) — Les Conteurs allemands. A. de Chamisso. L'homme qui a perdu son ombre. Baron d. l. M.-F. Ondine. Trad. nouv. et notice littéraire, par E. Juin. Paris: Libr. parisienne 1899. 128 S. (Collection illustrée à 20 cent. le volume. 6.) — Ondine. Avec 24 planches par Arthur Rackham Paris: Hachette 1912. dass. avec 15 planches.

Bearbeitung: Giraudoux, Jean: Ondine. Pièce en 3 actes d'après le conte de F. d. L. M.-F. Paris: Grasset 1939. 228 S. — dass. Paris: L'illustration 1939. 36 S. (La Petite Illustration. 933. Théâtre 465.) — Urauff. Paris, Théâtre de l'Athénée 27. April 1939. dt. Übers.: Giraudoux: Undine. 3 Akte. ⟨Nach d. Erz. v. F. d. l. M. F.⟩ Dt. Fassung v. Hans Rothe. Unverkäufl. [Bühnen-]Ms. Berlin-Charlottenburg: F. Bloch Erben [1948]. 162 S. [Maschinenschr. autogr.] — dass. Stück in 3 Akten nach d. Märchen v. F. d. l. M.-F. (Übertr. v. Albrecht Schönhals. Durchges. v. René J. Cheval.) Ill. v. Eliane Bonabel. [Freudenstadt]: Schwarzwald-Verl. 1949. 238 S.

Norwegisch: Undine. J norsk bearbeidelse ved K. M. Med illustr. av Arnold Thornam. Kristiania: Erichsen 1919. 71 S. 4°

Polnisch: Übers. v. Artur Gorski in der Reihe „Muzy", Warschau. Vgl. LitEcho 16, 1913/14, Sp. 1287—90.

Russisch: Undina, razskaz. Izd. O. Štalem. Vtoroe ispravlennoe izd. Ondine. Eine Erz. hrsg. v. O. Stahl. Moscou 1866. XII, 237 S. — Dass. Sanktpeterburg: Glasunov 1900. 80 S.

zu 26) Widmungsgedicht an O. H. v. Loeben in einem span. Wörterbuch. 7. Nov. 1810. — abgedr.: Der grundgescheute Antiquarius 1, 1920 bis 1922, S. 157.

zu 27) Die Musen. Eine norddeutsche Zeitschrift. — Vgl. dazu Zeitschriften der Romantik. In Verb. m. Oskar F. Walzel hrsg. v. Heinr. Hub. Houben. Berlin 1904. (Bibliogr. Repertorium. Bd 1.) Sp. 268—84. — Vgl. ferner Nr 43).

zu 28) I. c. Die Hülfe der heiligen Jungfrau. — Vgl. oben Nr 47).

zu 34) a. Alf und Yngwi. — Vgl. Nr 70).

zu 35) Der Zauberring. — Weitere Ausgaben: 1. Leipzig: Bibliograph. Inst. [um 1887]. 422 S. (Meyer's Volksbücher. 501—06.) — 2. Ein Ritterroman in 3 Tln. Berlin-Charlottenburg: Bücherwarte (1924). 424 S.

zu 36) Gedichte vor und während des Feldzugs 1813. — Rez. Deutsche Bll. 13. Dez. 1813, Nr 48, S. 533—36. (Darin abgedr.: Nach der Schlacht bei Lützen. S. 534—35. Das Mädchen und der Lützowsche Jäger. S. 535—36.) — Ferner nachzutragen: Sieben Kriegslieder von Max von Schenkendorff und F. Baron d. l. M. F. o. O. [Altenburg?] 1813. 16 S.

Vgl. Johann Sass in DtLitZtg 1909, Sp. 1634—35.

zu 40) II. a. Die Güter in Valencia. — Abgedr.: Vision, Deutsche Beiträge z. geistigen Bestand. Jahr 1, 1947/48, H. 2, S. 176—83.

zu 40) II. d. Das Schwerdt des Fürsten. — Wiederh.: Phantasus. Eine Auswahl aus erz. Dichtungen der Romantiker. Erfurt [Hannover 1853]. S. 273 bis 299.

zu 40) IV. a. Rose. — Wiederh.: Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen. Hrsg. v Otto Hellinghaus. Bd 13. Freiburg i. B. 1913. — 3. Aufl. Bd 2. 1921.

zu 42) Jahrbüchlein deutscher Gedichte auf 1815. — Vgl. dazu Pissin, R[aimund]: Almanache der Romantik. Berlin-Zehlendorf 1910. (Bibliogr. Repertorium. Bd 5.) Sp. 189—200, 411—12.

zu 43) Frauentaschenbuch für 1815—18. — Vgl. dazu Pissin (wie zu 42) Sp. 319—402, 415—17. — Vgl. ferner Nr 59) und 73).

zu 47) Die Belagerung von Ancona. — Vgl. Nr 61).

zu 60) Kinder-Mährchen. — Von F. ist nachzutragen: Bdch. 2, 1817, S. 198—249: Die Kuckkasten. — Vgl. oben Nr 56). — Neue Ausg.: Kindermärchen. Von E. T. A. Hoffmann ... 3. Aufl. Berlin: Plahn 1890. 307 S.

zu 64) Gedichte. — Nachzutragen: Neueste Aufl. Wien: B. P. Bauer 1816. 224 S.

zu 72) Ritter Toggenburg. — Rez. JenAllgLitZtg 15, 1, 1818, Sp. 91—92 (Mp.)

zu 74) Die beiden Einsiedler. — Rez. JenAllgLitZtg 15, 1, 1818, Sp. 102 (Mp.)

zu 74') Bearbeitung von Shakespeares Heinrich IV. Nach A. W. Schlegels Übersetzung. Auff. in Berlin am 22. März 1817. — Vgl. Gesellschafter 28. März 1817, Bl. 51, S. 204; ebda 29. März 1817, Bl. 52, S. 208 (A.). — S. auch Bd XI/1. S. 491 unten.

zu 78) Liebesrache. Rez. ZtgelegWelt 10. Aug. 1818, Nr 155, Sp. 1253 bis 1254.

zu 95) Etwas über den deutschen Adel. — Rez. Freimüth. f. Deutschland 28.—30. Juni 1819, Nr 128—30. — AllgLitZtg 1821, Juli, Nr 171, Sp. 500. — Moderne Reliquien. Hrsg. v. Arthur Mueller. Bd 2. Berlin 1845. S. 79—86 (Ludwig Börne).

zu 117) Wilde Liebe. — Vgl. oben Nr 36) S. 606—13.

zu 86) a. Baldur der Gute. — Vgl. oben Nr 34) S. 135—36.

zu 121) Aurora. Taschenbuch für 1823. — Nachzutragen: S. 187—92: Kirchhofs-Idyllen. 1—3. [Gedichte.]

zu 123) Geistliche Lieder. — Rez. LitConvBl. 1823, Nr 129 (18. [W. Alexis]).

zu 124) Reise-Erinnerungen. — Rez. Der Kranz (Prag) 1824, Bd 1, Nr 16, S. 64.

zu 128') Eidora. Taschenbuch auf das Jahr 1824. Jg. 2. Nachzutragen: S. 157: An L. S. Ingemann. [Ged.] — S. 199: Kunst, Gunst, Dunst. — S. 281: Torquato Tasso. [Distichon.]

Ebda 1825. Jg. 3. S. 289—90: Der Halbtraum. — 1826. Jg. 4. S. 286—306: Sängerschickung. Ein dram. Spiel. — S. 247: Die Begegnung.

zu 129) Der Refugié. — Rez.: LitConvBl. 1825, S. 155—56 (13.)

zu 130) Lebensbeschreibung des ... Generals ... de la Motte Fouqué. — Rez. LitConvBl. 1825, S. 912 (61.)

zu 133) Sophie Ariele. — Rez. LitConvBl. 1825, S. 1003—04 (25. [W. Alexis]).

zu 136) Pique-Dame. — Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 41, 1826, Lit. Beibl. S. 29—31 (Kr.) — Berl. Schnellpost 17. Juli 1826, Nr 85, S. 338—39 (G — f.)

zu 137) Der Kriegsgefangne. — Rez. LitConvBl. 1825, S. 1034 (105).

zu 141) Die Scipionengruft. — Rez. BllLitUnt. 1826, S. 590 (83.)

zu 146) Der Sängerkrieg auf der Wartburg. — Vgl. oben Nr 42).

zu 147) E. F. W. Ph. v. Rüchel. — Rez. Varnhagen von Ense: Zur Geschichtschreibung und Litteratur. Hamburg 1833. S. 216—30.

zu 149) Der Mensch des Südens und der Mensch des Nordens. — Rez. Gesellschafter 8. Apr. 1829, Nr 56, S. 289 (J. S. [Isert Sachs?]).

zu 151) Jacob Böhme. — Rez. BllLitUnt. 1831, S. 1150—52 (190).

zu 154) Die Welt-Reiche zu Anfange des Jahres 1838. — Rez. BllLitUnt. 1839, S. 263—64 (106.)

zu 155) Fata Morgana. — Erstdr. in: Pantheon. Eine Sammlung vorzüglicher Novellen und Erzählungen der Lieblingsdichter Europa's. Bd 22. Stuttgart: Carl Hoffmann 1830. S. 3—107. — auch einzeln ebda 1830. 107 S. Rez. BllLitUnt. 1831, S. 1447 (40.)

Nachzutragen sind die Neuausgaben:

1. Novelle. Berlin: Paetel 1924. 111 S. (Paetels Taschenausgaben. 12 [a].) — 2. Vorw. u. Bearb. v. Hans-Peter Hoheisel. Frankfurt a. M.: Siegel-Verl. (1947). 114 S. (Die Kleinode.)

zu 156) Von der Liebes-Lehre. — Rez. BllLitUnt. 1839, S. 64 (36.)

zu 160) Göthe und Einer seiner Bewundrer. — Rez. BllLitUnt. 1841, S. 67 bis 68 (39.)

zu 161) Lebensgeschichte. — Rez. BllLitUnt. 1841, S. 1099—1100, 1103 bis 1104 (11.)

Neuausg.: (Eines deutschen Schriftstellers Halbjahrhundert. Autobiographie. 1828.) Geleitverse v. Rudolf Alexander Schröder. Hrsg. v. Hans K a s t e n. (Bremen: Bremer Liebhaber Drucke) 1930. 154 S. (Bremer Liebhaber Drucke. 3.)

zu 162) X. Der Geheimrath. — auch einzeln: Erz. Als Ms. f. Freunde abgedr. Wernigerode: Thiele 1838. 32 S.

zu 165) Der Pappenheimer Kürassier. — Rez. BllLitUnt. 1842, S. 1359 bis 1360 (36.)

zu 176) Fresenius, August: Hinterlassene Schriften. Vgl. Niederhoff, Robert: August Fresenius. Ein hessischer Dichter. Volk und Scholle 8, 1930, S. 311—15.

Ferner nachzutragen:

126) Abschied von Heinrich von Kleist. [Ged.] In: Erholungen. Ein thüring. Unterhaltungsbl. f. Gebildete. 1812. — wiederh.: Hoffmann von Fallersleben: Findlinge. Bd 1. Leipzig 1860. S. 262—63.

126a) Deutsche Blätter 21. Okt. 1813, Nr 7, S. 54—56: Preußisches Marschlied, im October 1813. — 26. Nov., Nr 39, S. 391—92: Die Siegeslichter. An die Preußen. [Ged.]

127) Ruf an die deutschen Frauen. Berlin (1813).

128) Mitarbeit an den Wiener „Friedensblättern" 1814—15. — Vgl. Körner, Josef: Die Wiener „Friedensblätter" 1814—15, eine romantische Zeitschrift. ZBüchfr. N. F. 14, 1922, S. 90—98.

129) An Christian Grafen zu Stolberg. Zum 15. October 1815. [Ged.] o. O. (1815). 8 S. 4°. Unterz.: La Motte Fouqué.

130) Kieler Blätter. Bd 1. Kiel 1815, S. 85—89: Die Fahrt nach Norden. [Ged.]

131) Rheinisches Taschenbuch f. d. Jahr 1816, S. 113—52: Valeria und die zwei Brüder.

132) [von Wangenheim, Caroline, Frfr.]: Familienleben. Ein moralisches Unterhaltungsbuch für Mädchen von reiferem Alter. Mit e. Vorrede vom Herrn Baron d. l. M. F. Bdch. 1. 2. Halle u. Berlin: Hall. Waisenhaus 1817. XVI, 144; 156 S.

F.s Vorrede Bdch. 1, S. III—VIII, dat. 28. Okt. 1816.

133) Thusnelda. Hrsg. v. C. W. Grote u. Fr. Raßmann. Bd 1. Wesel 1817. S. 256: Im Unwetter. [Ged.] — Sprüchlein.

134) Originalien. 1, 1817, Sp. 17: Die Fahrt zum Liebchen. [Ged.] — Sp. 645—47: Die ernsten Dichter. [Ged.]

135) Frauenzimmer-Almanach zum Nutzen und Vergnügen auf d. Jahr 1818: Freud aus Leid. — Ebda 1819: Die Herbstfeier.

136) Die Leuchte. Hrsg. v. J. D. Symanski. 7. Febr. 1818, Nr 11, S. 41: Das Lied von den Bekränzten.

137) Aehrenleser auf dem Felde d. Geschichte, Literatur u. Kunst 16. bis 30. Nov. 1821, Nr 14—18, S. 53—55, 57—59, 63—65, 68—70, 72—73: Marschordre. Eine Erz. — Ebda 31. Mai—16. Juli 1822, Nr 44, 45, 47—49, 52—57: Der Schutzgeist. Erz.

138) VossZtg 30. Nov. 1822, St. 144, S. 7: Nachklang zur Feier des 17ten Novembers 1822. [Sonett.]

139) Alpenrosen. Ein Schweizer Taschenbuch auf d. Jahr 1824. S. 303 bis 305: An Salis. [Ged.]

140) Der Kranz, oder: Erholungen für Geist und Herz. Hrsg. v. Karoline von Woltmann. Prag. Jg. 1824, Bd 1, Nr 30, S. 119: Lebensmuth — Bd 2, Nr 19, S. 75: Im Schloßgarten zu Töplitz. — Nr 27, S. 107: Terzinen. An Philipp Veit in Rom.

141) Cäcilia, eine Zschr. f. d. musik. Welt. Bd 2. Mainz 1825, S. 87: Dank und Bitte. [Ged.] — S. 169—99: Der unmusikalische Musiker. Eine Erz.

142) Rheinische Flora. Jg. 1, 1825, 28. Juli—6. Aug., Nr 118—23: Das Bergwerk. Novelle.

143) Blumen auf das Grab der Schauspielerin Luise von Holtei geborne Rogée. Berlin 1825. S. 84: An Heinrich von Kleist. [Ged.]

144) Griechisches Feuer auf dem Altare edler Frauen. Hrsg. v. M. G Saphir. H. 3. Berlin 1826. S. 30—32: Griechenlied. — S. 36—39: Missolunghi. (Ode. S. 36—37. Todesgruß. S. 37—38. Für die gefang'nen Griechen. S. 39.)

145) Berliner Schnellpost 3. Juni 1826, Beiwagen Nr 22, [Sp. 4—7]: Abermals ein Wort über Alexander und Darius [von Heinrich von Uchtritz.]. — 9. Okt. 1826, Nr 121, S. 482: Glosse [Ged. für das von M. G. Saphir veranstaltete „Turnier".]

146) Fastnachtsbüchlein für Jung und Alt. Hrsg. v. Friedrich Raßmann. Hamm 1826. S. 263—65: Walzergespräch.

147) Berl. Conversations-Blatt 1, 1827, S. 85—87: Fragment eines Gespräches über ein vielbesprochenes Gemälde [Roberts „Räuberbraut"].

147a) Liederbüchlein der Mittwochs-Gesellschaft. H. 1. Berlin 1827. S. 5 bis 7: Dichtervater. — H. 2. S. 56—57: Lied. Semper idem.

148) Krummacher, F[riedrich] W[ilhelm]: Zionsharfe. Eine Liedersammlung für Bibel-, Missions- und andere christliche Vereine. Elberfeld 1827. S. 128—29: Wie nun die Welt so stille ... — S. 234—35: Herr, Dank sey dir und Ehre ... — S. 237—38: Bis hieher hat uns Gott gebracht ... —

S. 244: Am Meere. — S. 245: Günstige Fahrt. — S. 246—47: Im Sturm. — S. 247: Beim Sterbebette eines Bruders.

149) M. G. Saphir und Berlin. (Unterz.: Fouqué, Gubitz, Alexis.) Berlin: Cosmar u. Krause 1828. 19 S. — Rez. JenAllgLitZtg 1828, Nr 179, Sp. 471 bis 472 (e.)

150) Caecilia, eine Zschr. f. d. musik. Welt. Bd 7, Mainz 1828, S. 223 bis 230: Melodie und Harmonie. Ahnung eines Laien.

151) Gesellschafter 12.—24. Juni 1829, Nr 93—100: Eine Geschichte von Rosen. (Aus den nachgelassenen Papieren eines alten Offiziers.)

152) Berlinische Blätter für deutsche Frauen. Eine Wochenschrift. Hrsg. v. Fouqué. Bd 1—12. Berlin: Maurer 1829—30. — Vgl. Bd VIII. S. 40, Nr 206. — Zeitschriften der Romantik. In Verb. mit Oskar F. Walzel hrsg. v. Heinr. Hub. Houben. Berlin 1904. (Bibliogr. Repertorium. Bd 1.) Sp. 404 bis 436. — Vgl. ferner oben Nr 72) S. 61—87.

F.s Beitrag „Zur Jean Paul-Feier 1829" (Bd 1, 1829, S. 146—54) wiederh.: Jean Paul Bll. 6, 1931, S. 67—71.

153) (Fouqué): Sendschreiben an den Verfasser der Betrachtungen über die neuesten Begebenheiten in Deutschland. Berlin, Posen u. Bromberg: Mittler 1831. 72 S.

Rez. BllLitUnt. 1831, S. 420 (78.), S. 452 (74.)

154) Der Freimüthige 31, 1834, S. 979: Fouqué an Wolf. [Ged.]

155) Haltaus, Karl: Album deutscher Schriftsteller zur 4. Säcularfeier der Buchdruckerkunst. Leipzig 1840. S. 65—66: Distichen. An Gutenberg. (Halle, 15. Nov. 1839).

156) Gesellschafter 1841, Nr 104—07: J. F. F. Fleck. — 1843, Nr 18: Friedrich Rochlitz. [Nachruf.] — wiederh.: Berühmte Schriftsteller der Deutschen. Bd 1. Berlin 1854. S. 367—74; Gubitz, F. W.: Erlebnisse. Bd 3. Berlin 1869. S. 101—06; ders.: Bilder aus Romantik und Biedermeier. Berlin 1922 S. 456—61.

157) Charitas. Festgabe für 1842 von Eduard von Schenk. N. F. Jg. 2. S. 113—23: Das Oldenburger Horn. (Sage und Deutung.) — S. 124—27: Der Hellenische Greis in Rumelien. — S. 128—32: Ballade vom Alp.

158) Kind, Friedrich: Der Freischütz. Volks-Oper in 3 Aufz. Ausg. letzter Hand. Leipzig 1843. S. 203—04: An Friedrich Kind. [Ged.]

159) Sammlung historisch-berühmter Autographen. Serie 1. Stuttgart 1846. Nr 247: An Theodor Körner. [Ged. in Faks.] — Vgl. Stammler, Wolfgang: Neue Mitteilungen zu Th. Körners Leben und Dichtung. ZBüchfr. 5, 1, 1913, S. 169—82 (S. 181: An Theodor Körner. 3 Distichen von F.)

160) Chamisso's und F.'s Erzählungen. Erwachsenen Mädchen zu eigen gemacht v. F. S i e g f r i e d. Mit 6 Tondruck-Bild. nach Zeichnungen v. Heinrich Merté. Gera: Griesbach 1877. XVI, 400 S. (Siegfried's ill. Mädchenbücher. 4.)

161) Buchholz, Arend: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung. Hrsg. v. Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 51—52: 2 Gedichte an F. W. Gubitz, Halle, 6. Aug. 1811 und 17. Jan. 1827.

162) Romantische Erzählungen. (Die Hrsg. bes. Carl Georg von Maaßen.) München: Georg Müller 1922. 217 S. (Die Bücherei der neuen Serapionsbrüder.)

163) Gespenstersagen und Rittergeschichten. (Die Hrsg. bes. Carl Georg von Maaßen.) München: Georg Müller 1922. 210 S. (Die Bücherei der neuen Serapionsbrüder.)

164) Undine und andere Erzählungen. (Den Titelholzschnitt entwarf Hans Pape. Die Hrsg. bes. Carl Georg von Maaßen.) München: Georg Müller 1923. 242 S. (Die Bücherei der neuen Serapionsbrüder.)

165) Drei Gedichte. Zum erstenmal mitget. v. Max Koch. Wächter 7, 1924, S. 119—21.

166) Poetischer Blumengarten. ([Hrsg.]: Hellmut Günther Dahms.) Bd 1. 2. (Brandenburg 1943.) II, 261; 51 S. 4° [Maschinenschr.] — Ex. in der Hss.-Abt. der SB. in Berlin.

G e d i c h t e F.s i n z e i t g e n ö s s i s c h e n S a m m l u n g e n

167) Raßmann, Friedrich: Sonette der Deutschen. Th. 2. Braunschweig 1817. S. 233: Vorspiel. — S. 234: Tempelbau. — S. 235—36: Heldensagen. — S. 237: Sibylla Cumaea. — S. 238: Neue Liebe. — S. 239: Ernste Mahnung. — S. 240: Nachhall.

168) Ders.: Auswahl neuerer Balladen und Romanzen. Helmstädt 1818 [1817]. S. 27—28: Des Sängers Lohn. — S. 73—75: Liebesproben. — S. 174 bis 190: Die Eroberung von Norwegen. Eine altnordische Geschichte in Balladen. — S. 316—18: Der Graf von der Haide. — S. 328—33: Der Mutter Trost.

169) Ders.: Die Romanzen und Balladen der neueren deutschen Dichter. Quedlinburg u. Leipzig 1834. S. 79—80: Romanze („Flüchtig roll'n des Wagens Räder") — S. 268—300: Regner Lodbrog. — S. 380—82: Die Stimme des Grabes. — S. 389—92: Das Elfenkind.

170) Gruppe, O[tto] F[riedrich]: Lyrisches Schatzkästlein der Deutschen. Berlin 1836. S. 350: Die Stelle am Fliederbaum. — S. 350—51: Auf Nelson's Tod. — S. 351—52: Der verlassne Sänger. — S. 352—54: Gebet. 1809. — S. 354—55: Lebens Herbstlied.

171) Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Hrsg. u. eingel. Leipzig 1843. S. 124: Das Gastmahl. — S. 124—25: An Napoleon. — S. 125—26: Der Nachtwächter. — S. 126: In Fichte's Reden an die deutsche Nation.

Ferner nachzutragen:

172) Das Haus im Walde. Von L. K r e n n e r nach F. Auff. in Berlin am 17. Aug. u. 27. Sept. 1818. — Vgl. Gesellschafter 2. Okt. 1818, Nr 157, S. 628 (Gtz. [F. W. Gubitz]); ZtgelegWelt 1818, Sp. 1436.

34. **Frank, C.**

Lebensdaten nicht ermittelt. Student der Medizin.

Poetische Versuche. Hrsg. von C. Frank und H. Schweer. Berlin 1817: Gebr. Gädicke. XVI, 302 S.

Inh.: Prolog an Herrn Erich. — Blick in das Leben. — Rhapsodie. — An dem Vermählungstage meines guten Bruders L... in B... — An die Natur. — An Doris. — Siegeslied. — Eitles Suchen. — Trinklied. — Lied. — Der Zerstreute. — Als Sie sich entfernte. — Dobberan. — Frage. (Nach d. Engl.) — Reminiscenzen. — Auf dem Kirchhofe zu S... — An meinen Freund W... — Der Negersclave. (Nach d. Engl.) — Der schlaue Abt. — Leichter Sinn. — Die morgenländische Nacht. — Der Blumenstrauß. — Epigramm. — An meinen Freund E.'.. in H... — Der Frühlingsmorgen. An Flora. — An das Veilchen von Rosenthal. — Trinklied. — Rhap-

sodie. — Mein Abschied von R... — Stax. — An Minna. — Auf dem Rugard. — Gebet. — An Laura. — Der Schlechte und der Feige. — Freundschaft und Liebe. — Trinklied. — An Doris. — Das Wandelbare. — Trinklied. — Liebe und lieben. — Elegie. — Die lieblichste Blume. — Myrtil und Ethelinde. — An meinen Freund F... zu Z... — Meinem Moritz zum Troste. — Punschlied. — Das Herz macht den Werth des Menschen. (Nach d. Engl.) — An Laodicea. — Der Tod der Blumenköniginn. (Als Floras Blumen im December erfroren.) — An Minna. — Epistel an W... — An Agnes. — An den kleinen Mann. — Meine Flur. — An meinen Freund K... — Sehnsucht und Klage. — Rhapsodie. — Der Plauderer. — Mein Gespräch mit Florens Blumen. — Carlin. — An Minna. — Zum Geburtstage des treuesten Gatten und des besten Vaters. — Die Sottisen. — An Flora — Das schönste Compliment. — Barnim und Clara. — An S... P... zu ihrem Geburtstage. — An Flora beim Wechsel des Jahres. — Piron. — Reminiscenzen. — Zeno. — Romanze. — An ein Abendlüftchen. — Das Drusenweib. — Trinklied. — Meinem Freunde H... in S... — Jägerlied. (Nach e. altdt. Liede.) — Der Barbier. — Meine Reise um und durch die Welt. — Lied. (Dem besten Lehrer an s. Verlobungstage...) — An Flora. — Conring. — An Emma. (Zum Geburtstage.) — Am Grabe meiner guten Mutter. — Empfindungen am Vermählungstage Ihrer Kaiserl. Hoheit d. Großfürstinn Alexandra Feodorowna... — Zeilen, geschr. in e. Grotte nahe am Wasser, im Parke zu Preston Hill. (Nach d. Engl.) — Romanze. — An meinen Freund, den Lieutenant Arnold — An das Mädchen der Rosen. — Froher Sinn. — Morgenbild. — Fortuna. — Serenade. — An die Menschen. — Epistel an S... — Der fromme Knabe. — Die schönen Schwestern (Nach d. Engl.) — Epigramm. — Triboulet. — Bitte an Aristarch.

35. **Giesebrecht**, Heinrich **Ludwig** Theodor [1792—1873]
s. Bd X. S. 548—50.

36. **von Goeckingk**, Leopold Friedrich Günther [1748—1828]
s. Bd IV/1. S. 968—71. Nachzutragen:

a) Russo, Wilhelm: Leopold Friedrich Günther von Göckingk. (Ein vergessener dt. Dichter.) Der Schatzgräber 5, 1926/27, H. 7, S. 22—24.

b) Dennert, Friedrich: Deutsche Dichter auf dem Brocken. Zschr. d. Harz-Ver. f. Gesch. u. Altertumsk. 61, 1928, S. 55—70. — S. 61—62 über G. (mit Ged. aus d. Brockenbuch).

c) Lampe, Friedrich: Goeckingks Lieder zweier Liebenden. Diss. Freiburg i. Br. 1928. V, 149 S.

d) Strobelt, Else: Die Halberstädter Anakreontik, Goeckingk und Bürger. Diss. Leipzig 1929. V, 85 S.

37. **von Graeven, Otto Karl** (Pseud.: Lothar)

Lebensdaten nicht ermittelt. G. lebte in Berlin. Pseudonymauflösung nach dem Buch von Brockhaus. Die Adelslexika enthalten ihn nicht.

Brockhaus, Heinrich Eduard: Friedrich Arnold Brockhaus. Th. 2. Leipzig 1876. S. 393.

Verfaßte:

Volkssagen und Mährchen der Deutschen und Ausländer. Hrsg. von Lothar. Leipzig: Brockhaus 1820. XXII, 302 S.

Das Buch wird aufgef. in den Quellenangaben von: Kinder- und Hausmärchen. Gesammelt durch die Brüder Grimm. 3. Aufl. Bd 3. Göttingen 1856. S. 335 als Nr 23.

38. **Gubitz, Friedrich Wilhelm** [1786—1870]

s. Bd IX. S. 435—47, 552. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kunst. F. W. G. Brennus. Zschr. f. d. nördl. Deutschland Bd 1, 1802, S. 560—61. s. a. Bd 2, 1802, S. 628—29. [Über G. als Künstler.]

b) Frenzel, Karl: Die Berliner Kritik. Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst (Prag) 2, 1, 1858, S. 298—310. Über G. S. 305.

c) Männer der Zeit. Biogr. Lexikon d. Gegenwart. Leipzig 1862. Ser. 1, Sp. 787—88 (26), Suppl. Sp. 154.

d) Ein vergessenes Grab. MittGeschBln 22, 1905, S. 11—12. (Nach Berl-Tgbl.)

e) Thieme-Becker: Lexikon der bildenden Künstler. Bd 15. Leipzig 1922. S. 184 (H[ans] V[ollmer]).

f) Schmidt-Eberswalde, Rudolf: Aus einer alten Königsberger Zeitung [Gubitz' Märk. Stadt- und Landfreund. s. Bd IX, Nr 43]. Kreis-Kalender f. d. Kreis Königsberg Nm. 6, 1931, S. 26—29.

g) Masjutin, W.: F. W. G. KölnZtg 1933, Nr 692.

h) Bergmann, Alfred: Grabbe und F. W. G. BerlBll. 3, 1936, S. 50—54.

i) Pruskil, Friedrich: Der Theaterkritiker F. W. G. Diss. Berlin 1937. 101 S. — Als Buch ebda 1937. (Theater u. Drama. 9.)
Rez. ZGeschBln 55, 1938, S. 77 (Max Ewert).

k) Ders.: F. W. G. als Kritiker des Königstädtischen Theaters. ZGeschBln 54, 1937, S. 102—08.

Porträts (Vgl. Bd IX. Nr pp): Gemälde von Philipp Frank 1805. Vgl. Gubitz: Erlebnisse. 1. 1868. S. 77. — Stich von Buchhorn. Vgl. ebda S. 86. — MittGeschBln 22, 1905, S. 25. — oben Nr f) S. 28.

Briefe:

Grabbe an G. Detmold, 22. Dez. 1827 (Zuerst Gesellschafter 1840, Nr 1) abgedr.: Alfred Bergmann: Ein Nachtrag zu Grabbes Werken. Euph. 18, 1911, S. 747. — Detmold, 7. März 1828 abgedr. s. oben Nr h) S. 52—53.

Heine an G. 21. Aug. 1823, 9. März 1824, 30. Nov. 1824, 23. Nov. 1825 abgedr.: Heinrich Heine, Briefe. Erste Gesamtausg.... von Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 115—17, 153—54, 189, 237—39. Anm. dazu Bd 4. Mainz (1951). S. 67—68, 81, 98, 118—19.

Sophie Schröder an G. 19. Dez. 1817. In: Kleine Schriften d. Ges. f. Theatergesch. H. 5. Berlin 1913. S. 34.

Zu den Werken:

zu 3) b. G. war seit 1807 Berliner Korrespondent des Morgenblattes. Vgl. Briefe an Cotta. (2.) Stuttgart 1927. S. 316.

zu 21) Schriften. — Rez. LpzLitZtg 1816, Nr 204, Sp. 1628—29. — Abdr. aus Berl. Ztg. unterz.: C[atel?].

zu 25) Beiträge zum Gesellschafter u. a. 10. Nov. 1817, Nr 184: Rez. d. Auff. von Kotzebues Lustsp. Der Freimaurer. — 17. Nov. 1817, Nr 188: Rez. d. Auff. von Kotzebues Schwank u. A . w. g. — 2. Jan. 1829, Nr 1: Der „Gesellschafter" an die Leser. [Ged.] — 14. Jan. 1829, Nr 8: Unverkäufliche Literatur. — 1. Jan. 1830, Nr 1: Das Jahr an die Deutschen. [Ged.] — 4. Jan. 1830, Bemerker Nr 1: Lied für Schriftsteller. — 18. Jan. 1830, Nr 11: Zur Beilage [betr. d. von G. in Holz geschn. Stempel d. Hamburger Tabak-

firma J. Ch. Justus]. — 14. Apr. 1830, Nr 60: Auf mehrere Anfragen wegen meiner Schriftgießerei. Dass. 26. Apr. 1830, Nr 68.

zu 54) Volksbuch. Luther's Leben ... Berlin 1846. — Darin von G.: S. 90 bis 93: Einzelnes. — S. 116—17: Der Höfling und der Denkende. — S. 125 bis 135: Luther an die evangelischen Christen unserer Zeit. — S. 135—40: Was war, ward und seyn könnte. — Vgl. auch Gubitz: Erlebnisse. 1. 1868. S. 76.

Ferner nachzutragen:

1) Hertha, Germaniens Schutzgeist. Ein Jahrbuch für 1811. Berlin 1811. — Darin von G.: S. 53—55: Der Pilger. [Ged.] — S. 55—56: (Epigramme.) Auf Linda's Frage über den Dativ und Accusativ. Die Fackel des Todes. Versuch. Des Tyrannen Grabschrift. — S. 169: Der Bürgermeister. [Epigr.] — S. 243—45: Der boshafte Vetter Amtsschreiber. [Ged.]

2) Thusnelda. Hrsg. von Fr. Raßmann u. Karl Wilh. Grote. Coesfeld u. Leipzig 1816. — Enth. von G. Nr 99: Wahrheitfreuden. Sonett. — Nr 103 bis 105: Szenen aus: Charaktere.

3) Raßmann, Friedrich: Sonette der Deutschen. Th. 3. Braunschweig 1817. S. 205: Wahrheitfreuden. — S. 206: Die Geister der Edlen an Trennsüchtige.

4) Ders.: Auswahl neuerer Balladen und Romanzen. Helmstädt 1818. S. 279—82: Das stumme Kind.

5) Gesänge zum Stiftung-Feste des Künstler-Vereins. 2. verm. Aufl. Berlin 1819. — Darin von G.: S. 3—4: Dem Könige. — S. 6: Sankt Lukas und sein Sinnbild. — S. 7: Trost für Morgen. — S. 8—9: Die alte und neue Kunst. — S. 10—11: Glossen über Kunst und Wissenschaft. — S. 11—12: Gruß-Lied. — S. 12—14: Der Kunst Schützer und Stützer. — S. 14—15: Gespräch zwischen dem Meister und dem Schüler. — S. 15: Ob er traf?

6) Liederbüchlein der Mittwochs-Gesellschaft. H. 1. Berlin 1827. S. 26 bis 27: Die literarischen zehen Gebote.

7) Gesänge zum Dürers-Fest am 18. April 1828. Gedichte von F. W. Gubitz. (Berlin 1828: Hayn). 11 S.
Enth.: Dem Könige. — Künstler-Lied beim Weine. — Sie und Wir. — Bei dem Lebehoch für Frauen. — Zunge, Pinsel, Feder. — Die Mäzene. — Kehraus.

39. **Heine**, Christian Johann **Heinrich** [1797—1856].

s. Bd VIII. S. 526—64, 714—15.

Fortsetzung der Bibliographie für 1904 ff. mit Nachträgen zur älteren Literatur. Alle in Nr 1 (Meyer. 1905) enthaltenen Angaben werden hier vorausgesetzt und nicht wiederholt.

Bearbeitet von Friedrich Hirth †.
Abteilung G bearb. von Herbert Jacob.

A I. Bibliographie. Literaturberichte

Vgl. Bd VIII, Nr A I, m'.

1) Meyer, Friedrich: Verzeichnis einer Heinrich-Heine-Bibliothek. Mit 1 Faks. u. 2 Beil. Leipzig 1905. 4 Bl., 174 S., 1 Bl. [Nebst] Namen- u. Sachreg. Ebda 1910. 2 Bl., S. 182—224.
Rez. AllgLitblW. 14, 1906, S. 353—54 (M. Grolich). — LitZbl. 57, 1906, S. 976—77 u. 61, 1910, Nr 5 (G. M[indel-P[ouet]).

2) Bourquelot, Félix et Alfred Maury: La littérature française contemporaine 1827—1849. T. 4. Paris 1852. S. 271. [Bibliographie.]

3) Grisebach, Eduard: Weltlitteratur-Katalog. Mit litt. u. bibliogr. Anm 2., durchweg verb. u. stark verm. Aufl. Berlin 1905. S. 464—77.

4) Harrwitz, Max: Ergänzungen zu Meyers H.-Bibl. ZBüchfr. N. F. 10, 1906/07, S. 82—83.

5) Lohr, A.: Neueste Schriften über H. H. LitHandw. 44, 1906, S. 849—52.

6) Menne, K.: Neue Schriften zur H.-Literatur. Köln. Volksztg Beil. 1906, Nr 41.

7) Schönhoff, L.: H.-Lit. und H.-Denkmal. Tag 1906, Nr 362.

8) Unger, Rudolf: Die neueste H.-Literatur. LitEcho Jg. 9, 1906/07, Sp. 22 bis 29, 263—72.

9) Meyer, Richard M[oritz]: Grundriß der neueren deutschen Literaturgeschichte. 2., verm. Aufl. Berlin 1907. S. 124—28.

10) Bartels, Adolf: Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. 2. Aufl. Leipzig 1909. S. 522—27.

11) Heilbronn, J.: Zur H.-Bibliographie. FrkfZtg 1910, Nr 112.

12) Unger, Rudolf: Neues zu H. LitEcho Jg. 14, 1911/12, Sp. 99—108. [Sammelbesprechung.]

13) Beyer, Paul: H.-Literatur. Euph. Bd 19, 1912, S. 702—14.

14) Hofstätter, Walther: H. und das Junge Deutschland. Literaturber. ZdtUnt. Jg. 26, 1912, S. 274—78; Jg. 27, 1913, S. 461—63; Jg. 29, 1915, S. 535—38.

15) Langeheinecke, Ernst: Neue Heineliteratur. In: Heine-Kalender für 1913. S. 94—122.

16) Zur Buchgeschichte von H.s Werk. VjsAngBüchk. 1918, S. 54—62.

17) Brieger, Lothar: Ein Jahrhundert deutscher Erstausgaben. Die wichtigst. Erst- u. Originalausg. von etwa 1750 bis etwa 1880. Stuttgart (1925). (Taschenbibliogr. f. Büchersammler. 2.) S. 77—80.

18) Sommerfeld, Martin: Neue H.-Literatur. [Sammelber.] Literatur Jg. 30, 1927/28, S. 521—23.

19) Wachstein, B.: Bibliographisches zu H. H.s 75. Todestag ⟨16. Febr. 1931⟩. Menorah Jg. 9, 1931, H. 5/6, S. 223—31.

20) H. H. ⟨Zum 75. Todestag.⟩ Echo der Zeitungen. Literatur Jg. 33, 1930/31, S. 389—90.

21) Hirth, Friedrich: Neue französische Biographien über H. H. Universitas Jg. 4, 1949, S. 25—32.

A II. Heinekalender. Sammelwerke

22) Heinrich Heine-Kalender für 1907. 12 Ged. von H. H. Mit Ill. von Heinrich Comploi. Wien: Munk. 49 S. 4°.

Heinrich Heine-Kalender für 1908. 12 Ged. von H. H. Mit Ill. von Heinrich Comploi. Wien: Munk. 49 S. 4°.

Heinrich Heine-Kalender für 1909. 12 Ged. von H. H. Mit Ill. von Heinrich Comploi. Wien: Munk. 26 S. 4°.

Heinrich Heine-Kalender für 1910. 12 Ged. von H. H. Mit Ill. von Heinrich Comploi. Wien: Munk. 26 S. 4°.

Heinrich Heine-Kalender für 1912. 12 Ged. von H. H. Mit Ill. von Heinrich Comploi. Wien: Munk 1911.

Heinrich Heine-Kalender für 1913. 12 Ged. von H. H. Mit Ill. von Heinrich Comploi. Wien: Munk. 49 S. 4°.

23) Heine-Kalender für das Jahr 1910. Zu Weihnachten 1909 hrsg. von Eugen Korn. Mit Schmuck von Anna Heinemann. Leipzig: Modernes Verlagsbureau 1909. 80 S.

Heine-Kalender für das Jahr 1911. Hrsg. von Eugen Korn. (Jg. 2.) Leipzig: Xenien-Verl. 1910. 104 S.

Heine-Kalender für das Jahr 1912. Hrsg. von Eugen Korn. (Jg. 3.) Leipzig: Xenien-Verl. 1911. 114 S.

Heine-Kalender für das Jahr 1913. Hrsg. von Eugen Korn. (Jg. 4.) Leipzig: Xenien-Verl. 1912. 134 S.

24) Jan Wellem. Jg. 1, H. 8, Dez. 1926. Sonder-Nr Heinrich Heine. (S. 178 bis 197.)

Inh.: J. Haupt: H. H.s Beziehungen zu Karl Immermann. — K. Kamlah: Der Märtyrer. — H. Stolz: Begegnungen mit H. — E. C.: Düsseldorf und H. H. — H.-Brunnen in New York. — Ed. Czwoydzinski: Der Ministerbesuch. Ein Pegasusritt auf H.s Pfaden. — Das Denkmal H. H.s in den Urwäldern des Kongo. — Ed. Czwoydzinski: Ein Lebenszeichen H.s aus dem Jenseits.

25) Heine-Almanach 1947. Mit Abb., mehr Bl. Abb. Mengen: Heinrich-Heine-Verl. (1947). 117 S.

Inh.: Heinrich Mann: Ein braver Soldat im Befreiungskrieg der Menschheit. — Heinrich Heine: Gedichte, Gedanken, Einfälle. — Peter A. Gerhard: Die Mouche. Skizzen um H. H.

B. Allgemeine Biographie und Charakteristiken

Vgl. Bd VIII, Nr A I, a—r' (1824—1902); A II, aϰ.

26) Nachtrag zu A I, d. Cruciger [d. i. Friedrich Heinrich von der Hagen]: Neueste Wanderungen, Umtriebe und Abenteuer des Ewigen Juden unter den Namen Börne, H., Saphir u. a. Friedrich Wilhelmstadt [Berlin] 1832. 20 S.

Rez. Mrgbl. 27, 1833, Lit.Bl. S. 19.

27) L.: H. H. Lesefrüchte vom Felde d. neuesten Literatur Jg. 15, 1830, Bd 2, S. 241 ff.

28) Deutsche Literatur für Frankreich. H.'s Glückseligkeit. Göthe kommt zu Ehren. Freimüth. 6. Mai 1833, Nr 89, S. 353—55; 7. Mai, Nr 90, S. 359 (W. A[lexis]).

29) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: H. H. Phönix 15. Mai 1835, Nr 115, S. 457—59. — Wiederh. in Wolff: Briefe, geschrieben auf einer Reise längs dem Niederrhein, durch Belgien nach Paris. 1836. S. 236—44.

30) Correspondenznachrichten. Aus Paris. [„H. hört das Gras wachsen ..."] AbdZtg 30. Dez. 1836, Nr 313.

31) Enfantin, Paul: A monsier H. Paris 1836. [Übers. e. Ausz.] Hamburg. unpart. Correspondent 18. u. 20. Febr. 1836, Nr 41—43.

32) H. Correspondenz aus Paris. Der Freihafen 1838, 1, S. 253—55.

33) Marggraff, Hermann: Deutschland's jüngste Literatur- und Culturepoche. Characteristiken. Leipzig 1839. S. 215—64.

34) H. H. ist kein Deutscher. Gesellschafter 8. Nov. 1839.

35) H. H. hat keine Ohrfeigen bekommen. Unser Planet 1841, Nr 30, S. 120.

36) H. H. Gesellschafter 1841, Beil. Bemerker Nr 10.

37) M[eyen], E.: (Über H.s Charakter und Untergang.) Athenäum (Riedel) 14. Aug. 1841, Nr 32, S. 509. Vgl. auch ebda 15. Mai 1841, Nr 19, S. 303.

39) vom Berge, Walter [d. i. Heinrich Börnstein]: H. H. Die Jahreszeiten 25. Juli 1844.

39) Lenau, Anastasius Grün, H. AbdZtg 15. Mai 1845, Nr 20.

40) Nachrichten über H. WienZs. 1845, Nr 207. — Abdr. in: Der Ungar 1845, Nr 250.

41) [von Radowitz, Joseph Maria]: Gespräche aus der Gegenwart über Staat und Kirche. Stuttgart 1846. S. 152—54.

42) H. H. Biographisches. WienThZtg 19. Dez. 1845, S. 1012. — Danach KölnZtg 23. Jan. 1846, S. 2.

43) Nekrolog. The Athenäum 4. Dez. 1847, S. 1247. [Geht zurück auf DtAllgZtg 7. Aug. 1846, Nr 219, übernommen in Brüsseler Ztg 16. Dez. 1847.]

44) Miniaturen. 1. Heine. SalonE. 1847, H. 2, S. 121, 124. — Auch u. d. T.: Herr H. als Gast. Gegenwart (Wien) 1847, Nr 176.

45) Frensdorff, Emile: De l'Allemagne moderne. Bruxelles 1847. S. 166 bis 183.

46) Weller, Emil: Die Freiheitsbestrebungen der Deutschen im 18. und 19. Jahrh. dargest. in Zeugnissen ihrer Literatur. Leipzig 1847. S. 265 ff. — 2., verm. Aufl. Ebda 1849.

47) Jüdisches Athenäum. Galerie berühmter Männer jüdischer Abstammung und jüdischen Glaubens. Grimma 1851. S. 76 ff.

47a) Hehse, C[arl] C[onrad]: Deutsche Dichter der Gegenwart. Bd 2. Hamburg 1852. S. 107 ff.

48) de Césena, Amédée: H. H. Le Constitutionnel 15. Juli 1855.

49) Gautier, Théophile: H. H. Notice nécrologique. Moniteur universel 25. févr. 1856.

50) Goepp, Edouard: H. H. Revue française 20. März 1856.

51) Kühne, Ferdinand Gustav: H. H. Nekrolog. Europa Jg. 22, 1856, Nr 10.

52) S—O: Erinnerung an H. H. WestermMh. Bd 5, 1858, S. 260—67.

53) Poêtes allemands du dix-neuvième siècle. H., Goethe, Schiller, Uhland. Revue britannique T. 30, 1859, S. 291—314.

54) Eraste [d. i. Jules Janin]: H. H. et la jeunesse des poètes. Indépendance Belge (Bruxelles) 11. Febr. 1865.

55) M......n, H.: Ein Abend bei H. H. Fragment. Gartl. Jg. 13, 1865, Nr 1, S. 8—11.

56) Nerley, E. I. [= Einerlei]: Cotta in der Unterwelt. Eine Literaturcomödie. Nach d. Hingange d. Verf. hrsg. und m. erkl. Noten vers. von e. Ver. s. Freunde. Lallenburg: In diesem Jahr [1865?]. S. 7—10: Die Elysischen Felder. Cotta im Gespräch mit H.s Geist.

Rez. BllLitUnt. 1868, S. 74—76.

57) Sandvoss, Franz: H. H. VossZtgSB. 30. Aug. 1868, Nr 35, S. 139—40; 6. Sept., Nr 36, S. 143—44; 13. Sept., Nr 37, S. 146—47; 20. Sept., Nr 38, S. 150—52.

58) Heinrich, G. A.: Histoire de la littérature allemande. Bd 2. Paris 1873. S. 415—59.

59) Jensen, Wilhelm: H. H. und Herr Eduard Grisebach. Gegenwart 1875, Nr 27, S. 11—13.

60) Gostwick, Joseph: German Culture and Christianity. London 1882. S. 360—64.

61) Kernahan, Coulson: Some Aspects of H. Gentleman's Magazine Vol. 261, Sept. 1886, S. 233—53.

62) Magnus, Katie: Jewish Portraits. London 1888. S. 45—81.

63) Hennequin, Emile: Ecrivains françaises. Paris 1889. S. 57—88.

64) Ricci, M.: La vita intima di E. H. Rassegne Nazionale 1. u. 16. Mai 1894.

65) Berg, Leo: H. H. und unsere Zeit. In: Berg: Wer trägt die Schuld? Sprachdummheiten. Zwischen zwei Jahrhunderten [Ges. Essays]. Frankfurt a. M. 1896. S. 232—58.

66) Poritzky, J. E[lias]: Wie sollen wir H. H. verstehen? Berlin 1896. 83 S
Rez. DtRs. 90, 1898, S. 478. — Neue Mh. f. Litt. 1, 1898, S. 381—83. — SchweizRs 7, 1, 1898, S. 311. — Gesellschaft 1897, S. 1519—20 (P. Wendner). — LitZbl. 1896, S. 1546—47 (E. Elster).

67) Karpeles, Gustav: H.s 100. Geburtstag. Didaskalia 1897, Nr 55.

68) Larne, E.: Eine Erinnerung an H. H. BerlTgbl. 1897, Zeitgeist Nr 3.
[Enthält e. franz. Brief H. o. Adr., Dat. u. Unterschrift, wahrscheinlich in Florenz Nov. 1828 geschrieben.]

69) Remer, Paul: H. H. VossZtgSB. 12. Dez. 1897, Nr 50, S. 4—7; 19. Dez., Nr 51, S. 1—4.

70) Busse, Carl: Antisemitismus und Litteratur-Geschichte. Mitt. d. Ver. z. Abw. d. Antisemitismus 6, 1898, S. 58—59, 67—68.

71) Ders.: H. H. Zu s. 100. Geburtstage. Universum Jg. 14, 1, 1898, Sp. 531 bis 542.

72) Gatti, G. M.: H. H. Sein Leben und s. Werke. Livorno 1898.

73) Hessel, Karl: Zu H.s 100j. Geburtstag. Mädchenschule 11, 1898, S. 11 bis 18.

74) Klette, A.: H. H. New Yorker Staats-Ztg 16. Jan. 1898.

75) A[venarius, Ferdinand]: H. H. Kunstw. Jg. 13, T. 1, 1899/1900, S. 258 bis 262.

76) Berg, Leo: H. H. Umschau 1, 1899, S. 885—89.

77) Freudenberger, M.: H. H.s 100. Geburtstag. FrkfZtg 1899, Nr 275.

78) Halusa, Tezelin: Der H.-Bacillus. Vaterland 1899, Nr 64.

79) Karpeles, Gustav: H.-Erinnerungen. Pester Lloyd 1899, Nr 162.

80) Klaar, Alfred: H. H. Berl. Neueste Nachr. 1899, Nr 583.

81) Leipnik, F. L.: H. H. Magyar Geniusz 1899, Nr 50.

82) Texte, Joseph, in: Histoire de la langue et de la litterature française ... publ. sous la dir. de L[ouis] Petit de Julleville. T. 7. Paris 1899. S. 731—32 u. T. 8. 1899. S. 685—86.

83) Asbach, J.: Neue Beiträge zu e. H.-Biographie. AllgZtgBeil. 1900, Nr 112, 132.

84) Apfel, S.: Zum Gedächtnis H. H.s. Volkserzieher 3, 1901, S. 437—38.

85) Bainville, Jacques: La carrière d'un poète cosmopolite. Gazette de France 29. Nov. 1901. — Encore H. H. Ebda 10. März 1906.

86) Barth, Th.: Wie Deutsche ihre Dichter ehren. Nation (Berlin) 16, 1901, S. 618—19.

87) Bleibtreu, Karl: Über die H.-Frage. Neue Bahnen 1, 1901, Nr 20.

88) Bossert, A.: Histoire de la littérature allemande. Paris 1901. S. 807 bis 822, 908.

89) Franzos, Karl Emil: H. und kein Ende. VossZtg 1901, Nr 545.

90) Kohut, Adolph: H. H. In: Kohut: Berühmte israel. Männer u. Frauen. Leipzig 1901. S. 412—21.

91) Landsberg, Hans: Das H.-Problem. MagLitIA. 68, 1901, S. 51—52. Auch in: DramBll. 2, 1901, S. 401—03, 409—12.

92) Meyer, Richard M[oritz]: Der Dichter des Romanzero. Nation 17, 1901, S. 148—51. — Später in Meyer: Gestalten und Probleme. Berlin 1905. S. 151—63.

93) Nathan, P.: Zu H.s Gedächtnis. Nation 17, 1901, S. 227.

94) Pillot, C.: H. H. Vérité française 24. Nov. 1901.

95) Salomon, L.: Zu H. H.s 100. Geburtstag. IllZtgL. 109, 1901, S. 814.

96) Sommer, H.: H. H. Frührot (München) 1901, Nr 31.

97) H. H. Salut public (Lyon) 25. Nov. 1901.

98) Zeitgenössische Urteile über H. H. Mitt. d. Ver. z. Abw. d. Antisemitismus 10, 1901, S. 4.

99) Der Schmutzfink im deutschen Dichterwald. Dt. Soz. Bll. 14, 1901, Nr 594.

100) Zu H. H.s Gedächtnis. NZeitK. 18, 1, 1901, S. 289—92.

101) H.-Nummer. Lorelei 1, 1901, Nr 2.

102) Zu H. H.s Gedächtnis. Bonn 1901. III, 97 S. (Veröffentlichgn d. dramat. Ges. in Bonn. 2.)

103) Betz, Louis P.: H. H. Ein Weltdichter und ein Dichter der Welt. In: Betz: Studien zur vergl. Litt.-Gesch. d. neueren Zeit. Frankfurt a. M. 1902. S. 295—331.

104) Bölsche, Wilhelm: H. im Abendrot seines Jahrhunderts. In: Bölsche: Hinter der Weltstadt. Leipzig 1902. S. 50—68. — Auch: Xenien Jg. 1, 1908, S. 29—45.

105) Kaufmann, Max: H.s Charakter und die moderne Seele. E. Stud. mit neuen Briefen u. d. bisher verschollene Jugendgedicht „Deutschland 1815". Zürich 1902. VIII, 110 S.

Rez. LitZbl. 1902, S. 914 (M. Koch). — DtLitZtg 24, 1903, S. 413—14 (H. Maync). — LitEcho 5, 1903, S. 648—49 (Franz Schultz).

106) Muret, M.: H. H. In: Muret: L'esprit juif. Paris 1902. 320 S.

107) Nowacsynski, A. N.: Studya i skice. Warszawa 1902. 303 S. [Hierin u. a. Heine.]

108) Chevalier, Adrien: Humbles essais. Paris 1903. S. 111—26.

109) Hessel, Karl: Über einige Vorwürfe gegen H. H. Mädchenschule 16, 1903, S. 46—52.

110) Jeanroy-Félix, V.: Etudes de littérature étrangère. Ecrivains célèbres de l'Europe contemporaine. Ser. 2. Paris 1903. S. 59—114.

111) van Poppel, G.: H. Dietsche Warande en Belfort 1903, Nr 6—11.

112) Vejnberg, P[etr Isaerič]: Genrich Gejne. Ego žizn i literaturnaja dejatel'nost. St. Peterburg 1903. (Biografičeskaja biblioteka Pavlenkova.)

113) Der Streit um H. Prager Tgbl. 1903, Nr 30.

113a) Bleibtreu, Karl: Die Vertreter des Jahrhunderts. Bd 1. Leipzig [1904]. S. 316—59: Der messianische Hiob: H.

114) Luther, Arthur: Byron—H.—Leopardi. Leipzig 1904. IV, 114 S.
Rez. BaltMs. 58, S. 374—77 (H. Johannson).

115) Sharp, William: Life of H. H. New York 1904. (Great writers.)

116) Einiges über H. Jüd. Lit. Bl. 28, 1904, S. 10—11, 14—15, 19—20, 22—23. [Was ist uns H.? — H. u. Deutschland.]

117) Franzos — Mommsen — H. Dt. Buchhandelsbll. 4, 1904, S. 314—15.

118) Reinisch, F.: H. H. [Aus „Freie dt. Schule"]. Wien 1905. 37 S. (Vorträge der Wiener modern-wissenschaftlichen Vereine. 2.)

119) Aldenhoven, Carl: H. H. Gedenkworte z. 50. Todestag (1906). In: Aldenhoven: Gesamm. Aufsätze. Hrsg. von Arthur Lindner. Leipzig [1911]. S. 480—85.

120) Alt, H.: H. und wir. InternLitBer. 13, 1906, S. 25—26.

121) Ardens: [H. H. Zum 50. Todestag.] Bibliotheka Warszawska 262, 1906, S. 88—110.

122) Bartels, Adolf: H. H. Auch ein Denkmal. Dresden 1906. XVI, 375 S.
Rez. Hilfe, Beil. Nr 36 (Th. Heuss). — Mitt. d. Ver. z. Abw. d. Antisemitismus 16, S. 227—28, 234—36, 242—244, 251—54, 258—61 (W. Holzamer). — Neue Gesellschaft 2, S. 381—83 (W. Holzamer). — FrkfZtg Nr 319 (A. Kerr). — DtLitZtg 28, S. 1285—95, 1349—61 (H. Maync). — Gral 1, S. 33 bis 41. — Weitere Rez. s. JsbNdtLitg. 1906—07.

123) Bernhard, G.: Harry H. Plutus 3, 1, 1906, S. 132—35.

124) Bierbaum, Otto Julius: H. H. Zum 50. Todestag. BerlTgbl. 1906, Nr 41.

125) Friedemann, H.: H.s Tragik. FrkfZtg 1906, Nr 47.

126) Graef, Hermann: H. H. 2. Aufl. Leipzig 1906. 30 S. (BtrLitg. 5.)

127) Henckell, Karl: Deutsche Dichter seit H. H. Ein Streifzug durch 50 Jahre Lyrik. (Mit Taf. u. Facs.) Berlin 1906. S. 6—10. (Literatur. 37—38.)

128) Holzamer, Wilhelm: H. H. Mit 8 Taf. Berlin (1906). 80 S. (Dichtung. 40.)
Rez. AllgZtgBeil. Nr 106 (A. B.)

129) Hüffer, Hermann: H. H. Gesamm. Aufsätze. Hrsg. v. Ernst Elster. Berlin 1906. XII, 301 S.
Rez. LitZbl. 58, S. 706—07 (M. Koch). — LitRsKathDtld. 33, S. 370—71 (A. Lohr). — LpzZtgWB. Nr 73 (J. Riffert). — Neuphil. Bll. 14, S. 231—32.

130) Karpeles, Gustav: Neue Mitteilungen über H. NFrPresse 1906, Nr 15425—26; 1910, Nr 16521, 16556, 16570.

131) Keiter, Heinrich: H. H. Sein Leben, sein Charakter u. seine Werke. 2. Aufl. Durchges. u. ergänzt von Anton Lohr. Köln 1906. 164 S. [1. Aufl. 1891.]
Rez. AllgZtgBeil. 1906, Nr 113. — Neuphil. Bll. 14, S. 231—32 (B. G. W.)

132) Klaar, Alfred: H. H. Zum 50. Todestag. VossZtg 1906, Nr 80.

133) Lee, Elizabeth: H. H. Bookman 2. Mai 1906.

134) Mayer, Adolf: H. H. als Verwüster der sittlichen Energie. Glaube u. Wissen 5, 1906, Nr 4.

135) Mazel, Henri: H. H. Mercure de France 15. févr. 1906, S. 481—96.

136) Mehring, Franz: Zu H.s Ehren. NZeitK. 24, 1, 1906, S. 641—44.

137) Mehring, Sigmar: H. H. und seine Lobredner. Nation (Berl.) 23, 1906, S. 748—52. — Wieder abgedr. in: Mehring: Lorbeerkränze für dt. u. fremde Dichter. Berlin 1912. S. 57—86.

138) Poritzki, J. E[lias]: H.s Assoziationsvermögen. Berliner Courier 1906, Nr 40.

139) Scheler, Alfred: H. H. Zum 50. Todestag. DtRev. 31, 1, 1906, S. 293 bis 299.

140) von Wertheimer, E.: Ein ungedruckter Bericht über H. aus dem Jahre 1835. NFrPresse 1906, Nr 15027.

141) von Winterfeld, Achim [A. v. Waldberg]: H. H. Sein Leben u. seine Werke. Dresden (1906). XV, 447 S.
Rez. AllgZtgBeil. 1906, Nr 183 (R. A. Mell).

142) Um H. Türmer 8², 1906, S. 386—87.

143) H.-Nummer. Jugend 1906, Nr 9. [Mit Beitr. von A. v. Bernus, R. Schaukal, F. v. Ostini, E. Elster (H.s Testament).]

144) H. H. (Gedächtnisblatt). Mit Abb. Berlin (1906). 16 S. 4°.

145) Zweierlei Heinerei, die alljüdelnde und scheindeutschelnde. Personalist u. Emanzipator 1906, S. 1467—68, 1473—75.

146) Der physische Typus H. H.s. Polit.-anthrop. Revue. 5, 1906, S. 421 bis 422.

147) Bartels, Adolf: H.-Genossen. Zur Charakteristik d. dt. Presse u. d. dt. Parteien. Dresden 1907. III, 130 S. — 2. Aufl. Mit e. Anh.: Sog. wissensch. Kritik. Ebda 1908. III, 187 S.
Rez. BerlTgbl. 1907, Nr 58 (F. Engel).

148) Meyer-Benfey, Heinrich: H. H., der Dichter des Buches d. Lieder. Neue H.-Literatur. Berlin 1907. VIII, 60 S.

149) Rumpler, Siegfried Norbert: H. H. Ein Essay. Wien 1907. 38 S.

150) Schmidt, Erich: H. BerlTgbl. 1907, Nr 111.

151) Weiss, Konrad: Der Kampf um H. Hochland Jg. 4, 2, 1907, S. 472 bis 479.

152) Aram, K(urt): Drei Könige und ein Dichter. März 2, 2, 1908, S. 348 bis 350.

153) Auernheimer, Raoul: H. H. NFrPresse 1908, Nr 15570.

154) Berg, Leo: Essays. H. — Nietzsche — Ibsen. Berlin 1908. S. 11—27.

155) Halusa, Tezelin: H. H. Stud. u. Mitt. aus d. Benediktiner- u. d. Cistercienser-Orden 29, 1908, S. 470—76.

156) Krailer, E.: G. Karpeles und die H.-Forschung. Wage 12, 1908, Nr 40.

157) Meisels, Samuel: H. H. In: Meisels: Westöstl. Miszellen. Leipzig 1908. S. 42—51.

158) von Oppeln-Bronikowski, F[riedrich]: Der ausgewiesene H. BerlTgbl. 1908, Nr 215.

159) Schaukal, Richard: Über H. H. ÜbWassern 1, 1908, S. 155—56.

160) H. H. Emotion and irony. EdinbRev. 207, 1908, S. 151—77.

161) H.-Hetze. Mitt. d. Ver. z. Abw. d. Antisemitismus 18, 1908, S. 167 bis 169.

162) H.-Heft: Annales politiques et litt. 17 oct. 1908.

163) Brisson, Adolphe: Choses d'hier: H. H. Parisien et Boulevardier. Annalen (Paris) 17. Okt. 1909. — Auch: Augsb. AbdZtg 21. Okt. 1909, Nr 126.

164) Krah, Carl: H. H. Noch e. Denkmal. Mit 1 Abb. Riga (1909). 36 S.
Vgl. auch BaltMs. 66, S. 83—90.

165) Lehmann, Rudolf: Der dt. Unterricht. 3. neubearb. Aufl. Berlin 1909. S. 345.

166) Trabert, H.: Der Kampf um H. HambCorr. 1909, Nr 600.

167) H. Portrait. Open Court Vol. 23, 1909, S. 372.

168) Bude, Valentin: Diu Lirica Germană Modernă. Jassy 1910.

169) Ernst, Otto: H. H.s Seele. In: Ernst: Blühender Lorbeer. Plaudereien und Andachten über dt. Dichter. Leipzig 1910. S. 195—213.

170) Eulenberg, Herbert: Schattenbilder. Eine Fibel für Kulurbedürftige in Deutschland. Berlin 1910. S. 83—90.

171) Kraus, Karl: H. und die Folgen. München (1910). 45 S.
Rez. SüddtMh. 8, 2, 1911/12, S. 399—401 (J. Hofmiller). — Aktion 1, 1911 bis 1912, S. 556—60 (A. Ruest). — LitEcho 14, 1911/12, S. 103—04 (Rudolf Unger).

172) Laudon, R.: Das Achilleion. Sturm Jg. 1, 1910, Nr 17, S. 132.

173) Massarani, Tullo: E. H. e il movimento lett. in Germania. In: Massarani: Studii di lett. e d'arte con procemio e per cura di G. Natali. Firenze 1910. 724 S.

174) Meyer, Richard M[oritz]: Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. T. 1. 4. umgearb. Aufl. Berlin 1910. (Das 19. Jahrh. in Deutschlands Entwicklg. 3, 1.) S. 130—49. — 7. Aufl. Ebda 1923. S. 93—108.

175) J. A.: Zur subjektiven Heineforschung. Sturm 1, 1910, Nr 19.

176) H. H. Lese 1, 1910, Nr 3.

177) Apollinaire, Guillaume: La vie anecdotique. Mercure de France 16. juillet 1911, S. 439—40.

178) Bartels, Adolf: Das Urteil über H. Dt. Schrifttum [Bd 1], 1911, Nr 7 (1910), S. 110—11.

179) Ders.: H. H. Dt. Soz. Bll. 27, 1911/12, S. 1097—98, 1105—06.

180) Cabat, Augustin: Les porteurs de flambeau. Paris 1911. S. 173—75.

181) Chevalier, Adrien: Etudes littéraires. Paris 1911. S. 145—64.

182) Geiger, Ludwig: Heinestudien. I. AllgZtgJud. Jg. 75, 1911, S. 164 bis 166. II. Ebda S. 225—26. III. Ebda S. 499—502. IV. H.s Duell. Ebda Jg. 79, 1915, S. 342—44. V. H. und Rothschild. Ebda S. 392—93. VI. H. und

Felix Mendelssohn-Bartholdy. Ebda S. 437—39. VII. Ebda S. 487—88. VIII. H. und Leopold Zunz. Ebda S. 500—01. IX. H. und Rothschild. 2. Ebda Jg. 81, 1916, S. 20—23.

183) Ders.: Neue Dokumente von und über H. AllgZtg 1911, S. 46—48.

184) Grobe-Wutischky, A.: H.s Liebenswürdigkeit. Xenien 1911, S. 73 bis 83.

185) Harnack, Otto: H. H. Eine Säkularbetrachtung. In: Harnack: Aufsätze u. Vorträge. Tübingen 1911. S. 231—39.

186) Heine, Gustav: Einige Worte über H. H. In: Heine-Reliquien. 1911. S. 249—63.

187) Klemperer, Viktor: Deutsche Zeitdichtung von den Freiheitskriegen bis zur Reichsgründung. I. Literaturgeschichtl. Überblick. Berlin 1911. (Bücher des Wissens. 142.) S. 71—73.

188) Kosch, Wilhelm: H. H. im Lichte des 20. Jh. VossZtgSB. 1911, Nr 36. — Wiederholt in: Kosch: Menschen und Bücher. Ges. Reden u. Aufsätze. Leipzig 1912.

189) Ranson, A.: About H. H. WestmRev. Bd 175, 1911, S. 62—68, 149 bis 155.

190) Schmidt, Expeditus: „Was dünket euch um H. H.?" ÜbWassern 4. 1911/12, S. 200—01.

191) Topin, A.: H. ⟨1797—1856⟩. La vie de H., l'homme et l'œuvre. H. et son temps. Paris 1911. 112 S. (Bibl. Larousse.)

192) Heine. Pan 2, 1911/12, S. 1092 (Denktafeln u. Denkmäler).

193) Baumgartner, Alexander, S. J.: Geschichte der Weltliteratur. Erg.-Bd zu I/VI. Unters. u. Urteile zu d. Literaturen verschiedener Völker. Gesamm. Aufsätze. Freiburg i. B. 1912.
Inh.: H. H. S. 524—25. [Zuerst StimmML. 42, 1892, S. 584.] Börne u. H. S. 525—26. [Zuerst StimmML. 42, 1892, S. 583—84.]

194) Bleibtreu, Karl: Geschichte der deutschen Nationalliteratur von Goethe bis zur Gegenwart. Hrsg. v. G. Gellert. Bd 1. Berlin 1912. S. 85—106.

195) Brausewetter, A.: H. H. TglRsBeil. 1912, Nr 73.

196) Busse, Carl: Geschichte der Weltliteratur. Bd 2. Bielefeld 1912. S. 354—62.

197) Eulenberg, Herbert: H. H. Heine-Kalender 1912, S. 54—62.

198) Hirschberg, Leopold: H. H., der Unsterbliche. BerlBörsCour. 1912, Nr 460.

199) Ders.: H. H. als [D. Hornung: H. H., der Unsterbliche. Stuttgart 1857:] Poltergeist. BerlTgbl. 1912, Zeitgeist Nr 33.

200) Houben, H[einrich] H[ubert]: H. H. In: Witkowski, Georg: Die Entwickelung der dt. Literatur seit 1830. Leipzig 1912. S. 1—14. (Veröff. d. Pädagog. Lit.-Ges. „Neue Bahnen".)

201) Riemann, Robert: Das 19. Jh. d. dt. Literatur. 2. verm. Aufl. Leipzig 1912. S. 226—47.

202) Wendel, Georg: H. H. In: Wendel: Vermischte Schriften. Berlin 1912. S. 77—83.

203) Chandler, Stephanie: H. H. Belgique artistique 1913, Nr 88—89.

204) Fränkel, Jonas: H. H. FrkfZtg 1913, Nr 345.

205) Gauthiez, Pierre: H. H. Poète allemand. Paris 1913. 234 S. (Les grands ecrivains étrangers.)
Rez. NWienTgbl. 1917, Nr 305 (F. Hirth). — LitEcho Bd 22, 1919/20, Sp. 1223—29 (F. Hirth).

206) Mühe, Th.: H. H. Poète français. HambNachr. 1913, Nr 19.

207) Rivas, J. P.: Enrico H., su vída y sus obras. Madrid 1913.

208) Henri H. La Poétique 1913, S. 4—5.

209) Bartels, Adolf: H. H. — immer derselbe. Dt. Schrifttum Bd 2, 1914, Nr 21, S. 142—43.

210) Brandes, George: Essais choisis. Trad. avec l'autoris. de l'auteur par S. Garling. Paris 1914. 321 S. — Darin H.

211) Samuel, Horace B.: H. In: Samuel: Modernities. New York 1914. VIII, 244 S.

212) Schnass, F.: Wie man H. studiert. D. Schulpraxis 34, 1914, Nr 29 bis 30.

213) Alsberg, A.: H. H., der deutsche Jude. K.-C.-Blätter Jg. 6, 1915/16, S. 652—58.

214) Bartels, Adolf: H. H. und kein Ende. Dt. Schrifttum Bd 3, 1918, Nr 27 (1915), S. 43—48.

215) Borgese, Guiseppe Antonio: Studi di letterature moderne. Milano 1915. VII, 383 S. [Darin: Studien über H.]

216) Fischer, Max: H. H., der deutsche Jude. Stuttgart 1915. 64 S. (Cotta'sche Handbibliothek. 188.)
Rez. LitEcho 18, 1915/16, Sp. 959—60; 20, 1917/18, Sp. 175—76 (Fr. Hirth).

217) Freudenberg, F.: H. als Medium. Übersinnliche Welt 1915, S. 272 bis 277.

218) Nochmals der Kampf um H. Mitt. d. Ver. z. Abw. d. Antisemitismus 1915, S. 145—46.

219) Bartels, Adolf: H. H.s Ende? Dt. Schrifttum Bd 3, 1918, Nr 29 (1916), S. 78—79.

220) Menkes, Hermann: Das Problem H. Pester Lloyd 1916, Nr 5.

221) Wendel, Hermann: H. H. Ein Lebens- u. Zeitbild. Mit e. Bildn. d. Dichters nach e. Zeichn. v. S. Friedrich Diez u. d. Wiedergabe e. Briefes H. an Marx. Dresden 1916. VIII, 304 S. — Neue Ausg. Berlin 1926. XI, 308 S.
Rez. LitEcho Jg. 21, 1918/19, Sp. 1260—61 (Paul Neuburger). — BerlTgbl. 1919, Nr 337 (Frank Thieß). — Vorwärts 1920, Nr 643. — FrkfZtg 1919, Nr 618 (Alfred Kerr).

222) Lindau, Paul: H. H. [H.s Leidenstage. Frau Maxime Jaubert, e. Freundin d. Dichters. Mathilde. Der weiße Elefant. Das Ende.] In: Lindau: Nur Erinnerungen. Bd 1. 1917. S. 48—69.

223) Neues über H. Mitget. von Ludwig Geiger. AllgZtgJud. Jg. 81, 1917, Nr 31, S. 367—69.

224) Bartels, Adolf: Die Abwendung von H. Dt. Schrifttum Bd 3, 1918, Nr 33 (1917), S. 142—43.

225) Chamberlain, Houston Stewart: Ein Brief über H. H. Deutschlands Erneuerung Jg. 1, 1917, S. 823.

226) Cavalieri, M.: H. H. alle sua gente. Rassegna Nazionale (Florenz) 2. S., Vol. 21, 1918, S. 269—76.

227) Spenlé, Jean-Edouard: Un Prussien libéré: H. H. Revue de France 10. Dez. 1918.

228) Inquit: Zeitgenosse H. [Wendels H.-Biographie]. Die Weltbühne Jg. 15, 1919, S. 43—46.

229) Wenker, Friedrich: Wie wir H. verstehen sollen. Die Monats-Feier 1919, S. 15—18.

230) Bartels, Adolf: Immer noch H. Dt. Schrifttum Jg. 10, 1920, S. 67.

231) Ras, G.: Het tragische in het leven van H. H. Nieuwe lewen Jg. 6, 1920/21, S. 335—46.

232) Reinhold, C[arl] F[erdinand]: H. H. Berlin [1920]. 426 S. (Menschen in Selbstzeugnissen und zeitgenössischen Berichten.) — Neue Ausg. H. H. Sein Leben in Selbstzeugnissen u. Berichten ... Berlin 1947. 470 S.
Rez. LitEcho Jg. 23, 1920/21, Sp. 118—20 (Friedrich Hirth).

233) Rosenberg, Alfred: Die Spur des Juden im Wandel der Zeiten. München 1920. — (Neuaufl.) Ebda 1937. S. 135—40.

234) Gran, Gerhard: Omkring H. In: Gran: Fremmed aandsliv. Kristiania 1920. S. 107—26.

235) Rein, Leo: Eine Stunde bei H. BerlBörsZtg 1921, Nr 309.

236) Spenlé, Edouard: H. H. Notice et traduction. Paris 1921. 188 S.

237) Tonelli, L.: La personalità di H. Rivista d'Italia 15. Aug. 1921.

238) Aschner, S.: Neues über H. H. AllgZtgJud. Jg. 86, 1922, S. 104.

239) Brandes, Georg: H. H. Mit 2 Rad. [Taf.] von Hermann Struck, 3 Bildbeig. [Taf.] u. e. Schriftfacs. [Taf.] Berlin (1922). XX, 127 S. 4°. (Heine-Gedächtnisdruck. 4.)

240) Friče, V[ladimir] M[aksimovic]: Očerki po istorii zapadno-evropejskich literatur. Moskva 1922.

241) Meisels, Samuel: Deutsche Klassiker im Ghetto. Wien 1922. 32 S. (Blätter d. Neuzeit. 1.) — Darin u. a. über H.

242) Poritzky, J. E[lias]: Phantasten und Denker. Probleme und Porträts. München 1922.
Kap. 1. Zwischen Romantik und Neuzeit. Darin Essay über H. S. 9 bis 47.

243) Šarov, N.: In: Gejne: Stichotvorenija. Perev. F. J. Tjutčeva. (Truday Belorusskogo Gos. Universiteta v Minske 1922, Nr 1, 2/3.)

244) Wolff, Max J[osef]: H. H. Mit e. [Tit.-]Bildn. München 1922. VII, 657 S.

245) Eliot, George: Wit of H. H. Girard, Kan. [ca 1923]. 60 S.

246) Guillon, E.: Un enfant de Düsseldorf: H. H. ⟨1797—1856⟩. Gaulois 10. Nov. 1923.

247) Stolz, Heinz: H.-Dämmerung. Hellweg 3, 1923, S. 599.

248) Bartels, Adolf: H.-Auskehr. Neue Christoterpe Jg. 46, 1924, S, 229 bis 244.

249) Ders.: Geschichte der Deutschen Literatur. Große Ausg. in 3 Bdn. Bd 2. Die neuere Zeit. Leipzig 1924. (Hauptwerke z. Dt. Literaturgesch. von Adolf Bartels. 1—3.) S. 359—74.

250) Brandes, Georg: Hauptströmungen der Literatur des 19. Jahrhunderts. Bd 3. (T.) 6. Das junge Deutschland. Vom Verf. neu bearb. endgült. Ausg. Berlin 1924. s. Reg.

251) Eder, Karl: H. und das heutige Deutschland. Ein Beitr. zur Macht d. Ideen. Kath. Kirchenztg Jg. 64, 1924, Nr 40, S. 346—84; Nr 43, S. 372—74.

252) Fischer, Otokar: H. Sv. 1. 2. Praha 1924.
Sv. 1. Život [Leben]. Sv. 2. Dílo [Werk].
Rez. RevGerm. III, S. 357—58 (A. Tibal). — Euph. 1924, S. 687—92 (R. Wellek).

253) Jeß, Hartwig: H. H. Leipzig [1924]. 158 S. (Dichterbiogr. 25. — Univ-Bibl. 6496—97.)

254) Monahan, Michael: H. H. Romance and tragedy of the poet's life. With a critical appreciation. New York 1924. 199 S. [Zuerst 1911.]

255) Wallace, E.: The Adventures of H. Cheap ed. Ward Lock 1924. 260 S.

256) Bartels, Adolf: Der letzte Kampf um H. Dt. Schrifttum Jg. 17, 1925, H. 8, S. 1—2.

257) Brandenburg, Hans: H. H. In: Landschaften und Menschen. Bd 2. Stuttgart 1925. S. 155—56.

258) Chamberlain, Houston Stewart: Rasse und Persönlichkeit. Aufsätze. München 1925. S. 87—91.

259) Croce, Benedetto: H. In: Croce: Poesie und Nichtpoesie. Wien 1925. S. 271—90.

260) Maurras, Charles: Barbarie et poésie. Paris 1925. S. 336—49.

261) Perticone, Giacomo: Arrigo H. Roma 1925. 78 S. (Profili. 74.)

262) Bainville, Jacques: Le vieil utopiste. ⟨H. H. encore H. H.⟩ Cahiers d'Occident 1926, Nr 3, S. 71—80.

263) Ellis, Havelock: New spirit. With a new preface. 4. ed. Boston 1926. XXVI, 250 S. — Darin H.

264) Kamlah, Kurt: Der Märtyrer. Jan Wellem 1926, Nr 8, S. 181—86.

265) Laube, H.: H. H. Der Schatzgräber Jg. 5, 1926, H. 11, S. 24—29.

266) Loerke, Oskar: H. H. heute. LitWelt Jg. 2, 1926, Nr 8, 1.

267) Walzel, Oskar: H. H. Düsseldorf 1926. 16 S. (Pempelfort. 14.)

268) Bidou, Henry: Flâneries romantiques: sur le Rhin avec H. H. Conferencia 20. Dez. 1927, S. 22—32.

269) Bottacchiari, Rodolfo: H. Torino 1927. 289 S. (Letterature moderne. 13.)

270) Browne, Lewis and Elsa Weihl: That Man H. New York 1927. 420 S.

271) Heymann, Fritz: Verschollene Dokumente zur Psychologie H.s. VossZtg 31. Juli 1927.

272) Lewisohn, Ludwig: H. In: Lewisohn: Cities and Man. New York 1927. S. 187—93.

273) Röttger, Karl: Gedanken über H. H. Festschr. zur dt. Lehrerversamml. Düsseldorf 1927. S. 89—96.

274) Arnold, Robert F.: H. Radio-Wien Jg. 4, 1928, Nr 23, S. 819—20.

275) Baerlein, Henry: H., the strange guest. London [1928]. VIII, 310 S.

276) Bieber, Hugo: Der Kampf um die Tradition. Die dt. Dichtg im europ. Geistesleben 1830—1880. Stuttgart 1928. (Epochen d. dt. Lit. 5.) S. 109—26.

277) Cysarz, Herbert: Von Schiller zu Nietzsche. Hauptfragen d. Dichtungs- und Bildungsgesch. d. jüngsten Jahrhunderts. Halle 1928. S. 166—70.

278) Eckstein, K.: H. H. Der Morgen Jg. 4, 1928, S. 383—92.

279) Greenwood, M.: H. H. Saturday Review of Litterature (New York) Vol. 4, 1928, S. 1029—31.

280) Lange-Eichbaum, Wilhelm: Genie — Irrsinn und Ruhm. München 1928. S. 369.

281) Muschg, Walter: H. H. VHS-Blätter (Zürich) 2, 1928, S. 75—80.

282) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. Bd 4. Regensburg 1928. S. 58—63. — 3. Aufl. Ebda 1932. Bd 4. S. 58—63. — 4. Aufl. u. d. T.: Literaturgeschichte des Deutschen Volkes. Dichtg u. Schriftt. d. dt. Stämme u. Landsch. Bd 3. Berlin (1938). S. 42 bis 46.

283) Šelgunova, N.: Genrich Gejne. In: Šelgunova: Izbrannye literarnye kritičeskie stat'i. Moskva 1928. — Vorher: Delo 1870, Nr 10.

284) Wininger, S.: Große Jüdische National-Biographie. Bd 3. Cernăuţi (1928). S. 33—36.

285) Atkins, H[enry] G[ibson]: H. With a portr. London 1929. X, 292 S. (The Republic of Letters. [6.]) — Auch New York 1929.

286) Fusch, Paul: En mémoire de H. H. Figaro 13. Juni 1929.

287) Mehring, Franz: H.-Biographie. In: Mehring: Zur Literaturgeschichte von Calderon bis H. 1929. S. 354—96. — N. Aufl.: Beiträge zur Literaturgeschichte. Berlin (1948). S. 143—81.

288) Neumann, Robert: H.-Dilettantismus. Die Weltbühne Jg. 25, 1929, S. 602—03.

289) Sternberg, Kurt: H. H.s geistige Gestalt und Welt. Berlin-Grunewald 1929. VIII, 346 S.
Rez. RevGerm. 20, S. 399—400 (H. Lichtenberger).

290) Sigilla veri. (Ph[ilipp] Stauff's Semi-Kürschner.) Lexikon d. Juden, -Genossen u. -Gegner aller Zeiten und Zonen ... Hrsg. von E. Ekkehard [d. i. Heinrich Kraeger u. a.] 2. verm. Aufl. Bd 2. (Erfurt) 1929. S. 995—1025.

291) Genrich Gejne. In: Bol'šaja Sovetskaja Ėnciklopedija. Tom 15. Moskva 1929. Sp. 21—38.

292) Kogan, P[etr] S[emenovič]: Molodaja Germanija. In: Kogan: Istorii zapadnoj literatury. T. 3. Moskva o. J.

293) Ders.: Očerki po istorii zapadnoevropejskich literatur. T. 3.

294) Mauclair, Camille: La vie humiliée de H. H. Paris (1930). XI, 302 S. (Le roman des grands existences. 32.)
Rez. Echo de Paris 4. Sept. 1930 (Franc-Nohain). — Nouvelles litteraires 30. Apr. 1930 (Yves Gandon).

295) Öhmann, Emil: H. H. Runoilijakohtalo. Hämeenlinna 1930. 162 S.

296) Seeliger, H.: Schmock oder Dichter? Die Wahrheit über „den größten Lyriker seit Goethe". Völk. Beobachter 21./22. Sept. 1930, Nr 225, Beibl. — Übernommen von: Journal des débats 12. Okt. 1930 [und Hitler zugeschr.].

297) Walter, Herman: H. H. A Critical Examination of the Poet and His Works. London 1930. XII, 322 S. — Auch New York 1930.

298) Wurm, A.: H. H. Seele (Regensburg) Jg. 12, 1930, S. 246.

299) H. H. in neuer Darstellung. C.-V.-Ztg Jg. 9, 1930, S. 552.

300) Behrens, R.: Ein umstrittener Dichter. Preuß. Lehrer-Ztg 17. Febr. 1931, Nr 21.

301) Edbach, M.: Entwurf eines Denkmals für H. Völk. Beobachter 1931, Nr 317.

302) Fischer, F. H.: Voor honderd jaar. De dichter van Weemoed en spot. Groot-Nederland Jg. 28, 1, 1931, S. 652—61.

303) Harbeck, H.: Wege zu H. Der Kreis Jg. 8, 1931, S. 110.

304) Knipovič, E[vgenij Fedorovič]: Genrich Gejne. Moskva, Leningrad 1931. 120 S. (Biografii russkich inostrannych pisatelej.)

305) Šiller, Franc, R[ozalija Osipovna] Šor i A. Lavreckij: Genrich Gejne. Moskva 1931. 31 S. (Kommunist. Akad. Biblioteka Literat. Ėnciklopedii.)

306) Véga [d. i. Mme de Misme]: H. 1. Temps heureux. RevDeuxMondes 8. per. Vol. 5, 1931, S. 628—55. — 2. Années de souffrance. Ebda S. 901—23.

307) Marcuse, Ludwig: H. H. Ein Leben zwischen Gestern und Morgen. Berlin 1932. 326 S. — 2. Aufl. Hamburg 1951. 357 S. — Engl. H. H. A Life between love and hate. Transl. from the German by Louise M. Sievelking and Jan F. D. Morrow. New York 1933. VI, 345 S. — Auch London 1934 u. d. T.: A Life between past and future.
Rez. GermRev. Vol. 28, 1953, S. 66—68 (F. Wood).

308) Bastard, Jean: Un malade de talent: H. H. Lyon 1933. XI, 84 S.

309) Dejč, Aleksandr [Josifovič]: Genrich Gejne. Moskva 1933. 256 S. (Žizń zamečatel'nych ljudij. 1/2.)

310) Hirth, Friedrich: Der Schillernde. BerlTgbl. 24. Aug. 1933, Nr 18.

311) Kleerekoper, A. B.: Over H. H. De socialistische Gids Jg. 18, 1933, S. 19—27.

312) Pütz, H.: Der jüdische Literat H. als Begründer des Literaturmarxismus. Weltkampf Jg. 10, 1933, S. 373.

313) Brod, Max: H. H. Mit 10 Bildtaf. Leipzig, Wien 1934. 496 S. — Neudr. Amsterdam 1934. 496 S.
Rez. LangMod. Vol. 44, 1950, S. 61—62 (M. Colleville).

314) Ležnev, A[bram Zaharovič]: Dva poeta. Gejne. Tjutčev. [Moskau] 1934. 349 S.

315) Vallentin, Antonina: H. H. 6. éd. Paris 1934. 349 S. — 7. éd. 1934. — Engl.: Poet in Exile. The Life of H. H. [Transl. by Harrison Brown.] New York 1934. 320 S. — Deutsch: Wien 1948. 452 S.

316) Voivenel, Paul: Le medecin devant la douleur et devant la mort. Paris 1934. S. 17—28.

317) Wrietz, F. B.: H. H. Portrait. Bookman (London) 85, 1934, S. 491.

318) Berendsohn, Walter A.: Der lebendige H. im germanischen Norden. Mit e. einl. Beitr. von Johannes V. Jensen. M. 4 Bild. Kopenhagen 1935. 160 S.

319) Necco, Giovanni: Gloire de H. Circoli (Roma) 1935, Nr 5—6.

320) Véga [d. i. Mme de Misme]: E. H. Peint par lui-même et par les autres. Paris 1935. 384 S.
Rez. Nouv. littéraires 20. juin 1936 (E. Jaloux). — Candide 16. jan. 1936 (L. Daudet).

321) H. H. C.-V.-Ztg Jg. 14, 1935, Nr 14, 2. Beibl., S. 1.

322) H. H. — ein deutscher Klassiker? Der dt. Polizeibeamte Jg. 3 1935, S. 883—87.

323) Dupouy, Auguste: Voix d'outre-tombe. AnnPolLitt. 74, 1936, S. 243 bis 244.

324) Giraud, Victor: H. H., juif allemand. Correspondant 20. Jan. 1936 S. 149—55.

325) Klein, Otto: Schluß mit H. H. — H. ein dt. Dichter — ein Blick in eines d. trübsten Kapitel d. dt. Literaturgesch. Westdt. Beobachter 1. März 1936.

326) Lutz, Wolfgang: Schluß mit H. H. Nationalsoz. Mh. Jg. 7, 1936, S. 792—818.

327) H. Spectator Vol. 156, 21. Febr. 1936.

328) Angelloz, J. F.: Un „romantique défroqué": H. H. In: Angelloz: Le Romantisme allemand. Marseille [1937]. S. 315—19.

329) Bartels, Adolf: Geschichte der deutschen Literatur. 16. Aufl. Berlin, Leipzig, Hamburg 1937. S. 330—35.

330) Koch, Franz: Geschichte deutscher Dichtung. Hamburg (1937). S. 201 bis 203.

331) Untermeyer, Louis: H. H. Paradox and Poet. The Life and the Poems. Vol. 1. 2. New York 1937. — London 1938. 403 S.

332) Fervers, Kurt: H. H. Der Türmer Jg. 42, Mai 1940, H. 8, S. 373—78.

333) Koch, Franz: Börne und H. In: Koch: Das deutsche Schrifttum von der Romantik bis zur Gegenwart. Potsdam [1941]. (Handbuch des deutschen Schrifttums. Bd 3.) S. 13—23. H.: S. 18ff.

334) H. H. Spectator (London) Vol. 156, 1, 1941, S. 299.

335) Lide, Sven: Von H. bis Hauptmann. Mit Anm. hrsg. 4. Aufl. 2. Druck. Stockholm (1942). 151 S.

336) Bernard, Victor: H. H. Paris 1946. 415 S.
Rez. Universitas Jg. 4, 1949, H. 1 (F. Hirth). — Nouvelles de France, Suppl. hebd. 6. Juli 1947 (R. Giron).

337) Eggebrecht, Axel: Ein seltsamer H.-Freund [Dietrich Eckart]. Nordwestdeutsche Hefte Jg. 1, 1946, H. 3, S. 21—23.

338) Fejto, François: H. H. (Liège 1946). 295 S. — Engl. London 1947. 301 S. — Holländ. Vert. van G. M. van Veen. Haarlem 1948. 328 S.
Rez. Universitas Jg. 4, 1949, S. 27 (F. Hirth).

339) Krug, P.: H. H. Wording Vol. 2, 1946, S. 137—38.

340) Lion, Ferdinand: Fragment über H. Das Goldene Tor Jg. 1, 1946, S. 107—14.

341) Matull, Wilhelm: Wiedergeburt H. H.s? Denkendes Volk Jg. 1, 1946/47, S. 371—74.

342) Romain-Verschoor, A.: H. H. — A. Gans: De Jood H. Vlam 16. Febr. 1946.

343) Wießner, Georg Gustav: Der Volksbildner H. Denkendes Volk Jg. 1, 1946/47, S. 374—76.

344) Berendsohn, Walter A.: Das Wort als Waffe. Zum Gedenken an H. H. Der Bogen Jg. 2, 1947, Nr 12, S. 4—8.

345) Eulenberg, Herbert: H. H. Mit 1 [eingekl.] Abb. Berlin 1947. 95 S.

346) Ders.: H. H. Ein dt. Dichter. Freiheit (Mainz) 2. Juli 1947.

347) Flake, Otto: H. H. Prisma Jg. 1, 1947, H. 4, S. 30—32.

348) Goetz, Wolfgang: Verteidigung eines Dichters. Zum 150. Geburtstag H.s. „sie" (Berlin) Jg. 2, 1947, Nr 49.

349) Hammer, F.: H. H. Zu s. 150. Geburtstag am 13. Dez. 1947. Thüringer Volkskalender Jg. 2, 1947, S. 59—62.

350) Hirth, Friedrich: H. H. und wir. Neues Europa Jg. 2, 1947, H. 24, S. 22.

351) Ders.: H. H. Festvortr. zum 150. Geburtst. anläßl. d. v. d. Stadt Düsseldorf veranst. Feier. In: Kleine Schriftenreihe. Hrsg. vom Pressedienst d. Vereinigg d. Verfolgt. d. Naziregimes, Düsseldorf 1947, Folge 2, S. 55—72.
Vgl. Düsseldorfer Amtsbl. 17. Dez. 1947, Nr 96.

352) Lichtenstein, Erich: H. H.s Heimkehr. Zu s. 150. Geburtstag. Aufbau Jg. 3, 1947, H. 12, S. 424—28.

353) Pollatschek, Walter: H. H. Gadernheim, Neckargmünd 1947. 143 S. (Mut und Geist. Das gute Wende-Buch.)

354) Sielaff, Erich: H. H., der Mensch und sein Werk. Heute und Morgen (Schwerin) 1947, H. 8, S. 485—93.

355) Stammer, M.: H. H. zum Gedächtnis. Die Lehrergewerkschaft Jg. 1, 1947, Nr 10, S. 73—74.

356) Stern, J[gor]: H. H. — der Dichter der Demokratie. [Zum 150. Geburtstag H.s.] Neue Welt (Berlin) Jg. 2, 1947, H. 23, S. 75—90. — Als Buch: H. H. Der Dichter der Revolution. Berlin (1948). 67 S.

357) Stössinger, Felix: H. H. NZürchZtg 1947, Fernausg. Nr 300.

358) Ders.: H. H. Vision Jg. 1, 1947/48, S. 426—33.

359) Suarès, André: Zum Bilde H. H.s. Lancelot 1947, Nr 5, S. 9—28. — Vorher franz. in Fontaine avril 1946.

360) Theek, P.: H. H. Junges Leben Jg. 3, Dez. 1947, S. 6.

361) H. H. Die Wochenpost Jg. 2, 1947, Nr 49, S. 4.

362) H. H.s Heimkehr. [Zu s. 150. Geburtstag.] Aufbau Jg. 3, 1947, S. 424.

363) H. H. Ein Gedenkbl. zum 150. Geburtstag am 13. Dez. 1947. Für d. Schulgebr. ausgew. Berlin 1947. 31 S. (Mosaik-Bücher. 8.)

364) Bianquis, Genevieve: H. H., l'homme et l'œuvre. Paris 1948. 176 S.

365) Eggebrecht, Axel: H. H. heute. Kristall Jg. 3, 1948, Nr 1, S. 24—27.

366) Eulenberg, Herbert: Bekenntnis zu H. Deutschlands Stimme 1948, Nr 26.

367) Flake, Otto: H. H. In: Flake: Zuweisungen. Baden-Baden 1948. S. 74—86.

368) Lauret, René: H. H., Deutscher oder Jude. Frankreich. Berichte aus d. franz. Kulturleben (München) Jg. 3, 1948, Nr 4, S. 3. — Vorher franz. Le Monde 3. févr. 1948.

369) Marcuse, Ludwig: H. H. aus dem Kriegsdienst entlassen. Rhein-Neckar-Ztg 23. Okt. 1948.

370) Stresau, H.: Der letzte Fabelkönig der Romantik. Göttinger Universitäts-Ztg Jg. 3, 1948, Nr 4, S. 10—12.

371) Alker, Ernst: Geschichte der deutschen Literatur von Goethes Tod bis zur Gegenwart. Bd 1. Stuttgart (1949). S. 83—89, 103.

372) Dramalieva-Kodžejkova, Ljuba· Chajne u nas. Eziki literatura (Sofia) 1949, H. 3, S. 221.

373) Ermatinger, Emil: Deutsche Dichter 1700—1900. Eine Geistesgesch. in Lebensbildern. T. 2. Bonn 1949. S. 327—34.

374) Eulenberg, Herbert: Zum Ruhme H. H.s. Aufs. aus d. Nachl. Welt am Sonntag (Hamburg) 11. Dez. 1949.

375) Greenberg, Martin: H. H. Flight and Return. The fallacy of being only a human being. Commentary Vol. 7, 1949, S. 225—31.

376) Hass, Hans-Egon: H. H. Akad. Vortr. u. Abh. (Bonn) 1949, Nr 11, S. 4—35.

377) Luther, Arthur: Essais. 1. Studien zur deutschen Dichtung. Kuppenheim [1949]. S. 73—85.

378) Pisarev, D. I.: Genrich Gejne, v ego knige. In: Pisarev: Izbrannye filosofskie obščestvenno političeskie stat'i. Moskva, Leningrad 1949.

379) Stamford, P.: H. H. Geist und Tat Jg. 4, 1949, Nr 2, S. 70.

380) Vontin, Walther: H. H. Lebensbild d. Dichters u. Kämpfers. Mit Abb. Berlin 1949. 184 S.

381) H. H. Das jüd. Gemeindeblatt f. d. brit. Zone Jg. 4, 1949, Nr 37, S. 7.

382) Hirth, Friedrich: H. H. Bausteine zu e. Biographie. Mainz (1950). 183 S.
Rez. RevLittComp. Vol. 26, 1952, S. 152 (J. Dresch). — EtudesGerm. A. 6, 1951, Nr 2, S. 139 (J. Dresch). — DtLitZtg Jg. 75, 1954, Sp. 82—90 (J. Fränkel). Mercure de France 1. avr. 1951, S. 722—24 (J. F. Angelloz).

383) Stössinger, Felix: H.s Götter. NSchweizRs. N. F. Jg. 18, 1950, Nr 7, S. 412—18.

384) Gasser, Manuel: H. in neuer Beleuchtung. Weltwoche (Zürich) Jg. 19, 1951, Nr 913, S. 5.

385) Jhering, Herbert: H. H. heute. Sonntag (Berlin) Jg. 6, 1951, Nr 52, S. 4.

386) Victor, Walter: Zum Geburtstag H. H.s am 13. Dez. 1797. Ill. Rs. (Berlin) Jg. 6, 1951, Nr 22, S. 18.

387) Ein Gedenkblatt für H. H. Das Buchgewerbe Jg. 4, 1951, Beil. Nr 5, S. 51.

388) Ermatinger, Emil: H. H. Gegenwart Jg. 7, 1952, Nr 15, S. 470.

389) Franz, Günther: H. H. 1797—1856. In: Biograph. Wörterbuch z. dt. Geschichte. München 1952. S. 317.

390) Ilberg, Werner: Unser H. Eine krit. Würdigg. Berlin 1952. 171 S.

391) Junge, Richard: H. H. — für unsere Zeit wiedergewonnen. Tribüne (Berlin) Jg. 8, 1952, Nr 40, S. 6.

392) Rudolph, Johanna: H. H.s Werk dem Volke! Einheit (Berlin) Jg. 7, 1952, S. 569—78.

393) Sbg. [d. i. Sieburg, Friedrich]: H. H. Gegenwart 7, 1952, S. 470—71.

394) Uyttersprot, H.: H. H. Portret. Tijdschrift voor levende talen 18, 1952, S. 1—24.

395) Genrich Gejne. In: Bol'šaja Sovetskaja Ėnciklopedija. 2. izd. 10. (Moskva 1952.) S. 329—32. [Verf.: L. J. Reinhard.]

396) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2., vollst. neubearb. u. stark erw. Aufl. Bd 2. Bern 1953. S. 891—94.

397) Reinhard, L. J.: H. H. (Ins Dt. übertr. von Ernst Nowak.) Berlin 1953. 14 S. (Gr. Sowjet-Enzyklopädie. R. Kunst u. Lit. 3.) Übers. von Anonym. Nr 395).

C. Biographische Einzelheiten

C a. Herkunft und Familie

Vgl. Bd VIII, Nr A I, qq, ww, g', m'; A II, b—f, aμ; B, f.

398) [Ankündigung von Samson H., daß er Bolkerstraße neben d. „Roten Kreuz" wohne und dort außer den Waren, welche er in s. Boutique auf dem Markt verkauft habe, noch versch. andere modische Waren billig zu haben sind.] Düsseldorfer Ztg 5. Jan. 1797.

399) [Anzeige Samson H.s über den Umzug nach Bolkerstraße 655 und Anpreisung s. Waren.] Großherzogl. Bergische wöchentl. Nachrichten 5. Dez. 1809, Nr 49, Beyl.

400) [Aron Hirsch aus Hamburg teilt mit, daß wegen unglücklicher Gesundheitsumstände des Herrn Samson H. dessen ganzes Geschäft eingehen müsse. Alle Fordergn an diesen sollen ihm bekanntgegeben werden.] Düsseldorfer Ztg 4. Febr. 1819.

401) Pascheles, Wolf: Leben und Wirken des berühmten isr. Banquiers Salomon H. aus Hamburg. Prag 1845. S. 17 ff. — Vgl. auch Biogr. in Journal des Débats 5. u. 8. Jan. 1845. — Abdr. d. Testaments: Moniteur Universel 16. März 1849, Nr 75, S. 872.

402) Kaufmann, David: Aus H. H.s Ahnensaal. Breslau 1896. XII, 312 S. Rez. NuS. 77, 1898, S. 410. — AllgZtgJud. 60, 1898, S. 55—56, 67—69 (G. Karpeles). — Kunstw. 9, 1898, S. 326.

403) Sussmann-Ludwig, Anna: Bei der Schwester H. H.s. IllZtgL. 1898, Nr 2886.

404) Goldbaum, Wilhelm: Charlotte Embden. Pester Lloyd 1899, Nr 253.

405) Charlotte Embden. FrkfZtg 1899, Nr 287—88.

406) Bock, Alfred: Charlotte H.-Embden. LitEcho 2, 1901, S. 287—88.

407) Fraenkel, Th.: Aus Jugendbriefen der Mutter H.s. Niederrhein. Beitr. z. Geschichte 14, 1901, S. 246—48.

408) Sussmann-Ludwig, Anna: Frau Charlotte Embden-H. Frau 6, 1901, S. 88—91.

409) Die Schwester H. H.s IllZtgL. 113, 1901, S. 533.

410) Lewinsky, A.: H. H.s Urgroßvater. (Ahron David Simon Bückeburg u. s. Familie.) AllZtgJud. Jg. 66, 1902, S. 273—74.

411) Bouyer, R.: Intermezzo sentimental. Une soeur de H. H. Ménestrel 69, 1903, S. 355—56.

412) Karpeles, Gustav: H.s Mutter. HambNchrB. 1903, Nr 27.

413) Heilbronn, L.: Baron L. van Embden (1832—1905). IllZtgL. 124, 1905, S. 128.

414) Semerau, Alfred: H.s Beziehungen zu seiner Familie. Bresl. Ztg. 1906, Nr 120.

415) H.s Verwandte. Berl. Courier 1906, Nr 38.

416) Eichelbaum, Oskar: H. H. und seine ostpreußischen Verwandten. KbgHartungZtg 20. Jan. 1907.

417) Isolani, E.: H. H.s Mutter. Berl. Morgenpost 1909, Beil. Nr 206.

418) Püttmann, H.: H.s Eltern. Düsseldorfer General-Anz. 1909, Nr 295.

419) Rahmer, S[igismund]: Neue Mitteilungen von und über H. H. — Im Anschluß an die „H.-Reliquien" hrsg. von Heine-Geldern u. Karpeles. VossZtgSB. 1910, Nr 43.

420) Schmidt, Adolf: Aus H.s Ahnensaal. FrkfZtg 1912, Nr 25.

421) H. und sein Onkel Salomon H. FrkfZtg 1912, Nr 135.

422) Die Memoiren des Simeon von Geldern, H. H. Großoheim. Arch. f. jüd. Familienforschung Jg. 1, 1912/13.

423) Gronemann, S[amy]: Genealogische Studien über die alten jüdischen Familien Hannovers. Abt. 1. Berlin 1913. S. 109 [H.s Abstammung].

424) Der retouchierte H. [Willkürl. Abändergn in H. H.s Familienbriefen durch d. Hrsg.] KölnZtg 1913, Nr 542.

425) Lau, F.: Über H.s mütterl. Familie und seine Eltern. Düsseldorfer Jb. 26, 1913/14, S. 283 ff.

426) H. und seine Familie. NWienJourn. 1914, Nr 7340.

427) Chaijim: Geschlecht H.-Geldern. Semigotha 2, 1915, S. 296.

428) Geiger, Ludwig: Ein Bild von H.s Mutter. AllgZtgJud. Jg. 79, 1915, S. 546. [Wiedergabe aus WestermMh. H. 705.]

429) Löwenstein, L.: Stammbaum der Familie van Geldern. Mschr. f. Gesch. u. Wissensch. d. Judent. 1917, S. 205—13.

430) Rosenbacher, M.: H. H.s Erbschaftsstreit. Mitt. d. Ver. f. Hamburg. Gesch. Jg. 36, Bd 12, 1917, S. 308—13.

431) Ders.: H.s Vater. Mitt. d Ver. f. Hamburg. Gesch. Jg. 39, 1919, S. 231 bis 237.

432) Weigand, Herman: H.s family feud. The culmination of hiss struggle for economic security. JournEGermPhil. Vol. 21, 1921, S. 70—100.

433) Noska, Egon: H. H.s Mutter. BerlBörsZtg 1922, Nr 545.

434) Weinberg, Margarete: H. H.s Mutter. N. Hamb. Ztg., Reich d. Frau 1922, Nr 46.

435) Lachmanski, Hugo: H. H.-Chajim Bückeburg. C.-V.-Ztg Jg. 4, 1925, S. 386.

436) Heymann, Fritz: H.s Bruder Max. Aus ungedr. Memoiren. VossZtg Unt.-Beil. 9. Okt. 1927, Nr 237.

437) Akten über die Krankheit von H. H.s Vater. Mitt. d. wiss. Ges. f. Lit. u. Theater, Kiel Jg. 6, 1928, H. 1, S. 2—5.

438) Berggrün, Heinz: Gestalten um H. H. Eine Unterhaltung mit d. Urgroßnichte d. Dichters. C.-V.-Ztg 15, 1936, Nr 8, 1. Beibl., S. 1—2.

439) Haberling, W.: Ärztliche Vorfahren und Verwandte H.s. Proteus (Bonn) Bd 2, 1937, S. 195.

440) Neue Beiträge zur H.-Forschung. Originalvertrag der Stadt Tyrnau mit Simon Michel. Judaica (Bratislava) Jg. 4, 1937, Nr 23/24, S. 6—11.

441) Neue Daten zur Preßburger H.-Forschung. Wappensiegel und Unterschrift des Simon Michel. Judaica (Bratislava) Jg. 4, 1937, Nr 25/26, S. 1—7.

442) Hansemann, Walter: Und noch eine H.-Entdeckung. Nordwestdeutsche Hefte Jg. 1, 1946, H. 3, S. 23—24. [Samson H.s Grab auf d. israelit. Friedhof in Hamburg-Altona.]

443) Hoffmann, E.: H.s Mutter. Der Weg (Berlin) Jg. 2, 1947, Nr 50, S. 5.

444) Schnee, Heinrich: H. H.s väterliche Ahnen als Lippische Hoffaktoren. Ein Beitr. zur Gesch. d. Familie H. und d. Institution d. Hoffaktorentums an kleinen Fürstenhöfen im Zeitalter d. Absolutismus. Zschr. f. Relig.- u. Geistesgesch. Jg. 5, 1953, H. 1, S. 53—70.

C b. Geburtstag. Taufe

Vgl. Bd VIII, Nr A II, a 1—5, f, ar.

445) Die Taufe des Dichters H. H. in Heiligenstadt. Eichsfelder Heimatbote 5. Juli 1825, Nr 27.

446) Hofmann, Hans: H.s Konversion. Euph. 5, 1898, S. 658.

447) Hüffer, Hermann: Noch ein Wort über H. H.s Geburtsjahr. AllgZtg 1898, Nr 162.

448) Held, Franz: H.s Geheimnis. [Unehel. Geburt 1797.] MagLitIA. 1898, Nr 24.

449) Klette, A.: Noch ein Wort über H. H.s Geburtsjahr. ZBüchfr. 2, 1901, S. 305—06.

450) Schmidt, G.: Zu H. H.s Bekehrung. Evangel. Volksschule 15, 1903, S. 621—22.

451) Kaufmann, David: Wann ist H. geboren? In: Kaufmann: Gesamm. Schriften. Bd 1. Hrsg. von M. Braun. Frankfurt a. M. 1908. S. 194—203.

452) Hirth, Friedrich: H.s Geburtsjahr. Wiener Fremdenbl. 1910, Nr 281. — FrkfZtg 2. Okt. 1910, Morgenbl. [Unzutreffende Angaben.]

453) Kolbe, Wilhelm: H. H.s Taufe in Heiligenstadt. Nach unbenutzten Quellen. Heimatland. Vereinsorg. d. heimatkdl. Ver. Untereichsfeld Jg. 6, 1910, Nr 22. — Wiederholt im wesentl. den Aufs. Die Taufe des dt. Aristophanes. Gartl. 1877, Nr 1, S. 18—20.

454) Püttmann, H.: H.s Geburtsjahr. Düsseld. Gen. Anz. 1910, Nr 283.

455) Pietsch, Th.: H.s Taufe. SchlesZtg 8. Juli 1924.

456) Daub, G. H. und J. Müller: H. H.s Taufe. Die Spinnstube Jg. 2, 1925, Nr 24, S. 378—80; Hessenspiegel (Kassel) 2, 1925, S. 243.

457) Daub, G. H.s: Konversion. Heiligenstädter Erinnerung. Unser Eichsfeld 1925, S. 303—11.

458) Victor, Walter: Wann ist H. geboren? C.-V-Ztg 15, 1936, Nr 53, 2. Beibl., S. 1.

459) Hirth, Frédéric: Essais et notices. Quand naquit H. H.? RevDeuxMondes 43, 1938, S. 458—68. — Erweitert in Hirth: H. H. Bausteine zu e. Biographie. Mainz 1950. S. 16—24.

460) Wadepuhl, Walter: H.s Geburtsjahr. PublModLangAss. Vol. 61, 1946, S. 126—56.

C c. Jugend. Schule. Universität

Vgl. Bd VIII, Nr A II, i j, aδ.

461) Montégut, Emile: H. H. 1. Les années de jeunesse. Poésies lyriques. RevDeuxMondes 15. Mai 1884, S. 241—77. [Nicht fortges.]

462) Bordeau, J.: Le Romantisme allemand. La jeunesse de H. H. Revue bleue 8. Jan. 1887.

463) Hüffer, Hermann: H. auf dem Lyceum und Gymnasium in Düsseldorf. AllgZtg 1898, Nr 129.

464) Harry H. als Student. FrkfZtg 1899, Nr 347.

465) H. H. als Student. Bonn. Ztg 1899, Nr 294.

466) Neues aus H.s Jugendleben. Mitt. d. Ver. z. Abw. d. Antisemitismus 10, 1901, S. 311.

467) Franzos, Karl Emil: H. H.s Duell. Mit e. ungedr. Briefe. NWienTgbl. 1902, Nr 32.

468) Asbach, J.: Aus H.s Jugendzeit. AllgZtgBeil. 1905, Nr 231.

469) Meyer, Alfred Richard: H.s Beziehungen zum Korpsstudententum. Berl. Neueste Nachr. 1910, Nr 223.

470) Schweikert, E.: H. H. als Student in Bonn. Akad. Monatsbl. 22, 1910, S. 46—48.

471) Willemsen, Heinrich: Von H. H.s Schulzeit. Ein Beitr. zu seinem Bios. Euph. Bd 17, 1910, S. 95—105, 332—47.
Vgl. GermRev. 18, S. 36—43.

472) Beyer, Paul: Der junge H. Entwicklungsgesch. seiner Denkweise u. Dichtg. Berlin 1911. VII, 302 S. (BonnFsch. N. F. 1. Schriften d. literarhist. Ges.) — Teildr. Diss. Bonn 1911.
Rez. LitZbl. 63, S. 1581—82 (H. Knudsen).

473) Kricker, G.: Aus H.s Werdezeit. ÜbWassern 5, 1911/12, S. 277—82.

474) Willemsen, Heinrich: Aus H.s Jugend. Düsseld. Gen. Anz. 1911, Beil. Nr 103.

475) Bourget, Paul: Pages de critique et de doctrine. T. 1. Paris 1912. S. 231—42: L'enfance de H. H.

476) W(ittmann), H.: Der junge H. NFrPresse 1914, Nr 17 890.

477) Frank, Maude Morrison: When H. was twenty-one. In: Frank: Short plas about famous authors. New York 1915.

478) Geiger, Ludwig: Heinestudien. IV. H.s Duell. AllgZtgJud. Jg. 79, 1915, S. 342—44.

479) Körner, Paul: Studiosus H. Magdeburger Ztg 1916, Nr 842.

480) Rosenbacher, M.: Harry H. & Co. 1818—1819. Mitt. d. Ver. f. Hamburg. Gesch. Jg. 38, 1918, S. 191—95.

481) Scheuer, O[skar] F[ranz]: H. H. als Student. Bonn 1922. 67 S. (Aus d. Studentenleben berühmter Männer.)

482) H.s Relegation. Die Spinnstube Jg. 1926, S. 757.

483) Brinitzer, Carl: H. als Student. Der Igel Jg. 1, 1928, Nr 5, S. 7—12 und Die Weltbrille 1928, S. 11—15.

484) Mauclair, Camille: La jeunesse de H. H. Revue universelle 1. Dez. 1929.

485) Marcuse, Ludwig: H. H. auf deutschen Universitäten. Weltbühne Jg. 27, 1931, S. 209—12, 249—51.

486) Petersen, A.: Die Mär von Harry H.s Verbannung. Dt. Handelswacht Jg. 38, 1931, S. 134.

487) Wadepuhl, Walter: H. as a Student of the Düsseldorf Lyceum. GermRev. Vol. 18, 1943, S. 36—43.

Cd. Frauen und Liebe

Vgl. Bd VIII, Nr A III, a—c; B, e.

488) Paléologue, Maurice: L'amour chez H. H. Revue de Paris 15. févr. 1894, S. 148—83.

489) Herzl, Theodor: H. und die Liebe. NFrPresse 1898, Nr 11 956. — Später in: Herzl: Feuilletons. (Hrsg.) von Raoul Auernheimer. Berlin u. Wien 1911.

490) Heilborn, Ernst: H. und die Frauen. Frau 5, 1901, S. 146—55.

491) Vignola, Bruno: Le donne nella vita e nell' arte di Arrigo H. Roma, Milano 1909. VII, 178 S.

Rez. LitEcho 12, 1910, S. 1107. — RivLettTed. A. 4, 1910, Nr 1—6 (R. B.)

492) Hasenmajer, Fortis: Silvia. Le donne amate da Enrico H. L'arte e l'amore del Goethe in Roma. Torino 1910.

493) Blanck, Karl: H. und die Frau. Ausgew. Bekenntn. u. Betrachtgn d. Dichters, zusammengefügt. München 1911. 195 S. (Pandora. 1.) — Neue Ausg. München 1913.

494) Jung, Gustav: Die Darstellung des Weibes in H. H.s Werken. Leipzig 1920. V, 272 S.

495) Ders.: Der Erotiker H. H. Zschr. f. Sexualwiss. Bd 11, 1924, S. 113—28.

496) Ders.: Sensualismus und Spiritismus in H. H.s Liebe. Geschlecht u. Gesellschaft Jg. 14, 1926, H. 7, S. 326—28.

497) Stephan, J. Kurt: H. H. und das rote Sefchen. Jan Wellem Jg. 2, 1927, H. 8, S. 225—27.

498) Levaillant, M.: Lectures françaises. Trois amours de H. H. Figaro 24. Okt. 1931.

499) Le Guillerme, Marc: Les amours tourmentées de H. H. Paris 1938. 274 S.

Rez. Action française 2. Apr. 1939 (Orion).

500) van Dovski, Lee: Genie und Eros. (Das Liebesleben d. großen Geister. Ill. Neuaufl.) Olten, Bern (1950). Bd 2: enth. H.

Ce. Pension

Vgl. Bd VIII, Nr A II, p.

501) Taschereau, J.: H. H. et les fonds secrets du gouvernement de Juillet. Revue rétrospective 1. März 1848.

502) [Artikel über Louis-Philippes Pensionszahlg an H.] AllgZtg 28. Apr. 1848.

503) Posener, S.: Les fonds secrets du quai d'Orsay en 1841. La pension d' H. H. Mercure de France 232, 1931, S. 676—80.

Entgegnung: Fr. Hirth ebda 234, 1932, S. 732—39. — Darauf: Posener ebda 235, 1932, S. 252—53.

504) Hirth, Friedrich: La pension d'H. Mercure de France Vol. 234, 1932, S. 732—39. — Vgl. Nr 503).

Cf. Letzte Jahre und Tod. Testamente

Vgl. Bd VIII, Nr A II, t, v, aμ, aν, a$\varkappa$.

505) Der kranke H. Allg. Modenztg Jg. 51, 1849, Nr 50, S. 399—400.

506) Meißner, Alfred: Vom Krankenbett H. H.s Dt. Ztg aus Böhmen 20. Sept. 1850, Nr 262.

507) [Über H.s Tod.] L'Assemblée Nationale 23. Febr. 1856.

508) Zangwill, Israel: From a mattress grave. Cosmopolis 8, 1897, S. 617 bis 644.

509) Greif, Martin: H. H.s letzter Ausgang. Zukunft 29, 1901, S. 456.

510) Der kranke Heine. WienAbdpst. 1901, Nr 136.

511) Quelques données sur la maladie et la mort d'H. H. Gazette médicale de Paris 15. févr. 1902, Nr 7.

512) Un cas historique de télépathie. Pressentiment de la mort de H. H. par l'une de ses amies. Gazette médicale de Paris März 1902.

513) von Gottschall, Rudolf: Zwei kranke Dichter. DtRev. 3, 1903, S. 299 bis 309. (Erinnergn. an H. und Geibel.)

514) Karpeles, Gustav: H.s Testament. BerlTgbl. 14. Juli 1903.

515) H. H.s Krankheit. Das freie Wort 3, 1903, S. 720.

516) Elster, Ernst: H. H.s Krankheit. FrkfZtg 1906, Nr 270.

517) Die letzten Worte H.s. Universum 15. Febr. 1906, H. 20.

518) H.s Testament. Berl. Courier 1906, Nr 40.

519) Zangwill, Israel: Aus e. Matratzengruft. In: Zangwill: Träumer des Ghetto. Dt. autoris. Ausg. von Hanns Heinz Ewers. Bd 2. Berlin 1908. S. 56—96.

520) H. H. The Last Period. The Academy (London) Vol. 2, 1911, S. 765.

521) Pascal, Félicien: La vénalité de H. H. Correspondant 25. Sept. 1912, S. 1208—13.

522) Pompecki, Bruno: An H.s Krankenbett. Gesellige (Graudenz) 14. Dez. 1915, Nr 292. [Nachdr. e. Schilderung von Ernst Kossak. 1855.]

523) Hirth, Friedrich: Aus H. H.s Leidenszeit. ModWelt 1919, Nr 5.

524) Meißner, Alfred: Die Matratzengruft. Erinnerungen an H. H. Hrsg. von Georg Weberknecht. (1. Aufl.) Stuttgart 1921. 159 S. (Die Batik-Bücher. 4.) — 2. Aufl. 1921.
Rez. LitEcho Jg. 24, 1921/22, Sp. 1144 (Friedrich Hirth).
Andere Ausg. Baden-Baden 1947. 87 S.

525) Braun, Adolf H.: H.s Krankheit. Klin.-therapeut. Wschr. Jg. 17, 1920, S. 75—79.

526) Reifenberg, Hugo: Über die Krankheit H. H.s unter Zugrundelegung eines ähnlichen Falles. Diss. Köln 1922. 39 S. [Maschinenschr.]

527) Hervé, Gustave: Les dernières années de H. H. Revue de France 1. Nov. 1924.

528) Cohn, Michael: Die Krankheit H. H.s. Dt. med. Wschr. Jg. 56, 1930, S. 1793—95.

529) Ders.: War H. H. infiziert? Zschr. f. Sexualwiss. u. Sexualpolit. Bd 17, 1931, S. 431—37.

530) Ders.: Augenstörungen H. H.s. Klin. Monatsbl. f. Augenheilkde Bd 86, 1931, S. 370—74.

531) Wertheimer, M.: Die Totenmaske. Zu H.s 80. Todestag. Bayer. israelit. Gemeindeztg 11, 1935, S. 53.

532) Das authentische Testament H. H.s. Antares (Baden-Baden) Jg. 1, 1952/53, S. 24—29.

533) Aus H. H.s Testament. Glaube und Heimat Jg. 7, 1952, Nr 30, S. 3.

534) Le testament d'H. H. EtudesGerm. 7, 1952, S. 1—6.
Text des Orig., Anm. von Maurice Colleville.

C g. Beziehungen zu Zeitgenossen, Vorgängern, Nachfolgern

I. 1. Sammlungen

535) Correspondance inédite. Avec une préface et de notes explicatives. [Übers. von Charles Berthould.] Vol. 1—3. Paris 1866—77.
Rez. Le Livre 1884, S. 113, 183 (Ed. Drumont).

536) Heine-Briefe. Gesamm. u. hrsg. von H. Daffis. Bd 1. 2. Berlin 1906 bis 1907. (Pan-Bibl. 2—3.) — 4. Aufl. 1909.
Rez. NFrPresse, Nr 15 069 (A. v. Berger). — FrkfZtg. Nr 186 (R. Fürst).

537) Briefe. Hrsg. von H. Daffis. Neu durchgesehene Volksausg. Berlin 1910. 447 S.

538) Heine-Reliquien. Neue Briefe u. Aufs. H. H.s. Hrsg. von Max Frhrn v. Heine-Geldern u. Gustav Karpeles. Mit 5 Bildn. u. 5 Facs. Berlin 1911. 357 S.
[Briefe an Gustav, Betty und Mathilde Heine von F. Friedland sowie Briefe an H.]

539) Briefe. Ausgewählt u. eingel. von Hugo Bieber. Mit 17 Bilderbeigaben in Kunstdr. u. 1 Handschriftenprobe. Berlin (1914). LXXX, 444 S.
Rez. LitZbl. 65, S. 631—32 (Max Koch). — ZBüchfr. 6, Beil. S. 80 (Georg Witkowski).

540) Briefwechsel. Gesamtausgabe. Hrsg. von Friedrich Hirth. (In 4 Bdn.) Bd 1—3. Mit Bildern. München 1914—20.
Rez. ZdtPhil. 46, S. 319—23 (Ed. Engel). — Freie Jüd. Lehrerstimmen 3, Nr 3 (J. Fink). — AllgZtgJud. 78, S. 199—202 (L. Geiger). — LitZbl. 95, S. 630—31 (M. Koch). — NZeitK. 32, 2, S. 559—60 (H. Wendel). — NFrPresse Nr 17 855 (H. W[ittmann]). — März 9, 4, 1915, S. 199 (E. P[ernerstorfer]). — ZBüchfr. N. F. 7. 1915, Beil., S. 90—92 (Georg W[itkowski]). — LitZbl. Jg. 65, 1914, Nr 18 (M. K[och]). — ModLangNotes 43, 1928, S. 525—27 (Franz Schneider). Ital. Übers. Vol. 1. 2. Milano 1932. — Russ. T. 1. 2. Moskva 1937.

541) Bieber, Hugo: H. H. Gespräche, Briefe, Tagebücher, Berichte s. Zeitgenossen. Ges. u. hrsg. Berlin 1926 [Ausg. 1925]. 448 S.
[Umschlagt.] H. H. Gespräche.
Rez. C.-V.-Ztg Jg. 5, 1926, S. 313—14. (Hugo Lachmanski).

542) Houben, H[einrich] H[ubert]: Gespräche mit H. Zum ersten Male ges. und hrsg. Frankfurt a. M. 1926. XIV, 1071 S. — 2. Aufl. Potsdam (1948). XV, 1157 S. — Franz. H. H. par ses contemporains: Trad. par B. Netter-Gidon. Paris 1930. 345 S.
Rez. C.-V.-Ztg Jg. 5, 1926, S. 313—14 (Hugo Lachmanski).

543) Briefe. 1. Gesamtausg. nach d. Hss. hrsg., eingel. u. erl. von Friedrich Hirth. Bd 1—6. Mainz 1950 ff.
Bd 1—3. Briefe. — Bd 4—6. Kommentar.
Rez. GermLifeLett. Vol. 5, 1951, Nr 1 (C. P. Magill). — Levende Talen 1950, Nr 154 (G. Ras). — Erasmus IV, 1951, S. 7—8 (G. Bianquis). — Universitas 1952, H. 6 (Ders.). — Neophil. 34, 1950, S. 183—84 (C. van Stockum).

I. 2. Allgemeines

544) Aus dem Leben eines Heilkünstlers. FrkfZtg 1900, Nr 45. [Über H.s Arzt.]

545) H. H.s Arzt. BerlTgbl. 20 Febr. 1900.

546) Rothe, E: Ein unbekannter Freund von H. und Börne. Gegenwart 55, 1901, S. 232—35.

547) Kohut, Adolf: H. H. und seine Beziehungen zu den Primadonnen seiner Zeit. NMusZtg 27, 1906, S. 226—27.

548) von Wilke, A.: Eine Freundin H. H.s. BerlTgbl. 1907, Nr 71.

549) Jaffé, R.: H. als Briefschreiber. DtTagZtg 3. Mai 1908.

550) Kellen, Tony: H.s Beziehungen zum Buchhandel. Börsenbl. 1908, Nr 159, 161, 163—64.

551) Serlo: Heine als Briefschreiber. Pester Lloyd 1914, Nr 101.

552) Eine neue Liebe H.s. Weserztg 2. Febr. 1915.

553) Lindau, Hans: Allerneuestes vom alten Herrn H. FrkfZtg 13. Dez. 1922, Abd-Ausg. [Funde aus d. Varnhagen-Bibl.]

554) Stolz, Heinz: Begegnungen mit H. Jan Wellem 1926, Nr 8, S. 186 bis 190.

555) Hirth, Friedrich: H.s Kitty. Die Horen Jg. 3, 1927, S. 78—84. — Franz. Revue de France 15. Febr. 1927.

556) Mévil, A.: H. H. et ses contemporains. Journal des débats Vol. 34, 1, 1927, S. 157—58.

557) Eulenberg, Herbert: H. H. und seine beiden Basen. In: Albert Soergel zum 50. Geburtstage. Chemnitz 1931. S. 115—25.

558) Herriot, Edouard: H. H. et ses amis. Conferencia 5. mars 1931, S. 261—70.

559) van Lidth de Jeude, E.: H.s laatste liefde. De Hollandsche Revue Jg. 36, 1931, S. 192—99.

560) Bächli, Samuel: H. in seinen Jugendbriefen. Diss. Zürich 1945. 117 S.

561) Hirth, Friedrich: H. H.s letzte Liebe. Das goldene Tor Jg. 2, 1947, S. 408—21.

562) Ders.: H. H. und seine französischen Freunde. Mainz 1949. 233 S.
Rez. RevLittComp. Vol. 24, 1950, S. 472—74 (J. Dresch). — DtLitZtg Jg. 75, 1954, Sp. 82—90 (J. Fränkel).

563) Kügler, Hermann: Nachträge zu Goethes und H.s Gesprächen. Euph. Bd 45, 1950, S. 445—49.

II. Einzelne Personen

Andersen, Hans Christian

564) Karpeles, Gustav: H. u. Andersen. Pester Lloyd 1905, Nr 93.

565) Teschner, Heinrich: Hans Christian Andersen und H. H. Ihre literar. und persönl. Beziehungen. Diss. Münster i. W. 1915. 90 S.

Assing, Rosa Maria

566) Vgl. Bd VIII, Nr B, h.

Audebrand, Philibert

567) Brisson, Adolphe: L'Envers de la gloire. ⟨Le dernier ami de H. H.⟩ [Philibert Audebrand]. Paris 1904. S. 233—45. — Vorher: Le Temps 1901.

568) Audebrand, Philibert: Persönliche Erinnerungen an H. Die Zeit 1906, Nr 1214.

de Banville, Theodor

569) Fontainas, André: Théodore de Banville. Mercure de France 15. mars 1923, S. 599—600.

Barbier, Auguste

570) Barbier, Auguste: Souvenirs personnels. (H. H. poète allemand réfugié en France.) Paris 1883. S. 265—67.

von Bauernfeld, Eduard

571) Karpeles, Gustav: H. und Bauernfeld. NWienTgbl. 1903, Nr 193.

Baudelaire, Charles

572) de Mazade, Charles: Baudelaire und H. Neue Presse 2. März 1902. — Vgl. H. et. Baudelaire. RevDeuxMondes 15. Juni 1860, Vol. 3, S. 880—81.

Eraste [d. i. Jules Janin] hatte in d. Indépendance Belge 11. Febr. 1865 H. scharf angegriffen, worauf sich B. an Jules Janin briefl. wandte. s. Baudelaires Oeuvres posthumes. Paris 1908. S. 309—20.

Beer, Amalie

573) Vgl. Bd VIII, Nr B, i.

574) Franzos, Karl Emil: H. und die Mutter Meyerbeers. NatZtg 1903, Nr 14 046. [Behandelt u. a. H.s Beziehungen zu M. Beer.]

Beer, Michael

575) Vgl. Bd VIII, Nr B, i[1]. — s. auch Nr 766.

576) Reimèrdes, Ernst Edgar: H. H. und M. Beer. Berl. Neueste Nachr. 1908, Nr 149.

di Belgiojoso, Cristina

577) Vgl. Bd VIII, Nr B, j.

578) Barbiera, R.: Enrico H. e la principessa Belgiojoso. Perseveranza 21. Febr. 1907.

579) Karpeles, Gustav: Die Fürstin Belgiojoso und H. H. NWienTgbl. 1908, Nr 174—75.

580) Urbas, E.: Die Prinzessin Belgiojoso. ÖstRs. 16, 1908, S. 119—22.

581) Malvezzi, Aldobrandino: La Principessa Cristina di Belgiojoso. (Vol.) 2. 1833—1842. Milano (1936). S. 85—88, 142—44, 154—56. [Mit Abdr. von Briefen.]

Rez. RevLittComp. 20. Okt. 1938, S. 756—61 (Friedrich Hirth).

582) Hirth, Friedrich: H. H. und die Fürstin Belgiojoso. (Mit ungedr. Briefen.) Genius. Rhein. Bilder u. Stud. Bd 1, 1946/47, S. 366—90.

Bellini, Vincenzo

583) H. H. et Bellini. AnnPolLitt. 105, 1935, S. 643.

Bequet, Thomas

584) Hartsook, John Hooker: Bequet and H. A Comparison. Diss. Univ. of Urbana, Ill. 1939.

Berlioz, Hector

585) Vgl. Bd VIII, Nr B, k.

586) Berlioz, Hector: Literarische Werke. 1. Gesamtausg. Bd 2. Memoiren m. d. Beschreibg s. Reisen in Italien, Deutschland, Rußland u. England. 1803—1865. Aus d. Franz. übers. von Elly Ellès. Leipzig 1905. S. 65 ff.

587) Karpeles, Gustav: H. und Berlioz. NWienTgbl. 1904, Nr 75.

588) Berlioz, Hector: Lebenserinnerungen. Ins Dt. übertr. und hrsg. von Hans Scholz. München 1914. S. 316—27.

Bernstein, Aaron

589) Aaron Bernstein über H. H. Gen.-Anz. f. d. Jud. Nr 4, Beil. 1903.

Bertin, Armand

590) [H.s Brief an Armand Bertin sen., den Hrsg. des Journal des débats ist abgedr.:] Journal des Débats 28. Sept. 1835. Wieder abgedr. H.s Briefe. Hrsg. von Hirth. Bd 2. S. 98.

von Beughem, Fritz

591) Vgl. Bd VIII, Nr B, l.

von Beyer, Rudolf

592) von Beyer, Rudolf: Meine Bekanntschaft mit H. In: Beyer: Meine Begegnung mit Goethe und anderen großen Zeitgenossen. Tagebuchbl. bearb. und hrsg. von s. Enkel Rudolf Schade. Berlin 1930. S. 131—40. [Beruht auf Erfindung.]

Block, Alexander

593) Knipovič, E[vgenij Fedorovic]: Blok i Gejne. In: O Bloke. Moskva 1929.

Börne, Ludwig

594) Vgl. Bd VIII, Nr A I, w.

595) Schlesinger: H., Börne und Hamlet. Gesellschafter 1833, Nr 64. 65.

596) Eckertz, Erich: H. und Börne. Euph. 13, 1906, S. 136—37.

597) Geiger, Ludwig: Börne als Protektor H.s. FrkfZtg 1913, Nr 346.

598) Santkin, Paul: Ludwig Börnes Einfluß auf H. Diss. Bonn 1913. 68 S.

599) Hirth, Friedrich: H. und Börne. LitEcho Jg. 19, 1916/17, Sp. 1433 bis 1446. — Stark veränderter Neudr. in Hirth: H. H. Bausteine zu einer Biogr 1950. S. 25—44.

600) Vulliod, M. A.: Pourquoi H. H. et Ludwig Boerne furent-ils aux prises? In: Mélanges Henri Lichtenberger. Paris 1934. S. 247—53.

601) Ott, Barthélemy: La querelle de Börne et de H. Contribution à l'étude des idées politiques et sociales en Allemagne de 1830 à 1840. Lyon 1935. 123 S.

602) Juřev, G. Ju.: Gejne i Bërne. Akad. nauk SSSR. Inst. literatury (Puškinskij Dom). Moskva 1936. 214 S. (Literatury zapada.)

603) Weitere Daten zur H.-Forschung. H.—Börne—Saphir. Judaica (Bratislava) Jg. 4, 1937, Nr 21/22, S. 20—22.

604) Politzer, Heinz: Studies on Jewish Contributors to German Literature: H. and Börne. Diss. Bryn Mawr 1950. — H. [Teildr.] NRs 1948, Nr 9, S. 1—29.

von Borch, Wilhelm Lebrecht

605) [Brief von H. an Borch, ohne Datum, vermutlich 1823]. LitEcho Jg. 14, 1911/12, Sp. 1746/47.

Brentano, Clemens

606) Thorn, Eduard: H. H.s Beziehungen zu Clemens Brentano. Berlin 1913. 195 S. (BerlBtrGRPhil. 46. Germ. Abt. 33.)

von Breza, Eugen Graf

607) Vgl. Bd VIII, Nr B, m.

608) Laubert, Manfred: H.s Jugendfreund Eugen von Breza. Euph. 27, 1926, S. 390—97.

Brockhaus, Friedrich Arnold

609) Vgl. Bd VIII, Nr B, n.

610) Salomon, Richard: Aus H.s Frühzeit. Ein unbek. Brief und ein verlorenes Manuskript. ModLangNotes Vol. 58, 1943, S. 329—34. [Brief: Berlin, 1. Febr. 1822.]

Bürger, Gottfried August

611) Ebstein, E.: G. A. Bürger und H. ZdtPhil. 35, 1903, S. 552—53.

Buloz, François

612) Pailleron, Marie Louise: François Buloz et ses amis. Prosper Mérimée, Victor Cousin, H. H. RevDeuxMondes Per. 6, Vol. 47, 1918, S. 300—28.

Campe, Julius

613) Vgl. Bd VIII, Nr B, o.

614) Gallois, J. G.: Das Verfahren gegen Julius Campe. Ein Votum. Hamburg 1856. 31 S.

615) Schmidt-Rixdorf, R.: H. und Campe. HambCorrB. 1901, Nr 4.

616) Deetjen, Werner: H. H. nach ungedruckten Briefen seines Verlegers [J. Campe]. Grenzb. Jg. 71, 29. Mai 1912, Nr 22, S. 422—37.

617) H. und Campe. Dreiundzwanzig Briefe von, an und über H. Der Gesellschaft der Bibliophilen anläßlich ihrer Tagung zu Hamburg im Jahre 1913 überreicht von Georg Müller und Friedrich Hirth. München 1913. (Roßbergsche Buchdruckerei in Leipzig.) 64 S.

618) H. und Campe. NZürchZtg 1914, Nr 509.

619) Hirth, Friedrich: Der Verleger Ludwig Giese [d. i. Julius Campe]. ZBüchfr N. F. Jg. 7, 1915/16, Beibl. S. 486—91.

620) Hirth, Friedrich: Ungedruckte Briefe H. H.s [einer, an Julius Campe, Paris 2. März 1846. Auch in: LitEcho 19 (1917), Sp. 645 f.]. BerlTgbl. 1917, Zeitgeist Nr 52.

621) Loewenthal, Erich: Ungedruckte Briefe H. H.s. Dichter und Verleger. Zum 70. Todestage des Dichters mitget. BerlTgbl. 16. Febr. 1926, Nr 78, 1. Beibl.

622) Wadepuhl, Walter: H. and Campe, Poet and Publisher. ModLangQuart. Vol 1, 1940, S. 273—309. [Mit Briefen aus d. Jahren 1826—35.]

Caro, Edmé

623) Caro, Edmé: Etudes morales sur le temps présent. Paris 1855. S. 345 bis 377.

624) Ders.: Nouvelles études morales sur le temps présentes. Paris 1879. S. 249—334.

von Chamisso, Adelbert

625) Bd VIII, Nr A II, av; B, p.

Chasles, Philarète

626) Vgl. Bd VIII, Nr B, q.

627) Der Aufs. von Philarète Chasles in Revue de Paris, mars 1835. — Dazu LitZod. Mai 1835, S. 419—20. [Erg. zu Bd VIII. A, I, i.]

Chevalier, Michel

628) Vgl. Bd VIII, Nr B, r.

von Chezy, Helmina

629) Vgl. Bd VIII, Nr B, s.

Chopin, Frédéric

630) Eckertz, Erich: H. und Chopin. KölnZtg 1906, Beil. Nr 233.

631) Gernsheim, F.: H. und Chopin. AllgZtgJud. 74, 1910, S. 319—20.

632) Dietzsch, Paul: H. und Chopin NZMusik 84, 1917, S. 121—24, 129 bis 133.

Christiani, Rudolf

633) Vgl. Bd VIII, Nr B, t. — s. auch unten Nr 641.

Cotta(sche Buchhandlung)

634) Vgl. Bd VIII, Nr B, u.

635) Hirth, Friedrich: H. und Cotta. Mit 10 bislang unveröff. Briefen [H.s an Cotta aus den Jahren 1834/37: Plan der Gründung einer dt. Zeitung in Paris (10. Juni 1835), der von Dr. Ritterbandt ausging]. LitEcho Jg. 18, 1915/16, Sp. 1—8, 89—94. Wiederholt in: Friedrich Hirth: H. H. Bausteine zu einer Biogr. 1950. S. 44—58.

Curtius, Ernst Robert

636) Gillet, Louis: Un tableau allemand de la France. [H. H. et Robert Curtius.] RevDeuxMondes 1931, S. 203—14.

Dessauer, J.

637) Kohut, Adolph: J. Dessauer u. G. Sand. NMusZtg 22, 1901, S. 287 bis 288, 296—97.

638) H. und Dessauer. ZBüchfr. N. F. 23, 1931, Beibl. Sp. 51—52.

Detmold, Hermann

639) Vgl. Bd VIII, Nr B, v.

640) Hahn, A.: J. H. Detmold. AllgZtgJud. Jg. 71, 1907, S. 343—46, 357 bis 359, 369—70.

641) Hirth, Friedrich: H., Detmold, Christiani. Mit ungedr. Briefen u. e. H.schen Brouillon. DtRs. Bd 158, 1914, S. 432—41. — Wiederh. LitEcho Jg. 16, 1913/14, Sp. 1011—14. Neugedr. in: Friedrich Hirth: H. H. Bausteine zu einer Biogr. 1950. S. 158—69.

von Dingelstedt, Franz

642) Bartels, Adolf: Dingelstedt und H. Zwei polit. Dichter. Polit.-anthrop. Mschr. Jg. 18, 1920, S. 111—19.

von Döllinger, Ignaz

643) Müller, Gustav Adolf: H. im Kampf gegen Döllinger. In: Müller: Stimmen toter Dichter. E. Gedenkbuch. Hannover 1904. S. 93—105.

644) Münz, B.: Döllinger und H. Das freie Wort 4, 1904, S. 385—94.

645) Löwenthal, Erich: H. und Döllinger. ArchNSprLit. Bd 143, 1922, S. 247.

Droysen, Johann Gustav.

646) Vgl. Bd VIII, Nr B, v[1].

Dümmler, Ferdinand

647) Vgl. Bd VIII, Nr B, x.

648) H. an Ferdinand Dümmler. Berlin, den 5. Januar 1823. In: Heine-Kalender für 1910. S. 55.

Duesberg, J.

649) Vgl. Bd VIII, Nr A II, w.

Dumas, Alexandre

650) Vgl. Bd VIII, Nr B, w.

Ebeling, Adolf

651) Vgl. Bd VIII, Nr B, y.

von Eichendorff, Joseph Frhr

652) Kohler, K.: Eichendorff und H. Dichterstimm. d. Gegenw. 16, 1902, Nr 6.

653) Deppisch, A.: Eichendorff und H. Dichterstimm. d. Gegenw. 17, 1903, Nr 5.

Eliot, George

654) Pfeiffer, Sibilla: George Eliots Beziehungen zu Deutschland. Heidelberg 1925. (Anglist. Forschgn. 60.) S. 200—14.

655) Simon-Baumann, Lotte: George Eliot über H. H. Anglia 55, 1931, S. 311—20.

Elisabeth, Kaiserin

656) Kaiserin Elisabeth und H. H. Mitt. d. Ver. z. Abw. d. Antisemitismus 8, 1898, S. 297—98.

657) Kaiserin Elisabeth und H. FrkfZtg 12. Sept. 1908.

von Embden, Charlotte

658) H. Brief an Charlotte von Embden. Göttingen, 8. May 1824. Faks. In: Heine-Kalender für 1911. S. 88—91.

Engels, Friedrich

659) Engels Friedrich: Über H. DtJbbWK. Jg. 1, 7.—9. Juli 1842, Nr 160 bis 162. — Wieder abgedr. in Karl Marx, Friedrich Engels. Hist.-krit. Gesamtausg. Werke, Schriften, Briefe. Hrsg. von D[avid Borisovič] Rjazanov. Abt. 1, Bd 2. Berlin 1930. S. 331.

Engländer, Siegmund

660) Vgl. Bd VIII, Nr B, z.

661) Karpeles, Gustav: H. H. und Siegmund Engländer. Die Zeit (Wien) 14. Aug. 1903, Nr 314.

Fichte, J. H. und Eduard

662) Vgl. Bd VIII, Nr B, aa.

663) Karpeles, Gustav: J. H. v. Fichtes Besuch bei H. H. Pester Lloyd 1899, Nr 97.

664) Karpeles, Gustav: Fichte u. H. NatZtg 1905, Nr 375.

Fouqué, Friedrich de la Motte

665) Vgl. Bd VIII, Nr B, bb.

Freiligrath, Ferdinand

666) Stern, Daniel: Profession de foi de deux poètes: Freiligrath et H. H. RevDeuxMondes 1844, S. 844—62.

Fröding, Gustaf

667) Krumm, Günter: Gustaf Frödings Verbindungen mit der deutschen Literatur. Ein Beitr. z. Gesch. d. geist. Wechselbez. zwischen Deutschland u. Skand. Greifswald 1934. IV, 195 S. (Nord. Studien. 16.)
Frödings Bez. z. H., Goethe, Nietzsche.

Gautier, Théophile

668) Gautier, Théophile: Portraits et souvenirs littéraires. Paris 1875. S. 103—28. — Ausg. 1885. S. 105—28.

669) Gautier, Théophile: H. H. España Moderna T. 17, 1890, S. 27—39.

Geibel, Emanuel

670) Vgl. Bd VIII, Nr B, cc.

671) Stichternath, Friedrich: Geibel und H. In: Stichternath: E. Geibels Lyrik, auf ihre dt. Vorbilder geprüft. Münster 1911. S. 70—82.

672) Meinardus, Hilde: Emanuel Geibel und die deutsche Dichtung seiner Zeit. Zschr. d. Ver. f. Lübeck. Gesch. u. Altertumskde 26, 1932, S. 189—246.
Darin über H.

von Goethe, Johann Wolfgang

673) Vgl. Bd IV/2, S. 526—27; Bd VIII, Nr A II, aμ; B, dd.

674) Walzel, Oskar F.: H. und Goethe. VossZtgSB. 29. Sept. 1895, Nr 39, S. 4—7; 6. Okt., Nr 40, S. 4—7.

675) Goethe und H. FrkfZtg 1899, Nr 360.

676) Driesmans, Heinrich: Die Wahlverwandtschaften der deutschen Blutmischung. Leipzig 1901. S. 114—16. [Goethe und H.]

677) Daffis, Hans: H. über Goethe. Mit e. ungedr. Briefe H.s [an Th. Toussenel]. BerlTgbl. 1906, Nr 476.

678) Wiegerhaus, F.: Das Verhältnis Grillparzers und H.s zu Goethe. Dt.-soz. Bll. 21, 1906, S. 1138—40.

679) Goethes Urteil über H. als unhistorisch dargetan. VossZtg 1906, Nr 116.

680) Friedrich, P.: Goethe und H. In: Friedrich: Deutsche Renaissance. Ges. Aufsätze. Leipzig 1911. S. 153—64.

681) Lobedanz, M.: H. og Goethe. Nordisk Tidsskrift for Vetenskap, Konst ved Industri 1913, S. 169—76.

682) Nordau, Max: Goethe und H., die Feinde. NFrPresse 26. Aug. 1915.

683) Friedländer, Fritz: H. und sein Verhältnis zu Goethe. Der Morgen Jg. 3, 1927, S. 386—95.

684) Ders.: H. und Goethe. Berlin u. Leipzig 1932. 70 S. (Germ. u. Dt. 7.)

685) Strich, Fritz: Goethe und H. Ein in d. Jüd. Vereinig. Zürich 1947 geh. Vortr. zur Feier von H.s 150. Geburtstag. In: Strich: Der Dichter und die Zeit. Eine Samml. von Reden u. Vortr. Bern (1947). S. 185—225.

von Gottschall, Rudolf

686) von Gottschall, Rudolf: Erinnerungen an den Führer des Jungen Deutschland I. NRev. 1, 1906, S. 288—91.

687) Wesemüller, A.: Gottschall und H. HambNchrB. 1908, Nr 16. Auch in: Hamb. Fremden-Bll. 1909, Nr 176.

Grabbe, Christian Dietrich

688) Vgl. Bd VIII, Nr A II, av; B, ee.

689) Schröder, W.: H. H. und Grabbe. Vaterländ. Blätter, Lipp. Magazin Jg. 4, 1925, S. 79.

690) Grabbe. Begegnungen mit Zeitgenossen. Hrsg. von Alfred Bergmann. Weimar 1930. S. 131.

Granville

691) Hirth, Friedrich: H. H. à Granville ... Mortain 1938. 14 S. (Extrait de la revue „Le pays de Granville".)

Grenier, Edouard

692) Jonquières-Antonelli, H. de [d. i. Edouard Grenier]: H. H. Revue de Paris 1. avr. 1857, S. 408—25; 15. avr., S. 572—94.

693) Grenier, Edouard: Souvenirs littéraires. Paris 1894. S. 43—67.

Grillparzer, Franz

694) Vgl. Bd VIII, Nr A II, aμ; B, gg.

Grimm, Ludwig Emil

695) Grimm, Ludwig Emil: Erinnerungen aus meinem Leben. Hrsg. u. erg. von Adolf Stolle. Leipzig 1911. S. 389—90.

696) Steig, Reinhold: Ludwig Grimm und H. H. Euph. Bd 18, 1911, S. 118 bis 121.

Grün, Anastasius (A. v. Auersperg)

697) Karpeles, Gustav: A. Grün und H. H. NFrPresse 8. Apr. 1906, Nr 14952.

Grün, Karl

698) Grün, Karl: Die soziale Bewegung in Frankreich und Belgien. Briefe und Studien. Darmstadt 1845. S. 80ff., 118ff. [Gespräche mit H.]

Gubitz, Friedrich Wilhelm

699) Vgl. Bd VIII, Nr B, ff.

Guizot, François

700) Vgl. Bd VIII, Nr B, hh.

Gutzkow, Karl

701) Vgl. Bd VIII, Nr B, ii.

Häring, Wilhelm (W. Alexis)

702) Vgl. Bd VIII, Nr B, jj.

Haldane

703) Geiger, Ludwig: Haldane über H. AllgZtgJud. 75, 1911/12, S. 599 bis 600.

Harring, Harro

704) Coogan, Daniel: H. H. Letter. MhDtUnt. Vol. 39, 1947, S. 403—04. [Brief v. 26. März 1831 an Harro Harring. — Fehlt in: H.s Briefe. Hrsg. von Fr. Hirth.]

Hazlitt

705) Hayens, Kenneth: H., Hazlitt und Mrs. Jameson. ModLangRev. Vol. 17, 1922, S. 42—49.

Hebbel, Friedrich

706) Vgl. Bd VIII, Nr A II, av; B, kk.

707) Bienenstock, Max: Friedrich Hebbels Beziehungen zu H. JbGrillp-Ges. Jg. 24, 1913. S. 103—40.

708) Ders.: Hebbel und H. Xenien 6, 1, 1913, S. 151—58, 200—10.

709) Hofer, Klara: Hebbel und H. Grenzb. 72, 1, 1913, S. 518—20.

710) Fuchs, E.: H. und Hebbei. Eine stilkundl. Unters. Nationalsoz. Erziehg Jg. 5, 1936, S. 107—09.

Heine, Amalie

711) Prévost, Marcel: Le premier amour de H. H. Amélie H. Revue bleue 19. avril 1890.

Heine, Gustav

712) Ungedruckte Briefe von H. H. [an seinen Bruder Gustav 1846/50]. NFrPresse (Wien) 1910, Nr 16 570, 16 576, 16 580, 16 589.

713) Lettres de H. H. a son frere Gustave. Review de France 1. Nov. u. 1. Dez. 1924. [Aus: Heine-Reliquien.]

Heine, Mathilde

714) Vgl. Bd VIII, Nr A I, m'; A II, aμ; B, f, g.

715) Landsberg, Hans: H. H.s Hochzeit. Nation (Berlin) 18, 1901, S. 315 bis 316.

716) Le Gallienne, R.: H. und Mathilde. Cosmopolitan Magazine Vol. 33, 1902, S. 438.

717) Madame H. H. Intermédiaire des chercheurs et curieux 20. Febr. u. 10. März 1902.

718) Karpeles, Gustav: Die „flammenäugige Elise". Ein Bild aus H.s Eheleben. NuS. 116, 1906, S. 263—72.

719) Schaefer, R.: H.s Gattin. Neues Tgbl. Stuttgart 1906, Nr 69.

720) Rausse, H.: H.s Ehe auf Grund seiner Briefe dargestellt. HambCorrB. 1915, Nr 4.

721) Hamel, Maurice: Eclairissements sur la femme de H. Revue mondiale Vol. 183, 1928, S. 124—32.

722) Lachmanski, Hugo: H. H.s Lebensgefährtin [Mathilde]. C.-V.-Ztg Jg. 10, 1931, S. 408.

723) Reik, Th.: H. H. und Mathilde Mirat. Imago Bd 23, 1937, S. 19—23.

724) Salinger, Herman: Mathilde H.s Album. ModLangNotes Vol. 64, 1949, Nr 6, S. 387—91.

Hell, Theodor (Winckler)

725) I[solani], E.: Th. Hell ⟨1775—1856⟩. Berl. Courier, 1906, Nr 223.

Hennesche Buchhandlung

726) Vgl. Bd VIII, Nr B, ll.

Herwegh, Georg

727) Fleury, Victor: Le poète Georges Herwegh ⟨1817—1875⟩. Paris 1911. S. 237—40.

728) Elster, Ernst: H., Herwegh und die Gräfin d'Agoult. Mit e. ungedr. Aufs. H.s [1844]. VossZtg 14. Juni 1931, Unt. Beil. Nr 136.

Hillebrand, Karl

729) Vgl. Bd VIII, Nr B, mm.

Hiller, Ferdinand

730) Vgl. Bd VIII, Nr B, nn.

731) Hiller, Ferdinand: Erinnerungsblätter. Köln 1884. S. 173—221.

732) Vier Briefe [an Ferd. Hiller] und 12 Gedichte von H. H. Rhein. Musik- u. Theaterztg Jg. 11, 1910, Nr 25.

733) Heilbronn, L.: H. u. F. Hiller. Rhein. Musik- u. Theaterztg 11, 1910, Nr 28—29.

Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus

734) Champfleury [d. i. Jules Husson]: Hoffmann et H. H. Le Livre 1883, S 33—38.

735) Siebert, Wilhelm: H. H.s Beziehungen zu E. T. A. Hoffmann. Marburg 1908. VIII, 109 S. (BtrdtLitw. 7.) — Teildr. Diss. Marburg.
Rez. LitZbl. 60, S. 1249—50 (J. Černy). — AnzdtAltLit. Bd 36, 1913, S. 177 bis 179 (H. Schneider). — LitblGRPhil. Jg. 31, 1910, Nr 10 (E. Berend).

736) Uhlendahl, Heinrich: Fünf Kapitel über H. H. und E. T. A. Hoffmann. Diss. Münster 1919. 96 S.

Hoffmann v. Fallersleben, Heinrich

737) An meine Freunde. Briefe von Hoffmann von Fallersleben. Hrsg. von Heinrich Gerstenberg. Berlin [1902]. S. 227—28 [Brief an Fröhner v. 7. Apr. 1856 über H.].

von Hohenhausen, Elise Freifrau

738) Hackenberg, Fritz: Elise von Hohenhausen. Eine westfälische Dichterin und Übersetzerin. Zschr. f. vaterl. Geschichte u. Altertumskunde Bd 73, 1915, S. 133—36.

Houghton, Richard

739) Houghton, Lord [urspr. Richard Monckton Milnes]: Monographs. Personal and Social. London 1873. S. 295—341.

Houwald, Ernst

740) H. und Houwald. FrkfZtg 1907, Nr 80.

Hugo, Gustav

741) Vgl. Bd VIII, Nr B, oo.

Hugo, Victor

742) Besson, P.: H.s Beziehungn. zu V. Hugo. StvglLitg. 5, 1905, S. 121 bis 126.

von Humboldt, Alexander

743) S.: Alexander v. Humboldt und H. H. Bär 22, 1896, S. 70—71. [Brief vom 11. I. 46 an Humboldt und dessen Antwort.]

Hvass, Adolf Fritz

744) Vgl. Bd VIII, Nr B, pp.

Jean Paul

745) Marcus, Friedrich: Jean Paul und H. H. Diss. Marburg 1920. 174 S.

Jensen, Johannes V.

746) Andersen, Harry: Johannes V. Jensen og H. H. Danske Studier Vol. 45, 1949/50, S. 85—103.

Immermann, Karl (vgl. auch Platen)

747) Vgl. Bd VIII, Nr A II, av; B, qq.